

Hinweise:

Innerhalb der PFD-Datei sind hinter den Seitenzahlen Verknüpfungen hinterlegt, um direkt zum gewünschten Teilbereich des Haushaltsplans 2018 zu gelangen. Die Farbdarstellung bezieht sich nur auf den gedruckten Plan 2018 und hat in der digitalen Fassung keine Relevanz. Ebenfalls sind Lesezeichen gem. der Gliederung hinterlegt.

Stadt Rendsburg

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018



Inhaltverzeichnis

	<u>Farbe</u>	<u>Seite</u>
Vorbericht	weiß	1 - 39
1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner, Größe des Gemeindegebietes und Sonderlasten		1
2. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie der Umlagen		2
3.1. Übersicht über die Entwicklung der Schulden der Stadt Rendsburg		3
3.2. Übersicht über die Entwicklung der Schulden der Eigenbetriebe der Stadt Rendsburg		3 - 4
3.3. Übersicht über die Entwicklung der Schulden der Gesellschaften mit Beteiligung der Stadt Rendsburg (min. 75 %)		4
4. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		5 - 6
5. Übersicht über Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Alle "Einrichtungen")		6 - 7
6. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre		8
7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen		9
8. Freier Finanzspielraum		10
9. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt		11
10. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäften		12
11. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade		12
12. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben		13 - 14
13. Darstellung zu den Treuhandvermögen der Stadt, die von Dritten verwaltet werden		15 - 17
14. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften		18
15. Entwicklung der Erfolgs- und Finanzlage einschl. der Schulden oder die Haushaltslage und Verschuldung der Sondervermögen, Treuhandvermögen, Zweckverbände und Gesellschaften		19
16. Übersicht über die Gesamtverschuldung d. Gemeinde z. 31.12		20
17. Allgemeine Entwicklung		21 - 36
18. Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände		37 - 38
19. Beiträge für Mitgliedschaften		39

	<u>Farbe</u>	<u>Seite</u>
Darstellung der (kameralen) Abschreibungen	weiß	1
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	gelb	1
Graphische und weitere allgemeine Darstellungen	weiß	ohne Seitenzahl
Haushaltssatzung	rot	1
Vermerke und Erläuterungen (Anlage gem. § 2 Abs. 2 Nr. 4 i. V. m. § 15 Abs. 2 GemHVO-Kameral)	weiß	
a) Einführung der erweiterten Budgetierung		1 - 2
b) Deckungsfähigkeit gem. § 17 GemHVO-Kameral		2
c) Übertragbarkeit gem. § 18 GemHVO-Kameral		2
Übersicht über die nach § 15 Abs. 2 GemHVO-Kameral gebildeten Budgets		1 - 2
Spalte „Anordnungsberechtigtes Amt“		3
Spalte „Vermerk“		3
Verwaltungshaushalt einschl. Erläuterungen	weiß	1 - 194
Zusammenstellung Sammelnachweis AA Personalausgaben und Sammelnachweis BB – Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	grün	1 – 7
Vermögenshaushalt einschl. Erläuterungen	rosa	1 - 75
Stellenplan	gelb	1 - 24
Gesamtplan:		
1. Zusammenstellung der Einnahmen, Ausgaben und und Verpflichtungsermächtigungen	gelb	1 - 2
2. Haushaltsquerschnitt	rot	1 - 7
3. Gruppierungsübersicht	weiß	1 - 20
Erläuterung zur Finanzplanung	weiß	1 - 7
Finanzplanung	weiß	1 - 11
Investitionsprogramm	weiß	1 - 33
Wirtschaftsplan des Umwelt- und Technikhofes der Stadt Rendsburg	grün	1 – 17
Wirtschaftsplan der Seniorenwohnanlage Neue Heimat	weiß	1 - 14
Wirtschaftsplan der Abwasserbeseitigung Rendsburg	orange	1 – 17
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rendsburg GmbH	blau	1 - 14

Vorbericht zum Haushaltsplan 2018

1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner, Größe des Gemeindegebietes

Ab 01.07.2000 beträgt das Stadtgebiet 2.372 ha. Am 30.09.2016 betrug die Einwohnerzahl der Stadt 28.055, die des Umlandes (Nahbereich) 47.244. Zum Nahbereich gehört die Stadt Büdelsdorf und die Gemeinden Alt Duvenstedt, Borgstedt, Bovenau, Bünsdorf, Fockbek, Hamweddel, Haßmoor, Hörsten, Holzbunge, Jevenstedt, Neu Duvenstedt, Nübbel, Osterrönfeld, Osterrönfeld, Rade, Rickert, Schacht-Audorf, Schülldorf, Schülpl/b. Rendsburg, Sehestedt und Westerrönfeld.

Die Bevölkerungszahl hat sich aufgrund der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes wie folgt entwickelt:

* Ab dem Jahr 2013 basieren die Einwohnerzahlen auf der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes seit 2011 (Zensus)

31.03.1989	30.623	31.03.1999	29.889
31.03.1990	30.960	31.03.2000	29.561
31.03.1991	31.136	31.03.2001	29.385
31.03.1992	31.094	31.03.2002	29.172
31.03.1993	31.445	31.03.2003	28.983
31.03.1994	31.363	31.03.2004	28.668
31.03.1995	31.068	31.03.2005	28.441
31.03.1996	30.938	31.03.2006	28.444
31.03.1997	30.715	31.03.2007	28.450
31.03.1998	30.302	31.03.2008	28.406
31.09.2009	28.369	31.03.2010	28.191
31.03.2011	28.182	31.03.2012	28.090
31.03.2013	27.410 *	31.03.2014	27.315
31.03.2015	27.247	31.03.2016	27.690
31.12.2016	28.190		

In Rendsburg leben 4.288 Ausländer (Stand: 30.06.2017).

Die aktualisierten Daten von Statistik Nord mit Stand vom 31.03.2017 liegen aktuell noch nicht.

Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Jahre 2001 bis 2015 des Standesamtes Rendsburg:

Jahr	Eheschließungen	Geburten		Sterbefälle	
		wohnhafte Rendsburg	außerhalb	letzter Wohnort Rendsburg	außerhalb
2001	160	264	819	298	508
2002	180	260	824	299	559
2003	164	250	793	321	538
2004	189	271	794	298	554
2005	138	226	715	322	522
2006* ¹	198	262	681	340	494
2007	167	248	685	335	515
2008	204	268	664	374	503
2009	171	250	616	380	579
2010	203	270	588	395	556
2011	178	277	603	284	584
2012	178	260	630	334	613
2013	180	235	637	296	663
2014	190	236	674	314	689
2015	177	286	678	315	639
2016	178	269	701	333	722

*¹: ab 01.01.2006 = Verwaltungsgemeinschaft Standesämter Rendsburg / Büdelsdorf

Die Zahl der Beschäftigten in der Stadt Rendsburg hat sich über 18.187 im Jahr 2014, 17.358 im Jahr 2015 auf 18.758 (30.06.2016) entwickelt.

Die Zahl der Arbeitslosen ist nach dem Stand vom 30.06.2017 im Geschäftsstellenbezirk Rendsburg von 2.887 (Stand: 30.06.2016) auf nunmehr 2.188 gesunken. Für weitere Daten wird auf die beigefügten Diagramme sowie das Berichtswesen 2017 (Zeitraum 01.07.2016 - 30.06.2017) verwiesen.

2. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzausweisungen sowie der Umlagen - in Euro -

Art der Steuer, Finanzausw., Umlage	2014	2015	2016	2017	2018
Grundsteuer A	13.134,28 €	13.684,31 €	10.195,29 €	12.296,55 €	12.400,00 €
Grundsteuer B	4.146.117,72 €	4.240.281,87 €	4.113.613,55 €	4.103.855,34 €	4.090.000,00 €
Gewerbesteuer	12.977.848,59 €	14.999.553,50 €	13.572.092,57 €	14.989.213,98 €	15.000.000,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	7.474.553,00 €	7.694.941,00 €	7.961.638,00 €	8.679.104,00 €	9.053.000,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.551.246,00 €	1.943.057,00 €	2.007.939,00 €	2.515.705,00 €	3.346.500,00 €
Vergnügungssteuern ***	808.628,08 €	807.735,40 €	1.225.522,00 €	1.276.830,19 €	1.242.000,00 €
Hundesteuer	129.979,83 €	146.264,14 €	148.412,84 €	144.493,32 €	148.000,00 €
Zweitwohnungssteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
andere Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.808.908,00 €	4.878.864,00 €	3.442.248,00 €	5.781.323,92 €	4.644.700,00 €
Sonderschlüsselzuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schlüsselzuweisungen f. übergemeindliche Aufgaben	2.007.120,00 €	2.180.520,00 €	2.118.456,00 €	2.605.560,00 €	2.589.700,00 €
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	746.976,00 €	708.996,00 €	750.384,00 €	769.368,00 €	770.600,00 €
Sonstige allgemeine Finanzausweisungen *	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	457.000,00 €
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	33.664.511,50 €	37.613.897,22 €	35.350.501,25 €	40.877.750,30 €	41.353.900,00 €
Gewerbesteuerumlage	2.336.781,00 €	2.848.315,00 €	2.501.585,00 €	2.879.706,00 €	2.797.300,00 €
allgemeine Kreisumlage	7.932.704,64 €	8.066.035,32 €	8.281.514,52 €	8.747.160,88 €	9.718.400,00 €
zusätzliche Kreisumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Amtsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zusatzamtsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige allgemeine Ausgleichszahlungen **	0,00 €	174.447,60	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe der Umlagen	10.269.485,64 €	11.088.797,92 €	10.783.099,52 €	11.626.866,88 €	12.515.700,00 €
Überschuss im Abschnitt 90	23.395.025,86 €	26.525.099,30 €	24.567.401,73 €	29.250.883,42 €	28.838.200,00 €

* 2011: Fehlbetragszuweisung vom Land; 2013, 2017: Ausgleichszahlung d. Gemeinde Osterröföfeld im Rahmen des Interessenausgleichs (Beteiligung an Gewerbesteuereinnahmen); ab 2018: pauschale Zuweisungen für kommunale Infrastrukturmaßnahmen gem. FAG

** 2015: Ausgleichszahlung an die Gemeinde Osterröföfeld im Rahmen des Interessenausgleichs (Beteiligung an Gewerbesteuereinnahmen).

*** ab 2018 einschließlich Wettbürosteuer

3.1. Übersicht über die Entwicklung der Schulden der Stadt Rendsburg

Haushalts-jahre	Schulden-stand am 01.01	+ Kredit-aufnahme	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtlich: Restkredit-ermächtigung ²
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
7	8	9						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
IST - 2014	42.718	3.388	2.182	43.924	1.602,48	0	43.924	3.914
IST - 2015	43.924	5.205	2.227	46.902	1.717,08	0	46.902	3.874
IST - 2016	46.902	4.547	2.647	48.802	1.791,10	0	48.803	5.437
IST - 2017	48.803	5.740	2.848	51.695	1.866,92	0	51.695	3.304
Soll im Haushaltsjahr	51.695	4.978	3.413	56.564	2.042,76	0	56.539	
Soll – 2019	56.564	5.561	3.751	58.374	2.108,13			
Soll – 2020	58.374	2.923	3.991	57.306	2.069,56			
Soll – 2021	57.306	1.555	4.130	54.731	1.976,56			

¹ Summe der Spalten 7 und 8 ergeben die Spalte 9

² Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird. In Spalte 9 des Folgejahres ist diese somit bereits eingerechnet.

nachrichtlich:

Die voraussichtliche Kreditaufnahme im Jahr **2018** setzt sich wie folgt zusammen:

- Kreditaufnahme von privaten Unternehmen: 4.977.600,00 €

3.2. Übersicht über die Entwicklung der Schulden der Eigenbetriebe der Stadt Rendsburg

Umwelt- und Technikhof:

Haushalts-jahre	Schulden-stand am 01.01	+ Kredit-aufnahme	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtlich: Restkredit-ermächtigung ²
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
7	8	9						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
IST – 2014	3.648	0	228	3.420	124,77	0	3.420	0
IST – 2015	3.420	0	229	3.191	117,11	0	3.191	0
IST – 2016	3.191	0	228	2.963	108,75	0	2.963	0
Soll – 2017	2.963	624	219	3.368	121,63	0	3.368	0
Soll im Haushaltsjahr	3.368	529	219	3.678	132,83	0	3.678	
Soll – 2019	3.678	124	219	3.583	145,12			
Soll – 2020	3.583	111	219	3.475	125,50			
Soll – 2021	3.475	107	219	3.363	121,45			

Abwasserbeseitigung Rendsburg:

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01	+ Kredit- aufnahme	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtlich: Restkredit- ermächtigung ²			
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		EUR/Ew.	davon ¹	
										inn. Darl. TEUR	and. Schuld. TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
IST – 2014	7.652	3.500	1.016	10.136	369,79	0	10.136	0			
IST – 2015	10.136	4.800	1.187	13.749	504,61	0	13.749	0			
IST – 2016	13.749	0	1.181	12.568	461,26	0	12.568	0			
Soll - 2017	12.568	3.915	971	15.512	560,20	0	15.512	0			
Soll im Haushaltsjahr	15.512	3.133	843	17.802	642,90	0	17.802				
Soll – 2019	17.802	2.722	715	19.809	715,38						
Soll – 2020	19.908	2.097	715	21.290	768,87						
Soll – 2021	21.290	1.787	715	22.362	807,58						

Seniorenwohnanlage Neue Heimat:

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01	+ Kredit- aufnahme	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtlich: Restkredit- ermächtigung ²			
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		EUR/Ew.	davon ¹	
										inn. Darl. TEUR	and. Schuld. TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
IST – 2014	3.113	0	124	2.989	109,45	0	2.989	0			
IST – 2015	2.989	0	289	2.700	98,87	0	2.700	0			
IST – 2016	2.700	0	206	2.494	91,33	0	2.494	0			
Soll – 2017	2.494	0	168	2.326	84,00	0	2.326	0			
Soll im Haushaltsjahr	2.326	0	168	2.158	77,93	0	2.158				
Soll – 2019	2.158	0	168	1.990	71,87						
Soll – 2020	1.990	0	168	1.822	65,80						
Soll – 2021	1.822	0	168	1.654	59,73						

3.3. Übersicht über die Entwicklung der Schulden der Gesellschaften mit Beteiligung der Stadt Rendsburg (min. 75 %)

Stadtwerke Rendsburg GmbH:

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01	+ Kredit- aufnahme	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtlich: Restkredit- ermächtigung ²			
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		EUR/Ew.	davon ¹	
										inn. Darl. TEUR	and. Schuld. TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
IST – 2014	13.692	0	1.195	12.497	455,93	0	12.497	0			
IST – 2015	12.497	0	1.173	11.324	415,61	0	11.324	0			
IST – 2016	11.324	0	1.173	10.151	372,55	0	10.151	0			
Soll – 2017	10.151	6.396	1.045	15.502	559,84	0	15.502	0			
Soll im Haushaltsjahr	15.502	7.847	902	22.447	810,65	0	22.447				
Soll – 2019	22.447	7.243	902	28.788	1.039,65						
Soll – 2020	28.788	5.392	865	33.315	1.203,14						
Soll – 2021	28.788	4.496	763	32.521	1.174,47						

4. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	Voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR -	Voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
I. Bürgschaften					
1) Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH *	29.01.2014	Ausfallbürgschaft	1.200	1.200	30.12.2026
2) Nordkolleg Rendsburg GmbH	19.08.2005	Ausfallbürgschaft	436	173	30.08.2025
3) Rendsburg Port Authority GmbH (Übernahme von ehem. PlanWeRD)		Ausfallbürgschaft	151	116	30.06.2021
4) Rendsburg Port Authority GmbH (Übernahme von ehem. PlanWeRD - Zusammenfassung von zwei Darlehen)		Ausfallbürgschaft	164	100	30.11.2023
5) Rendsburg Port Authority GmbH (Übernahme von ehem. PlanWeRD)		Ausfallbürgschaft	173	136	30.07.2022
6) Rendsburg Port Authority GmbH*	Beschluss d. Ratsversammlung v. 13.12.2012	Ausfallbürgschaft	907	573	28.02.2023
7) Rendsburg Port Authority GmbH **	Beschluss d. Ratsversammlung v. 21.03.2013	Ausfallbürgschaft	3.333	1.569	30.06.2028
8) Rendsburg Port Authority GmbH**	Beschluss d. Ratsversammlung v. 21.03.2013	Ausfallbürgschaft	2.333	979	30.06.2028
9) Rendsburg Port Authority GmbH **	Beschluss d. Ratsversammlung v. 21.03.2013	Ausfallbürgschaft	1.193	982	30.12.2021
10) Rendsburg Port Authority GmbH **	Beschluss d. Ratsversammlung v. 21.03.2013	Ausfallbürgschaft	1.192	982	30.12.2021
11) Rendsburg Port Authority GmbH		Ausfallbürgschaft	453	453	30.10.2037
Summe:			11.535	7.263	---

* Zwei Darlehen bei verschiedenen Banken zu je 453.333,33 € Anteil Stadt Rendsburg

** Ursprünglich sind diese Darlehen über harte Patronatserklärungen seitens der Gesellschafterinnen abgesichert gewesen. Es erfolgte in der RV am 22.02.2018 eine Umwandlung in Ausfallbürgschaften (80 %). Ansonsten wurden Ausfallbürgschaften für 80 % des Anteils der Stadt Rendsburg vergeben.

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	Voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR -	Voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
II. Verpflichtungen					
1) Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH		Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2018	23	23	--
2) Rendsburg Port Authority GmbH		Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2017	358	358	---
3) Seniorenwohnanlage „Neue		Verlustübernahme	900	900	---

Heimat“		Wirtschaftsjahr 2018			
4) Nordkolleg Rendsburg GmbH		Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2018	77	77	---
Summe:			1.358	1.358	---

Weitere Verlustübernahmen sind im Haushaltsjahr 2018 nicht veranschlagt bzw. geplant.

5. Übersicht über Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen *

- Stadt Rendsburg -

Haushaltsjah- re	Fortgeschriebener Planansatz ¹	Ist ⁶	in Abgang gestellt ²	In das Folgejahr übertragen		nicht verausgabte Mittel ⁷	<i>nachrichtlich:</i> Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte ³
				Gesamt ⁵	Aus Planungen der Vorjahre ⁴		
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
2015	19.609	13.353	68	6.178	2.322	10	0
2016	18.993	10.578	138	8.214	3.309	63	0
2017	18.433	8.412	810	9.118	3.581	93	0
2018	17.867	---	---	---	---	---	0
2019	8.674	---	---	---	---	---	0
2020	6.384	---	---	---	---	---	0
2021	5.352	---	---	---	---	---	0

- Umwelt- und Technikhof -

Haushaltsjah- re	Fortgeschriebener Planansatz ¹	Ist ⁶	in Abgang gestellt ²	In das Folgejahr übertragen		nicht verausgabte Mittel ⁷	<i>nachrichtlich:</i> Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte ³
				Gesamt ⁵	Aus Planungen der Vorjahre ⁴		
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
2014	391	372	1	18	0	0	0
2015	785	590	78	117	0	0	0
2016	953	686	149	118	0	0	0
2017	1.045	---	---	---	---	---	0
2018	1.029	---	---	---	---	---	0
2019	649	---	---	---	---	---	0
2020	649	---	---	---	---	---	0
2021	649	---	---	---	---	---	0

1: Den fortgeschriebenen Planansatz umfassen den Ansatz des Haushaltsjahres, die Veränderungen durch Nachträge, Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und übertragende Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren (Spalte 5).

2: Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Ausgaben durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden, die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden. In Abgang werden nur die Haushaltsreste aus Vorjahren gestellt.

3: Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4: Der Teil der in Spalte 5 angegebenen gesamten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen

5: Gesamt: Neue Haushaltsreste und Haushaltsreste aus Vorjahren (alte Haushaltsreste)

6: Ist: Buchung auf Haushaltssoll und Haushaltsrest; kein Rechnungsergebnis; tatsächliche Ausgabe

7: Nicht verausgabte Mittel: Eingesparte Mittel im Haushaltsjahr; Spalte 2 ./.. Spalten 3, 4 und 5

* Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen: Gruppen 92, 93, 94 - 96, 98 und 97_9

- Abwasserbeseitigung Rendsburg -

Haushaltsjah- re	Fortgeschriebener Planansatz ¹	Ist ⁶	in Abgang gestellt ²	In das Folgejahr übertragen		nicht verausgabte Mittel ⁷	<i>nachrichtlich:</i> Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte ³
				Gesamt ⁵	Aus Planungen der Vorjahre ⁴		
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
2014	7.256	2.221	2.030	3.005	640	0	0
2015	7.717	2.939	3.225	1.553	982	0	0
2016	6.858	1.140	3.815	1.903	428	0	0
2017	6.368	---	---	---	---	---	0
2018	4.768	---	---	---	---	---	0
2019	4.400	---	---	---	---	---	0
2020	3.800	---	---	---	---	---	0
2021	3.500	---	---	---	---	---	0

- Seniorenwohnanlage Neue Heimat -

Haushaltsjah- re	Fortgeschriebener Planansatz ¹	Ist ⁶	in Abgang gestellt ²	In das Folgejahr übertragen		nicht verausgabte Mittel ⁷	<i>nachrichtlich:</i> Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte ³
				Gesamt ⁵	Aus Planungen der Vorjahre ⁴		
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
2014	78	40	0	0	0	38	0
2015	124	16	0	0	0	108	0
2016	283	73	0	0	0	210	0
2017	121	---	---	---	---	---	0
2018	69	---	---	---	---	---	0
2019	58	---	---	---	---	---	0
2020	58	---	---	---	---	---	0
2021	58	---	---	---	---	---	0

- Stadtwerke Rendsburg GmbH -

Haushaltsjah- re	Fortgeschriebener Planansatz ¹	Ist ⁶	in Abgang gestellt ²	In das Folgejahr übertragen		nicht verausgabte Mittel ⁷	<i>nachrichtlich:</i> Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte ³
				Gesamt ⁵	Aus Planungen der Vorjahre ⁴		
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
2014	11.693	6.397	1.843	3.453	2.243	0	0
2015	11.546	7.860	1.598	2.088	279	0	0
2016	9.049	7.031	945	1.073	544	0	0
2017	15.415	---	---	---	---	---	0
2018	13.668	---	---	---	---	---	0
2019	13.415	---	---	---	---	---	0
2020	11.680	---	---	---	---	---	0
2021	10.805	---	---	---	---	---	0

1: Den fortgeschriebenen Planansatz umfassen den Ansatz des Haushaltsjahres, die Veränderungen durch Nachträge, Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und übertragende Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren (Spalte 5).

2: Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Ausgaben durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden, die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden. In Abgang werden nur die Haushaltsreste aus Vorjahren gestellt.

3: Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4: Der Teil der in Spalte 5 angegebenen gesamten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen

5: Gesamt: Neue Haushaltsreste und Haushaltsreste aus Vorjahren (alte Haushaltsreste)

6: Ist: Buchung auf Haushaltssoll und Haushaltsrest; kein Rechnungsergebnis; tatsächliche Ausgabe

7: Nicht verausgabte Mittel: Eingesparte Mittel im Haushaltsjahr; Spalte 2 ./.. Spalten 3, 4 und 5

6. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

Die im Haushaltsjahr geplanten Investitionen ergeben sich aus dem Vermögenshaushalt. Von den veranschlagten Maßnahmen sind hervorzuheben (gem. dessen Ansatz - brutto):

a) im Bereich des Hochbaues

Neues Rathaus – Betonsanierung	140.000,00 €
Ertüchtigung Feuerwache	250.000,00 €
Bau eines Familienzentrums Schule Nobiskrug	200.000,00 €
Umbau von Fachklassen im Gymnasium Herderschule	140.000,00 €
Erneuerung Sportboden und Sporthallenflächen Gymn. Herderschule	450.000,00 €
Sanierung WC's/Duschen Gymnasium Herderschule	100.000,00 €
Alarmierungsanlage Helene-Lange-Gymnasium	110.000,00 €
Sanierung Stadttheater (div. Maßnahmen)	105.000,00 €
Nordmarkhalle Brandschutzmaßnahmen	175.000,00 €

b) im Bereich des Tiefbaues

Barrierefreiheit an Bushaltestellen	270.000,00 €
Sanierung Regenwasserkanäle	100.000,00 €
Verbesserung der Regenwasserableitung	150.000,00 €

c) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (gesamt) 1.341.000,00 €

d) Zuweisungen und Zuschüsse 1.086.500,00 €

e) Stadtsanierung/Städtebauförderung 2.612.200,00 €

f) für Grundstücksankäufe 10.000,00 €

Die Finanzierung der im Vermögenshaushalt veranschlagten Maßnahmen soll neben den zweckgebundenen Zuweisungen, die Forstwirtschaftlichen Unternehmen, sowie den Erlösen aus Grundstücksverkäufen - wie nachstehend aufgeführt - erfolgen:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.872.300,00 €
Kredite	4.952.600,00 €

Die Folgekosten ergeben sich wie folgt:

Schuldendienstausgaben für

Kreditaufnahmen

Zinsen

Tilgung

2019 = 1.321 TEUR

2019 = 3.751 TEUR

2020 = 1.308 TEUR

2020 = 3.991 TEUR

2021 = 1.259 TEUR

2021 = 4.130 TEUR

7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen - in TEUR -

Rücklage	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres ¹	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres ¹
		Zuf.betrag	Zinsen ²		
1. Allgemeine Rücklage	1	---	X	---	1
2. Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 1 2.1. Abwasserbeseitigung 2.2. Abfallbeseitigung	---	---	---	---	---
3. Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2 3.1. Parkeinrichtungen	71	---	X	---	71
4. Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3	---	---	---	---	---
5. Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4	---	---	X	---	---
6. Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5	550	---	X	91	459
7. Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6	---	---	---	---	---
8. Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7	---	---	---	---	---
9. Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8	---	---	X	---	---
10. Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9	---	---	X	---	---
11. Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10 11.1 Theodor-Thormann- Forstfonds	59	0,4	0,1	0,1	59
12. Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11	15	3	0,1	---	18
13. Sonstige Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 12 13.1. Erbschaft Behschnitt - Baumbestand im Stadtpark	15	---	---	1	14
14. Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13	0	---	X	---	0

1: Soll-Bestände

2: Der Zinsbetrag enthält sowohl die Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklagen als auch die Zinsgutschriften für die Nutzung der Sonderrücklagen als Innere Darlehen

8. Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR/Ew.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2016 ¹	2017 ¹	2018 ²	2019 ²	2020 ²	2021 ²
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	2.760	4.923	3.847	5.874	6.456	7.096
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr.)	990, 97 ohne 97_9 ⁵	2.647	2.848	3.412	3.751	3.991	4.130
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	--	--	--	--	--	--
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	---	---	--	--	--	--
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenaussgleichsrücklage - ⁴ (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	---	---	--	--	--	--
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	1	1	1	1	1	1
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	---	---	---	---	---	---
8	abzügl. Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	---	---	---	---	---	---
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160	---	---	---	---	---	---
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	---	---	---	---	---	---
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1. Nr. 10)	9171	---	---	---	---	---	---
12	abzügl. des Fehlbetrages/-bedarfes		0	0	0	0	0	0
13	freier Finanzspielraum	TEUR	113	2.074	434	2.122	2.464	2.965
		EUR/Ew.³	4,15	74,90	15,67	76,63	88,99	107,08
14	Abschreibungen	270	2.118	2.113	2.244	2.190	2.161	2.058
15	Verwendung von Mitteln der Allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)	---	0	0	0	0	0	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	0	0	0	0	0
17	abzgl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die vor 2008 bekannt geworden sind	9160	---	---	---	---	---	---
18	Zuführung zu sonstigen Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	0	0	0	0	0	0
19	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	0	0	0	0	0	0

1: Ergebnisse der Jahresrechnung

2: Ansätze der Finanzplanung

3: Einwohnerzahl wie im Gesamtplan

4: Aus dem Zweck der Gebührenaussgleichsrücklage ergibt sich, dass diese bei Einrichtungen, für die das Kostenüberschreitungsverbot nicht besteht, nicht zu führen ist (z. B. Parkeinrichtungen sowie Abschnitte und Unterabschnitte, die nach § 11 Abs. 3 und 4 wie kostenrechnende Einrichtungen geführt werden).

5: Die dritte Ziffer enthält die Bereiche entsprechend dem Gruppierungsplan

9. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr						
		Grp-Nr.	2016 ¹	2017 ¹	2018 ³	2019 ⁴	2020 ⁴	2021 ⁴
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4 - 8	53.380	58.341	57.970	57.696	58.720	59.700
2	abzgl. Zuführung z. Vermögenshaushalt	86	2.760	4.923	3.847	5.874	6.456	7.096
3	abzgl. innere Verrechnung	679	0	0	0	0	0	0
4	abzgl. Abschreibungen (kalkulatorisch)	680	2118	2.113	2.244	2.190	2.161	2.058
5	abzgl. Verzinsung d. Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685	1.410	1.384	0	0	0	0
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	2.502	2.879	2.797	2.797	2.797	2.797
7	abzgl. Allgemeine Umlage a. d. Land	831	0	0	0	0	0	0
8	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage -	832	8.282	8.747	9.718	9.816	9.914	10.013
9	abzgl. Gebührengleichrücklage	3130	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151	0	0	0	0	0	0
11	abzgl. Steuerrücklage	3170	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171	0	0	0	0	0	0
13	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0	0
14	abzgl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen) ⁵	3190	0	0	0	0	0	0
15	abzgl. Fehlbetragsabdeckung	892	0	0	0	0	0	0
16	Bereinigte Ausgaben VwH		36.308	38.295	39.364	37.019	37.392	37.736
17	Veränderung ggü. Vorjahr (in %)		(+) 3,97	(+) 5,47	(+) 2,79	(-) 5,90	(+) 1,01	(+) 0,92
18	Empfehlung (in %) ⁶		bis zu 2,5 %	bis zu 2,5 %	bis zu 1,5 %			

¹ Ergebnisse der Jahresrechnung des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Finanzplanung

⁵ soweit Mittel dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden (konsumtive Verwendung)

⁶ Im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt

10. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht nach § 1 der Landesverordnung über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften kommunaler Körperschaften vom 2. Dezember 2011 genehmigungsfrei gestellt sind, unter Angabe der Belastung des Haushalts im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren unter Angabe des Zeitpunktes des Auslaufens der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte

- keine -

11. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade

Einrichtung	2017			2018		
	Überschuss	Zuschussbedarf	Kosten- deckungsgrad	Überschuss	Zuschussbedarf	Kosten- deckungsgrad
21110 - Grundschule Mastbrook	0,00 €	511.443,14 €	12,12%	0,00 €	457.000,00 €	14,82%
21120 - Grundschule Neuwerk	0,00 €	394.802,52 €	15,96%	0,00 €	351.400,00 €	19,74%
21130 - Grundschule Obereider	0,00 €	495.943,05 €	10,89%	0,00 €	428.800,00 €	12,40%
21131 - Grundschule Nobiskrug	0,00 €	369.360,82 €	14,77%	0,00 €	335.900,00 €	18,33%
21140 - Grundschule Rotenhof	0,00 €	587.420,42 €	11,97%	0,00 €	537.200,00 €	13,16%
23100 - Gymnasium Herderschule	0,00 €	486.038,63 €	64,67%	0,00 €	211.900,00 €	81,66%
23200 - Helene-Lange- Gymnasium	0,00 €	290.289,87 €	79,34%	129.200,00 €	0,00 €	112,24%
23300 - Gymnasium Kronwerk	0,00 €	446.290,41 €	63,25%	0,00 €	164.000,00 €	83,24%
27200 - Förderzentrum Lernen	0,00 €	129.040,09 €	27,34%	0,00 €	54.500,00 €	60,88%
28120 - Gemeinschafts- schule Altstadt	0,00 €	910.734,15 €	18,40%	0,00 €	773.000,00 €	26,25%
28121 - Gemeinschafts- schule Christian-Timm- Schule-Rendsburg	0,00 €	943.686,44 €	25,84%	0,00 €	597.700,00 €	42,86%
46400 - Kita Neuwerk	0,00 €	518.379,53 €	58,68%	0,00 €	565.300,00 €	57,24%
46410 - Kita Stadtpark	0,00 €	343.314,61 €	59,38%	0,00 €	329.500,00 €	62,17%
46430 - Kita Villa Kunterbunt	0,00 €	440.741,92 €	49,28%	0,00 €	437.600,00 €	50,77%
46440 - Kita Butterberg	0,00 €	334.181,11 €	56,13%	0,00 €	317.000,00 €	58,72%
68000 - Parkeinrichtungen	0,00 €	42.293,26 €	59,64%	0,00 €	67.500,00 €	53,13%
68010 - Parkdeck Nienstadtstraße	3.636,62 €	0,00 €	102,10%	106.400,00 €	0,00 €	247,57%
76100 - Nordmarkhalle	0,00 €	319.330,69 €	37,24%	0,00 €	164.300,00 €	56,66%

Der Zuschussbedarf ist im Zusammenhang mit den Überschüssen in den Vorjahren zu sehen. Die Stadt ist stets darauf bedacht, bei den echten kostenrechnenden Einrichtungen eine Kostendeckung zu erzielen.

12. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

Gemäß § 10 des Finanzausgleichsgesetzes Schleswig-Holstein erhalten zentrale Orte für die Wahrnehmung von Aufgaben für die Einwohnerinnen und Einwohner ihres Verflechtungsbereichs Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben.

Im Haushaltsjahr 2017 hat die Stadt Rendsburg für übergemeindliche Aufgaben im Verflechtungsbereich zentraler Orte Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2.605.560,00 € erhalten. Im Haushaltsjahr 2018 wird eine Zuweisung in Höhe von 2.589.700,00 € erwartet.

Nach dem vorliegenden Haushaltsplan wird die Stadt Rendsburg den genannten Betrag zur teilweisen Abdeckung des Zuschussbedarfs für übergemeindliche Aufgaben in folgenden Bereichen verwenden:

a) unmittelbar dem Verflechtungsbereich zuzuordnen:

(Der jeweilige Zuschussbedarf bezogen auf die auswärtigen Schüler/Nutzer der Einrichtungen bzw. dessen Anteil am Zuschussbedarf)

=> Die Schülerzahlen/Nutzerzahlen „gesamt“ und „auswärtig“ sind in der nachfolgenden Berechnung bereits enthalten. Die Schulkostenbeiträge wurden berücksichtigt. Die Gymnasien haben einen sehr hohen Anteil an auswärtigen Schülern (rd. 80 %). Die anderen Einrichtungen werden zum Teil von rd. 50 % auswärtigen Nutzern in Anspruch genommen.

Einrichtung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Grundschulen	22.603,02 €	609.900,00 €	29.135,54 €
Gymnasien	194.431,24 €	1.399.400,00 €	1.297.337,91 €
Förderzentren	29.527,86 €	6.000,00 €	32.778,64 €
Gemeinschaftsschulen	338.705,79 €	332.900,00 €	420.966,80 €
Musikpflege - Musikschule	16.678,35 €	0,00 €	16.678,35 €
VHS Rendsburger Ring	97.443,02 €	0,00 €	97.443,02 €
Stadtbücherei	328.122,89 €	14.000,00 €	335.692,04 €
Summen:	1.027.512,17 €	1.202.520,13 €	2.230.032,30 €

b) anteilmäßig dem Verflechtungsbereich zuzuordnen:

(Pauschaler Anteil an den Kosten bezogen auf die mögliche Interessenquote der auswärtigen Nutzer)

=> Die Nutzerzahlen sind in der tabellarischen Aufstellung der Kosten nicht enthalten.

Einrichtung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Brandschutz	756.700,00 €	692.900,00 €	1.449.600,00 €
Museen und Stadtarchiv	473.500,00 €	-5.200,00 €	468.300,00 €
Theater	689.200,00 €	55.000,00 €	744.200,00 €
Nordkolleg Rendsburg	106.900,00 €	0,00 €	106.900,00 €
Begegnungsstätte	42.200,00 €	30.000,00 €	72.200,00 €
Sportanlagen	342.000,00 €	8.000,00 €	350.000,00 €
Park- und Gartenanlagen	1.525.200,00 €	76.600,00 €	1.601.800,00 €
Nordmarkhalle	164.300,00 €	176.000,00 €	340.300,00 €
Summen:	4.100.000,00 €	1.033.300,00 €	5.133.300,00 €

Der Zuschussbedarf im Rahmen des anteiligen Verflechtungsbereiches ist aufgrund der tatsächlichen Möglichkeiten der Inanspruchnahme nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl in den Umlandgemeinden mit 47.244 zu der Gesamteinwohnerzahl (Einwohner der Umlandgemeinden + Einwohner der Stadt Rendsburg) zu ermitteln.

$$\frac{5.133.300,00 \text{ €} \times 47.244}{(47.244 + 28.055 = 75.299)} = \underline{\underline{3.220.728,37\text{€}}}$$

Dieses Prinzip der Nutzenverteilung gemäß dem Einwohnerverhältnis ist zwar grob angesetzt, eine genauere Zuordnung ist jedoch nicht möglich. Pauschalbeträge aufgrund einer möglicherweise höheren Interessenquote der Stadt können in dem einen oder anderen Fall gerechtfertigt sein.

c) Berücksichtigung des Schuldendienstes (anteilig):

Ferner ist der **Schuldendienst** für diese Maßnahme zu berücksichtigen. Dieser lässt sich nach der Neugliederung des Haushaltes ab 01.01.1974 nicht mehr genau bestimmen. Bei jährlichen Gesamtzinsaufwendungen in Höhe von 1.276.500,00 € sind dem überörtlichen Bereich jährlich Zinsaufwendungen in Höhe von 33 % zuzuordnen.

421.245,00 €

Dem Verflechtungsbereich ist 2018 ein Zuschussanteil für übergemeindliche Aufgaben in Höhe von

a)	2.230.032,30 €
b)	3.220.728,73 €
c)	<u>421.245,00 €</u>
insgesamt	<u>5.872.006,03 €</u>

zuzuordnen.

Dem stehen 2018 jedoch nur Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben in Höhe von

2.589.700,00 €

gegenüber.

13. Darstellung zu den Treuhandvermögen der Stadt, die von Dritten verwaltet werden

Treuhandvermögen Sanierung

Die förmliche Sanierung des Stadtteils „Neuwerk“ wurde nach über 20 Jahren Laufzeit zum Jahresende 2008 beendet. Die Maßnahme wurde jedoch noch nicht vollständig abgerechnet. Auch für das Sanierungsgebiet „Schloßplatz/Obereiderhafen“ ist noch die Abrechnung durchzuführen.

a) Sanierungsmittel Gebiet „Neuwerk“

Die Abschlussfinanzierung wurde 2005 ausgezahlt. Mit diesen Mitteln, den erhobenen Ausgleichsbeträgen und den Erlösen wurde die Sanierung zum Abschluss geführt.

b) Sanierungsmittel Gebiet „Schloßplatz/Obereiderhafen“

Einschl. Eigenanteil und Bearbeitungsgebühr

	2006	2007	2008	2009
Land	3.983.000,00 €	1.325.000,00 €	90.000,00 €	92.000,00 €
Eigenanteil *	3.127.000,00 €	935.000,00 €	60.000,00 €	68.000,00 €
gesamt	7.110.000,00 €	2.260.000,00 €	150.000,00 €	160.000,00 €

	2010	2011	2012	2013
Land	57.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenanteil *	20.800,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	32.000,00 €
gesamt	78.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	32.000,00 €

	2014	2015	2016	2017
Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5Eigenanteil *	20.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €	21.000,00 €
gesamt	20.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €	21.000,00 €

* einschl. Gebühr ohne Anteil Büdelsdorf (1/3 des gesamten Eigenanteils)

Der Kontostand betrug Ende 2017 ca. 109.795,00 €.

Aus dem Regionalprogramm sind ca. 9 Mio. € und aus dem Städtebauförderungsprogramm ca. 4,9 Mio. € bewilligt worden.

c) Soziale Stadt Mastbrook inkl. Modellvorhaben

gemäß Zuwendungsbescheiden, Fördermittelanträgen und Verpflichtungserklärungen in €

	2006	2007	2008	2009
Bund/Land	49.000,00 €	270.000,00 €	268.000,00 €	379.000,00 €
Eigenanteil *	35.000,00 €	61.000,00 €	103.000,00 €	175.000,00 €
gesamt	84.000,00 €	331.000,00 €	371.000,00 €	554.000,00 €

	2010	2011	2012	2013
Bund/Land	293.000,00 €	946.000,00 €	1.319.000,00 €	645.000,00 €
Eigenanteil *	148.000,00 €	448.000,00 €	721.000,00 €	1.076.000,00 €
gesamt	441.000,00 €	1.394.000,00 €	2.040.000,00 €	1.721.000,00 €

	2014	2015	2016	2017	2018
Bund/Land	185.000,00 €	44.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.130.000,00 €
Eigenanteil *	316.000,00 €	352.000,00 €	133.000,00 €	1.632.000,00 €	908.000,00 €
gesamt	501.000,00 €	396.000,00 €	133.000,00 €	1.632.000,00 €	2.038.000,00 €

* Eigenanteil einschließlich anfallender Gebühren und Zweckentfremdungszinsen (2018: 140.000,00 € für 2017 Verzinsung Bundes/Landesmittel; Ansatz geschätzt) und nicht förderfähige Kosten (zus. Eigenmittel geschätzt)

Die liquiden Mittel beim o. g. Treuhandvermögen betragen mit Stand aus Januar 2018 827.759,00 € (nicht gebundene Mittel). Diese Darstellung ist eine Stichtagsbetrachtung. Die Mittelabrufe erfolgen in der Regulär erst im Dezember. Die Mittel können täglich variieren.

d) Stadtbau West (ehem. Eiderkaserne, Stadtpark, Parksiedlung)

gemäß Zuwendungsbescheiden, Fördermittelanträgen und Verpflichtungserklärungen in €

	2006	2007	2008	2009
Bund/Land	395.000,00 €	509.000,00 €	679.000,00 €	1.101.000,00 €
Eigenanteil *	108.000,00 €	228.000,00 €	435.000,00 €	607.000,00 €
gesamt	503.000,00 €	737.000,00 €	1.114.000,00 €	1.708.000,00 €

	2010	2011	2012	2013
Bund/Land	1.311.000,00 €	1.395.000,00 €	1.881.000,00 €	1.883.000,00 €
Eigenanteil *	691.000,00 €	689.000,00 €	2.026.000,00 €	1.083.000,00 €

gesamt	2.002.000,00 €	2.084.000,00 €	3.907.000,00 €	2.966.000,00 €
---------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

	2014	2015	2016	2017
Bund/Land	1.112.000,00 €	310.000,00 €	441.000,00 €	0,00 €
Eigenanteil *	1.144.000,00 €	707.000,00 €	1.260.000,00 €	800.000,00 €
gesamt	2.256.000,00 €	1.017.000,00 €	1.701.000,00 €	800.000,00 €

	2018
Bund/Land	0,00 €
Eigenanteil *	113.000,00 €
gesamt	113.000,00 €

* Eigenanteil einschließlich anfallender Gebühren und Zweckentfremdungszinsen (2018: 0,00 € für 2017 Verzinsung Bundes/Landesmittel; Ansatz 0,00 €, da in Widerspruch gegen den Bescheid der Verzinsung gegangen wird, wegen Nichtzustimmung des Maßnahmenplans 2017) und nicht förderfähige Kosten (zus. Eigenmittel geschätzt)

Die liquiden Mittel beim o. g. Treuhandvermögen betragen mit Stand aus Januar 2018 10.801.116,00 € (nicht gebundene Mittel). Diese Darstellung ist eine Stichtagsbetrachtung. Die Mittelabrufe erfolgen in der Regulär erst im Dezember. Die Mittel können täglich variieren.

e) Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“)

gemäß Zuwendungsbescheiden, Fördermittelanträgen und Verpflichtungserklärungen in €

	2008	2009	2010	2011
Bund/Land	38.000,00 €	150.000,00 €	387.000,00 €	652.000,00 €
Eigenanteil *	30.000,00 €	72.000,00 €	186.000,00 €	322.000,00 €
gesamt	68.000,00 €	222.000,00 €	573.000,00 €	974.000,00 €

	2012	2013	2014	2015
Bund/Land	848.000,00 €	529.000,00 €	1.220.000,00 €	534.000,00 €
Eigenanteil *	537.000,00 €	517.000,00 €	745.000,00 €	651.000,00 €
gesamt	1.385.000,00 €	1.046.000,00 €	1.965.100,00 €	1.185.000,00 €

	2016	2017	2018
Bund/Land	154.000,00 €	- 1.487.000,00 €	0,00 €
Eigenanteil *	253.000,00 €	- 489.000,00 €	75.000,00 €
gesamt	407.000,00 €	- 1.976.000,00 €	75.000,00 €

* Eigenanteil einschließlich anfallender Gebühren und Zweckentfremdungszinsen (2018: 75.000,00 € für 2017 (Verzinsung Bundes/Landesmittel) Ansatz geschätzt) und nicht förderfähige Kosten (zus. Eigenmittel geschätzt)

Die liquiden Mittel beim o. g. Treuhandvermögen betragen mit Stand aus Januar 2018 1.850.607,00 € (nicht gebundene Mittel). Diese Darstellung ist eine Stichtagsbetrachtung. Die Mittelabrufe erfolgen in der Regulär erst im Dezember. Die Mittel können täglich variieren.

f) Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (Sanierungsgebiet „Altstadt“)

gemäß Zuwendungsbescheid, Fördermittelanträgen und Verpflichtungsermächtigungen in €

	2014	2015	2016	2017	2018
Bund/Land	634.000,00 €	680.000,00 €	900.000,00 €	722.000,00 €	0,00 €
Eigenanteil *	337.000,00 €	374.000,00 €	509.000,00 €	481.000,00 €	371.000,00 €
gesamt	971.000,00 €	1.054.000,00 €	1.409.000,00 €	1.203.000,00 €	371.000,00 €

* Eigenanteil einschließlich anfallender Gebühren und Zweckentfremdungszinsen (2018: 100.000,00 € für 2017 Verzinsung Bundes/Landesmittel; Ansatz geschätzt) und nicht förderfähige Kosten (zus. Eigenmittel geschätzt)

Die liquiden Mittel beim o. g. Treuhandvermögen betragen mit Stand aus Januar 2018 4.288.500,00 € (nicht gebundene Mittel). Diese Darstellung ist eine Stichtagsbetrachtung. Die Mittelabrufe erfolgen in der Regulär erst im Dezember. Die Mittel können täglich variieren.

g) Hollerstraße West/Meynstraße

gemäß Zuwendungsbescheiden in € / Mittelabruf erfolgt durch die Stadt Büdelsdorf

	2007	2008	2009	2010
Bund/Land	./.	./.	./.	./.
Eigenanteil *	28.000,00 €	8.000,00 €	31.000,00 €	24.000,00 €
gesamt	28.000,00 €	8.000,00 €	31.000,00 €	24.000,00 €

	2011	2012	2013	2014
Bund/Land	./.	./.	./.	./.
Eigenanteil *	28.000,00 €	36.000,00 €	26.000,00 €	14.000,00 €
gesamt	28.000,00 €	36.000,00 €	26.000,00 €	14.000,00 €

	2015	2016	2017	2018
Bund/Land	./.	./.	./.	./.
Eigenanteil *	13.000,00 €	277.000,00 €	./.	./.
gesamt	<u>13.000,00 €</u>	<u>277.000,00 €</u>	<u>./.</u>	<u>./.</u>

14. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften

Einrichtung	Stammkapital	Anteile der Stadt am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
		TEUR	TEUR	%	Vorvorjahr TEUR	Vorjahr TEUR
I. Sondervermögen						
1. Seniorenwohnanlage „Neue Heimat“	1.023	1.023	100	(-) 722	(-) 1.176	(-) 900
2. Abwasserbeseitigung Rendsburg	50	50	100	0	0	0
3. Umwelt- und Technikhof (=Strukturzuschuss)	25	25	100	(-) 220	(-) 209	(-) 206
II. Zweckverbände	---	---	---	---	---	---
III. Gesellschaften						
1. Stadtwerke Rendsburg GmbH	10.000	10.000	100	(+) 1.200	(+) 1.100	(+) 1.100
2. Nordkolleg Rendsburg GmbH	151	31	20,2	(-) 67	(-) 67	(-) 67
3. Sparkasse Mittelholstein AG	4.128	256	6,2	(+) 17 *	(+) 17 *	(+) 17 *
4. Schleswig-Holsteinisches Landes- Theater und Sinfonieorchester GmbH	38,4	5,5	14,3	0	0	0
5. Kunst in der Carlshütte gGmbH	30	2,5	8,3	0	0	0
6. Region Rendsburg GmbH (über Ent- wicklungsagentur f. d. Lebens- und Wirt- schaftsraum Rendsburg AöR) **	---	---	---	---	---	---
7. Entwicklungsgesellschaft Borgstedt- felde mbH	27	8	30	(-) 23	(-) 23	(-) 23
8. Rendsburg Port Authority GmbH	300	100	33,3	(-) 347	(-) 302	(-) 358
9. digiCult-Verbund e. G.	---	2	---	0	0	0
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	---	---	---	---	---	---
V. gemeinsame Kommunalunterneh- men nach § 19 b GkZ						
1. IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR	65	1	2	0	0	0
2. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR	26	2	7,7	0	0	0
VI. andere Anstalten, die von der Stadt getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen	---	---	---	---	---	---

* Dividende

** Der Gründungsprozess ist noch nicht abgeschlossen. Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 22.03.2018 der Beteiligung/Gründung zugestimmt.

15. Entwicklung der Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden oder die Haushaltslage und Verschuldung

a) der Sondervermögen mit Sonderrechnung

1. Seniorenwohnanlage "Neue Heimat"

Der Wirtschaftsplan / Nachtrag der Seniorenwohnanlage "Neue Heimat" ist ausgeglichen. Jedoch wird ein voraussichtlicher Jahresverlust von rd. 900.000,00 € ausgewiesen, welcher durch die Stadt Rendsburg ausgeglichen wird. Konsolidierungsmaßnahmen wurden ergriffen. Derzeit wird in den Gremien über weitere Maßnahmen beraten, um das Defizit auch in den Folgejahren zu reduzieren.

2. Abwasserbeseitigung Rendsburg

Der Wirtschaftsplan der Abwasserbeseitigung Rendsburg ist ausgeglichen. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.

3. Umwelt- und Technikhof

Die Wirtschaftspläne sind ausgeglichen. Die Stadt Rendsburg zahlt hierfür einen jährlichen Strukturzuschuss i. H. v. 205.800,00 €. Die Dienstleistungsvereinbarung mit dem Umwelt- und Technikhof wird jährlich weiterentwickelt, überprüft und neu in den Haushaltsplan eingestellt.

b) Treuhandvermögen nach § 98 GO, für die Sonderrechnungen geführt werden

./.

c) der Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist

./.

d) der Gesellschaften, an denen die Stadt Rendsburg, auch mittelbar, mit mehr als 25 % beteiligt ist

1. Stadtwerke Rendsburg GmbH

Der Eigenbetrieb Stadtwerke wurde mit Wirkung vom 01. Januar 2000 in eine GmbH umgewandelt. Das Stammkapital der Stadtwerke Rendsburg GmbH beträgt 10 Mio. EURO und wird zu 100% von der Stadt Rendsburg gehalten. Im Rahmen der Gewinnabführung werden an den städtischen Haushalt für 2018 eine Gewinnabführung in Höhe von 1.100.000,00 € (brutto) eingeplant. Es werden auf die Gewinnabführung Steuern fällig (15 % Kapitalertragssteuern und davon 5,5 % Solidaritätszuschlag).

2. Rendsburg Port Authority GmbH (vormals: Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH)

Die Stadt Rendsburg ist mit Wirkung vom 01.01.2010 neben den bestehenden Gesellschafterinnen Gemeinde Osterrönfeld und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde, als dritte Gesellschafterin in die Hafengesellschaft eingetreten und hält derzeit ein Stammkapital in Höhe von 100 TEUR. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt derzeit 300 TEUR.

e) der Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, die von der Stadt Rendsburg getragen werden

-entfällt-

f) der Kommunalunternehmen nach § 19 b des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 25% beigetragen hat

-entfällt-

g) der anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

-entfällt-

16. Übersicht über die Gesamtverschuldung ¹ der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember

Haus- halts- jahre	Schulden des Haus- halts aus Kredi- ten für Inves- titionen und Inves- titions- förde- rungs- maß- nahmen	Kas- sen- kredite des Haus- halts	Eigen- betrie- be nach § 106 GO	Son- der- ver- mögen nach § 97 GO	Unter- neh- men und Einrich- tun- gen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teil- weise nach Eigen- betriebs- verord- nung ge- führt wer- den	Kom- mu- nalun- terneh- men nach § 106 a GO	Gesell- sell- schaf- ten ²	An- dere An- stalten ³	Gesamt I (Summe Spalten 2 und 4 bis 9)		Gemein- samen Kommu- nalun- terneh- men nach § 19 b GkZ ⁴	ande- re Gesell- sell- schaf- ten ⁵	Treuh- hand- ver- mögen ⁶	Stif- tungen ⁷	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 9 und 12 bis 15)		kreditähnliche Rechts- geschäfte ⁸		Gesamt III (Sum- me Spalten 16 und 18)		Bürgschaften	
									T€	€/Ew.					T€	€/Ew.	T€	€/Ew.	T€	€/Ew.	T€	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2014	43.924	---	16.545	---	---	---	12.497	---	72.966	2.662,02	---	---	---	---	72.966	2.662,02	---	---	72.966	2.662,02	10.901	397,70
2015	46.902	---	19.640	---	---	---	11.324	---	77.866	2.850,67	---	---	---	---	77.866	2.850,67	---	---	77.866	2.850,67	9.299	340,44
2016	54.786	---	18.025	---	---	---	10.151	---	82.962	3.044,81	---	---	---	---	82.962	3.044,81	---	---	82.962	3.044,81	8.747	321,03
2017	51.695	---	21.206	---	---	---	15.502	---	88.403	3.192,60	---	---	---	---	---	---	---	---	88.403	3.192,60	8.190	295,77
2018	56.564	---	23.638	---	---	---	22.247	---	102.449	3.699,86	---	---	---	---	---	---	---	---	102.449	3.699,86	7.263	262,30
2019	58.374	---	25.382	---	---	---	28.788	---	112.544	4.064,43	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
2020	57.306	---	26.587	---	---	---	33.315	---	117.208	4.232,86	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
2021	54.731	---	27.379	---	---	---	32.521	---	114.631	4.139,80	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

¹ ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50 % beteiligt ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde nicht mehr als 50 % beigetragen hat

² Gesellschaften, an der die Gemeinde auch mittelbar mit mindestens 75 % beteiligt ist, einschließlich der Eigengesellschaft (Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen)

³ mi Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

⁴ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen

⁵ nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist und nicht in Spalte 8 erfasst sind (Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen)

⁶ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z. B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft der Gemeinden vom 29. August 2013

⁷ Rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz

⁸ Kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 9 sind mit Ausnahme der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach § 1 der Genehmigungsfreiheitsverordnung vom 08. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 14), geändert durch Landesverordnung vom 2. Dezember 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 404) zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird

17. Allgemeine Entwicklung

Weitere ausführliche Informationen können der städtischen Homepage entnommen werden.

Die Stadt Rendsburg im Herzen Schleswig-Holsteins, hat wie andere Mittelstädte ebenfalls die Aufgabe einer überregionalen Versorgung bzw. Bereitstellung von überregionalen Angeboten. Hieraus folgt auch eine breite Beteiligung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. Die Mitarbeit im Rahmen des Gebietsentwicklungsplans, des Projekts Obereider und der Konversion von Bahnflächen sind für die Stadt Rendsburg wichtige Arbeitsfelder.

Ebenfalls stellt die tourismuswirtschaftliche Vermarktung Rendsburgs mit starken Partnern einen wesentlichen Aspekt bei der Weiterentwicklung der Stadt dar. Die Eisenbahnhochbrücke und die Schwebefähre sind hierbei beispielhaft als Besonderheiten hervorzuheben.

Rendsburg - Partner in Europa Kommunale Partnerschaften und Freundschaften in Europa

Die Stadt Rendsburg unterhält 10 nationale und internationale kommunale Partnerschaften zu den Städten Rathenow in Deutschland/Brandenburg, Aalborg in Dänemark, Haapsalu in Estland, Kristianstad im Bezirk Schonen in Südschweden, Lancaster in England, Piteå im nordschwedischen Bezirk Norbotten, Vierzon in Frankreich, Skien in Norwegen, Almere in den Niederlanden und zum Kreis Raciborz in Polen. Ausdruck dieser Verbundenheit sind im Stadtbild erkennbar: Neben den Ortseingangstafeln und der Benennung von Straßen gibt es seit Sommer 2008 auch einen Wegweiser auf dem Schifflbrückenplatz, der auf die kommunalen partnerschaftlichen Kontakte der Stadt Rendsburg hinweist.

Das Engagement der Stadt Rendsburg um die europäische Verständigung wurden durch den Europarat 1972 mit der Verleihung der Ehrenfahne des Europarates, 1989 mit der Verleihung der Ehrenplakette des Europarates und 1993 mit der Verleihung der Goldenen Sterne Europas ausgezeichnet. Rendsburg lebt und erlebt den europäischen Gedanken im Alltag, ob in den Schulen (in Rendsburg gibt es vier Europaschulen) oder im sportlichen, kulturellen, wirtschaftlichen oder sozialen Sektor. Begegnungen finden auf allen Ebenen statt.

Im jährlichen Wechsel finden Europäische Jugendspiele (Youth Games) zwischen Aalborg, Almere, Lancaster und Rendsburg statt. Eine Jugendbegegnung, die das Verständnis für andere Kulturen in Europa prägt und stärkt. Sport, Musik und Tanz sowie verschiedene Workshops im europäischen Kontext schaffen jedes Jahr nachhaltige Erlebnisse für Tausende von jungen Europäern. Im Jahr 2016 war Rendsburg Gastgeber der Jugendveranstaltung vom 28.07. (Anreise) bis zum 02.08.2016 (Abreise). Im Rahmen einer Konferenz, an der die anwesenden offiziellen Gäste aus den Partnerstädten und Vertreter der Stadt Rendsburg teilgenommen haben, ist über die Zukunft der Spiele diskutiert worden, nachdem the City of Lancaster aus finanziellen Gründen angekündigt hat, als Ausrichter der Spiele nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Dank einer privaten Initiative sind die drei Ausrichterstädte zu den Spielen 2017 vom neu gegründeten Youth Games Committee nach Lancaster eingeladen. Auch in Zukunft wird im Kreis der Ausrichter- und Teilnehmerstädte über die weitere Entwicklung dieser Veranstaltung zu diskutieren sein. Im Jahr 2018 finden die Internationalen Jugendspiele vom 22.07. bis 27.07.2018 in Almere/Niederlande statt.

Städtepartnerschaftskomitee

Städtepartnerschaften und –freundschaften haben in Rendsburg eine lange Tradition. In den vergangenen Jahrzehnten haben sich sowohl auf offizieller als auch auf inoffizieller Ebene Menschen über Grenzen hinweg zusammengefunden und sich auf unterschiedlichen Gebieten ausgetauscht – Bildung, Geschichte, Kultur, Soziales, Sport, Umwelt, Wirtschaft, Verwaltung und vieles mehr. Manche Verbindungen bestehen erfolgreich bis heute, andere können wieder intensiviert werden. In einem „Europa der Bürger“ geht es auch darum, diese grenzüberschreitenden Netzwerke nachhaltig zu pflegen und weiter zu entwickeln. Auf dieser Basis werden bestehende Verbindungen und Begegnungen zwischen BürgerInnen der einzelnen Kommunen gepflegt, gefördert und aktiv gestaltet, so dass gegenseitiges Verständnis, Toleranz und gegenseitige Achtung im Rahmen der erweiterten Interessen der Europäischen Union erhalten und vertieft werden. Dabei ist bürgerschaftliches Engagement gefragt und es werden Synergien geschaffen, BürgerInnen gestalten selbst und gemeinsam Begegnungen. Zu diesem Zweck gründete sich das Partnerschaftskomitee in Rendsburg e.V. im Herbst 2014.

Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

1. Rahmenbedingungen und Geschäftstätigkeit
- 1.1 Ausgangslage und rechtliche Rahmenbedingungen

Die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, Anstalt des öffentlichen Rechts, nachfolgend Entwicklungsagentur genannt, wurde am 1.7. 2012 als gemeinsames Kommunalunternehmen der Gemeinden Alt Duvestedt, Borgstedt, Fockbek, Jevenstedt, Nübbel, Osterrönfeld, Rickert, Schacht- Audorf, Schülldorf, Schülpl bei Rendsburg, und Westerrönfeld sowie die Städte Büdelsdorf und Rendsburg gegründet.

Die Entwicklungsagentur ist eine in vollem Umfang rechtsfähige juristische Person des öffentlichen Rechts. Ihre Ziele und Aufgaben sind in der Präambel und in § 2 der „Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg Aufgaben, Anstalt öffentlichen Rechts“ niedergelegt. Die weiteren Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit sind ebenfalls der Organisationssatzung zu entnehmen.

Die Organe der Entwicklungsagentur sind gemäß § 3 der Organisationssatzung der Vorstand (§ 4) und der Verwaltungsrat (§§ 5-7).

Der Vorstand leitet die Entwicklungsagentur eigenverantwortlich. Die Unterzeichner vertreten die Entwicklungsagentur gemeinschaftlich.

Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung der Entwicklungsagentur.

1.2 Ziele und Strategie

Die Ziele und strategische Ausrichtung der Entwicklungsagentur sind in der Präambel der Organisationssatzung niedergelegt.

Als Gestaltungsinstrument steht der Entwicklungsagentur der in erster Linie aus Beiträgen der Mitgliedskommunen gespeiste Strukturfonds zur Verfügung. Der Einsatz der Strukturfondsmittel erfolgt durch Leitprojekte in öffentlicher oder privater Trägerschaft, die aus dem Fonds mit max. 55% der Projektkosten unterstützt werden.

Die Entscheidung über die Anerkennung eines Förderantrages als Leitprojekt treffen auf der Grundlage jeweils positiver Voten des Vorstandes und des Verwaltungsrates in letzter Instanz die jeweils zuständigen politischen Gremien der Mitgliedskommunen. Projektanträge, die nicht die Zustimmung aller Mitgliedskommunen erhalten, gelten als abgelehnt.

Alle Versuche, den Diskussions- und Entscheidungsprozess durch organisatorische Maßnahmen zu beschleunigen, haben bisher nicht zum gewünschten Ergebnis geführt. Hier besteht nach wie vor ein grundlegender Handlungsbedarf, um Leitprojekte schneller und effizienter umsetzen zu können.

Der Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur hat sich im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung am 05. Juli 2017 mit einer Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Vertrages und in diesem Zusammenhang mit zentralen strukturellen Fragen zur Finanzierung und Arbeitsweise der Entwicklungsagentur beschäftigt.

Vom Verwaltungsrat beschlossen wurde ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen:

1. die im öffentlich-rechtlichen Vertrag unter §6(2) vorgesehene Frist zur erstmaligen Kündigung des Vertrages vom 31.12.2019 auf den 31.12.2030 zu verlängern. Damit wird die Entwicklungsagentur in den Stand versetzt, sowohl ihre langfristig angelegten Verpflichtungen (Leitstelle Fördermittel, Klimaschutzmanagement, Förderprojekt Fahrrad) zu erfüllen als auch ihre künftige strategische Ausrichtung (beispielsweise die Zusammenarbeit mit RD 2030) entsprechend auszubauen und auf ein „sicheres Fundament“ zu setzen.
2. den Strukturfonds und damit einen zentralen Bereich des Interessenausgleichs zwischen den Mitgliedskommunen bestehen zu lassen. Allerdings die Beiträge 1 und 2 ihrer Funktion entsprechend umzubenennen, den Abrechnungsmodus des Beitrages 2 auf Vorauszahlungen umzustellen und damit den Zahlungsfluss zu verstetigen. Beitrag 1 wird künftig als Grundbeitrag, Beitrag 2 als Entwicklungsbeitrag bezeichnet.
3. die Entwicklungsboni, die 2004 im Rahmen des vertraglichen Interessenausgleichs die nicht ausgenutzten Entwicklungskontingente der Landesplanung darstellten, bei der Ermittlung des Entwicklungsbeitrages solange in Abzug zu bringen, bis sie aufgezehrt sind. In der bisherigen Praxis wurden diese Boni seit dem 1.1.2010 nicht mehr berücksichtigt. In der landesplanerischen Betrachtung galten zum damaligen Zeitpunkt neue Kontingente und nach dem Verständnis des Vorstandes der Entwicklungsagentur ausschließlich der gemeinsame Gebietsentwicklungsplan.
4. das Beschlussverfahren für Leitprojekte wie folgt zu modifizieren: nach Prüfung und Bewertung der Anträge durch den Vorstand werden diese im Verwaltungsrat vorgestellt und diskutiert (1. Lesung). Die Mitglieder des Verwaltungsrates stellen die Anträge in einem zweiten Schritt in eigener Verantwortung den zuständigen kommunalen Gremien vor Ort vor und holen ein Votum ein. Damit wird der in der Organisationssatzung verankerte Zustimmungsvorbehalt für Leitprojekte erfüllt. Der Verwaltungsrat ruft die Leitprojekte in der nachfolgenden Sitzung wieder zur Entscheidung auf. Die Entscheidung erfolgt, wie es in der Organisationssatzung bereits vorgesehen ist, mit einer 2/3 Mehrheit.
5. die jährlichen Regionalkonferenzen künftig durch den „Tag der Region“ abzulösen. Die Unterrichtung der zuständigen kommunalen Gremien über die Aktivitäten der Entwicklungsagentur erfolgt durch die Quartalsberichterstattung, die im Regelfall durch den Vorstand erfolgt. Dieser Ansatz hat sich in der Vergangenheit bereits bewährt.
6. in begründeten Fällen dem Verwaltungsrat die Möglichkeit einzuräumen, seine Beschlüsse im Umlaufverfahren zu treffen.

Die am 05. Juli 2017 durch den Verwaltungsrat einvernehmlich beschlossenen Änderungen wurden mit Schreiben vom 27.10.2017 von Herrn Bgm. Diehr im Namen der Gemeinden Fockbek, Nübbel, Alt-Duvenstedt und Rickert durch eine Reihe von Änderungsvorschlägen sowohl zur Organisationssatzung als auch zum verabredeten Verfahren wieder grundsätzlich in Frage gestellt.

Da das Schreiben den Beteiligten am 1. November 2017 und damit nur einen Tag vor der letzten für 2017 vorgesehenen Sitzung des Verwaltungsrates vorgelegt wurde, sah sich Herr Bgm. Schülldorf als Vorsitzender des Verwaltungsrates veranlasst, diese Sitzung abzusagen und auf den 06. Dezember 2017 zu verlegen.

Gleichzeitig wurde zu einer Arbeitssitzung des Verwaltungsrates für den 22.11.2017 eingeladen. Ziel war es, eine intensive Beratung zu dem Vortrag des Gemeinde Fockbek vom 27.10.2017 zu führen, um zu entscheiden, wie weit die einvernehmlichen Entscheidungen vom 05.07.2017 angepasst werden sollen/könnten. An dieser Beratung nahmen die Bgm. aus Fockbek und Rickert nicht teil.

Die Arbeitssitzung ergab, dass die Vereinbarungen vom 05.07.2017 unverändert Bestand haben sollen.

Folgende Ergänzungen wurden gem. Schreiben der Gemeinde Fockbek aufgenommen:

- Es soll auf die Möglichkeit der Einrichtung einer hauptamtlichen Geschäftsführung hingewiesen werden. Hierzu ist ein entsprechender Beschluss des Verwaltungsrates zu treffen.
- Das Bürgermeister-Budget soll auf 50.000,00 € p.a. festgeschrieben werden. Die max. Förderung pro Projekt beträgt 5.000,00 €. Hierzu ist ein entsprechender Beschluss des Verwaltungsrates zu treffen.
- Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel wird die max. Förderung eines Leitprojektes auf 55 % der Bruttoinvestitionskosten, max. 300.000,00 € festgelegt. Die Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Strukturfonds muss entsprechend angepasst werden.

Am 06. Dezember 2017 wurde vom Verwaltungsrat einstimmig beschlossen, die Satzungs- und Verfahrensänderungen in der am 05. Juli 2017 beschlossenen Fassung, incl. der am 22.11.2017 festgelegten Zusätzen, den zuständigen Gremien der Mitgliedskommunen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Dieser Beschluss enthält auf Antrag der Gemeinde Fockbek entgegen der bisherigen Praxis keine Beschlussempfehlung.

Zusätzlich wurde am 6.12.2017 vereinbart, die bereits bestehende Möglichkeit, eine hauptamtliche Geschäftsführung für die Entwicklungsagentur einzurichten, ausdrücklich in der Satzung zu verankern.

Die Änderungen führen zu Veränderungen in der Organisationssatzung und einer Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Vertrages (Frist zur erstmaligen Kündigung).

Die am 06.12.2017 getroffene Entscheidung des Verwaltungsrates, das Beratungs- und Beschlussverfahren auch unter den geschilderten Bedingungen in Gang zu setzen, bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass am Ende über die Beratungen in den Vertretungen der Mitgliedskommunen doch noch ein Konsens erzielt werden könnte.

Die Entscheidungen über die nunmehr vom Verwaltungsrat getroffenen Änderungen der Organisationssatzung sowie der Verlängerung des Öffentlich-Rechtlichen Vertrages in den kommunalen Gremien wird im Frühjahr des Jahres 2018 erwartet.

Weiterhin hat sich die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg zusammen mit der Entwicklungsagentur Region Heide dazu entschieden, gemeinsam eine Leitstelle Fördermittelmanagement einzurichten und einen Fördermittelscout zu beschäftigen. Die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg ist finanziell mit 50 % an den Sach- und Personalkosten des Scouts beteiligt. Angestellt ist der Scout bei der Entwicklungsagentur Region Heide.

Seit dem 01.09.2017 beschäftigt die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg eine Managerin für klimafreundliche Mobilität in der Region Rendsburg. Diese Klimaschutzmanagerin wurde als Projektleitung zur Umsetzung ausgewählter Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept Mobilität für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, welches in Zusammenarbeit mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde in 2015 erstellt wurde, eingestellt. Die Sach- und Personalkosten werden vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zu 65 % sowie vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zu 20 % gefördert. Die Anstellung ist vorerst auf zwei Jahre befristet.

Die Idee, dass „Wirtschaft“ und „Verwaltung“ partnerschaftlich und aufeinander abgestimmt sich für die Entwicklung „ihrer“ Region einsetzen, hat gute Vorbilder. Erfolgreiche Beispiele bieten die Metropolregion Nürnberg oder die Metropolregion Rhein Neckar. Letztere diente der Initiative Region Rendsburg e.V. als Vorbild. In dem Ziel, eine nachhaltig erfolgreiche und attraktive Region zu entwickeln, sei es auf der strategischen Ebene oder durch entsprechende Projekte, ähneln sich diese speziellen Partnerschaften und auch die Initiative Region Rendsburg macht in dieser Hinsicht keine Ausnahme. Darüber hinaus, das zeigt die Erfahrung, bieten diese Initiativen den Akteuren aus Wirtschaft und Verwaltung einen „Raum“ zum Engagement, zur Mitgestaltung und Partizipation – und darin liegt ihr besonderer Wert.

Die Initiatoren haben sich in der Regionalkonferenz am 13.04.2016 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Zuvor wurde das Projekt dem Verwaltungsrat am 10.03.2016 von der Initiative vorgestellt. Beide Präsentationen sind positiv aufgenommen worden. Durch die beschriebene enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kommunen des Wirtschaftsraumes wurde Entwicklungschance in verschiedenen Bereichen mit großer Nachhaltigkeit erkannt.

Die Frage, wie die Zusammenarbeit konkret ausgestaltet sein könnte und welche Themen/Projekte im Mittelpunkt der Startphase einer gemeinsamen Gesellschaft stehen könnten, war Gegenstand eines gemeinsamen Workshops, der, moderiert und fachlich begleitet durch Herrn Dr. Ralf Pulz, am 08.12.2017 mit Vertretern der Initiative und der Entwicklungsagentur durchgeführt wurde.

Eine derartige Zusammenarbeit benötigt eine inhaltliche Darstellung mit Bestimmung der Aufgabenwahrnehmung, sowie eine rechtliche Basis. Seitdem haben zwischen der Initiative und dem Vorstand der Entwicklungsagentur zahlreiche Abstimmungsgespräche zur organisatorischen und inhaltlichen Ausgestaltung einer Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Entwicklungsagentur stattgefunden.

Das grundlegende Ergebnis ist der hier im Mittelpunkt stehende Gesellschaftsvertrag der „Region Rendsburg GmbH“, die künftig als Bindeglied zwischen der Initiative Region Rendsburg e.V. und der Entwicklungsagentur, strategisch und operativ einen Beitrag zur Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes leisten soll. Der Gesellschaftsvertrag wurde durch die Kanzlei Weissleder-Ewer auf ihre kommunalrechtliche Konformität hin überprüft. Darüber hinaus hat bereits ein Abstimmungsgespräch mit der Kommunalaufsichtsbehörde im Innenministerium stattgefunden.

Die Ziele der zu gründenden Gesellschaft werden in § 2 Gesellschaftsvertrag (nicht abschließend) beschrieben. Im

Vordergrund stehen neben einer Gesamtstrategie für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (Wirtschaft und Siedlung) die Themen „Marketing“ und „Standortentwicklung“.

Das Stammkapital der Gesellschaft ist auf das gesetzlich geforderte Minimum von € 25.000,-- begrenzt. Gesellschafter sollen je zur Hälfte die Initiative Region Rendsburg e.V. und die Entwicklungsagentur werden. Formal betrachtet ist das finanzielle Risiko der Entwicklungsagentur damit auf € 12.500,-- begrenzt.

Jeder Gesellschafter stellt einen Geschäftsführer. Als „Kontrollgremium“ dient eine ebenfalls paritätisch besetzte Gesellschafterversammlung, der max. acht Mitglieder angehören.

Die Finanzierung des Geschäftsbetriebes ist nicht Gegenstand des Gesellschaftsvertrages. Vereinbart wurde, dass jede Seite die Kosten des von ihr gestellten Geschäftsführers trägt. Die Initiative wird darüber hinaus auf eigene Kosten eine Assistenzkraft beschäftigen.

Der Geschäftsbetrieb selbst soll mietfrei in den Räumen eines der beteiligten Wirtschaftsunternehmen untergebracht werden.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 06.12.2017 einstimmig für eine Beteiligung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg an der zu gründenden Region Rendsburg GmbH ausgesprochen.

Die gute Zusammenarbeit der Entwicklungsagentur mit der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) wird auch in der ELER-Förderperiode 2014- 2020 fortgesetzt.

2. Ertragslage

Die Entwicklungsagentur finanziert sich maßgeblich aus jährlichen Beiträgen, die von den an der Entwicklungsagentur beteiligten Kommunen erbracht werden.

So leisten jährlich alle an der Entwicklungsagentur beteiligten Kommunen den „Beitrag 1“, der auf Basis der „Umlagegrundlage“ nach FAG berechnet wird und damit die individuelle Leistungs- und Wirtschaftskraft der Kommunen berücksichtigt. Der aktuelle Beitragssatz beträgt 1% der Umlagegrundlage.

Der sog. „Beitrag 2“ wird ausschließlich von den an der Entwicklungsagentur beteiligten Gemeinden geleistet. Die Städte Büdelsdorf und Rendsburg sind von dieser Leistung freigestellt. Bezugsgröße zur Berechnung des Beitrages 2 ist die wohnwirtschaftliche Entwicklung, sofern für diese sog. Entwicklungsflächen in Anspruch genommen werden. In diesem Fall sind von der Standortgemeinde einmalig € 2.500,-- je fertiggestellter Wohneinheit als Beitrag 2 zu entrichten.

Die Ermittlung der zu entrichtenden Beiträge erfolgt im Rahmen eines sog. „Flächenmonitorings“.

Die Entwicklungsagentur beschäftigt keine dauerhaften eigenen Mitarbeiter. Vorstand und Verwaltungsrat erhalten keine Aufwandsentschädigungen. Entstehende Kosten für den Betrieb der Entwicklungsagentur werden erstattet.

3. Vermögens- und Finanzlage

Die Finanzierung erfolgte im Wesentlichen mittels der unter Ziffer 1 dargestellten Erhebung von Beiträgen durch die Gesellschafter. Die Gesellschaft besitzt kein Anlagevermögen.

Zusammenarbeit mit der Stadt Büdelsdorf

Mit Datum vom 03.07.2002 haben die Städte Büdelsdorf und Rendsburg eine Grundsatzvereinbarung unterzeichnet, mit der eine enge und vertrauensvolle interkommunale Zusammenarbeit eingeleitet wird. Im Rahmen dieser Grundsatzvereinbarung wird neben einer ganzen Reihe von Themenfeldern auch die Entwicklung des Obereidergebietes vorangetrieben.

Im September 2004 wurde von den Bürgermeistern der Städte Rendsburg und Büdelsdorf eine Vereinbarung zur Übernahme der Aufgabe der Überwachung und Ahndung von Verstößen gegen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) im ruhenden Straßenverkehr (Halten und Parken) für das Gebiet der Stadt Büdelsdorf durch die Stadt Rendsburg unterzeichnet.

Eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Stadt Büdelsdorf ist das Eingehen einer Verwaltungsgemeinschaft gem. § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit mit dem Bereich des Personenstandswesen.

Ab 01.01.2006 werden die Aufgaben der Standesämter von Rendsburg und Büdelsdorf gemeinsam im Neuen Rathaus der Stadt Rendsburg wahrgenommen. Die Personal- und Selbstkosten werden im Verhältnis der Einwohnerzahlen aufgeteilt. Seit Januar 2012 stehen 5 Trauorte zur Verfügung. Neben den bestehenden 3 Trauzimmern im Alten Rathaus können Trauungen auch im Turmzimmer des Jugendfeuerwehrzentrums sowie im Fährhaus „Hollersche Anlagen“ in Büdelsdorf geschlossen werden. Der öffentlich-rechtliche Vertrag wurde zunächst auf 5 Jahre abgeschlossen.

Bei mehreren gemeinsamen Treffen der Städte Rendsburg und Büdelsdorf wurde festgestellt, dass die Verwaltungsgemeinschaft im Bereich des Personenstandswesen sich bewährt hat. Die Verwaltungsgemeinschaft bleibt bis zum 31.12.2019 bestehen.

Danach ist zu prüfen und zu entscheiden, ob ein gemeinsamer Standesamtsbezirk RD/ Bdf. beantragt werden sollte.

Seit dem 01.01.2007 kooperiert die Stadtbücherei Rendsburg auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung eng mit der Bücherei der Stadt Büdelsdorf. Ziel der Kooperation ist es, den Kunden u.a. durch eine sinnvolle Ergänzung und Ab-

stimmung der Medienbestände ein möglichst umfassendes und optimales Angebot zu eröffnen und zudem Erleichterungen im Ausleihverkehr zu schaffen.

Mit der Einführung eines zukunftsorientierten Systems, des Internetkatalogs (Web-Opac), Ende 2012 wurde eine Verbesserung des Serviceangebots beider Büchereien erzielt. Seit Sommer 2013 nehmen die Stadtbüchereien an der Onleihe in einem Verbund mit mehreren Büchereien teil.

Das auf dem Hoheitsgebiet beider Städte befindliche Gebiet des Obereiderhafens mit Enge wurde im Juli 2011 zum öffentlichen Hafen mit der Bezeichnung „Obereiderhafen“ erklärt. Im gleichen Zuge wurde dazu von den Bürgermeistern der Städte Büdelsdorf und Rendsburg ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Übernahme der Aufgaben der Hafenbehörde durch die Stadt Rendsburg für die auf Büdelsdorfer Stadtgebiet befindlichen Teile des Obereiderhafens geschlossen.

Zusammenarbeit mit der Gemeinde Osterrönfeld

Der mit der Gemeinde Osterrönfeld am 25.01.1999 abgeschlossene Umgemeindungsvertrag und der Vertrag über interkommunale Zusammenarbeit (in der Fassung des I. Nachtrages vom 24./28.09.2010) eröffnen für Osterrönfeld und Rendsburg bessere Entwicklungsmöglichkeiten. Mit dem Vertrag über interkommunale Zusammenarbeit ist die Grundlage geschaffen worden, für den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken sowie die Planung und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen eine Planungs- und Verwertungsgemeinschaft zu bilden.

Die **Planungs- und Verwertungsgesellschaft Rendsburg/Osterrönfeld mbH (PlanweRD)** wurde am 29.11.2000 gegründet und zum 30.09.2012 liquidiert. Die PlanweRD hat die in ihrem Eigentum befindlichen Flächen (24,4 ha) im Jahr 2010 auf die Hafengesellschaft Rendsburg Port Authority GmbH (RPA) übertragen. Im Gegenzug übernahm die Hafengesellschaft die bestehenden Darlehen.

In Osterrönfeld ist zurzeit der einzige Hafen Schleswig-Holsteins entstanden, der auf den Umschlag sehr schwerer Lasten spezialisiert ist. Träger des Hafens ist die **Rendsburg Port Authority GmbH (RPA)** - vormals **Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH (NHK-C)** -. Mit dem neuen Hafen am Nord-Ostsee-Kanal bieten sich dem Rendsburger Wirtschaftsraum und dem gesamten mittleren Schleswig-Holstein deutlich verbesserte Möglichkeiten, am internationalen Wirtschaftsgeschehen teilzunehmen und von ihm zu partizipieren. Zwar sind Kaianlage und Hafenfläche selbst begrenzt und die unmittelbar angrenzenden Gewerbeflächen im Wesentlichen bereits vermarktet, mit dem interkommunalen Gewerbegebiet der Gemeinde Osterrönfeld und der Stadt Rendsburg stehen jedoch südlich der B 202 brutto 80 ha hafennahe Gewerbeflächen zur Verfügung. Diese bieten z. B. Herstellern und Zulieferern von Windenergieanlagen und deren Komponenten sowie anderer Produkte, die für einen Transport über die Straße zu schwer und zu sperrig sind, durch die Hafennutzung ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das hafennahe Gewerbegebiet nicht nur direkt an das Autobahnnetz angeschlossen ist, sondern auch durch eine Brücke und eine wenige hundert Meter lange Erschließungsstraße einen direkten Zugang zum Hafen bietet. Einen weiteren Schwerpunkt werden Logistikunternehmen darstellen, die z. B. auf den Ex- und Import schwerer Güter spezialisiert bzw. auf den schnellen Transport von Ladungen in den Ostseeraum angewiesen sind. Tatsächlich bilden die Flächen der RPA GmbH und das interkommunale Gewerbegebiet der ehemaligen PlanweRD GmbH eine Einheit und sind gegenseitig aufeinander angewiesen.

Vor diesem Hintergrund waren Überlegungen zur Bildung einer wirtschaftlichen und rechtlichen Einheit aus den beiden Gesellschaften unter Beteiligung aller bisherigen Gesellschafter naheliegend. So haben die Gemeindevertretung von Osterrönfeld am 18.03.2010, die Ratsversammlung der Stadt Rendsburg am 25.03.2010 und der Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde am 28.06.2010 beschlossen, die RPA und die PlanweRD zusammenzuführen.

Die Stadt Rendsburg trat mit Wirkung vom 01.01.2010 als dritte Gesellschafterin mit allen Rechten und Pflichten in die RPA ein. Ihre Einlage beträgt wie die der anderen Gesellschafter 100 T€. Die Einlage erfolgt in Form einer Sacheinlage. Die Stadt hat die in ihrem Eigentum befindlichen Flächen südlich der B202 im Gebiet der PlanweRD auf die Hafengesellschaft übertragen.

Wegen der zunächst beträchtlichen Finanzierungskosten und hohen Abschreibungen wird der Hafen in den ersten Jahren Verluste erwirtschaften, die sich jedoch mittelfristig von Jahr zu Jahr erheblich vermindern werden. Nach Ablauf der Abschreibungsfristen, die z. B. für die Suprastruktur (Hafengerät, u.a. zwei Schwerlastkräne) in der Regel 10 Jahre betragen, soll die Gesellschaft Gewinne erwirtschaften, die dazu ausreichen, sowohl Rücklagen für die Ersatzbeschaffung von Hafengerät zu bilden als auch die verbliebenen Kredite zügig zu tilgen.

Um den geänderten beihilferechtlichen Regelungen der Europäischen Union zu entsprechen, haben die Gesellschafter mit der Rendsburg Port Authority GmbH am 16.11.2012 einen Betrauungsvertrag geschlossen. Mit dem Vertrag betrauen die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde, die Gemeinde Osterrönfeld und die Stadt Rendsburg die Gesellschaft auf die Dauer von 20 Jahren mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Entwicklung (Planung, Erwerb, Erschließung, Unterhaltung und Vermarktung) von Gewerbeflächen im interkommunalen Gewerbegebiet der Stadt Rendsburg und der Gemeinde Osterrönfeld sowie der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zum Bau und zum Betrieb eines schwerlastfähigen Hafens am Nord-Ostsee-Kanal in Osterrönfeld. Zweck dieses Betrauungsvertrages ist es, die Gesellschaft explizit mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse im Sinne von Art. 106 Abs. 2 AEUV zu betrauen und einen beihilferechtlich zulässigen Ausgleich hierfür zu regeln.

Mit der Firmengruppe Max Bögl aus dem bayerischen Sengenthal (Oberpfalz) hat sich neben Senvion (ehem. REpower) bereits das zweite weltweit agierende Unternehmen am neuen Schwerlasthafen Rendsburg Port angesiedelt.

Max Bögl hat für rund 55 Millionen Euro in Osterrönfeld ein Fertigteilwerk gebaut und damit über 200 neue Arbeitsplätze geschaffen. Seit Sommer 2014 werden in dem Werk sogenannte „Hybridtürme“ aus Beton und Stahl für Windenergieanlagen hergestellt. Das Werk hat eine jährliche Produktionskapazität von 200 Hybridtürmen. Die Betonfertigteile werden größtenteils über den Nord-Ostsee-Kanal zum Bau von Windenergieanlagen in Norddeutschland und Skandinavien verschifft.

Neben der Fa. Bögl nutzt auch die Enercon GmbH den Rendsburg Port in größerem Umfang. Die Enercon GmbH ist der größte deutsche Hersteller von Windkraftanlagen.

Beide Firmen sorgen für eine gute Auslastung des Schwerlasthafens. Der Jahresumschlag beläuft sich auf über 150.000 t. Damit hat sich der neue Schwerlasthafen in Osterrönfeld bereits kurz nach der Eröffnung im Jahr 2012 als wichtiger Umschlagspunkt der Windenergiebranche etabliert.

In einem 1. Nachtrag zum Vertrag über eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Osterrönfeld und der Stadt Rendsburg wurden hinsichtlich der Gewerbesteuererteilung folgende Regelungen getroffen:

Altes PlanweRD-Gebiet südlich der B202:	50:50
Altes Gebiet NHK-C:	60:40 zugunsten Osterrönfeld
Bei Erschließung weiterer Flächen durch NHK-C:	60:40 zugunsten der Standortkommune

Zwischen den beteiligten Kommunen wurde im Oktober 2012 rückwirkend zum 01.01.2011 eine Vereinbarung zur Umsetzung der Aufteilung der Gewerbesteuereinnahmen geschlossen. Diese dient der konkretisierten Ausgestaltung des Verfahrens zur Aufteilung von erzielten Gewerbesteuereinnahmen und insbesondere deren Berücksichtigung im kommunalen Finanzausgleichsverfahren.

Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde (EGB)

Die Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH (EGB) wurde im September 2009 gegründet. Gesellschafter sind die Städte Rendsburg und Büdelsdorf, die Gemeinde Borgstedt (Gesellschaftsanteil jeweils 30%) sowie seit 2011 die Gemeinde Schacht-Audorf (Gesellschaftsanteil 10%).

Zu den Aufgaben der Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH (EGB) gehört der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken sowie die Planung und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen nach Maßgabe der im Flächen- und Entwicklungsplan der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (GEP) beschriebenen Prioritätsstufen I-III.

Die Realisierung dieses Gewerbegebietes soll der steigenden Nachfrage nach Gewerbegebieten in verkehrsgünstiger Lage, insbesondere an der A 7 und der B 203, Rechnung tragen und sowohl bestehenden Unternehmen aus der Region Möglichkeiten der Expansion als auch Flächen für gewerbliche Neuansiedlungen bieten. Die bisherigen und laufenden Anfragen seit Bestehen der Gesellschaft bestätigen die Notwendigkeit dieses Projektes.

Die größte Chance für die Entwicklung des Gebiets besteht darin, dass es sich hier neben dem Gewerbegebiet Rendsburg-Osterrönfeld um eins von nur zwei gewerblichen Leitprojekten in der Gebietsentwicklungsplanung handelt, die zwischen den 13 Kommunen des Stadt-Umland-Bereichs Rendsburg verbindlich vereinbart wurden. Demnach sollen größere Ansiedlungen, die über den örtlichen Eigenbedarf hinausgehen und die keine Auslagerung örtlicher Betriebe sind, nur in diesen beiden Gebieten stattfinden.

Vertreten wird die Gesellschaft durch die beiden Geschäftsführer Rainer Hinrichs (Stadt Büdelsdorf) und Frank Thomsen (Stadt Rendsburg).

Das Gesamtprojekt umfasst folgende Projektphasen:

Projektphase	Jahre
Grunderwerb	2013/2014
Bauleitplanung	2014/2017
Erschließung	2018/2019
Beginn der Vermarktung	2019
Ende der Vermarktung	2026

Nachdem die Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Interkommunales Gewerbegebiet Borgstedtfelde“ und die entsprechende 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borgstedt 2017 abgeschlossen wurden und dementsprechend Baurecht besteht, ist ein Erschließungsvertrag zwischen der EGB und der Gemeinde Borgstedt abzuschließen. Die ersten Entwürfe sind zwischenzeitlich abgestimmt. Eine Beschlussreife soll Mitte 2018 erzielt werden.

Für die Durchführung der Erschließung ist die Beauftragung eines Projektmanagements geplant, um das ausführende Ing.-Büro zu überwachen und ein erfolgreiches Kosten- und Zeitmanagement sicherzustellen.

Es ist noch keine Beauftragung erfolgt, da noch eine Inanspruchnahme von Fördermitteln angedacht ist. Nach dem bisherigen Kenntnisstand zog die Beantragung der Förderung eine Vielzahl von Nachteilen und Problemstellungen nach sich.

Eine Erschließung des gesamten Gebietes sollte einschließlich der Verwendungsnachweise bis 2022 abgeschlossen sein; eine abschnittsweise Erschließung war ausgeschlossen. Weiterhin hätte eine Gesamterschließung europaweit ausgeschrieben werden müssen und es gab vom Fördermittelgeber für die Ansiedlung von Betrieben als Auflage eine teilweise widersprüchliche Positiv- und Negativliste.

Auf der Positivliste standen beispielsweise ausdrücklich logistische Dienstleistungen, nach der Negativliste waren jedoch Lager- und Transportgewerbe ausgeschlossen. Beide Bereiche gehören zusammen, sodass vollkommen unklar war, wie die Bewertung durch den Fördermittelgeber ausfallen würde. Ein Verstoß gegen diese Auflagen könnte zu einem Verlust der Fördergelder führen.

Zwischenzeitlich hat sich nach Rücksprache mit dem zuständigen Ministerium herausgestellt, dass diese Hürden lediglich für die Bewilligung von EU-Mitteln zutreffen würden. Bei den hier maßgeblichen Fördermitteln des Landes ist beispielsweise eine abschnittsweise Erschließung möglich und der Abschluss der Maßnahme würde erst zu einem späteren Zeitpunkt erforderlich sein. Die Positiv- und Negativliste ist zwischenzeitlich zu einem bundesweiten Problem geworden und soll bereinigt werden.

Ein weiterer Abstimmungstermin mit dem zuständigen Ministerium ist für März 2018 vorgesehen.

Der Kauf von landwirtschaftlichen Grundstücken, deren Erschließung und der anschließende Verkauf dieser Flächen als Gewerbegrundstücke ist regelmäßig mit einem Investitionsrisiko verbunden. Die Geschäftsführung wird daher alle größeren Investitionen -wie bereits in der Vergangenheit erfolgt- nur auf Grundlage des von der Gesellschafterversammlung beschlossenen Wirtschaftsplanes und ggf. in Absprache mit dem Aufsichtsrat tätigen. Eine wichtige Grundlage für die Bewertung von Chancen und Risiken der Gesellschaft stellen der Businessplan und das Risikomanagement dar.

Gleiches gilt für die Aufnahme von Krediten, welche durch Bürgschaften der Gesellschafter abgesichert werden. Das Risiko, getätigte Erschließungsaufwendungen durch den anschließenden Verkauf der Gewerbegrundstücke nicht decken zu können, ist zu begrenzen. Dies soll, soweit dies technisch und ggf. förderrechtlich möglich ist, durch eine eng am erkennbaren Bedarf orientierte, abschnittsweise Herstellung der Erschließungsanlagen erfolgen.

Bereits kurz nach Gründung der EGB im Jahr 2009 wurden erste Kaufanfragen für Gewerbegrundstücke in dem zu erschließenden Gebiet an die EGB herangetragen. Seit dem erfolgen regelmäßige Anfragen. Es besteht insofern ein Bedarf an entsprechenden Flächen, welcher von der EGB zurzeit nicht befriedigt werden kann. Da es im Rendsburger Raum keine vergleichbar gut verkehrsmäßig erreichbaren Gewerbegrundstücke gibt, wird davon ausgegangen, dass die Nachfrage auch in Zukunft anhalten wird. Diese Annahme wird auch dadurch gestärkt, dass sich die geplante gewerbliche Entwicklung mit den Zielen und Grundsätzen des Landesentwicklungsplans 2010 (LEP) deckt und als Konkretisierung des LEP ein Schwerpunkt in der auch von der Landesplanung getragenen Gebietsentwicklungsplanung ist.

Der Aufsichtsrat hat sich zuletzt in den Sitzungen am 28.11.2016 und 18.07.2017 mit Unterstützung der Kanzlei Weissleder und Ewer auf eine Neufassung des Gesellschaftervertrages verständigt. Anschließend haben die jeweils zuständigen Gremien der einzelnen Gesellschafterkommunen über den Vertragsentwurf beraten und diesen gebilligt. Im Rahmen der von den einzelnen Stadt- und Amtsverwaltungen veranlassten Anzeigeverfahren sind von Seiten der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden keine Bedenken gegen den Vertragsabschluss erhoben worden. Im Rahmen der Gesellschafterversammlung 2017 ist die Unterzeichnung und Beurkundung der Neufassung des Gesellschaftsvertrages erfolgt.

Weiterhin wird derzeit eine Aktualisierung des öffentlich-rechtlichen Vertrags bezüglich der Kosten und Erträge zwischen den Gesellschaftern abgestimmt. Geregelt werden die Aufteilung des Gewerbesteueraufkommens der Unternehmen im EGB-Gebiet kombiniert mit der Entwicklung eines Folgelastenvertrags über die Verteilung der Kosten und Risiken unter den Gesellschaftern, etwa für Straßenbauarbeiten und die Straßenunterhaltung. Ohne gesonderte vertragliche Regelungen hierzu würden die gesamten Gewerbesteuereinnahmen von Unternehmen im interkommunalen Gewerbegebiet der Gemeinde Borgstedt zufließen. Andererseits wäre die Gemeinde Borgstedt mit den gesamten finanziellen Risiken allein belastet, die aus der Lage des Gewerbegebietes im Gemeindegebiet herrühren. Sofern etwa Straßen später erneuert oder ausgebaut werden müssten, wäre dies allein von der Gemeinde Borgstedt zu finanzieren.

Eine grundlegende Einigkeit wurde zwischenzeitlich erzielt. Es gilt noch redaktionelle Anpassungen vorzunehmen. Ein Abschluss des Vertrages ist für Anfang 2018 vorgesehen.

Sonstige Kooperationen

Die Aufgaben der Abwasserentsorgung sind ab 01.04.1994 auf den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Rendsburg“ übertragen worden. Mit Wirkung vom 01.01.2000 ist die Abwasserentsorgung aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Rendsburg abgespalten und wird als Betrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung geführt. Die Betriebsführung wurde zum gleichen Zeitpunkt den Stadtwerken übertragen.

Die Stadtwerke selbst sind entsprechend der Beschlussfassung der Ratsversammlung mit Wirkung vom 01.01.2000 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgegründet worden.

Auf Initiative der Stadt Rendsburg wurde am 22.12.2003 ein Vertrag zur Übertragung der Aufgaben der örtlichen Ordnungsbehörden zur Verwahrung und Behandlung von Fundtieren zwischen der Stadt Rendsburg und den Ämtern Fockbek, Hohn, Jevenstedt und Osterrönfeld einerseits und dem Tierschutzverein Rendsburg und Umgebung e.V. andererseits geschlossen. Die Vertragspartner auf Seiten der „kommunalen Familie“ haben sich aufgrund der guten Erfahrungen und Ergebnisse vermehrt und bestehen nunmehr neben der Stadt RD auch aus der Stadt Büdelsdorf und den Ämtern Fockbek, Hohner Harde, Eiderkanal und Jevenstedt. Es steht aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit eine weitere Vertragsverlängerung um 5 Jahre bis zum 31.12.2021 an.

Stadtmarketing und touristische Entwicklung Rendsburgs

Nach einer durchgeführten Status-quo-Analyse und Bewertung des Stadtmarketings in Rendsburg durch die Unternehmensberatung ProjektM aus Lüneburg im Jahr 2010, wurden der Stadt Rendsburg gute Profilierungspotenziale bescheinigt.

Im Rahmen der weiteren Entwicklung sowie Fortführung des Stadtmarketingkonzeptes wurden in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Rendsburg, RD-Marketing e. V. und Tourismus zwischen den Meeren e. V. zwei Unternehmensberatungen mit der Erstellung eines Stadtmarketingkonzeptes im November 2011 beauftragt. Den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Rendsburg wurde die Möglichkeit gegeben, sich aktiv an dem Erstellungsprozess zu beteiligen.

Die Ratsversammlung hat in Ihrer Sitzung am 21.03.2013 den Beschluss gefasst, das Stadtmarketing in Rendsburg neu zu organisieren. Zur Finanzierung hat die Stadt Rendsburg in den Jahren 2013 bis 2016 insgesamt 150.000,00 € als einmalige Unterstützung zur Umsetzung des Starterprojektes (Refinanzierung über 75.000,00 € wird angestrebt) zur Verfügung gestellt. Des Weiteren sind die bislang an die beiden o. g. Vereine gezahlten jährlichen Zuschüsse zusammengefasst und aufgestockt worden, so dass für eine schlagkräftige Stadtmarketingorganisation in den Jahren 2014 - 2016 jährlich insgesamt 193.200,00 € zur Verfügung gestellt wurden.

In der Sitzung der Ratsversammlung am 13.09.2016 wurden Beschlüsse zur strategischen Ausrichtung des Tourismus- und Stadtmarketings Rendsburg ab 2017 gefasst.

Die Ratsversammlung hat in Ihrer Sitzung am 12.12.2017 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Vereine RD-Marketing e. V. und Tourismus Mittelholstein e. V. werden mit der Durchführung des städtischen Tourismus- und Stadtmarketing in der bisherigen Form über den 31.12.2018 hinaus bis zum 31.12.2020 betraut.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.12.2018 einen Umsetzungsplan auf Basis des CIMA-Gutachtens vorzulegen. Der Umsetzungsplan ist so auszugestalten, dass spätestens zum 01.01.2021 das neue Stadtmarketing umgesetzt werden kann.

Der Senat ist laufend über den Fortschritt der Planungen zu unterrichten.“

Konversion ehemalige Eiderkaserne

Im Jahr 2004 gab das Bundesverteidigungsministerium die Entscheidung bekannt, in Rendsburg ab 2006 alle militärischen Einrichtungen, die Feldweibel-Schmid-Kaserne, die Eiderkaserne und die Standortverwaltung mit zusammen 1.870 Dienstposten zu schließen. Damit ging bis 2010 eine über 300jährige Tradition als Garnisonsstadt zu Ende.

Auf Grundlage von Vorbereitenden Untersuchungen hat die Ratsversammlung der Stadt Rendsburg am 15.05.2008 den Beschluss über die Gebietsabgrenzung des Stadtumbaugebietes „Neuwerk-West (ehem. Eiderkaserne) / Stadtpark“ und den Satzungsbeschluss über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Neuwerk-West“ (ehem. Eiderkaserne) gefasst. In derselben Sitzung wurde auch der Beschluss zum Ankauf des Eiderkasernengeländes zum Gutachterwert von 2,0 Mio. € gefasst und im August 2008 erfolgte die vorzeitige Besitzüberlassung vom Bund an die Stadt.

Die Stadt Rendsburg verfolgt das Ziel, den Konversionsstandort Eiderkaserne zu entwickeln, um ein innerstädtisches Quartier mit dem Schwerpunkt Wohnen, Bildung, Gesundheit und Dienstleistung zu schaffen. Durch städtebauliche Aufwertung des Areals sollen Standortqualitäten geschaffen werden, die neben der Kompensation wegfallender Arbeitsplätze nach Abzug der Bundeswehr als Impulsgeber für die gesamtstädtische Entwicklung wirken.

Dafür wurden bereits im Jahr 2006 erste Ideen und Planungen zur Umnutzung der ehemals militärisch genutzten Eiderkaserne entwickelt. Seither wurden detaillierte Untersuchungen und Gutachten erstellt und die Nutzungsideen sowie der Planungsansätze konkretisiert. Mit dem Siegerentwurf des städtebaulichen Realisierungswettbewerbs „Vielfältige Nachbarschaften Neuwerk“ liegt nunmehr eine konzeptionelle Planung zur Konversion des Kasernengeländes vor, die nunmehr in die Bauleitplanung überführt wird.

Das mittlerweile vorliegende „Integrierte Entwicklungskonzept“ (IEK) „Neuwerk-West“ (ehemalige Eiderkaserne) der Stadt Rendsburg führt die Erkenntnisse sämtlicher bisher bestehenden Gutachten und Planungen zusammen und konkretisiert diese mit einem teilräumlichen integrierten Entwicklungskonzept zur ehemaligen Eiderkaserne.

Nach dem abgeschlossenen Rückbau der nicht benötigten und nicht dem Denkmalschutz unterliegenden Gebäude sowie dem Beginn der Bauleitplanung zur Schaffung des Planungsrechts in Form von insgesamt fünf Bauleitplänen, liegen die Entwicklungsschwerpunkte für das Jahr 2018 – neben den bereits begonnenen Maßnahmen – auf den folgenden Themen:

- Fortführung und Abschluss der Bauleitplanung
- Entwicklung eines Vermarktungskonzeptes
- Archäologische Hauptuntersuchung im Rahmen der Bauleitplanung.
- Beginn der Anpassung der Untereiderstraße.
- Beginn der Erschließung des Sanierungsgebietes (Verkehrs- und Grünanlagen) inkl. Geländemodellierung.
- Beginn der Umsetzung eines Lärmschutzwalls entlang der B 77.
- Abbruch des Gebäudes 1 (ehem. Kfz-Halle) zum Bau eines Blockheizkraftwerks (BHKW)
- Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen bedingt durch Rückbau und durch Bauleitplanung.
- Ggf. Förderung des KITA Neubaus als GBF Dritter (ohne Wettbewerb).

Entwicklung des Obereiderhafens

Planen bedeutet die zielgerichtete Vorwegnahme der Zukunft! In diesem Sinne entwickeln die beiden Städte Rendsburg und Büdelsdorf auf Grundlage eines gemeinsamen städtebaulichen Ideenwettbewerbs den Bereich der Obereider. Beide Städte haben das Potenzial dieser ca. 40 ha großen Fläche als Bindeglied zwischen den beiden Städten und zur Stärkung ihrer Stadtkerne erkannt. Seit dem Beginn der Baumaßnahmen für das „Hafenquartier Obereider“ im Jahre 2004 konnten bis 2007 die folgenden Bauabschnitte begonnen und weitgehend realisiert werden:

- Umgestaltung des Schloßplatzes als Erweiterung der Fußgängerzone der Rendsburger Altstadt,
- Abriss des ehemaligen Landhandelbetriebes am Obereiderhafen,
- Errichtung einer neuen Bahnbrücke und Abriss des Parkdecks 'Schloßplatz' zur Öffnung der Rendsburger Altstadt vom Schloßplatz zum Obereiderhafen,

- Bau einer hafenseitigen Promenade und Sanierung der Kaimauer einschließlich Anbringung eines Querstegs zur Erweiterung der Liegeplätze für Sportboote.

In den vergangenen Jahren wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, die neuentstandenen, attraktiven Wasser- und Bauflächen des Obereiderhafens einer anspruchsvollen und zukunftsweisenden Nutzung zuzuführen. Nach drei nicht von Erfolg gekrönten Investorenwettbewerben zur Vermarktung der Flächen, konnte mit der Systema Immobilien GmbH ein Partner für die Umsetzung einer Projektentwicklung gewonnen werden.

Die Systema Immobilien GmbH plant die Entwicklung der Flächen mit regionalen Akteuren und stellte dem Bauausschuss im April 2016 erstmalig sein grobes Konzept vor. Im gemeinsamen Projektausschuss der Städte Büdelsdorf und Rendsburg im Mai 2016 wurde die Politik im Rahmen eines Workshops an den ersten Planungsideen beteiligt.

Am 21. Februar 2017 stellte der verantwortliche Projektentwickler Herr Stefan Blau dem Bauausschuss seine detaillierten Planungsabsichten vor. Demgemäß ist ein Vier-Sterne-Superior-Hotel mit Boardinghouse und kleinen Apartments geplant, ein Gesundheitscenter, Büro-, Ausbildungs- und Seminarflächen sowie eine KiTa. Zudem soll eine maritime Shopping- und Gastonomieile entstehen. Zusätzlich soll über einen Architekturwettbewerb die Qualität und Attraktivität der Projektentwicklung sichergestellt werden. Die Kaufvertragsverhandlungen für die Flächen des Obereiderhafens wurden in 2017 aufgenommen und sollen in der ersten Jahreshälfte 2018 erfolgreich abgeschlossen werden.

Sanierungsgebiet „Rendsburger Altstadt“

Auslösender Grund für die Ausweisung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Rendsburger Altstadt“ im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ ist die Insolvenz des Warenhausunternehmens Hertie am Altstädter Markt im Jahre 2008 sowie die zunehmenden baulichen, städtebaulichen und funktionalen Mängel und Missstände der Altstadt.

Für die Altstadt war das Warenhaus seinerzeit der Kundenmagnet und in gleichen Maße Frequenzbringer für die benachbarten Einzelhändler. Als Folge der ausbleibenden Kunden hat die Anzahl an leerstehenden Ladengeschäften in der Innenstadt von Rendsburg deutlich zugenommen und die verbliebenen Einzelhändler klagen über Umsatzeinbußen. Um dieser Entwicklung entgegen zu treten hat, das Land Schleswig-Holstein, den von der Insolvenz betroffenen Städten und Gemeinden, Unterstützung in Form von Städtebauförderungsmitteln zugesichert. Der Stadt Rendsburg ist es ein dringendes Anliegen positive Entwicklungsimpulse für die Innenstadt zu ermöglichen. Vor diesem Hintergrund hat die Ratsversammlung der Stadt Rendsburg in der Sitzung am 27.03.2014 auf Grundlage von Vorbereitenden Untersuchungen den Satzungsbeschluss über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Rendsburger Altstadt“ gefasst.

Im Sommer 2016 wurde das Gebäude des ehemaligen Hertie-Kaufhauses von Investoren erworben, die einen Umbau sowie eine Umnutzung des Gebäudes planen: Im Erdgeschoss sollen Flächen für kleine Geschäfte wie beispielsweise einen Friseur oder ein Café entstehen und in den Obergeschossen ist eine Alten- und Pflegeeinrichtung mit 110 vollstationären Plätzen in 88 Einzelzimmern und 11 Doppelzimmern vorgesehen. Vor dem Hintergrund dieses nach Jahren ersten, positiven Impulses im zentralen Bereich der Altstadt ist die Stadt Rendsburg bestrebt mit dem Einsatz von Städtebauförderungsmitteln die weiteren, noch vorhandenen städtebaulichen Mängel und Funktionsschwächen im Sanierungsgebiet „Rendsburger Altstadt“ zu beseitigen, das Gebiet nachhaltig aufzuwerten und als zentralen Versorgungsbereich, Wohnstandort und Zentrum der Stadt und des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg langfristig zu sichern.

Als Schwerpunkte für das Jahr 2018 sind u. a. folgende Maßnahmen zu nennen:

- Gewinnung von privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen,
- Vorbereitung einer Erneuerung der Erschließungsanlagen Altstädter Markt und Umfeld des ehemaligen Hertie-Kaufhauses,
- Neuordnung und Neuregelung im Bereich Eisenbahnstraße / An der Marienkirche im Zusammenhang mit der Maßnahme „Quartierskonzept Eisenbahnstraße / An der Marienkirche“

Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“

In vielen Kommunen ist ein Funktionsverlust der „zentralen Versorgungsbereiche“ zu beobachten, unter anderem durch gewerblichen Leerstand. Als zentrale Versorgungsbereiche werden insbesondere Innenstadtzentren, vor allem in Städten mit größerem Einzugsbereich, Nebenzentren in Stadtteilen sowie Grund- und Nahversorgungszentren in Stadt- und Ortsteilen bezeichnet.

Das im Jahr 2008 neu aufgelegte Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ soll zur Vorbereitung und Durchführung von Gesamtmaßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung dieser Bereiche als Standorte für Wirtschaft, Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben dienen. Die Förderung kann für Investitionen zur Profilierung der Zentren und Standortaufwertungen wie Beispielsweise

- Aufwertung des öffentlichen Raumes,
- Instandsetzung und Modernisierung von das Stadtbild prägenden Gebäuden (auch energetische Erneuerung),
- Bau- und Ordnungsmaßnahmen für die Wiedernutzung von Grundstücken mit leerstehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden oder Brachen einschließlich vertretbarer Zwischennutzung,

eingesetzt werden.

Mit Ankündigungserlass vom 16.04.2008 wurde die Stadt Rendsburg für die Sanierungsmaßnahme „Nördliche Altstadt“ in das Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ aufgenommen. Die daraufhin durchgeführten Vorbe-

reitenden Untersuchungen bescheinigten dem Gebiet erhebliche städtebauliche Missstände, sodass mit Satzungsbeschluss der Ratsversammlung der Stadt Rendsburg vom 16.10.2007 das Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“ im umfassenden Verfahren förmlich festgelegt wurde.

Die Sanierungsmaßnahme befindet sich seitdem in der Durchführung. Verschiedene Maßnahmen, insbesondere im öffentlichen Raum, wurden in den vergangenen Jahren bereits umgesetzt bzw. befinden sich in der Umsetzung. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang der umfangreiche Ausbau und die Neugestaltung der Torstraße sowie der begonnene Ausbau der Holsteiner Straße. Allerdings ist festzustellen, dass die Impulswirkung dieser Maßnahme im öffentlichen Raum, insbesondere auch für die private Gebäudesubstanz und die Motivation der Eigentümer in diese zu investieren, nicht im erhofften Ausmaß eingetreten ist. Vielmehr wurden bislang lediglich drei private Modernisierungsmaßnahmen mit Hilfe von Städtebaufördermitteln durchgeführt. Auch die Leerstandsquote sowohl für Wohn- als auch Gewerbeflächen im Sanierungsgebiet sank nicht signifikant. Aus diesen Gründen wurde beschlossen, die im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchung beschlossenen Sanierungsziele zu konkretisieren und hinsichtlich der geplanten Maßnahmenumsetzung fortzuschreiben. Hauptaugenmerk dieser Fortschreibung gilt der Aktivierung von Privateigentümern zur Modernisierung ihres Gebäudebestandes.

Als Schwerpunkte für das Jahr 2018 sind in diesem Zusammenhang neben den bereits begonnenen Maßnahmen u. a. folgende zwei Maßnahmen zu benennen:

- Weiterführung einer privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme,
- Fertigstellung des Ausbaus der Holsteiner Straße.

Nach Fertigstellung des Ausbaus der Holsteiner Straße und der derzeit geplanten privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme ist seitens der Stadt Rendsburg beabsichtigt die Sanierung in der nördlichen Altstadt abzuschließen und das Sanierungsgebiet abzurechnen.

Soziale Stadt Mastbrook

Viele Stadtteile – insbesondere größerer Städte – sind durch hohe Arbeitslosigkeit, wirtschaftliche Probleme des mittelständischen Gewerbes, Defizite bei der Integration ausländischer Einwohner, Vernachlässigung von Gebäuden, Vandalismus und ähnliche Erscheinungen belastet. Um diese sozialen, wirtschaftlichen und städtebaulichen Probleme zu entschärfen, wurde im Jahr 1999 das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ eingeleitet.

Die Programmziele Soziale Stadt tragen dem Problem Rechnung, dass die traditionellen Programme den komplexen Problemen der heutigen Gesellschaft nicht mehr gerecht werden. Um den „modernen“ städtischen Problemen zu entsprechen, müssen alle Aspekte des öffentlichen Lebens in dem jeweiligen Stadtteil betrachtet und ggf. einer Änderung unterzogen werden. Daher will das Programm Soziale Stadt die Lebenssituation der Menschen in benachteiligten Stadtteilen (Quartieren) verbessern, indem es

- einen gebietsbezogenen, integrierten und integrativen Programmansatz wählt,
- die Mittel verschiedener Ressorts auch für nicht-investive Maßnahmen auf Quartiersebene bündelt,
- die Mittel in allen relevanten Handlungsfeldern einsetzt,
- die Bewohner/innen aktiv beteiligt,
- Nichtregierungsorganisationen (NROs) und freie Träger beteiligt und
- sich längerfristig selbst tragenden Stadtentwicklungen (Nachhaltigkeitsgrundsatz) fördert.

Mastbrook wurde am 15.12.2005 durch Beschluss der Ratsversammlung der Stadt Rendsburg als „Gebiet der sozialen Stadt“ festgesetzt. Damit können im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ Städtebauförderungsmittel für die Verbesserung der sozialen und städtebaulichen Situation im Stadtteil beim Land Schleswig-Holstein beantragt werden. Für die Beschreibung der Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im Stadtteil wurde ein „Integriertes Entwicklungskonzept“ (IEK) erstellt. Als wichtiges Informationsorgan im Fördergebiet fungiert die vom Quartiersmanagement herausgegebene Stadtteilzeitung, die quartalsweise erscheint und an die Haushalte im Stadtteil verteilt wird.

Begleitet werden die Maßnahmen im Fördergebiet durch ein lokales Gremium, dem „Quartiersnetzwerk Mastbrook“. Neben einem Vertreter des Sanierungsträgers, der die Funktion des Moderators und Quartiersmanager einnimmt, tagen dort in regelmäßigen Abständen Bewohner des Stadtteils. Sie begleiten die einzelnen Maßnahmen und haben über einen eigens für den Stadtteil eingerichteten Verfügungsfonds die Möglichkeit kleine Projekte für den Stadtteil umzusetzen. Parallel dazu befindet sich seit 2016 die große Einzelmaßnahme „Mehrzweckhalle / Jugend- und Freizeittreff“ in der Realisierung. Mit dem Neubau der Halle und dem angegliederten Jugend- und Freizeittreff wird das Konzept einer Stadtteilschule in Mastbrook verfolgt.

Als Schwerpunkte für das Jahr 2018 sind in diesem Zusammenhang folgende bereits begonnenen Maßnahmen zu nennen:

- Weiterführung des Quartiersmanagements,
- Fertigstellung des Baus der Mehrzweckhalle („Stadtteilschule“).

Nach der Fertigstellung der Einzelmaßnahme „Mehrzweckhalle / Jugend- und Freizeittreff“ Ende 2018 ist beabsichtigt, das Fördergebiet abzurechnen.

Kulturangelegenheiten

Das kulturelle Leben wird von einer Vielfalt der Akteure und der Veranstaltungsorte geprägt.

Kulturzentrum Rendsburg - Hohes Arsenal

Das Kulturzentrum Rendsburg beherbergt die **Museen im Kulturzentrum**: zwei Museen unter einem Dach: das Druckmuseum im Erdgeschoss und im I. Obergeschoss das Historische Museum Rendsburg - kurzum ein stadt-, kultur- und technik-historisches (Aktiv-)Museum in Trägerschaft der Stadt Rendsburg.

Die Dauerausstellung befindet sich auf dem Stand der Eröffnung 1991. Die städtischen Gremien haben sich 2016 mit einer Neuaufstellung der Dauerausstellung des Historischen Museums Rendsburg befasst. Schwerpunkte sollen die Garnionsgeschichte und der Nord-Ostsee-Kanal werden. Die Ratsversammlung hat am 13.07.2017 einstimmig beschlossen, dem vorliegenden Konzept für eine neue Dauerausstellung im Historischen Museum zuzustimmen. Die Verwaltung wurde gebeten, die notwendigen Mittel im Haushaltsplanentwurf 2018 zu berücksichtigen und in den Investitionsplan einzuarbeiten sowie Zuschussmöglichkeiten zu ermitteln und entsprechende Anträge zu stellen.

An der Umsetzung des Beschlusses wird derzeit intensiv gearbeitet.

Die Museen sind im November 2014 vom Museumsverband Schleswig-Holstein und Hamburg und der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein für die Dauer von 5 Jahren zertifiziert worden. Angestrebt wird eine erneute Zertifizierung, um die erreichten Standards zu erhalten..

Die Museen sind im November 2014 vom Museumsverband Schleswig-Holstein und Hamburg und der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein für die Dauer von 5 Jahren zertifiziert worden.

Museumspädagogische Angebote:

- altersgerechte, thematische Führungen durch das Historische Museum Rendsburg und das Druckmuseum
- Durchführung von 5 – 6 Sonderausstellungen p.a. zu stadt- und kulturhistorischen Themen sowie zu aktueller zeitgenössischer Kunst
- als Element der Offenen Ganztagschule werden halbjährlich Druckkurse („Das Gutenberg-Projekt“) für Grundschulkindern angeboten (Schulen Rotenhof / Obereider / Mastbrook)
- Druckwerkstatt (z.B. Hochdruck mit Plakatschriften, Moosgummi, Linolschnitt)
- Buchbinde-Werkstatt
- Holzschnitt-Werkstatt
- altersgerechte Stadtführungen mit vorheriger Erläuterung der historischen Stadtmodelle im Historischen Museum Rendsburg
- Führungen für Flüchtlinge
- Museums-Rallye durch das Historische Museum Rendsburg
- Tablet-Führungen durch das Historische Museum Rendsburg
- mehrmals im Jahr Druckvorführungen zu festen Terminen
- Publikationen zu stadthistorischen Themen

Darüber hinaus befindet sich die **Stadtbücherei** als kulturelle Bildungseinrichtung, die mit verschiedenen Kooperationspartnern im Kulturnetz Rendsburg zusammenarbeitet mit rd. 30.000 Sachbüchern, einer umfangreichen Sammlung an DVDs, Spielen und anderen Medien ebenfalls im Kulturzentrum Rendsburg. Den Nutzerinnen und Nutzer stehen EDV-Plätze zur Recherche zur Verfügung. Die Stadtbücherei im Kulturzentrum und die Stadtbücherei Büdelsdorf beteiligen sich an dem Verbund "Onleihe zwischen den Meeren". Mit einer aktuellen Büchereikennung können E-Medien "ausgeliehen" werden. Für die Rendsburger Bücherei sind 2017 zwei sog. Selbstverbucherautomaten angeschafft worden.

An neun Sonnabenden im Jahr findet das "LeseCafé" statt. Seit November 2013 beteiligen sich auch die Stadtbüchereien Rendsburg & Büdelsdorf an der bundesweiten Aktion „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, ein Programm zur Sprach- und Leseförderung. Es werden ebenfalls besondere Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch in Kooperation mit anderen Partnern durchgeführt z.B. Lesungen zum Bundesweiten Vorlesetag in Kooperation mit ausgewählten Vorleseorten und Vorlesepaten. Namhafte Persönlichkeiten führen ebenfalls Vorlesungen durch.

Im II. Obergeschoss befindet sich der Bürgersaal, der Kleine Saal, sowie der Große und Kleine Konferenzraum. In den Veranstaltungsräumen finden Tagungen, Konferenzen, Lesungen, Ausstellungen, Feste, Konzerte und vieles mehr statt. Seit dem 1. Juli 2012 hat die Stadt Rendsburg die Trägerschaft für den Betrieb eines **Tagungszentrums „Hohes Arsenal“** an die Volkshochschule Rendsburg Ring e. V. übertragen.

Niederer Arsenal

Im Niederen Arsenal befindet sich die **Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.**, eine kulturelle Bildungseinrichtung. Die Stadt Rendsburg stellt die Räume der VHS zur Verfügung und ist zuständig für die Unterhaltung an Dach und Fach. Darüber hinaus erhält die Volkshochschule großzügige Zuschüsse der Stadt aufgrund von städt. Gremienbeschlüssen.

Der **Innenhof** des Kulturzentrums wird für Veranstaltungen genutzt.

Dr.-Bamberger-Haus und Jüdisches Museum Rendsburg

Das einmalige Ensemble aus dem 19. Jahrhundert besteht aus einer früheren Synagoge und dem Ritualbad im Vorderhaus (heute Dr.-Bamberger-Haus) und der ehemaligen Talmud-Tora-Schule (heute Jüdisches Museum Rendsburg). Die Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloß Gottorf hat ab 01.07.2002 die Trägerschaft für das Ensemble übernommen.

Schleswig-Holsteinisches Landestheater- und Sinfonieorchester GmbH

Die Stadt Rendsburg trägt bislang 10,67 % als Gesellschafteranteil an der GmbH. Aufgrund von Einsturzgefahr wurde das Theater in Schleswig gesperrt und ist mittlerweile abgerissen worden.

Auf der Basis der Empfehlungen eines Konzepts zur Sicherung der finanziellen und inhaltlichen Zukunftsfähigkeit des Landestheaters ist der Firmensitz im Sommer 2016 von Schleswig nach Rendsburg verlagert worden. Gleichzeitig ist Rendsburg alleiniger Produktionsstandort für das gesamte Schauspielangebot geworden. Es konnten geeigneten Räumlichkeiten in unmittelbarer Nachbarschaft zum Theatergebäude gefunden werden.

Seit 2015 besteht eine Kooperation zwischen der Stadt Rendsburg und dem Theater, um Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Familien an das Theaterspiel heranzuführen bzw. einen Theaterbesuch zu ermöglichen. Darüber hinaus gibt es Klassenzimmerstücke bzw. Puppenstücke außer Haus.

Nordkolleg GmbH

Das Nordkolleg liegt mit seinem weitläufigen Campus idyllisch an Eider und Kanal gelegen. Die Stadt Rendsburg hält auf der Grundlage städtischer Gremienbeschlüsse Gesellschafteranteile. Themenschwerpunkte sind: Musik, Literatur, berufsbezogener Sprachunterricht, Gastveranstaltungen und politische Bildung. Im Gebäude hat auch der Landeskulturverband Schleswig-Holstein seinen Sitz, also ein einzigartiges kulturelles Kompetenzzentrum, welches durch einen unterirdischen Musikproben- und Schulungsraum im Jahr 2015 erweitert wurde.

Musikschule Rendsburg e.V.

Aufgrund von städtischen Gremienbeschlüssen zahlt die Stadt Rendsburg seit 2013 einen Projektzuschuss (18 %) an die Musikschule Rendsburg.

Niederdeutsche Bühne e.V.

Die Stadt Rendsburg fördert jährlich die niederdeutsche Sprache und das niederdeutsche Theaterspiel.

Schleswig-Holstein Musikfestival

Seit seiner Gründung 1986 ist auch Rendsburg Austragungsort des herausragenden Kulturereignisses in Schleswig-Holstein. Konzerte in der Christkirche und in der ACO Thormannhalle sind wesentlicher Bestandteil der kulturellen Angebote in der Region, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Kommunales Kino Rendsburg e.V.

Das Kommunale Kino Rendsburg e.V. organisiert ein Kinoangebot, in dem jede Woche besondere Filme zu bestimmten Themen gezeigt werden. Für diese herausragende Kulturarbeit ist das Kommunale Kino Rendsburg e.V. mehrfach ausgezeichnet worden.

Stadtarchiv - lebendiges Gedächtnis unserer Stadt - Stadtgeschichte in Bild und Schrift

Das Stadtarchiv Rendsburg ist im Dachgeschoß des Neuen Rathauses untergebracht. Es verfügt über umfangreiche Bestände (ca. 340 lfd. Regalmeter) aus dem 14. Jahrhundert bis in die heutige Zeit. Der Kernbestand besteht aus den sechs nach Zeiträumen geordneten Beständen A-F, die jeweils Schriftgut aus dem gesamten Spektrum der Stadtverwaltung umfassen. Ab 2015 werden diese Bestände nach Provenienz getrennt. Daneben gibt es eine größere Anzahl von Nachlässen Rendsburger Persönlichkeiten, von Vereinen und Verbänden sowie eine umfangreiche Karten- und Plansammlung und eine Fotosammlung. Die Schleswig-Holsteinische Landeszeitung resp. Rendsburger Tageblatt wird von ihren Anfängen bis heute in Papierform bereitgehalten. Neben den Archivbeständen verfügt das Stadtarchiv über eine umfangreiche Präsenzbibliothek. Das Archiv verfügt über einen Lesesaal mit 10 Arbeitsplätzen. Mikrofiche-Lesegerät und Kopiermöglichkeit sind vorhanden. Das Stadtarchiv bietet regelmäßige Führungen für Besucher an und beteiligt sich an öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen z.B. am bundesweiten Tag der Archive.

Kunstwerk Carlshütte gGmbH

Kunstwerk Carlshütte ist eine gemeinnützige Kulturinitiative der weltweit tätigen ACO Gruppe sowie der Städte Büdelsdorf und Rendsburg. Seit dem 22. Dezember 2005 ist die Stadt Rendsburg als dritte Gesellschafterin beteiligt. Nach der endgültigen Stilllegung des Industriebetriebes im Jahr 1997 erfolgte die Übernahme des Geländes mit seinen gewaltigen Gießereihallen und den historischen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden durch Hans-Julius Ahlmann, Gesellschafter der international tätigen ACO Gruppe. Seitdem hat sich das Kunstwerk Carlshütte einschließlich der ACO Thormannhalle mit seinen unterschiedlichen Spiel- und Präsentationsstätten zu einem besonderen Ort für Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Theater- und Filmvorführungen entwickelt.

Vor allem die NordArt zieht in jedem Sommer zehntausende Besucher in die imposante Carlshütte, die nicht nur ein beeindruckendes Industriedenkmal, sondern den inspirierenden Rahmen für das Gesamtkunstwerk NordArt bietet.

Nordmarkhalle

Weitere Veranstaltungsmöglichkeiten ergeben sich in der Nordmarkhalle. Das Erdgeschoss ist hauptsächlich für Märkte geeignet. Im Obergeschoss gibt es einen robusten Veranstaltungssaal für Konzerte, Partys etc. für bis zu 1.700 BesucherInnen und eine Gaststätte, in der auch kleinere Veranstaltungen möglich sind. Die Gaststätte ist an einen Gastronom verpachtet, die anderen Flächen werden von der Stadt vermarktet. In der Halle finden regelmäßig verschiedene städtische Veranstaltungen wie Wochenmarkt und Flohmärkte statt. Insbesondere der Saal im Obergeschoss wird regelmäßig von Dritten für Veranstaltungen genutzt. Beispielhaft zu nennen sind u.a. die seit Jahren fest etablierten Veranstaltungen „Rei-

ner-Palkus-Show“, Feuerwehrmusikkonzerte und die Konzerte „Musik in uns“. Die Veranstaltungen in der Nordmarkhalle werden jährlich von geschätzt 100.000 Gästen besucht.

Eine Potentialanalyse für den künftigen Betrieb der Nordmarkhalle hat im Wesentlichen festgestellt, dass eine Chance besteht, die Halle als erlebnisorientierten Marktplatz und kulturelles Zentrum weiterzuentwickeln. Dafür sind Maßnahmen zur Optimierung der Gebäudesituation und Ausstattung erforderlich. Daraus folgende konkrete Projekte werden z.Zt. diskutiert.

Gemeinsame Kulturentwicklungsplanung für den Wirtschaftsraum Rendsburg

Aufgrund von Beschlüssen der städt. Gremien soll eine gemeinsame Kulturentwicklungsplanung für den Wirtschaftsraum Rendsburg erfolgen. Das Projekt wird 2016 bis 2018 unter Beteiligung aller 13 Kommunen und kulturellen Einrichtungen, Personen, Institutionen, die im Bereich der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg leben, umgesetzt werden. Finanziell wird es getragen durch die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg und die Stadt Rendsburg. In diesem Rahmen sind in 2016 zwei Workshops durchgeführt worden. Im Frühjahr 2017 hat sich die mit dem Projekt beauftragte Kulturberatung zurückgezogen. 2017 wurde ein zusammenfassender Bericht (Stand: 14.08.2017) über das Projekt erstellt. Im Herbst 2017 wurde ein "Neustart" mit Frau Rösner vorgenommen. Sie hat in einem Koordinierungsgespräch am 27.11.2017 mit allen beteiligten Kommunen durchgeführt und die neue Strategie bis zum 31.12.2018 des Projektes vorgestellt.

Städtische Seniorenwohnanlage

Die Seniorenwohnanlage Neue Heimat ist derzeit in kommunaler Trägerschaft und wird derzeit als Eigenbetrieb geführt. Zum weiteren Betrieb hat es in 2018 ein Bürgerentscheid gegeben. Es wurden zwar wesentlich mehr Ja- als Nein-Stimmen i. S. d. des weiteren Betriebes als Eigenbetrieb abgegeben, jedoch erfüllten diese Ja-Stimmen nicht das gesetzlich geforderte Quorum. Insofern muss die Ratsversammlung hierüber beschließen. Weiterhin muss sie darüber entscheiden, in welcher Weise der Betrieb fortgeführt wird. Es gibt den Vorschlag der Zusammenarbeit mit einem externen Dritten Pflegeexperten. Das dazugehörige Transaktionsverfahren wird derzeit durchgeführt.

Frei- und Hallenbad der Stadt Rendsburg

Stadtwerke Rendsburg GmbH als Tochtergesellschaft der Stadt Rendsburg in privatrechtlich organisierter Form betreibt ein modernes Schwimmbad in Rendsburg.

Umwelt- und Technikhof der Stadt Rendsburg

Der frühere Regiebetrieb Bauhof wurde in den nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung geführten „Umwelt- und Technikhof“ (UTH) überführt und wird ab dem 01.01.2010 neben der „Abwasserbeseitigung Rendsburg“ in Personalunion von dem Geschäftsführer der Stadtwerke Rendsburg GmbH als Werkleiter geführt.

Kindertagesstätten

In Trägerschaft der Stadt Rendsburg befinden sich die Kindertagesstätten RD-Neuwerk, Stadtpark, Villa Kunterbunt und Butterberg.

Darüber hinaus beteiligt die Stadt Rendsburg sich an der Finanzierung elf weiterer Kindertagesstätten kirchlicher und freier Träger durch die pauschale Bezuschussung je besetztem Kindertagesstätten-Platz mit einem Rendsburger Kind.

Folgende Kinderbetreuungsmöglichkeiten bestehen in Rendsburg (Stand 01.02.2017):

Regelbereich

halbtags: 682 Plätze
ganztags: 140 Plätze
Anzahl Plätze **822 Plätze**

Krippe/altersgemischte Gruppen

halbtags: 90 Plätze
ganztags: 70 Plätze
Anzahl Plätze: 160 Plätze

Lokales Bündnis für Familie in der Region Rendsburg

Auf Initiative der ehemaligen Ministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde für die Region Rendsburg zusammen mit der Stadt Büdelsdorf das Lokale Bündnis für Familie in der Region Rendsburg gegründet.

Die Auftaktveranstaltung zur Bündnisgründung fand am 26.06.2006 statt. Bündnispartner sind: Der Paritätische Wohlfahrtsverband (DPWV), Kreiskrankenhaus Rendsburg-Eckernförde, Ev. Kirchenkreis Rendsburg, Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Deutscher Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Rendsburg, RD Marketing, Unternehmensverband Mittelholstein e.V., Kreishandwerkerschaft Rendsburg-Eckernförde und Deutscher Gewerkschaftsbund.

Die Pflege LebensNah und die E.ON Hanse AG haben sich dem Bündnis Anfang 2009 als Partner angeschlossen.

Ziel des Lokalen Bündnisses für Familie in der Region Rendsburg ist es, eine familienfreundliche Infrastruktur sowie günsti-

gere Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen. Partner in der freien Wirtschaft werden noch gesucht.

Die Stadt Büdelsdorf unterstützt das Lokale Bündnis für Familien weiterhin ideell, aber seit Mitte 2012 nicht mehr finanziell. Sie wird aber sich projektbezogen weiterhin beteiligen.

Tagespflege

Die Stadt Rendsburg ist seit dem 01.04.2007 regionale Vermittlungsstelle für die Vermittlung von Tagesmüttern und Tagesvätern. Die Ämter Jevenstedt und Eiderkanal haben sich der Rendsburger Vermittlungsstelle angeschlossen.

Die Koordination der Tagespflege erfolgt durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe.

Die Vermittlungsstellen übernehmen folgende Aufgaben/Tätigkeiten:

- Werben von Pflegepersonen - Informationsveranstaltungen und Datei führen
- Beratung von Eltern - Beantwortung von Fragen
- Vermittlung und Koordination - Beratung von Eltern, Auswahl geeigneter Pflegepersonen Organisation von Vertretungen,
- Betreuung und Beratung - Erfahrungsaustausch organisieren und durchführen
- Vermitteln in Konfliktfällen
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Koordinationsstelle übernimmt folgende Aufgaben/Tätigkeiten:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Überprüfen von Pflegepersonen - Hausbesuche
- Qualifikation von Tagespflegepersonen - Organisation von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, Ermittlung Fortbildungsbedarf
- Qualitätsmanagement (z.B. Kundenbefragung)
- Beratung und Unterstützung der regionalen Vermittlungszentralen - Erfahrungsaustausch und Fachberatung
- Bedarfsgerechte Ausgestaltung, Planung - Kindertagesstättenbedarfsplanung
- Kreisweite Datei, Erlaubnisse
- Sozialstaffel (Berechnung und Auszahlung)

Seit 2013 erfolgt eine Änderung hinsichtlich der Vermittlung. Gemeinsam mit den Kommunen wurden in einer Arbeitsgruppe Regelungen zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Vermittlung erarbeitet. Das neue Verfahren sieht vor, dass mit den Trägern der Vermittlungsstellen im Kreis Leistungsvereinbarungen geschlossen werden, in denen Qualität und Standards der Aufgabenwahrnehmung geregelt sind.

Seit dem 01.08.2012 beteiligt sich die Stadt Rendsburg an den Kosten der Kindertagespflege.

Aktuell gibt es 20 Tagespflegepersonen, die über die Vermittlungsstelle regelmäßig besucht, geschult und beraten werden. Außerdem gibt es seit Ende 2017 eine Institutionelle Tagespflege in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Rendsburg-Eckernförde. Diese befindet sich in der Parksiedlung in Rendsburg. Die Betreuung ist während der Öffnungszeiten von 7 bis 17 Uhr möglich. Dort befinden sich seit 2018 zwei Gruppen in denen insgesamt 10 Kinder betreut werden können.

Streetworkprojekt

Das Streetworkprojekt wird weiterhin von dem Durchführungsträger Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. für den Projektzeitraum bis 31.12.2019 durchgeführt und bezuschusst.

Offene Ganztagschulen

Folgende Schulen sind Offene Ganztagschulen:

- ▲ Grundschulen: Schule Mastbrook, Schule Obereider, Schule Nobiskrug, Schule Rotenhof, Schule Neuwerk
- ▲ Gemeinschaftsschulen Schule Altstadt und Christian-Timm-Schule Rendsburg
- ▲ Gymnasium Kronwerk

Seit dem 14.07.2015 sind die Betreuungsangebote in der Primarstufe und deren städtische Förderung für alle Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Rendsburg durch eine Richtlinie neu geregelt worden. Diese Richtlinie ist 2017 evaluiert worden. Nach erfolgter Evaluation wurden ein Sachkostensockel sowie die Dynamisierung der Zuschüsse eingeführt. Die neue Richtlinie tritt voraussichtlich im April 2018 in Kraft.

Arbeitskreis Migration

Der Arbeitskreis Migration setzt sich aus Vertretern von Institutionen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen.

Ziel ist die gezielte Vernetzung und ein stetiger Informationsaustausch.

Der Arbeitskreis tagt in der Regel sechs Mal jährlich, um gemeinsam die Integration von Migrantinnen, Migranten und Geflüchteten voran zu bringen.

Jerry Town

Die Kinder sollen ein Stück Erwachsenenwelt erleben (Jerry Town = die Stadt für Kinder).

Aufgabe:

Transformation der komplexen Strukturen in ein kindgerechtes freizeitpädagogisches Konzept:
Jerry Town stellt in dem Sinne eine Stadt in Kleinformat dar, in der alle Abläufe auf kindgerechte Weise reduziert werden.

Jerry Town simuliert komplexe Prozesse mit vielen Akteuren und Akteurinnen und vermittelt politische Struktur- und Institutionszusammenhänge.

Es versetzt die Beteiligten in eine fiktive Situation und bietet ein hohes Maß an Lerntransfer durch erlebte Erfahrungen und erlebte Selbstwirksamkeit.

Konzept:

Die Stadtregierung trifft Entscheidungen über die Höhe der Steuern, den Umgang mit Arbeitslosigkeit und bearbeiteten Anträge und Wünsche der Bevölkerung. Sie übernehmen Repräsentationsaufgaben und führen Gespräche mit Politikerinnen und Politikern aus der Stadt, Sponsoren und der Presse die im Lauf der Aktionszeit Jerry Town besuchen.

Kinder gestalten ihre eigene Gesellschaft. Eine Simulation der Welt der Erwachsenen mit Regierung und Bürgermeister, Arbeit und Jobsuche, Fastfood und feinem Essen, Urlaub und Zeitung lesen aber eben doch ein bisschen anders.

Das Besondere an Kinderstädten sind der große Spielraum und die Eigenständigkeit, Selbstverständlichkeit und Ernsthaftigkeit mit der die 8- bis 12-jährigen Akteure und Akteurinnen an das Spiel herangehen:

Sie können arbeiten, mitbestimmen, Verantwortung übernehmen, Geld verdienen, Sachen erfinden, lernen und Spaß haben. Kinder erweisen sich dabei als kompetente Persönlichkeiten und machten Jerry Town eine Wochen lang zu einem Stück Jugendkultur, das für alle zugänglich, erreichbar und leistbar war.

Ein weiterer wichtiger Ansatz ist es, Kinder durch Mitwirkung zur Übernahme von Verantwortung zu animieren. Hierbei geht es darum, Kinder an (politischen) Prozessen zu beteiligen und dafür Sorge zu tragen, dass die Kinder ihre Rechte wahrnehmen bzw. wahrnehmen können. In Kinderspielstädten werden Kinder gefördert und befähigt, sich bei Veranstaltungen besonders um andere Kinder zu kümmern.

Organisation und Durchführung erfolgt durch päd. Fachkräfte und Interessierten mit Erfahrungen aus der (ehrenamtlichen) Kinder und Jugendarbeit.

Jugend stärken im Quartier

Mit Jugend Stärken im Quartier werden die bisherigen Aktivitäten des BMFSFJ im Rahmen der Initiative „JUGEND STÄRKEN“ mit dem bisherigen Handlungsfeld „Übergang Schule-Beruf“ des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)“ des BMUB zusammengeführt.

Die Stadt Rendsburg hatte sich im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens an der Ausschreibung im August 2014 beteiligt und den Zuschlag erhalten.

Mit dem Projekt wurde nach Eingang des Bescheides zum 01.09.2015 gestartet.

Mit dem neuen Modellprogramm unterstützen das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Kommunen dabei, Angebote für junge Menschen zur Überwindung von Schwierigkeiten am Übergang von der Schule in den Beruf zu erproben. „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ kombiniert verschiedene sozialpädagogische Hilfeangebote, die passgenau entsprechend der Bedarfslage der Zielgruppen in der Kommune ausgestaltet werden können.

Schwerpunkt für Rendsburg sind aufgrund des Rendsburger Konzeptes die Gemeinschaftsschule Altstadt und die Christian-Timm-Gemeinschaftsschule. Hier werden aus Projektmitteln 2 Stellen mit rund 60 % einer Vollzeitstelle geschaffen.

Träger Schule Altstadt: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde

Träger Christian-Timm-Gemeinschaftsschule: VHS Rendsburger Ring

Aufgabenstellungen:

Case Management

Der zentrale Baustein des Programms ist das Case Management, eine intensive und langfristige sozialpädagogische Einzelfallarbeit und Begleitung der jungen Menschen über bestimmte Lebens- und Entwicklungsabschnitte sowie über einzelne Angebote hinweg. Die Förderdauer junger Menschen im Case Management orientiert sich an einem Zeitraum von circa 12 bis 18 Monaten, auch über den Schulbesuch hinaus.

Kooperieren werden die Casemanager mit den Jugendzentren. In Mastbrook, dem A4 im Familienzentrum A4 und der Mobilen Jugendarbeit werden 3 halbe Stellen aus Projektmitteln geschaffen. Träger dieser Stellen sind die jeweiligen Träger der Offenen Jugendarbeit.

Aufgabenstellung:

Aufsuchende Jugendsozialarbeit im Rahmen des Projektes ist eine intensive Form der sozialpädagogischen Einzelfallarbeit für junge Menschen, die den Weg zu Unterstützungsangeboten alleine nicht finden. Die jungen Menschen werden an den Orten, an denen sie wohnen oder sich für gewöhnlich aufhalten. Nach Möglichkeit erfolgt eine Übergabe an das Case Management

Mikroprojekt:

Hinzu kommt ein Mikroprojekt mit dem Titel „Rendsburger Kulturfabrik“, für das die Stadt ebenfalls den Zuschlag im Rahmen des Programmes Jugend stärken bekommen hat.

Hier wird eine dreiviertel Stelle aus Projektmitteln geschaffen.
Träger ist die Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.

Aufgabenstellung:

Das Mikroprojekt dient ergänzend zu den Einzelfallhilfen der Bausteine 1 und 2 dem Motivations- und Vertrauensaufbau, um die jungen Menschen an eine intensivere Begleitung durch das Case Management (Baustein 1) heranzuführen

Ziel ist die Aktivierung, Kompetenz- und Persönlichkeitsstärkung der Zielgruppe außerhalb des schulischen Kontextes mit dem Ziel, ihnen einen leichteren praxisorientierten Einstieg in berufsvorbereitende Maßnahmen, Ausbildung und Arbeit zu ermöglichen.

Jugendliche und junge Erwachsene entwickeln in der Kulturfabrik Veranstaltungskonzepte für Jung und Alt.

Aufgaben:

- Akquise, Kooperationspartner suchen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Budgetplanung und -steuerung
- Projektmanagement
- Catering bei Veranstaltungen

Zugänge zur Kulturfabrik erhalten die jungen Menschen hauptsächlich über die Zusammenarbeit mit den Projektbausteinen wie z.B. das Case Management und die Aufsuchende Jugendsozialarbeit. Weitere Zugänge sind über die vielfältigen Angebote der Jugendarbeit wie z.B. Jugendtreffs in Rendsburg und Offene Ganztagschulen, sowie über Streetwork, Vereine, Quartiersmanagement, sowie weiteren Kooperationspartner möglich. Der Verbund der Mitarbeiter/innen des Projektes Jugend stärken und das o.g. Netzwerk stehen in einem regelmäßigen Austausch, der von der Projektleitung des Gesamtprojektes organisiert wird.

Praktische Lernmöglichkeiten im Projekt:

- Technische Kenntnisse (Computer, Musikanlage)
- Foto- und Filmtechnik
- Softwarekenntnisse
- Handwerk (Holz, Textil)
- Organisation
- Kreativität
- Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, Kenntnisse über Finanzbuchhaltung
- Projektmanagement
- Catering, Zubereitung von Speisen

Vorgesehen ist die Kooperation der Schulsozialarbeit und der Offenen Ganztagschulen beider genannter Schulen mit allen Projektteilen.

Finanzierung:

Die Projektkosten betragen für die Jahre 2015 - 2018 insgesamt 1.548.000 € und werden mit 774.000 € aus ESF-Mitteln gefördert. Die Ko-Finanzierung wird durch kommunale Eigenanteile aus dem Personalbestand der Stadt Rendsburg und Spendenmitteln der Sparkassenstiftung erbracht. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde und die Stadt Rendsburg haben weitere Eigenanteile in Höhe von jeweils 7.500 € p.a. zu tragen.

Mit Ende des Schuljahres 2015/16 ist der neunjährige Bildungsgang an den städtischen Gymnasien ausgelaufen. Alle drei Gymnasien bieten G 8 an. Die Schule Altstadt, Gemeinschaftsschule der Stadt Rendsburg, hat u.a. eine Kooperation mit dem Gymnasium Kronwerk geschlossen. Interessierten Schülerinnen und Schülern wird hier die Möglichkeit geboten, nach Erreichen des Mittleren Bildungsabschlusses die Schullaufbahn bis zum Abitur fortzusetzen. Die Christian-Timm-Schule Rendsburg, Gemeinschaftsschule der Stadt Rendsburg arbeitet mit dem Helene-Lange-Gymnasium zusammen.

Die städtischen Gremien haben im Frühjahr 2013 beschlossen, dass die im Stadtteil Mastbrook vorhandenen Bildungs- und Sozialeinrichtungen zur Stadtteilschule mit dem Ziel einer Stabilisierung des Stadtteils weiter entwickelt werden sollen. Auf dieser Basis wurde der Neubau der Mehrzweckhalle Mastbrook geplant. Für den Entwurf wurde 2014 ein Hochbau-Realisierungswettbewerb ausgeschrieben, den das Büro A2F aus Berlin gewonnen hat. Der Baubeschluss für den siegreichen Entwurf wurde durch die städtischen Gremien im Juli 2015 gefasst. Zur Finanzierung wurden Städtebauförderungsmitel beantragt, die im Herbst 2016 bewilligt wurden. Mit dem Bau ist im Mai 2017 begonnen worden

Die Ratsversammlung hat am 13.12.2012 beschlossen, den Standort Nobiskrug der Schule Obereider/Nobiskrug zu einem Familienzentrum zu entwickeln. Am 01.10.2015 hat sie beschlossen, die Schule Obereider/Nobiskrug in zwei selbständige Grundschulen zu trennen. Die Schulen sind zum 01.08.2017 getrennt worden.

Die Schülerzahlen im Grundschulbereich wachsen weiter an. Die Raumsituation wird kritisch betrachtet. Für die Grundschule Neuwerk ist eine bauliche Erweiterung in Vorbereitung.

18. Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände im Haushaltsjahr 2018 (nicht investiv)

> Ohne Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen sowie zur Förderung von Beschäftigungsverhältnissen im Rahmen der Kindertagespflege (dazu siehe weiter unten).

>> Teilweise stehen den Zuschüssen Einnahmen (z. B. Zuweisungen, welche weitergeleitet werden) gegenüber.

Hierzu wird auf die Erläuterungen der einzelnen Haushaltsstellen im Haushaltsplan verwiesen.

>> Laut dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Landesrechnungshofs sind einige Ausgaben (Zuschüsse) aus der falschen Haushaltsstelle (Hauptgruppe 7) beglichen worden. Es musste daher eine neue Haushaltsstelle angelegt werden, da es sich hierbei um Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts handelt. Insofern werden diese Ausgaben hier nicht mehr aufgeführt.

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
0.30000.70200	Zuschüsse f. Kulturpflege	1.700,00 €	1.700,00 €	687,50 €
0.30000.70500	Förderung des dänischen Bildungswesens	1.500,00 €	1.500,00 €	1.490,00 €
0.30000.71700	Zuschuss zum Canal-Cup	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
0.32110.70200	Kunstwerk Carlshütte	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
0.33110.70200	Zuschuss z. Landestheater	671.300,00 €	641.700,00 €	566.834,67 €
0.33300.71700	Projektzuschuss f. d. Musikschule	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
0.34000.71700	Zuschuss a. Kommunales Kino Rendsburg e. V.	3.900,00 €	3.900,00 €	1.950,00 €
0.34000.71810	Zuschuss für die Patenschaft Gravenstein	3.800,00 €	3.800,00 €	500,00 €
0.34000.71830	Förderung der niederdeutschen Sprache / Niederdeutsche Bühne	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
0.34000.71840	Entsch.a.d.Schützensg. f. d. Aufg. früh.Gerechtsame	100,00 €	100,00 €	63,19 €
0.35510.70200	Lfd. Zuschuss Nordkolleg Rendsburg GmbH	30.500,00 €	30.500,00 €	30.500,00 €
0.40000.71800	Zuweisung an bedürftige Rendsburger Bürger	17.700,00 €	33.200,00 €	7.708,60 €
0.43130.70000	Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände	400,00 €	400,00 €	400,00 €
0.43140.70000	Zuschuss für den Seniorenrat	500,00 €	500,00 €	
0.43510.70100	Zusch. an Diakonisches Werk d. Kirchenkreise RD u. Eck gGmbH	8.900,00 €	8.900,00 €	8.900,00 €
0.45120.70020	Jugendpflege	4.800,00 €	4.800,00 €	4.180,10 €
0.45250.70000	Zusch. z. Arbeitsgemeinschaft -Droge 70-	6.500,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €
0.47000.70000	Zuschuss an die freien Wohlfahrtsverbände	2.300,00 €	2.300,00 €	1.840,00 €
0.47000.70050	Förderung der Wohlfahrtspflege / Vereine und Verbände	6.600,00 €	4.200,00 €	3.988,00 €
0.47000.70070	Zuschuss an Bahnhofsmision	400,00 €	400,00 €	400,00 €
0.47000.70120	Zuschüsse f. d. Förderung d. Altenhilfe	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €
0.47000.70150	Zuschuss für das Projekt Stadtteilarb. Mastbrook	3.400,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €
0.47000.70160	Zuschuss an Selbsthilfe und Kontaktstelle KIBIS	600,00 €	600,00 €	600,00 €
0.47000.70200	Zuschuss f. d. Mehrgenerationenhaus	5.000,00 €	5.000,00 €	2.500,00 €
0.47000.70220	Zuschuss an das Zentrum für ausländische Frauen	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €
0.47000.70300	Zuschuss f. d. Frauen- beratungsstelle in Rendsburg	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
0.49000.78800	Mittel z. Verhinderung u. Bes. v. Obdachlosigkeit (Beihilfen)	4.600,00 €	4.600,00 €	1.172,83 €
0.49000.78801	Mittel z. Verhinderung u. Bes. v. Obdachlosigkeit (Mieten)	32.000,00 €	30.000,00 €	28.766,63 €
0.55000.70200	Zuschuss an RTSV zu d. Nutzungsgebühren Turnhalle	1.000,00 €	3.300,00 €	830,25 €
0.55000.70400	Förderung d.Breitensports	17.200,00 €	25.500,00 €	12.940,94 €
0.77100.71510	Umwelt- und Technikhof - Strukturzuschuss (ehem. Defizitausgleich)	205.800,00 €	209.000,00 €	220.000,00 €

**Gesamtsummen der Zuweisungen und Zuschüsse
an Vereine und Verbände**

1.099.300,00 € 1.092.600,00 € 972.952,71 €

> Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen sowie zur Förderung von Beschäftigungsverhältnissen im Rahmen der Kindertagespflege

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
46420 70100	Lfd. Zuschuss an die Träger der Kindertagesstätten	1.778.700,00 €	1.622.900,00 €	1.372.387,38 €
46420 70200	Kindertagesstätten / Förderung d. Tagespflege	29.600,00 €	29.600,00 €	18.687,00 €
46420 70300	Kita´s allgemein – Zuschuss f. d. Modellprojekt „Mittagessenversorgung-Kitas“	102.000,00 €	91.000,00 €	91.000,00 €
Gesamtsumme der Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen Betreuung von Kindern		<u>1.910.300,00 €</u>	<u>1.743.500,00 €</u>	<u>1.482.074,38 €</u>
Gesamtsumme der Zuweisungen und Zuschüsse		<u>3.009.600,00 €</u>	<u>2.836.100,00 €</u>	<u>2.455.027,09 €</u>

19. Beiträge für Mitgliedschaften im Haushaltsjahr 2018

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02000 66110	Beitrag z. Deutschen Städtebund	21.100,00 €	20.900,00 €	17.450,24 €
02000 66120	Umlage Ausbildungszentrum f. Verwaltung	5.500,00 €	5.400,00 €	5.339,93 €
02000 66130	Umlage z. Kommunalen Arbeitgeberverband	4.400,00 €	5.200,00 €	4.311,50 €
02000 66140	Beiträge f. Mitgliedschaften (gesamt)	14.500,00 €	14.100,00 €	11.680,63 €
36000 66100	Mitgliedsbeitrag „Komm. Bündnis f. Artenvielfalt“	200,00 €	200,00 €	150,00 €
36010 66110	Mitgliedsbeitrag Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) -NOK	4.100,00 €	4.100,00 €	4.000,00 €
85500 66110	Beitrag Forstgemeinschaft	600,00 €	600,00 €	527,22 €

Gesamtsummen der Mitgliedsbeiträge

50.400,00 €

50.500,00 €

43.459,52 €

Darstellung der (kameralen) Abschreibungen im Haushaltsplan 2018 (Berechnungsstand: 02/2018)

Gliederung	Gruppierung	Gliederung Text	Gruppierung Text	Ansatz 2018
02000	68000	Zentrale und Innere Dienste	Abschreibungen	172.600,00 €
03500	68000	Liegenschaftsverwaltung	Abschreibungen	6.700,00 €
13000	68000	Feuerlöschwesen	Abschreibungen	174.300,00 €
21110	68000	Grundschule Mastbrook	Abschreibungen	51.600,00 €
21120	68000	Grundschule Neuwerk	Abschreibungen	10.300,00 €
21130	68000	Grundschule Obereider	Abschreibungen	67.900,00 €
21131	68000	Grundschule Nobiskrug	Abschreibungen	45.200,00 €
21140	68000	Grundschule Rotenhof	Abschreibungen	111.800,00 €
23100	68000	Gymnasium Herderschule	Abschreibungen	179.300,00 €
23200	68000	Helene-Lange-Gymnasium	Abschreibungen	168.000,00 €
23300	68000	Gymnasium Kronwerk	Abschreibungen	170.600,00 €
28120	68000	Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)	Abschreibungen	219.000,00 €
28121	68000	Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR (Gemeinschaftsschule)	Abschreibungen	170.600,00 €
31030	68000	Museen im Kulturzentrum	Abschreibungen	500,00 €
34100	68000	Kulturzentrum Arsenal	Abschreibungen	216.900,00 €
35210	68000	Stadtbücherei	Abschreibungen	139.700,00 €
43130	68000	Begegnungsstätte Grüne Straße	Abschreibungen	600,00 €
46400	68000	Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk	Abschreibungen	33.300,00 €
46410	68000	Kindertagesstätte Stadtpark	Abschreibungen	28.800,00 €
46430	68000	Kindertagesstätte Villa Kunterbunt	Abschreibungen	38.900,00 €
46440	68000	Kindertagesstätte Butterberg	Abschreibungen	24.500,00 €
56000	68000	Städtische Sportplätze	Abschreibungen	36.700,00 €
58000	68000	Park- und Gartenanlagen	Abschreibungen	25.300,00 €
63000	68000	Allgemein	Abschreibungen	1.000,00 €
68000	68000	Parkeinrichtungen	Abschreibungen	70.200,00 €
69000	68000	Wasserläufe, Wasserbau	Abschreibungen	800,00 €
70500	68000	Bedürfnisanstalten	Abschreibungen	6.600,00 €
76100	68000	Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz	Abschreibungen	54.900,00 €
79000	68000	Angelegenheiten Stadtmarketing	Abschreibungen	17.100,00 €

Summe:

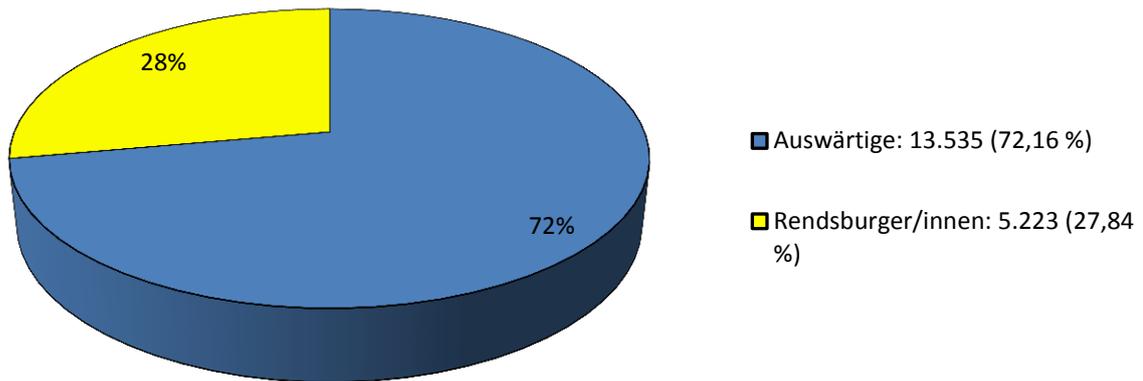
2.243.700,00 €

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018		Ausgaben werden voraussichtlich fällig in:			
1	2	3	4	5	6
Haushaltsstelle	Maßnahme / Bezeichnung	2019	2020	2021	2022 ff.
13050 95000	Ertüchtigung Gebäude Feuerwache - Baumaßnahmen	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €
21131 95000	Sanierung Sanitärräume - Obereider - Baumaßnahmen	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21138 95000	Familienzentrum - Schule Nobiskrug - Baumaßnahmen	370.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21139 95030	Grundschule Nobiskrug - Sanierung d. Dusch- und WC-Räume	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23100 93530	Gymnasium Herderschule - Erwerb v. bewegl. Sachen d. An lageverm. - Umbau v. Fachkl.	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23100 95100	Gymnasium Herderschule - Umbau von Fachklassen	70.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23200 95030	Helene-Lange-Gymnasium - Sanierung WC-Anlagen	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
63050 96030	Grünflächenmanagement - Bundeswettbewerb Klimaschutz Radverkehr	81.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<i>Einzelsumme:</i>	2.781.000,00 €	2.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen:		<u>4.781.000,00 €</u>			
<i>nachrichtlich:</i> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)		4.560.900,00 €	2.922.500,00 €	1.554.500,00 €	---

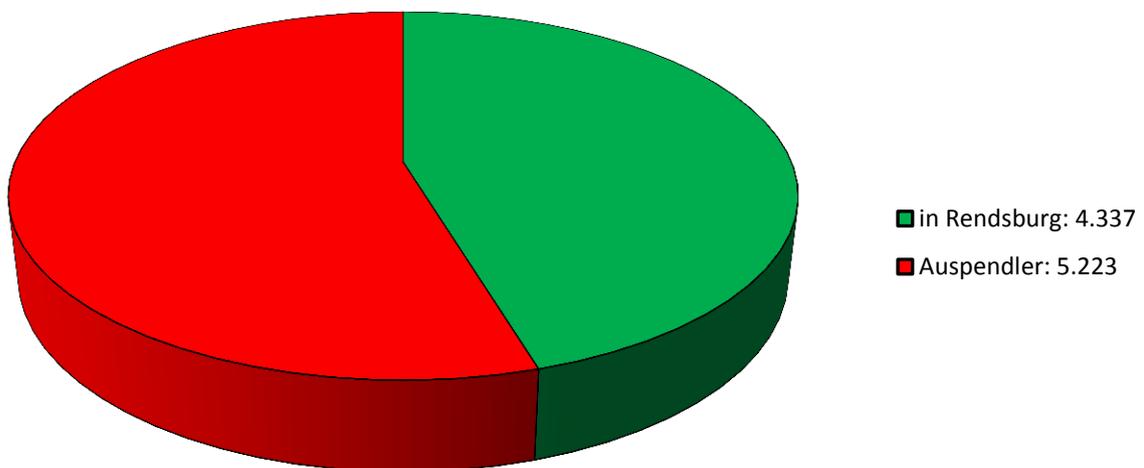
Beschäftigte in Rendsburg *

Stand: 30.06.2016 = insgesamt 18.758



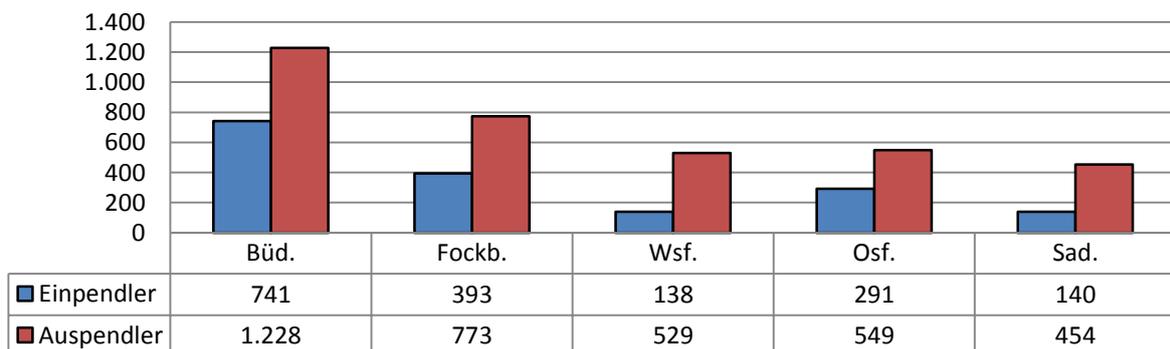
Beschäftigte Einwohner*

Stand: 30.06.2016 = insgesamt 9.560



Pendlerbewegungen von/nach Rendsburg - Hauptrelation -

Stand: 30.06.2016



* Bei der Berechnung wurden nur die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten berücksichtigt.

Quelle: Statistik-Service Nordost

Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Rendsburg

Bestand Ende Juni 2017*2:	3.121
davon BA (SGB III) Rendsburg	933
davon ARGE Rendsburg (SGB II)	2.188
<u>davon:</u>	
Männer:	1.677
Frauen:	1.444
<u>darunter:</u>	
Jüngere unter 25 Jahren:	349
dar.: Jugendliche 15 bis unter 20 Jahren:	56
50 Jahre und älter:	974
dar.: 55 Jahre und älter:	636
Schwerbehinderte:	167
Ausländer:	658
Langzeitarbeitslose (1 Jahr und länger):	1.065

Arbeitslosenquoten:

	abhängige Erwerbspersonen	alle zivilen Erwerbspersonen
März 2004:	8,7	7,8
September 2004:	7,9	7,0
März 2005:	14,0	12,4
September 2005:	11,2	9,9
März 2006:	10,5	9,3
September 2006:	8,4	7,4
März 2007:	8,9	7,8
September 2007:	7,2	6,3
März 2008:	7,7	6,8
September 2008:	7,0	6,2
März 2009:	7,7	6,8
September 2009:	8,0	7,1
März 2010:	8,5	7,5
September 2010:	7,5	6,7
März 2011:	8,0	7,1
Juni 2012:	6,8	6,1
Juni 2013:	7,1	6,2
Juni 2014:	7,3	6,5
Juni 2015:	7,1	6,3
Juni 2016:	6,5	5,8
Juni 2017:	6,9	6,2

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarkt in Zahlen - Eckwerte - Agenturen, Aktuelle Daten zum Arbeitsmarkt - Agentur für Arbeit Neumünster, Hannover, Juni 2017

Arbeitsmarktindikatoren der Stadt Rendsburg

a) Angaben zur Beschäftigung - Stand 30.06.2016

(nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)

Einpendler am Arbeitsort Rendsburg:	13.535
Auspendler am Wohnort Rendsburg:	5.223

b) Arbeitslosenzahlen der Stadt Rendsburg*⁵

	Arbeitslose	Langzeit- arbeitslose* ⁵
- Stand März 2003:	1.885	x
- Stand September 2003:	1.580	x
- Stand März 2004:	1.594	451
- Stand September 2004:	1.517	505
* ¹ - Stand März 2005:	2.926	634
- Stand September 2005:	2.217	632
- Stand März 2006:	2.043	806
* ² - Stand September 2006:	1.789	688
- Stand März 2007:	1.858* ⁶	616
* ³ - Stand September 2007:	1.510	474
- Stand März 2008:	1.641	455
- Stand September 2008:	1.549	441
- Stand März 2009:	1.607	359
- Stand September 2009:	1.722	371
- Stand März 2010:	1.751	434
- Stand September 2010:	1.636	454
- Stand März 2011:	1.762	430
- Stand September 2011:	1.471	350
- Stand März 2012:	1.588	421
- Stand September 2012:	1.482	458
- Stand März 2013:	1.666	535
- Stand Juni 2013:	1.611	531
- Stand Juni 2014:	1.775	645
- Stand Juni 2015:	1.756	691
- Stand Juni 2016:	1.668	768
- Stand Juni 2017:	1.777	640

* Im April 2012 bezogen 358 Personen Arbeitslosgeld I.

*¹= Die Erhöhung ist bedingt durch die Gesamt-Umstellung bei der Agentur für Arbeit (Hartz IV).

*²= Bedingt durch Bereinigung SGB II und Belegung auf dem Arbeitsmarkt

*³= Die Anteile der Arbeitslosen beziehen sich auf die geringfügig und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die Arbeitslosen des Juni 2006

*⁴= Der Statistik-Service Nordost berechnet keine Hilfsgrößen mehr für Arbeitslosenquoten, da es immer wieder zu unzulässigen Vergleichen gekommen ist.

*⁵= Die Daten basieren auf nicht-revidierten Ergebnissen und können deshalb geringfügig von den Zahlen der integrierten Arbeitslosenstatistik abweichen.

*⁶= Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Einführung einer integrierten Arbeitslosenstatistik geringfügig revidiert.

Definition

Arbeitsuchende sind Personen, die

- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung als Arbeitnehmer/in suchen,
- sich wegen der Vermittlung in ein entsprechendes Beschäftigungsverhältnis bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter gemeldet haben
- die angestrebte Tätigkeit ausüben können und dürfen.

Dies gilt auch, wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben (§ 15 Sozialgesetzbuch Drittes Buch - SGB III).

Bei den Arbeitsuchenden wird zwischen arbeitslosen und nichtarbeitslosen Arbeitsuchenden unterschieden.

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben,
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Als nichtarbeitslose Arbeitsuchende gelten Arbeitsuchende, die die besonderen, für die Zählung als Arbeitslose geforderten Kriterien (z. B. hinsichtlich der Beschäftigungslosigkeit oder der erhöhten Anforderungen an die Verfügbarkeit für die Arbeitsvermittlung) nicht erfüllen oder nach gesetzlicher Vorgabe nicht als arbeitslos gelten.

Somit zählen als nichtarbeitslos arbeitsuchend Personen, die

- kurzzeitig (< 6 Wochen) arbeitsunfähig sind,
- sich nach § 38 Abs. 1 SGB III frühzeitig arbeitsuchend gemeldet haben,
- mehr als geringfügig beschäftigt sind und Arbeitslosengeld II beziehen,
- am 2. Arbeitsmarkt beschäftigt sind,
- an einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen oder anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen,
- nach § 53a Abs. 2 SGB II nicht als arbeitslos zählen (nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist) oder
- eine Beschäftigung suchen, aber die weiteren Kriterien des § 16 SGB III für die Zählung als Arbeitslose nicht erfüllen, beispielsweise weil sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben.

Weitere Definitionen finden Sie im Glossar der Arbeitsmarktstatistik unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Glossare/Generische-Publikationen/AST-Glossar.pdf>

Historie (Auszug)

Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht sowie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen. Im Folgenden werden die wichtigsten Änderungen benannt:

- Januar 1986 - Inkrafttreten des § 105c Arbeitsförderungsgesetz (ab Januar 1998: § 428 SGB III):
Erleichterter Arbeitslosengeldbezug (Alg) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- Januar 2004 - Inkrafttreten des § 16 Abs. 2 SGB III:
Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik werden ausnahmslos nicht mehr als arbeitslos gezählt.
- Januar 2005 - Einführung des SGB II:
Mit Einführung des SGB II treten neben den Agenturen für Arbeit weitere Akteure (gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger) auf den Arbeitsmarkt, die für die Betreuung von Arbeitsuchenden zuständig sind. Die Daten zur Arbeitslosigkeit speisen sich daher ab Januar 2005 aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit (BA), aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und, sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden, aus ergänzenden Schätzungen. Ab Berichtsmonat Januar 2007 werden diese Daten integriert verarbeitet (vorher additiv). Nähere Informationen zur „integrierten Arbeitslosenstatistik“ finden Sie im Methodenbericht unter:
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Arbeitsmarkt-Arbeitsmarktpolitik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Integrierte-Arbeitslosenstatistik.pdf>
Erleichterter Arbeitslosengeld II - Bezug (Alg II) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- Januar 2009 - Einführung des § 53a SGB II:
Erwerbsfähige Leistungsbezieher, die nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung erhalten haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist, gelten als nicht arbeitslos.
- Januar 2009 - Gesetz zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente (§ 16 Absatz 2 SGB III):
Die Teilnahme an allen Maßnahmen nach § 45 SGB III (vor Inkrafttreten der Instrumentenreform 2012 vom 1. April 2012 § 46 SGB III) ist stets als Anwendungsfall des § 16 Abs. 2 SGB III anzusehen und unabhängig von den konkreten Maßnahmeninhalten und der wöchentlichen Dauer der Inanspruchnahme des Teilnehmers ist die Arbeitslosigkeit während der Maßnahme zu beenden.

Nähere Informationen zu den verschiedenen gesetzlichen Änderungen und deren Auswirkungen finden Sie im Qualitätsbericht (Kapitel 6: "Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit", siehe unten stehenden Link).

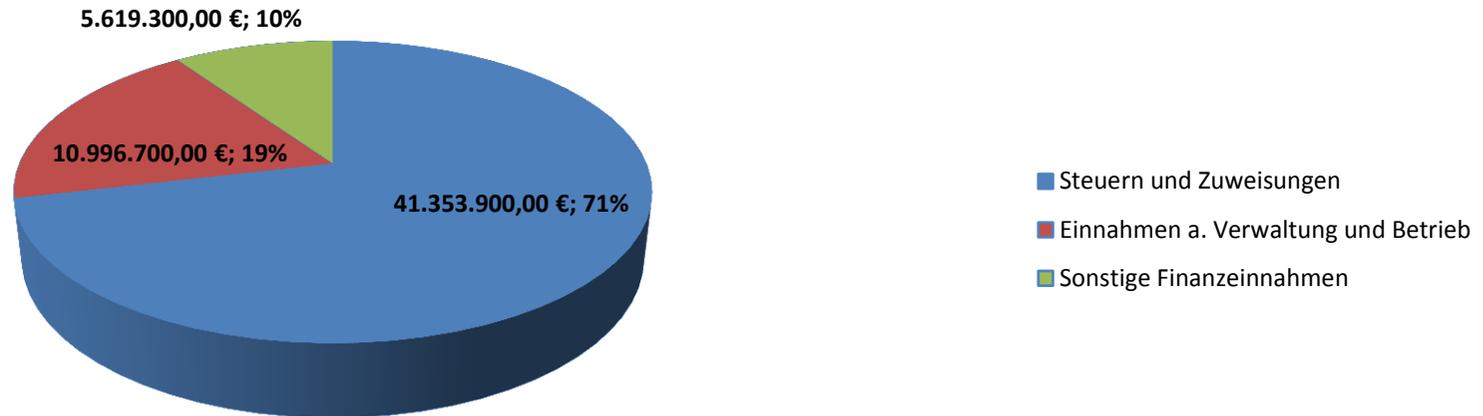
Darüber hinaus führen Änderungen der operativen Systeme, in den Datenverarbeitungsverfahren, Aktualisierung der Berufs- und Wirtschaftsklassensystematik zu zeitlichen und räumlichen Einschränkungen bei einzelnen Merkmalen. Nähere Informationen können Sie den Fußnoten der jeweiligen Statistik oder dem Qualitätsbericht Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden entnehmen:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/cae/servlet/contentblob/4318/publicationFile/854/Qualitaetsbericht-Statistik-Arbeitslose-Arbeitsuchende.pdf>

Darstellung der signifikanten Daten des Haushaltsplanes 2018

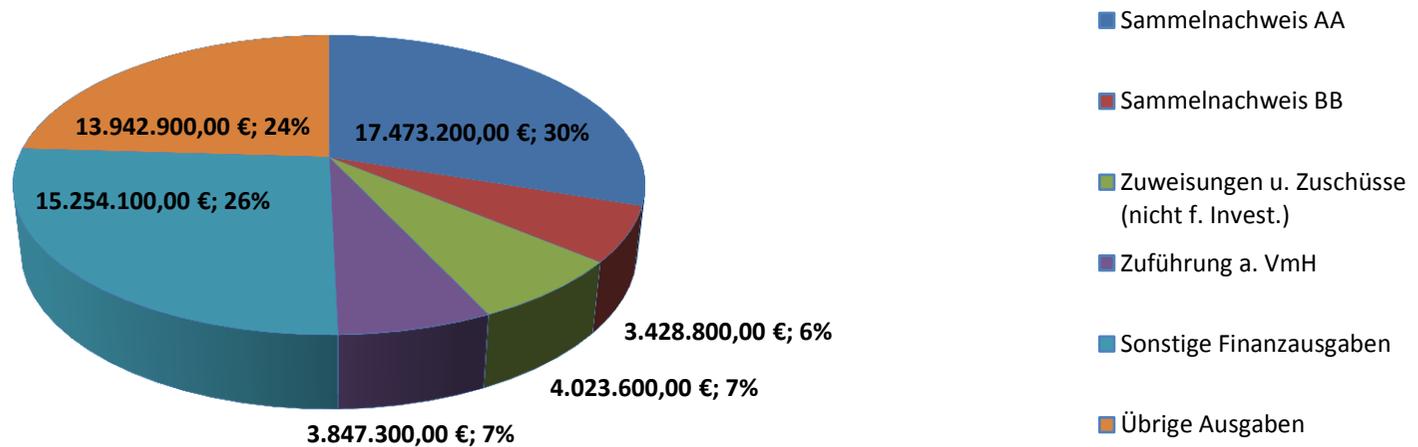
Gesamteinnahmen Verwaltungshaushalt 2018

57.969.900,00 €



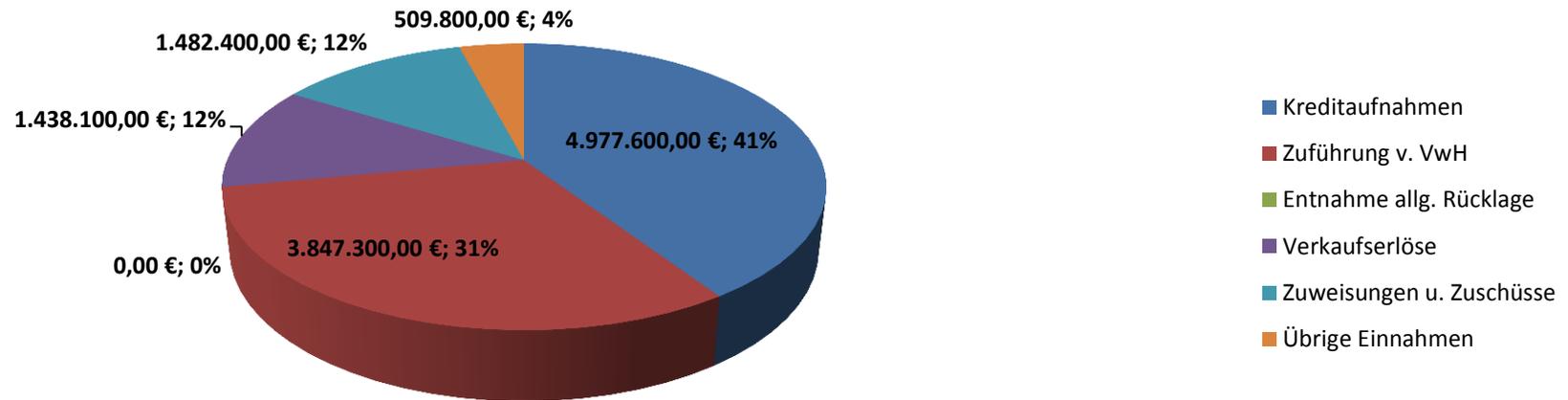
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt 2018

57.969.900,00 €



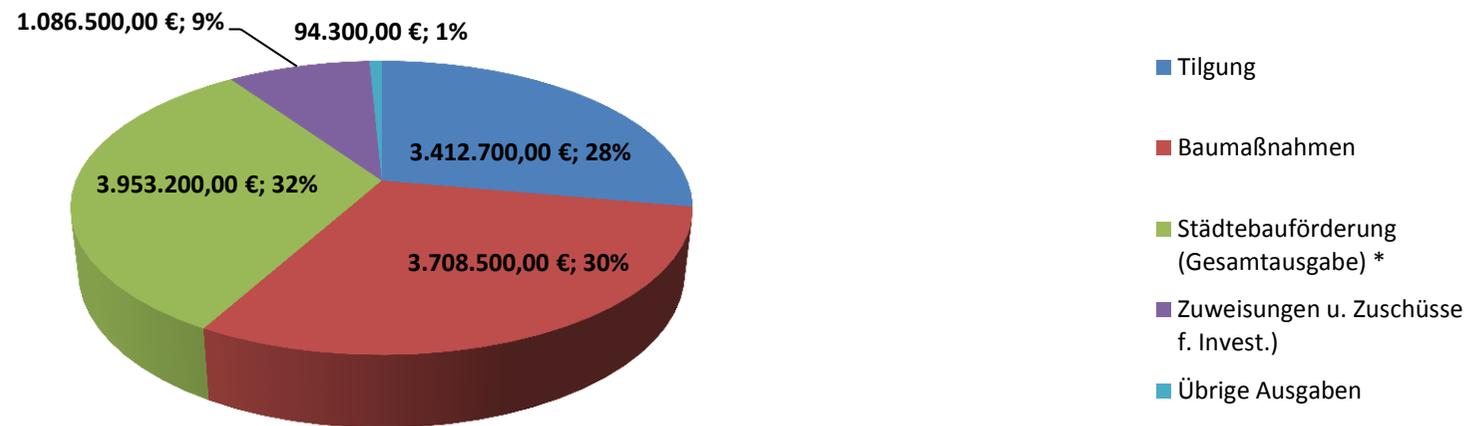
Gesamteinnahmen Vermögenshaushalt 2018

12.255.200,00 €



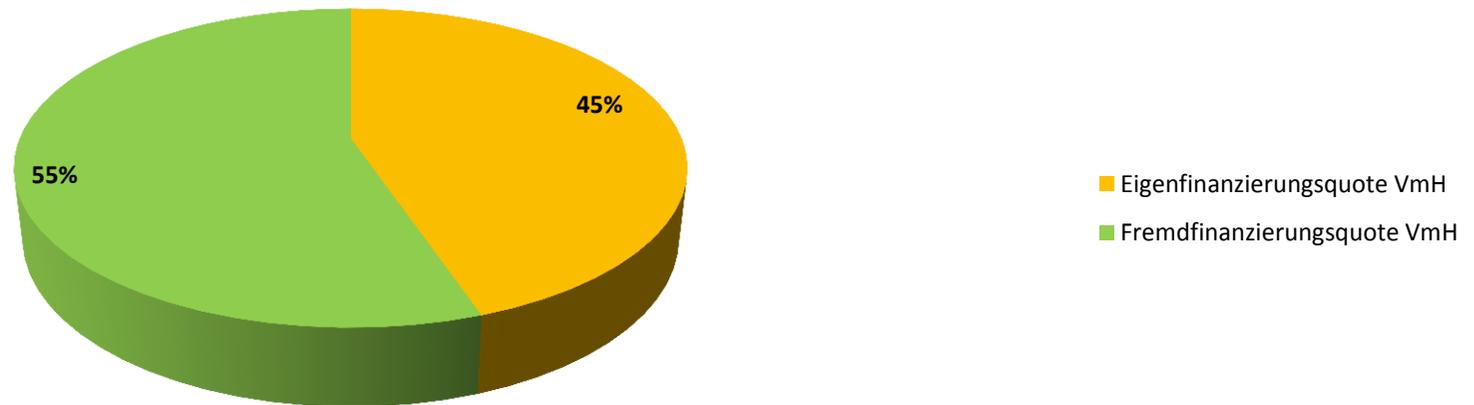
Gesamtausgaben Vermögenshaushalt 2018

12.255.200,00 €



* Städtebauförderung = Ordnungs- u. Modernisierungsmaßnahmen; veranschlagten Ausgaben der Gruppierung 93200 / Gesamtausgabe, d. h. nicht Eigenanteil!

Finanzierungsquote Vermögenshaushalt 2018 *



* Die Finanzierungsquote setzen sich wie folgt zusammen:

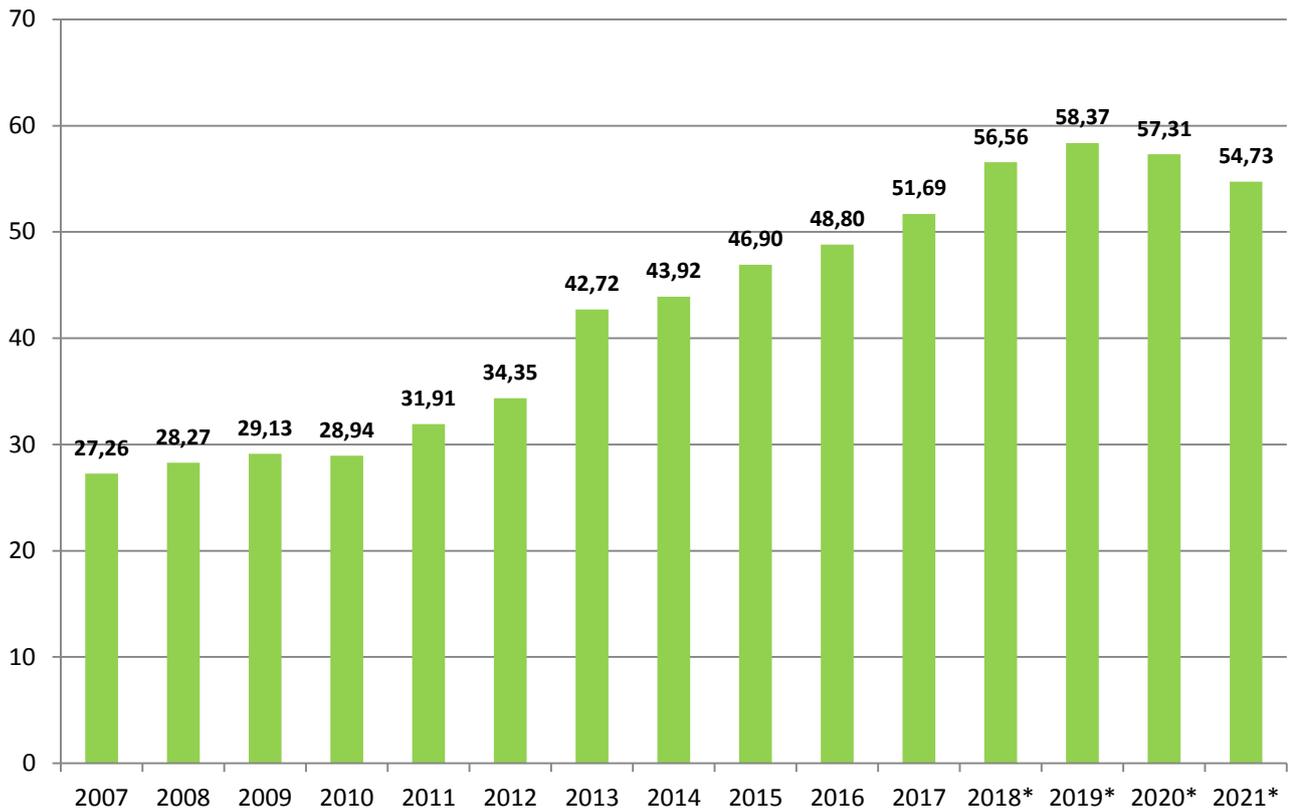
Eigenfinanzierungsquote:

- Zuführung vom Verwaltungshaushalt
- Entnahme aus den Rücklagen
- Rückflüsse v. Darlehen
- Verkaufserlöse

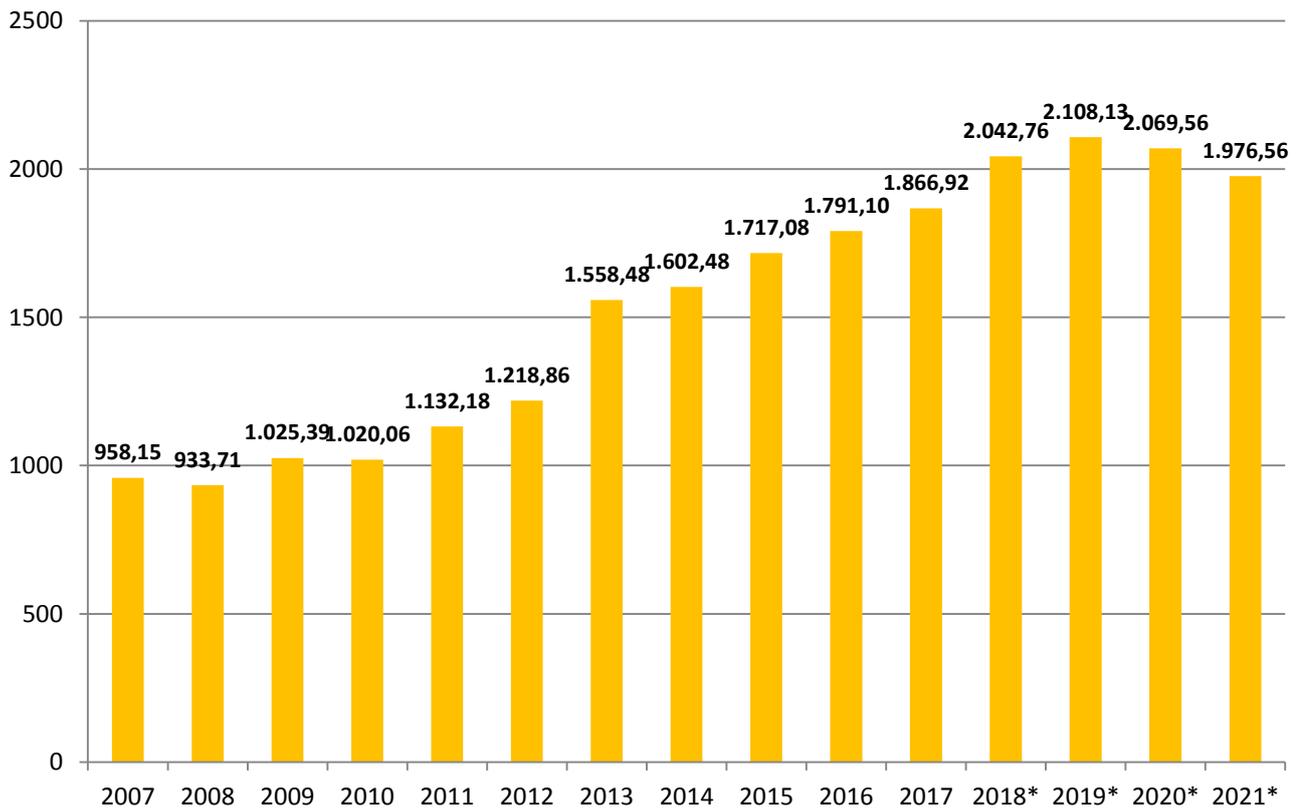
Fremdfinanzierungsquote:

- Beiträge u. ähnliche Entgelte
- Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen
- Kreditaufnahmen

Entwicklung der Verschuldung in Mio. EUR (jeweils Stand 31.12)



Entwicklung der Verschuldung in EUR je Einwohner

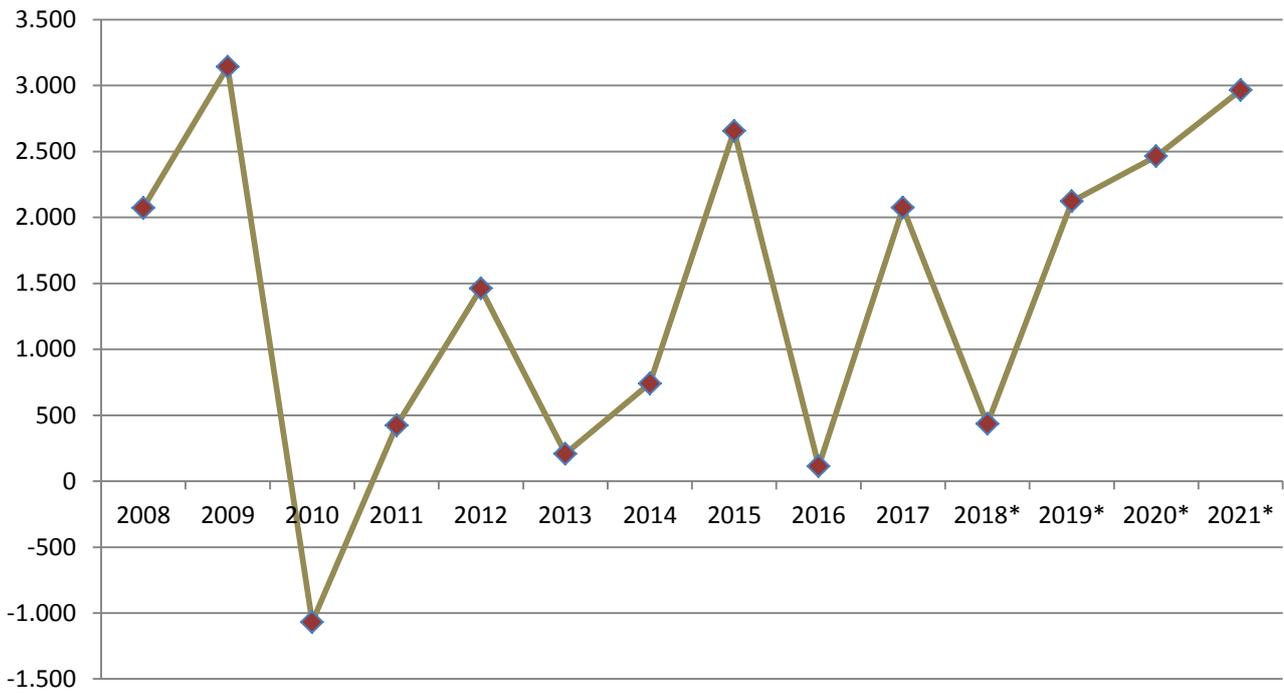


* prognostiziert

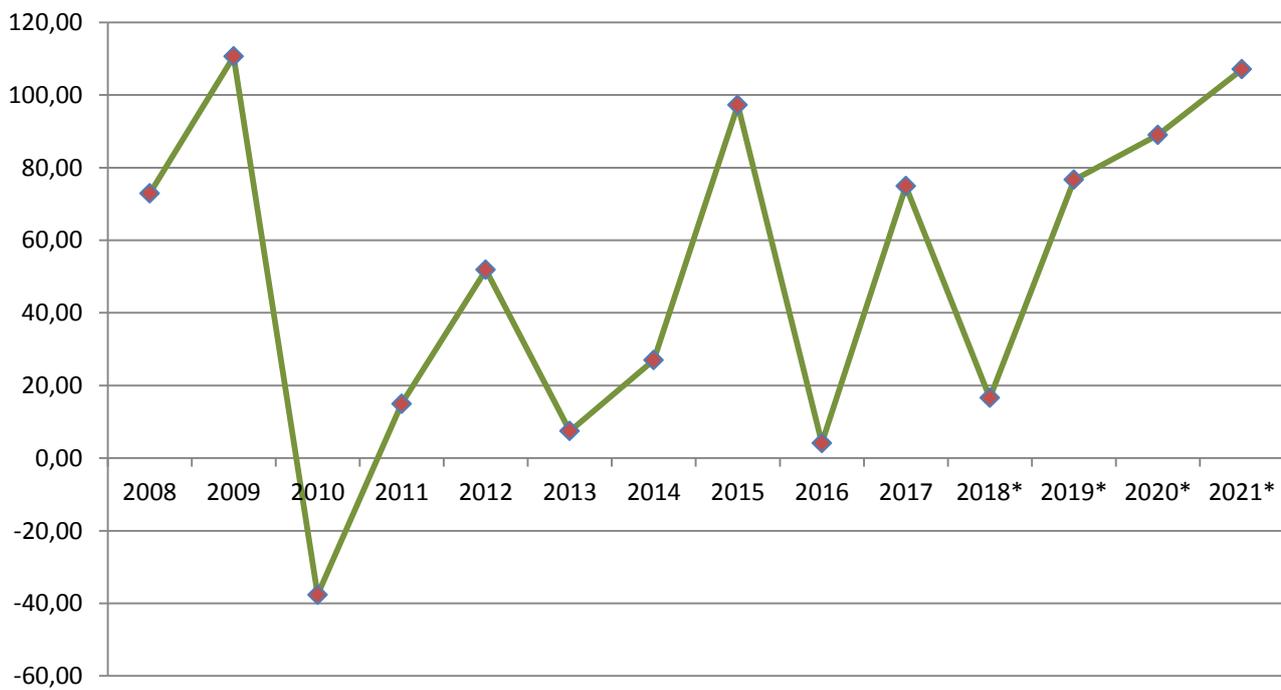
Gewerbsteuer im Jahr 2017

KU: 1	2815	Betriebe (80 %)	keine Gewerbesteuer
	73	Betriebe (2 %)	bis 500 EUR
	270	Betriebe (8 %)	über 500 bis 5000 EUR
	307	Betriebe (9 %)	über 5000 bis 50000 EUR
	64	Betriebe (2 %)	über 50000 EUR
*****	-----		
Gesamt	3529		

Entwicklung des freien Finanzspielraumes in TEUR gesamt



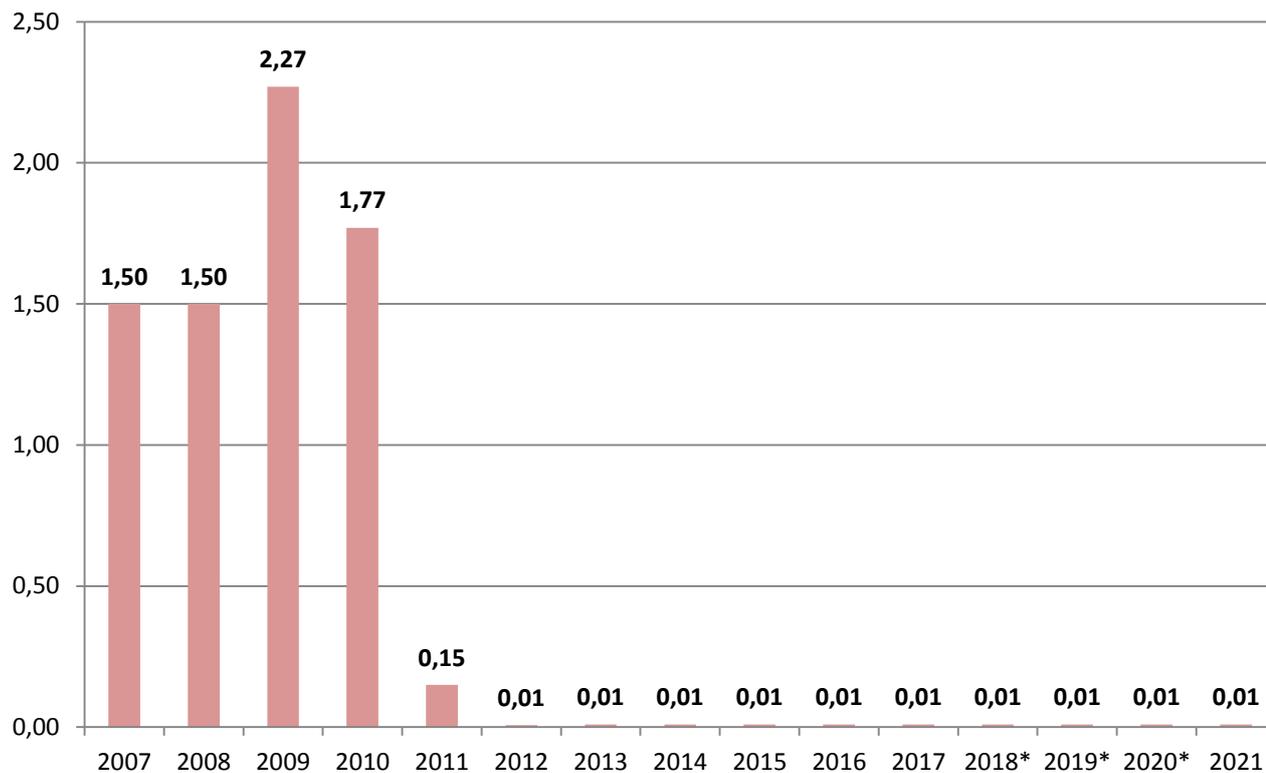
Entwicklung des freien Finanzspielraumes in EUR pro Einwohner



* prognostiziert

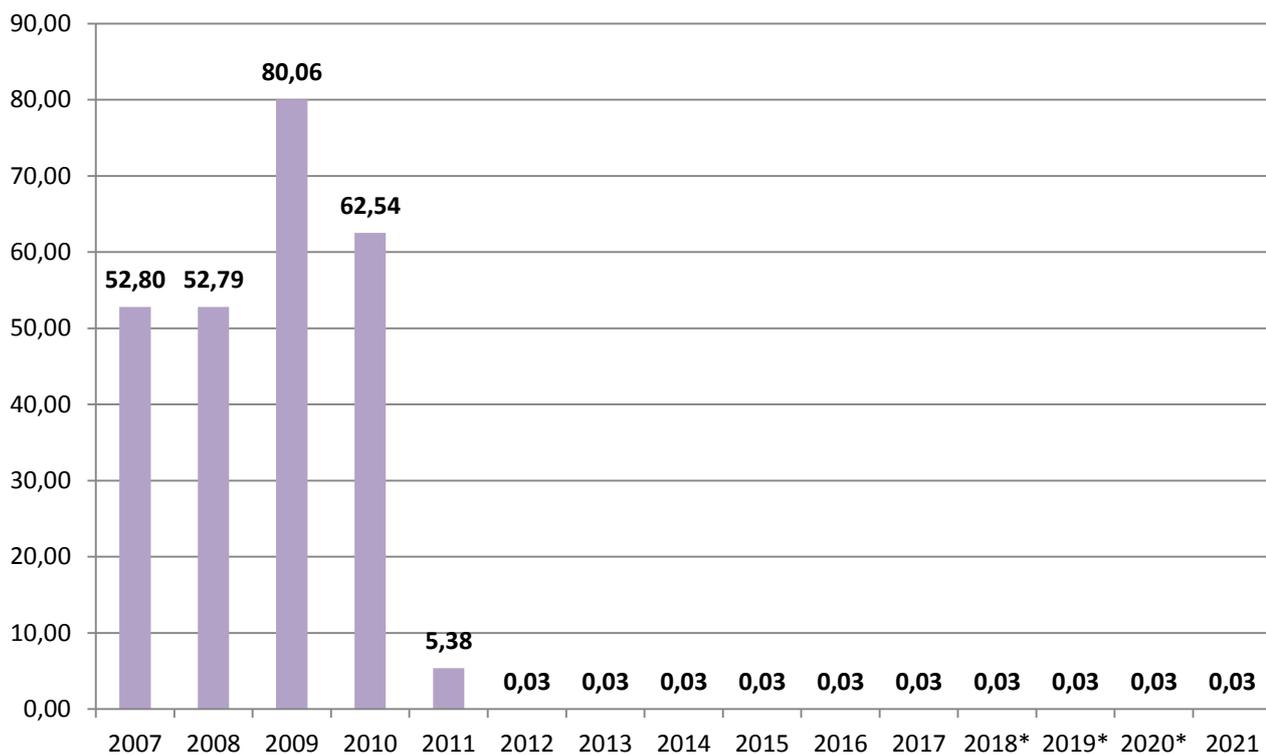
Entwicklung der allgemeinen Rücklage (Mio. €)

(jeweils Stand 31.12)



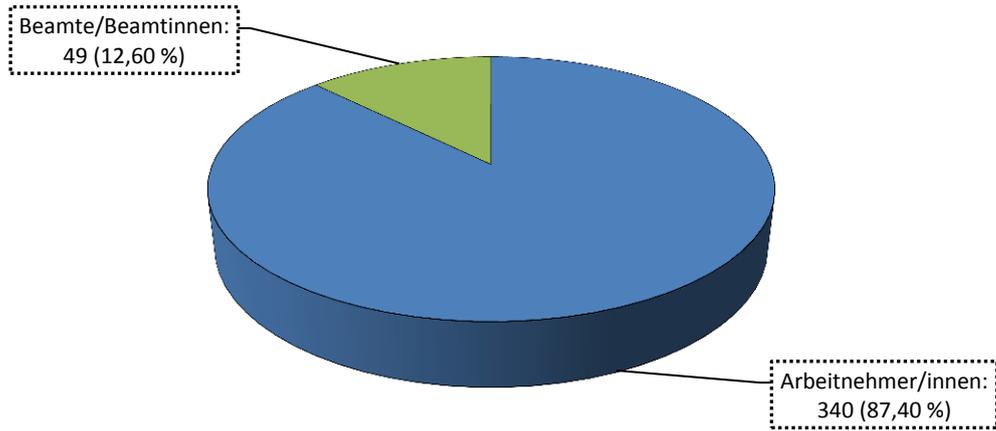
Entwicklung der allgemeinen Rücklage (€)

in EUR pro Einwohner

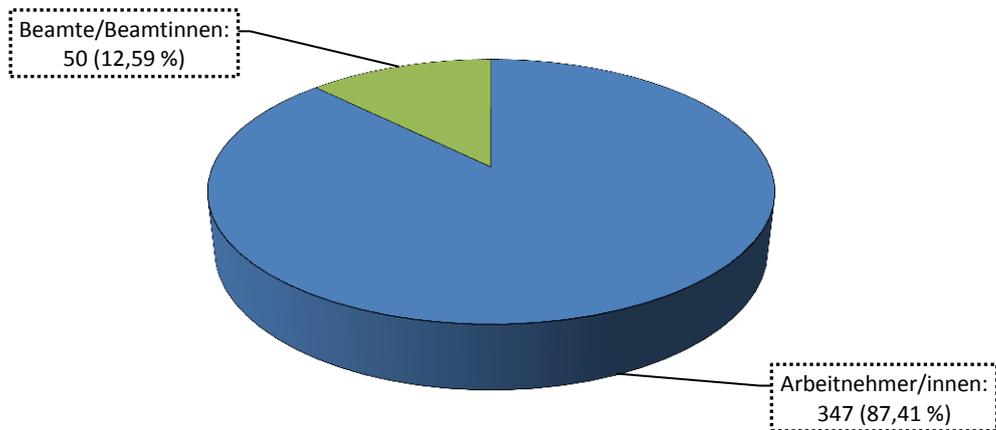


*prognostiziert

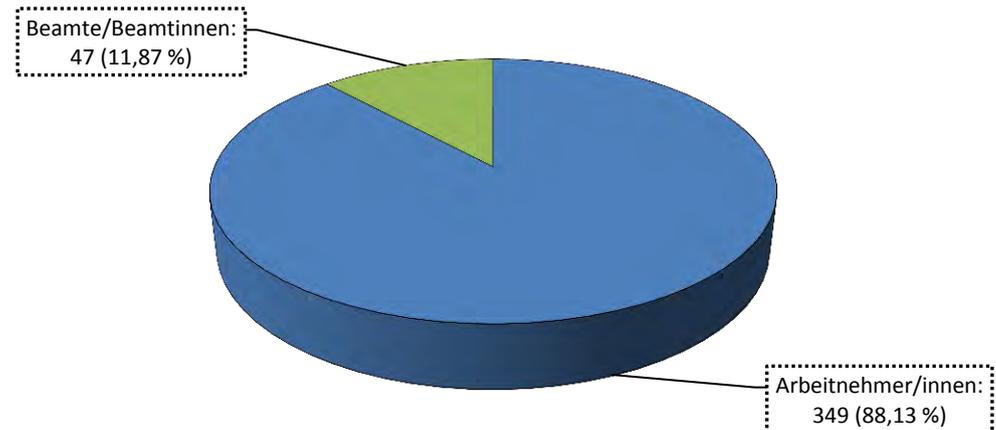
Gesamtbeschäftigte am 30.06.2015 *
(389)



Gesamtbeschäftigte am 30.06.2016 *
(397)

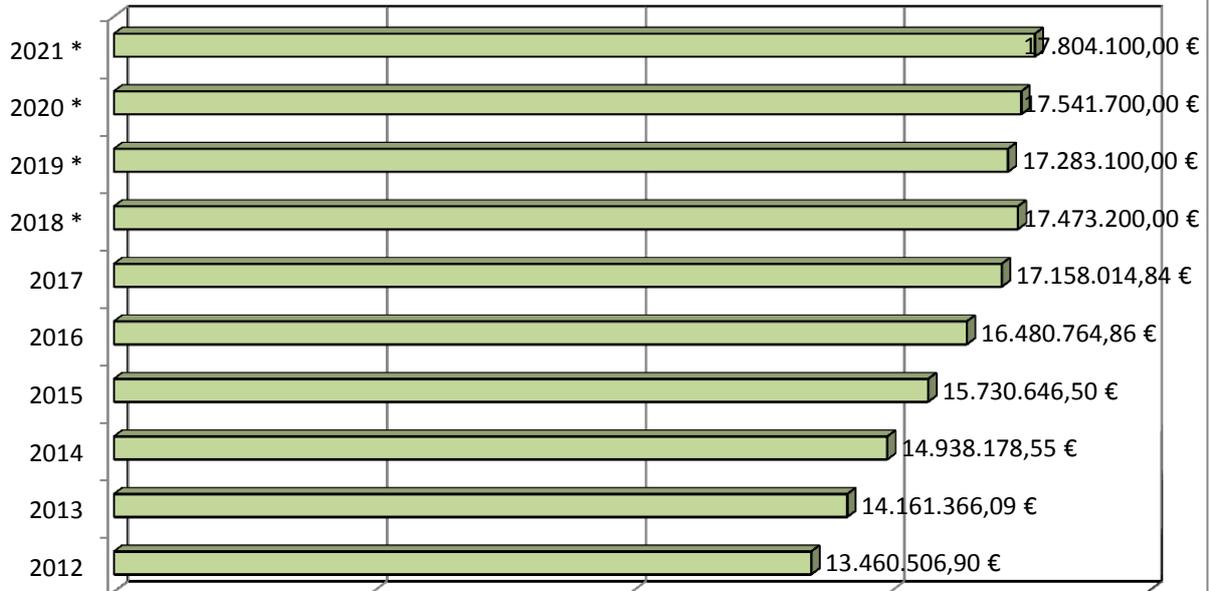


Gesamtbeschäftigte am 30.06.2017 *
(396)



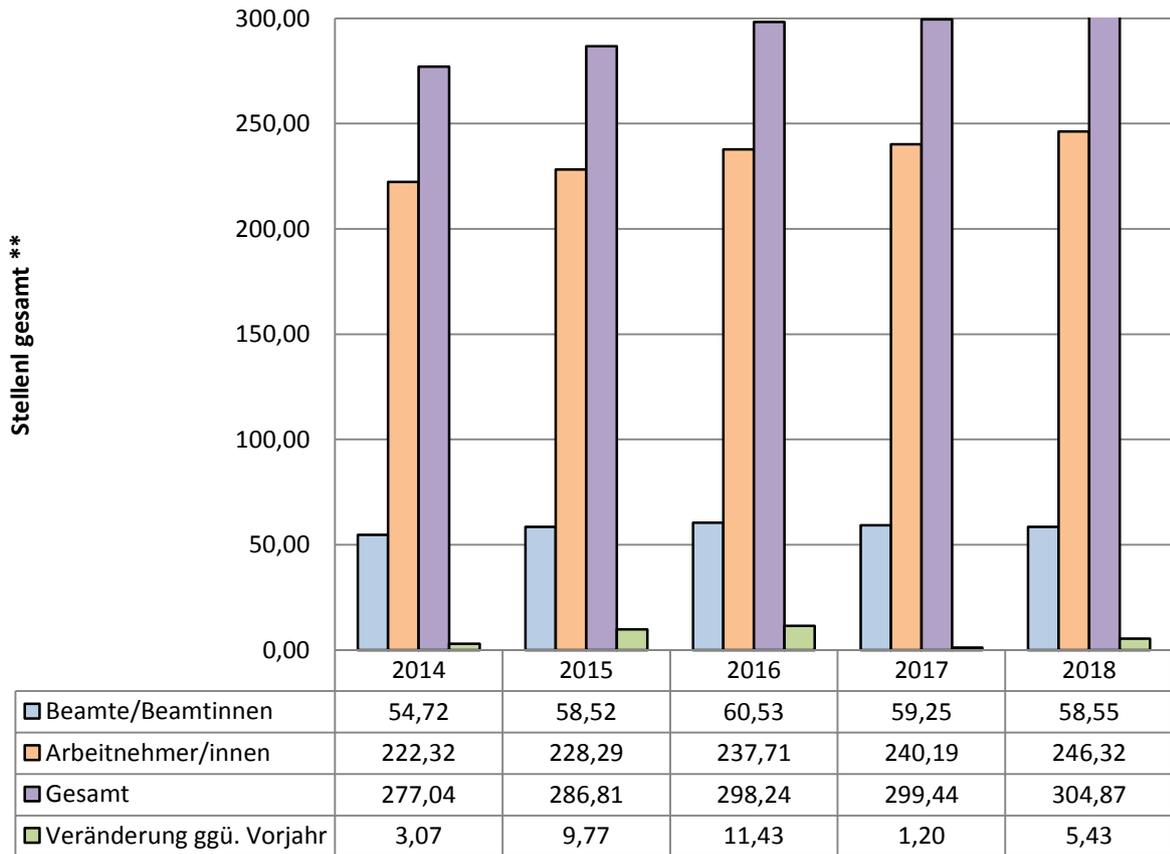
* Ohne Eigenbetriebe

Entwicklung der Personalkosten (Rechnungsergebnisse SN AA)



* Planwerte

Entwicklung des Stellenplans gesamt *



* Ohne Eigenbetriebe und ohne Aufteilung in Einrichtungen (=Gesamtverwaltung);

** Stellen(anteile) sind nicht gleichzusetzen mit Personen

Haushaltssatzung **der Stadt Rendsburg** **für das Haushaltsjahr 2018**

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Ratsversammlung vom 22. März 2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	57.969.900,00 EUR
in der Ausgabe auf	57.969.900,00 EUR
und	
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	12.255.200,00 EUR
in der Ausgabe auf	12.255.200,00 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	4.977.600,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	4.781.000,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	8.000.000,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	304,87 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	370 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	390 %
2. Gewerbesteuer	370 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000,00 EUR.

Rendsburg,

Pierre Gilgenast
Bürgermeister

Vermerke und Erläuterungen

Anlage gem. § 2 Abs. 2 Nr. 4 i. V. m. § 15 Abs. 2 GemHVO-Kameral

a) Einführung der erweiterten Budgetierung ab Haushaltsjahr 1997

Die städtischen Gremien haben beschlossen, der Einführung der erweiterten Budgetierung für den Verwaltungshaushalt der Stadt Rendsburg ab Haushaltsjahr 1997 zuzustimmen.

Der Ablauf sieht im Wesentlichen folgende Regelungen vor:

1. Der Fachbereich II – Haupt- und Finanzverwaltung -, Fachdienst Finanzen, bereitet die Haushaltsrahmendaten des Verwaltungshaushaltes zur Beratung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vor.

Nach Festsetzung der Haushaltsrahmendaten wird der Verwaltungshaushalt (Gesamtbudget) in Einzelbudgets aufgeteilt. Die Aufteilung orientiert sich an der Aufgabenstellung der Fachbereiche und erfolgt durch den Fachbereich II im Einvernehmen mit dem Bürgermeister. Für jeden Fachbereich wird ein Budget festgesetzt, das je nach Notwendigkeit auch die Festsetzung von Teilbudgets enthalten kann.

2. Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgets bzw. Teilbudgets obliegt der jeweils zuständigen Fachbereichsleitung/Leitung des Zentralbereichs. Die Fachbereichsleitung/Leitung des Zentralbereichs kann für die Einhaltung einzelner Teilbudgets die Verantwortung amtsintern delegieren.

Werden in einem Budget bzw. Teilbudget Aufgaben mehrerer Fachbereiche bewirtschaftet, so tragen die jeweiligen Fachbereichsleitungen/Leitung des Zentralbereichs gemeinsam die Verantwortung für die Einhaltung des Budgets bzw. Teilbudgets.

Die Budgetverantwortung enthält die Durchführung aller Aufgaben unter Einhaltung des Budgets bzw. Teilbudgets. Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets bzw. Teilbudgets führen können, sind rechtzeitig zu erkennen, Gegensteuerungen müssen eingeleitet werden.

Dazu zählt vor allem die Wahrnehmung aller Einsparmöglichkeiten.

Lässt sich trotz aller Gegenmaßnahmen eine Überschreitung des Budgets bzw. Teilbudgets voraussichtlich nicht vermeiden, ist hiervon der Fachbereich II im Voraus unverzüglich zu unterrichten.

3. Grundlage für die Budgetbeschlüsse ist eine Einnahmefestsetzung, in der die Finanzierungsmittel unter Berücksichtigung aller Einnahmeerwartungen bzw. Einnahmeschätzungen festgelegt werden. Die Summe der Budgets darf die Einnahmefestsetzung grundsätzlich nicht überschreiten. Der Bürgermeister legt auf Vorschlag des Fachbereiches II die notwendigen Rahmendaten und den Entwurf der Gesamtbudgets für den Haushalt des kommenden Jahres fest und führt einen entsprechenden Gesamtbudgetbeschluss über den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen herbei.

Nach entsprechender Beschlussfassung ist das Gesamtbudget unter Beteiligung der Fachbereiche durch den Fachbereich II im Einvernehmen mit dem Bürgermeister in Budgets bzw. Teilbudgets aufzugliedern.

Der Fachbereich II teilt den einzelnen Fachbereichen/Zentralbereich die Budgets bzw. Teilbudgets mit. Innerhalb der Fachbereiche/Zentralbereich erfolgt die Detailberatung zur Aufgliederung in Haushaltsstellen. Die Haushaltsansätze werden dem Fachbereich II schriftlich mitgeteilt.

Bei der Aufstellung des Haushaltes prüft der Fachbereich II ausschließlich

- ob die vorgesehenen Budgets oder Teilbudgets eingehalten werden

- inwieweit die Haushaltsstellen in sich schlüssig sind und den Grundsätzen der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit entsprechen.

Eine inhaltliche Prüfung durch den Fachbereich II findet nicht statt.

Werden Korrekturen notwendig, so bittet der Fachbereich II unter Festsetzung von Überarbeitungszeiten die betreffenden Fachbereiche/Zentralbereich um Nachbesserungen.

Die festgesetzten Budgets bzw. Teilbudgets und die von den Fachbereichen/Zentralbereichen festgelegten Haushaltsansätze werden in die Fachausschüsse zur Beratung eingebracht.

4. Die Fachausschüsse beraten über die jeweiligen Haushaltsansätze. Hierzu wird den Mitgliedern der Ratsversammlung sowie den Bürgerlichen Mitgliedern ein Haushaltsplanentwurf vorgelegt. Die Empfehlungen der Fachausschüsse zu dem Haushaltsentwurf stehen den Fraktionen zur Beratung des Gesamthaushaltes zur Verfügung. Die Fraktionen bringen die Ergebnisse ihrer Beratung in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ein.
5. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen berät den Gesamthaushalt in Bezug auf die Einhaltung der festgesetzten Budgets und führt in begründeten Fällen ggf. Korrekturen durch. Nach entsprechender Empfehlung des Senats an die Ratsversammlung wird die endgültige Drucklegung des Haushaltes durch die

Verwaltung durchgeführt.

6. Ein abschließender Beschluss zum Haushalt des kommenden Jahres erfolgt soweit möglich in der letzten Sitzung der Ratsversammlung innerhalb des laufenden Jahres.
7. Die Fachbereiche/Zentralbereich haben dem Fachbereich II vierteljährlich Budgetzwischenberichte vorzulegen, und zwar jeweils getrennt für das Budget und die Teilbudgets.
Nach Ablauf eines Haushaltsjahres sind bis zum 28. Februar des Folgejahres von den einzelnen Fachbereichen/Zentralbereich Budgetberichte, und zwar jeweils getrennt für das Budget und die Teilbudgets, zu fertigen und dem Fachbereich II vorzulegen.
Budgeteinsparungen, die innerhalb eines Haushaltsjahres erwirtschaftet werden können, sollen - soweit dies gesamtwirtschaftlich vertretbar ist - dem jeweiligen Budget bzw. Teilbudget verbleiben. Hierüber entscheidet der Bürgermeister auf Vorschlag des Fachbereiches II.
8. Für die Bewirtschaftung der Sammelnachweise, Personalausgaben und Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, verbleibt es im Wesentlichen bei dem bisherigen Verfahren der Mittelbewirtschaftung.
9. Für den Vermögenshaushalt verbleibt es bei dem bisherigen Verfahren. Hierfür werden keine eigenen Budgets gebildet.
10. Für die Schulen in der Trägerschaft der Stadt gilt hinsichtlich der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (Schulbudgets) weiterhin das bisher festgelegte Verfahren.
11. Die festgesetzten Budgets bestehen nur aus Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Einnahmen werden nicht direkt den Budgets zugeordnet.
12. Die Budgets orientieren sich hinsichtlich ihrer Gliederung nicht nach Abschnitten oder Unterabschnitten, sondern anhand der der geltenden Organisation (Fachbereiche - Fachdienste; Zentraldienste s. auch „für die Spalte „anordnungsberechtigtes Amt – FD/ZD“).

b) Deckungsfähigkeit gem. § 17 GemHVO-Kameral

1. Die Ausgaben (Haushaltsstellen) der Budgets sind grundsätzlich nicht gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit der einzelnen Ausgaben richtet sich nach § 17 Abs. 2 und 3 GemHVO-Kameral.
2. Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt (Budgets) und Vermögenshaushalt werden kraft Vermerkes im Haushaltsplan für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die entsprechenden Deckungsringe mit den zugeordneten Haushaltsstellen werden in einem separaten „Verzeichnis der Deckungsringe“ für das jeweilige Haushaltsjahr aufgeführt. Die Vorschriften des § 16 GemHVO-Kameral (Zweckbindungsringe) bleiben unberührt.
3. Die o. g. Regelungen gelten für die gebildeten Sammelnachweise gem. § 7 GemHVO-Kameral entsprechend. Dem Sammelnachweis AA - Personalausgaben - wird der Sammelnachweisring 4000 zugewiesen. Dem Sammelnachweis BB - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand - werden die in der Anlage „Sammelnachweis BB“ aufgeführten Deckungsringe zugewiesen.

c) Übertragbarkeit gem. § 18 GemHVO-Kameral

1. Für die Übertragbarkeit von Ausgaben (Haushaltsstellen) gelten grundsätzlich die Vorschriften des § 18 GemHVO-Kameral. Ausnahmen hiervon sind wie folgt vorgesehen.
2. Die Ausgaben der Budgets sind nicht grundsätzlich vollständig übertragbar. Die Übertragung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit Ausnahme der in § 18 Abs. 1 Ziff. 1 und 2 GemHVO-Kameral genannten Ausgaben bedürfen einer ausdrücklichen Erklärung im Haushaltsplan. Diese Erklärung erfolgt durch einen entsprechenden Vermerk (Nachweis im „Verzeichnis über die für übertragbar erklärten Ausgaben“). Ausgaben des Vermögenshaushaltes sind kraft Gesetzes (§ 18 Abs. 2) übertragbar.
3. Ob ein übertragbarer (gesetzlich) oder für übertragbar erklärter (Vermerk) Haushaltsausgabereist im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt tatsächlich übertragen wird, ist spätestens nach Abschluss des Haushaltsjahres im Rahmen der Erstellung der Haushaltsrechnung durch den Fachbereich II auf Grundlage der Meldungen der jeweiligen Fachbereiche/Zentralbereiche zu entscheiden. Neben der wirtschaftlichen Notwendigkeit der Übertragung ist § 75 Abs. 3 GO als weiterer Maßstab heranzuziehen.
4. Für die Schulbudgets gelten abweichende Regelungen. Die zu übertragenden Ausgabereiste werden im nachfolgenden Jahr nach Prüfung durch den Fachbereich II über den Nachtrag jeweils bei der Gruppierung „58000“ - (Sächlicher Schulbedarf) wieder bereitgestellt. Dieses stellt keine Übertragung im Sinne des § 18 GemHVO-Kameral dar und ist auf eine entsprechende Beschlussfassung der städtischen Gremien zurückzuführen.

Den einzelnen Fachbereichen/Zentralbereichen werden gem. § 15 Abs. 2 GemHVO-Kameral folgende Ausgabebudgets im Verwaltungshaushalt zugeordnet:

für die Spalte "anordnungsberechtigtes Amt" (Spalte „FD/ZD“ im Haushaltsplan)

Zentralbereich:

0000 – 0 - Stabsstelle Bürgermeister
0004 – 02 -Gleichstellungsbeauftragte

Fachbereich I – Bürgerdienste:

1001 – FD I/1 Familie	1002 – FD I/2 Bürger- und Sozialbüro
1003 – FD I/3 Bildung	1004 – FD I/4 Standesamt
1005 – FD I/5 Flüchtlingshilfe und Integration	

Fachbereich II – Haupt- und Finanzverwaltung

2001 – FD II/1 Finanzen	2002 – FD II/2 Personal
2004 – FD II/4 EDV	

Fachbereich III – Bau und Umwelt

3001 – FD III/1 Bauverwaltung	3002 – FD III/2 Hochbau
3003 – FD III/3 Tiefbau	3004 – FD III/4 Stadtentwicklung
3005 – FD III/5 Bauaufsicht	3006 – FD III/6 Ordnung und Verkehr

für die Spalte "Vermerk"

<u>Vermerk</u>	<u>Bedeutung</u>
übertragbar	Übertragbarer Ansatz (Vermögenshaushalt kraft Gesetzes, daher kein Vermerk)
VE	Verpflichtungsermächtigung

Übersicht über die nach § 15 Abs. 2 GemHVO-Kameral gebildeten Budgets**A. Verwaltungshaushalt - Ausgaben**

Budget Nr.	Budgetzuordnung	Ausgaben			Einnahmen			Ergebnis		
		Budget gesamt I. Nachtrag 2017	Budget gesamt Haushalt 2018	mehr/weniger Budget gesamt	Einnahmen I. Nachtrag 2017	Einnahmen Haushalt 2018	mehr/weniger Einnahmen	Ergebnis I. Nachtrag 2017	Ergebnis Haushalt 2018	Veränderung Ergebnis
1	ZD 0 - Stabsstelle Bürgermeister	483.200,00 €	162.100,00 €	-44.600,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	0,00 €	-472.200,00 €	-427.600,00 €	44.600,00 €
2	ZD 02 - Gleichstellungsbeauftr agte	5.500,00 €	5.500,00 €	0,00 €	300,00 €	300,00 €	0,00 €	-5.200,00 €	-5.200,00 €	0,00 €
3	Fachdienst I/1 - Familie	3.585.100,00 €	3.612.400,00 €	176.300,00 €	2.578.300,00 €	2.805.400,00 €	13.600,00 €	-1.006.800,00 €	-1.169.500,00 €	-162.700,00 €
4	Fachdienst I/2 - Bürger- und Sozialbüro	264.200,00 €	261.800,00 €	-2.400,00 €	237.000,00 €	200.600,00 €	-36.400,00 €	-27.200,00 €	-61.200,00 €	-34.000,00 €
5	Fachdienst I/3 - Bildung	7.603.800,00 €	4.565.100,00 €	-131.100,00 €	4.492.700,00 €	4.815.800,00 €	323.100,00 €	-3.111.100,00 €	-2.656.900,00 €	454.200,00 €
6	Fachdienst I/4 - Standesamt	24.600,00 €	24.600,00 €	0,00 €	100.200,00 €	100.200,00 €	0,00 €	75.600,00 €	75.600,00 €	0,00 €
7	Fachdienst I/5 - Flüchtlingshilfe und Integration	276.400,00 €	209.000,00 €	-111.600,00 €	790.000,00 €	682.100,00 €	-215.000,00 €	513.600,00 €	410.200,00 €	-103.400,00 €
8	Fachdienst II/1 - Finanzen	19.422.900,00 €	22.940.700,00 €	983.800,00 €	48.221.000,00 €	47.717.700,00 €	-54.700,00 €	28.798.100,00 €	27.759.600,00 €	-1.038.500,00 €
9	Fachdienst II/2 - Personal	18.664.000,00 €	18.463.600,00 €	66.200,00 €	405.900,00 €	392.600,00 €	-13.300,00 €	-18.258.100,00 €	-18.337.600,00 €	-79.500,00 €
10	Fachdienst II/4 - EDV	394.100,00 €	509.300,00 €	116.600,00 €	100,00 €	30.400,00 €	30.300,00 €	-394.000,00 €	-480.300,00 €	-86.300,00 €
11	Fachdienst III/1 - Bauverwaltung	150.400,00 €	3.100,00 €	0,00 €	261.800,00 €	267.400,00 €	5.600,00 €	111.400,00 €	117.000,00 €	5.600,00 €
12	Fachdienst III/2 - Hochbau	2.849.900,00 €	2.914.200,00 €	64.300,00 €	14.900,00 €	14.900,00 €	0,00 €	-2.835.000,00 €	-2.899.300,00 €	-64.300,00 €
13	Fachdienst III/3 - Tiefbau	3.792.200,00 €	3.874.900,00 €	-17.300,00 €	15.100,00 €	204.700,00 €	189.600,00 €	-3.777.100,00 €	-3.570.200,00 €	206.900,00 €
14	Fachdienst III/4 - Stadtentwicklung	37.000,00 €	27.000,00 €	-10.000,00 €	300,00 €	300,00 €	0,00 €	-36.700,00 €	-26.700,00 €	10.000,00 €
15	Fachdienst III/5 - Bauaufsicht	500,00 €	1.000,00 €	500,00 €	271.000,00 €	201.000,00 €	-70.000,00 €	270.500,00 €	200.000,00 €	-70.500,00 €
16	Fachdienst III/6 Ordnung und Verkehr	374.600,00 €	395.600,00 €	-73.000,00 €	528.800,00 €	525.500,00 €	-3.300,00 €	154.200,00 €	223.900,00 €	69.700,00 €

Budget Nr.	Budgetzuordnung	Budget gesamt I. Nachtrag 2017	Budget gesamt Haushalt 2018	mehr/weniger Budget gesamt	Einnahmen I. Nachtrag 2017	Einnahmen Haushalt 2018	mehr/weniger Einnahmen	Ergebnis I. Nachtrag 2017	Ergebnis Haushalt 2018	Veränderung Ergebnis
Budget 1 - 16		57.928.400,00 €	57.969.900,00 €	1.017.700,00 €	57.928.400,00 €	57.969.900,00 €	169.500,00 €	0,00 €	-848.200,00 €	-848.200,00 €

AA. Verwaltungshaushalt - Einnahmen

Es werden keine Budgets gebildet bzw. keine Einnahmen Budgets zugewiesen. Die obige Darstellung der Einnahmen dient nur der allg. Information.

B. Vermögenshaushalt - Ausgaben und Einnahmen

Es werden keine Budgets gebildet.

Haushalt 2018

Verwaltungshaushalt

Haushalt 2018

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

00000 Gemeindeorgane

11010	Einnahmen aus Veranstaltungen	700	700	0,00					0000
40001	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	97.000	99.000	93.973,51					0000
41000	Dienstbezüge Beamte	111.200	93.000	120.589,36				SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	78.900	77.500	75.533,27				SN=4000	2002
42000	Versorgungsbezüge Beamte	57.800	57.800	45.641,06				SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	90.600	78.000	73.446,99				SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.500	5.400	5.227,22				SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	15.800	15.800	15.200,52				SN=4000	2002
46130	Aufwandsentschädigung für hauptamtlich Tätige	2.400	2.400	2.400,00					0000
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	800	800	1.181,81				D=0520	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	17.600	17.600	20.794,28				D=0541	3002

Den Haushaltsansätzen 2018 liegen folgende Annahmen zu Grunde:

- Stromsektor: Steigende gesetzliche Abgaben und Umlagen, rel. konstante Energiepreise
- Wärmesektor: Konstante gesetzliche Abgaben, Umlagen und Energiepreise
- Witterungsverhältnisse: Ähnlich wie in 2017

54200	Reinigung	1.000	1.000	948,93				D=0542	2002
-------	-----------	--------------	-------	--------	--	--	--	--------	------

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

00000 Gemeindeorgane

57000	Repräsentation und Bewirtung von Gästen u. Anschaffung	17.800	17.600	17.330,95		0000
-------	--	---------------	--------	-----------	--	------

Die Kosten für die zentrale Bewirtschaftung sind zukünftig der Organisationseinheit zuzuordnen, welche sie verursacht (FD II/2 - Personal) und insofern unter der HHST. 02000 57100 zu veranschlagen (4.400,00 €).

65000	Bürobedarf	2.700	2.700	1.370,14	D=0520	2002
-------	------------	--------------	-------	----------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	1.900	1.900	1.853,51	D=0520	2002
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.400	1.400	1.557,73	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

65240	Telekommunikationskosten	4.900	4.900	5.343,06	D=0651	2004
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

65300	Bekanntmachungen	1.000	1.000	1.618,18	D=0652	2002
-------	------------------	--------------	-------	----------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	1.400	1.400	1.156,35	D=0654	2002
-------	---	--------------	-------	----------	--------	------

66000	Verfügungsmittel	500	500	260,00		0000
-------	------------------	------------	-----	--------	--	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	600	600	198,75		0000
-------	--------------------------------	------------	-----	--------	--	------

Summe Einnahmen	00000	700	700	0,00	
Summe Ausgaben	00000	510.800	480.300	485.625,62	
Abgleich	00000	510.100-	479.600-	485.625,62-	
Summe Einnahmen	00	700	700	0,00	
Summe Ausgaben	00	510.800	480.300	485.625,62	
Abgleich	00	510.100-	479.600-	485.625,62-	

Haushalt 2018

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 01 Rechnungsprüfung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

01000 Rechnungsprüfung

41000	Dienstbezüge Beamte	61.600	62.000	59.164,52			SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	56.100	55.000	52.117,00			SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	300	300	212,70			D=0520	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	400	400	902,39			D=0541	3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100							
54200	Reinigung	100	100	103,05			D=0542	2002
65000	Bürobedarf	300	300	231,69			D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.000	1.000	189,02			D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	800	800	389,43			D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	500	500	152,78			D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00			D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00			D=0654	2002

Summe Einnahmen	01000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	01000	121.300	120.600	113.462,58
Abgleich	01000	121.300-	120.600-	113.462,58-

Summe Einnahmen	01	0	0	0,00
Summe Ausgaben	01	121.300	120.600	113.462,58
Abgleich	01	121.300-	120.600-	113.462,58-

Haushalt 2018

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

02000 Zentrale und Innere Dienste

13000	Einnahmen aus zentraler Bewirtschaftung	8.200	8.000	2.575,00			Z=0200		2002
13010	Erlös aus dem Verkauf von Rendsburg-Artikeln	500	500	206,36					0000
15000	Erst. v. Portokosten	700	700	500,00					2002
15010	Erstattung für Fernsprechergebühren	400	100	4,99					2004
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00					2002
16100	Erstattung des Landes für Bekanntmachungen	100	100	0,00					1002
16110	Kostenausgleich Funktionalreform	45.000	31.000	33.280,00					2001
16500	Erstattung von Verwaltungskosten	300	300	0,00					2002
16510	Erstg. v. Versorg.K.Beträgen Beamte	72.000	72.000	69.034,81					2002
16520	Erst v. Mitgliedsbeiträgen des KAV d. Eigenbetriebe	1.700	1.700	1.464,13					2002
16800	Erst. v. Haftpflichtk.	15.000	15.000	5.982,00			Z=0001		2002
41000	Dienstbezüge Beamte	396.600	400.000	429.574,35				SN=4000	2002
41100	Zuführung an die Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	90.600	90.600	81.355,85				SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	729.100	770.000	707.696,89				SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Betr.Beamte	254.100	250.000	293.137,93				SN=4000	2002

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

02000 Zentrale und Innere Dienste

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	61.300	52.000	49.053,19			SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	146.300	155.000	141.665,31			SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	70.000	86.400	68.040,42			D=0500	3002
					übertragbar			

Sofern nicht anders vermerkt, wird für die Ansätze der Baulichen Unterhaltung grundsätzlich eine Anpassung an die Entwicklung des Baupreisindex in Höhe von zurzeit + 3,2 % berücksichtigt (Statist. Bundesamt: Preisentwicklung für Instandhaltungsarbeiten im Zeitraum 05/2016 bis 05/2017).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mittel - unter Berücksichtigung der seit 2010 vorgenommenen und seither beibehaltenen pauschalen Kürzungen -nicht auskömmlich sind, um den weiteren Substanzverlust der Gebäude aufzuhalten (siehe auch entsprechende Hinweise in den Erlassen zur Haushalts-konsolidierung des Innenministeriums S-H und im akt. Prüfbericht des LRH).

Für folgende, größere Maßnahme ist eine einmalige Erhöhung des Ansatzes nötig: Erneuerung des Teppichbodens im Erdgeschoss des Alten Rathauses (Vorbereich Trauzimmer) = 10.000 €

50100	Unterhaltung Grünanlage Rathaus	5.400	5.300	4.717,98			D=0005	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	3.800	10.400	10.264,99			D=0520	2002
53000	Mietkosten für Geräte und Fahrräder	28.300	28.000	28.427,92			D=0005	2002
53100	Leasingkosten für Maschinen und Fahrzeuge	35.500	32.200	23.209,26			D=0005	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	12.300	12.300	15.686,60			D=0541	3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100							
54200	Reinigung	400	400	412,18			D=0542	2002

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

02000 Zentrale und Innere Dienste

54500	Kosten Service-Zentrale	71.000	68.000	60.666,14					1002
	Fortsetzung der Beschäftigung einer Sicherheitskraft im Rathaus. Anpassung des Tariflohnes ab 1.1.18 um 3,74% 68.000€ x 104% = rd. 71.000 €								
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	16.000	15.100	8.564,65		D=0005			2002
56000	Anschaffung von Schutzkleidung	500	200	263,29		D=0005			2002
57000	Ehrungen aller Art	600	2.300	1.120,13		D=0005			2002
57100	Zentrale Bewirtschaftung	9.800	9.700	4.214,61			Z=0200		2002
57320	Anschaffungen im Rahmen Corporate Design	1.000	1.000	1.000,00		D=0005			2002
57330	Durchf. v. Maßnahm. im Bereich d. Gesundheitsf.u. d. BEM	2.000	1.000	0,00					2002
64000	Haftpflichtkosten	15.400	15.200	5.982,00			Z=0001		2002
64010	Uml. zur Haftpflichtvers.	20.300	20.100	20.036,67		D=0005			2002
64020	Erst. v. Schadensfällen	200	200	60,00		D=0005			2002
64030	Beitrag zur Unfallkasse	71.000	71.000	67.071,86		D=0005			2002
65000	Bürobedarf	3.100	3.100	3.336,70		D=0520			2002
65100	Bücher und Zeitschriften	3.000	3.000	1.410,87		D=0520			2002

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

02000 Zentrale und Innere Dienste

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.700	2.700	11.216,48		D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	2.700	2.700	23.033,49-		D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	1.200	1.200	1.937,69		D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	1.100	1.100	280,10		D=0654	2002
65510	Kosten für Organisations- und Stellenuntersuchungen	3.500	103.500	1.927,80	übertragbar		2002
66100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00		D=0005	2002
66110	Beitrag zum Deutschen Städtebund	21.100	20.900	17.450,24		D=0005	2002
66120	Umlage Ausbildungszentrum für Verwaltung	5.500	5.400	5.339,93		D=0005	2002
66130	Umlage zum kommunalen Arbeitgeberverband	4.400	5.200	4.311,50		D=0005	2002
66140	Beiträge für Mitgliedschaften	14.500	14.100	11.680,63		D=0005	2002
67500	Erstattung für Fremdleistungen	100	100	0,00		D=0005	2002
68000	Abschreibungen	172.600					2001

Berechnungsstand: 02/2018

Summe Einnahmen	02000	144.000	129.500	113.047,29
Summe Ausgaben	02000	2.277.100	2.259.500	2.058.080,67
Abgleich	02000	2.133.100-	2.130.000-	1.945.033,38-

02200 Personal

15000	Ablieferung aus Nebentätigkeitsvergütungen	100	100	0,00			2002
-------	--	-----	-----	------	--	--	------

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								

02200 Personal

16400	Erstattung Sanierungsgeld VBL	0	0	467.218,57					2002
16500	Erstattg.v. Untersuchungsgeb. Seniorenw. Neue Heimat	0	7.000	8.765,40					2002
16510	Erstatt. v. Verwaltungskosten durch den UTH	2.700	2.700	2.303,35					2002
16700	Erst. v. Verpflegungskosten	800	800	1.346,30					2002
16800	Erst. v. Personalkosten	165.000	172.000	137.435,44					2002
41000	Dienstbezüge Beamte	119.000	132.000	109.665,72				SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	128.300	121.000	116.346,97				SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	67.000	79.000	54.973,94				SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.800	8.000	8.075,94				SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	25.800	24.300	23.427,05				SN=4000	2002
45100	Ärztl. Untersuchungsgeb. für städt. Bedienstete	16.500	11.900	11.012,06				D=0007	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	1.000	1.000	1.063,48				D=0520	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.200	3.200	2.939,82				D=0541	3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100								
54200	Reinigung	400	400	515,23				D=0542	2002

Haushalt 2018

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								

02200 Personal

56200	Schulung und Fortbildung	159.200	137.000	125.968,38					
-------	--------------------------	----------------	---------	------------	--	--	--	--	--

Die mit dem Personalrat abgeschlossene Vereinbarung beinhaltet die jährliche Übernahme von Schulungskosten i. H. v. 110,00 € je Beschäftigtem und zusätzlich 600,00 € je Führungskraft.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sind mehrere Schulungen im Bereich des Brandschutzes notwendig.

56201	Kosten für Personaleinstellungsverfahren	2.500							
-------	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--

56202	Tagungskosten	2.500							
-------	---------------	--------------	--	--	--	--	--	--	--

65000	Bürobedarf	1.600	1.600	1.175,78					
-------	------------	--------------	-------	----------	--	--	--	--	--

65100	Bücher und Zeitschriften	1.000	1.000	1.148,70					
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--	--	--

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.900	2.900	2.648,60					
-------	--------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--	--	--

65240	Telekommunikationskosten	2.800	2.800	763,88					
-------	--------------------------	--------------	-------	--------	--	--	--	--	--

65300	Bekanntmachungen	2.000	2.000	7.457,76					
-------	------------------	--------------	-------	----------	--	--	--	--	--

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	19,90					
-------	---	------------	-----	-------	--	--	--	--	--

65500	Durchführung der Arbeitssicherheit	12.300	13.600	13.385,62					
-------	------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	--	--

67100	Zahlung an die Bezügekasse	96.000	94.000	91.237,71					
-------	----------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	--	--

67800	Erstattung von Kosten für Führungszeugnisse	300	600	195,00					
-------	---	------------	-----	--------	--	--	--	--	--

Summe Einnahmen	02200	168.600	182.600	617.069,06					
Summe Ausgaben	02200	653.200	636.400	572.021,54					
Abgleich	02200	484.600-	453.800-	45.047,52					

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

02300 Rechtsdienst

16800	Erst. v. Gerichts-, Anwalts- u.a. Kosten	100	300	4.007,53			0000
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50.300	49.100	47.095,90			SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.500	3.000	3.289,82			SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	10.300	9.500	9.710,57			SN=4000 2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	200	200	159,52		D=0520	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	800	800	1.007,71		D=0541	3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100						
54200	Reinigung	200	200	154,57		D=0542	2002
65000	Bürobedarf	500	500	400,91		D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.900	1.900	6.406,04		D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	500	500	292,07		D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	500	500	114,58		D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00		D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	126,60		D=0654	2002
65500	Anwalts-, Gerichts- und Einigungsstellenkosten	15.600	26.000	15.200,00		übertragbar	0000

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

02300 Rechtsdienst

Summe Einnahmen	02300	100	300	4.007,53			
Summe Ausgaben	02300	84.500	92.400	83.958,29			
Abgleich	02300	84.400-	92.100-	79.950,76-			

02500 Gleichstellungsbeauftragte

11020	Einnahmen und Entgelte für Veranstaltungen	300	300	4.410,40		Z=0005	0004
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	66.500	65.500	62.659,65		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	4.500	4.200	4.268,60		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	12.700	12.600	12.005,19		SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	200	200	212,70		D=0520	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	700	700	585,10		D=0541	3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100						
54200	Reinigung	200	200	154,57		D=0542	2002
57000	Sachkosten Frauenfilmwoche	0	900	1.098,98			0004
	Siehe HHSt. 02500 57100.						
57100	Öffentlichkeitsarbeit	5.500	2.400	6.527,24		Z=0005	0004
	Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs werden die HHSt. 02500 57000 (Sachkosten Frauenfilmwoche), 02500 57200 (Info-Broschüren) und 02500 57100 (Öffentlichkeitsarbeit) zusammengefasst.						
57200	Info - Broschüren	0	2.200	1.880,66			0004
	Siehe HHSt. 02500 57100.						
65000	Bürobedarf	400	400	228,09		D=0520	2002

Haushalt 2018

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								

02500 Gleichstellungsbeauftragte

65100	Bücher und Zeitschriften	1.100	1.100	1.621,09					
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	600	600	389,43					
65240	Telekommunikationskosten	500	500	152,78					
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00					
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	300	300	87,60					

Summe Einnahmen	02500	300	300	4.410,40
Summe Ausgaben	02500	93.300	91.900	91.871,68
Abgleich	02500	93.000-	91.600-	87.461,28-

Summe Einnahmen	02	313.000	312.700	738.534,28
Summe Ausgaben	02	3.108.100	3.080.200	2.805.932,18
Abgleich	02	2.795.100-	2.767.500-	2.067.397,90-

Haushalt 2018

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

03000 Wirtschaft und Finanzen

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00					2001
16500	Erstattung von Verwaltungskosten	221.100	221.100	247.739,28					2001
26100	Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	100.000	90.000	44.071,81					2001
26110	Stundungszinsen	500	500	906,00					2001
41000	Dienstbezüge Beamte	115.100	120.000	136.878,72				SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	146.100	142.000	110.941,65				SN=4000	2002
41600	Kosten für Honorarkräfte	0	78.000	75.558,34					2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	64.900	66.000	66.055,66				SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	10.100	9.500	7.690,56				SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	29.400	29.000	22.424,96				SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	800	800	638,09			D=0520		2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.700	2.700	3.298,19			D=0541		3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100								
54200	Reinigung	300	300	309,14			D=0542		2002
58000	Sach- und Projektkosten	10.000	10.000	0,00					2001

übertragbar

Für die Weiterentwicklung des kommunalen Haushaltsrechts werden Sach- und Projektkosten i. H. v. 10.000,00 € benötigt.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

03000 Wirtschaft und Finanzen

65000	Bürobedarf	1.000	1.000	684,26		D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.900	1.900	3.576,94		D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000	7.500	1.168,30		D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	1.100	1.100	2.037,97		D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00		D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	1.000	1.000	1.037,40		D=0654	2002
66100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00		D=0009	2001
67700	Weiterleitung von Konnexitätsmitteln	0	0	7.003,56			2001

übertragbar

Konnexitätsmitteln ist konkret beim Nordkolleg nachzuweisen. HHSt. 35510 84000 wurde entsprechend erhöht.

Summe Einnahmen	03000	321.700	311.700	292.717,09			
Summe Ausgaben	03000	385.600	471.000	439.303,74			
Abgleich	03000	63.900-	159.300-	146.586,65-			

03100 Stadtkasse

16800	Verwaltungskostenpauschale GEZ u.a.	30.000	25.000	33.119,31			2001
41000	Dienstbezüge Beamte	114.100	120.000	98.112,88		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	220.700	260.000	243.193,01		SN=4000	2002
41420	Gebührenanteile für Vollstreckungsbeamte	3.000	2.000	958,10		D=0009	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	56.100	56.000	67.297,06		SN=4000	2002

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle Erläuterungen zur Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
-----	--	-------------	-------------	---------------	----------------------------	------------------

03100 Stadtkasse

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	16.100	19.000	16.795,79		SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	43.300	52.000	49.020,33		SN=4000 2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	1.200	1.200	1.382,52		D=0520 2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	4.300	4.300	3.421,80		D=0541 3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100					
54200	Reinigung	500	500	566,76		D=0542 2002
65000	Bürobedarf	2.300	2.300	1.517,65		D=0520 2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.000	1.000	1.273,58		D=0520 2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.100	3.100	2.920,75		D=0652 2002
65240	Telekommunikationskosten	1.800	1.800	2.902,37		D=0651 2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00		D=0652 2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	7.900	7.800	4.702,95		D=0654 2002
65500	Kosten d. Vollstreckungsverfahren	1.000	1.000	2.185,57		D=0009 2001
65800	Kontoführungsgebühren	18.000	18.000	17.130,62		D=0009 2001

Summe Einnahmen	03100	30.000	25.000	33.119,31
Summe Ausgaben	03100	494.500	550.100	513.381,74
Abgleich	03100	464.500-	525.100-	480.262,43-

03400 Steuerverwaltung

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								

03400 Steuerverwaltung

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	101,00					2001
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	105.800	103.000	81.818,69				SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	7.200	6.800	6.247,87				SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	21.600	21.500	16.787,33				SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	500	500	425,39			D=0520		2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.300	1.300	967,28			D=0541		3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100								
54200	Reinigung	200	200	206,09			D=0542		2002
65000	Bürobedarf	700	700	228,09			D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	600	600	651,25			D=0520		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000	1.000	778,87			D=0652		2002
65240	Telekommunikationskosten	1.500	1.500	152,78			D=0651		2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00			D=0652		2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00			D=0654		2002

Summe Einnahmen	03400	100	100	101,00	
Summe Ausgaben	03400	140.600	137.300	108.263,64	
Abgleich	03400	140.500-	137.200-	108.162,64-	

03500 Liegenschaftsverwaltung

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

03500 Liegenschaftsverwaltung

10000	Verwaltungsgebühren	1.500	2.000	1.500,00					2001
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	77.600	82.000	86.668,28				SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.300	5.600	6.058,49				SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	15.900	17.600	17.843,73				SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	700	700	531,74		D=0520			2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	500	500	725,13		D=0541			3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100								
54200	Reinigung	200	200	257,62		D=0542			2002
65000	Bürobedarf	700	700	570,22		D=0520			2002
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	312,35		D=0520			2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.200	1.200	973,58		D=0652			2002
65240	Telekommunikationskosten	1.500	1.500	381,94		D=0651			2004
65300	Bekanntmachungen	5.300	5.200	552,97		D=0652			2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	67,50		D=0654			2002
68000	Abschreibungen	6.700							2001

Berechnungsstand: 02/2018

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2018

Ansatz 2017 Ergebnis 2016 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
ZD

03500 Liegenschaftsverwaltung

Summe Einnahmen	03500	1.500	2.000	1.500,00
Summe Ausgaben	03500	115.800	115.400	114.943,55
Abgleich	03500	114.300-	113.400-	113.443,55-
Summe Einnahmen	03	353.300	338.800	327.437,40
Summe Ausgaben	03	1.136.500	1.273.800	1.175.892,67
Abgleich	03	783.200-	935.000-	848.455,27-

Haushalt 2018

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------------------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

05000 Standesamt

10000	Verwaltungsgebühren	98.000	98.000	98.638,00			1004
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

Durch die gestiegenen Geburten- und Sterbefälle sowie für die vermehrte Bearbeitung von Personenstandsfällen mit ausländischen Staatsangehörigkeiten wurden mehr Gebühren vereinnahmt, da die Landesverordnung über Verwaltungsgebühren dafür eine höhere Bearbeitungsgebühr vorsieht. Darüber hinaus wurden ab Oktober 2016 die Gebührentarife in der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren angehoben. Insgesamt haben sich die o.g. Gegebenheiten positiv auf der Einnahmeseite ausgewirkt.

13000	Erlös für Stammbücher	2.200	2.200	3.063,50			1004
-------	-----------------------	--------------	-------	----------	--	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	160.700	162.000	140.585,74		SN=4000	2002
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29.400	29.000	28.137,98		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	---------	------

41610	Honorarkosten Gebärdendolmetscher	300	300	0,00			1004
-------	-----------------------------------	------------	-----	------	--	--	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	82.300	76.000	69.215,91		SN=4000	2002
-------	------------------------	---------------	--------	-----------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	2.000	1.900	1.871,67		SN=4000	2002
-------	---	--------------	-------	----------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	6.000	5.900	5.713,04		SN=4000	2002
-------	--	--------------	-------	----------	--	---------	------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	1.700	1.700	1.618,58		D=0520	2002
-------	---------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

52110	Ausschmückung des Trauzimmers	700	700	444,60		D=0013	1004
-------	-------------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	7.100	7.100	5.113,61		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	500	500	1.133,51		D=0542	2002
-------	-----------	------------	-----	----------	--	--------	------

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

05000 Standesamt

63000	Familienstambücher	3.000	3.000	3.245,73		D=0013		1004
65000	Bürobedarf	4.800	4.800	1.537,44		D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	900	900	3.714,44		D=0520		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.400	2.400	2.336,60		D=0652		2002
65240	Telekommunikationskosten	1.600	1.600	916,65		D=0651		2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00		D=0652		2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00		D=0654		2002
67200	Kostenerstattung Standesamts- zentrum - Personalkosten -	14.000	13.500	11.203,21				2002
67210	Kostenerstattung Standesamts- zentrum - Sachkosten -	20.600	20.600	17.037,44				1004

Der Betrag errechnet sich vertragsgemäß anhand der jährlichen Einnahmen und Ausgaben der Gemeinschaft und wird anhand der aktuellen Einwohnerzahlen verrechnet. Aufgrund einer Mehreinnahme bei den Verwaltungsgebühren im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein höherer an die Stadt Büdelsdorf zu erstattender Betrag.

Summe Einnahmen	05000	100.200	100.200	101.701,50				
Summe Ausgaben	05000	338.200	332.100	293.826,15				
Abgleich	05000	238.000-	231.900-	192.124,65-				

05100 Statistik

16100	Erstattung von Ausgaben f. statistische Erhebungen	2.800	2.800	2.701,39				2002
40100	Entschädigung für ehrenamtliche Zähler	2.800	2.800	2.701,39				2002

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 21

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

05100 Statistik

Summe Einnahmen	05100	2.800	2.800	2.701,39
Summe Ausgaben	05100	2.800	2.800	2.701,39
Abgleich	05100	0	0	0,00

05200 Wahlen

16100	Erstattung von Wahlkosten	4.400	25.100	4.489,00		1002
-------	---------------------------	--------------	--------	----------	--	------

Keine kostenerstattungsrelevante Wahl in 2018.

Ausgleich für Bürgerbeteiligungen wie in 2017 = 4.400 €

40001	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	14.000	11.200	0,00	D=0015	1002
-------	---	---------------	--------	------	--------	------

In 2018 findet nach jetzigem Stand nur die Kommunalwahl statt.

Pro Wahl werden ca. 150 Wahlhelfer benötigt, hinzu kommt bei der Kommunalwahl die Vergütung für den GWA
= 8 Beisitzer x 3 Sitzungen x 30 € = 720 €

150 Helfer x 50 € = 7.500€
Insgesamt rd. 8.000,-- €

Außerdem werden 6.000,00 € für den Bürgerentscheid zur Seniorenwohnanlage Neue Heimat benötigt.

57000	Verzehrskosten	3.500	3.000	0,00	D=0015	1002
-------	----------------	--------------	-------	------	--------	------

In 2018 findet zum jetzigen Zeitpunkt lediglich die Kommunalwahl statt.

Nach den Erfahrungen der vorangegangenen Wahlen ist ein Pauschalbetrag von 2.000 € für die Kommunalwahl ausreichend anstatt 1.500 € für andere Wahlen (höherer Aufwand wegen der "Wahlparty")

Außerdem werden 1.500,00 € für den Bürgerentscheid zur Seniorenwohnanlage Neue Heimat benötigt.

65000	Bürobedarf	6.000	2.000	0,00	D=0520	2002
-------	------------	--------------	-------	------	--------	------

Notwendige Kosten für die Kommunalwahl 2018 + Bürgerentscheid zur Seniorenwohnanlage Neue Heimat.

65100	Bücher und Zeitschriften	700	1.500	0,00	D=0520	2002
-------	--------------------------	------------	-------	------	--------	------

Haushalt 2018

Seite 22

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

05200 Wahlen

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	18.500	16.000	0,00	D=0652	2002
-------	---	---------------	--------	------	--------	------

Notwendige Kosten für die Kommunalwahl 2018 +
Bürgerentscheid zur Seniorenwohnanlage Neue Heimat.

65240	Telekommunikationskosten	100	100	305,55	D=0651	2004
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--------	------

65300	Bekanntmachungen	3.000	100	0,00	D=0652	2002
-------	------------------	--------------	-----	------	--------	------

Notwendige Kosten für die Kommunalwahl 2018 +
Bürgerentscheid zur Seniorenwohnanlage Neue Heimat.

Summe Einnahmen	05200	4.400	25.100	4.489,00	
Summe Ausgaben	05200	45.800	33.900	305,55	
Abgleich	05200	41.400-	8.800-	4.183,45	
<hr/>					
Summe Einnahmen	05	107.400	128.100	108.891,89	
Summe Ausgaben	05	386.800	368.800	296.833,09	
Abgleich	05	279.400-	240.700-	187.941,20-	

Haushalt 2018

Seite 23

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle**Ansatz 2018**

Ansatz 2017

Ergebnis2016

Weitere Merkm. Dring Zring

SN-Nr. FD/
ZD

06000 EDV

16100	Erstattungen vom Land	30.000					2004
-------	-----------------------	---------------	--	--	--	--	------

Siehe HHSt. 06000 58100. Zahlung des Landes für den Betrieb des Schulverwaltungsnetzes (LanBSH) in Rendsburg.

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	1.000	1.000	850,78		D=0520	2002
-------	---------------------------------	--------------	-------	--------	--	--------	------

53100	Leasingkosten Telefonanlage	25.000					2004
-------	-----------------------------	---------------	--	--	--	--	------

Die im Rathaus eingesetzte Telefonanlage wurde 2004 gekauft und wird somit 14 Jahre alt. Eine Telefonanlage dieser Größenordnung sollte nach maximal zehn Jahren ausgetauscht werden, um einem Ausfall präventiv entgegenzuwirken. Die Ersatzbeschaffung für fehlerhafte Hardware gestaltet sich bei derart alten Anlagen äußerst schwierig und ist mit einem hohen Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Der Hersteller DeTeWe (nach mehreren Verkäufen mittlerweile Fa. Mittel) hat zudem die im Rathaus verwendete Anlage aus dem Sortiment entfernt und wird nur noch für einen Übergangszeitraum Ersatzteile in begrenzter Anzahl vorhalten. Bereits der Defekt eines kleinen Bauteils kann somit dazu führen, dass die Stadtverwaltung über mehrere Tage telefonisch nicht erreichbar ist. Darüber hinaus wird die im Rathaus verwendete Übertragungstechnik ISDN zum Ende 2018 von der Deutschen Telekom komplett abgeschaltet und durch „Internettelefonie“ ersetzt, so dass die vorhandene Anlage dann nicht mehr in diesem Netz betrieben werden kann. Ein weiteres Verschieben auf Folgejahre ist nunmehr nicht möglich. Statt eines Kaufs wird ein Leasing / Mietkauf einer neuen Anlage in Betracht gezogen. Die Kosten hierfür können zunächst nur geschätzt werden. Die Kosten für eine Neuanschaffung belaufen sich auf rd. 100.000,00 €.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.100	3.100			D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------------	-------	--	--	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	300	300	360,66		D=0542	2002
-------	-----------	------------	-----	--------	--	--------	------

Haushalt 2018

Seite 24

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

06000 EDV

58000	Datenverarbeitung	222.500	190.800	178.396,00				2004
-------	-------------------	----------------	---------	------------	--	--	--	------

Die eingeplanten Aufwendungen im Verwaltungshaushalt resultieren in erster Linie naturgemäß durch vertragliche Verpflichtungen (Wartungsverträge) durch den Einsatz von Fachanwendungen. Darüber hinaus entstehen Kosten für den Betrieb der zentralen Infrastruktur wie zum Beispiel die Internetverbindung oder die Anbindung an das Landesnetz (Lizenzkosten). Veränderungen innerhalb des Ansatzes im Vergleich zum I. Nachtrag 2017 sind in erster Linie auf die zusätzlichen Wartungskosten für die neu eingeführte Personalmanagement-Software und die Pflegekosten für die Homepage zurückzuführen. Die Pflegekosten für die Homepage wurden bis einschl. 2017 über Fördermittel finanziert. Für die Homepage ist zudem eine Weiterentwicklung dahingehend geplant, dass diverse GIS-Module die Einbindung von Kartenmaterial erleichtert. Diese interaktiven Karten können für unterschiedliche Anwendungsbereiche verwendet werden, z. B. Darstellung von touristischen Zielen oder freien Gewerbeflächen. Darüber hinaus machen viele Unternehmen von der Möglichkeit der Erhöhung von Wartungsgebühren Gebrauch, so dass hier jährlich höhere Kosten anfallen.

Darunter fallen insbesondere Kosten für OK.FIS, OK.EWO, Sonderaktionen (Wahlen, Bürgerentscheide), Einzelbestellungen, o. g. Wartungs- und Pflegekosten, externe Dienstleistungen, Infrastruktur und Internet und Landesnetz.

Haushalt 2018

Seite 25

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle**Ansatz 2018**

Ansatz 2017

Ergebnis2016

Weitere Merkm. Dring Zring

SN-Nr. FD/
ZD

06000 EDV

58100	Sach- und Projektkosten EDV- Betreuung an Schulen	100.300	58.500	35.000,00	übertragbar	2004
-------	--	----------------	--------	-----------	-------------	------

Für die Umsetzung des Projektes SCHUL IT RENDSBURG sind die in der ursprünglichen Projektkalkulation genannten Kosten gem. der Gremienbeschlüsse aus 2014 bereitzustellen.

Durch den laufenden Glasfaserausbau in Rendsburg und die damit verbundene Gelegenheit, die Schulen per Glasfaser direkt mit dem Rathaus zu verbinden, kam es im Jahr 2017 zu einer kompletten Überarbeitung des Projektes, was sich auch auf die Mittelbereitstellung auswirkt. Im Jahr 2018 werden sämtliche Schulen abschließend gemäß Projektplan umgestellt. Für das Jahr 2017 hat der Fachdienst EDV auf eine ursprünglich eingeplante zusätzliche zweite Vollzeitstelle verzichtet, da durch die direkte Glasfaseranbindung die Hardwareeinsatz und der damit verbundene Pflegeaufwand deutlich reduziert werden konnte. Gleichzeitig muss eine monatliche Miete für die Nutzung des Glasfasernetzes an die Stadtwerke Rendsburg entrichtet werden.

Die Stadt Rendsburg wird nach aktuellem Planungsstand für das Land Schleswig-Holstein das Schulverwaltungsnetz in Rendsburg betrieben. Dafür wird ein breitbandiger Landesnetzanschluss im Rathaus bereitgestellt und von der Stadt Rendsburg über das eigene Glasfasernetz an die Schulen verteilt. Für diese Dienstleistung erhält die Stadt Rendsburg voraussichtlich 30.000 € pro Jahr, welche unter 06000-16100 eingeplant sind.

Trotz Verschiebungen innerhalb des Projektes ist die Umsetzung im Rahmen des Gesamtbudgets (Planung aus 2014) möglich.

65000	Bürobedarf	1.000	1.000	798,31	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	200	200	324,93	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.700	1.700	1.363,02	D=0652	2002

Haushalt 2018

Seite 26

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

06000 EDV

65240	Telekommunikationskosten	7.500	7.300	4.240,13	D=0651	2004
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Die Ansätze für die Fachdienste Hochbau, Tiefbau, Bauaufsicht und Ordnung und Verkehr wurden erhöht, da insgesamt 12 Mitarbeitende mit dienstlichen Smartphones ausgestattet werden sollen, um auch bei Terminen außer Haus auf relevante Daten (zum Beispiel E-Mails, Kontakte und Kalender) zugreifen zu können. Die Gesamtkosten betragen ca. 8.000 €.

Der Ansatz für den Fachdienst EDV wurde erhöht, da hier auch die diversen Internetanschlüsse des Rathauses enthalten sind. Die Bandbreite der Internetanschlüsse muss aufgrund der zunehmenden Anzahl der Online-Verbindungen deutlich erhöht werden.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	D=0652	2002
-------	------------------	------------	-----	------	--------	------

Summe Einnahmen	06000	30.000	0	0,00		
Summe Ausgaben	06000	362.700	264.000	221.333,83		
Abgleich	06000	332.700-	264.000-	221.333,83-		

06100 Versorgungsausgleichskasse -Beihilfen-

16500	Erstg. v. Beihilfeaufwendungen und Arzneimittelrabatten	4.000	3.500	5.470,51		2002
-------	---	--------------	-------	----------	--	------

45000	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	502.200	601.000	343.730,00	SN=4000	2002
-------	-----------------------------------	----------------	---------	------------	---------	------

Summe Einnahmen	06100	4.000	3.500	5.470,51		
Summe Ausgaben	06100	502.200	601.000	343.730,00		
Abgleich	06100	498.200-	597.500-	338.259,49-		

Summe Einnahmen	06	34.000	3.500	5.470,51		
Summe Ausgaben	06	864.900	865.000	565.063,83		
Abgleich	06	830.900-	861.500-	559.593,32-		

Haushalt 2018

Seite 27

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

08000 Angelegenheiten (Gesamt-)Personalrat

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	300	300	212,70	D=0520	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	600	600	744,68	D=0541	3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100					
54200	Reinigung	100	100	103,05	D=0542	2002
65000	Bürobedarf	500	500	228,09	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.000	1.000	709,69	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100	778,87	D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	500	500	152,78	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	300	300	0,00	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	400	400	0,00	D=0654	2002

Summe Einnahmen	08000	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	08000	4.800	4.800	2.929,86	
Abgleich	08000	4.800-	4.800-	2.929,86-	
Summe Einnahmen	08	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	08	4.800	4.800	2.929,86	
Abgleich	08	4.800-	4.800-	2.929,86-	
Summe Einnahmen	0	808.400	783.800	1.180.334,08	
Summe Ausgaben	0	6.133.200	6.193.500	5.445.739,83	
Abgleich	0	5.324.800-	5.409.700-	4.265.405,75-	

Haushalt 2018

Seite 28

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

11000 Ordnungsverwaltung

10000	Gebühren Bürgerbüro	175.000	175.000	173.578,76		1002
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	------

Annahme eines ähnlichen Ergebnisses wie in 2017

10010	Verwaltungsgebühren Ordnungsverwaltung	57.000	57.000	59.402,02		3006
-------	---	---------------	--------	-----------	--	------

Der Ansatz ist bemessen an dem Halbjahresergebnis 2017.

11000	Nutzungsgebühren Ordnungsverwaltung	35.000	35.000	36.020,50		3006
-------	--	---------------	--------	-----------	--	------

13000	Erlös aus Fundsachen	1.800	2.000	1.121,00		1002
-------	----------------------	--------------	-------	----------	--	------

Anlehnung an das Jahr 2017

16140	Erst. v. Verw.kosten durch das Land	1.600	1.600	1.659,60		1002
-------	-------------------------------------	--------------	-------	----------	--	------

16810	Erst. v. Kosten d. Ordnung- aufsichtliche Maßnahmen	57.000	57.000	48.504,98		3006
-------	--	---------------	--------	-----------	--	------

16830	Erst. v. Abschlepp- u. Aufbe- wahrungskosten Wochenmarkt	200	200	0,00		1003
-------	---	------------	-----	------	--	------

16840	Erst.v.Abschlepp-u.Aufbewahr- ungsk.v. nicht zugel.Fahrz.	3.000	3.000	1.779,75		3006
-------	--	--------------	-------	----------	--	------

Aufgrund der verdoppelten Fallzahlen ist diese
Haushaltsstelle an die dazugehörige Haushaltsstelle 11000
57420 anzupassen.

26000	Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder	20.000	20.000	23.882,45		3006
-------	--	---------------	--------	-----------	--	------

26100	Verwarnungs-, Buß- und Zwangsge- lder Ruhender Straßenverkehr	270.000	270.000	195.742,34		3006
-------	--	----------------	---------	------------	--	------

26110	Stundungszinsen	0	0	126,00		3006
-------	-----------------	----------	---	--------	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	153.500	148.000	132.366,92		SN=4000 2002
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	500.500	517.000	481.697,91		SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	--------------

Haushalt 2018

Seite 29

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

11000 Ordnungsverwaltung

43000	Versorg.K.Betr.Beamte	89.300	81.000	94.189,72			SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	35.100	34.000	33.302,35			SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	99.300	104.000	96.825,24			SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	2.900	2.900	3.190,43			D=0520	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	4.800	4.800	6.603,83			D=0541	3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100							
54200	Reinigung	800	800	1.030,47			D=0542	2002
56000	Ansch. u. Unterhaltung v.Bekleidung u. Ausrüstung	2.400	2.400	1.690,45			D=0106	3006
57000	Verzehrskosten bei Großveranstaltungen	100	100	96,13			D=0106	3006
57200	Anschaffung v. Ausweis vordrucken	105.000	100.000	93.946,23			D=0102	1002
	<p>Es wird mit einem ähnlichen Aufkommen an Ausweispapieranträgen gerechnet wie im Vorjahr. Kosten für Reisepässe um 3 - 4 € gestiegen seit 1.3.2017 Steigende EW - Zahl ggf. auch relevant</p>							
57210	Anschaffung von Vordrucken für Fischereischeinwesen	100	100	0,00			D=0102	1002
57300	Anschaffung von Bewohnerparkausweisen	800	800	764,40			D=0106	3006
57400	Ordnungsaufsichtl. Maßn.	57.600	48.000	41.568,01			D=0106	3006
57410	Abschleppen und Aufbewahren von Fahrzeugen Wochenmarkt	300	300	0,00				1003

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 30

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

11000 Ordnungsverwaltung

57420	Abschleppen und Aufbewahren von nicht zugelassenen Fahrzeugen	3.000	3.000	2.951,42		D=0106		3006
-------	---	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

Seit 2016 haben sich die Fallzahlen der nicht zum öffentlichen Verkehr zugelassenen Fahrzeuge verdoppelt. Im Jahr 2016 betragen die Ausgaben 2.951,42 €.

65000	Bürobedarf	6.300	6.200	3.432,65		D=0520		2002
-------	------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	1.000	1.000	2.490,02		D=0520		2002
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000	1.000	1.557,73		D=0652		2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

65240	Telekommunikationskosten	2.600	1.300	3.370,45		D=0651		2004
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

Die Ansätze für die Fachdienste Hochbau, Tiefbau, Bauaufsicht und Ordnung und Verkehr wurden erhöht, da insgesamt 12 Mitarbeitende mit dienstlichen Smartphones ausgestattet werden sollen, um auch bei Terminen außer Haus auf relevante Daten (zum Beispiel E-Mails, Kontakte und Kalender) zugreifen zu können. Die Gesamtkosten betragen ca. 8.000 €.

65300	Bekanntmachungen	100	100	253,51		D=0652		2002
-------	------------------	------------	-----	--------	--	--------	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00		D=0654		2002
-------	---	------------	-----	------	--	--------	--	------

67100	Erst. v. Geb.anteilen für Zentralregistrauskünfte	9.000	9.000	9.507,84		D=0102		1002
-------	---	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

67210	Erstattung v. Geb.-anteilen f. Kfz-Scheinänderungen	200	400	189,00				1002
-------	---	------------	-----	--------	--	--	--	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	800	600	328,79		D=0102		1002
-------	--------------------------------	------------	-----	--------	--	--------	--	------

Anlehnung an das vorherige HH-Jahr, wobei die datenmäßige Säuberung von Handys verstärkt vorgenommen werden soll.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 31

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

11000 Ordnungsverwaltung

67800	Entsch. a. d. Tierschutzverein RD u. Umgebung e. V.	40.500	38.700		D=0102	1002
-------	---	---------------	--------	--	--------	------

Neu festgesetzte Pauschale gem. Fundtierübernahmevertrag = 1,37 € pro Einwohner.

Derzeitige Einwohnerzahl It. StaLa. = rd. 29.500 Einwohner
= 40.500,-- €

70700	Entsch. a. d. Tierschutzverein RD u. Umgebung e.V.	0	0	27.266,00		1002
-------	--	----------	---	-----------	--	------

Neu bei HHSt. 11000 67800.

Summe Einnahmen	11000	620.600	620.800	541.817,40
Summe Ausgaben	11000	1.117.100	1.105.600	1.038.619,50
Abgleich	11000	496.500-	484.800-	496.802,10-

11200 Schiedspersonen

26000	Sühnegelder	100	100	0,00		3006
-------	-------------	------------	-----	------	--	------

40000	Entsch. f. Schiedspersonen	3.400	3.400	635,00		3006
-------	----------------------------	--------------	-------	--------	--	------

Seit Ende 2016 sind drei neue Schiedspersonen und seit Ende April 2017 ein weiterer Schiedsmann tätig, welche Seminare besuchen. Neben den Seminar-gebühren werden auch Arbeitsutensilien, Reisekosten und der Verdienstaussfall beglichen. Vor allem zu Beginn der Amtszeit ist mit höheren Ausgaben zu rechnen.

64000	Haftpflchtkosten für Schiedspersonen	100	100	60,00		3006
-------	--------------------------------------	------------	-----	-------	--	------

Summe Einnahmen	11200	100	100	0,00
Summe Ausgaben	11200	3.500	3.500	695,00
Abgleich	11200	3.400-	3.400-	695,00-

Summe Einnahmen	11	620.700	620.900	541.817,40
Summe Ausgaben	11	1.120.600	1.109.100	1.039.314,50
Abgleich	11	499.900-	488.200-	497.497,10-

Haushalt 2018

Seite 32

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

13000 Feuerlöschwesen

11000	Gebühren f.d. Einsatz v.Fahrz. u.Geräten sowie Personen	72.800	71.400	92.907,38		3006
-------	---	---------------	--------	-----------	--	------

Die Höhe des Ansatzes bemisst sich an den durchschnittlich zu erwartenden Einnahmen und wird ggf. über den Nachtrag angepasst, wenn belastbare Daten vorliegen.

16700	Erstg. Eigenanteile an Fahrerlaubnissen	1.000	1.000	500,00		3006
-------	---	--------------	-------	--------	--	------

2 Führerscheine zu je 500,00 €. Siehe HHSt. 0 13000 71800.

40001	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige u. Schulungskosten	27.900	27.900	12.899,47		D=0101 3006
-------	---	---------------	--------	-----------	--	-------------

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

- Verdienstausfall (10.000,00 €)
- Aufwandsentschädigung Wehrführung und Jugendfeuerwehrwarte (6.300,00 €)

Schulung und Fortbildung:

- Rescue Day 2018 (6.000,00 €)
- Sonstige Schulungen/Fortbildungen (5.600,00 €)

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	214.500	208.000	200.119,28		SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	12.900	11.800	12.229,89		SN=4000 2002
-------	---	---------------	--------	-----------	--	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	45.900	45.500	43.188,80		SN=4000 2002
-------	--	---------------	--------	-----------	--	--------------

50000	Bauliche Unterhaltung	10.500	10.200	22.206,15		D=0500 3002
-------	-----------------------	---------------	--------	-----------	--	-------------

übertragbar

S. HHSt. 0 02000 50000.

50300	Unterhaltung der Alarmeinrichtung	700	700	164,53		D=0101 3006
-------	-----------------------------------	------------	-----	--------	--	-------------

52110	Geräte, Einrichtung, Ausstattung und Unterhaltung	44.700	44.300	44.509,88		D=0101 3006
-------	---	---------------	--------	-----------	--	-------------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	7.500	7.800	6.843,87		D=0540 2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	-------------

Haushalt 2018

Seite 33

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

13000 Feuerlöschwesen

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	31.000	30.500	32.456,30		D=0541			3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	--	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	2.700	2.700	1.959,73		D=0542			2002
-------	-----------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	147.600	138.100	54.860,34		D=0101			3006
-------	--------------------------	----------------	---------	-----------	--	--------	--	--	------

Kosten für 10-Jahres-Revision an der Teleskopmastbühne RD-
RD-1240(Hubrettungsfahrzeug, bis 40 Meter Höhe).

56000	Anschaffg.u.Unterhaltg.v. Dienst- u. Schutzkleidung	600	600	643,82		D=0101			3006
-------	--	------------	-----	--------	--	--------	--	--	------

Der Ansatz dient der Anschaffung von Arbeits- und
Ersatzbekleidung für die drei Gerätemeister.

57000	Ehrung von Jubilaren und Ausscheidenden	1.400	1.400	950,00		D=0101			3006
-------	--	--------------	-------	--------	--	--------	--	--	------

Der Betrag richtet sich nach den zu ehrenden Personen auf
der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr.

57020	Info-Material	400	400	346,09		D=0101			3006
-------	---------------	------------	-----	--------	--	--------	--	--	------

Es soll Material für die Unterrichtung in Schulen und
Kitas angeschafft werden.

58300	Kosten Datenverarbeitung	100	100	0,00					2004
-------	--------------------------	------------	-----	------	--	--	--	--	------

Es werden zusätzlich Mittel i. H. v. 100,00 € für die
Nutzung des "Remote Management Systems" benötigt. Über
dieses System werden Virenschutz, Softwareupdates und
Fernwartung administriert und durchgeführt.

60000	Verpflegung bei Einsätzen	2.000	2.000	1.117,99		D=0101			3006
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

Bei längeren Einsätzen sind die Einsatzkräfte
(insbesondere die Atemschutzträger) mit Getränken und
Nahrungsmitteln zu versorgen.

64000	Kfz-Versicherungen u. a.	4.800	4.800	4.063,36		D=0101			3006
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

Die Beiträge werden vom "KSA - Kommunalen
Schadenausgleich" festgesetzt.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 34

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

13000 Feuerlöschwesen

64010	Umlage zur Feuerwehrun fallkasse Schl.-Holstein	59.600	59.000	53.767,80					3006
-------	--	---------------	--------	-----------	--	--	--	--	------

Mit Schreiben vom 01.06.2017 teilt die HFUK Nord folgende Eckdaten für das Haushaltsjahr 2018 mit:

Umlage für kreisangehörige Städte: 2,013 EURO je EW

Berechnung:

2.013 x 27.617 Einwohner	ca. 55.593,00 €
zuzüglich Umlage Entgeltfortzahlung	ca. 4.000,00 €
	= 59.593,00 €

65000	Bürobedarf	600	600	463,63		D=0520			2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.000	1.000	852,12		D=0520			2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.700	1.700	1.238,62		D=0652			2002
65240	Telekommunikationskosten	1.000	1.000	4.893,34		D=0651			2004
65300	Bekanntmachungen	200	200	0,00		D=0652			2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	600	600	0,00		D=0654			2002
65500	Ärztliche Untersuchungsgebühren	5.400	2.200	1.783,16					2002
66100	Zuschuss f. d. Freiwillige Feuerwehr	15.300	15.300			D=0101			3006
66110	Zuschuss f. d. Erlagung von Fahrerlaubnissen	6.600	7.000			D=0101			3006
	Ca. 6.600,00 € für 2x Fahrerlaubnis C/CE								
67800	Erstattung v. Schadensfällen	200	200	124,02		D=0101			3006

Die Kosten, welche nicht durch den KSA abgedeckt werden, werden erstattet.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 35

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

13000 Feuerlöschwesen

68000	Abschreibungen	174.300					2001
-------	----------------	----------------	--	--	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

70500	Zuschuss Freiw. Feuerwehr	0	0	15.300,00			3006
-------	---------------------------	----------	---	-----------	--	--	------

71800	Zuschuss f. d. Erlangung von Fahrerlaubnissen	0	0	3.795,97			3006
-------	---	----------	---	----------	--	--	------

Summe Einnahmen	13000	73.800	72.400	93.407,38
Summe Ausgaben	13000	821.700	625.600	520.778,16
Abgleich	13000	747.900-	553.200-	427.370,78-

13010 Jugendfeuerwehr

52110	Geräte, Einrichtung, Ausstattung und Unterhaltung	4.500	3.500	3.548,82		D=0101	3006
-------	---	--------------	-------	----------	--	--------	------

IOn 2018 müssen Helme ersetzt werden.

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	700	700	314,32		D=0101	3006
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

Unterhaltungskosten fallen derzeit für 3 Fahrzeuge (MTW und MZF 1+2) an.

57020	Lehr- und Ausbildungsmaterial	500	500	496,38		D=0101	3006
-------	-------------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

Für die Ausbildung der Mitglieder der Jugendfeuerwehr ist Material (Dienstvorschriften, Arbeitsbögen etc.) vorzuhalten.

64000	Kfz-Versicherungen u. a.	900	900	857,53		D=0101	3006
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

Die Festsetzung der Beiträge erfolgt über den "KSA".
Derzeit findet dies für 3 Fahrzeuge und Anhänger statt.

66100	Zuschuss Jugendfeuerwehr	2.100	2.100			D=0101	3006
-------	--------------------------	--------------	-------	--	--	--------	------

Laut dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Landesrechnungshofs sind die Ausgaben aus der falschen Haushaltsstelle beglichen worden. Es musste daher eine neue Haushaltsstelle angelegt werden.

Siehe HHSt. 13010 70500.

67800	Erstattung v. Schadensfällen	100	100	0,00		D=0101	3006
-------	------------------------------	------------	-----	------	--	--------	------

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 36

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

13010 Jugendfeuerwehr

70500	Zuschuss Jugendfeuerwehr	0	0	4.100,00			3006
-------	--------------------------	---	---	----------	--	--	------

Neu bei HHSt. 13010 66100.

Summe Einnahmen	13010	0	0	0,00			
Summe Ausgaben	13010	8.800	7.800	9.317,05			
Abgleich	13010	8.800-	7.800-	9.317,05-			
Summe Einnahmen	13	73.800	72.400	93.407,38			
Summe Ausgaben	13	830.500	633.400	530.095,21			
Abgleich	13	756.700-	561.000-	436.687,83-			

Haushalt 2018

Seite 37

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 14 Katastrophenschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

14000 Katastrophenschutz

53000	Leasingkosten für das Fahrzeug	2.300	2.300	2.263,80	D=0103	3006
-------	--------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

55000	Betriebskosten für den Katastropheneinsatzwagen	2.300	2.300	1.836,20	D=0103	3006
-------	--	--------------	-------	----------	--------	------

Summe Einnahmen	14000	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	14000	4.600	4.600	4.100,00	
Abgleich	14000	4.600-	4.600-	4.100,00-	
Summe Einnahmen	14	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	14	4.600	4.600	4.100,00	
Abgleich	14	4.600-	4.600-	4.100,00-	
Summe Einnahmen	1	694.500	693.300	635.224,78	
Summe Ausgaben	1	1.955.700	1.747.100	1.573.509,71	
Abgleich	1	1.261.200-	1.053.800-	938.284,93-	

Haushalt 2018

Seite 38

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 20 Schulverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

20000 Allgemeine Schulverwaltung

17000	Einnahmen Enrichmentverbund Rendsburg	10.000	10.000	17.580,20		Z=0210 1003
58000	Ausgaben Enrichmentverbund Rendsburg	10.000	10.000	10.000,00	übertragbar	Z=0210 1003

Summe Einnahmen	20000	10.000	10.000	17.580,20	
Summe Ausgaben	20000	10.000	10.000	10.000,00	
Abgleich	20000	0	0	7.580,20	
<hr/>					
Summe Einnahmen	2000	10.000	10.000	17.580,20	
Summe Ausgaben	2000	10.000	10.000	10.000,00	
Abgleich	2000	0	0	7.580,20	
<hr/>					
Summe Einnahmen	200	10.000	10.000	17.580,20	
Summe Ausgaben	200	10.000	10.000	10.000,00	
Abgleich	200	0	0	7.580,20	
<hr/>					
Summe Einnahmen	20	10.000	10.000	17.580,20	
Summe Ausgaben	20	10.000	10.000	10.000,00	
Abgleich	20	0	0	7.580,20	

Haushalt 2018

Seite 39

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

21110 Grundschule Mastbrook

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	12,50		1003
-------	---------------------	------------	-----	-------	--	------

11000	Entgelte f.d. Benutzung von Schulräumen	400	0	715,10		1003
-------	---	------------	---	--------	--	------

Anpassung von Einnahmeerwartung (Fertigstellung der Mehrzweckhalle Mastbrook voraussichtlich im Sommer 2018)

14000	Mieteinnahmen	17.500	17.500	18.525,51		2001
-------	---------------	---------------	--------	-----------	--	------

16200	Schulkostenbeiträge	1.900	2.100	2.236,62		1003
-------	---------------------	--------------	-------	----------	--	------

Anpassung der Einnahmeerwartung

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200	0,00	Z=0204	2002
-------	--------------------------------------	------------	-----	------	--------	------

16810	Erstattung von Gebühren f. Schulkindbetreuung	4.000	4.000	3.090,00		1001
-------	---	--------------	-------	----------	--	------

17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen	24.000	23.800	22.977,50		1003
-------	-------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Der vom Land für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.07.2017 gewährte Zuschuss für die Schulischen Assistenzen an den Grundschulen wurde unter Berücksichtigung einer Tarifierhöhung für das gesamte Haushaltsjahr kalkuliert. Maßgeblich ist die Zahl der Schüler/innen an der Schule zum Stichtag 19.09.2014.

17110	Zuwendung v. Land f. Kulturschule	5.000	0			1003
-------	-----------------------------------	--------------	---	--	--	------

Die Schule Mastbrook hat sich um die Akkreditierung als Kulturschule beworben. Das Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein hat mit Schreiben vom 01.09.2017 mitgeteilt, dass die Schule als geförderte Kulturschule anerkannt worden ist. Damit verbunden ist eine jährliche Zuwendung in Höhe von 5.000 € bis ins Jahr 2020.

Ausgaben siehe HHSt. 21110 58130.

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	26.400	25.000	25.000,00		1001
-------	---	---------------	--------	-----------	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	3.900	4.000	4.399,95	SN=4000	2002
-------	---------------------	--------------	-------	----------	---------	------

Haushalt 2018

Seite 40

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

21110 Grundschule Mastbrook

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	124.800	120.000	125.117,44			SN=4000	2002
41600	Kosten f. Sportpädagogen	4.500	4.500	0,00				1003
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.000	2.000	1.960,51			SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.200	7.500	8.373,61			SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	25.100	23.600	25.100,22			SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	44.300	42.400	41.400,00			D=0500	3002
					übertragbar			
	Siehe HHSt. 0 02000 50000.							
50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	900	900	14.006,93			D=0250	1003
					übertragbar			
	Nach der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) Vorschriften 4, früher GUV-A3, sind die ortsveränderlichen elektrischen Anlagen und Betriebsmittel regelmäßig zu überprüfen.							
51000	Unterhaltung der Außenanlagen	300	300	251,43			D=0250	1003
					übertragbar			
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	500	500	212,70			D=0520	2002
52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	500					D=0520	2002
	Aufteilung der HHSt. 02000 52000							
52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	1.500	1.500	3.686,44			D=0203	1003
	Es werden 7,00 € pro Schüler/in zur Verfügung gestellt. Der Ansatz wird an die Schülerzahlen angepasst. Maßgeblich ist die SuS-Zahl zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2016/2017.							
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	4.900	4.900	4.900,00			D=0250	1003
					übertragbar			

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 41

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21110 Grundschule Mastbrook

53010	Leasing- und Servicekosten Kopierer/Drucker	6.600	6.600	4.472,48		D=0531			2004
-------	--	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

53020	Leasingkosten für eine Mobilklasse	11.500	11.500	11.424,00					3002
-------	------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	--	------

53040	Fahrtkosten f. Sportunterricht	17.800	17.800	1.786,50		D=0203			1003
-------	--------------------------------	---------------	--------	----------	--	--------	--	--	------

Anpassung an I. NT 2017

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	18.800	14.000	11.415,67		D=0540			2001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	--	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	24.000	34.500	35.189,87		D=0541			3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	--	--	------

Verbrauchs- und Kostenrückgang aufgrund des 2017 erfolgten
Abbruchs der Turnhalle.

Ansonsten siehe HHSt. 00000 54100

54200	Reinigung	4.600	4.600	4.977,57		D=0542			2002
-------	-----------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	800	800	181,98		D=0202			1003
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--	--------	--	--	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	300	300	104,48		D=0218			1003
-------	---------------------------	------------	-----	--------	--	--------	--	--	------

Der Arbeitgeber hat für die Arbeitnehmer im
Hausmeisterservice Arbeitskleidung zu stellen. Die
Ausstattung ist mit der die Stadt in Fragen der
Arbeitssicherheit beratenden Firma BAD abgestimmt worden.

57600	Lernmittel	8.600	8.700	750,56		D=0203			1003
-------	------------	--------------	-------	--------	--	--------	--	--	------

Es werden 40,00 € je Schüler/in (SuS) in der Primarstufe
und 65,00 € für SuS mit festgestelltem Förderbedarf Lernen
oder Förderbedarf Sprache sowie für DaZ-SuS angesetzt.
Maßgeblich ist die SuS-Zahl zum Stichtag der amtlichen
Schulstatistik für das Schuljahr 2016/17.

58000	Sächlicher Schulbedarf	7.700	8.400	14.135,11		D=0203			1003
-------	------------------------	--------------	-------	-----------	--	--------	--	--	------

Den Grundschulen werden 33,00 € je Schüler/in zur
Verfügung gestellt. Maßgeblich ist die SuS-Zahl zum
Stichtag der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr
2016/17. Den Schulen werden zusätzlich Mehrausgaben fürs
Schwimmen bereitgestellt.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 42

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								

21110 Grundschule Mastbrook

58130	Verwaltungs- u. Betriebsausg. Kulturschule	5.000	0					D=0203	1003
					übertragbar				
	Siehe HSht. 21110 17110.								
58200	Verwaltungsausgaben (Kinderförderung)	1.500	0	4.800,00				übertragbar	1003
58300	Kosten Datenverarbeitung	1.200	800	0,00				D=0580	2004
64000	Schülersachschädenversicherung	200	200	0,00				Z=0204	2002
64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	12.000	12.000	10.974,67				D=0211	1003
	Anpassung an I. NT 2017								
65000	Bürobedarf	500	500	456,18				D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	232,49				D=0520	2002
65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000	1.000	459,75				D=0652	2002
65241	Telekommunikationskosten (Schulen)	1.000	1.000	0,00				D=0203	1003
65242	Telekommunikationskosten (Verwaltung)	400	400	1.021,62				D=0650	1003
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	300	300	0,00				D=0654	2002
65600	Abgeltung urheberrechtliche Ansprüche	400	400	285,46				D=0201	1003
67800	Zuschuss für Schulische Assistenzen	24.000	23.700					D=0204	1003

Der vom Land für Schulische Assistenzen gezahlte Zuschuss wird an die von der Stadt beauftragten Träger abzüglich 0,5 % für den städtischen Verwaltungsaufwand weitergeleitet.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 43

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

21110 Grundschule Mastbrook

67810	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	26.400	25.000			1001
-------	--	---------------	--------	--	--	------

67820	Zuschuss Schulkindbetreuung	86.300	77.300		D=0230	1001
-------	-----------------------------	---------------	--------	--	--------	------

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 11.09.2017 unter TOP 6 die Neufassung der Richtlinie zur Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe rückwirkend zum 01.08.2017 beschlossen. Die zusätzlichen erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. rund 45.000 € werden in den Haushalt 2018 aufgenommen.
Der Betrag ist auf die Haushaltsstellen der 5 Grundschulen zu verteilen (45.000 € : 5 = 9.000 €).

67821	Zuschuss Sachkosten Schulkindbetreuung	2.500	2.500			1001
-------	--	--------------	-------	--	--	------

68000	Abschreibungen	51.600	78.700	78.700,00		2001
-------	----------------	---------------	--------	-----------	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	57.700	57.700,00		2001
-------	-------------------------------	----------	--------	-----------	--	------

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 lediglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen	0	0	22.862,60		1003
-------	-------------------------------------	----------	---	-----------	--	------

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	0	0	25.000,00		1001
-------	--	----------	---	-----------	--	------

70200	Zuschuss Schulkindbetreuung	0	0	65.740,50		1001
-------	-----------------------------	----------	---	-----------	--	------

70300	Zuschuss Sachkosten Schulkindbetreuung	0	0	2.500,00		1001
-------	--	----------	---	----------	--	------

	Summe Einnahmen 21110	79.500	72.700	72.557,23		
	Summe Ausgaben 21110	536.500	600.900	584.580,72		
	Abgleich 21110	457.000-	528.200-	512.023,49-		
	Summe Einnahmen 2111	79.500	72.700	72.557,23		
	Summe Ausgaben 2111	536.500	600.900	584.580,72		
	Abgleich 2111	457.000-	528.200-	512.023,49-		

Haushalt 2018

Seite 44

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

21120 Grundschule Neuwerk

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	0,00			1003
11000	Entgelte f.d. Benutzung von Schulräumen	800	800	774,40			1003
16200	Schulkostenbeiträge	7.700	8.700	6.709,86			1003
	<i>Anpassung an die Einnahmeerwartung</i>						
16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200	0,00		Z=0204	2002
16810	Erstattung von Gebühren f. Schulkindbetreuung	25.000	25.000	20.029,06			1001
17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen	26.200	26.000	25.123,75			1003
	<i>Siehe HHSt. 21110 17100.</i>						
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	26.400	25.000	25.000,00			1001
41000	Dienstbezüge Beamte	4.300	4.300	3.747,59		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84.600	84.000	88.292,27		SN=4000	2002
41600	Kosten Gebärdendolmetscher	1.500	700				1003
	<i>In der Schule Neuwerk muss bei Gesprächen mit Eltern ein Gebärdendolmetscher anwesend sein.</i>						
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.200	2.000	1.980,03		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.600	5.500	5.801,68		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	16.100	16.000	17.481,56		SN=4000	2002

Haushalt 2018

Seite 45

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

21120 Grundschule Neuwerk

50000	Bauliche Unterhaltung	61.000	59.600	28.900,00		D=0500	3002
					übertragbar		

Bei der Sanierung des Heizkessels in 1997 wurde versäumt, nachgeschaltete Regelgruppen zu erneuern und den Erfordernissen der Brennwerttechnik anzupassen. Dies muss im Zuge der Erneuerung mittlerweile abgängiger Verteileranlagen in 2 Bauabschnitten nachgeholt werden. Der 1. Abschnitt wurde 2017 durchgeführt, für den 2. Bauabschnitt in 2018 ist der BU-Ansatz abermals um 30.000 € zu erhöhen.
Ansonsten siehe HHSt. 02000 50000

50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	400	400	0,00		D=0250	1003
					übertragbar		

Siehe HHSt. 21110 50200.

51000	Unterhaltung der Außenanlagen	1.200	500	455,76		D=0250	1003
					übertragbar		

52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	300				D=0520	2002
-------	--	------------	--	--	--	--------	------

Aufteilung der HHSt. 02000 52000

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	1.600	1.600	4.745,78		D=0220	1003
-------	--	--------------	-------	----------	--	--------	------

Siehe HHSt. 21110 52110.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	3.600	3.600	2.085,97		D=0250	1003
					übertragbar		

53010	Leasing- und Servicekosten Kopierer/Drucker	4.000	4.000	3.144,09		D=0531	2004
-------	---	--------------	-------	----------	--	--------	------

53020	Leasingkosten Mobilklasse	13.500	7.700	9.000,00			3002
-------	---------------------------	---------------	-------	----------	--	--	------

53040	Fahrtkosten f. Sportunterricht	2.100	2.100	2.183,50		D=0220	1003
-------	--------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	7.100	7.100	6.636,62		D=0540	2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	36.500	36.000	36.994,80		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Haushalt 2018

Seite 46

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

21120 Grundschule Neuwerk

54200	Reinigung	4.000	4.000	3.950,47		D=0542	2002
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	200	200	0,00		D=0202	1003
56000	Dienst- u. Schutzkleidung	300	300	0,00		D=0218	1003
	Siehe HHSt. 21110 56000.						
57600	Lernmittel	9.800	9.600	4.036,32		D=0220	1003
	s. HHSt. 21110.57600						
58000	Sächlicher Schulbedarf	8.800	8.600	12.965,90		D=0220	1003
	S. HHSt. 0 21110 58000. Zusätzlich werden 1.000,00 € für das Musikprofil bereitgestellt.						
58300	Kosten Datenverarbeitung	1.500	900	0,00		D=0580	2004
64000	Schülersachschädenversicherung	200	200	0,00		Z=0204	2002
64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	13.200	13.200	11.046,80		D=0211	1003
	Anpassung an den I. NT 2017						
65000	Bürobedarf	500	500	456,18		D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	322,43		D=0520	2002
65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	900	900	459,75		D=0652	2002
65241	Telekommunikationskosten (Schulen)	1.000	1.000	872,11		D=0220	1003
65242	Telekommunikationskosten (Verwaltung)	1.300	1.300	210,88		D=0650	1003

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 47

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

21120 Grundschule Neuwerk

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	300	300	0,00		D=0654	2002
65600	Abgeltung urheberrechtliche Ansprüche	400	400	288,27		D=0201	1003
67800	Zuschuss für Schulische Assistenzen	26.200	25.900			D=0204	1003
67810	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	26.400	50.000				1001
67820	Zuschuss Schulkindbetreuung	84.300	75.300			D=0230	1001
67821	Zuschuss Sachkosten Schulkindbetreuung	2.500	2.500				1001
68000	Abschreibungen	10.300	54.300	54.300,00			2001
Berechnungsstand: 02/2018							
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	39.800	39.800,00			2001

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 lediglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen	0	0	24.998,13			1003
70200	Zuschuss Schulkindbetreuung	0	0	63.879,70			1001
70300	Zuschuss Sachkosten Schulkindbetreuung	0	0	2.202,63			1001

Summe Einnahmen	21120	86.400	85.800	77.637,07	
Summe Ausgaben	21120	437.800	524.400	431.239,22	
Abgleich	21120	351.400-	438.600-	353.602,15-	

Summe Einnahmen	2112	86.400	85.800	77.637,07	
Summe Ausgaben	2112	437.800	524.400	431.239,22	
Abgleich	2112	351.400-	438.600-	353.602,15-	

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 48

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

21130 Grundschule Obereider

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	0,00			1003
11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	900	900	933,85			1003
	<i>Anpassung an die Einnahmeerwartung</i>						
11010	Einnahmen durch Energie-Einspeisevergütungen	12.000	12.000	10.851,09			3002
14000	Mieteinnahmen	0	0	1.922,78			2001
16200	Schulkostenbeiträge	1.900	2.100	4.473,24			1003
	<i>Anpassung an die Einnahmeerwartung</i>						
16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	100	100	0,00		Z=0204	2002
16810	Erstattung von Gebühren f. Schulkindbetreuung	9.600	9.600	5.449,25			1001
17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen	21.700	21.600	20.758,88			1003
	<i>Siehe HHSt. 21110 17100.</i>						
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	14.400	20.300	25.000,00			1001
41000	Dienstbezüge Beamte	2.900	3.000	3.363,69		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	121.500	120.000	118.983,78		SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	1.600	1.600	1.509,44		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.100	7.800	7.973,00		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	24.500	24.200	24.194,44		SN=4000	2002

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 49

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

21130 Grundschule Obereider

50000	Bauliche Unterhaltung	36.600	35.000	35.042,79			D=0500	3002
					übertragbar			
	siehe HHSt. 0 02000 50000.							
50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	1.900	1.900	2.214,45-			D=0250	1003
					übertragbar			
	Siehe HHSt. 21110 50200.							
51000	Unterhaltung der Außenanlagen	500	500	393,15			D=0250	1003
					übertragbar			
52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	300					D=0520	2002
	Aufteilung der HHSt. 02000 52000							
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenstände, sonstige	1.300	1.100	825,29			D=0221	1003
	Es werden 7,00 € pro Schüler/in zur Verfügung gestellt. Der Ansatz wird an die Schülerzahlen angepasst. Maßgeblich ist die Zahl der Schüler/innen zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2016/2017.							
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	5.600	5.600	3.052,76			D=0250	1003
					übertragbar			
53010	Leasing- und Servicekosten Kopierer/Drucker	4.000	4.000	2.539,64			D=0531	2004
53040	Fahrtkosten f. Sportunterricht	2.600	2.600	2.122,88			D=0221	1003
	Anpassung an den I.NT 2017							
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	11.000	11.000	10.142,53			D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	38.500	38.000	44.994,12			D=0541	3002
	s. HHSt. 0 00000 54100							
54210	Reinigungskosten Räume	4.600	4.600	6.030,98			D=0542	2002
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	2.300	2.300	1.415,04			D=0202	1003

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 50

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21130 Grundschule Obereider

56000	Dienst- und Schutzkleidung	300	300	18,96		D=0218			1003
	Siehe HHSt. 21110 56000.								
57600	Lernmittel	7.600	6.900	9.275,85		D=0221			1003
	Siehe HHSt. 21110 57600.								
58000	Sächlicher Schulbedarf	7.200	6.600	9.718,64		D=0221			1003
	Siehe HHSt. 21110 58000.								
58300	Kosten Datenverarbeitung	1.000	600	0,00		D=0580			2004
64000	Schülersachschädenversicherung	100	100	0,00			Z=0204		2002
64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	10.300	10.300	8.525,04		D=0211			1003
	Anpassung an I. NT 2017								
65000	Bürobedarf	300	300	342,13		D=0520			2002
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	232,49		D=0520			2002
65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000	1.000	445,49		D=0652			2002
65241	Telekommunikationskosten (Schulen)	1.200	1.200	957,48		D=0221			1003
65242	Telekommunikationskosten (Verwaltung)	500	500	180,69		D=0650			1003
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	200	200	0,00		D=0654			2002
65600	Abgeltung urheberrechtliche Ansprüche	300	300	219,37		D=0201			1003
67800	Zuschuss für Schulische Assistenzen	21.700	21.500			D=0204			1003

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 51

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

21130 Grundschule Obereider

67810	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	14.400	20.300				1001
-------	--	---------------	--------	--	--	--	------

67820	Zuschuss Schulkindbetreuung	85.100	76.100			D=0230	1001
-------	-----------------------------	---------------	--------	--	--	--------	------

67821	Zuschuss Sachkosten Schulkindbetreuung	2.500	2.500				1001
-------	--	--------------	-------	--	--	--	------

68000	Abschreibungen	67.900	83.900	83.900,00			2001
-------	----------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	61.500	61.500,00			2001
-------	-------------------------------	----------	--------	-----------	--	--	------

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 lediglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen	0	0	20.800,00			1003
-------	-------------------------------------	----------	---	-----------	--	--	------

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	0	0	25.000,00			1001
-------	--	----------	---	-----------	--	--	------

70200	Zuschuss Schulkindbetreuung	0	0	68.477,25			1001
-------	-----------------------------	----------	---	-----------	--	--	------

70300	Zuschuss Sachkosten Schulkindbetreuung	0	0	2.500,00			1001
-------	--	----------	---	----------	--	--	------

Summe Einnahmen	21130	60.700	66.700	69.389,09			
Summe Ausgaben	21130	489.500	557.400	552.462,47			
Ableich	21130	428.800-	490.700-	483.073,38-			

21131 Grundschule Nobiskrug

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	0,00			1003
-------	---------------------	------------	-----	------	--	--	------

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	700	700	638,00			1003
-------	--	------------	-----	--------	--	--	------

Anpassung an die Einnahmeerwartung

Haushalt 2018

Seite 52

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

21131 Grundschule Nobiskrug

14000	Mieteinnahmen	44.600	44.600	43.311,64				2001
16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	100	100	0,00			Z=0204	2002
16810	Erstattung von Gebühren f. Schulkindbetreuung	4.600	4.600	6.572,48				1001
17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen	13.200	13.100	12.697,37				1003
	Siehe HHSt. 21110 17100.							
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	12.100	4.700	0,00				1001
41000	Dienstbezüge Beamte	2.500	2.600	1.086,71			SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	105.800	98.000	93.187,14			SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	1.200	1.100	724,27			SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	7.100	6.500	6.266,78			SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	21.100	20.000	18.892,26			SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	55.000	34.500	29.095,70			D=0500	3002
						übertragbar		

Einmalige Erhöhung des BU-Ansatzes zur Durchführung des hydraulischen Abgleichs um 25.000 €: Einbau und Einregulierung neuer, voreinstellbarer Thermostatventile und Rücklaufverschraubungen sowie Erneuerung einzelner Regelkomponenten. Durch den Abgleich wird sichergestellt, dass jeder Heizkörper mit der erforderlichen Wassermenge versorgt wird. Darüber hinaus werden auch Energieeinsparungen erzielt.

Haushalt 2018

Seite 53

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

21131 Grundschule Nobiskrug

50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	1.300	1.300	0,00		D=0250	1003
					übertragbar		
	Siehe HHSt. 21110 50200.						
51000	Unterhaltung der Außenanlagen	300	300	256,00		D=0250	1003
					übertragbar		
52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	300				D=0520	2002
	Aufteilung der HHSt. 02000 52000						
52110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	800	800	421,05		D=0231	1003
	Siehe HHSt. 0 21110 52110.						
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	2.800	2.800	5.800,00		D=0250	1003
					übertragbar		
53010	Leasing- und Servicekosten Kopierer/Drucker	2.900	2.900	1.587,28		D=0531	2004
53040	Fahrtkosten f. Sportunterricht	1.700	1.700	1.525,82		D=0231	1003
	Anpassung an I.NT 2017						
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	9.000	11.000	10.003,74		D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	44.500	43.000	43.227,63		D=0541	3002
	s. HHSt. 0 00000 54100. Der weitere Ausbau und die verstärkte Nutzung des Familienzentrums führt zu steigenden Verbräuchen und Kosten.						
54210	Reinigungskosten Räume	4.600	4.600	2.434,62		D=0542	2002
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	1.100	1.100	798,72		D=0202	1003

Haushalt 2018

Seite 54

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21131 Grundschule Nobiskrug

56000	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	0,00		D=0218			1003
-------	----------------------------	------------	-----	------	--	--------	--	--	------

Siehe HHSt. 21110 56000.

Die Fachkraft Hausmeister-Service an dieser Schule ist auch im Bereich der Grünpflege eingesetzt. Dadurch entsteht ein Mehrbedarf.

57600	Lernmittel	4.300	4.300	4.904,25		D=0231			1003
-------	------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

S. HHSt. 0 21110 57600.

58000	Sächlicher Schulbedarf	4.000	4.000	3.334,38		D=0231			1003
-------	------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

S. HHSt. 0 21110 58000.

58300	Kosten Datenverarbeitung	1.000	600	0,00		D=0580			2004
-------	--------------------------	--------------	-----	------	--	--------	--	--	------

64000	Schülersachschädenversicherung	100	100	0,00			Z=0204		2002
-------	--------------------------------	------------	-----	------	--	--	--------	--	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	6.200	6.200	5.389,68		D=0211			1003
-------	-------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

Anpassung an I.NT 2017

65000	Bürobedarf	200	200	342,13		D=0520			2002
-------	------------	------------	-----	--------	--	--------	--	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	232,49		D=0520			2002
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--	--------	--	--	------

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000	1.000	441,90		D=0652			2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	--------	--	--------	--	--	------

65241	Telekommunikationskosten (Schulen)	600	600	420,01		D=0231			1003
-------	------------------------------------	------------	-----	--------	--	--------	--	--	------

65242	Telekommunikationskosten (Verwaltung)	300	300	257,26		D=0650			1003
-------	---------------------------------------	------------	-----	--------	--	--------	--	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00		D=0654			2002
-------	---	------------	-----	------	--	--------	--	--	------

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 55

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

21131 Grundschule Nobiskrug

65600	Abgeltung urheberrechtliche Ansprüche	200	200	143,43		D=0201	1003
67800	Zuschuss für Schulische Assistenzen	13.200	13.100			D=0204	1003
67810	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	12.100	4.700				1001
67820	Zuschuss Schulkindbetreuung	57.700	48.700			D=0230	1001
67821	Zuschuss Sachkosten Schulkindbetreuung	2.500	2.500				1001
68000	Abschreibungen	45.200	72.700	72.700,00			2001
	Berechnungsstand: 02/2018						
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	53.300	53.300,00			2001
	<p>Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 leidglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.</p>						
70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen	0	0	12.520,23			1003
70200	Zuschuss Schulkindbetreuung	0	0	41.510,00			1001
70300	Zuschuss Sachkosten Schulkindbetreuung	0	0	2.500,00			1001

Summe Einnahmen	21131	75.400	67.900	63.219,49			
Summe Ausgaben	21131	411.300	445.400	413.303,48			
Abgleich	21131	335.900-	377.500-	350.083,99-			

Summe Einnahmen	2113	136.100	134.600	132.608,58			
Summe Ausgaben	2113	900.800	1.002.800	965.765,95			
Abgleich	2113	764.700-	868.200-	833.157,37-			

21140 Grundschule Rotenhof

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 56

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

21140 Grundschule Rotenhof

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	36,00				1003
11000	Entgelt f. d. Benutzung v. Schulräumen	2.200	2.200	2.572,50				1003
	<i>Anpassung an die Einnahmeerwartung</i>							
11010	Einnahmen durch Energie-Einspeisevergütungen	1.800	1.800	1.935,45				3002
16200	Schulkostenbeiträge	9.700	10.900	20.129,58				1003
	<i>Anpassung an die Einnahmeerwartung</i>							
16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200	77,00		Z=0214		2002
16810	Erstattung von Gebühren f. Schulkindbetreuung	14.000	14.000	12.505,00				1001
17100	Zuweisung f. Schulische Assistenzen	32.300	32.100	30.931,25				1003
	<i>Siehe HHSt. 21110 17100.</i>							
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	21.100	20.000	25.000,00				1001
41000	Dienstbezüge Beamte	5.600	5.600	5.187,71			SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	124.900	124.000	130.792,90			SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.800	2.900	2.597,09			SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.200	8.000	8.616,38			SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	24.800	25.000	26.158,54			SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	40.900	39.100	38.100,00			D=0500	3002
						übertragbar		

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 57

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

21140 Grundschule Rotenhof

50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	1.000	1.000	1.000,00-				
					übertragbar			
	Siehe HHSt. 21110 50200.							
51000	Unterhaltung der Außenanlagen	500	500	7.981,14-				
					übertragbar			
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	212,70				
52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	500						
	Aufteilung der HHSt. 02000 52000							
52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	2.100	2.000	1.520,78				
	s. HHSt. 21130.52110							
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	3.600	3.600	4.900,00				
					übertragbar			
53000	Miete f. Feuermeldeanlage	2.100	1.700	2.070,60				
	Im Rahmen der Umstellung der Festnetzanschlüsse erhöhen sich auch die monatlichen Mietkosten für die Brandmeldeanlage.							
53010	Leasing- und Servicekosten Kopierer/Drucker	4.400	4.400	2.641,08				
53040	Fahrtkosten f. Sportunterricht	4.200	4.200	5.427,59				
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	13.000	13.300	11.372,29				
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	41.000	39.500	46.429,66				
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.							
54200	Reinigung	7.000	6.900	5.962,05				
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	800	800	0,00				

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 58

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21140 Grundschule Rotenhof

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	300	300	25,16		D=0218		1003	
	Siehe HHSt. 21110 56000.								
57600	Lernmittel	12.600	12.500	5.721,16		D=0214		1003	
	Siehe HHSt. 21110 57600.								
58000	Sächlicher Schulbedarf	12.100	11.700	12.815,35		D=0214		1003	
	s. HHSt. 0 21110 58000.								
58300	Kosten Datenverarbeitung	1.700	1.100	0,00		D=0580		2004	
64000	Schülersachschädenversicherung	200	200	77,00			Z=0214	2002	
64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	17.200	17.200	14.452,51		D=0211		1003	
	Anpassung an I. NT 2017								
65000	Bürobedarf	500	500	456,18		D=0520		2002	
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	232,49		D=0520		2002	
65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000	1.000	600,47		D=0652		2002	
65241	Telekommunikationskosten (Schulen)	900	900	796,54		D=0214		1003	
65242	Telekommunikationskosten (Verwaltung)	600	600	149,92		D=0650		1003	
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	586,50		D=0654		2002	
65600	Abgeltung urheberrechtliche Ansprüche	400	400	378,27		D=0201		1003	
67800	Zuschuss für Schulische Assistenzen	32.300	31.900			D=0204		1003	

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 59

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

21140 Grundschule Rotenhof

67810	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	21.100	25.000			1001
-------	--	---------------	--------	--	--	------

67820	Zuschuss Schulkindbetreuung	115.700	106.700		D=0230	1001
-------	-----------------------------	----------------	---------	--	--------	------

67821	Zuschuss Sachkosten Schulkindbetreuung	2.500	2.500			1001
-------	--	--------------	-------	--	--	------

68000	Abschreibungen	111.800	122.700	122.700,00		2001
-------	----------------	----------------	---------	------------	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	90.000	90.000,00		2001
-------	-------------------------------	----------	--------	-----------	--	------

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 lediglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

70010	Zuschuss für Schulische Assistenzen	0	0	30.776,58		1003
-------	-------------------------------------	----------	---	-----------	--	------

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	0	0	20.000,00		1001
-------	--	----------	---	-----------	--	------

70200	Zuschuss Schulkindbetreuung	0	0	90.782,50		1001
-------	-----------------------------	----------	---	-----------	--	------

70300	Zuschuss Sachkosten Schulkindbetreuung	0	0	1.261,35		1001
-------	--	----------	---	----------	--	------

Summe Einnahmen	21140	81.400	81.300	93.186,78	
Summe Ausgaben	21140	618.600	708.000	674.820,21	
Abgleich	21140	537.200-	626.700-	581.633,43-	
Summe Einnahmen	2114	81.400	81.300	93.186,78	
Summe Ausgaben	2114	618.600	708.000	674.820,21	
Abgleich	2114	537.200-	626.700-	581.633,43-	
Summe Einnahmen	211	383.400	374.400	375.989,66	
Summe Ausgaben	211	2.493.700	2.836.100	2.656.406,10	
Abgleich	211	2.110.300-	2.461.700-	2.280.416,44-	
Summe Einnahmen	21	383.400	374.400	375.989,66	
Summe Ausgaben	21	2.493.700	2.836.100	2.656.406,10	
Abgleich	21	2.110.300-	2.461.700-	2.280.416,44-	

Haushalt 2018

Seite 60

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Regionalschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2018

Ansatz 2017

Ergebnis 2016

Weitere Merkm. Dring Zring

SN-Nr. FD/
ZD

22520 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR - neu bei UA 28121

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	0	176,28-	2002
-------	---	----------	---	---------	------

Summe Einnahmen	22520	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	22520	0	0	176,28-	
Abgleich	22520	0	0	176,28	
Summe Einnahmen	2252	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	2252	0	0	176,28-	
Abgleich	2252	0	0	176,28	
Summe Einnahmen	225	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	225	0	0	176,28-	
Abgleich	225	0	0	176,28	
Summe Einnahmen	22	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	22	0	0	176,28-	
Abgleich	22	0	0	176,28	

Haushalt 2018

Seite 61

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

23100 Gymnasium Herderschule

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	470,00				1003
11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	2.500	2.500	3.491,00				1003
	Anpassung an die Einnahmeerwartung							
16200	Schulkostenbeiträge	930.700	871.600	916.117,06				1003
	Anpassung an die Einnahmeerwartung							
16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	300	300	317,00		Z=0209		2002
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	10.000	15.400	15.400,00				1001
	Zuweisung des Kreises hat sich verringert. Ausgleich über Schulkostenausgleich zu 80 %							
17700	Spenden	0	3.100					1003
41000	Dienstbezüge Beamte	14.300	14.500	18.484,48			SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	387.200	386.000	368.749,99			SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	7.200	7.200	8.724,64			SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	26.500	25.500	24.985,89			SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	77.200	78.500	74.500,47			SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	97.000	113.500	96.688,03			D=0500	3002
	übertragbar							
	Siehe HHSt. 0 02000 50000.							
50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	3.500	3.500	1.660,00			D=0250	1003
	übertragbar							
	Siehe HHSt. 21110 50200.							

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 62

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

23100 Gymnasium Herderschule

51000	Unterhaltung der Außenanlagen	6.000	6.000	4.731,50			D=0250	1003
					übertragbar			
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	212,70			D=0520	2002
52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	800					D=0520	2002
	Aufteilung der HHSt. 02000 52000							
52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	5.300	5.300	6.829,67			D=0208	1003
	Es werden 7,00 € pro Schüler/in zur Verfügung gestellt. Der Ansatz wird an die Schülerzahlen angepasst. Maßgeblich ist die SuS-Zahl zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik im September 2017.							
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	11.000	11.000	14.200,00			D=0250	1003
					übertragbar			
53000	Miete f. Feuermeldeanlage	3.400	2.800	3.376,85			D=0200	1003
	Im Rahmen der Umstellung der Festnetzanschlüsse erhöhen sich auch die monatlichen Mietkosten für die Brandmeldeanlage.							
53010	Leasing- und Servicekosten Kopierer/Drucker	8.200	8.200	2.206,26			D=0531	2004
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	29.000	31.000	28.261,33			D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	165.000	164.000	165.582,17			D=0541	3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.							
54200	Reinigung	12.400	12.300	7.010,78			D=0542	2002
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	2.500	2.500	1.479,22			D=0202	1003
56000	Dienst- u. Schutzkleidung	1.400	1.400	411,21			D=0218	1003

Siehe HHSt. 21110 56000.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 63

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23100 Gymnasium Herderschule

57600	Lernmittel	38.000	37.900	16.158,52		D=0208			1003
-------	------------	---------------	--------	-----------	--	--------	--	--	------

siehe HHSt. 21110.57600

58000	Sächlicher Schulbedarf	19.200	21.300	31.220,95		D=0208			1003
-------	------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	--	--	------

Den Gymnasien werden 21,00 € je Schüler/in (SuS) zur Verfügung gestellt. Maßgeblich ist die SuS-Zahl zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2016/2017. Den Schulen werden zusätzlich Mehrausgaben für Schwimmen bereitgestellt. Die Herderschule erhält darüber hinaus 1.000,00 € für die Bläserklasse.

58200	Durchführung Jubiläumsfeier (625 Jahre)	2.000							1003
-------	---	--------------	--	--	--	--	--	--	------

Das 625-jährige Bestehen der Herderschule soll durch besondere Aktionen gewürdigt werden (2.000,00 € analog zur 125-Jahr-Feier Helene-Lange-Gymnasium in 2014). Ein Antrag der Schule liegt vor.

58300	Kosten Datenverarbeitung	4.300	4.200	0,00		D=0580			2004
-------	--------------------------	--------------	-------	------	--	--------	--	--	------

64000	Schülersachschädenversicherung	300	300	317,00			Z=0209		2002
-------	--------------------------------	------------	-----	--------	--	--	--------	--	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	44.300	44.300	48.443,12		D=0211			1003
-------	-------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	--	--	------

Anpassung an I.NT 2017

65000	Bürobedarf	500	500	456,18		D=0520			2002
-------	------------	------------	-----	--------	--	--------	--	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	232,49		D=0520			2002
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--	--------	--	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.100	2.100	2.158,20		D=0652			2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

65241	Telekommunikationskosten (Schulen)	2.300	2.300	1.531,22		D=0208			1003
-------	------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

65242	Telekommunikationskosten (Verwaltung)	2.500	2.100	828,97		D=0650			1003
-------	---------------------------------------	--------------	-------	--------	--	--------	--	--	------

Der Ringleiter wurde zur besseren Erreichbarkeit mit einem Smartphone ausgestattet, für das zusätzliche Gebühren entstehen.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 64

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

23100 Gymnasium Herderschule

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00		D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00		D=0654	2002
65500	Honorar für Gebärdendolmetscher	1.000	1.000	104,40		D=0251	1003
65600	Abgeltung urheberrechtliche Ansprüche	1.400	1.400	1.269,80		D=0201	1003
68000	Abschreibungen	179.300	239.800	239.800,00			2001
Berechnungsstand: 02/2018							
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	175.900	175.900,00			2001

BEs werden ab dem Haushaltsjahr 2018 lediglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

Summe Einnahmen	23100	943.600	893.000	935.795,06			
Summe Ausgaben	23100	1.155.500	1.406.700	1.346.516,04			
Abgleich	23100	211.900-	513.700-	410.720,98-			
Summe Einnahmen	2310	943.600	893.000	935.795,06			
Summe Ausgaben	2310	1.155.500	1.406.700	1.346.516,04			
Abgleich	2310	211.900-	513.700-	410.720,98-			
Summe Einnahmen	231	943.600	893.000	935.795,06			
Summe Ausgaben	231	1.155.500	1.406.700	1.346.516,04			
Abgleich	231	211.900-	513.700-	410.720,98-			

23200 Helene-Lange-Gymnasium

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	200,00			1003
11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	700	700	965,80			1003
Anpassung an die Einnahmeerwartung							
16200	Schulkostenbeiträge	1.170.200	1.095.900	1.130.758,08			1003
Anpassung an die Einnahmeerwartung							

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 65

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

23200 Helene-Lange-Gymnasium

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200	556,81			Z=0209	2002
-------	---	------------	-----	--------	--	--	--------	------

17100	Zuweisung v. Land z. Förderung d. pädagog. Mittagsbetreuung	3.800	3.800					1003
-------	--	--------------	-------	--	--	--	--	------

Das Land gewährt zur Förderung der pädagogischen Mittagsbetreuung im achtjährigen gymnasialen Bildungsgang, eine zweckgebundene Landeszuwendung für Personalausgaben, die im Rahmen der Durchführung der Mittagsbetreuung am Helene-Lange-Gymnasium entstehen.

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	10.000	15.400	15.400,00				1001
-------	--	---------------	--------	-----------	--	--	--	------

Zuweisung des Kreises hat sich verringert.
Ausgleich über Schulkostenausgleich zu 80 %

41000	Dienstbezüge Beamte	18.300	18.500	18.782,96			SN=4000	2002
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	330.400	330.000	319.391,31			SN=4000	2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	--	---------	------

41600	Durchführung der pädagogischen Mittagsbetreuung	3.800	3.800					1003
-------	--	--------------	-------	--	--	--	--	------

Die mit der Durchführung der pädagogischen Mittagsbetreuung beauftragten Mitarbeiter erhalten ein Entgelt.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	9.200	9.200	9.925,55			SN=4000	2002
-------	------------------------	--------------	-------	----------	--	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	21.900	23.000	21.377,98			SN=4000	2002
-------	--	---------------	--------	-----------	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	65.900	69.000	64.246,15			SN=4000	2002
-------	---	---------------	--------	-----------	--	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	97.000	123.500	91.200,00			D=0500	3002
-------	-----------------------	---------------	---------	-----------	--	--	--------	------

übertragbar

siehe HHSt. 0 02000 50000.

50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	1.800	1.800	1.800,00-			D=0250	1003
-------	-------------------------------------	--------------	-------	-----------	--	--	--------	------

übertragbar

Siehe HHSt. 21110 50200.

Haushalt 2018

Seite 66

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

23200 Helene-Lange-Gymnasium

51000	Unterhaltung der Außenanlagen	1.500	1.500	1.224,13		D=0250	1003
					übertragbar		

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	212,70		D=0520	2002
-------	---------------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	900				D=0520	2002
-------	--	------------	--	--	--	--------	------

Aufteilung der HHSt. 02000 52000

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	6.800	6.800	11.456,25		D=0210	1003
-------	--	--------------	-------	-----------	--	--------	------

Es werden 7,00 € pro Schüler/in zur Verfügung gestellt.
Der Ansatz wird an die Schülerzahlen angepasst. Maßgeblich ist die SuS-Zahl zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik im September 2016.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	10.000	10.000	16.200,00		D=0250	1003
					übertragbar		

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	3.400	2.800	3.084,50		D=0200	1003
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

Im Rahmen der Umstellung der Festnetzanschlüsse erhöhen sich auch die monatlichen Mietkosten für die Brandmeldeanlage.

53010	Leasing- und Servicekosten Kopierer/Drucker	10.000	10.000	4.683,84		D=0531	2004
-------	---	---------------	--------	----------	--	--------	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	27.000	27.000	25.493,42		D=0540	2001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	124.000	124.000	123.271,11		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	----------------	---------	------------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	8.500	8.400	13.324,86		D=0542	2002
-------	-----------	--------------	-------	-----------	--	--------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	2.200	2.200	155,07		D=0202	1003
-------	--------------------------	--------------	-------	--------	--	--------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	600	600	178,80		D=0218	1003
-------	---------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

Siehe HHSt. 21110 56000.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 67

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

23200 Helene-Lange-Gymnasium

57600	Lernmittel	47.800	47.800	18.038,95		D=0210	1003
-------	------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Siehe HHSt. 23100 57600.

58000	Sächlicher Schulbedarf	23.500	48.700	46.028,27		D=0210	1003
-------	------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Den Gymnasien werden 21,00 € je Schüler/in zur Verfügung gestellt. Der Ansatz wird an die Schülerzahlen angepasst. Den Schulen werden zusätzlich Mehrausgaben fürs Schwimmen bereitgestellt.

58300	Kosten Datenverarbeitung	5.800	5.400	0,00		D=0580	2004
-------	--------------------------	--------------	-------	------	--	--------	------

64000	Schülersachschädenversicherung	200	200	556,81		Z=0209	2002
-------	--------------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	56.900	56.900	55.042,58		D=0211	1003
-------	-------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Anpassung an I. NT 2017

65000	Bürobedarf	500	500	456,18		D=0520	2002
-------	------------	------------	-----	--------	--	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	232,49		D=0520	2002
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.400	2.400	2.158,20		D=0652	2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

65241	Telekommunikationskosten (Schulen)	2.300	2.300	1.076,87		D=0210	1003
-------	------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

65242	Telekommunikationskosten (Verwaltung)	2.300	2.300	621,76		D=0650	1003
-------	---------------------------------------	--------------	-------	--------	--	--------	------

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00		D=0652	2002
-------	------------------	------------	-----	------	--	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	200	200	66,00		D=0654	2002
-------	---	------------	-----	-------	--	--------	------

65500	Honorar für Gebärdendolmetscher	1.000	1.000	687,60		D=0251	1003
-------	---------------------------------	--------------	-------	--------	--	--------	------

Haushalt 2018

Seite 68

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23200 Helene-Lange-Gymnasium

65600	Abgeltung urheberrechtliche Ansprüche	1.400	1.400	1.444,17		D=0201			1003
-------	---------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

68000	Abschreibungen	168.000	336.300	336.300,00					2001
-------	----------------	----------------	---------	------------	--	--	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	246.900	246.900,00					2001
-------	-------------------------------	----------	---------	------------	--	--	--	--	------

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 lediglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

Summe Einnahmen	23200	1.185.000	1.116.100	1.147.880,69					
Summe Ausgaben	23200	1.055.800	1.524.700	1.432.018,51					
Abgleich	23200	129.200	408.600-	284.137,82-					
Summe Einnahmen	2320	1.185.000	1.116.100	1.147.880,69					
Summe Ausgaben	2320	1.055.800	1.524.700	1.432.018,51					
Abgleich	2320	129.200	408.600-	284.137,82-					
Summe Einnahmen	232	1.185.000	1.116.100	1.147.880,69					
Summe Ausgaben	232	1.055.800	1.524.700	1.432.018,51					
Abgleich	232	129.200	408.600-	284.137,82-					

23300 Gymnasium Kronwerk

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	0,00					1003
-------	---------------------	------------	-----	------	--	--	--	--	------

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	1.200	1.700	1.357,40					1003
-------	--	--------------	-------	----------	--	--	--	--	------

Anpassung an die Einnahmeerwartung

16200	Schulkostenbeiträge	803.000	752.000	750.347,99					1003
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	--	--	--	------

Anpassung an die Einnahmeerwartung

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200	445,00		Z=0209			2002
-------	--------------------------------------	------------	-----	--------	--	--------	--	--	------

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	10.000	15.400	15.400,00					1001
-------	---	---------------	--------	-----------	--	--	--	--	------

Zuweisung des Kreises hat sich verringert.
Ausgleich über Schulkostenausgleich zu 80 %

Haushalt 2018

Seite 69

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								

23300 Gymnasium Kronwerk

17700	Spenden	0	500	700,00					1003
41000	Dienstbezüge Beamte	12.200	12.500	13.626,52				SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	320.800	310.000	298.081,89				SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	6.100	6.200	7.199,59				SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.900	20.000	20.918,29				SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	53.300	57.000	59.561,47				SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	92.500	96.500	86.800,00				D=0500	3002
							übertragbar		
	siehe HHSt. 0 02000 50000.								
50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	1.900	1.900	1.900,00-				D=0250	1003
							übertragbar		
	Siehe HHSt. 21110 50200.								
51000	Unterhaltung der Außenanlagen	1.700	21.200	1.659,92				D=0250	1003
							übertragbar		
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	212,70				D=0520	2002
52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	700						D=0520	2002
	Aufteilung der HHSt. 02000 52000								
52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	4.600	4.600	5.543,37				D=0212	1003
	Es werden 7,00 € pro Schüler/in zur Verfügung gestellt. Der Ansatz wird an die Schülerzahlen angepasst. Maßgeblich ist die SuS-Zahl zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik im September 2016.								
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	10.000	10.000	14.600,00				D=0250	1003
							übertragbar		

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 70

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

23300 Gymnasium Kronwerk

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	1.700	8.000	5.497,80	D=0200	1003
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Um die gleiche Zuordnung herzustellen, werden die Kosten der HHSt. 23300 53010 (ehem. Miete f. Feuermeldeanlage) zukünftig unter 23300 53000 (ehem. Leasing- und Servicekosten Kopierer/Drucker) ausgewiesen und anders herum. Damit verbunden sind auch Änderungen der Zuständigkeiten.

53010	Leasing- und Servicekosten Kopierer/Drucker	9.000	1.700	2.069,17	D=0531	2004
-------	--	--------------	-------	----------	--------	------

Um die gleiche Zuordnung herzustellen, werden die Kosten der HHSt. 23300 53010 (ehem. Miete f. Feuermeldeanlage) zukünftig unter 23300 53000 (ehem. Leasing- und Servicekosten Kopierer/Drucker) ausgewiesen und anders herum. Damit verbunden sind auch Änderungen der Zuständigkeiten.

Die Kosten für die Kopierer in den Schulen werden zukünftig vom Fachdienst EDV übernommen. Leasing- und Service-Gebühren sind jedoch zusammengefasst worden.

53040	Fahrtkosten f. Sportunterricht	3.000	3.000	2.710,09	D=0212	1003
-------	--------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Anpassung an I.NT 2017

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	29.000	29.000	27.070,44	D=0540	2001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	113.000	115.000	112.925,61	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	----------------	---------	------------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	10.800	10.700	7.605,51	D=0542	2002
-------	-----------	---------------	--------	----------	--------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	2.500	2.500	991,01	D=0202	1003
-------	--------------------------	--------------	-------	--------	--------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	1.100	1.100	0,00	D=0218	1003
-------	---------------------------	--------------	-------	------	--------	------

Siehe HHSt. 21110 56000.

57600	Lernmittel	31.500	31.500	15.703,60	D=0212	1003
-------	------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Siehe HHSt. 23100 57600.

Haushalt 2018

Seite 71

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23300 Gymnasium Kronwerk

58000	Sächlicher Schulbedarf	15.000	15.500	24.237,65		D=0212			1003
-------	------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	--	--	------

Siehe HHSt. 23200 58000.

58300	Kosten Datenverarbeitung	3.900	3.600	0,00		D=0580			2004
-------	--------------------------	--------------	-------	------	--	--------	--	--	------

64000	Schülersachschädenversicherung	200	200	445,00			Z=0209		2002
-------	--------------------------------	------------	-----	--------	--	--	--------	--	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	38.000	38.000	40.008,60		D=0211			1003
-------	-------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	--	--	------

Anpassung an I.NT 2017

65000	Bürobedarf	500	500	456,18		D=0520			2002
-------	------------	------------	-----	--------	--	--------	--	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	232,49		D=0520			2002
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--	--------	--	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.100	2.100	2.158,20		D=0652			2002
-------	---	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

65241	Telekommunikationskosten (Schulen)	1.300	1.300	1.104,19		D=0212			1003
-------	------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

65242	Telekommunikationskosten (Verwaltung)	2.600	2.600	560,73		D=0650			1003
-------	--	--------------	-------	--------	--	--------	--	--	------

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00		D=0652			2002
-------	------------------	------------	-----	------	--	--------	--	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00		D=0654			2002
-------	--	------------	-----	------	--	--------	--	--	------

65600	Abgeltung urheberrechtliche Ansprüche	1.100	1.100	1.047,54		D=0201			1003
-------	--	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

67800	Zuschuss Offene Ganztagschule	16.500	33.000						1001
-------	-------------------------------	---------------	--------	--	--	--	--	--	------

68000	Abschreibungen	170.600	263.200	263.200,00					2001
-------	----------------	----------------	---------	------------	--	--	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 72

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2018

Ansatz 2017

Ergebnis 2016

Weitere Merkm. Dring Zring

SN-Nr. FD/
ZD

23300 Gymnasium Kronwerk

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	193.000	193.000,00	2001
-------	-------------------------------	----------	---------	------------	------

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 leidglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

Summe Einnahmen	23300	814.500	769.900	768.250,39	
Summe Ausgaben	23300	978.500	1.296.900	1.207.327,56	
Abgleich	23300	164.000-	527.000-	439.077,17-	
Summe Einnahmen	2330	814.500	769.900	768.250,39	
Summe Ausgaben	2330	978.500	1.296.900	1.207.327,56	
Abgleich	2330	164.000-	527.000-	439.077,17-	
Summe Einnahmen	233	814.500	769.900	768.250,39	
Summe Ausgaben	233	978.500	1.296.900	1.207.327,56	
Abgleich	233	164.000-	527.000-	439.077,17-	
Summe Einnahmen	23	2.943.100	2.779.000	2.851.926,14	
Summe Ausgaben	23	3.189.800	4.228.300	3.985.862,11	
Abgleich	23	246.700-	1.449.300-	1.133.935,97-	

Haushalt 2018

Seite 73

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderzentren

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

27200 Förderzentrum Lernen

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	13,00				1003
16200	Schulkostenbeiträge	71.900	47.000	28.802,46				1003
	Anpassung an die Einnahmeerwartung							
16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	100	100	0,00			Z=0215	2002
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	12.700	12.000	10.012,00				1001
41000	Dienstbezüge Beamte	6.300	6.500	7.740,26			SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	48.600	49.000	47.884,57			SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	3.200	3.200	3.382,07			SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.200	3.400	3.171,46			SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.800	9.800	9.662,66			SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	8.900	8.100	7.681,15			D=0500	3002
						übertragbar		
	Siehe HHSt. 0 02000 50000.							
50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	100	100	100,00-			D=0250	1003
						übertragbar		
	Siehe HHSt. 21110 50200.							
52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	100	200	705,82			D=0225	1003
	siehe HHSt. 21130.52110							
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	1.000	1.000	0,00			D=0250	1003
						übertragbar		
53010	Leasing- und Servicekosten Kopierer/Drucker	1.500	1.500	1.138,12			D=0531	2004

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 74

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderzentren

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

27200 Förderzentrum Lernen

53040	Fahrtkosten f. Sportunterricht	1.700	1.700	3.217,11		D=0225	1003
-------	--------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

Anpassung an I.NT 2017

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.500	3.000	1.412,17		D=0540	2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.200	5.500	5.121,92		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

S. HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	800	800	515,23		D=0542	2002
-------	-----------	------------	-----	--------	--	--------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	100	100	0,00		D=0202	1003
-------	--------------------------	------------	-----	------	--	--------	------

57600	Lernmittel	600	900	563,26		D=0225	1003
-------	------------	------------	-----	--------	--	--------	------

siehe HHSt. 21110.57600

58000	Sächlicher Schulbedarf	6.300	6.800	7.949,93		D=0225	1003
-------	------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

Es werden je SuS 33,00 € am Förderzentrum Lernen und 16,50 € je Schüler/in mit Förderbedarf an Regelschulen angesetzt. Maßgeblich ist die SuS-Zahl zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2016/2017. Der Schule werden zusätzlich Mehrausgaben für Schwimmen bereitgestellt.

58300	Kosten Datenverarbeitung	3.300	0	0,00		D=0580	2004
-------	--------------------------	--------------	---	------	--	--------	------

64000	Schülersachschädenversicherung	100	100	0,00		Z=0215	2002
-------	--------------------------------	------------	-----	------	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	19.300	19.300	191,80		D=0211	1003
-------	-------------------------------------	---------------	--------	--------	--	--------	------

Anpassung an I.NT 2017

65000	Bürobedarf	500	500	456,18		D=0520	2002
-------	------------	------------	-----	--------	--	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	232,49		D=0520	2002
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

Haushalt 2018

Seite 75

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderzentren

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

27200 Förderzentrum Lernen

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000	1.000	778,87		D=0652 2002
65241	Telekommunikationskosten (Schulen)	1.500	1.500	1.819,22		D=0225 1003
65242	Telekommunikationskosten (Verwaltung)	600	600	0,00		D=0650 1003
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00		D=0654 2002
65600	Abgeltung urheberrechtliche Ansprüche	200	200	29,53		D=0201 1003
67810	Zuschuss f. d. Durchführend d. Schulsozialarbeit	12.700	12.000			1001
68000	Abschreibungen	0	33.400	33.400,00		2001
Berechnungsstand: 02/2018						
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	24.300	24.300,00		2001
Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 leidglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.						
70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	0	0	11.000,00		1001

Siehe HHSt. 27200 67810.

Summe Einnahmen	27200	84.800	59.200	38.827,46	
Summe Ausgaben	27200	139.300	194.700	172.253,82	
Abgleich	27200	54.500-	135.500-	133.426,36-	
Summe Einnahmen	2720	84.800	59.200	38.827,46	
Summe Ausgaben	2720	139.300	194.700	172.253,82	
Abgleich	2720	54.500-	135.500-	133.426,36-	
Summe Einnahmen	272	84.800	59.200	38.827,46	
Summe Ausgaben	272	139.300	194.700	172.253,82	
Abgleich	272	54.500-	135.500-	133.426,36-	
Summe Einnahmen	27	84.800	59.200	38.827,46	
Summe Ausgaben	27	139.300	194.700	172.253,82	
Abgleich	27	54.500-	135.500-	133.426,36-	

Haushalt 2018

Seite 76

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

28120 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	125,00			1003
11000	Entgelte f. d .Benutzung von Schulräumen	3.400	3.400	3.962,61			1003
	<i>Anpassung an die Einnahmeerwartung</i>						
11010	Einnahmen durch Einspeisevergütungen	500	500				3002
	<i>Es wurde eine Photovoltaikanlage errichtet, deren Stromerzeugung in erster Linie in der Schule selbst verbraucht wird. Überschussmengen werden jedoch in das öffentliche Netz eingespeist.</i>						
14000	Mieteinnahmen	0	5.600	5.771,21			2001
16200	Schulkostenbeiträge	233.300	184.400	238.597,73			1003
	<i>Anpassung an die Einnahmeerwartung</i>						
16800	Erstg.v.Kommunalen Schadenausgleich	300	300	314,50		Z=0281	2002
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	37.500	37.500	37.500,00			1001
17700	Spenden	0	0	9.505,00			1003
					übertragbar		
41000	Dienstbezüge Beamte	8.500	8.500	8.189,87		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	254.600	252.000	242.628,65		SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	4.300	4.500	3.560,70		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	16.900	17.000	16.245,95		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	50.600	52.000	48.681,65		SN=4000	2002

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 77

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

28120 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

50000	Bauliche Unterhaltung	101.000	97.400	90.183,15		D=0500	3002
					übertragbar		
	Siehe HHSt. 0 02000 50000.						
50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	900	900	900,00-		D=0250	1003
					übertragbar		
	Siehe HHSt. 21110 50200.						
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	212,70		D=0520	2002
52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	1.000				D=0520	2002
	Aufteilung der HHSt. 02000 52000						
52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	3.200	3.900	8.466,93		D=0224	1003
	Siehe HHSt. 0 21110 52110.						
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	9.900	9.900	13.300,00		D=0250	1003
					übertragbar		
53000	Miete f. Feuermeldeanlage	4.500	4.000	1.619,35		D=0200	1003
	Im Rahmen der Umstellung der Festnetzanschlüsse erhöhen sich auch die monatlichen Mietkosten für die Brandmeldeanlage. Seit 2017 entstehen außerdem höhere Kosten für die Feuermeldeanlage im Neubau.						
53010	Leasing- und Servicekosten Kopierer/Drucker	6.700	6.700	4.962,34		D=0531	2004
53020	Leasing von Mobilklassen	0	0	4.793,08			3002
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	32.600	29.800	32.774,94		D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	132.000	132.000	144.123,54		D=0541	3002
	S. HHSt. 0 00000 54100.						
54200	Reinigung	15.000	14.900	10.325,20		D=0542	2002

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 78

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

28120 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	1.500	1.500	193,71		D=0202	1003
-------	--------------------------	-------	-------	--------	--	--------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	600	600	0,00		D=0218	1003
-------	---------------------------	-----	-----	------	--	--------	------

Siehe HHSt. 21110 56000.

57600	Lernmittel	22.400	25.900	3.816,71		D=0224	1003
-------	------------	--------	--------	----------	--	--------	------

Siehe HHSt. 21120 57600.

58000	Sächlicher Schulbedarf	16.400	19.700	37.536,16		D=0224	1003
-------	------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

Den Gemeinschaftsschulen werden 32,00 € je Schüler/in (SuS) zur Verfügung gestellt. Maßgeblich ist die SuS-Zahl zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2016/17. Den Schulen werden zusätzlich Mehrausgaben für Schwimmen bereitgestellt.

58200	Sachausgaben (DaZ)	0	4.500	4.680,00			1003
					übertragbar		

58300	Kosten Datenverarbeitung	3.000	2.300	0,00		D=0580	2004
-------	--------------------------	-------	-------	------	--	--------	------

64000	Schülersachschädenversicherung	300	300	314,50		Z=0281	2002
-------	--------------------------------	-----	-----	--------	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	26.300	26.300	24.895,93		D=0211	1003
-------	-------------------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

Anpassung an I. NT 2017

65000	Bürobedarf	500	500	456,18		D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	--	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	232,49		D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--------	--	--------	------

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.500	2.500	2.017,48		D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

65241	Telekommunikationskosten (Schulen)	4.100	4.100	3.439,43		D=0224	1003
-------	------------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

Haushalt 2018

Seite 79

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsplan 00	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 2	Schulen		
	Abschnitt 28	Gemeinschaftsschulen		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

28120 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

65242	Telekommunikationskosten (Verwaltung)	1.600	1.200	319,14		D=0650	1003
-------	--	--------------	-------	--------	--	--------	------

Ein Mitarbeiter wurde zur besseren Erreichbarkeit mit einem Smartphone ausgestattet, für das zusätzliche Gebühren entstehen.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	300	300	0,00		D=0654	2002
-------	--	------------	-----	------	--	--------	------

65600	Abgeltung urheberrechtliche Ansprüche	800	800	649,66		D=0201	1003
-------	--	------------	-----	--------	--	--------	------

67700	Zuschüsse Offene Ganztagschule	49.400	49.400				1001
-------	--------------------------------	---------------	--------	--	--	--	------

Siehe HHSt. 28120 70000.

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:
 - Zuschuss OGS Altstadt: 16.500,00 €
 - Zusätzl. Betreuungsgruppe: 32.900,00 €
 insgesamt: 49.400,00 €

67710	Zuschuss lfd. Kosten Reinigung für Europaforum	20.000	20.000				2002
-------	---	---------------	--------	--	--	--	------

Laut dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Landesrechnungshofs sind die Ausgaben aus der falschen Haushaltsstelle beglichen worden. Es musste daher eine neue Haushaltsstelle angelegt werden.

Siehe HHSt. 28120 71210.

67810	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	37.500	37.500				1001
-------	---	---------------	--------	--	--	--	------

68000	Abschreibungen	219.000	177.500	177.500,00			2001
-------	----------------	----------------	---------	------------	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	130.200	130.200,00			2001
-------	-------------------------------	----------	---------	------------	--	--	------

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 leidglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

70000	Zuschüsse Offene Ganztagschule	0	0	49.400,00			1001
-------	--------------------------------	----------	---	-----------	--	--	------

Neu bei HHSt. 28120 67700.

Haushalt 2018

Seite 80

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

28120 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	0	0	37.500,00		1001
-------	--	---	---	-----------	--	------

Neu bei HHSt. 28120 67810.

71210	Zuschuss lfd. Kosten Reinigung für Europaforum	0	0	20.000,00		2002
-------	--	---	---	-----------	--	------

Neu bei HHSt. 28120 67710.

Summe Einnahmen	28120	275.100	231.800	295.776,05
Summe Ausgaben	28120	1.048.100	1.138.800	1.122.319,44
Abgleich	28120	773.000-	907.000-	826.543,39-

28121 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR (Gemeinschafts schule)

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	0,00		1003
-------	---------------------	-----	-----	------	--	------

11000	Entgelte f. d .Benutzung von Schulräumen	6.900	6.900	3.684,15		1003
-------	--	-------	-------	----------	--	------

Das Berufsbildungszentrum (BBZ) zahlt für die Nutzung der Mensa der CTR jährlich 3.375 € an die Stadt.
Für die Nutzung anderer Schulräume werden Einnahmen i.H.v. 3.600,00 € erwartet.

14000	Mieteinnahmen	10.400	10.400	9.969,72		2001
-------	---------------	--------	--------	----------	--	------

16200	Schulkostenbeiträge	359.200	283.800	388.245,75		1003
-------	---------------------	---------	---------	------------	--	------

Anpassung an die Einnahmeerwartung

16210	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	34.000	29.800	33.424,98		1003
-------	---------------------------------------	--------	--------	-----------	--	------

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200	167,00	Z=0206	2002
-------	--------------------------------------	-----	-----	--------	--------	------

17100	Zuwendung vom Land für Offene Ganztagschule	0	15.100	36.875,00		1001
-------	---	---	--------	-----------	--	------

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	37.500	37.500	37.500,00		1001
-------	---	--------	--------	-----------	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	12.000	12.200	11.892,62	SN=4000	2002
-------	---------------------	--------	--------	-----------	---------	------

Haushalt 2018

Seite 81

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

28121 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR (Gemeinschafts schule)

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	294.300	295.000	281.697,52			SN=4000	2002
41600	Honorarkosten OGTS	0	14.300	23.500,00		übertragbar		1001
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	6.000	6.300	6.283,77			SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	21.100	20.000	18.824,30			SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	58.700	60.000	56.818,15			SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	104.800	76.800	79.805,95		übertragbar	D=0500	3002
<p>Es ist ein erhöhter Ansatz zu berücksichtigen für fällige Anstricharbeiten an den Dachüberständen der großen Sporthalle am Wickenhagenweg (inkl. Gerüststellung = + 25.000 €) Ansonsten siehe HHSt. 02000 50000</p>								
50200	Überprüfung d. elektrischen Anlagen	3.200	3.200	0,00		übertragbar	D=0250	1003
<p>Siehe HHSt. 21110 50200.</p>								
51000	Unterhaltung der Außenanlagen	2.200	2.200	1.811,26		übertragbar	D=0250	1003
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	212,70			D=0520	2002
52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	500					D=0520	2002
<p>Aufteilung der HHSt. 02000 52000</p>								
52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	4.500	4.900	14.604,18			D=0205	1003
<p>Siehe HHSt. 0 21130 52110.</p>								
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	11.800	11.800	19.031,19		übertragbar	D=0250	1003

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 82

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28121 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR (Gemeinschafts schule)

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	2.200	1.700	2.069,17			D=0200		1003
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--------	--	------

Im Rahmen der Umstellung der Festnetzanschlüsse erhöhen sich auch die monatlichen Mietkosten für die Brandmeldeanlage.

53010	Leasing- und Servicekosten Kopierer/Drucker	5.000	5.000	5.460,18			D=0531		2004
-------	---	--------------	-------	----------	--	--	--------	--	------

53040	Fahrtkosten f. Sportunterricht	5.400	5.400	1.990,20			D=0205		1003
-------	--------------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--------	--	------

Anpassung an I.NT 2017

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	27.000	27.000	27.030,40			D=0540		2001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	153.000	153.000	144.114,91			D=0541		3002
-------	-----------------------------------	----------------	---------	------------	--	--	--------	--	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	8.200	8.100	7.928,26			D=0542		2002
-------	-----------	--------------	-------	----------	--	--	--------	--	------

54310	Reinigungskosten für die Sporthalle	27.000	27.000	22.567,85					2002
-------	-------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	--	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	2.500	2.500	144,68			D=0202		1003
-------	--------------------------	--------------	-------	--------	--	--	--------	--	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	1.100	1.100	734,85			D=0218		1003
-------	---------------------------	--------------	-------	--------	--	--	--------	--	------

Siehe HHSt. 21110 56000.

57600	Lernmittel	27.400	29.100	20.180,11			D=0205		1003
-------	------------	---------------	--------	-----------	--	--	--------	--	------

Siehe HHSt. 21110 57600.

58000	Sächlicher Schulbedarf	27.800	36.400	20.905,47			D=0205		1003
-------	------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--------	--	------

s. 28120 58000.

58100	Sach- und Projektkosten OGS	0	3.200	6.480,16					1001
-------	-----------------------------	----------	-------	----------	--	--	--	--	------

übertragbar

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 83

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28121 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR (Gemeinschafts schule)

58140	Sach- u. Projektkosten Schulsozialarbeit	4.000	4.000	4.000,00			übertragbar		1001
58300	Kosten Datenverarbeitung	3.600	3.100	0,00		D=0580			2004
64000	Schülersachschädenversicherung	200	200	167,00			Z=0206		2002
64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	37.200	37.200	34.847,45		D=0211			1003
	Anpassung an I.NT 2017								
65000	Bürobedarf	500	500	456,18		D=0520			2002
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	232,49		D=0520			2002
65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.800	1.800	1.768,77		D=0652			2002
65241	Telekommunikationskosten (Schulen)	2.900	2.900	2.523,02		D=0205			1003
65242	Telekommunikationskosten (Verwaltung)	1.800	1.400	1.187,75		D=0650			1003
	Der Ringleiter wurde zur besseren Erreichbarkeit mit einem Smartphone ausgestattet, für das zusätzliche Gebühren entstehen.								
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	369,60		D=0654			2002
65600	Abgeltung urheberrechtliche Ansprüche	900	900	913,97		D=0201			1003
67700	Zuschuss Offene Ganztagschule	16.500	13.800						1001

In 2017 wurde der Zuschuss auf den Zeitpunkt der Übergabe an die ev. Jugendhilfe berechnet. Dieser war für August vorgesehen. Nun muss der Zuschuss auf das ganze Jahr gerechnet werden.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 84

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

28121 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR (Gemeinschafts schule)

68000	Abschreibungen	170.600	253.000	253.000,00		2001
-------	----------------	----------------	---------	------------	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	185.500	185.500,00		2001
-------	-------------------------------	----------	---------	------------	--	------

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 leidglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

Summe Einnahmen	28121	448.300	383.800	509.866,60	
Summe Ausgaben	28121	1.046.000	1.310.800	1.259.054,11	
Abgleich	28121	597.700-	927.000-	749.187,51-	
Summe Einnahmen	2812	723.400	615.600	805.642,65	
Summe Ausgaben	2812	2.094.100	2.449.600	2.381.373,55	
Abgleich	2812	1.370.700-	1.834.000-	1.575.730,90-	
Summe Einnahmen	281	723.400	615.600	805.642,65	
Summe Ausgaben	281	2.094.100	2.449.600	2.381.373,55	
Abgleich	281	1.370.700-	1.834.000-	1.575.730,90-	
Summe Einnahmen	28	723.400	615.600	805.642,65	
Summe Ausgaben	28	2.094.100	2.449.600	2.381.373,55	
Abgleich	28	1.370.700-	1.834.000-	1.575.730,90-	

Haushalt 2018

Seite 85

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 29 Sonstiges

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

29000 Schülerbeförderung

17200	Zuweisung vom Kreis	338.800	338.800	376.087,90		Z=0216	1003
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	--------	------

Der Ansatz wurde an die aktuellen Schülerbeförderungskosten angepasst.

17800	Elternbeteiligung an den Beförderungskosten	73.300	73.300	73.302,08			1003
-------	---	---------------	--------	-----------	--	--	------

Anpassung an die aktuelle Einnahmeerwartung

63900	Schülerbeförderungskosten	546.800	546.800	650.104,44		Z=0216	1003
-------	---------------------------	----------------	---------	------------	--	--------	------

Der Ansatz wurde an die aktuellen Schülerbeförderungskosten angepasst.

67200	Erstattung an den Kreis	34.200	34.200	34.116,66			1003
-------	-------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

2/3 der Eigenanteile außer zu zahlende Mehrkosten der Eltern bei nicht nächstgelegener Schule.

67800	Erstattungen an Eltern	500	500	0,00			1003
-------	------------------------	------------	-----	------	--	--	------

Summe Einnahmen	29000	412.100	412.100	449.389,98			
Summe Ausgaben	29000	581.500	581.500	684.221,10			
Abgleich	29000	169.400-	169.400-	234.831,12-			
Summe Einnahmen	2900	412.100	412.100	449.389,98			
Summe Ausgaben	2900	581.500	581.500	684.221,10			
Abgleich	2900	169.400-	169.400-	234.831,12-			
Summe Einnahmen	290	412.100	412.100	449.389,98			
Summe Ausgaben	290	581.500	581.500	684.221,10			
Abgleich	290	169.400-	169.400-	234.831,12-			

29500 Sonstige schulische Aufgaben

71100	Schulkostenbeiträge an das Land	314.000	410.000	120.511,00		D=0213	1003
-------	---------------------------------	----------------	---------	------------	--	--------	------

71200	Schulkostenbeiträge an auswärtige Schulträger	700.000	700.000	778.072,61		D=0213	1003
-------	---	----------------	---------	------------	--	--------	------

Die Schulkostenbeiträge der Umlandgemeinden pro Schüler sind gestiegen und die Anzahl der Schüler, die Schulen in den Umlandgemeinden besuchen, hat sich erhöht.

Summe Einnahmen	29500	0	0	0,00			
Summe Ausgaben	29500	1.014.000	1.110.000	898.583,61			
Abgleich	29500	1.014.000-	1.110.000-	898.583,61-			

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 86

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 29 Sonstiges

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					
	Summe Einnahmen 2950	0	0	0,00		
	Summe Ausgaben 2950	1.014.000	1.110.000	898.583,61		
	Abgleich 2950	1.014.000-	1.110.000-	898.583,61-		
	Summe Einnahmen 295	0	0	0,00		
	Summe Ausgaben 295	1.014.000	1.110.000	898.583,61		
	Abgleich 295	1.014.000-	1.110.000-	898.583,61-		
	Summe Einnahmen 29	412.100	412.100	449.389,98		
	Summe Ausgaben 29	1.595.500	1.691.500	1.582.804,71		
	Abgleich 29	1.183.400-	1.279.400-	1.133.414,73-		
	Summe Einnahmen 2	4.556.800	4.250.300	4.539.356,09		
	Summe Ausgaben 2	9.522.400	11.410.200	10.788.524,01		
	Abgleich 2	4.965.600-	7.159.900-	6.249.167,92-		

Haushalt 2018

Seite 87

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

30000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

17000	Zuweisung der EU	0	25.000	10.000,00				1003
-------	------------------	----------	--------	-----------	--	--	--	------

17240	Zuweisung für Kulturentwicklungsplan	15.000	0	0,00				1003
-------	--------------------------------------	---------------	---	------	--	--	--	------

Das Projekt ist bis 31.12.2018 ausgerichtet. Die Zuweisung der Entwicklungsagentur (EAL) wird 2018 erwartet.

17700	Anteil der Sportler für internat. Sportjugendbeg.	10.000	6.000	0,00				1003
-------	---	---------------	-------	------	--	--	--	------

In 2018 finden die Jugendspiele in Almere statt. Es wird ein Teilnehmerbetrag erhoben.

17710	Spenden für Europäische Jugendspiele	0	0	61.483,80				1003
-------	--------------------------------------	----------	---	-----------	--	--	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	43.400	45.000	0,00			SN=4000	2002
-------	---------------------	---------------	--------	------	--	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	25.300	25.000	0,00			SN=4000	2002
-------	------------------------	---------------	--------	------	--	--	---------	------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	1.000	1.000	1.063,48		D=0520		2002
-------	---------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.000	2.000	490,29		D=0541		3002
-------	-----------------------------------	--------------	-------	--------	--	--------	--	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	1.100	1.100	1.339,61		D=0542		2002
-------	-----------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

57100	Intern. Begegnungen mit den Partnerstädten	8.000	9.500	7.388,32				1003
-------	--	--------------	-------	----------	--	--	--	------

57300	Künstlersozialabgabe	100	100	0,00		D=0305		1003
-------	----------------------	------------	-----	------	--	--------	--	------

63010	Intern.Sportjugendbegegnung m. den Partnerstädten	24.300	28.500	130.998,57		D=0305		1003
-------	---	---------------	--------	------------	--	--------	--	------

Die Jugendspiele finden 2018 in Almere statt.

65000	Bürobedarf	4.200	4.200	2.851,09		D=0520		2002
-------	------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 88

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

30000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

65100	Bücher und Zeitschriften	400	400	1.004,93		D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000	1.000	778,87		D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	500	500	5.380,21		D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00		D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00		D=0654	2002
65500	Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes	8.000	0	20.000,00	übertragbar		1003
	<p>s. HHSt. 30000.17240 Das Projekt ist bis 31.12.2018 ausgerichtet. Die Haushaltsmittel sind für 2018 neu anzusetzen, da das Projekt in 2017 nicht abgeschlossen wird. Die Gesamtkosten bleiben unverändert.</p>						
70200	Zuschüsse f. Kulturpflege	1.700	1.700	687,50		D=0305	1003
	<p>Die Zuschüsse werden auf Antrag nach den geltenden Richtlinien gewährt.</p>						
70500	Förderung des dänischen Bildungswesens	1.500	1.500	1.490,00		D=0305	1003
	<p>Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen: - Förderung der dänischen Erwachsenenbildung = 500,00 Euro - Förderung der dänischen Zentralbibliothek = 1.000,00 Euro</p>						
71700	Zuschuss zum Canal-Cup	6.000	6.000	6.000,00			0000

	Summe Einnahmen 30000	25.000	31.000	71.483,80	
	Summe Ausgaben 30000	128.700	127.700	179.472,87	
	Abgleich 30000	103.700-	96.700-	107.989,07-	
	Summe Einnahmen 30	25.000	31.000	71.483,80	
	Summe Ausgaben 30	128.700	127.700	179.472,87	
	Abgleich 30	103.700-	96.700-	107.989,07-	

Haushalt 2018

Seite 89

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

31010 Jüdisches Museum und Dr. Bamberger Haus

67700	Stift.Schl-Holst. Landesmuseum Schloß Gottorf	33.200	33.200					1003
-------	--	---------------	--------	--	--	--	--	------

70200	Stift.Schl-Holst. Landesmuseum Schloß Gottorf	0	0	33.200,00				1003
-------	--	----------	---	-----------	--	--	--	------

Neu bei HHSt. 31010 67700.

Summe Einnahmen	31010	0	0	0,00				
Summe Ausgaben	31010	33.200	33.200	33.200,00				
Abgleich	31010	33.200-	33.200-	33.200,00-				

31030 Museen im Kulturzentrum

11000	Eintrittsgelder	7.700	7.700	7.639,00				1003
-------	-----------------	--------------	-------	----------	--	--	--	------

13000	Einnahme a.d. Museumscafe	3.200	3.200	3.787,00				1003
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--	------

17700	Spenden	100	100	16.000,00				1003
-------	---------	------------	-----	-----------	--	--	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	196.100	193.000	190.119,11			SN=4000	2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	--	---------	------

41600	Kosten für Honorarkräfte	3.500	3.500	3.575,00		D=0302		1003
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

Die Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Aufrechterhaltung und Verstetigung des museumspädagogischen Programms, der Bibliotheks- und Archivpflege und
- Fortsetzung der digitalen Inventarisierung durch den Einsatz von Honorarkräften

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	11.900	12.000	11.509,34			SN=4000	2002
-------	--	---------------	--------	-----------	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	36.000	37.000	34.889,00			SN=4000	2002
-------	---	---------------	--------	-----------	--	--	---------	------

Haushalt 2018

Seite 90

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								

31030 Museen im Kulturzentrum

50000	Bauliche Unterhaltung	41.400	25.700	16.386,86		D=0500	3002
					übertragbar		

Für den dringend erforderlichen Anstrich von Fenstern (einschl. Gerüstkosten) ist ein erhöhter Ansatz zu berücksichtigen. Die letzten umfangreicheren Anstricharbeiten fanden hier vor ca. 15 Jahren statt, so dass aktuell eine Renovierung dringend geboten ist, um die Gebäudesubstanz zu erhalten (+ 20.000 €).
Ansonsten siehe HHSt. 02000 50000

50100	Unterhaltung der Grünanlage	500	500	0,00		D=0302	1003
					übertragbar		

50200	Betriebskosten Notrufeinrichtung	500	500	491,66		D=0302	1003
					übertragbar		

52100	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	3.000	3.000	1.699,14		D=0302	1003
-------	--	--------------	-------	----------	--	--------	------

52110	Anschaffung und Erhaltung v. Museumsgut	4.000	4.000	2.458,93		D=0302	1003
-------	---	--------------	-------	----------	--	--------	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	600	500	1.168,82		D=0302	1003
-------	---------------------------	------------	-----	----------	--	--------	------

Im Rahmen der Umstellung der Festnetzanschlüsse erhöhen sich auch die monatl. Mietkosten für die Brandmeldeanlagen.

53010	Miete f. Kopierer	700	700	474,37		D=0302	1003
-------	-------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	7.000	7.000	8.815,19		D=0540	2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	25.500	25.500	24.838,13		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	800	800	1.163,29		D=0542	2002
-------	-----------	------------	-----	----------	--	--------	------

54310	Reinigungskosten	11.800	11.800	11.496,00		D=0303	1003
-------	------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

57000	Betriebsausg. Museumscafe	3.000	3.000	3.364,06		D=0302	1003
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

Haushalt 2018

Seite 91

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

31030 Museen im Kulturzentrum

57100	Aufwendungen für Ausstellungen	17.300	19.300	29.803,67		D=0302		1003
-------	--------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	--	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Pflege der Dauerausstellungen: 3.000,00 €
- 2 Sonderausstellungen (10.000,00 €); weitere Ausstellungen über Drittmittelaquise
- Öffentlichkeitsarbeit; sonstiges (4.300,00 €); Homepage, Flyer etc.
- = 17.300,00 €

57200	Nutzungsgeb. "DigiCult-Verband"	1.100	1.100	1.050,00		D=0302		1003
-------	---------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

Die Stadt Rendsburg ist seit dem Jahr 2011 an der Genossenschaft "DigiCult-Verband e.G." beteiligt. Für die Nutzung des Systems entstehen jährliche Kosten i. H. v. 1.050,00 €.

57210	allg. Betriebsausgaben der Museen	1.600	1.600	1.617,58		D=0302		1003
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

65000	Bürobedarf	500	500	342,13		D=0520		2002
-------	------------	------------	-----	--------	--	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	600	600	719,95		D=0520		2002
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--	--------	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.500	1.500	1.241,78		D=0652		2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

65240	Telekommunikationskosten	1.000	1.000	2.321,10		D=0651		2004
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

Die Ansätze für die Fachdienste Bildung, Hochbau, Tiefbau, Bauaufsicht und Ordnung und Verkehr wurden erhöht, da insgesamt 15 Mitarbeitende mit dienstlichen Smartphones ausgestattet werden sollen, um auch bei Terminen außer Haus auf relevante Daten (z.B. E-Mails, Kontakte und Kalender) zugreifen zu können. Die Gesamtkosten betragen ca. 10.000,00 €.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00		D=0652		2002
-------	------------------	------------	-----	------	--	--------	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	500	500	2.364,61		D=0654		2002
-------	---	------------	-----	----------	--	--------	--	------

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 92

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

31030 Museen im Kulturzentrum

68000	Abschreibungen	500					2001
-------	----------------	------------	--	--	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

Summe Einnahmen	31030	11.000	11.000	27.426,00		
Summe Ausgaben	31030	371.000	354.700	351.909,72		
Abgleich	31030	360.000-	343.700-	324.483,72-		

31110 Stadtarchiv

10000	Verwaltungsgebühren Stadtarchiv	1.500	1.500	1.671,65		1003	
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1003	
17100	Zuweisung v. Land f. Restaurierungsarbeiten	0	0	2.910,00	Z=0302	1003	
17700	Spenden	100	100	416,00	Z=0302	1003	
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	55.500	55.000	52.286,08	SN=4000	2002	
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.700	3.700	3.512,21	SN=4000	2002	
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	11.200	11.200	10.616,17	SN=4000	2002	
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.800	5.800	5.322,85	D=0541	3002	
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.						
54200	Reinigung	100	100	154,57	D=0542	2002	
57000	Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Stadtarchiv	3.400	3.400	5.445,70	Z=0302	1003	
65000	Bürobedarf	900	900	959,23	D=0520	2002	

Haushalt 2018

Seite 93

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

31110 Stadtarchiv

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	800	800	584,15		D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	500	500	152,78		D=0651	2004
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	31,40		D=0654	2002

Summe Einnahmen	31110	1.700	1.700	4.997,65			
Summe Ausgaben	31110	82.000	81.500	79.065,14			
Abgleich	31110	80.300-	79.800-	74.067,49-			
Summe Einnahmen	31	12.700	12.700	32.423,65			
Summe Ausgaben	31	486.200	469.400	464.174,86			
Abgleich	31	473.500-	456.700-	431.751,21-			

Haushalt 2018

Seite 94

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2018 Ansatz 2017 Ergebnis 2016 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
ZD

32110 Kunstwerk Carlshütte

70200 Zuschuss **7.000** 7.000 7.000,00 1003

Summe Einnahmen	32110	0	0	0,00
Summe Ausgaben	32110	7.000	7.000	7.000,00
Abgleich	32110	7.000-	7.000-	7.000,00-
Summe Einnahmen	32	0	0	0,00
Summe Ausgaben	32	7.000	7.000	7.000,00
Abgleich	32	7.000-	7.000-	7.000,00-

Haushalt 2018

Seite 95

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

33110 Stadttheater/Landestheater

14100	Pacht bzw. Nutzungsentsh.	30.600	31.300	30.677,51				1003
-------	---------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	------

Anpassung an tatsächliche Einnahme

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00				1003
-------	----------------------	------------	-----	------	--	--	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	45.800	59.400	45.583,49			D=0500	3002
					übertragbar			

Siehe HHSt. 0 02000 50000.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	300	300	0,00			D=0311	1003
-------	---	------------	-----	------	--	--	--------	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	2.500	2.000	1.994,20			D=0311	1003
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--------	------

Im Rahmen der Umstellung der Festnetzanschlüsse erhöhen sich auch die monatlichen Mietkosten für die Brandmeldeanlage.

70200	Zuschuss z. Landestheater	671.300	641.700	566.834,67			D=0311	1003
-------	---------------------------	----------------	---------	------------	--	--	--------	------

Das Wirtschaftsjahr beginnt am 01.08. und endet am 31.07. des Folgejahres.

Am 01.08. sind jeweils 5/12 und am 01.01. des Folgejahres jeweils 7/12 vom Gesamtbetrag für das jeweilige Wirtschaftsjahr fällig. Die Stadt Rendsburg trägt ab 2017/18 12,42 %. Die Gesellschafterversammlung hat den Beitrag für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 beschlossen.

Summe Einnahmen	33110	30.700	31.400	30.677,51				
Summe Ausgaben	33110	719.900	703.400	614.412,36				
Abgleich	33110	689.200-	672.000-	583.734,85-				

33200 Musikpflege (ohne Musikschulen)

70200	Zuschuss a. d. Musikverein	0	200	200,00				1003
-------	----------------------------	----------	-----	--------	--	--	--	------

Summe Einnahmen	33200	0	0	0,00				
Summe Ausgaben	33200	0	200	200,00				
Abgleich	33200	0	200-	200,00-				

33300 Musikschulen

Haushalt 2018

Seite 96

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

33300 Musikschulen

71700	Zuschuss f. d. Musikschule	25.000	25.000	25.000,00				1003
-------	----------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	------

Die bisherige Bezeichnung der Haushaltsstelle und die Erläuterung musste geändert werden. Laut LRH-Bericht handelt es sich nicht um einen Projektzuschuss, sondern um einen institutionellen Zuschuss der Stadt. Daher musste die Bezeichnung in Zuschuss f.d. Musikschule geändert werden.

Summe Einnahmen	33300	0	0	0,00				
Summe Ausgaben	33300	25.000	25.000	25.000,00				
Abgleich	33300	25.000-	25.000-	25.000,00-				
Summe Einnahmen	33	30.700	31.400	30.677,51				
Summe Ausgaben	33	744.900	728.600	639.612,36				
Abgleich	33	714.200-	697.200-	608.934,85-				

Haushalt 2018

Seite 97

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

34000 Heimat- und sonstige Kulturpflege -allgemein

17200	Zuschüsse der Paten f. d. Patenschaft Gravenstein	3.300	3.300		Z=0340	1003
-------	---	--------------	-------	--	--------	------

Siehe HHSt. 34100 71810.

71700	Zuschuss a. Kommunales Kino Rendsburg e. V.	3.900	3.900	1.950,00		1003
-------	---	--------------	-------	----------	--	------

71810	Zuschuss für die Patenschaft Gravenstein	3.800	3.800	500,00	Z=0340	1003
-------	--	--------------	-------	--------	--------	------

Die Stadt Rendsburg übernimmt zunächst für 2 Jahre die Geschäftsführung des Patenschaftsausschusses Förderkreis Rinckenis / Gravenstein (2017/2018). Dies bedeutet, dass die Patenschaftsmittel/Zuschüsse der Paten im Haushalt vereinnahmt und an die Paten (Fördeschule Gravenstein und Deutscher Ruderverein Gravenstein) ausgezahlt wird (3.300,00 €), um bewilligte Maßnahmen finanziell zu unterstützen.

Hinzu kommen 500,00 € als Zuschuss der Stadt Rendsburg.

Einnahmen siehe HHSt. 34000 17200.

71830	Förderung der niederdeutschen Sprache / Niederdeutsche Bühne	4.000	4.000	4.000,00		1003
-------	--	--------------	-------	----------	--	------

71840	Entsch.a.d.Schützensg. f. d. Aufg. früh.Gerechtsame	100	100	63,19		0000
-------	---	------------	-----	-------	--	------

Die Stadt Rendsburg zahlt eine Entschädigung an die Schützensgilden für die Aufgabe der früheren Gerechtsamen.

Summe Einnahmen 34000	3.300	3.300	0,00
Summe Ausgaben 34000	11.800	11.800	6.513,19
Abgleich 34000	8.500-	8.500-	6.513,19-

34100 Kulturzentrum Arsenal

14000	Mieteinnahmen VHS	94.600	98.900	98.700,00		2001
-------	-------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Mietzuschuss regulär 50.800,00 € zzgl. Mietnebenkosten (Betriebskosten einschl. Strom, Vorvorjahr) 43.800,00 €

14100	Miete für die Räume	31.100	31.100	31.058,64		2001
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Haushalt 2018

Seite 98

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

34100 Kulturzentrum Arsenal

50000	Bauliche Unterhaltung	36.500	29.200	22.104,44		D=0500	3002
					übertragbar		

Es muss der Laminatbodenbelag im kleinen Konferenzraum erneuert werden (im alten Belag gibt es viele Fehlstellen und größere Unebenheiten, so dass es schon häufiger zu Stürzen kam (+ 12.000 €)
Ansonsten siehe HHSt. 02000 50000

50200	Betriebskosten Notrufeinrichtung	500	500	491,66		D=0309	1003
					übertragbar		

Die Betriebskosten der Notrufeinrichtung wird weiterhin von der Stadt übernommen.

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	700	600	352,00		D=0309	1003
-------	---------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

Im Rahmen der Umstellung der Festnetzanschlüsse erhöhen sich auch die monatlichen Mietkosten für die Brandmeldeanlage.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	9.500	9.500	8.856,65		D=0540	2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	38.000	38.000	36.385,26		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

54310	Reinigungskosten	2.000	2.000	1.968,00		D=0309	1003
-------	------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

Die Reinigungskosten für die gemeinsam genutzten Flächen werden der Stadt von der VHS in Rechnung gestellt.

65240	Telekommunikationskosten	0	0	1.026,18		D=0651	2004
-------	--------------------------	----------	---	----------	--	--------	------

67710	Zuschuss VHS	146.100	150.400				1003
-------	--------------	----------------	---------	--	--	--	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:
Allgemeiner Zuschuss: 51.500,00 €
Mietzuschuss: 50.800,00 €
Zuschuss z.d. Betriebskosten einschl. Strom: 43.800,00 €

68000	Abschreibungen	216.900	0	0,00			2001
-------	----------------	----------------	---	------	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

70200	Zuschuss VHS	0	0	150.200,00			1003
-------	--------------	----------	---	------------	--	--	------

Haushalt 2018

Seite 99

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle **Ansatz 2018** Ansatz 2017 Ergebnis 2016 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
Erläuterungen zur Haushaltsstelle ZD

34100 Kulturzentrum Arsenal

Summe Einnahmen	34100	125.700	130.000	129.758,64
Summe Ausgaben	34100	450.200	230.200	221.384,19
Abgleich	34100	324.500-	100.200-	91.625,55-
Summe Einnahmen	34	129.000	133.300	129.758,64
Summe Ausgaben	34	462.000	242.000	227.897,38
Abgleich	34	333.000-	108.700-	98.138,74-

Haushalt 2018

Seite 100

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsplan 00	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		
	Abschnitt 35	Volksbildung		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

35010 Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.

14000	Mieteinnahmen	142.500	142.600	145.500,00		2001
-------	---------------	----------------	---------	------------	--	------

Mietzuschuss regulär 100.900,00 € zzgl. Mietnebenkosten
(Betriebskosten einschl. Strom, Vorvorjahr) 41.600,00 €

50000	Bauliche Unterhaltung	21.400	20.700	30.928,87		D=0500 übertragbar	3002
-------	-----------------------	---------------	--------	-----------	--	-----------------------	------

siehe HHSt. 02000 50000

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	300	300	0,00		D=0314	1003
-------	---	------------	-----	------	--	--------	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	700	600	352,00		D=0314	1003
-------	---------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

Im Rahmen der Umstellung der Festnetzanschlüsse erhöhen
sich auch die monatlichen Mietkosten für die
Brandmeldeanlage.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	8.000	8.000	7.145,50		D=0540	2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	34.000	36.000	24.251,05		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	1.900	1.900	1.475,49		D=0542	2002
-------	-----------	--------------	-------	----------	--	--------	------

67710	Zuschuss	244.200	244.300			D=0314	1003
-------	----------	----------------	---------	--	--	--------	------

55.600,00 € Zuschuss für die Arbeit der VHS
400,00 € Benutzungsgebühren für die Nutzung der städt.
Räume
5.700,00 € Erstattung Pauschale Freizeitpassinhaber
100.900,00 € Mietzuschuss an die VHS
41.600,00 € Zuschuss Betriebskosten (Vorvorjahr)
40.000,00 € Zuschuss f. fachgerechte Betreuung d.
Flüchtlinge u. Migranten (Beschluss KA v.
22.11.2017)

244.200,00 €

70200	Zuschuss	0	0	243.005,00			1003
-------	----------	----------	---	------------	--	--	------

Neu bei HHSt. 35010 67710.

Summe Einnahmen	35010	142.500	142.600	145.500,00			
Summe Ausgaben	35010	310.500	311.800	307.157,91			
Abgleich	35010	168.000-	169.200-	161.657,91-			

Haushalt 2018

Seite 101

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

35210 Stadtbücherei

11000	Benutzungsgebühren	65.500	65.000	62.945,38		1003
-------	--------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Die Ausleihzahlen sind rückläufig. Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

13000	Erlös aus Bücherflohmarkt	1.400	1.400	1.358,00		1003
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1003
-------	----------------------	------------	-----	------	--	------

16200	Kostenerstattung durch die Stadt Büdelsdorf	6.200	6.000	6.022,94		1003
-------	---	--------------	-------	----------	--	------

Die Stadt Büdelsdorf beteiligt sich finanziell an den laufenden Kosten für Wartung und Hosting der Bibliotheksanwendung samt WepOPAC und Onleihe. Die Wartungsgebühr erhöht sich um 2,5 %

16800	Erst. für Bücherverluste	600	600	4.151,80		1003
-------	--------------------------	------------	-----	----------	--	------

17200	Zuweisung vom Kreis	76.900	77.600	67.634,51		1003
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Anpassung aufgrund Schreiben der Büchereizentrale vom 03.08.2017.
Vertragliche Leistungen aufgrund des Büchereivertrages.

17700	Spenden	100	100	0,00		1003
-------	---------	------------	-----	------	--	------

17800	Zusch.v.d.Büchereizentr.	79.100	79.800	70.997,41		1003
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Anpassung aufgrund Schreiben der Büchereizentrale vom 03.08.2017.
Vertragliche Leistungen aufgrund des Büchereivertrages.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	373.400	358.000	350.590,49		SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	25.800	23.500	24.217,23		SN=4000 2002
-------	---	---------------	--------	-----------	--	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	73.400	71.000	69.310,70		SN=4000 2002
-------	--	---------------	--------	-----------	--	--------------

Haushalt 2018

Seite 102

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

35210 Stadtbücherei

50000	Bauliche Unterhaltung	41.400	27.700	18.926,59		D=0500	3002
					übertragbar		

Für den dringend erforderlichen Anstrich von Fenstern (einschl. Gerüstkosten) ist ein erhöhter Ansatz zu berücksichtigen. Die letzten umfangreicheren Anstricharbeiten fanden hier vor ca. 15 Jahren statt, so dass aktuell eine Renovierung dringend geboten ist, um die Gebäudesubstanz zu erhalten (+20.000 €).
Ansonsten siehe HHSt. 02000 50000

50200	Betriebskosten Notrufeinrichtung	500	500	491,66		D=0315	1003
					übertragbar		

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	400	400	425,39		D=0520	2002
-------	---------------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

52100	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	1.200	1.200	723,62		D=0315	1003
-------	--	--------------	-------	--------	--	--------	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	600	500	352,01		D=0315	1003
-------	---------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

Im Rahmen der Umstellung der Festnetzanschlüsse erhöhen sich auch die monatlichen Mietkosten für die Brandmeldeanlage.

53010	Miete f. Kopierer	300	300	284,16		D=0315	1003
-------	-------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	5.500	5.500	4.606,80		D=0540	2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	25.500	25.500	23.953,54		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	900	900	1.226,47		D=0542	2002
-------	-----------	------------	-----	----------	--	--------	------

54310	Reinigungskosten	56.200	56.200	49.848,00		D=0303	1003
-------	------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

57200	Öffentlichkeitsarbeit	1.300	1.300	894,69		D=0315	1003
-------	-----------------------	--------------	-------	--------	--	--------	------

Haushalt 2018

Seite 103

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

35210 Stadtbücherei

57210	Anschaffung von Buchpreisen für Vorlesewettbewerb	200	200	198,28				
-------	---	------------	-----	--------	--	--	--	--

57250	Buchanschaffungen	55.400	57.000	56.027,64				
-------	-------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	--

Anpassung aufgrund Schreiben der Büchereizentrale vom 03.08.2017.
Vertragliche Leistungen aufgrund des Büchereivertrages.

58000	Kosten Datenverarbeitung	26.800	23.800	21.805,68				
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	--

Für die Selbstverbuchungsgeräte wird jeweils eine Lizenz benötigt, für die zusätzliche Wartungskosten anfallen. Außerdem wurde eine Erhöhung der Wartungskosten um 2,5 % angekündigt.

65000	Bürobedarf	600	600	228,09				
-------	------------	------------	-----	--------	--	--	--	--

65010	Büchereitech. Materialien	3.900	3.900	3.842,78				
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--	--

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.600	1.600	1.279,41				
-------	--------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--	--

65240	Telekommunikationskosten	1.900	1.900	3.601,62				
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--	--

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00				
-------	------------------	------------	-----	------	--	--	--	--

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	200	200	184,10				
-------	---	------------	-----	--------	--	--	--	--

68000	Abschreibungen	139.700						2001
-------	----------------	----------------	--	--	--	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

Summe Einnahmen	35210	229.900	230.600	213.110,04				
Summe Ausgaben	35210	836.800	661.800	633.018,95				
Abgleich	35210	606.900-	431.200-	419.908,91-				

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

26200	Bürgschaftsprovision	300	300	385,66				2001
-------	----------------------	------------	-----	--------	--	--	--	------

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 104

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

70200	Zuschuss	30.500	30.500	30.500,00		1003
-------	----------	---------------	--------	-----------	--	------

Die Nordkolleg Rendsburg GmbH erhält gem. den Geschäftsanteilen der Stadt Rendsburg auf Grundlage der derzeitigen Beschlüssen der städt. Gremien einen Pflichtzuschuss i. H. v. 30.500,00 €.

84000	Verlustübernahme	76.700	66.700	66.666,00		2001
-------	------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Konnexitätsmitteln ist konkret beim Nordkolleg nachzuweisen. Diesjährig wird das Jahr 2017 abgerechnet (10.000,00 € maximal).

Es wird für das Haushaltsjahr 2018 mit einem von der Stadt Rendsburg auszugleichenden Verlustanteil von 66.666,00 € gerechnet.

Summe Einnahmen	35510	300	300	385,66	
Summe Ausgaben	35510	107.200	97.200	97.166,00	
Abgleich	35510	106.900-	96.900-	96.780,34-	
Summe Einnahmen	35	372.700	373.500	358.995,70	
Summe Ausgaben	35	1.254.500	1.070.800	1.037.342,86	
Abgleich	35	881.800-	697.300-	678.347,16-	

Haushalt 2018

Seite 105

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsplan 00	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		
	Abschnitt 36	Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

36000 Naturschutz und Landschaftspflege

57000	Unterhaltung Ausgleichsflächen u. Biotopflächen	3.400	3.400	3.400,00		D=0503	3003
					übertragbar		

Im Rahmen der Unterhaltung von Biotopen und Ausgleichsflächen sind Arbeiten erforderlich, die der UTH im Rahmen der Dienstleistungsvereinbarung nicht leisten kann.

66100	Mitgliedsbeitrag "Kommunales Bündnis f. Artenvielfalt"	200	200	150,00			3003
-------	--	------------	-----	--------	--	--	------

Summe Einnahmen	36000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	36000	3.600	3.600	3.550,00
Abgleich	36000	3.600-	3.600-	3.550,00-

36010 Regionalbetreuung Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG)-NOK

66110	Mitgliedsbeitrag Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) -NOK	4.100	4.100	4.000,00			0000
-------	--	--------------	-------	----------	--	--	------

Mitgliedsbeitrag der Stadt Rendsburg zur "TAG".

Summe Einnahmen	36010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	36010	4.100	4.100	4.000,00
Abgleich	36010	4.100-	4.100-	4.000,00-

36500 Denkmalschutz u. -pflege

17700	Sponsorengelder	500	500	0,00			3002
-------	-----------------	------------	-----	------	--	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	6.800	6.600	3.942,34-		D=0500	3002
					übertragbar		

Siehe HHSt. 0 02000 50000.

Summe Einnahmen	36500	500	500	0,00
Summe Ausgaben	36500	6.800	6.600	3.942,34-
Abgleich	36500	6.300-	6.100-	3.942,34

Summe Einnahmen	36	500	500	0,00
Summe Ausgaben	36	14.500	14.300	3.607,66
Abgleich	36	14.000-	13.800-	3.607,66-

Summe Einnahmen	3	570.600	582.400	623.339,30
Summe Ausgaben	3	3.097.800	2.659.800	2.559.107,99
Abgleich	3	2.527.200-	2.077.400-	1.935.768,69-

Haushalt 2018

Seite 106

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

40000 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	11,92		1001
16200	Erstattung Personalkosten v. Kreis RD-Eck (Jobcenter)	117.000	117.000	119.565,12		2002
16210	Flüchtlingsunterkünfte - Erstattungen von Ausgaben	0	0	2.415,60		1001
17700	Spenden	17.700	33.200	10.402,47	Z=0406	1002
	s. Spendeneingang					
	familia =1.500 €; Neuwerker Gilde= 6.000 €, CCR = 222 € = insgesamt 7.700 €					
	plus mind. Übertrag aus 2017 von 10.000 € = 17.700 €					
41000	Dienstbezüge Beamte	369.400	375.000	452.272,04		SN=4000 2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	717.500	735.000	704.422,49		SN=4000 2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	292.200	298.000	276.371,77		SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	49.600	48.000	49.113,39		SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	140.800	146.000	139.331,56		SN=4000 2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	2.500	2.500	2.363,01	D=0520	2002
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	100	100	0,00	D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	17.000	17.000	16.253,00	D=0541	3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.					
54200	Reinigung	1.000	1.000	1.288,08	D=0542	2002

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 107

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

40000 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

57000	Aufwendungen f.d. Beauftragten f.Menschen mit Behinderung	1.200	1.200	1.200,00		1001
57320	Anschaffung v. Begrüßungstaschen	600	600	600,00		1001
58000	Aufwendungen für den Arbeits kreis Menschen mit Behinderung	600	600			1001
65000	Bürobedarf	4.100	4.100	3.693,27	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	4.300	4.300	3.632,35	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	700	700	778,87	D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	4.400	4.400	1.909,69	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	1.600	1.600	253,51	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	800	800	678,80	D=0654	2002
70200	Zusch/Aufw. f. d. Arbeitskreis Menschen m. Behinderungen	0	0	413,82		1001
	Neu bei 40000 58000.					
71800	Zuweisung an bedürftige Rendsburger Bürger	17.700	33.200	7.708,60	Z=0406	1002
	Siehe HHSt 0.40000.17700					

Summe Einnahmen	40000	134.800	150.300	132.395,11	
Summe Ausgaben	40000	1.626.100	1.674.100	1.662.284,25	
Abgleich	40000	1.491.300-	1.523.800-	1.529.889,14-	
Summe Einnahmen	4000	134.800	150.300	132.395,11	
Summe Ausgaben	4000	1.626.100	1.674.100	1.662.284,25	
Abgleich	4000	1.491.300-	1.523.800-	1.529.889,14-	

40010 Seniorenarbeit

Haushalt 2018

Seite 108

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

40010 Seniorenarbeit

11000	Einnahmen a. Veranstaltungen f. Senioren	7.100	7.100	7.707,50			1001
41600	Kosten für Honorarkräfte	3.500	6.000	5.099,45		D=0400	1001
57000	Sach- und Projektkosten	9.500	10.200	10.103,29		D=0400	1001

	Summe Einnahmen 40010	7.100	7.100	7.707,50			
	Summe Ausgaben 40010	13.000	16.200	15.202,74			
	Abgleich 40010	5.900-	9.100-	7.495,24-			
	Summe Einnahmen 4001	7.100	7.100	7.707,50			
	Summe Ausgaben 4001	13.000	16.200	15.202,74			
	Abgleich 4001	5.900-	9.100-	7.495,24-			

40040 Flüchtlingsbetreuung

14000	Mieten	390.000	420.000	591.349,67			1005
-------	--------	----------------	---------	------------	--	--	------

Bis Ende 2017 sind noch weitere Abmietungen geplant, da die Vertragssituation dies zulässt. Schätzung aufgrund der Mietausgaben der ab 2018 verbleibenden 45 Wohnungen unter Berücksichtigung von rotierendem 10 %igem Leerstand 45 Whg. = Warmmiete (12 M. * 36.000 €) 432.000 € - 10% = 388.800 €

Die Wohnraumbelegung sowie die Mieterstattungen durch das Jobcenter sind nicht abschließend vorherplanbar, so dass es sich hier nur um eine Schätzung handeln kann.

Haushalt 2018

Seite 109

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

40040 Flüchtlingsbetreuung

16100	Erstattung von Ausgaben (Integrationspauschale)	292.100	370.000	269.166,20		1005
-------	--	----------------	---------	------------	--	------

1. Einnahmen aus dem Kommunalpaket III in 2018
- Integrationsfestbetrag für die Stadt: 115.908,38 €
(wie im Vorjahr)
Festgesetzt durch den Kreis anhand der Zahl der
Zuweisungen, nicht nach der Zahl der tatsächlichen Zuzüge.

2. Einnahmen für das Projekt Koordinierung Ehrenamt
- 31.500 € - (Gehalt (01 - 05/2017 = 12.109,10 € -
aufgrund der nicht zeitig besetzten Stelle) und
nicht verausgabter Mittel = 19.390,90 €
- Erstattungs- bzw. Einbehaltungsbetrag: 12.109,10 €
- Ausgaben sind auf das Projekt beschränkt
- keine Übertragung in das Folgejahr möglich
- 31.500,00 € sind jedoch in voller Höhe dem Projekt
zuzuweisen mithin ist der Differenzbetrag als
zusätzliche Ausgabe anzusetzen

3. Wie im Vorjahr gibt es keine verlässlichen Schätzungen
über mögliche
Zuweisungen. Die I-Pauschale wurde durch das
Kommunalpaket III
für 2018 auf 750 € reduziert. Als Größenmaßstab wird der
Haushaltsentwurf des Kreises zugrunde gelegt. Der Kreis
geht von 400 Zuweisungen für den Kreis aus, was mithin für
die Stadt Rendsburg 40 Zuweisungen bedeutet. Geht man
weiterhin von 10 Geburten, die innerhalb eines Jahres nach
Asylantrag erfolgen müssen aus, so ergäbe sich eine
Einnahme durch die I-Pauschale von 50 *750 € = 37.500,00 €.

4. Integrationspauschale über Familiennachzug
Da die Personen aus den Familiennachzügen direkt in das
SGB II gehen,
liegen uns keine Zahlen vor. Wir müssen auf die
Abrechnungen der
Ausländerbehörde warten. Aufgrund der Tatsache, dass in
den Asyl-
entscheidungen mittlerweile überwiegend nur der 1-jährige
subsidiäre
Schutz "ausgesprochen" wird, sollte es in 2018 eigentlich
kaum Familien-
nachzüge geben. Einnahmen werden somit nicht angenommen.
Der Kreis teilt diese Ansicht.
Nachtrag: In 2017 nicht verausgabte Mittel
Integrationspauschale des Kreises werden gemäß
Zuweisungsanteile 2015-2017 an die Kommunen verteilt.
Anteil für die Stadt Rendsburg: 119.249,76 €

41000	Dienstbezüge Beamte	144.200	145.000	105.784,56		SN=4000 2002
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	181.500	191.000	121.620,15		SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	--------------

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 110

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

40040 Flüchtlingsbetreuung

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	78.500	78.000	72.873,07		SN=4000	2002
-------	------------------------	---------------	--------	-----------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	12.300	12.500	8.060,89		SN=4000	2002
-------	---	---------------	--------	----------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	37.800	39.000	25.117,55		SN=4000	2002
-------	--	---------------	--------	-----------	--	---------	------

52110	Anschaffungen und Herrichtung (insb. Unterkünfte)	57.500	72.400	110.841,42		D=0410	1005
-------	---	---------------	--------	------------	--	--------	------

#Instandsetzung und Renovierung nach Abmietung
 - geplant vor allem die teuren Wohnungen
 - bisherige Erfahrungswerte = ca. 7.000 €/Whg 14.000 €

Wiederherrichtungskosten nach Umzügen
 - Annahme: - einmaliger Wechsel pro Jahr für ca. 50 % unserer Whg.
 - ca. 800 € (Erfahrungswert)
 - Berechnung: 22 Whg. * 800 € = 17.600,00 €

Ersatz von Wohnungsausstattung (Mobiliar, Geschirr etc.)
 - Berechnung: 22 Whg. * 100 € = 2.200 €

Externe zus. Dienstleistungen
 - Umzugshilfe, Reparaturen etc.
 - Berechnung: 45 Whg. * 500 € (Erfahrungswerte)
 22.500 €

Anmietung 2 Garagen in der ehem. Feldwebel-Schmidt-Kaserne 1.049,60 €

= 57.349,60 €

53100	Miete f. Flüchtlings- unterkünfte	450.000	530.000	602.781,06		D=0410	2001
-------	-----------------------------------	----------------	---------	------------	--	--------	------

Warmmieten für 45 Whg. einschl. etwaiger Nachzahlungen, aber ohne Berücksichtigung von Mieterhöhungen oder anderen außergewöhnlichen Ereignissen

Die Einnahmen sind unter der HHSt. 40040 14000 nachgewiesen.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	70.000	98.000	81.836,06		D=0540	2001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Es kommt tlw. zu sehr hohen Stromkosten in den Flüchtlingswohnungen.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.000	3.000	3.241,75		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 111

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

40040 Flüchtlingsbetreuung

58000	Sach- und Projektkosten	31.500	31.500		D=0410	1005
					übertragbar	

Volle Refinanzierung durch das Sozialministerium über Projektmittel

- Einnahmen 40040.16100
- ggf. Teilerstattung, da Stelle nicht zeitnah besetzt werden konnte.

65240	Telekommunikationskosten	200	200	974,39	D=0651	2004
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--------	------

67700	Weiterleitung von Mitteln für Flüchtlingsarbeit	120.000	172.500	92.526,90	D=0410	1005
-------	---	----------------	---------	-----------	--------	------

- # 45.000 € Projekt Integrationscoaching
- # Honorarkräfte (zusätzliche Sprachmittler): anhand der Ausgaben 2016 und 2017 geschätzt auf ca. 7.000,00 €
- # 2 Bundesfreiwilligendienstleistenden
 - Kosten für Einsatzstelle pro Monat = 100 € x 2 Stellen x 12 Mon.
 - pro Jahr 1.000,00 € plus Lehrgangskosten, Fahrtkosten etc. ca. 500 €
 - ges. 3.900,00 €
- # Zusätzliche Integrations-Maßnahmen (s. HH 2017) 39.350,00 €
 - bisher beantragte Zuschüsse: 13.700,00 €
 - Maßnahmenunterstützung, Fahrtkosten, Hilfsmittel etc. 7.000,00 €
 - RTSV - Bezuschussung Bufdi 4.000,00 €
 - UTS - Förderung zus. Verwaltungsassistenten 10.090,00 €
 - FBS - Frühe Hilfen 4.560,00 €

Zusätzlich weitere Mittel i. H. v. 24.750,00 € gem. Beschluss des Sozialausschusses vom 26.02.2018. Davon werden 20.000,00 € mit einem Sperrvermerk versehen.

Summe Einnahmen	40040	682.100	790.000	860.515,87
Summe Ausgaben	40040	1.186.500	1.373.100	1.225.657,80
Abgleich	40040	504.400-	583.100-	365.141,93-
Summe Einnahmen	4004	682.100	790.000	860.515,87
Summe Ausgaben	4004	1.186.500	1.373.100	1.225.657,80
Abgleich	4004	504.400-	583.100-	365.141,93-
Summe Einnahmen	400	824.000	947.400	1.000.618,48
Summe Ausgaben	400	2.825.600	3.063.400	2.903.144,79
Abgleich	400	2.001.600-	2.116.000-	1.902.526,31-

Haushalt 2018

Seite 112

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Summe Einnahmen	40	824.000	947.400	1.000.618,48					
Summe Ausgaben	40	2.825.600	3.063.400	2.903.144,79					
Abgleich	40	2.001.600-	2.116.000-	1.902.526,31-					

Haushalt 2018

Seite 113

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

43130 Begegnungsstätte Grüne Straße

11000	Nutzungsgebühren und Reinigungsentgelte	6.000	6.000	5.191,80				1001
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00				1001
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.400	17.000	17.021,47			SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	1.100	1.300	1.097,89			SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.400	3.500	3.393,58			SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	8.800	8.500	2.810,18-		übertragbar	D=0500	3002
	Siehe HHSt. 0 02000 50000.							
52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	100					D=0520	2002
	Aufteilung der HHSt. 02000 52000							
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	600	200	438,75			D=0413	1001
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	1.900	1.900	2.568,91			D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.700	5.300	5.766,38			D=0541	3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.							
54200	Reinigung	700	700	736,99			D=0542	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	900	900	837,29			D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	600	600	1.010,51			D=0651	2004
68000	Abschreibungen	600						2001

Berechnungsstand: 02/2018

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 114

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2018

Ansatz 2017

Ergebnis2016

Weitere Merkm. Dring Zring

SN-Nr. FD/

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

ZD

43130 Begegnungsstätte Grüne Straße

70000	Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände	400	400	400,00	D=0413	1001
-------	-------------------------------------	------------	-----	--------	--------	------

Der Zuschuss wird wie folgt aufgeteilt:

- AWO: 200,00 €
- DRK: 200,00 €

Summe Einnahmen	43130	6.100	6.100	5.191,80	
Summe Ausgaben	43130	42.200	40.300	30.461,59	
Abgleich	43130	36.100-	34.200-	25.269,79-	
Summe Einnahmen	4313	6.100	6.100	5.191,80	
Summe Ausgaben	4313	42.200	40.300	30.461,59	
Abgleich	4313	36.100-	34.200-	25.269,79-	

43140 Seniorenrat

40001	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	2.900	2.900		1001
-------	---	--------------	-------	--	------

Pauschale monatliche Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Seniorenrats (20,00 € x 10 Mitglieder x 12 Monate = 2.400,00 € zzgl. 40,00 € x 1 Vorsitzenden x 12 Monate = 480,00 €).

57100	Zusch./Aufwendungen für den Seniorenrat	0	0	500,00	1001
-------	---	----------	---	--------	------

70000	Zuschuss für den Seniorenrat	500	500		1001
-------	------------------------------	------------	-----	--	------

Summe Einnahmen	43140	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	43140	3.400	3.400	500,00	
Abgleich	43140	3.400-	3.400-	500,00-	
Summe Einnahmen	4314	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	4314	3.400	3.400	500,00	
Abgleich	4314	3.400-	3.400-	500,00-	
Summe Einnahmen	431	6.100	6.100	5.191,80	
Summe Ausgaben	431	45.600	43.700	30.961,59	
Abgleich	431	39.500-	37.600-	25.769,79-	

43200 Seniorenwohnanlage "Neue Heimat"

84000	Verlustübernahme	900.000	1.175.800	722.000,00	2001
-------	------------------	----------------	-----------	------------	------

Das Defizit der Seniorenwohnanlage im Jahr 2018 beträgt voraussichtlich rd. 900.000,00 €, welches vollständig aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen werden muss.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 115

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

43200 Seniorenwohnanlage "Neue Heimat"

Summe Einnahmen	43200	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	43200	900.000	1.175.800	722.000,00	
Abgleich	43200	900.000-	1.175.800-	722.000,00-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	4320	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	4320	900.000	1.175.800	722.000,00	
Abgleich	4320	900.000-	1.175.800-	722.000,00-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	432	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	432	900.000	1.175.800	722.000,00	
Abgleich	432	900.000-	1.175.800-	722.000,00-	

43510 Obdachlosenunterkünfte

11000	Benutzungsgebühren	20.400	20.400	21.253,72		1001
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1001
53100	Nutzungsgebühren f. 5 Wohneinheiten an Diak. Werk	13.300	13.300	13.200,00	D=0417	1001
54200	Reinigung	100	100	103,05	D=0542	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	200	200	778,87	D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	100	100	0,00	D=0651	2004
67700	Betriebskostenzuschuss für die Notschlafstelle a.d.Diak.Werk	8.800	8.800		D=0417	1001
	Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:					
	Projekt Wohnraumförderung			6.000,-- Euro		
	Zuschuss Notschlafstelle			2.800,-- Euro		
70000	Betriebskostenzuschuss für die Notschlafstelle a.d.Diak.Werk	0	0	8.760,00		1001
70100	Zusch. an Diakonisches Werk d. Kirchenkreise RD u. Eck gGmbH	8.900	8.900	8.900,00	D=0417	1001

Summe Einnahmen	43510	20.500	20.500	21.253,72	
Summe Ausgaben	43510	31.400	31.400	31.741,92	
Abgleich	43510	10.900-	10.900-	10.488,20-	

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 116

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					
	Summe Einnahmen 4351	20.500	20.500	21.253,72		
	Summe Ausgaben 4351	31.400	31.400	31.741,92		
	Abgleich 4351	10.900-	10.900-	10.488,20-		
	Summe Einnahmen 435	20.500	20.500	21.253,72		
	Summe Ausgaben 435	31.400	31.400	31.741,92		
	Abgleich 435	10.900-	10.900-	10.488,20-		
	Summe Einnahmen 43	26.600	26.600	26.445,52		
	Summe Ausgaben 43	977.000	1.250.900	784.703,51		
	Abgleich 43	950.400-	1.224.300-	758.257,99-		

Haushalt 2018

Seite 117

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

45110 Außerschulische Jugendbildung

67700	Zuschüsse für offene Jugendarbeit	273.500	262.000			1001
-------	-----------------------------------	----------------	---------	--	--	------

Die Zuschüsse werden ab April 2018 erhöht (zzgl. Sachkostenzuschuss i. H. v. 11.000,00 €/Träger).

70020	Zuschüsse für offene Jugendarbeit	0	0	162.000,00		1001
-------	-----------------------------------	----------	---	------------	--	------

Neu bei HHSt. 45110 67700.

Summe Einnahmen	45110	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	45110	273.500	262.000	162.000,00	
Abgleich	45110	273.500-	262.000-	162.000,00-	
Summe Einnahmen	4511	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	4511	273.500	262.000	162.000,00	
Abgleich	4511	273.500-	262.000-	162.000,00-	

45120 Kinder- und Jugendberholung

11000	Einnahmen aus Veranstaltungen	18.800	16.800	9.840,00	Z=0451	1001
-------	-------------------------------	---------------	--------	----------	--------	------

Teilnehmerbeitrag für Jerry Town wird von 80 € je Kind auf 90 € je Kind erhöht.

17700	Spenden	13.000	13.000	10.640,00		1001
-------	---------	---------------	--------	-----------	--	------

41600	Gesundheitsprävention - Honorarkosten-	3.500	3.500	3.827,13	D=0424	1001
-------	--	--------------	-------	----------	--------	------

58000	Gesundheitsprävention -Sach-u. Projektkosten	600	600	672,56	D=0424	1001
-------	--	------------	-----	--------	--------	------

59100	Freizeitprogramm	900	900	773,35	Z=0451	1001
-------	------------------	------------	-----	--------	--------	------

59110	Veranstaltungen für Familien zu Stadtfesten	8.500	8.400	8.468,71	D=0424	1001
-------	---	--------------	-------	----------	--------	------

Allg. Preissteigerung

70020	Jugendpflege	4.800	4.800	4.180,10	D=0424	1001
-------	--------------	--------------	-------	----------	--------	------

Summe Einnahmen	45120	31.800	29.800	20.480,00	
Summe Ausgaben	45120	18.300	18.200	17.921,85	
Abgleich	45120	13.500	11.600	2.558,15	

Haushalt 2018

Seite 118

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						
	Summe Einnahmen 4512	31.800	29.800	20.480,00			
	Summe Ausgaben 4512	18.300	18.200	17.921,85			
	Abgleich 4512	13.500	11.600	2.558,15			

45150 Sonstige Jugendarbeit

41600	Honorarkosten	14.400	13.400	9.380,84	D=0451	1001
	Höhere Kosten für Jerry Town. Deckung aus erhöhtem Teilnehmerbetrag von 80,00 € auf 90,00 € je Kind.					
58000	Sach- und Projektkosten	14.000	13.000	17.830,54	D=0451	1001
	Höhere Kosten für Jerry Town. Deckung aus erhöhtem Teilnehmerbeitrag von 80 € auf 90 € je Kind.					
60000	Beköstigung	6.800	6.800	2.943,79	D=0451	1001

Summe Einnahmen	45150	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	45150	35.200	33.200	30.155,17		
Abgleich	45150	35.200-	33.200-	30.155,17-		
Summe Einnahmen	4515	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	4515	35.200	33.200	30.155,17		
Abgleich	4515	35.200-	33.200-	30.155,17-		
Summe Einnahmen	451	31.800	29.800	20.480,00		
Summe Ausgaben	451	327.000	313.400	210.077,02		
Abgleich	451	295.200-	283.600-	189.597,02-		

45250 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

63000	Aufwendungen für Aktionen gegen Gewalt	12.000	14.900	11.852,36	D=0423	1001
63010	Erziehungskompetenz stärken	5.800	5.800	1.360,91	D=0423	1001
67800	Zuschuss Projekt "Streetwork"	17.900	33.900		D=0423	1001
	Siehe HHSt. 45250 70200.					
70000	Zusch. z. Arbeitsgemeinschaft - Droge 70-	6.500	4.600	4.600,00	D=0423	1001

Summe Einnahmen	45250	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	45250	42.200	59.200	17.813,27		
Abgleich	45250	42.200-	59.200-	17.813,27-		

45252 Projekt "Jugend stärken im Quartier"

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 119

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle Erläuterungen zur Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
-----	--	--------------------	-------------	---------------	----------------------------	------------------

45252 Projekt "Jugend stärken im Quartier"

17000	Zuweisung f. d. Projekt	201.000	201.000	67.693,24		1001
-------	-------------------------	----------------	---------	-----------	--	------

In den Jahren 2015 - 2018 soll das Projekt "Jugend stärken im Quartier" durchgeführt werden. Das Projekt soll zum Teil aus ESF-Mitteln (193.500,00 €) und Mitteln des Kreises (7.500,00 €) sowie von Dritten (s. HHSt. 0 45252 17700) finanziert werden. Insgesamt werden pro Jahr rund 221.000,00 € an Einnahmen erwartet.

Das Projekt hat im Wesentlichen das Ziel, die Integration benachteiligter Jugendlicher im Lernort Rendsburg zu verbessern und die Projektergebnisse in ein eigenes, sowie das Jugendhilfekzept des Kreises im Übergang von Schule zur Berufsorientierung zu implementieren.

Ebenfalls soll eine Verknüpfung zu den schulischen Angeboten über die Sicherstellung der Kooperation mit Mikroprojekten im Stadtteil Mastbrook hergestellt werden.

17700	Zuschüsse von Dritten	20.000	0	7.500,00		1001
-------	-----------------------	---------------	---	----------	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	126.400	135.000	135.571,78		SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	--------------

41600	Honorarkosten	22.000	22.000	9.360,05		D=0453 übertragbar 1001
-------	---------------	---------------	--------	----------	--	----------------------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.500	8.700	10.098,98		SN=4000 2002
-------	---	--------------	-------	-----------	--	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	23.400	26.000	25.948,16		SN=4000 2002
-------	--	---------------	--------	-----------	--	--------------

58000	Sach- und Projektkosten	15.000	15.000	10.000,00		D=0453 übertragbar 1001
-------	-------------------------	---------------	--------	-----------	--	----------------------------

65400	Reisekosten	1.000	1.000	92,00		D=0453 übertragbar 1001
-------	-------------	--------------	-------	-------	--	----------------------------

67700	Weiterleitung Fördermittel an Verbundpartner	151.500	151.500	80.000,00		D=0453 übertragbar 1001
-------	--	----------------	---------	-----------	--	----------------------------

Summe Einnahmen	45252	221.000	201.000	75.193,24		
Summe Ausgaben	45252	347.800	359.200	271.070,97		
Abgleich	45252	126.800-	158.200-	195.877,73-		

Haushalt 2018

Seite 120

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					
	Summe Einnahmen 4525	221.000	201.000	75.193,24		
	Summe Ausgaben 4525	390.000	418.400	288.884,24		
	Abgleich 4525	169.000-	217.400-	213.691,00-		
	Summe Einnahmen 452	221.000	201.000	75.193,24		
	Summe Ausgaben 452	390.000	418.400	288.884,24		
	Abgleich 452	169.000-	217.400-	213.691,00-		
	Summe Einnahmen 45	252.800	230.800	95.673,24		
	Summe Ausgaben 45	717.000	731.800	498.961,26		
	Abgleich 45	464.200-	501.000-	403.288,02-		

Haushalt 2018

Seite 121

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

46010 Jugendräume im Stadtpark

50000	Bauliche Unterhaltung	7.700	2.600	805,42-	D=0500 übertragbar	3002
-------	-----------------------	--------------	-------	---------	-----------------------	------

Der Pulverschuppen wird seit Mitte 2017 als Kindertagesstätte genutzt. Dies wird zu einem deutlichen Anstieg der Bauunterhaltungskosten führen. Sie sind daher um 5.000 € zu erhöhen.
Ansonsten siehe HHSt. 02000 50000

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.500	2.000	1.206,03	D=0540	2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.000	2.800	4.005,57	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	46010	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	46010	12.200	7.400	4.406,18	
Abgleich	46010	12.200-	7.400-	4.406,18-	
Summe Einnahmen	4601	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	4601	12.200	7.400	4.406,18	
Abgleich	4601	12.200-	7.400-	4.406,18-	
Summe Einnahmen	460	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	460	12.200	7.400	4.406,18	
Abgleich	460	12.200-	7.400-	4.406,18-	

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

11000	Gebühren der Eltern	149.900	126.000	131.266,01		1001
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	------

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2017

11001	Entgelt für Mittagessen	40.700	29.600	29.317,82	Z=0440	1001
-------	-------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Mehreinnahmen, da mehr Kinder am Mittagessen teilnehmen.

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	500	1.775,00	Z=0460	1001
-------	--	------------	-----	----------	--------	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	------

16200	Kostenausgleich gem. § 25a KiTaG	45.000	48.200	63.165,45		1001
-------	----------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

30.000 € Zuschuss Imland Klinik
Es werden voraussichtlich drei auswärtige Kinder betreut.
(15.000 €)

Haushalt 2018

Seite 122

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

16210	Einn. aus leistungsgerechter Vergütung	72.400	72.400	74.139,40		1001
-------	--	---------------	--------	-----------	--	------

17200	Zuweisung vom Kreis	236.700	203.500	176.137,92		1001
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	------

Die kommunalen Landesverbände haben mit dem Land Schleswig-Holstein am 11.01.2018 eine Vereinbarung über die finanziellen Entlastungsmaßnahmen für die Kommunen geschlossen, welche über die Nachschiebeliste in den Haushaltsplan 2018 des Landes aufgenommen wurden. Damit verbunden ist auch eine finanzielle Entlastung zur Kita- und Krippenfinanzierung. Es wird aktuell pauschal mit 20.000,00 € pro Kita gerechnet.

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	160.000	160.000	160.349,71		1001
-------	--	----------------	---------	------------	--	------

17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	51.800	51.800	46.862,25		1001
-------	-------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

- Sprach-Kita (Fachkraft und Fachberatung)
- SPRINT
- Vorschulische Sprachförderung

17700	Spenden	100	200	200,00		1001
-------	---------	------------	-----	--------	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	931.600	872.000	764.894,82		SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	--------------

s. Beschluss Sozialausschuss v. 26.02.2018
Die vier Kindertagesstätten sollen um jeweils 1 VZ-Stelle aufgestockt werden.

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	62.200	60.000	51.992,09		SN=4000 2002
-------	---	---------------	--------	-----------	--	--------------

s. Beschluss Sozialausschuss v. 26.02.2018
Die vier Kindertagesstätten sollen um jeweils 1 VZ-Stelle aufgestockt werden.

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	166.200	161.000	155.631,45		SN=4000 2002
-------	--	----------------	---------	------------	--	--------------

s. Beschluss Sozialausschuss v. 26.02.2018
Die vier Kindertagesstätten sollen um jeweils 1 VZ-Stelle aufgestockt werden.

Haushalt 2018

Seite 123

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

50000	Bauliche Unterhaltung	25.400	13.000	12.091,36				D=0500	3002
						übertragbar			
	Es ist ein erhöhter Ansatz zu berücksichtigen für die fällige Erneuerung defekter Lichtkuppeln (+ 12.000 €) Ansonsten siehe HHSt 02000 50000								
52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	200						D=0520	2002
	Aufteilung der HHSt. 02000 52000								
52110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	2.300	2.000	2.631,41				D=0408	1001
	Es muss jährlich eine gesetzlich vorgeschriebene VDE-Prüfung durchgeführt werden. Diese fand in 2017 erstmalig statt.								
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	4.500	4.500	4.729,21				D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	9.500	11.600	11.531,58				D=0541	3002
	Siehe HHSt. 0 02000 50000.								
54200	Reinigung	2.100	2.100	1.884,49				D=0542	2002
54300	Reinigung	6.100	6.100	6.272,08				D=0408	1001
56000	Dienst- und Schutzkleidung	100	100	498,42				D=0408	1001
58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	18.700	18.400	16.581,01				D=0408	1001
58100	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.000	0	0,00					1001
	Der Sandkistensand soll alle zwei Jahre ausgetauscht werden.								
58300	Service- und Leasingkosten Drucker	200	200	0,00					2004

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 124

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

59210	Pädagogische Maßnahmen	100	500	898,84		Z=0460	1001
					übertragbar		

Siehe HHSt. 0 46400 11002.

60000	Beköstigung	48.000	44.000	30.926,80		Z=0440	1001
-------	-------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Es nehmen mehr Kinder am Mittagessen teil. Mehreinnahmen bei HHSt. 0.46400.11001 – Entgelt für Mittagessen. Außerdem wurden die jährlich gestiegenen Lebensmittelkosten nicht regelmäßig angepasst.

64000	Haftpflichtkosten	100	100	31,90		D=0408	1001
-------	-------------------	------------	-----	-------	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerversich.	6.100	6.100	6.076,60		D=0408	1001
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

65000	Bürobedarf	400	400	228,09		D=0520	2002
-------	------------	------------	-----	--------	--	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	400	400	539,96		D=0520	2002
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100	989,91		D=0652	2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	--------	--	--------	------

65240	Telekommunikationskosten	600	600	3.071,02		D=0651	2004
-------	--------------------------	------------	-----	----------	--	--------	------

65300	Bekanntmachungen	700	700	1.141,45		D=0652	2002
-------	------------------	------------	-----	----------	--	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	200	200	168,00		D=0654	2002
-------	---	------------	-----	--------	--	--------	------

68000	Abschreibungen	33.300	38.600	36.900,00			2001
-------	----------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

	Summe Einnahmen 46400	756.800	692.300	683.213,56	
	Summe Ausgaben 46400	1.322.100	1.243.700	1.109.710,49	
	Abgleich 46400	565.300-	551.400-	426.496,93-	
	Summe Einnahmen 4640	756.800	692.300	683.213,56	
	Summe Ausgaben 4640	1.322.100	1.243.700	1.109.710,49	
	Abgleich 4640	565.300-	551.400-	426.496,93-	

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 125

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

11000	Gebühren der Eltern	127.500	101.000	108.988,50					1001
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	--	--	--	------

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2017

11001	Entgelt für Mittagessen	18.000	18.000	16.780,40			Z=0441		1001
-------	-------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--------	--	------

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	200	612,50			Z=0461		1001
-------	--	------------	-----	--------	--	--	--------	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00					1001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	--	--	--	------

16210	Kostenausgleich gemäß § 25a KiTaG	3.500	5.100	5.784,00					1001
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--	--	------

Es wird voraussichtlich ein auswärtiges Kind betreut.

17200	Zuweisung vom Kreis	188.300	143.700	116.693,78					1001
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	--	--	--	------

Die kommunalen Landesverbände haben mit dem Land Schleswig-Holstein am 11.01.2018 eine Vereinbarung über die finanziellen Entlastungsmaßnahmen für die Kommunen geschlossen, welche über die Nachschiebeliste in den Haushaltsplan 2018 des Landes aufgenommen wurden. Damit verbunden ist auch eine finanzielle Entlastung zur Kita- und Krippenfinanzierung. Es wird aktuell pauschal mit 20.000,00 € pro Kita gerechnet.

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	152.000	152.000	149.088,33					1001
-------	---	----------------	---------	------------	--	--	--	--	------

17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	51.800	51.800	49.032,38					1001
-------	-------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	--	------

- Sprach-Kita (Fachkraft und Fachberatung)
- SPRINT
- Vorschulische Sprachförderung

17700	Spenden	100	200	200,00					1001
-------	---------	------------	-----	--------	--	--	--	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	592.500	605.000	576.937,40			SN=4000		2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	--	---------	--	------

s. Beschluss Sozialausschuss v. 26.02.2018
Die vier Kindertagesstätten sollen um jeweils 1 VZ-Stelle aufgestockt werden.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 126

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

41600	Kosten für Honorarkräfte	2.500	2.300	0,00		D=0409	1001
					übertragbar		

Die Sprint-Maßnahme in der Kita Stadtpark kann nicht von eigenem Personal durchgeführt werden. Es muss sich einer Honorarkraft bedient werden.

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	43.400	42.000	38.668,84		SN=4000	2002
-------	---	---------------	--------	-----------	--	---------	------

s. Beschluss Sozialausschuss v. 26.02.2018
Die vier Kindertagesstätten sollen um jeweils 1 VZ-Stelle aufgestockt werden.

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	115.900	123.000	113.771,99		SN=4000	2002
-------	--	----------------	---------	------------	--	---------	------

s. Beschluss Sozialausschuss v. 26.02.2018
Die vier Kindertagesstätten sollen um jeweils 1 VZ-Stelle aufgestockt werden.

50000	Bauliche Unterhaltung	13.400	13.000	14.073,63		D=0500	3002
					übertragbar		

Siehe HHSt. 0 02000 50000.

52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	100				D=0520	2002
-------	--	------------	--	--	--	--------	------

Aufteilung der HHSt. 02000 52000

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenstände, sonstige	3.000	2.400	3.628,79		D=0408	1001
-------	---	--------------	-------	----------	--	--------	------

Es muss jährlich eine gesetzlich vorgeschriebene VDE-Prüfung durchgeführt werden. Diese fand in 2017 erstmalig statt.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	4.000	4.000	4.104,43		D=0540	2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	14.300	14.000	14.809,05		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 02000 50000.

54200	Reinigung	1.100	1.100	1.986,64		D=0542	2002
-------	-----------	--------------	-------	----------	--	--------	------

54310	Reinigung	2.600	2.600	2.772,71		D=0408	1001
-------	-----------	--------------	-------	----------	--	--------	------

58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	14.200	11.300	12.090,07		D=0408	1001
-------	-------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Haushalt 2018

Seite 127

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

58100	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.000	0	0,00					1001
	Der Sandkistensand soll alle zwei Jahre ausgetauscht werden.								
58300	Service- und Leasingkosten Drucker	200	200	0,00					2004
59210	Pädagogische Maßnahmen	100	200	178,89				Z=0461	1001
					übertragbar				
60000	Beköstigung	22.200	22.200	19.836,78				Z=0441	1001
64000	Haftpflichtkosten	100	100	69,30				D=0408	1001
64010	Umlage z. Schülerversich.	5.600	5.600	5.548,20				D=0408	1001
65000	Bürobedarf	400	400	228,09				D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	151,85				D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100	989,91				D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	600	600	1.800,74				D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	2.600	2.600	3.093,54				D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	117,60				D=0654	2002
68000	Abschreibungen	28.800	34.700	35.000,00					2001

Berechnungsstand: 02/2018

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 128

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	13.100	20.200,00		2001
-------	-------------------------------	----------	--------	-----------	--	------

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 leidglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

Summe Einnahmen	46410	541.400	472.100	447.179,89	
Summe Ausgaben	46410	870.900	901.700	870.058,45	
Ableich	46410	329.500-	429.600-	422.878,56-	
Summe Einnahmen	4641	541.400	472.100	447.179,89	
Summe Ausgaben	4641	870.900	901.700	870.058,45	
Ableich	4641	329.500-	429.600-	422.878,56-	

46420 Kindertagesstätte Allgemein

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	------

17100	Zuw. f. Flüchtlingskinder in Kitas	30.000	30.000	54.485,76		1001
-------	------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	10.500	10.000		D=0500 übertragbar	3002
-------	-----------------------	---------------	--------	--	-----------------------	------

Der prognostizierte Aufwand für die Kontrolle und Unterhaltung der Außen-spielgeräte sowie der Pumpen bei Kitas wurde vom UTH kalkuliert.

57000	Sachkosten "Sozialer Tag"	300	300	0,00		1001
-------	---------------------------	------------	-----	------	--	------

66100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00		1001
-------	---------------------	------------	-----	------	--	------

67200	Kostenausgleich gem. § 25a KiTaG f. Rendsburger Kinder	74.300				1001
-------	--	---------------	--	--	--	------

HHSt. wird neu geschaffen, Trennung von HHSt. 46420 70100

Haushalt 2018

Seite 129

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

46420 Kindertagesstätte Allgemein

70100	Lfd. Zuschüsse an die Träger der Kindergärten	1.778.700	1.622.900	1.372.387,38				1001
-------	---	------------------	-----------	--------------	--	--	--	------

Vertragsgemäße pauschale Bezuschussung je Rendsburger Kind an:

Ev. Kita St. Marien Bugenhagen, Ev. Kita St. Marien Parksiedlung, Nobiskrug e. V., Ev. Kita St. Jürgen, Kindergarten der freien Waldorfschule, Kita Regenbogen, Kita Stadtteilhaus Mastbrook, Kita Wunderwesen (+ Außenstelle Pulverschuppen), Natur- und Waldkindergarten Tummetotts, Kita Rotenhof, Einrichtung einer institutionellen Tagespflege (ITP) (U3) Parksiedlung.

Der Ansatz enthält alle derzeit bekannten und beschlossenen Zuschüsse für das Jahr 2018.

70200	Förderung der Tagespflege	29.600	29.600	18.687,00				1001
-------	---------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	------

70300	Zuschuss f. d. Modellprojekt "Mittagessenversorgung-Kitas"	102.000	91.000	91.000,00				1001
-------	--	----------------	--------	-----------	--	--	--	------

Die Diakonie hat mit Schreiben vom 10.05.2017 eine Zuschusserhöhung von 12% beantragt.

Summe Einnahmen	46420	30.100	30.100	54.485,76				
Summe Ausgaben	46420	1.995.500	1.753.900	1.482.074,38				
Abgleich	46420	1.965.400-	1.723.800-	1.427.588,62-				
Summe Einnahmen	4642	30.100	30.100	54.485,76				
Summe Ausgaben	4642	1.995.500	1.753.900	1.482.074,38				
Abgleich	4642	1.965.400-	1.723.800-	1.427.588,62-				

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

11000	Gebühren der Eltern	75.600	44.900	57.380,55				1001
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	------

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2017

11001	Entgelt für Mittagessen	7.000	7.000	6.860,40		Z=0443		1001
-------	-------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	100	55,00		Z=0463		1001
-------	---	------------	-----	-------	--	--------	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00				1001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	--	--	------

16210	Kostenausgleich gemäß 25a KiTaG	100	0	770,00				1001
-------	---------------------------------	------------	---	--------	--	--	--	------

Es wird voraussichtlich kein auswärtiges Kinde betreut.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 130

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsplan 00	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 4	Soziale Sicherung		
	Abschnitt 46	Einrichtungen der Jugendhilfe		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

17200	Zuweisung vom Kreis	149.200	125.900	110.088,87			1001
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	--	------

Die kommunalen Landesverbände haben mit dem Land Schleswig-Holstein am 11.01.2018 eine Vereinbarung über die finanziellen Entlastungsmaßnahmen für die Kommunen geschlossen, welche über die Nachschiebeliste in den Haushaltsplan 2018 des Landes aufgenommen wurden. Damit verbunden ist auch eine finanzielle Entlastung zur Kita- und Krippenfinanzierung. Es wird aktuell pauschal mit 20.000,00 € pro Kita gerechnet.

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	163.000	163.000	169.961,42			1001
-------	--	----------------	---------	------------	--	--	------

17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	56.100	56.100	47.902,55			1001
-------	-------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

- Sprach-Kita (Fachkraft und Fachberatung)
- SPRINT
- Vorschulische Sprachförderung

17700	Spenden	100	100	0,00			1001
-------	---------	------------	-----	------	--	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	606.400	600.000	543.646,92		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	---------	------

s. Beschluss Sozialausschuss v. 26.02.2018
Die vier Kindertagesstätten sollen um jeweils 1 VZ-Stelle aufgestockt werden.

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	40.600	39.000	37.039,94		SN=4000	2002
-------	---	---------------	--------	-----------	--	---------	------

s. Beschluss Sozialausschuss v. 26.02.2018
Die vier Kindertagesstätten sollen um jeweils 1 VZ-Stelle aufgestockt werden.

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	113.700	119.000	109.327,97		SN=4000	2002
-------	--	----------------	---------	------------	--	---------	------

s. Beschluss Sozialausschuss v. 26.02.2018
Die vier Kindertagesstätten sollen um jeweils 1 VZ-Stelle aufgestockt werden.

50000	Bauliche Unterhaltung	22.400	12.000	4.233,31		D=0500	3002
-------	-----------------------	---------------	--------	----------	--	--------	------

übertragbar

Es ist ein erhöhter Ansatz zu berücksichtigen für die fällige Erneuerung von Bodenbelägen und von defekten Hölzern an den Dachgesimsen (+ 10.000 €)
Ansonsten siehe HHSt. 02000 50000

Haushalt 2018

Seite 131

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	200				D=0520	2002
	Aufteilung der HHSt. 02000 52000						
52110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	2.700	2.700	3.768,68		D=0408	1001
	Es muss jährlich eine gesetzlich vorgeschriebene VDE-Prüfung durchgeführt werden. Diese fand in 2017 erstmalig statt.						
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	3.000	3.000	7.660,58		D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	8.700	8.700	9.541,57		D=0541	3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.						
54200	Reinigung	1.000	1.000	1.628,65		D=0542	2002
54310	Reinigung	3.500	3.500	3.946,16		D=0408	1001
58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	24.800	20.400	18.703,89		D=0408	1001
	Anpassung an den ursprünglichen Haushaltsansatz. In 2017 wurden die Mittel eingespart, um Mehrausgaben im VmHH zu tätigen.						
58100	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.000	0	0,00			1001
	Der Sandkistensand soll alle zwei Jahre ausgetauscht werden.						
58300	Service- und Leasingkosten Drucker	200	200	0,00			2004
59210	Pädagogische Maßnahmen	100	100	100,00		Z=0463	1001
					übertragbar		
60000	Beköstigung	11.100	11.100	10.366,81		Z=0443	1001
64000	Haftpflichtkosten	100	100	69,30		D=0408	1001

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 132

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

64010	Umlage zur Schülerversicherung	5.600	5.600	5.548,20		D=0408	1001
65000	Bürobedarf	400	400	228,09		D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	300	300	327,50		D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100	989,91		D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	600	600	3.274,40		D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	1.100	1.100	2.219,53		D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	400	400	314,40		D=0654	2002
68000	Abschreibungen	38.900	42.000	52.500,00			2001
Berechnungsstand: 02/2018							
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	26.100	36.000,00			2001

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 lediglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

	Summe Einnahmen 46430	451.300	397.200	393.018,79	
	Summe Ausgaben 46430	888.900	898.400	851.435,81	
	Abgleich 46430	437.600-	501.200-	458.417,02-	
	Summe Einnahmen 4643	451.300	397.200	393.018,79	
	Summe Ausgaben 4643	888.900	898.400	851.435,81	
	Abgleich 4643	437.600-	501.200-	458.417,02-	

46440 Kindertagesstätte Butterberg

11000	Gebühren der Eltern	81.400	60.000	64.648,92		1001
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2017

Haushalt 2018

Seite 133

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

46440 Kindertagesstätte Butterberg

11001	Entgelt für Mittagessen	13.600	13.600	11.382,20				
					Z=0444		1001	
11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	100	375,00		Z=0464	1001	
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			1001	
16200	Einn. aus leistungsgerechter Vergütung	70.400	70.400	73.180,18			1001	
16210	Kostenausgleich gemäß § 25a KiTaG	1.500	3.100	1.161,00			1001	
	Es wird voraussichtlich ein auswärtiges Kind betreut.							
17200	Zuweisung vom Kreis	115.400	92.800	69.406,60			1001	
	Die kommunalen Landesverbände haben mit dem Land Schleswig-Holstein am 11.01.2018 eine Vereinbarung über die finanziellen Entlastungsmaßnahmen für die Kommunen geschlossen, welche über die Nachschiebeliste in den Haushaltsplan 2018 des Landes aufgenommen wurden. Damit verbunden ist auch eine finanzielle Entlastung zur Kita- und Krippenfinanzierung. Es wird aktuell pauschal mit 20.000,00 € pro Kita gerechnet.							
17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	150.000	150.000	148.604,84			1001	
17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	18.300	18.300	19.161,02			1001	
17700	Spenden	100	100	0,00			1001	
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	516.200	475.000	463.323,00			SN=4000	2002
	s. Beschluss Sozialausschuss v. 26.02.2018 Die vier Kindertagesstätten sollen um jeweils 1 VZ-Stelle aufgestockt werden.							
41600	Kosten für Honorarkräfte	22.200	22.200	14.544,00			D=0409	1001
						übertragbar		

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 134

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

46440 Kindertagesstätte Butterberg

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	35.300	32.000	30.739,12			SN=4000	2002
-------	---	---------------	--------	-----------	--	--	---------	------

s. Beschluss Sozialausschuss v. 26.02.2018
Die vier Kindertagesstätten sollen um jeweils 1 VZ-Stelle aufgestockt werden.

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	89.300	96.000	93.754,60			SN=4000	2002
-------	--	---------------	--------	-----------	--	--	---------	------

s. Beschluss Sozialausschuss v. 26.02.2018
Die vier Kindertagesstätten sollen um jeweils 1 VZ-Stelle aufgestockt werden.

50000	Bauliche Unterhaltung	20.300	10.000	6.566,16			D=0500	3002
-------	-----------------------	---------------	--------	----------	--	--	--------	------

übertragbar

Es ist ein erhöhter Ansatz zu berücksichtigen für die notwendige Erneuerung des Bodenbelags im Flur (+ 10.000 €)
Ansonsten siehe HHSt. 46400 50000

52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	200					D=0520	2002
-------	--	------------	--	--	--	--	--------	------

Aufteilung der HHSt. 02000 52000

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenstände, sonstige	2.400	2.400	1.961,53			D=0408	1001
-------	---	--------------	-------	----------	--	--	--------	------

Es muss jährlich eine gesetzlich vorgeschriebene VDE-Prüfung durchgeführt werden. Diese fand in 2017 erstmalig statt.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	3.000	3.000	2.627,92			D=0540	2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	11.000	9.600	10.168,65			D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------------	-------	-----------	--	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	1.000	1.000	1.760,08			D=0542	2002
-------	-----------	--------------	-------	----------	--	--	--------	------

54310	Reinigung	2.700	2.700	1.908,77			D=0408	1001
-------	-----------	--------------	-------	----------	--	--	--------	------

58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	9.200	12.400	10.137,30			D=0408	1001
-------	-------------------------------------	--------------	--------	-----------	--	--	--------	------

Minderausgaben aufgrund der Mehrausgaben in 2017
anlässlich der Jubiläumsfeier.

Haushalt 2018

Seite 135

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								

46440 Kindertagesstätte Butterberg

58100	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.000	0	0,00					1001
	Der Sandkistensand soll alle zwei Jahre ausgetauscht werden.								
58300	Service- und Leasingkosten Drucker	200	200	0,00					2004
59210	Pädagogische Maßnahmen	100	100	375,00			Z=0464		1001
					übertragbar				
60000	Beköstigung	17.200	17.200	15.480,80			Z=0444		1001
64000	Haftpflichtkosten	100	100	62,70			D=0408		1001
64010	Umlage zur Schülerversicherung	5.300	5.300	5.284,00			D=0408		1001
65000	Bürobedarf	400	400	228,09			D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	400	400	643,25			D=0520		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100	989,93			D=0652		2002
65240	Telekommunikationskosten	600	600	2.981,68			D=0651		2004
65300	Bekanntmachungen	900	900	846,80			D=0652		2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	63,90			D=0654		2002
67500	Erstattung für Fremdleistungen	2.200	2.200	12.026,86			D=0408		1001

Der verbleibende Ansatz wird noch für den Winterdienst benötigt.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 136

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

46440 Kindertagesstätte Butterberg

68000	Abschreibungen	24.500	37.700	36.400,00			2001
-------	----------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	22.300	24.400,00			2001
-------	-------------------------------	----------	--------	-----------	--	--	------

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 leidglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

Summe Einnahmen	46440	450.900	408.500	387.919,76	
Summe Ausgaben	46440	767.900	754.900	737.274,14	
Abgleich	46440	317.000-	346.400-	349.354,38-	
Summe Einnahmen	4644	450.900	408.500	387.919,76	
Summe Ausgaben	4644	767.900	754.900	737.274,14	
Abgleich	4644	317.000-	346.400-	349.354,38-	
Summe Einnahmen	464	2.230.500	2.000.200	1.965.817,76	
Summe Ausgaben	464	5.845.300	5.552.600	5.050.553,27	
Abgleich	464	3.614.800-	3.552.400-	3.084.735,51-	

46510 Projekt "Lokales Bündnis für Familien i.d. Stadt Rendsburg"

17010	Zuweisung f. d. pädagogische Begleitung d. FSJ-ler	9.900	9.900	9.183,20			1001
-------	--	--------------	-------	----------	--	--	------

Für die pädagogische Begleitung der Freiwilligen im Freiwilligen Sozialen Jahr erhält die Stadt Rendsburg seitens des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Angelegenheiten (BAFzA) für den Förderzeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 pro FSJ-ler und Monat voraussichtlich 103,75 €. Die Gesamtförderung beläuft sich bei 8 FSJ-lern auf voraussichtlich 9.960,00 €.

Ausgabe siehe HHSt. 0 46510.41400 und 46510 59400.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.300	16.000	14.765,65			SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--------------

Anteilige Refinanzierung durch HHSt. 0 46510.17010

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	1.000	1.000	990,27			SN=4000 2002
-------	---	--------------	-------	--------	--	--	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.100	4.000	3.000,46			SN=4000 2002
-------	--	--------------	-------	----------	--	--	--------------

57000	Sach- und Projektkosten	3.000	3.000	2.459,30			1001
-------	-------------------------	--------------	-------	----------	--	--	------

übertragbar

Haushalt 2018

Seite 137

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2018

Ansatz 2017

Ergebnis 2016

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
ZD

46510 Projekt "Lokales Bündnis für Familien i.d. Stadt Rendsburg"

59400	Pädagogische Begleitung d. FSJ-ler	5.500	9.900	5.247,14		1001
					übertragbar	

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016

Summe Einnahmen	46510	9.900	9.900	9.183,20
Summe Ausgaben	46510	27.900	33.900	26.462,82
Abgleich	46510	18.000-	24.000-	17.279,62-
Summe Einnahmen	4651	9.900	9.900	9.183,20
Summe Ausgaben	4651	27.900	33.900	26.462,82
Abgleich	4651	18.000-	24.000-	17.279,62-
Summe Einnahmen	465	9.900	9.900	9.183,20
Summe Ausgaben	465	27.900	33.900	26.462,82
Abgleich	465	18.000-	24.000-	17.279,62-
Summe Einnahmen	46	2.240.400	2.010.100	1.975.000,96
Summe Ausgaben	46	5.885.400	5.593.900	5.081.422,27
Abgleich	46	3.645.000-	3.583.800-	3.106.421,31-

Haushalt 2018

Seite 138

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

20800	Zinsen Darlehen Alten- zentrum Ev. Kirche	500	500	497,93					2001																
70000	Zuschuss an die freien Wohlfahrtsverbände	2.300	2.300	1.840,00			D=0427		1001																
	<p>Es werden folgende Zuschüsse gewährt:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 80%;">Deutsches Rotes Kreuz</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">460,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband</td> <td style="text-align: right;">460,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Arbeiterwohlfahrt</td> <td style="text-align: right;">460,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Caritasverband Schleswig-Holstein e.V.</td> <td style="text-align: right;">460,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde</td> <td style="text-align: right;">460,00 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">-----</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">2.300,00 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>									Deutsches Rotes Kreuz	460,00 Euro	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	460,00 Euro	Arbeiterwohlfahrt	460,00 Euro	Caritasverband Schleswig-Holstein e.V.	460,00 Euro	Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde	460,00 Euro		-----		2.300,00 Euro		=====
Deutsches Rotes Kreuz	460,00 Euro																								
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	460,00 Euro																								
Arbeiterwohlfahrt	460,00 Euro																								
Caritasverband Schleswig-Holstein e.V.	460,00 Euro																								
Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde	460,00 Euro																								

	2.300,00 Euro																								
	=====																								
70050	Zuschüsse an Vereine und Verbände	6.600	4.200	3.988,00			D=0427		1001																
70070	Zuschuss an Bahnmissionsmission	400	400	400,00			D=0427		1001																
70120	Zuschüsse f. d. Förderung d. Altenhilfe	5.200	5.200	5.200,00			D=0427		1001																
	<p>Die Stadt fördert die von</p> <ul style="list-style-type: none"> - den freien Wohlfahrtsverbänden und Kreigsopfeverbänden, - den Kirchengemeinden und - den von der Stadt anerkannten Seniorenvereinigungen <p>für Rendsburger Bürger durchgeführten seniorenbezogenen Veranstaltungen und Fahrten.</p> <p>Das Gesamtvolumen der möglichen Förderungen beläuft sich auf 5.200,00 €.</p>																								
70150	Zuschuss für das Projekt Stadtteilarb. Mastbrook	3.400	3.300	3.300,00			D=0427		1001																
70160	Zuschuss an Selbsthilfe und Kontaktstelle KIBIS	600	600	600,00			D=0427		1001																
70200	Zuschuss f. d. Mehrgenerationenhaus	5.000	5.000	2.500,00					1001																

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 139

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

70220	Zuschuss an das Zentrum für ausländische Frauen	1.600	1.600	1.600,00	D=0427	1001
70300	Zuschuss f. d. Frauenberatungsstelle in Rendsburg	20.000	20.000	20.000,00		1001
70700	Zusch. Kirchengem. St. Jürgen-Stadtteil-u.Gemeinwesenarb.	0	0	5.000,00		1001

Summe Einnahmen	47000	500	500	497,93	
Summe Ausgaben	47000	45.100	42.600	44.428,00	
Abgleich	47000	44.600-	42.100-	43.930,07-	
Summe Einnahmen	4700	500	500	497,93	
Summe Ausgaben	4700	45.100	42.600	44.428,00	
Abgleich	4700	44.600-	42.100-	43.930,07-	
Summe Einnahmen	470	500	500	497,93	
Summe Ausgaben	470	45.100	42.600	44.428,00	
Abgleich	470	44.600-	42.100-	43.930,07-	
Summe Einnahmen	47	500	500	497,93	
Summe Ausgaben	47	45.100	42.600	44.428,00	
Abgleich	47	44.600-	42.100-	43.930,07-	

Haushalt 2018

Seite 140

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 49 Sonstige soziale Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

49000 Präventionsarbeit

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			1001
24900	Aufwundersers.v.Mitteln z.Bes.von Obdachlosigkeit	3.000	3.000	1.893,25			1001
78800	Mittel z. Verhinderung u. Bes. v. Obdachlosigkeit (Beihilfen)	4.600	4.600	1.172,83		D=0100	1001
78801	Mittel z. Verhinderung u. Bes. v. Obdachlosigkeit (Mieten)	32.000	30.000	28.766,63		D=0100	1001

Aufgrund von steigenden Mieten und den erhöhten Nebenkosten- und Heizkostenabrechnungen.

Summe Einnahmen	49000	3.100	3.100	1.893,25			
Summe Ausgaben	49000	36.600	34.600	29.939,46			
Abgleich	49000	33.500-	31.500-	28.046,21-			
Summe Einnahmen	4900	3.100	3.100	1.893,25			
Summe Ausgaben	4900	36.600	34.600	29.939,46			
Abgleich	4900	33.500-	31.500-	28.046,21-			
Summe Einnahmen	490	3.100	3.100	1.893,25			
Summe Ausgaben	490	36.600	34.600	29.939,46			
Abgleich	490	33.500-	31.500-	28.046,21-			
Summe Einnahmen	49	3.100	3.100	1.893,25			
Summe Ausgaben	49	36.600	34.600	29.939,46			
Abgleich	49	33.500-	31.500-	28.046,21-			
Summe Einnahmen	4	3.347.400	3.218.500	3.100.129,38			
Summe Ausgaben	4	10.486.700	10.717.200	9.342.599,29			
Abgleich	4	7.139.300-	7.498.700-	6.242.469,91-			

Haushalt 2018

Seite 141

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 55 Förderung des Sports

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

55000 Förderung des Sports

14000	Miete für Jugendräume	3.900	3.900	3.865,32		1003
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.200	24.500	0,00		SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	1.200	1.600	0,00		SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.300	4.700	0,00		SN=4000 2002
58000	Sportlerehrung	0	3.500	2.443,58		1003
70200	Zuschuss an RTSV zu d. Nutzungsgebühren Turnhalle	1.000	3.300	830,25		1003
<p>Dem RTSV wird für die durch die erhöhten Nutzungsgebühren für die Turnhalle der Heinrich-de-Haan-Schule entstehenden Mehrbelastungen ein Zuschuss i. H. v. bis zu 1.000,00 € gezahlt.</p>						
70400	Förderung d.Breitensports	17.200	25.500	12.940,94	D=0505	1003
<p>13.950 € für Förderung des Breitensports in Vereinen nach der Richtlinie; 3.250 € zur Förderung von Einzelmaßnahmen für Kinder und Jugendliche</p>						
70420	Zuschüsse zur Förderung des Sports	0	1.700	829,50	D=0505	1003

Summe Einnahmen	55000	3.900	3.900	3.865,32	
Summe Ausgaben	55000	39.900	64.800	17.044,27	
Abgleich	55000	36.000-	60.900-	13.178,95-	
Summe Einnahmen	55	3.900	3.900	3.865,32	
Summe Ausgaben	55	39.900	64.800	17.044,27	
Abgleich	55	36.000-	60.900-	13.178,95-	

Haushalt 2018

Seite 142

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								

56000 Städtische Sportplätze

11000	Benutzungsentgelte	1.100	1.100	1.200,00					1003
14100	Miete für Vereinsheime	2.800	2.800	2.751,12					1003
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00					1003
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	124.600	122.000	118.793,35				SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.400	7.900	8.179,55				SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	25.300	25.000	24.238,14				SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	27.900	27.000	32.089,24				D=0500	3002
							übertragbar		
	Siehe HHSt. 0 02000 50000.								
51000	Unterhaltung der Plätze	55.000	54.200	50.424,09				D=0506	1003
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	5.600	5.600	3.285,31				D=0506	1003
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	18.000	18.000	20.254,74				D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	32.000	31.000	34.409,44				D=0541	3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.								
54200	Reinigung	1.900	1.900	1.430,76				D=0542	2002
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	7.100	5.100	9.346,17				D=0506	1003

Aufgrund des Alters des Traktors auf dem Sportplatz Nobiskrug entstehen höhere Betriebskosten.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 143

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

56000 Städtische Sportplätze

56000	Schutzkleidung	1.500	1.500	182,35	D=0506	1003
-------	----------------	--------------	-------	--------	--------	------

Der Arbeitgeber hat für die Arbeitnehmer im Hausmeisterservice Arbeitskleidung zu stellen. Der Bedarf wurde mit der beratenden Firma abgestimmt.

56010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	100			D=0520	2002
-------	--	------------	--	--	--------	------

Aufteilung der HHSt. 02000 52000

65000	Bürobedarf	300	300	228,09	D=0520	2002
-------	------------	------------	-----	--------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	600	600	536,39	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	------------	-----	--------	--------	------

65240	Telekommunikationskosten	900	900	1.751,36	D=0651	2004
-------	--------------------------	------------	-----	----------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	133,50	D=0654	2002
-------	---	------------	-----	--------	--------	------

68000	Abschreibungen	36.700				2001
-------	----------------	---------------	--	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

Summe Einnahmen	56000	4.000	4.000	3.951,12
Summe Ausgaben	56000	346.000	301.100	305.282,48
Abgleich	56000	342.000-	297.100-	301.331,36-

56100 Städtische Sporthalle und Außensportanlage

11000	Benutzungsentgelte	0	0	812,08		1003
-------	--------------------	----------	---	--------	--	------

Summe Einnahmen	56100	0	0	812,08
Summe Ausgaben	56100	0	0	0,00
Abgleich	56100	0	0	812,08

Summe Einnahmen	56	4.000	4.000	4.763,20
Summe Ausgaben	56	346.000	301.100	305.282,48
Abgleich	56	342.000-	297.100-	300.519,28-

Haushalt 2018

Seite 144

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsplan 00	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 5	Gesundheit, Sport, Erholung		
	Abschnitt 58	Park- und Gartenanlagen		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

58000 Park- und Gartenanlagen

51100	Baumsanierung	7.500	7.400	7.400,00		D=0503	3003
					übertragbar		

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sind Maßnahmen der Baumpflege und -sanierung erforderlich, die der UTH nicht leisten kann.

51110	Unterhaltung von Bolz- und Kinderspielplätzen	191.500	199.000	178.044,72		D=0502	3002
-------	---	----------------	---------	------------	--	--------	------

Die Gesamtsumme beinhaltet folgende Maßnahmen:
 -Pflege und Reinigung der Grünflächen durch den UTH = ca. 37.000 €
 -Wartung und Kontrolle der Spielgeräte (UTH) = ca. 82.500 €
 -Unterhaltung u. Pflege der Pumpen (UTH) = ca. 6.200 €
 -Geräteprüfungen durch DEKRA oder TÜV = ca. 5.800 €
 -Ansatz für Reparaturen = 40.000 € (u.a. Geräte- und Zaunreparaturen Spielplätze Hochfeld, Margarethenhof I und II, Parcouselemente Grüne Mitte)
 -Ansatz für Sandaustausch in Sandkisten und Fallschutzbereichen = 20.000 €

51120	Unterhaltung und Betrieb der Brunnen	12.500	12.000	20.293,77		D=0502	3002
-------	--------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Die Abrechnung erfolgt nach dem tatsächlich vom UTH erbrachten Stundenaufwand.

51400	Unterhaltung Grünanlagen	1.255.000	1.136.500	1.203.346,68		D=0503	3003
					übertragbar		

Unter Zugrundelegung der Dienstleistungsvereinbarung und bei einer 100%igen Erfüllung des Leistungspakets muss der Ansatz auf 1.155.000,00 € festgesetzt werden. Darin enthalten sind 10.000,00 € für Leistungen, die nicht durch das Leistungspaket des UTH abgedeckt sind und an Fremdfirmen vergeben werden.

Zusätzlich wird der Ansatz um weitere 100.000,00 € erhöht, um zwei neue Planstellen beim UTH im Bereich der Grünanlagenpflege zu schaffen (Umweltausschuss v. 01.02.2018)

51500	Umwelt-Sauberkeit- Pflegeprogramm	28.500	27.100	10.148,66		D=0502	3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 02000 50000.

54100	Betriebskosten für die Brunnen	4.900	4.900	4.100,11		D=0541	3002
-------	--------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

siehe HHSt. 0 00000 54100

Haushalt 2018

Seite 145

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2018 Ansatz 2017 Ergebnis 2016 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
ZD

58000 Park- und Gartenanlagen

68000 Abschreibungen

25.300

2001

Berechnungsstand: 02/2018

Summe Einnahmen	58000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	58000	1.525.200	1.386.900	1.423.333,94
Abgleich	58000	1.525.200-	1.386.900-	1.423.333,94-
Summe Einnahmen	58	0	0	0,00
Summe Ausgaben	58	1.525.200	1.386.900	1.423.333,94
Abgleich	58	1.525.200-	1.386.900-	1.423.333,94-

Haushalt 2018

Seite 146

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 59 Kleingartenwesen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2018

Ansatz 2017

Ergebnis 2016

Weitere Merkm. Dring Zring

SN-Nr. FD/

ZD

59000 Kleingärten

14000	Kleingartenpacht	35.000	35.000	35.289,67	2001
-------	------------------	---------------	--------	-----------	------

Summe Einnahmen	59000	35.000	35.000	35.289,67	
Summe Ausgaben	59000	0	0	0,00	
Abgleich	59000	35.000	35.000	35.289,67	
<hr/>					
Summe Einnahmen	59	35.000	35.000	35.289,67	
Summe Ausgaben	59	0	0	0,00	
Abgleich	59	35.000	35.000	35.289,67	
<hr/>					
Summe Einnahmen	5	42.900	42.900	43.918,19	
Summe Ausgaben	5	1.911.100	1.752.800	1.745.660,69	
Abgleich	5	1.868.200-	1.709.900-	1.701.742,50-	

Haushalt 2018

Seite 147

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

60000 Allgemeine Bauverwaltung

10000	Verwaltungsgebühren	11.200	11.000	13.864,80					3001
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00					3001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	--	--	--	------

15800	Planungs-und Bauleitungskosten	1.000	1.000	200,00					3003
-------	--------------------------------	--------------	-------	--------	--	--	--	--	------

26110	Stundungszinsen	500	100	0,00					3001
-------	-----------------	------------	-----	------	--	--	--	--	------

Der Ansatz ist abhängig von den tatsächlichen Stundungen.
Diese können im Vorwege nicht geschätzt werden.

41000	Dienstbezüge Beamte	128.900	129.000	126.095,86				SN=4000	2002
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	--	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	297.500	293.000	282.164,47				SN=4000	2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	--	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	67.000	67.000	62.231,92				SN=4000	2002
-------	------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.000	18.800	19.206,22				SN=4000	2002
-------	--	---------------	--------	-----------	--	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	53.100	53.000	50.780,40				SN=4000	2002
-------	---	---------------	--------	-----------	--	--	--	---------	------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	2.900	2.900	3.218,73		D=0520			2002
-------	---------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	4.400	4.400	3.864,75		D=0541			3002
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	1.000	1.000	1.081,99		D=0542			2002
-------	-----------	--------------	-------	----------	--	--------	--	--	------

Haushalt 2018

Seite 148

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

60000 Allgemeine Bauverwaltung

56000	Anschaff. u. Unterhaltung v. Schutzkleidung z. Unfallverhüt.	2.000	2.000	1.885,52					3001
	<i>Anschaffung von Schutzkleidung (Ersatzbeschaffung, Reparatur und Reinigung - Erstausrüstung erfolgte in 2014) für Mitarbeiter, die u. a. auf Baustellen tätig sind. Der Arbeitgeber ist gem. § 5 des Arbeitsschutzgesetzes sowie der Baustellenverordnung verpflichtet, im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung mögliche Gefährdungen zu ermitteln und die nötigen Schutzmaßnahmen festzulegen.</i>								
57000	Filmmaterial und Film- entwicklung	100	100	16,60		D=0605			3001
65000	Bürobedarf	5.200	5.100	3.629,75		D=0520			2002
65100	Bücher und Zeitschriften	5.700	5.600	3.560,45		D=0520			2002
65110	Öffentlichkeitsarbeit des FB III - Bau und Umwelt -	500	500	0,00		D=0605			3001
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	9.400	9.300	9.479,84		D=0652			2002
65240	Telekommunikationskosten	4.700	4.700	3.261,87		D=0651			2004
65300	Bekanntmachungen	200	200	0,00		D=0652			2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	200	200	488,59		D=0654			2002
65500	Gerichtskosten	100	100	0,00		D=0605			3001
66100	Vermischte Ausgaben	100	100	10,00		D=0605			3001
67500	Erstattung für Fremdleistungen	300	300	0,00		D=0605			3001

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 149

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

60000 Allgemeine Bauverwaltung

Summe Einnahmen	60000	12.800	12.200	14.064,80
Summe Ausgaben	60000	603.300	597.300	570.976,96
Abgleich	60000	590.500-	585.100-	556.912,16-

60100 Hochbauverwaltung

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		3002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	387.000	374.000	367.635,91		SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	26.300	25.000	25.213,02		SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	76.500	74.500	73.047,57		SN=4000 2002
50000	Maßnahmen f. d. Trinkwasserhygiene	26.000	15.500	20.141,08	übertragbar	3002
	<p>Im Neuen Rathaus ist aus Gründen der Trinkwasserhygiene eine Bestandsaufnahme des Rohrleitungsnetzes durchzuführen, aus der heraus Schätzkosten für eine Sanierung abzuleiten sind. Ansonsten siehe HHSt 02000 50000</p>					
50100	Maßnahmen zur Senkung der Energieverbräuche	26.400	25.600	24.488,80	übertragbar	3002
	<p>Siehe HHSt. 0 02000 50000.</p>					
51100	Durchführung jährlicher Baumkontrollen	28.000	23.200	14.700,00	übertragbar	3002
	<p>Der HH-Ansatz wurde vom UTH kalkuliert. Die Abrechnung erfolgt nach dem tatsächlich vom UTH erbrachten Stundenaufwand für Baumkontrollen und Pflegemaßnahmen.</p>					
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	4.100	4.100	3.814,62		D=0541 3002
	<p>Siehe HHSt. 0 00000 54100.</p>					
54200	Reinigung	800	800	875,90		D=0542 2002
65000	Bürobedarf	3.200	3.200	2.055,28		D=0520 2002

Haushalt 2018

Seite 150

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

60100 Hochbauverwaltung

65100	Bücher und Zeitschriften	1.900	1.900	1.507,15	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	4.100	4.100	3.699,61	D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	7.900	3.400	1.479,70	D=0651	2004

Die Ansätze für die Fachdienste Hochbau, Tiefbau, Bauaufsicht und Ordnung und Verkehr wurden erhöht, da insgesamt 12 Mitarbeitende mit dienstlichen Smartphones ausgestattet werden sollen, um auch bei Terminen außer Haus auf relevante Daten (zum Beispiel E-Mails, Kontakte und Kalender) zugreifen zu können. Die Gesamtkosten betragen ca. 8.000 €.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	200	200	667,00	D=0654	2002
65510	Planungs- und Gutachtenkosten	66.000	68.000	34.216,79	D=0601	3002

übertragbar

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Verschiedene kleinere Gutachten und Planungen = 25.000 €
- Heizlastberechnungen zur energetischen Optimierung = 10.000 €
- In Zeiträumen von 12-15 Jahren wiederkehrende, bauaufsichtlich geforderte „Eingehende Prüfungen der Standsicherheit“ für das Stadttheater = 15.000 €
- Sämtliche in der Vergangenheit erstellten verbrauchsabhängigen Energieausweise verlieren spätestens 2019 ihre Gültigkeit und müssen neu, jetzt aber bedarfsabhängig, erstellt werden (derartige Ausweise sind wesentlich aufwändiger zu erstellen). Damit ist bereits 2018 zu beginnen = 10.000 €
- Zieldefinitions-Workshop für die Einführung eines Liegenschaftsmanagements = 6.000 €

65530	Erstellung eines energetischen Quartierskonzepts Neuwerk-Süd	0	0	5.500,00		3002
66100	Vermischte Ausgaben	500	500	495,56		3002

Summe Einnahmen	60100	100	100	0,00		
Summe Ausgaben	60100	659.000	624.100	579.537,99		
Abgleich	60100	658.900-	624.000-	579.537,99-		

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 151

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

60200 Tiefbauverwaltung

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	287.900	284.000	211.787,66			SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	19.900	20.000	15.134,89			SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	54.900	56.000	41.438,06			SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.600	2.600	2.427,65			D=0541	3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.							
54200	Reinigung	500	500	515,23			D=0542	2002
65000	Bürobedarf	2.000	2.000	1.140,44			D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.100	1.100	1.002,46			D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.000	3.000	2.920,75			D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	5.200	3.900	6.495,20			D=0651	2004
	<p>Die Ansätze für die Fachdienste Hochbau, Tiefbau, Bauaufsicht und Ordnung und Verkehr wurden erhöht, da insgesamt 12 Mitarbeitende mit dienstlichen Smartphones ausgestattet werden sollen, um auch bei Terminen außer Haus auf relevante Daten (zum Beispiel E-Mails, Kontakte und Kalender) zugreifen zu können. Die Gesamtkosten betragen ca. 8.000 €.</p>							
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00			D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	600	600	412,10			D=0654	2002

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 152

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

60200 Tiefbauverwaltung

65510	Planungs- und Gutachtenkosten	60.000	25.000	33.570,39		D=0601	3003
					übertragbar		

Der Ansatz setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Vorplanung von Maßnahmen für das Investitionsprogramm (10.000 €)
- Verschiedene Gutachten und Vermessungsleistungen (10.000 €)
- Hauptprüfungen an den Brücken, Unterführungen, Plattformen, Schil-derbrücken und Lärmschutzanlagen (10.000 €)
- Kleinere Gutachten und Planungen im Rahmen der Grün- und Biotoppflege (5.000 €)
- Aufnahme und Bewertung der straßenbegleitenden und straßenunabhängigen Radwege (25.000,00 €).

Summe Einnahmen	60200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	60200	437.800	398.800	316.844,83
Abgleich	60200	437.800-	398.800-	316.844,83-
Summe Einnahmen	60	12.900	12.300	14.064,80
Summe Ausgaben	60	1.700.100	1.620.200	1.467.359,78
Abgleich	60	1.687.200-	1.607.900-	1.453.294,98-

Haushalt 2018

Seite 153

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								

61000 Orts- und Regionalplanung

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00					3004
-------	----------------------	------------	-----	------	--	--	--	--	------

16600	Erstg. Verwaltungsaufwand	100	100	0,00					3004
-------	---------------------------	------------	-----	------	--	--	--	--	------

Zu erstattender Verwaltungsaufwand aufgrund von Städtebaulichen Verträgen (Bauplanungsverträge) für die Aufstellung von Bauleitplänen.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	265.400	268.000	322.676,51					SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	--	--	--	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	18.500	17.500	22.172,23					SN=4000 2002
-------	---	---------------	--------	-----------	--	--	--	--	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	49.800	52.000	61.166,07					SN=4000 2002
-------	--	---------------	--------	-----------	--	--	--	--	--------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.700	1.700	2.106,91			D=0541		3002
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--------	--	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	400	400	412,19			D=0542		2002
-------	-----------	------------	-----	--------	--	--	--------	--	------

65000	Bürobedarf	1.500	1.500	912,35			D=0520		2002
-------	------------	--------------	-------	--------	--	--	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	1.400	1.400	1.458,43			D=0520		2002
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--------	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.100	2.100	1.947,16			D=0652		2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--------	--	------

65240	Telekommunikationskosten	2.500	2.500	1.374,98			D=0651		2004
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--------	--	------

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00			D=0652		2002
-------	------------------	------------	-----	------	--	--	--------	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	294,70			D=0654		2002
-------	--	------------	-----	--------	--	--	--------	--	------

Haushalt 2018

Seite 154

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

61000 Orts- und Regionalplanung

65530	Planungs- und Gutachtenkosten	25.000	35.000	22.046,70	D=0601	3004
					übertragbar	

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:
Bauleitplanung, Fachgutachten und -konzepte sowie
sonstige städtebauliche Planungen allgemein

Summe Einnahmen	61000	200	200	0,00
Summe Ausgaben	61000	368.500	382.300	436.568,23
Abgleich	61000	368.300-	382.100-	436.568,23-

61200 Vermessungswesen

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		3004
62000	Ansch.v.Vermessungsmaterial, Unterlagen und ALK/ALB	2.000	2.000	1.177,78		3004

Jährliche Kosten für Updates der ALKIS (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem der Vermessungsverwaltungen in Deutschland), allgemeine Kosten für Vermessungsmaterial und Richtigkeitsbescheinigungen des Katasteramtes für Bauleitpläne sowie Anschaffungen von aktuellem digitalen Kartenmaterial (Rasterkarten).

Summe Einnahmen	61200	100	100	0,00
Summe Ausgaben	61200	2.000	2.000	1.177,78
Abgleich	61200	1.900-	1.900-	1.177,78-

61300 Bauaufsicht

10000	Baugebühren	200.000	270.000	130.969,10		3005
					Anpassung an die Entwicklung des Jahres 2017.	
16700	Erst. d. Aufwendungen für Prüfstatiker u. Gutachter	500	500	0,00		3005
26000	Bußgeld	500	500	0,00		3005
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	224.500	221.000	214.467,05		SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	15.000	14.500	14.596,88		SN=4000 2002

Haushalt 2018

Seite 155

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

61300 Bauaufsicht

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	42.700	41.500	40.078,72			SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.300	2.300	2.198,93		D=0541		3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.							
54200	Reinigung	300	300	283,38		D=0542		2002
57400	Ersatzvornahmen	1.000	500	0,00		Z=0604		3005
65000	Bürobedarf	1.200	1.200	627,24		D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.300	1.300	2.194,00		D=0520		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.300	1.300	1.070,94		D=0652		2002
65240	Telekommunikationskosten	2.600	1.900	485,51		D=0651		2004

Die Ansätze für die Fachdienste Hochbau, Tiefbau, Bauaufsicht und Ordnung und Verkehr wurden erhöht, da insgesamt 12 Mitarbeitende mit dienstlichen Smartphones ausgestattet werden sollen, um auch bei Terminen außer Haus auf relevante Daten (zum Beispiel E-Mails, Kontakte und Kalender) zugreifen zu können. Die Gesamtkosten betragen ca. 8.000 €.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00		D=0652		2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	300	300	397,20		D=0654		2002

Summe Einnahmen	61300	201.000	271.000	130.969,10				
Summe Ausgaben	61300	292.600	286.200	276.399,85				
Ableich	61300	91.600-	15.200-	145.430,75-				

61500 Allgemeine Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	45.000	48.500	48.346,93			SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	--------	-----------	--	--	---------	------

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 156

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

61500 Allgemeine Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.200	3.200	3.367,39		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.200	10.200	9.998,12		SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	400	400	327,39	D=0541		3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.						
65000	Bürobedarf	400	400	228,09	D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	58,12	D=0520		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	600	600	389,43	D=0652		2002
65240	Telekommunikationskosten	1.100	1.100	152,78	D=0651		2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	D=0652		2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00	D=0654		2002

Summe Einnahmen	61500	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	61500	60.200	64.700	62.868,25	
Abgleich	61500	60.200-	64.700-	62.868,25-	
Summe Einnahmen	61	201.300	271.300	130.969,10	
Summe Ausgaben	61	723.300	735.200	777.014,11	
Abgleich	61	522.000-	463.900-	646.045,01-	

Haushalt 2018

Seite 157

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

20800	Zinsen aus Wohnungsfürsorgedarlehen	100	100	4,79				2001
20810	Zinsen für Kommunaldarlehen	10.000	10.000	9.003,94				2001

Summe Einnahmen	62000	10.100	10.100	9.008,73				
Summe Ausgaben	62000	0	0	0,00				
Abgleich	62000	10.100	10.100	9.008,73				
Summe Einnahmen	62	10.100	10.100	9.008,73				
Summe Ausgaben	62	0	0	0,00				
Abgleich	62	10.100	10.100	9.008,73				

Haushalt 2018

Seite 158

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsplan 00	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		
	Abschnitt 63	Gemeindestraßen		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

63000 Allgemein

13000	Erlös aus Materialverkauf	100	100	0,00		3003
-------	---------------------------	------------	-----	------	--	------

15000	Zahlung f. Schadensfälle	5.600	5.500	375,01	Z=0601	3001
-------	--------------------------	--------------	-------	--------	--------	------

S. HHSt. 0 63000 51030.

51000	Unterh. v. Straßen,Wegen, Plätzen, Brücken	1.360.000	1.361.000	1.366.751,39	D=0610 übertragbar	3003
-------	--	------------------	-----------	--------------	-----------------------	------

Aufgrund der Dienstleistungsvereinbarung und einer 100 %-igen Erfüllung der Leistungspakete für die Straßenunterhaltung (Stundenlohn: 61,07 €) ergibt sich eine Gesamtsumme von 1.086.012 € für UTH-Leistungen. Zusätzlich Unterhaltung der Straßenentwässerung durch die Abwasserbeseitigung Rendsburg (28.000,00 €), Straßensanierung durch Drittfirmen (200.000,00 €), Unterhaltung von Straßen im Außenbereich (4.988,00 €), Straßen-, Wege-, und Verkehrsschilder unter 150,00 € netto (10.000,00 €). Für die Beseitigung der Wurzelschäden und die Verbesserung der Oberflächen auf den Radwegen im nördlichen Stadtgebiet werden 15.000,00 € benötigt. Da die fachgerechte Beseitigung von größeren Ölschäden nicht mehr vom UTH durchgeführt werden kann, muss eine Fachfirma für die Entsorgung beauftragt werden. Für die Beseitigung von Ölschäden, bei denen ein Verursacher nicht bekannt ist, werden 16.000,00 € benötigt.

51030	Kosten für erstattungspflicht. Verkehrsschäden	5.600	5.500	9.170,27	Z=0601	3003
-------	--	--------------	-------	----------	--------	------

S. HHSt. 0 63000 15000.

66100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00		3003
-------	---------------------	------------	-----	------	--	------

67000	Entsch.a.d.Stadtw. f.Straßen- entw. / Abwasserabg.ges.	188.600	188.600	186.700,00	D=0610	3003
-------	--	----------------	---------	------------	--------	------

68000	Abschreibungen	1.000				2001
-------	----------------	--------------	--	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

Summe Einnahmen	63000	5.700	5.600	375,01		
Summe Ausgaben	63000	1.555.300	1.555.200	1.562.621,66		
Ableich	63000	1.549.600-	1.549.600-	1.562.246,65-		
Summe Einnahmen	63	5.700	5.600	375,01		
Summe Ausgaben	63	1.555.300	1.555.200	1.562.621,66		
Ableich	63	1.549.600-	1.549.600-	1.562.246,65-		

Haushalt 2018

Seite 159

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 66 Bundes- und Landesstraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

66000 Bundesstraßen

16000	Zuw.z.Unterh.d. Ortsdurchfahrten f. Bundesstr.	58.500	66.500	68.003,36		Z=0602 3003
51000	Unterh.v.Ortsdurchfahrten für Bundesstraßen	59.100	58.500	57.670,49		Z=0602 3003

Summe Einnahmen 66000		58.500	66.500	68.003,36		
Summe Ausgaben 66000		59.100	58.500	57.670,49		
Abgleich 66000		600-	8.000	10.332,87		

66500 Landesstraßen

16100	Zuw.z.Unterh.d. Ortsdurchfahrten f.Landesstr.	52.000	61.500	61.192,10		Z=0603 3003
17100	Zuweisung vom Land (GVFG)	77.500	93.000	60.000,00		3003

Die beantragte Deckenerneuerung im Bereich der Kieler Straße / Friedrich-Rogge-Platz und auf der Dresdner Brücke wird vorbehaltlich der Bewilligung zu 50 % mit GVFG-Mitteln gefördert. Von den insgesamt 175.000,00 € werden voraussichtlich 155.000,00 € als förderfähig anerkannt.

51000	Unterh.v.Ortsdurchfahrten -Landes-u. Kreisstraßen -	227.000	252.000	211.915,59		Z=0603 3003
-------	---	----------------	---------	------------	--	-------------

Für 2018 ist geplant, eine Deckenerneuerung im Bereich der Kieler Straße / Friedrich-Rogge-Platz und auf der Dresdner Brücke durchzuführen und dafür Mittel nach dem GVFG zu beantragen (175.000,00 €). Für die allgemeinen Unterhaltungsarbeiten an den Landes- und Kreisstraßen müssen gem. Zuweisung vom Land 52.000,00 € angesetzt werden.

Summe Einnahmen 66500		129.500	154.500	121.192,10		
Summe Ausgaben 66500		227.000	252.000	211.915,59		
Abgleich 66500		97.500-	97.500-	90.723,49-		

Summe Einnahmen 66		188.000	221.000	189.195,46		
Summe Ausgaben 66		286.100	310.500	269.586,08		
Abgleich 66		98.100-	89.500-	80.390,62-		

Haushalt 2018

Seite 160

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

67000 Straßenbeleuchtung

67000	Durchführung der Straßenbeleuchtung	514.000	514.000	514.000,00		3003
-------	-------------------------------------	----------------	---------	------------	--	------

Summe Einnahmen	67000	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	67000	514.000	514.000	514.000,00	
Abgleich	67000	514.000-	514.000-	514.000,00-	

67500 Straßenreinigung

67510	Anteil an den Straßenreinigungsgebühren	178.500	180.000	170.678,40		2001
-------	--	----------------	---------	------------	--	------

Der städtische Anteil an den Straßenreinigungskosten ist mit 20% an den Gesamtkosten anzusetzen.

Summe Einnahmen	67500	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	67500	178.500	180.000	170.678,40	
Abgleich	67500	178.500-	180.000-	170.678,40-	

Summe Einnahmen	67	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	67	692.500	694.000	684.678,40	
Abgleich	67	692.500-	694.000-	684.678,40-	

Haushalt 2018

Seite 161

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

68000 Parkeinrichtungen

11000	Parkgebühren	76.500	75.000	55.675,74				3001
41000	Dienstbezüge Beamte	2.800	2.700	2.627,95			SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.700	3.600	3.302,51			SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	1.500	1.500	1.329,51			SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	300	300	224,91			SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	800	800	668,87			SN=4000	2002
50100	Unterhaltung d. Parkdecks	51.200	51.200	56.178,94			D=0611	3003
					übertragbar			
<p>Gemäß Dienstleistungsvereinbarung mit dem UTH fallen bei einem Leistungs-ansatz von 100 % und einem Stundenlohnpreis von 61,07 € für die Kontrolle, Reparatur und Entleerung und 81,50 € für die Reinigung der Parkeinrichtungen folgende Kosten an: Reinigung der Parkeinrichtungen: 17.100,00 € Wartung von 3 Automaten: 19.100,00 € Außerdem enthält der Ansatz 15.000,00 € für die allgemeine Unterhaltung</p>								
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	7.000	6.800	7.017,94			D=0540	2001
54500	Betriebskosten	6.500	6.500	5.200,00			D=0611	3003
<p>Gemäß Dienstleistungsvereinbarung mit dem UTH müssen bei einem Leistungsansatz von 100 % und einem Stundensatz von 61,07 € 4.500,00 € an den UTH für die Leerung der 3 Parkscheinautomaten bezahlt werden. Außerdem fallen 2.000,00 € für den Betrieb der Automaten an.</p>								
<p>Außerdem fallen 2.000,00 € für den Betrieb der Automaten an.</p>								

Haushalt 2018

Seite 162

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

68000 Parkeinrichtungen

68000	Abschreibungen	70.200	38.600	38.200,00					2001
-------	----------------	---------------	--------	-----------	--	--	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018 (einschl. Parkdeck
Nienstadtstraße)

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	300	1.900,00					2001
-------	-------------------------------	----------	-----	----------	--	--	--	--	------

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 leidglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

Summe Einnahmen	68000	76.500	75.000	55.675,74					
Summe Ausgaben	68000	144.000	112.300	116.650,63					
Abgleich	68000	67.500-	37.300-	60.974,89-					

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

11000	Parkgebühren	173.400	170.000	167.194,36					3001
-------	--------------	----------------	---------	------------	--	--	--	--	------

15910	Mehrwertsteuererstattung	5.100	5.000	0,00		Z=0608			3003
-------	--------------------------	--------------	-------	------	--	--------	--	--	------

Die Mehrwertsteuererstattung entspricht dem Betrag der abzugsfähigen Vorsteuer.

41000	Dienstbezüge Beamte	2.700	2.700	2.627,80				SN=4000	2002
-------	---------------------	--------------	-------	----------	--	--	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.700	3.600	3.302,77				SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	1.500	1.500	1.329,51				SN=4000	2002
-------	------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	300	300	224,92				SN=4000	2002
-------	---	------------	-----	--------	--	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	800	800	668,94				SN=4000	2002
-------	--	------------	-----	--------	--	--	--	---------	------

Haushalt 2018

Seite 163

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

50100	Unterhaltung	44.000	43.500	50.075,52		D=0611	3003
					übertragbar		

Gemäß Dienstleistungsvereinbarung mit dem UTH fallen bei einem Leistungs-ansatz von 100 % und einem Stundenlohnpreis von 61,07 € für die Kontrolle, Reparatur und Entleerung und 81,50 € für die Reinigung der Parkeinrichtungen folgende Kosten an:
 Reinigung des Parkdecks: 9.000,00 €
 Wartung von 4 Automaten: 25.000,00 €
 Außerdem enthält der Ansatz 10.000,00 € für die allgemeine Unterhaltung.

54500	Betriebskosten	14.000	14.000	12.769,24		D=0611	3003
-------	----------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Gemäß Dienstleistungsvereinbarung müssen bei einem Leistungsansatz von 100 % und einem Stundensatz von 61,07 € insgesamt 6.000,00 € für die Leerung an den UTH gezahlt werden. Außerdem fallen für die Beleuchtung 6.000,00 € und für den Betrieb der Auto-maten 2.000,00 € an.

64010	Abzugsfähige Vorsteuer	5.100	5.000	1.966,88		Z=0608	3003
					übertragbar		

68000	Abschreibungen	0	108.300	107.300,00			2001
-------	----------------	----------	---------	------------	--	--	------

s. HHSt. 68000 68000.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	100	100,00			2001
-------	-------------------------------	----------	-----	--------	--	--	------

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 lediglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

Summe Einnahmen	68010	178.500	175.000	167.194,36	
Summe Ausgaben	68010	72.100	179.800	180.365,58	
Abgleich	68010	106.400	4.800-	13.171,22-	
Summe Einnahmen	68	255.000	250.000	222.870,10	
Summe Ausgaben	68	216.100	292.100	297.016,21	
Abgleich	68	38.900	42.100-	74.146,11-	

Haushalt 2018

Seite 164

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

69000 Wasserläufe, Wasserbau

17100	Zuweisung des Landes LWG	gem. § 51	3.400	3.400	2.123,56		3003
-------	-----------------------------	-----------	--------------	-------	----------	--	------

51100	Unterhaltung a. natürl. fl.Gewässer b. Vorfluter		27.000	25.000	30.043,16	D=0613	3003
-------	---	--	---------------	--------	-----------	--------	------

Das Umschwenken auf eine naturnahe Gewässerunterhaltung erfordert weniger Unterhaltungsaufwand (22.000,00 €). Die Gewässer II.Ordnung können nicht mehr von der Abwasserbeseitigung kontrolliert und unterhalten werden, da sich die Tätigkeiten im Kanalbetrieb mittlerweile erhöht haben. Die Kontrollleistungen müssen als Dienstleistung vergeben werden, da diese aus fachlicher Sicht und aus Kapazitätsgründen nicht vom Fachdienst Tiefbau übernommen werden können (5.000,00 €).

51110	Unterhaltung der Gräben im Liegenschaftsbereich		3.800	3.800	3.756,84	D=0613	3003
-------	--	--	--------------	-------	----------	--------	------

68000	Abschreibungen		800				2001
-------	----------------	--	------------	--	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

Summe Einnahmen	69000	3.400	3.400	2.123,56
Summe Ausgaben	69000	31.600	28.800	33.800,00
Abgleich	69000	28.200-	25.400-	31.676,44-

69020 Gebiet Obereiderhafen

10000	Verwaltungsgebühren		700	700	570,00	Z=0605	3006
-------	---------------------	--	------------	-----	--------	--------	------

11000	Gebühren f. d. Nutzung u. Leistung Obereiderhafen		6.000	6.000	5.830,77		2001
-------	--	--	--------------	-------	----------	--	------

16200	Erstattung von Büdelsdorf f. Überwachung/Unterhaltung		7.000	5.500	843,06		3003
-------	--	--	--------------	-------	--------	--	------

Die Kosten der Gewässerinspektion (6.000,00 €), der Gewässerüberwachung (3.000,00 €) und der Gewässerunterhaltung (5.000,00 €) werden zur Hälfte von der Stadt Büdelsdorf übernommen.

16210	Erstattung Personalkosten v. Büdelsdorf		5.100	5.100	5.160,00	Z=0605	3006
-------	--	--	--------------	-------	----------	--------	------

Haushalt 2018

Seite 165

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

69020 Gebiet Obereiderhafen

16220	Erstattung Sachkosten v. Büdelsdorf	3.600	2.300	1.997,00		Z=0605 3006
-------	-------------------------------------	--------------	-------	----------	--	-------------

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben musste im Jahr 2017 ein Hafensprogramm (Web-Basis) angeschafft werden. Die monatlichen Nutzungsgebühren werden zur Hälfte von der Stadt Büdelsdorf erstattet.

Zudem werden von der Stadt Büdelsdorf die Hälfte der Kosten für die Aufgabenübertragung an Dritte übernommen (siehe HHSt. 69020 67711)

26000	Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder	200	200	0,00		Z=0605 3006
-------	-------------------------------------	------------	-----	------	--	-------------

51000	Unterhaltung d. Obereiderhafens	14.000	14.000	7.811,37		3003
-------	---------------------------------	---------------	--------	----------	--	------

übertragbar

Es werden Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 5.000,00 € erwartet. Für die Gewässerinspektion und die Beratungsleistungen werden 6.000,00 € benötigt. Für die beauftragte Gewässerüberwachung sind 3.000,00 € erforderlich.

67200	Erstattung an Büdelsdorf - Gebühren	400	300	470,00		Z=0605 3006
-------	-------------------------------------	------------	-----	--------	--	-------------

Der Stadt Büdelsdorf sind die Hälfte der Einnahmen aus den HHSt. 0 69020 10000 und 0 69020 26000 zu erstatten. Im Jahr 2018 erfolgt die Abrechnung nachträglich für das Jahr 2017.

67700	Erstattungen an Dritte f. d. Übernahme v. Aufgaben	3.900	3.900	0,00		2001
-------	--	--------------	-------	------	--	------

Die Hafenmeisterin übernimmt für die Eigentümerin des Gewässers (Stadt Rendsburg) bestimmte Aufgaben des Hafensbetriebs in der Sasaion (z. B. Unterhaltung Versorgungsleitungen, Servicestation, Rettungsanlagen usw.). Dafür ist jährlich ein Entgelt zu zahlen.

67711	Erstattungen an Dritte f. Übernahme v. Aufgaben	2.600	2.400	0,00		Z=0605 3006
-------	---	--------------	-------	------	--	-------------

Die Verwaltung hat nach einer Ausschreibung eine Vereinbarung für die Übertragung nichthoheitlicher Aufgaben innerhalb der öffentlich bekannt gemachten Grenzen des Obereiderhafens mit einem Dritten abgeschlossen (ab 01.04.2017: Hr. Wendland, Obereideryacht-Service).

Siehe auch HHSt. 69020 16220

Summe Einnahmen	69020	22.600	19.800	14.400,83
Summe Ausgaben	69020	20.900	20.600	8.281,37
Ableich	69020	1.700	800-	6.119,46

Haushalt 2018

Seite 166

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

69030 Stadtsee

51000	Sanierung	8.100	8.000	91,34		3003
					übertragbar	

Der Ansatz wird für den weiteren Betrieb und die Wartung der Belüftungsanlage im Stadtsee benötigt.

Summe Einnahmen	69030	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	69030	8.100	8.000	91,34		
Abgleich	69030	8.100-	8.000-	91,34-		
Summe Einnahmen	69	26.000	23.200	16.524,39		
Summe Ausgaben	69	60.600	57.400	42.172,71		
Abgleich	69	34.600-	34.200-	25.648,32-		
Summe Einnahmen	6	699.000	793.500	583.007,59		
Summe Ausgaben	6	5.234.000	5.264.600	5.100.448,95		
Abgleich	6	4.535.000-	4.471.100-	4.517.441,36-		

Haushalt 2018

Seite 167

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsplan 00	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		
	Abschnitt 70	Abwasserbeseitigung		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

70000 Stadtentwässerung

65530	Planungskosten Abwasserbeseitigungskonzept	25.000	50.500	45.500,00		D=0601	3003
					übertragbar		

Die regelmäßige Zustandserfassung, Dichtheitsuntersuchung und Dokumentation der öffentlichen Kanalisation gemäß „Landesverordnung über die Selbst-überwachung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen“ wurde im Stadtgebiet komplett durchgeführt. Der Haushaltsansatz ist noch für die abschließenden Ing.-Leistungen erforderlich.

Summe Einnahmen	70000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	70000	25.000	50.500	45.500,00
Abgleich	70000	25.000-	50.500-	45.500,00-

70500 Bedürfnisanstalten

16700	Erstattung von Personalkosten	100	100	0,00			2002
-------	-------------------------------	------------	-----	------	--	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32.300	29.000	33.163,09		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	2.000	1.400	2.071,76		SN=4000	2002
-------	---	--------------	-------	----------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	6.400	5.700	6.566,59		SN=4000	2002
-------	--	--------------	-------	----------	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	8.000	7.700	7.961,11		D=0500	3002
					übertragbar		

Siehe HHSt. 0 02000 50000.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	100	100	0,00			2002
-------	--	------------	-----	------	--	--	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.500	2.400	2.275,47		D=0540	2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.500	4.900	4.380,18		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	1.000	1.000	586,36		D=0542	2002
-------	-----------	--------------	-------	--------	--	--------	------

Haushalt 2018

Seite 168

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

70500 Bedürfnisanstalten

67700	Zuschuss Aktion "fRienDly WC"	3.200	3.200			2001
-------	-------------------------------	--------------	-------	--	--	------

Den gastronomische Betriebe der Innenstadt, welche sich an der Aktion "fRienDly WC" beteiligen, wird ein Zuschuss gewährt.

Es wird ein Zuschuss i. H. v. 35,00 € pro Monat bzw. 420,00 € pro Jahr pro Betrieb gewährt.

68000	Abschreibungen	6.600				2001
-------	----------------	--------------	--	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

71700	Zuschuss Aktion "fRienDly WC"	0	0	1.260,00		2001
-------	-------------------------------	----------	---	----------	--	------

Summe Einnahmen	70500	100	100	0,00	
Summe Ausgaben	70500	67.600	55.400	58.264,56	
Abgleich	70500	67.500-	55.300-	58.264,56-	
Summe Einnahmen	70	100	100	0,00	
Summe Ausgaben	70	92.600	105.900	103.764,56	
Abgleich	70	92.500-	105.800-	103.764,56-	

Haushalt 2018

Seite 169

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 73 Märkte

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

73000 Wochenmärkte

11000	Standgeld	70.000	79.800	64.216,07					1003
-------	-----------	---------------	--------	-----------	--	--	--	--	------

Es haben Wochenmarkthändler aufgehört, teilweise wurde die genutzte Meterzahl nach der Erhöhung der Standgebühren verkleinert.

15900	Mehrwertsteuer-Traglast	3.800	3.800	3.111,13			Z=0702		1003
-------	-------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--------	--	------

15910	Mehrwertsteuererstattung	100	100	0,00			Z=0705		1003
-------	--------------------------	------------	-----	------	--	--	--------	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	1.700	1.700	2.064,32				SN=4000	2002
-------	---------------------	--------------	-------	----------	--	--	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.800	9.000	9.393,02				SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	1.000	900	941,25				SN=4000	2002
-------	------------------------	--------------	-----	--------	--	--	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	700	700	605,89				SN=4000	2002
-------	---	------------	-----	--------	--	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	2.000	2.000	1.887,49				SN=4000	2002
-------	--	--------------	-------	----------	--	--	--	---------	------

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	100	0	0,00			D=0706		1003
-------	--	------------	---	------	--	--	--------	--	------

53000	Miete für die Nordmarkhalle	17.700	17.700	29.400,00			D=0706		1003
-------	-----------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--------	--	------

Nach Berechnung nach der Entgeltordnung muss für den Wochenmarkt für das Jahr 2018 Miete für die Nordmarkhalle i.H.v. rund 17.700 € gezahlt werden.

54300	Betriebsausgaben	2.500	900	0,00			D=0706		1003
-------	------------------	--------------	-----	------	--	--	--------	--	------

Für 2018 sind Werbemaßnahmen zum Akquirieren von neuen Beschickern geplant.

57000	Verbrauchsmittel	0	100	0,00			D=0706		1003
-------	------------------	----------	-----	------	--	--	--------	--	------

Die Mittel werden nicht benötigt.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 170

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 73 Märkte

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

73000 Wochenmärkte

64000	Mehrwertsteuer-Zahllast	3.900	3.900	3.111,13			
64010	Abzugsfähige Vorsteuer	200	200	0,00			
67500	Erstattung für Fremdleistungen	200	20.600	48.295,11			

Die Reinigung der Marktflächen wird durch die Wochenmarktbeschicker übernommen, daher fällt die bisher an den UTH zu zahlende Reinigungsgebühr weg. Es entstehen Kosten i.H.v. 150,00 € für die Toilettennutzung (Paradeplatz).

Summe Einnahmen	73000	73.900	83.700	67.327,20
Summe Ausgaben	73000	39.800	57.700	95.698,21
Abgleich	73000	34.100	26.000	28.371,01-

73200 Jahrmärkte

11000	Standgeld	20.000	19.400	17.851,00			
	Anpassung an die Einnahmeerwartung						
15900	Mehrwertsteuer-Traglast	4.700	4.700	3.391,69			
15910	Mehrwertsteuererstattung	100	100	0,00			
41000	Dienstbezüge Beamte	700	700	586,04			
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.800	9.000	9.392,89			
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	300	300	254,23			
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	700	700	605,79			
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	2.000	2.000	1.887,06			

Haushalt 2018

Seite 171

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 73 Märkte

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

73200 Jahrmärkte

53000	Miete für den Willy- Brandt-Platz	5.300	4.200	6.800,00	D=0706	1003
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Nach Berechnung der Miete nach der Entgeltordnung muss für den Jahrmarkt 2018 ein Betrag i.H.v. rund 5.300,00 € gezahlt werden.

54110	Wasserkosten	2.600	2.600	2.281,55	D=0706	1003
-------	--------------	--------------	-------	----------	--------	------

58000	Aufwendungen f. eigene Veranstaltungen	10.000	3.200	0,00	D=0706	1003
-------	--	---------------	-------	------	--------	------

Die Auflagen durch das Ordnungsamt zum Sicherheitskonzept der Stadt Rendsburg sehen vor, ständig während der Veranstaltungen externes Sicherheitspersonal vor Ort zu haben.

64000	Mehrwertsteuer-Zahllast	4.600	4.600	3.391,69	Z=0703	1003
-------	-------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

64010	Abzugsfähige Vorsteuer	200	200	138,75	Z=0706	1003
-------	------------------------	------------	-----	--------	--------	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	8.200	8.200	7.723,00	D=0706	1003
-------	--------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Erstattungen an den Umwelt- und Technikhof gem. Dienstleistungsvereinbarung.

Summe Einnahmen	73200	24.800	24.200	21.242,69	
Summe Ausgaben	73200	44.400	35.700	33.061,00	
Abgleich	73200	19.600-	11.500-	11.818,31-	
Summe Einnahmen	73	98.700	107.900	88.569,89	
Summe Ausgaben	73	84.200	93.400	128.759,21	
Abgleich	73	14.500	14.500	40.189,32-	

Haushalt 2018

Seite 172

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 75 Bestattungswesen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

75100 Gräberfürsorge

57000	Durchf. Volkstrauertag	600	600	545,00		0000
-------	------------------------	------------	-----	--------	--	------

57100	Pflege von Ehrengräbern und Gabe von Ehrenkränzen	1.000	1.000	350,00		0000
-------	---	--------------	-------	--------	--	------

	Summe Einnahmen	75100	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	75100	1.600	1.600	895,00	
	Abgleich	75100	1.600-	1.600-	895,00-	
<hr/>						
	Summe Einnahmen	75	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	75	1.600	1.600	895,00	
	Abgleich	75	1.600-	1.600-	895,00-	

Haushalt 2018

Seite 173

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

76000 Anschlagwesen

14100	Pacht	9.400	9.200	9.757,17		0000
-------	-------	--------------	-------	----------	--	------

Summe Einnahmen 76000	9.400	9.200	9.757,17	
Summe Ausgaben 76000	0	0	0,00	
Abgleich 76000	9.400	9.200	9.757,17	

76100 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

11010	Stand- u. Eintrittsgelder	111.700	111.700	90.544,47		1003
-------	---------------------------	----------------	---------	-----------	--	------

11020	Benutzungsgebühren	20.000	20.000	16.679,92		1003
-------	--------------------	---------------	--------	-----------	--	------

11030	Erstattung v. Stromkosten	4.400	4.400	2.261,39		1003
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	------

14000	Miete für den Wochenmarkt	17.700	17.700	29.400,00		1003
-------	---------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

s. HHSt. 73000.53000
Die Einnahme verringert dich entsprechend.

14010	Miete für den Jahrmarkt	5.300	4.200	6.800,00		1003
-------	-------------------------	--------------	-------	----------	--	------

s. HHSt. 73200.53000
Die Einnahme verringert sich entsprechend.

14030	Miete für das Nebengebäude	700	700	613,56		1003
-------	----------------------------	------------	-----	--------	--	------

14100	Pacht f.d. Schankwirtsch.	15.000	13.700	16.752,00		1003
-------	---------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	38,13		1003
-------	----------------------	------------	-----	-------	--	------

15900	Mehrwertsteuer-Traglast	20.500	20.500	20.870,96		Z=0704 1003
-------	-------------------------	---------------	--------	-----------	--	-------------

15910	Mehrwertsteuererstattung	19.400	19.400	6.502,82		Z=0707 1003
-------	--------------------------	---------------	--------	----------	--	-------------

41000	Dienstbezüge Beamte	5.500	5.500	5.182,45		SN=4000 2002
-------	---------------------	--------------	-------	----------	--	--------------

Haushalt 2018

Seite 174

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

76100 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	95.900	93.500	90.108,20				SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	3.100	3.200	2.860,08				SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	6.500	6.000	6.102,69				SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	19.200	19.000	18.207,88				SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	32.700	37.700	30.576,21				D=0500	3002
						übertragbar			
	Siehe HHSt. 0 02000 50000.								
52010	Reparatur und Prüfung der Reinigungsgeräte	100						D=0520	2002
	Aufteilung der HHSt. 02000 52000								
52110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	1.600	1.600	2.460,26				D=0708	1003
53000	Miete für Brandmeldeanlage	1.700	1.700	1.688,40				D=0708	1003
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	17.000	17.000	17.255,49				D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	52.500	51.000	47.501,44				D=0541	3002
	Siehe HHSt. 0 00000 54100.								
54200	Reinigung	1.300	1.300	553,11				D=0542	2002
54310	Reinigung	12.300	12.300	12.292,18					1003
56000	Schutzkleidung	600	600	50,40				D=0708	1003
57000	Aufwendungen f. eigene Veranstaltungen	1.600	1.600	1.355,03				D=0708	1003

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 175

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

76100 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

57100	Werbungskosten	25.000	25.000	18.089,67				
64000	Mehrwertsteuer-Zahllast	10.500	10.500	1.544,56			Z=0704	1003
64010	Abzugsfähige Vorsteuer	35.400	68.700	27.470,50			Z=0707	1003
					übertragbar			
65000	Bürobedarf	400	400	228,09			D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	700	700	462,91			D=0652	2002
65240	Telekommunikationskosten	400	400	1.221,46			D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00			D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00			D=0654	2002
68000	Abschreibungen	54.900	98.000	95.700,00				2001
	Berechnungsstand: 02/2018							
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	64.000	69.200,00				2001

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 lediglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

Summe Einnahmen	76100	214.800	212.400	190.463,25	
Summe Ausgaben	76100	379.100	519.900	450.111,01	
Abgleich	76100	164.300-	307.500-	259.647,76-	
Summe Einnahmen	76	224.200	221.600	200.220,42	
Summe Ausgaben	76	379.100	519.900	450.111,01	
Abgleich	76	154.900-	298.300-	249.890,59-	

Haushalt 2018

Seite 176

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2018

Ansatz 2017

Ergebnis2016

Weitere Merkm. Dring Zring

SN-Nr. FD/
ZD

77100 Umwelt- und Technikhof

71510 Strukturzuschuss

205.800

209.000

220.000,00

2001

Aufgrund der abgeschlossenen und jährlich weiterzuentwickelnden Dienstleistungsvereinbarung zwischen dem Umwelt- und Technikhof und der Stadt Rendsburg wird der Wirtschaftsplan 2018 des UTH ausgeglichen sein. Hierzu ist es notwendig, dem UTH einen Strukturzuschuss i. H. v. 205.773,00 € zu gewähren. Der Strukturzuschuss ist im Wesentlichen für die Finanzierung des Friedhofs notwendig.

Summe Einnahmen	77100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	77100	205.800	209.000	220.000,00
Abgleich	77100	205.800-	209.000-	220.000,00-
Summe Einnahmen	77	0	0	0,00
Summe Ausgaben	77	205.800	209.000	220.000,00
Abgleich	77	205.800-	209.000-	220.000,00-

Haushalt 2018

Seite 177

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsplan 00	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		
	Abschnitt 79	Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

79000 Angelegenheiten Stadtmarketing

17700	Spenden	0	0	4.100,00			1003
-------	---------	----------	---	----------	--	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	31.400	32.000	45.828,88			SN=4000 2002
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	12.000	12.000	22.243,62			SN=4000 2002
-------	------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--------------

51000	Wartung d.touristischen Beschilderung	5.000	3.000	1.547,00			3003
-------	---------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--	------

Beinhaltet Radroutenbeschilderung sowie Fußgängerwegweisung.
Diese müssen jährlich auf Mängel und Vollständigkeit geprüft werden. Im Ansatz sind auch die Dokumentation und die Mängelbeseitigung enthalten.

übertragbar

53000	Miete f. Räumlichkeiten "Stadtmarketing"	0	3.100	6.562,75			1003
-------	--	----------	-------	----------	--	--	------

Der Mietvertrag wurde zum 30.06.2017 gekündigt.

67800	Lfd. Finanzierung Stadtmarketing	243.000	273.000				1003
-------	----------------------------------	----------------	---------	--	--	--	------

übertragbar

Projektzuschüsse ehemals Starterpaket (VMHH 79000 98700) soll dem lfd Zuschuss im VWHH bis Ende 2018 in Höhe von jährlich 50.000,-€ zugeschlagen werden.

68000	Abschreibungen	17.100					2001
-------	----------------	---------------	--	--	--	--	------

Berechnungsstand: 02/2018

71820	Zuschuss lfd. Finanzierung Stadtmarketing	0	0	180.200,00			1003
-------	---	----------	---	------------	--	--	------

übertragbar

Neu bei 79000 67800.

Summe Einnahmen	79000	0	0	4.100,00			
Summe Ausgaben	79000	308.500	323.100	256.382,25			
Abgleich	79000	308.500-	323.100-	252.282,25-			

79100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

13000	Werbeeinnahmen für Broschüren	100	100	0,00			0000
-------	-------------------------------	------------	-----	------	--	--	------

14100	Pacht Ausstellungsgelände	23.800	23.800	25.805,51			2001
-------	---------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

Haushalt 2018

Seite 178

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

79100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		0000
16800	Erstattung von Ausgaben	0		13.758,45		0000
17700	Spenden	100	100	0,00		0000
57210	Aufwendg.f.Ausstellungen,Verk. - u.Wirtschaftsförd.	12.400	12.300	11.577,75	übertragbar	0000
57310	Anschaffung von Broschüren	4.000	4.000	772,69		0000
65500	Touristische Entwicklung Schwebefähre	3.500	3.500	246,21	übertragbar	1003
67800	Zuschuss Bewachter Fahrradstand am Bahnhof	30.000	29.400			1003
	<p>Die neue Fahrradstation wurde in 2017 nicht fertig gestellt. Der aktuelle mtl. Zuschuss in Höhe von mtl. 2.500,- muss bis zur Fertigstellung der Station an die BRÜCKE RD-ECK weitergezahlt werden. Senatsbeschluss vom 29.06.2017</p>					
71800	Zuschuss an die Brücke Rendsburg- Eckernförde e.V.	0	0	28.299,87		0000

Neu bei 79100 67800.

Summe Einnahmen	79100	24.100	24.100	39.563,96	
Summe Ausgaben	79100	49.900	49.200	40.896,52	
Abgleich	79100	25.800-	25.100-	1.332,56-	

79140 Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH

26200	Bürgschaftsprovision	6.000	6.400	12.825,60		2001
84000	Verlustübernahme	22.500	22.500	22.500,00	übertragbar	2001

Voraussichtlich zu erwartender Verlustausgleich im Wirtschaftsjahr 2018.

Haushalt 2018

Seite 179

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle **Ansatz 2018** Ansatz 2017 Ergebnis 2016 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
Erläuterungen zur Haushaltsstelle ZD

79140 Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH

Summe Einnahmen	79140	6.000	6.400	12.825,60
Summe Ausgaben	79140	22.500	22.500	22.500,00
Abgleich	79140	16.500-	16.100-	9.674,40-
Summe Einnahmen	79	30.100	30.500	56.489,56
Summe Ausgaben	79	380.900	394.800	319.778,77
Abgleich	79	350.800-	364.300-	263.289,21-
Summe Einnahmen	7	353.100	360.100	345.279,87
Summe Ausgaben	7	1.144.200	1.324.600	1.223.308,55
Abgleich	7	791.100-	964.500-	878.028,68-

Haushalt 2018

Seite 180

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

81000 Elektrizitätsversorgung

22000	Konzessionsabgabe von Schlesw.- Holsteinische Netz AG	38.100	38.100	32.499,46		2001
-------	--	---------------	--------	-----------	--	------

Summe Einnahmen	81000	38.100	38.100	32.499,46	
Summe Ausgaben	81000	0	0	0,00	
Abgleich	81000	38.100	38.100	32.499,46	

81700 Stadtwerke GmbH

21000	Gewinnabführung	1.100.000	1.100.000	1.200.000,00		2001
-------	-----------------	------------------	-----------	--------------	--	------

Siehe Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Rendsburg GmbH.

22000	Konzessionsabgabe	1.300.000	1.339.500	1.350.264,70		2001
-------	-------------------	------------------	-----------	--------------	--	------

51000	Durchführung der Notwasserversorgung	12.100	12.100	10.997,05	übertragbar	2001
-------	---	---------------	--------	-----------	-------------	------

64000	Abführung Kapitalertragssteuer auf Gewinnabführung	174.100	174.100	189.900,00		2001
-------	---	----------------	---------	------------	--	------

Nach diversen Änderungen im Einkommensteuerrecht müssen seit dem Jahr 2012 auf die Kapitalerträge (hier: Gewinnabführung) Kapitalertragssteuer (verminderter Steuersatz von 15 % + Solidaritätszuschlag von 5,5 %) gezahlt werden.

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

- Gewinnabführung 2018 lt. Plan: 1.100.000,00 €
- davon Kapitalertragssteuer (15 %): 165.000,00 €
- davon Solidaritätszuschlag (5,5 % von d. Steuer): 9.075,00 €

= 174.075,00 € Steuern

Die Einnahme wird unter 0 81700 21000 ausgewiesen.

Summe Einnahmen	81700	2.400.000	2.439.500	2.550.264,70	
Summe Ausgaben	81700	186.200	186.200	200.897,05	
Abgleich	81700	2.213.800	2.253.300	2.349.367,65	

Summe Einnahmen	81	2.438.100	2.477.600	2.582.764,16	
Summe Ausgaben	81	186.200	186.200	200.897,05	
Abgleich	81	2.251.900	2.291.400	2.381.867,11	

Haushalt 2018

Seite 181

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 82 Verkehrsunternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

82100 Rendsburg Port Authority GmbH

26200	Bürgschaftsprovision	34.900	36.800	39.672,05		2001
-------	----------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Für die Absicherung von Darlehen wurden für die Rendsburg Port Authority GmbH seitens der Gesellschafterinnen (Stadt Rendsburg je 1/3) Bürgschaftserklärungen abgegeben (f. 80 % der Darlehenssumme). Der Zinsvorteil wird als Bürgschaftsprovision an die Gesellschafterinnen ausgezahlt. In der Vergangenheit wurden einige Darlehen über "Patronatserklärungen" (100 %) abgesichert und mittlerweile in Ausfallbürgschaften umgewandelt. Es sind für sämtliche o. g. Absicherungen Bürgschaftsprovisionen zu zahlen. Der Ansatz wird den Bürgschaftsvorteilen jährlich angepasst.

84000	Verlustübernahme	357.600	302.300	347.166,67	übertragbar	2001
-------	------------------	----------------	---------	------------	-------------	------

Für das Wirtschaftsjahr 2017 wird ein Verlust in Höhe von rd. 1.072.879 € erwartet. Dieser ist zu 1/3 von der Stadt Rendsburg im Jahre 2018 auszugleichen (rd. 357.600,00 €).

Summe Einnahmen	82100	34.900	36.800	39.672,05	
Summe Ausgaben	82100	357.600	302.300	347.166,67	
Abgleich	82100	322.700-	265.500-	307.494,62-	
Summe Einnahmen	82	34.900	36.800	39.672,05	
Summe Ausgaben	82	357.600	302.300	347.166,67	
Abgleich	82	322.700-	265.500-	307.494,62-	

Haushalt 2018

Seite 182

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 83 Kombinierte Versorgungs- und

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

83000 Städt. Anschlussgleis und öffentl. Ladestellen

11000	Benutzungsgebühren	100	100	0,00			3001
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			3003
41000	Dienstbezüge Beamte	1.100	1.100	1.061,48		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.300	600	1.217,65		SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	600	600	521,17		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	100	100	82,97		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	300	200	226,94		SN=4000	2002
51000	Unterhaltung	15.700	15.500	15.431,29			3003
					übertragbar		

Die Stadt Rendsburg muss für den Anschluss des städt. Gleises an der Weiche 89 einen jährlichen Unterhaltungsaufwand i. H. v. 12.500,00 € an die DB zahlen. Der Anteil von 3.000,00 € wird für die Unterhaltung des städt. Gleisabschnittes benötigt.

Summe Einnahmen	83000	200	200	0,00	
Summe Ausgaben	83000	19.100	18.100	18.541,50	
Abgleich	83000	18.900-	17.900-	18.541,50-	
Summe Einnahmen	83	200	200	0,00	
Summe Ausgaben	83	19.100	18.100	18.541,50	
Abgleich	83	18.900-	17.900-	18.541,50-	

Haushalt 2018

Seite 183

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

85000 Landwirtschaftliche Unternehmen

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	18.000	21.600	16.217,91		D=0540	2001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Summe Einnahmen	85000	0	0	0,00			
Summe Ausgaben	85000	18.000	21.600	16.217,91			
Abgleich	85000	18.000-	21.600-	16.217,91-			

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen

13000	Aus Holzverkauf	5.000	7.400	150,00			2001
-------	-----------------	--------------	-------	--------	--	--	------

51000	Unterhaltung	15.000	15.000	14.643,31		D=0805	2001
					übertragbar		

65500	Beratungsvertrag mit der Landwirtschaftskammer S-H	7.300	7.300	7.211,40			2001
-------	--	--------------	-------	----------	--	--	------

66110	Beitrag Forstbetriebsgemeinschaft	600	600	527,22		D=0805	2001
-------	-----------------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

Summe Einnahmen	85500	5.000	7.400	150,00			
Summe Ausgaben	85500	22.900	22.900	22.381,93			
Abgleich	85500	17.900-	15.500-	22.231,93-			

Summe Einnahmen	85	5.000	7.400	150,00			
Summe Ausgaben	85	40.900	44.500	38.599,84			
Abgleich	85	35.900-	37.100-	38.449,84-			

Haushalt 2018

Seite 184

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 87 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

87000 Sparkassen

21000	Dividende	17.200	17.200	17.255,88			2001
-------	-----------	---------------	--------	-----------	--	--	------

Summe Einnahmen	87000	17.200	17.200	17.255,88	
Summe Ausgaben	87000	0	0	0,00	
Abgleich	87000	17.200	17.200	17.255,88	
Summe Einnahmen	87	17.200	17.200	17.255,88	
Summe Ausgaben	87	0	0	0,00	
Abgleich	87	17.200	17.200	17.255,88	

Haushalt 2018

Seite 185

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

26800	Interessenausgleich mit der Gemeinde Osterrönfeld	182.200	182.200	182.287,49		2001
-------	---	----------------	---------	------------	--	------

Gem. § 9 des Vertrages über eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Osterrönfeld und der Stadt Rendsburg zahlt die Gemeinde Osterrönfeld jährlich der Stadt Rendsburg:

ab dem 01.01.2000	einen Betrag in Höhe von	2,00%
ab dem 01.01.2005	einen Betrag in Höhe von	3,00%
ab dem 01.01.2010	einen Betrag in Höhe von	3,50%

der Steuerkraft des jeweils laufenden Jahres pro Einwohner- /in multipliziert mit der vom Statistischen Landesamt jeweils ermittelten Einwohnerzahl am 31.03. des laufenden Jahres. Der Ansatz basiert auf der letzten bekannten Daten. Die Spitzabrechnung erfolgt über den I. Nachtrag 2018.

Summe Einnahmen	88000	182.200	182.200	182.287,49
Summe Ausgaben	88000	0	0	0,00
Abgleich	88000	182.200	182.200	182.287,49

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

14000	Mieten f. Wohn- u.gewerbl.Räume in städt. Gebäuden	89.000	89.000	93.428,70		2001
-------	--	---------------	--------	-----------	--	------

15000	Erst. f. Schadensfälle	13.000	13.000	8.254,70		2001
-------	------------------------	---------------	--------	----------	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	28.900	28.000	24.335,39	D=0500 übertragbar	3002
-------	-----------------------	---------------	--------	-----------	-----------------------	------

Siehe HHSt. 0 02000 50000.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenstände, sonstige	500	500	0,00		2001
-------	---	------------	-----	------	--	------

53000	Mieten und Pachten	6.600	3.300		übertragbar	2001
-------	--------------------	--------------	-------	--	-------------	------

Anmietung von vier Garagen und zwei Stellplätze in der Halle 3 auf dem Oktogon in Rendsburg (je eine Garage für den FD Bildung und das Museum und zwei Garagen für den Fachdienst Flüchtlingsbetreuung und Integration sowie zwei Stellplätze für den Fachdienst Familie).

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	38.000	33.500	35.326,47	D=0540	2001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Haushalt 2018

Seite 186

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsplan 00	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-		
	Abschnitt 88	Allgemeines Grundvermögen		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	11.500	11.500	11.561,38	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Siehe HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	88100	102.000	102.000	101.683,40
Summe Ausgaben	88100	85.500	76.800	71.223,24
Abgleich	88100	16.500	25.200	30.460,16

88200 Sonstiges Grundvermögen

11000	Einnahmen aus Gestattungs- und Nutzungsverträgen	32.000	32.000	44.842,00		2001
-------	--	---------------	--------	-----------	--	------

14100	Pachten	100.000	100.000	82.263,09		2001
-------	---------	----------------	---------	-----------	--	------

14110	Jagdпachten u. Jagdpachtanteile a.fremd.Gemeinden	300	300	80,00		2001
-------	---	------------	-----	-------	--	------

14120	Fischereipacht	3.800	3.800	4.920,00		2001
-------	----------------	--------------	-------	----------	--	------

Der Eingang der Fischereipacht ist abhängig von der Anzahl der ausgegebenen Fischereischeine und der bei den Fischereigenossenschaften zur Verfügung stehenden Ausschüttungsanteile.

14200	Erbbauszinsen	89.000	89.000	86.455,62		2001
-------	---------------	---------------	--------	-----------	--	------

16200	Erstattung von Steuern, Abgaben und Gebühren	2.000	2.000	915,45		2001
-------	--	--------------	-------	--------	--	------

16820	Erst.v.Vermessungskosten	500	500	0,00		2001
-------	--------------------------	------------	-----	------	--	------

16830	Erstg. v. Verwaltungsk. Jagdgen. "Stadt RD"	300	300	255,65		2001
-------	---	------------	-----	--------	--	------

51000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	25.000	25.000	17.618,39	D=0806 übertragbar	2001
-------	--	---------------	--------	-----------	-----------------------	------

51100	Durchführung jährlicher Baumkontrollen	10.000	10.000		übertragbar	2001
-------	--	---------------	--------	--	-------------	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	13.000	15.000	12.304,35	D=0540	2001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Haushalt 2018

Seite 187

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2018

Ansatz 2017

Ergebnis 2016

Weitere Merkm. Dring Zring

SN-Nr. FD/

ZD

88200 Sonstiges Grundvermögen

65520	Vermessungskosten	2.000	2.000	0,00	D=0806	2001
					übertragbar	

Summe Einnahmen	88200	227.900	227.900	219.731,81	
Summe Ausgaben	88200	50.000	52.000	29.922,74	
Abgleich	88200	177.900	175.900	189.809,07	
Summe Einnahmen	88	512.100	512.100	503.702,70	
Summe Ausgaben	88	135.500	128.800	101.145,98	
Abgleich	88	376.600	383.300	402.556,72	

Haushalt 2018

Seite 188

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 89 Allgemeines Sondervermögen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

89200 Sondervermögen Wildes Moor

53200	Auszahlung von Pachtant. an die Grundstückseigt.	500	500	406,98	übertragbar	2001
-------	--	------------	-----	--------	-------------	------

Summe Einnahmen	89200	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	89200	500	500	406,98	
Abgleich	89200	500-	500-	406,98-	

89400 Theodor-Thormann-Forstfonds

14100	Pachten	600	1.100	613,55	Z=0802	2001
-------	---------	------------	-------	--------	--------	------

26800	Entnahme a. Treuhandrücklage	100	100	159,21	Z=0802	2001
-------	------------------------------	------------	-----	--------	--------	------

Die der Treuhandrücklage zugeführten Zinseinnahmen i. H. v. (voraussichtlich) 27,47 € sind im Rahmen der Entnahme dem UA 89400 als Finanzierungsmittel wieder zuzuführen.

51000	Unterhaltung der Grabstelle und Anlagen	300	300	265,55	Z=0802	2001
-------	---	------------	-----	--------	--------	------

Summe Einnahmen	89400	700	1.200	772,76	
Summe Ausgaben	89400	300	300	265,55	
Abgleich	89400	400	900	507,21	

Summe Einnahmen	89	700	1.200	772,76	
Summe Ausgaben	89	800	800	672,53	
Abgleich	89	100-	400	100,23	

Summe Einnahmen	8	3.008.200	3.052.500	3.144.317,55	
Summe Ausgaben	8	740.100	680.700	707.023,57	
Abgleich	8	2.268.100	2.371.800	2.437.293,98	

Haushalt 2018

Seite 189

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

90000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

00001	Grundsteuer A	12.400	12.400	10.195,29					2001
00100	Grundsteuer B	4.090.000	4.090.000	4.113.613,55					2001
00300	Gewerbsteuer (brutto)	15.000.000	15.000.000	13.572.092,57			Z=0903		2001

Der Ansatz kann selbst unter ausreichender Betrachtung und Würdigung der konjunkturellen Entwicklung insgesamt sowie unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse nur geschätzt werden. Erhebliche Schwankungen im positiven wie auch im negativen Bereich (erhebliche Einmalzahlungen, Nachzahlungen aus Vorjahren, Reduzierung der Vorauszahlungen usw.) sind hierbei nicht auszuschließen.

01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.053.000	8.414.200	7.961.638,00					2001
-------	---------------------------------------	------------------	-----------	--------------	--	--	--	--	------

Davon sind 202.438,00 € Nachzahlungen aus 2017.

01200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.346.500	2.496.000	2.007.939,00					2001
-------	------------------------------------	------------------	-----------	--------------	--	--	--	--	------

02100	Vergnügungsst. f.d.Halten v. Spiel- u.Geschickl.geräten	1.242.000	1.225.000	1.225.522,30					2001
-------	---	------------------	-----------	--------------	--	--	--	--	------

Der Besteuerungsmaßstab beträgt 18 % für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit.

Die Vergnügungssteuer wird mit 1.225.000,00 € ausgewiesen.
Die Wettbürosteuer (Einführung zum 01.01.2018) beträgt geschätzt 17.000,00 €.

02200	Hundesteuer	148.000	148.000	148.412,84					2001
-------	-------------	----------------	---------	------------	--	--	--	--	------

Die Hundesteuer beträgt seit dem 01.01.2015:

für den 1. Hund	100,00 Euro
für den 2. Hund	150,00 Euro
für jeden weiteren Hund	200,00 Euro

04100	Schlüsselzuweisungen	4.644.700	5.527.400	3.442.248,00					2001
-------	----------------------	------------------	-----------	--------------	--	--	--	--	------

Es wurden die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses 2018 vom 14.09.2017 und der Einwohnerzahlen zum 31.12.2016 berücksichtigt.

06100	Schlüsselzuweisung für übergemeindl. Aufgaben	2.589.700	2.451.700	2.118.456,00					2001
-------	---	------------------	-----------	--------------	--	--	--	--	------

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 190

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								

90000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

06200	Zuweisung Infrastrukturmaßnahmen	457.000							2001
-------	----------------------------------	----------------	--	--	--	--	--	--	------

Die kommunalen Landesverbände haben mit dem Land Schleswig-Holstein am 11.01.2018 eine Vereinbarung über die finanziellen Entlastungsmaßnahmen für die Kommunen geschlossen, welche über die Nachschiebeliste in den Haushaltsplan 2018 des Landes aufgenommen wurden. Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2018 wurde u. a. das Finanzausgleichsgesetz geändert. In den Jahren 2018 bis 2020 werden jährlich u. a. 45 Mio. € (ab 2021 30 Mio. € jährlich) für kommunale Infrastrukturmaßnahmen bereitgestellt. Die Bereitstellung erfolgt jedoch nicht projektbezogen, sondern pauschal.

Dies bedeutet, dass die Mittel jährlich zum 01.04. ohne Antragspflicht und Verwendungsnachweispflicht gezahlt werden.

Die Gesamtmittel werden zunächst prozentual auf die Kreise, Gemeinden usw. aufgeteilt. Danach erfolgt eine weitere Aufteilung anhand der Einwohnerzahlen und der Schlüsselzahlen zur Berechnung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer.

Für die Stadt Rendsburg wird in 2018 mit einer Zuweisung von 457.983,67 € gerechnet.

09100	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	770.600	769.300	750.384,00					2001
26500	Verzinsung v. Steuernachforderungen usw.	200.000	200.000	206.000,45					2001
26800	Ausgleichszahlungen d. Gemeinde Osterrönfeld	0	187.700	0,00		Z=0903			2001

Es werden voraussichtlich keine abrechnungsfähigen Erträge erzielt.

81000	Gewerbsteuerumlage	2.797.300	2.832.400	2.501.585,00		Z=0903			2001
-------	--------------------	------------------	-----------	--------------	--	--------	--	--	------

übertragbar

Die Gewerbsteuerumlage errechnet sich wie folgt:
15.00.000,00 € : 370 v.H. x 69 v.H. = 2.797.297,30 €

83200	Kreisumlage	9.718.400	8.668.500	8.281.514,52					2001
-------	-------------	------------------	-----------	--------------	--	--	--	--	------

Zur Berechnung der Kreisumlage wurde ein Umlagesatz von 31 v.H. zugrunde gelegt (Berechnung siehe auch Erläuterungen zur Finanzplanung).

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 191

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

90000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

84500	Verzinsung v. Steuer- erstattungen usw.	100.000	100.000	44.887,00		2001
-------	--	----------------	---------	-----------	--	------

Summe Einnahmen	90000	41.553.900	40.521.700	35.556.502,00	
Summe Ausgaben	90000	12.615.700	11.600.900	10.827.986,52	
Abgleich	90000	28.938.200	28.920.800	24.728.515,48	
Summe Einnahmen	90	41.553.900	40.521.700	35.556.502,00	
Summe Ausgaben	90	12.615.700	11.600.900	10.827.986,52	
Abgleich	90	28.938.200	28.920.800	24.728.515,48	

Haushalt 2018

Seite 192

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsplan 00	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Verwaltungshaushalt	Einzelplan 9	Allgemeine Finanzwirtschaft		
	Abschnitt 91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------------------	------------------

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

20700	Zinsen aus der Allgemeinen Rücklage	100	100	2,00		2001
-------	-------------------------------------	------------	-----	------	--	------

20710	Zinsen aus Sonderrücklagen	500	400	2.668,58		2001
-------	----------------------------	------------	-----	----------	--	------

Es werden jeweils die Zinszahlungen des vergangenen Jahres berücksichtigt.

Die Zinsen resultieren aus der ertragsbringenden Anlegung von folgenden Rücklagen:

- Altersteilzeitrücklage
- Beihilferücklage
- Pensionsrücklage
- Abschreibungsrücklage (Parkeinrichtungen)
- Stellplatzrücklage
- Erbschaft "Baumbestand im Stadtpark"
- Theodor-Thormann-Forstfonds

20730	Zinsen aus dem Kontokorrentverkehr	100	100	103,23		2001
-------	------------------------------------	------------	-----	--------	--	------

Aufgrund des zurzeit gültigen Zinssatzes von 0,001 %, ist nicht mit höheren Einnahmen zu rechnen.

27000	Abschreibungen	2.243.700	2.113.400	2.117.500,00		2001
-------	----------------	------------------	-----------	--------------	--	------

Es wird der Gesamtbetrag der aktuell berechneten Abschreibungen (Stand 02/2018) ausgewiesen. Die Ausgaben sind in den jeweiligen Gliederungen zu finden.

27500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	1.384.000	1.409.900,00		2001
-------	-------------------------------	----------	-----------	--------------	--	------

Es werden ab dem Haushaltsjahr 2018 lediglich die planmäßigen Abschreibungen (nach Stand Februar 2018) ausgewiesen. Die Verzinsung des Anlagekapitals wird weder in der Einnahme, noch in der Ausgabe ausgewiesen.

28001	Zuführung d. Entnahme a. Treuhandrücklage v. VmH	100	100	159,21		2001
-------	--	------------	-----	--------	--	------

Die erzielten Zinseinnahmen aus der Treuhandrücklage i. H. v. (voraussichtlich) 27,47 € wurden der Rücklage zugeführt. Diese sind im Rahmen der Entnahme dem UA 89400 als Finanzierungsmittel zuzuführen. Hierfür sind diese zunächst als Zwischenschritt im UA 91000 zu veranschlagen.

28500	Zuführung vom VMH aus Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr.	90.600	0	97.800,00	übertragbar	2001
-------	---	---------------	---	-----------	-------------	------

Die Zahlungen an die Versorgungsrücklage werden ausgeglichen durch die Entnahme aus der Pensionsrücklage.

Haushalt 2018

Seite 193

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

28520	Zuführung vom VMH aus Sonderrücklage	0	131.300						2001
-------	--------------------------------------	---	---------	--	--	--	--	--	------

80000	Schuldzinsen -Bund-	0	0	200.345,70					2001
-------	---------------------	---	---	------------	--	--	--	--	------

Die Zinsleistungen müssen aufgrund einer anderen Bereichsabgrenzung unter der HHSt. 91000 80700 nachgewiesen werden.

80100	Schuldzinsen -Land-	0	0	442.067,05					2001
-------	---------------------	---	---	------------	--	--	--	--	------

Die Zinsleistungen müssen aufgrund einer anderen Bereichsabgrenzung unter der HHSt. 91000 80600 nachgewiesen werden.

80600	Schuldzinsen - sonstige öffentliche Sonderrechnungen	401.500	430.000			D=0901			2001
-------	--	---------	---------	--	--	--------	--	--	------

Die Zinsleistungen für Darlehen von der Investitionsbank SH (vormals unter "Land" - 91000 80100) i. H. v. 450.200,00 € müssen aufgrund einer anderen Bereichsabgrenzung unter dieser HHSt. nachgewiesen werden.

80700	Schuldzinsen -Kreditmarkt-	875.000	900.600	660.343,09		D=0901			2001
-------	----------------------------	---------	---------	------------	--	--------	--	--	------

Es sind die bisher getätigten Kreditaufnahmen und die geplanten Neuverschuldungen berücksichtigt.

Die Zinsleistungen für Darlehen der KfW-Bank (vormals unter "Bund" - 91000 80000) i. H. v. 200.400,00 € müssen aufgrund einer anderen Bereichsabgrenzung unter dieser HHSt. nachgewiesen werden.

80710	Zinsen für Kassenkredite	5.000	3.000	2.378,81		D=0901			2001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	--	--------	--	--	------

Die Zinsen für Kassenkredite betragen zurzeit etwa 0,30 %. Mit einer Erhöhung ist zurzeit nicht zu rechnen.

84100	Zuführung d. Entnahme a. Treuhandrücklage in UA 89400	100	100	159,21					2001
-------	---	-----	-----	--------	--	--	--	--	------

Die erzielten Zinseinnahmen aus der Treuhandrücklage i. H. v. (voraussichtlich) 27,47 € wurden der Rücklage zugeführt. Diese sind im Rahmen der Entnahme dem UA 89400 als Finanzierungsmittel zuzuführen. Hierfür sind diese zunächst als Zwischenschritt im UA 91000 zu veranschlagen.

86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.847.300	3.243.200	2.760.089,18					2001
-------	---------------------------------	-----------	-----------	--------------	--	--	--	--	------

Der Ansatz stellt die Mindestzuführung (3.412.700,00 €) zzgl. des Überschusses (434.200,00 €) dar.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 194

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

86010	Zuf. Zinsen z. Vermögenshaushalt a. Rücklagen	100	100	249,70		2001
-------	---	------------	-----	--------	--	------

Es werden jeweils die Zinszahlungen des vergangenen Jahres berücksichtigt.

Die Zinsen folgender Rücklagen werden dem Vermögenshaushalt zugeführt:

- Altersteilzeitrücklage
- Stellplatzrücklage
- Theodor-Thormann-Forstfonds

Summe Einnahmen	91000	2.335.100	3.629.400	3.628.133,02	
Summe Ausgaben	91000	5.129.000	4.577.000	4.065.632,74	
Abgleich	91000	2.793.900-	947.600-	437.499,72-	
Summe Einnahmen	91	2.335.100	3.629.400	3.628.133,02	
Summe Ausgaben	91	5.129.000	4.577.000	4.065.632,74	
Abgleich	91	2.793.900-	947.600-	437.499,72-	
Summe Einnahmen	9	43.889.000	44.151.100	39.184.635,02	
Summe Ausgaben	9	17.744.700	16.177.900	14.893.619,26	
Abgleich	9	26.144.300	27.973.200	24.291.015,76	
Summe Einnahmen	VerwHH	57.969.900	57.928.400	53.379.541,85	
Summe Ausgaben	VerwHH	57.969.900	57.928.400	53.379.541,85	
Abgleich	VerwHH	0	0	0,00	

S A M M E L N A C H W E I S E

Zusammenstellungen

Die einzelnen Haushaltsstellen wurden bei den entsprechenden Gliederungen im Verwaltungshaushalt veranschlagt und werden hier somit nicht mehr aufgeführt.

SAMMELNACHWEIS **AA**

SN Personalausgaben

41000	Dienstbezüge Beamte
41100	Versorgungsrücklage
41400	Entgelte Arbeitnehmer/innen
42000	Versorgungsbezüge Beamte
43000	Versorg.K.Beitr. Beamte
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer/innen
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer/innen
45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.
46000	Umzugskosten

Sammelnachweis AA
SN Personalausgaben

Seite 3

Gruppierung	Sammel- nachweisring	Bezeichnung	H a u s h a l t s a n s a t z		
			Haushalt 2018	I. Nachtrag 2017	RG-Ergebnis 2016
41000	4000	Dienstbezüge Beamte	2.054.400,00 €	2.069.600,00 €	2.067.571,95 €
41100	4000	Versorgungsrücklage	90.600,00 €	90.600,00 €	81.355,85 €
41400	4000	Entgelte Arbeitnehmer/innen	10.680.600,00 €	10.627.400,00 €	10.007.668,31 €
		Summe Gruppe 41:	12.825.600,00 €	12.787.600,00 €	12.156.596,11 €
42000	4000	Versorgungsbezüge Beamte	57.800,00 €	57.800,00 €	45.641,06 €
		Summe Gruppe 42:	57.800,00 €	57.800,00 €	45.641,06 €
43000	4000	Versorg.K.Beitr. Beamte	1.289.200,00 €	1.275.200,00 €	1.259.238,00 €
43400	4000	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer/innen	738.500,00 €	707.100,00 €	681.496,01 €
		Summe Gruppe 43:	2.027.700,00 €	1.982.300,00 €	1.940.734,01 €
44400	4000	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer/innen	2.059.900,00 €	2.111.900,00 €	1.994.063,68 €
		Summe Gruppe 44:	2.059.900,00 €	2.111.900,00 €	1.994.063,68 €
45000	4000	Beihilfen, Unterst. u. dgl.	502.200,00 €	601.000,00 €	343.730,00 €
		Summe Gruppe 45:	502.200,00 €	601.000,00 €	343.730,00 €
46000	4000	Umzugskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe Gruppe 46:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Sammelnachweis AA (einschl. Nachträge)	<u>17.473.200,00 €</u>	<u>17.540.600,00 €</u>	<u>16.480.764,86 €</u>

Begründung der Personalkosten im Sammelnachweis AA

Es wurde das IST-Ergebnis 2017 als Grundlage genutzt.
Auf diese Ist-Ergebnisse wurde die voraussichtliche Tarifsteigerung
(10 Monate ab 01.03.2018) in Höhe von 2,25 % heraufgerechnet.

Hinzu kommen die beschlossenen Mehrstunden im Bereich der Kitas.
(1 VZ pro Kita)

SAMMELNACHWEIS **BB**

SN Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

50000	Bauliche Unterhaltung
52000	Büroinventar einschl. Reparatur
54000	Steuern, Lasten, Abgaben
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser
54200	Reinigung
65000	Bürobedarf
65100	Bücher und Zeitschriften
65200	Porto, Rundfunk- u. Fernsehgebühren
65240	Telekommunikationskosten (allgemein)
65241	Telekommunikationskosten (Schulen)
65242	Telekommunikationskosten (Verwaltung)
65300	Bekanntmachungen
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung

Sammelnachweis BB
SN Sächlicher Verwaltungs- und
Betriebsaufwand

Seite 6

Gruppierung	Deckungsring	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			Haushalt 2018	I. Nachtrag 2017	RG-Ergebnis 2016
50000	500	Bauliche Unterhaltung	1.218.800,00 €	1.161.800,00 €	973.442,06 €
		Summe Gruppe 50:	1.218.800,00 €	1.161.800,00 €	973.442,06 €
52000	520	Büroinventar einschl. Reparatur	30.000,00 €	29.900,00 €	30.504,94 €
		Summe Gruppe 52:	30.000,00 €	29.900,00 €	30.504,94 €
54000	540	Steuern, Lasten, Abgaben	446.000,00 €	471.700,00 €	443.267,07 €
54100	541	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.291.000,00 €	1.298.000,00 €	1.304.473,53 €
54200	542	Reinigung	107.400,00 €	106.800,00 €	98.767,42 €
		Summe Gruppe 54:	1.844.400,00 €	1.876.500,00 €	1.846.508,02 €
65000	520	Bürobedarf	63.600,00 €	59.400,00 €	39.029,03 €
65100	520	Bücher und Zeitschriften	37.400,00 €	38.100,00 €	45.982,28 €
65200	652	Porto, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	91.300,00 €	95.200,00 €	73.803,09 €
65240	651	Telekommunikationskosten (allgemein)	68.000,00 €	60.000,00 €	46.574,73 €
65241	div.	Telekommunikationskosten (Schulen) *	19.100,00 €	19.100,00 €	14.540,09 €
65242	650	Telekommunikationskosten (Verwaltung) *	14.500,00 €	13.300,00 €	5.338,72 €
65300	652	Bekanntmachungen	22.200,00 €	19.200,00 €	19.374,94 €
65400	654	Reisekosten, Benutzungsentschädigung	19.500,00 €	19.400,00 €	14.816,40 €
		Summe Gruppe 65:	335.600,00 €	323.700,00 €	259.459,28 €
<u>Sammelnachweis BB</u>			<u>3.428.800,00 €</u>	<u>3.391.900,00 €</u>	<u>3.109.914,30 €</u>
<u>(einschl. Nachträge)</u>					

* Die Telekommunikationskosten der Schulen werden seit 2013 im jeweiligen Budget der Schule nachgewiesen.

Die Telekommunikationskosten (Schulen) stellen die anfallenden Telefonkosten der Schulen dar und sind dem jeweiligen Schulbudget zuzuordnen. Die Telekommunikationskosten (Verwaltung) sind die Kosten innerhalb der Schule, die durch die Verwaltung ausgelöst werden (z. B. Wartung, Diensthandys Hausmeister etc.). Sie sind einem eignen Deckungsring zuzuordnen und belasten somit nicht das jeweilige Schulbudget. Die Trennung erfolgt somit hinsichtlich des inneren und äußeren Schulbetriebs.

Begründung der wesentlichen Positionen im Sammelnachweis BB

Die wesentlichen Veränderungen im Sammelnachweis BB sind wie folgt zu begründen:

Gruppierung 50000 – Bauliche Unterhaltung

Die Ausgaben der baulichen Unterhaltung wurden den gegebenen Verhältnissen angepasst.

Die Begründungen für die einzelnen Erhöhungen sind in den Erläuterungen der einzelnen Haushaltsstellen aufgeführt.

Sofern nichts Anderes vermerkt wurde, beinhalten die Ansätze der Baulichen Unterhaltung grundsätzlich eine Anpassung an die allgemeine Preissteigerung.

(Bemessungsgrundlage: Angabe des Stat. Bundesamts im Zeitraum Mai 2016 bis Mai 2017)

Haushalt 2018

Vermögenshaushalt

Haushalt 2018

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsplan 00	Modell 1	Alle Beträge in EUR
Vermögenshaushalt	Einzelplan 0	Allgemeine Verwaltung		
	Abschnitt 00	Gemeindeorgane		

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

00040 Neues Rathaus

95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	15.000	0	38.000,00			3002
-------	-----------------------------------	---------------	---	-----------	--	--	------

Allgemeine Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen
(15.000,00 €).

95010	Erneuerung Heizkreisregelung	0	0	14,73-			3002
-------	------------------------------	---	---	--------	--	--	------

95080	Erneuerung Brandmeldeanlage u. Sicherheitsbeleuchtung	0	0	10.283,01-			3002
-------	---	---	---	------------	--	--	------

95200	Kleinere Baumaßnahmen	0	0	2.399,80-			3002
-------	-----------------------	---	---	-----------	--	--	------

95300	Erneuerung Aufzug	65.000	45.000	0,00			3002
-------	-------------------	---------------	--------	------	--	--	------

Für die Erneuerung des Aufzugs wurde 2017 eine Ausschreibung durchgeführt. Diese ergab einerseits, dass der Einbau des neuen Aufzugs aus Termingründen (hohe Auftragsauslastung der Firmen) erst im Frühjahr 2018 erfolgen kann. Zum anderen lag das wirtschaftlichste Angebot ca. 10.000,00 € über der Kostenschätzung. Der Zahlungsplan des Auftragnehmers sieht Zahlungen jeweils zur Auftragserteilung (2017), zum Montagetermin und zur Fertigstellung vor (2018). Darüber hinaus werden weitere Zahlungen an das Planungsbüro fällig.

95400	Betonsanierung Tiefgarage	140.000					3002
-------	---------------------------	----------------	--	--	--	--	------

Nachdem bei Renovierungsmaßnahmen erkannt wurden, dass die Stahlbetonstützen in der Tiefgarage gravierende Schäden aufweisen, wurden diese betontechnologisch untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass tatsächlich die meisten Stützen erheblich durch Betonkorrosion geschädigt sind ("alarmierende Schadensbild"). In 2017 wurde daraufhin ein Fachingenieurbüro mit der Erstellung einer Sanierungsplanung beauftragt, deren Empfehlungen nun umzusetzen sind.

Summe Einnahmen	00040	0	0	0,00			
Summe Ausgaben	00040	220.000	45.000	25.302,46			
Ableich	00040	220.000-	45.000-	25.302,46-			

00050 Altes Rathaus

95040	Baumaßnahmen	0	0	6.000,00			3002
-------	--------------	---	---	----------	--	--	------

Haushalt 2018

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2018

Ansatz 2017 Ergebnis 2016 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
ZD

00050 Altes Rathaus

Summe Einnahmen	00050	0	0	0,00
Summe Ausgaben	00050	0	0	6.000,00
Abgleich	00050	0	0	6.000,00-
Summe Einnahmen	00	0	0	0,00
Summe Ausgaben	00	220.000	45.000	31.302,46
Abgleich	00	220.000-	45.000-	31.302,46-

Haushalt 2018

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

02030 Zentrale und Innere Dienste

93500	Ansch.v. Maschinen und Inventar	10.000	14.000	13.914,20		2002
-------	---------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Der Ansatz dient der Anschaffung von Maschinen und Inventar für die Kernverwaltung (unbedingt erforderliche Ersatzbeschaffungen von Büromobiliar, Büromaschinen etc.).

Altbestände zum Ersatz sind nicht bzw. kaum mehr verfügbar. Die Mittel dienen überwiegend der zwingend notwendigen Ausstattung der Büroräume.

Neben diesen Ausgaben sind zusätzlich Mittel für nicht vorhersehbare im laufenden Jahr anfallende Neuanschaffungen von Maschinen und Inventar vorgesehen.

93510	Anschaff. v. Maschinen u. Inventar Reinigungsbereich	16.100	6.500	9.735,05		2002
-------	---	---------------	-------	----------	--	------

Summe Einnahmen	02030	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	02030	26.100	20.500	23.649,25	
Abgleich	02030	26.100-	20.500-	23.649,25-	
Summe Einnahmen	02	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	02	26.100	20.500	23.649,25	
Abgleich	02	26.100-	20.500-	23.649,25-	

Haushalt 2018

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

05200 Wahlen

93500	Anschaffung von Ausrüstungs- gegenständen	0	0	2.584,06					1002
-------	--	---	---	----------	--	--	--	--	------

Summe Einnahmen	05200	0	0	0,00					
Summe Ausgaben	05200	0	0	2.584,06					
Abgleich	05200	0	0	2.584,06-					
Summe Einnahmen	05	0	0	0,00					
Summe Ausgaben	05	0	0	2.584,06					
Abgleich	05	0	0	2.584,06-					

Haushalt 2018

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2018

Ansatz 2017 Ergebnis2016 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
ZD

06010 EDV

34500	Erlös aus Veräußerung v. beweglichen Sachen	3.000	100	0,00	2004
-------	--	--------------	-----	------	------

Die iPads der Mandatsträger für den elektronischen Sitzungsdienst müssen ersetzt werden. Die Altgeräte werden nach aktuellem Planungsstand den Mandatsträgern zu einem Preis von 100 € pro Stück zum Kauf angeboten. Der Haushaltsansatz geht von einem Verkauf von 30 Geräten aus (ca. 50%).

Haushalt 2018

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2018

Ansatz 2017

Ergebnis2016

Weitere Merkm. Dring Zring

SN-Nr. FD/

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

ZD

06010 EDV

93500 Ergänzung EDV-Ausrüstung

126.800

171.000

232.600,00

2004

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen und ist mit der höchsten Priorisierung für das Jahr 2018 vorgesehen:

- Einführung eAkte - Phase 1	30.000,00 €
- Austausch Zeiterfassung	27.500,00 €
- Austausch von PCs	18.000,00 €
- Ersatzbeschaffung iPads	24.400,00 €
- Diverses	15.000,00 €
- Update Terminal-Server 2016	6.000,00 €
- Einführung Software Brandschutzpläne	4.000,00 €
- Teilnahme Kitadatenbank	1.900,00 €

	126.800,00 €

40.000 € werden auf 2022 verschoben.

eAkte:

Es besteht seit langer Zeit der Bedarf für ein elektronisches Ablagesystem, damit auch elektronische Verwaltungsvorgänge gemäß Aktenplan und Aktenordnung abgelegt werden können. Die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) erfolgt in mehreren Schritten, da nicht alle Fachdienste im Rathaus gleichzeitig umgestellt werden können. In Phase 1 des Projektes sollen die organisatorischen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Anschließend wird das System in einem Fachdienst eingeführt und getestet, um Erfahrungswerte für die Umsetzung im gesamten Rathaus zu erhalten. Erst ab 2019 sollen in Phase 2 weitere Fachdienste umgestellt werden. Der Bedarf nach einem solchen System wächst nahezu täglich an. In sämtlichen Lebensbereichen werden Informationen elektronisch verarbeitet und an versendet. Für eine effektive Verwaltungsarbeit ist es erforderlich, dass die Informationen ohne Medienbruch (Ausdruck, Abtippen, etc.) verarbeitet werden können. Die Nutzung eines DMS stellt hierbei die technische und organisatorische Basis.

Austausch Zeiterfassung / Zutrittskontrolle:

Das im Rathaus eingesetzte System für die Zutrittskontrolle muss ausgetauscht werden. Das derzeit vorhandene Schließsystem erfüllt nicht mehr die Sicherheitsvoraussetzungen, die z. B. von Versicherungen zum Schutz des Rathauses gegen Einbruch gestellt werden. Der aktuelle Anbieter kann für die vorhandenen Türen keine passenden Schließsysteme liefern. Darüber hinaus soll das vorhandene System für die Zeiterfassung ersetzt werden. Durch die Einführung der Personalmanagement-Software im Jahr 2017 ist die entsprechende Datenbasis (Mitarbeiterstammdaten) vorhanden, so dass eine aufwändige Doppelpflege von Daten entfällt, wenn das entsprechende

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

06010 EDV

Zeiterfassungsmodul für die neue Software erworben wird. Die Umstellung beider Systeme und die Integration in die Personalmanagement-Software wurde bereits im Vergabeverfahren 2017 berücksichtigt, so dass entsprechende Preisübersichten vorliegen und die Personalmanagement-Software sämtliche Anforderung erfüllt.

Austausch von PCs:
Turnusmäßiger Austausch von Arbeitsplatz-PCs.

Ersatzbeschaffung iPads:
Für den elektronischen Sitzungsdienst ist die Anschaffung neues iPads erforderlich, da ab Herbst 2018 keine Sicherheitsupdates mehr für die derzeit verwendeten Geräte von Apple bereitgestellt werden. Die Altgeräte sollen den Mandatsträgern/innen zum Kauf angeboten werden, wodurch sich ein Teil der Gesamtkosten refinanzieren könnte.

Anschaffung Konferenzanlage Altes Rathaus:
Bereits seit längerer Zeit wird die Akustik im Ratssaal (insbesondere zu Ratsversammlungen) bemängelt, so dass Kommunalpolitiker bei Wortbeiträgen akustisch nicht zu verstehen sind. Es soll eine funkgestützte, mobile Mikrofonanlage inkl. Lautsprechern angeschafft werden, die zu Sitzungen aufgebaut wird.

Diverses:
Jedes Jahr müssen nicht vorhersehbare Anschaffungen getätigt werden, da zum Beispiel Geräte vorzeitig einen Defekt erleiden oder zuvor nicht vorhersehbare Anforderungen umgesetzt werden müssen.

Update Terminal-Server 2016:
Die im Rathaus eingesetzte Version der Windows Terminal-Server muss zur Kompatibilität mit aktuellen Fachverfahren turnusmäßig erneuert werden. Circa ein Drittel aller Arbeitsplätze im Rathaus nutzen diese Server.

Einführung Software Brandschutzpläne:
Der Fachdienst Hochbau benötigt eine Software zum Erstellen von Fluchtweg-, Brandschutz- und Feuerwehrplänen.

93510	Anschaffungskosten f. Finanzsoftware (HKR)	0	0	170.000,00					2004
-------	--	---	---	------------	--	--	--	--	------

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

06010 EDV

93520	Sach- und Projektkosten HKR (investiv)	0	5.000	10.000,00		2001
93530	Sach- und Projektkosten EDV- Betreuung an Schulen	10.000	28.500	102.657,96		2004

Für die Umsetzung des Projektes SCHUL IT RENDSBURG sind die in der ursprünglichen Projektkalkulation genannten Kosten gem. der Gremienbeschlüsse aus 2014 bereitzustellen.

Der überwiegende Anteil der Kosten im Vermögenshaushalt wird bis Ende 2017 anfallen, weshalb in 2018 lediglich Kosten für Ersatzbeschaffung eingeplant werden.

Summe Einnahmen	06010	3.000	100	0,00		
Summe Ausgaben	06010	136.800	204.500	515.257,96		
Abgleich	06010	133.800-	204.400-	515.257,96-		
<hr/>						
Summe Einnahmen	06	3.000	100	0,00		
Summe Ausgaben	06	136.800	204.500	515.257,96		
Abgleich	06	133.800-	204.400-	515.257,96-		
<hr/>						
Summe Einnahmen	0	3.000	100	0,00		
Summe Ausgaben	0	382.900	270.000	572.793,73		
Abgleich	0	379.900-	269.900-	572.793,73-		

Haushalt 2018

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

11000 Ordnungsverwaltung

93500	Anschaffungen wg. ordnungsaufsichtliche Maßn.	3.000	9.000					3006
-------	--	--------------	-------	--	--	--	--	------

Summe Einnahmen	11000	0	0	0,00				
Summe Ausgaben	11000	3.000	9.000	0,00				
Abgleich	11000	3.000-	9.000-	0,00				
Summe Einnahmen	11	0	0	0,00				
Summe Ausgaben	11	3.000	9.000	0,00				
Abgleich	11	3.000-	9.000-	0,00				

Haushalt 2018

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------------------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

13030 Allgemein -Brandschutz-

34500	Erlös aus Verkauf von beweglichen Sachen	100	100	1.112,00			3006
36100	Zuweisung vom Land	5.600	5.600	0,00			3006

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Atemschutzflaschen: 3.000 €,
Bekleidung Jugendfeuerwehr: 1.400 €,
Atemschutzmasken: 1.200 €

93500	Ergänzung von Ausrüstungsgegenständen	68.600	66.900	30.563,63			3006
-------	---------------------------------------	--------	--------	-----------	--	--	------

Der Ansatz setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- 10x Atemschutzflaschen 7.500,00 €
- 10x Einsatzschutzkleidung 12.000,00 €
- Ersatzbeschaffungen Ausrüstung (Lampen, Helme, Geräte, Stiefel etc. über 150 € netto) 13.000,00 €
- 1 x Versorgungszelt 3.500,00 €
- 1x Wärmebildkamera "klein" f. Sicherheitstrupp/Tunnel 3.500,00 €
- 1x Hipresslöschler 1.600,00 €
- Metallbrandlöscher 650,00 €
- 3x Druckluftflasche 6 l/300 bar 1.100,00 €
- Ersatzbeschaffung Sprungpolster 8.000 €
- 1 x Prüfungsausstattung Weber 2.300 €
- Vereinh. PA-Ausrüstung 4.000 €
- 1 x Gasmessgerät 5 x 3.600 €
- 2 x Ersatzbeschaffung Abseilspinnen 1.000 €
- 2 x Ersatzbeschaffung Adalit-Lampen 800 €
- 1 x Faltbehälter - Auffangbehälter 10.000/ 1.000 €
- 2 x Kisten Rüstholz Normsatz 2.000 €
- 4 x Weber Druckplatten f. Rettungszylinder 1.000 €
- 1x Netzteil f. Akku-Rettungsgeräte 550 €
- 3x Stative für Repeater Einsatz Digitalfunk 1.500 €

Summe Einnahmen	13030	5.700	5.700	1.112,00			
Summe Ausgaben	13030	68.600	66.900	30.563,63			
Abgleich	13030	62.900-	61.200-	29.451,63-			

13050 Ertüchtigung Gebäude Feuerwache

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

13050 Ertüchtigung Gebäude Feuerwache

95000	Baumaßnahmen	250.000	0	50.000,00		3002
-------	--------------	----------------	---	-----------	--	------

VE

Ansätze für erste Planungskosten und Beginn von Baumaßnahmen. Da grundsätzliche Dinge noch immer ungeklärt sind (z. B. Grundstücksfrage), konnten für die Neubauplanung bisher noch keine Aufträge erteilt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 8 Mio. €.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 2.000.000,00 € für das Haushaltsjahr 2019.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 2.000.000,00 € für das Haushaltsjahr 2020.

Summe Einnahmen	13050	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	13050	250.000	0	50.000,00	
Abgleich	13050	250.000-	0	50.000,00-	

13090 Erneuerung des Fuhrparks -Feuerwache-

36100	Zuweisung vom Land	0	51.000	0,00		3006
-------	--------------------	----------	--------	------	--	------

93500	Anschaffung v. Fahrzeugen	380.000	270.000	298.305,12		3006
-------	---------------------------	----------------	---------	------------	--	------

Summe Einnahmen	13090	0	51.000	0,00	
Summe Ausgaben	13090	380.000	270.000	298.305,12	
Abgleich	13090	380.000-	219.000-	298.305,12-	

Summe Einnahmen	13	5.700	56.700	1.112,00	
Summe Ausgaben	13	698.600	336.900	378.868,75	
Abgleich	13	692.900-	280.200-	377.756,75-	

Summe Einnahmen	1	5.700	56.700	1.112,00	
Summe Ausgaben	1	701.600	345.900	378.868,75	
Abgleich	1	695.900-	289.200-	377.756,75-	

Haushalt 2018

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 20 Schulverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

20000 Allgemeine Schulverwaltung

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	10.000	8.900	7.931,85		1003
-------	--	---------------	-------	----------	--	------

93510	Ergänzung EDV-Ausrüstung	30.000	20.000	30.000,00		2004
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Neben dem Projekt SCHUL IT RENDBURG ist der Fachdienst EDV für die Ausstattung der städtischen Angestellten an Schulen zuständig. Ebenso fällt die Ausstattung des Verwaltungsbereiches inkl. der Telefonanlage in die Zuständigkeit des Rathauses.

93520	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000	3.400	15.000,00		1003
-------	---	--------------	-------	-----------	--	------

Für acht Offene Ganztagschulen stehen bislang insgesamt nur 2.500,00 € bereit. Aufgrund des Alters der Einrichtungen, u.a. der Geräte in den Küchen, werden vermehrt Ersatzbeschaffungen notwendig. In den letzten Jahren wurde der Ansatz immer überschritten, es erfolgt eine Anpassung an die voraussichtlichen Ausgaben.

93530	Ersatzbeschaffungen v. Sportgeräten	10.000	10.000	10.000,00		1003
-------	-------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Die Sicherheit der Sportgeräte ist jährlich nach der GUV-SI 8044 zu überprüfen. Aufgrund der Altersstruktur der Geräte und der Erfahrungen aus Vorjahren sind Aufwendungen in Höhe von 10.000,00 € zu erwarten.

Summe Einnahmen	20000	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	20000	55.000	42.300	62.931,85	
Abgleich	20000	55.000-	42.300-	62.931,85-	
Summe Einnahmen	2000	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	2000	55.000	42.300	62.931,85	
Abgleich	2000	55.000-	42.300-	62.931,85-	
Summe Einnahmen	200	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	200	55.000	42.300	62.931,85	
Abgleich	200	55.000-	42.300-	62.931,85-	
Summe Einnahmen	20	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	20	55.000	42.300	62.931,85	
Abgleich	20	55.000-	42.300-	62.931,85-	

Haushalt 2018

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle**Ansatz 2018**

Ansatz 2017

Ergebnis 2016

Weitere Merkm. Dring Zring

SN-Nr. FD/
ZD**21110 Grundschule Mastbrook**

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.400	5.000	4.400,00	1003
-------	--	--------------	-------	----------	------

Bis zum Jahr 2010 wurden pro Schule ohne Differenzierung 25.000,00 € für die Anschaffung von Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenständen bereitgestellt. In den Jahren danach wurde der Ansatz auf 5.000,00 € pro Schule gekürzt. Ab dem Haushaltsjahr 2016 wurde ein Schlüssel für die Grundschulen eingerichtet, der sich nach der Anzahl der Klassen richtet, pro Klasse wurden 550,00 € berechnet. Ab dem Jahr 2017 wurde dieser Schlüssel auch für die Gemeinschaftsschulen übernommen. Für die Gymnasien wurde ein Festbetrag i.H.v. 16.000,00 € bereitgestellt. Aufgrund der Rückmeldung der Schulen, dass die bereitgestellten Mittel nicht auskömmlich sind, wird eine Erhöhung des Betrages pro Klasse sowie die Einführung des Klassenschlüssels auch für die Gymnasien vorgeschlagen. Folgende Beträge pro Klasse sollen zugrunde gelegt werden:
-600,00 € für Grundschulen,
-700,00 € für Sekundarstufe I (Gemeinschaftsschulen sowie Orientierungsstufe und Mittelstufe an Gymnasien) und
-800,00 € für die Oberstufe an den Gymnasien (Klassen 10-12).

Gegenüber der Grundschule bestehen in den Gemeinschaftsschulen und in den Gymnasien besondere Anforderungen hinsichtlich der Ausstattung der Fachräume.

Die Grundschule Mastbrook hatte im September 2016 wie im Vorjahr 9 Klassen, sodass der HH-Ansatz 9x600,00 € = 5.400,00 € beträgt.

93530	Ergänzung EDV-Ausrüstung	7.500	7.500	0,00	2004
-------	--------------------------	--------------	-------	------	------

Zur vollständigen Umsetzung des pädagogischen Medienkonzeptes an der Grundschule Neuwerk muss zusätzliche Medienausstattung für die Klassenräume angeschafft werden. Im Jahr 2017 waren ähnliche Ansätze für die übrigen Schulen (Außer FÖZ und HeLa) ebenfalls eingeplant. Da aus Zeitgründen nicht alle Schulen in demselben Jahr bedient werden konnten, werden diese Mittel für 2018 eingeplant.

93550	Erwerb v. bewegl. Sachen d. AV Mehrzweckhalle Mastbrook	25.000			3002
-------	---	---------------	--	--	------

Für die neue Mehrzweckhalle sind Ausstattungsg- und Einrichtungsgegenstände (IT-Infrastruktur, Beamer, Mobiliar) anzuschaffen, die für den Betrieb der Einrichtung erforderlich sind und die die Anforderungen aus der offenen Jugendarbeit erfüllen. Die Ausstattungsbestandteile sind nicht städtebauförderfähig und nicht Bestandteil der Baumaßnahme.

Haushalt 2018

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

21110 Grundschule Mastbrook

95000	Baumaßnahmen	30.000	30.000	9.866,61			3002
-------	--------------	---------------	--------	----------	--	--	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- 1) Einbau von Schallschutzdecken (10.000,00 €)
- 2) Einbau von Schallschutztüren, zunächst zwischen besonders lauten, benachbarten Räumen (10.000,00 €)
- 3) Erneuerung der Schließanlage (10.000,00 €).

Diese Maßnahmen werden als Erneuerung nach Ablauf der Nutzungsdauer eingestuft.

95050	Brandmeldetechnik und Elektroinstallation	20.000	25.000				3002
-------	---	---------------	--------	--	--	--	------

Im Zuge der Umsetzung des EDV-Konzepts ist die Elektroinstallation zu erweitern: Erschließung von Klassen- und Gruppenräumen mit Netzkabeln sowie Kabelverlegungsarbeiten und Setzen von Anschlüssen für Beamer.

Die Notwendigkeit dieser Maßnahme ergibt sich u.a. aus dem Beschluss der Kultusministerkonferenz von Dez. 2016: dort wurde festgelegt, dass bis 2021 jede(m) Schüler(in) der Zugang zu digitalen Medien ermöglicht werden soll. Aufgabe von Bund, Ländern und Schulträgern ist es dabei, eine funktionssichere und leistungsfähige digitale Infrastruktur für Schulen aufzubauen.

Summe Einnahmen	21110	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21110	87.900	67.500	14.266,61
Abgleich	21110	87.900-	67.500-	14.266,61-

21112 Sanierung der Heizung -Mastbrook-

95000	Baukosten - Kesselanlage	0	0	5.358,64-			3002
-------	--------------------------	----------	---	-----------	--	--	------

95010	Baukosten - Heizungsverteilung	0	0	2.465,55-			3002
-------	--------------------------------	----------	---	-----------	--	--	------

Summe Einnahmen	21112	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21112	0	0	7.824,19-
Abgleich	21112	0	0	7.824,19

21114 Sanierung Sanitäranlagen -Mastbrook-

Haushalt 2018

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

21114 Sanierung Sanitäranlagen -Mastbrook-

95000	Baukosten	60.000	0	0,00	3002
-------	-----------	---------------	---	------	------

Die Schüler-WC-Anlagen im Sockelgeschoss (OGS-Bereich) sind in einem unhaltbaren Zustand und müssen dringend saniert werden. Die Refinanzierung erfolgt zeitversetzt über die Schulkostenbeiträge.

Es ist jedoch nicht sinnvoll, die Sanierung - wie lt. Investitionsprogramm vorgesehen - in zwei Abschnitten durchzuführen. Die Sanierung in einem Zuge wäre wirtschaftlicher und kostengünstiger.

Summe Einnahmen	21114	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	21114	60.000	0	0,00	
Abgleich	21114	60.000-	0	0,00	
Summe Einnahmen	2111	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	2111	147.900	67.500	6.442,42	
Abgleich	2111	147.900-	67.500-	6.442,42-	

21120 Grundschule Neuwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	14.600	5.500	1.600,00	1003
-------	--	---------------	-------	----------	------

Siehe HHSt. 21110 93500. Die Schule Neuwerk hatte im September 2016 9 Klassen, so dass der Ansatz 9 x 600,00 € = 5.400,00 € beträgt (Reduzierung, da im Vorjahr 10 Klassen).

Zusätzlich wurden Mittel für die Verbesserung der Klassenraumsituation bereitgestellt (Kulturausschuss v. 28.02.2018)

93530	Erneuerung Mobiliar Lehrerzimmer	10.000	0	0,00	1003
-------	----------------------------------	---------------	---	------	------

Die Schule hat im Jahr 2014 einen Antrag auf Erneuerung des Mobiliars des Lehrerzimmers gestellt, da dieses abgängig ist. Die Maßnahme ist mit 10.000,00 € im I-Programm für 2021 ff. aufgenommen. Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat in seiner Sitzung am 23.11.2016 beschlossen, die Haushaltsmittel in das Haushaltsjahr 2018 zu verschieben.

93540	Einrichtungs-u. Ausrüstungs- ggst. (Container+mob. PC-Unt.)	0	0	49.500,00	1003
-------	---	----------	---	-----------	------

Haushalt 2018

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

21120 Grundschule Neuwerk

95000	Baumaßnahmen	10.000	10.000	9.510,98		3002
-------	--------------	---------------	--------	----------	--	------

Der Ansatz dient der Verbesserung der Raumakustik (Einzelne Unterrichtsräume sind mit Schallschutzdecken auszurüsten).

95020	Anbau von Mehrzweckräumen	50.000				3002
-------	---------------------------	---------------	--	--	--	------

Die städtischen Gremien haben Mitte 2017 beschlossen, für den Anbau von Mehrzweckräumen (Selbstlernzentrum, Unterricht, Besprechung, Essensausgabe, Elternsprechzimmer usw.) eine veranschlagungsreife Planung zu entwickeln. Der jetzige Ansatz soll die ersten Planungsleistungen abdecken, die für eine Veranschlagungsreife zu vergeben sind (Statik, Haustechnik, Brandschutzplanung).

Summe Einnahmen	21120	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	21120	84.600	15.500	60.610,98	
Abgleich	21120	84.600-	15.500-	60.610,98-	

21124 Ausbau Dachgeschoss u. Dachsanierung Grundschule Neuwerk

95000	Baumaßnahmen	0	0	29.361,43		3002
-------	--------------	----------	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	21124	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	21124	0	0	29.361,43	
Abgleich	21124	0	0	29.361,43-	

Summe Einnahmen	2112	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	2112	84.600	15.500	89.972,41	
Abgleich	2112	84.600-	15.500-	89.972,41-	

21130 Grundschule Obereider

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	4.200	3.900	5.900,00		1003
-------	--	--------------	-------	----------	--	------

S. HHSt. 21110 93500. Die Schule Obereider hatte im September 2016 7 Klassen, so dass der Ansatz 7 x 600,00 € = 4.200,00 € beträgt.

93530	Ergänzung EDV-Ausrüstung	0	7.500	0,00		2004
-------	--------------------------	----------	-------	------	--	------

95050	Baumaßnahmen Außenanlagen	0	0	85,93-		3002
-------	---------------------------	----------	---	--------	--	------

Haushalt 2018

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

21130 Grundschule Obereider

95060	EDV-Infrastruktur	8.000				3002
-------	-------------------	--------------	--	--	--	------

Siehe HHSt. 21110 95050.

Summe Einnahmen	21130	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21130	12.200	11.400	5.814,07
Abgleich	21130	12.200-	11.400-	5.814,07-

21138 Familienzentrum - Schule Nobiskrug -

95000	Bau eines Familienzentrums - Baumaßnahme -	200.000	100.000	0,00		3002
-------	---	----------------	---------	------	--	------

VE

Bei der Schule Nobiskrug ist ein Anbau herzustellen, der sowohl einen Mehrzweckraum (u. a. als Mensaraum für die Schule und als Begegnungscafe für das Familienzentrum), Erwachsenen-WC-Räume als auch bisher fehlende Nebenräume (Behinderten-WC, Putzmittelraum) beinhaltet.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 370.000,00 € für das Haushaltsjahr 2019.

Summe Einnahmen	21138	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21138	200.000	100.000	0,00
Abgleich	21138	200.000-	100.000-	0,00

21139 Grundschule Nobiskrug

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	2.400	2.200	2.200,00		1003
-------	---	--------------	-------	----------	--	------

S. HHSt. 21110 93500. Die Schule Nobiskrug hatte im September 2016 4 Klassen, so dass der Ansatz 4 x 600,00 € = 2.400,00 € beträgt.

93510	Erneuerung u. Ergänzung - Lehrerzimm./Schulleitungsb.	30.000	0	0,00		1003
-------	--	---------------	---	------	--	------

Die Erstausrüstung ist über 40 Jahre alt und abgängig. Im I-Programm 2016 waren Mittel i. H. v. 20.000,00 € veranschlagt, welche jedoch gestrichen wurden (KA am 25.11.2015), da der BA die Mittel für die Grunderneuerung (24.11.2015) nicht beschlossen hatte. Die Maßnahme wurde jedoch im Haushaltsplan 2017 wieder in das I-Programm aufgenommen (2021 ff.).

Aufgrund des Alters und des Zustandes der Möbel ist jedoch eine Neumöblierung notwendig. Ab dem 01.08.2017 ist die Schule Nobiskrug wieder selbständig und das Sekretariat der Schule ist wieder besetzt. Auch die Möbel im Sekretariat sind abgängig und müssten ausgetauscht werden.

Ebenfalls so das Büro der Schulleitung und des Konrektors (10.000,00 €).

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

21139 Grundschule Nobiskrug

93530	Ergänzung EDV-Ausrüstung	0	7.500	0,00		2004
-------	--------------------------	---	-------	------	--	------

95000	Baumaßnahmen	10.000	10.000	73.500,00		3002
-------	--------------	--------	--------	-----------	--	------

Einbau von Schallschutzdecken in weiteren Unterrichtsräumen zur Verbesserung der Raumakustik. Refinanzierung über die Schulkostenbeiträge.

95030	Sanierung d. Dusch- und WC-Räume	60.000	0	0,00		3002
-------	----------------------------------	--------	---	------	--	------

VE

Die mehr als 40 Jahre alten WC's und Duschbereiche in der Sporthalle sind schon seit Jahren sanierungsbedürftig. Darüber hinaus sind aus Gründen der Trinkwasserhygiene und Energieeinsparung die Warmwasserversorgung und die Wasseranlage zu erneuern. Die Sanierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 60.000,00 € für das Haushaltsjahr 2019.

95040	Dachsanierung Schule Nobiskrug	40.000	40.000	0,00		3002
-------	--------------------------------	--------	--------	------	--	------

Summe Einnahmen	21139	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	21139	142.400	59.700	75.700,00		
Abgleich	21139	142.400-	59.700-	75.700,00-		
Summe Einnahmen	2113	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	2113	354.600	171.100	81.514,07		
Abgleich	2113	354.600-	171.100-	81.514,07-		

21140 Grundschule Rotenhof

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	7.800	35.600	12.100,00		1003
-------	--	-------	--------	-----------	--	------

Siehe HHSt. 21110 93500. Die Schule Rotenhof hatte im September 2016 13 Klassen, so dass der Ansatz 13 x 600,00 € = 7.800,00 € beträgt.

93510	Ergänzung EDV-Ausrüstung	0	7.500	0,00		2004
-------	--------------------------	---	-------	------	--	------

93520	Anschaff. v. Einrichtungs- und Ausrüstungsgst. (OGS)	0	0	3.500,00		1003
-------	--	---	---	----------	--	------

Haushalt 2018

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

21140 Grundschule Rotenhof

95000	Baumaßnahmen	15.000	0	25.000,00		3002
-------	--------------	---------------	---	-----------	--	------

Vorgesehen sind folgende Maßnahmen:

1) In einem weiteren Bauabschnitt sind noch 2 weitere, nach Südosten gelegene Unterrichtsräume mit außenliegenden Sonnenschutzanlagen auszustatten (15.000,00 €).

95020	Umbaumaßnahmen	0	50.000			3002
-------	----------------	----------	--------	--	--	------

Summe Einnahmen	21140	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	21140	22.800	93.100	40.600,00	
Abgleich	21140	22.800-	93.100-	40.600,00-	

21143 Grundschule Rotenhof - Elektrosanierung

95000	Baumaßnahmen	0	10.000	0,00		3002
-------	--------------	----------	--------	------	--	------

Summe Einnahmen	21143	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	21143	0	10.000	0,00	
Abgleich	21143	0	10.000-	0,00	

21145 Grundschule Rotenhof - Erneuerung Heizungsanlage

95000	Baumaßn. - Heizkessel	0	0	12.254,97-		3002
-------	-----------------------	----------	---	------------	--	------

Summe Einnahmen	21145	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	21145	0	0	12.254,97-	
Abgleich	21145	0	0	12.254,97	

Summe Einnahmen	2114	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	2114	22.800	103.100	28.345,03	
Abgleich	2114	22.800-	103.100-	28.345,03-	

Summe Einnahmen	211	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	211	609.900	357.200	206.273,93	
Abgleich	211	609.900-	357.200-	206.273,93-	

Summe Einnahmen	21	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	21	609.900	357.200	206.273,93	
Abgleich	21	609.900-	357.200-	206.273,93-	

Haushalt 2018

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23100 Gymnasium Herderschule

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	22.300	19.100	48.500,00					1003
-------	--	--------	--------	-----------	--	--	--	--	------

siehe 21110.93500

Die Herderschule hatte im Sept. 2016 30 Klassen, davon 13 Klassen in der Oberstufe und 17 Klassen in der Orientierungs- und Mittelstufe. Der HH-Ansatz berechnet sich daher wie folgt:

 $800,00 \text{ €} \times 13 \text{ Klassen} = 10.400,00 \text{ €}$ $700,00 \text{ €} \times 17 \text{ Klassen} = 11.900,00 \text{ €}$

22.300,00 €

93520	Ergänzung EDV-Ausrüstung	0	15.000	0,00					2004
-------	--------------------------	---	--------	------	--	--	--	--	------

93530	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. - Umbau v. Fachkl.	150.000	0	0,00					3002
-------	--	---------	---	------	--	--	--	--	------

VE

Die mehr als 50 Jahre alten Einrichtungen der Biologie- und Physikunterrichtsräume sind für den Unterricht nicht mehr geeignet und müssen dringend saniert werden (mehrere Teilabschnitte).

Die Maßnahme konnte fehlender Kapazitäten der Möbelhersteller nicht mehr in 2017 begonnen werden. Diese Maßnahme wird als Erneuerung nach Ablauf der Nutzungsdauer eingestuft.

Wie jedoch erste Angebote von Laborausstattern gezeigt haben, reichen die Mittel nicht aus, um zumindest die Physikräume im 1. OG komplett neu einrichten zu können. Der Ansatz ist daher zusätzlich anzuheben. Die Refinanzierung der Maßnahme erfolgt zeitversetzt über die Schulkostenbeiträge.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 100.000,00 € für das Haushaltsjahr 2019.

95010	Erneuerung Schließanlage	0	0	2.223,74-					3002
-------	--------------------------	---	---	-----------	--	--	--	--	------

Haushalt 2018

Seite 21

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

23100 Gymnasium Herderschule

95100	Umbau von Fachklassen	140.000	0	0,00		3002
-------	-----------------------	----------------	---	------	--	------

VE

Die mehr als 50 Jahre alten Einrichtungen der Biologie- und Physikunterrichtsräume sind für den Unterricht nicht mehr geeignet und müssen dringend saniert werden (mehrere Teilabschnitte).

Die Maßnahme konnte in 2017 wegen fehlender Kapazitäten der Möbelhersteller nicht in 2017 begonnen werden.

Die Refinanzierung der Maßnahme erfolgt zeitversetzt über die Schulkostenbeiträge.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 70.000,00 € für das Haushaltsjahr 2019.

Diese Maßnahme wird als Erneuerung nach Ablauf der Nutzungsdauer eingestuft.

95200	Kleinere Baumaßnahmen	30.000	0	14.625,84		3002
-------	-----------------------	---------------	---	-----------	--	------

Bei den Flachdächern des Hauptgebäudes sind erhebliche Blasenbildungen und erste größere Undichtigkeiten aufgetreten (Wasserschäden in den darunter liegenden Geschossen). Die Dachflächen müssen daher dringend neu abgeklebt werden. Refinanzierung über Schulkostenbeiträge.

Summe Einnahmen	23100	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	23100	342.300	34.100	60.902,10	
Abgleich	23100	342.300-	34.100-	60.902,10-	
Summe Einnahmen	2310	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	2310	342.300	34.100	60.902,10	
Abgleich	2310	342.300-	34.100-	60.902,10-	

23111 Gymnasium Herderschule - Sporthalle u. Außensportanlage

36100	Zuweisung vom Land	0	9.600		3002
-------	--------------------	----------	-------	--	------

95000	Erneuerung Tribünenanlage	0	0	540,65-		3002
-------	---------------------------	----------	---	---------	--	------

Haushalt 2018

Seite 22

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle**Ansatz 2018**

Ansatz 2017

Ergebnis 2016

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
ZD**23111 Gymnasium Herderschule - Sporthalle u. Außensportanlage**

95020 Erneuerung Sportboden und Sporthallenflächen **450.000** 0 0,00 3002

Der in den 80er Jahren eingebaute Sportboden befindet sich schon seit vielen Jahren in einem katastrophalen Zustand. Er ist von jeher zu weich, seine Punkt elastizität ist nicht nur für die meisten Sportarten physiologisch nachteilig. Vor allem ist sie dafür verantwortlich, dass die erst vor wenigen Jahren erneuerte Teleskoptribüne schon jetzt wieder erhebliche Schäden aufweist. Die Räder der Tribüne versinken zu weit im weichen Boden, so dass die Tribünenantriebe mit äußerster Kraft gegen den Widerstand arbeiten müssen. Dies führt zu größeren Verformungen der Tribünenkonstruktion und zu starken Beschädigungen am Sportboden. Eine einfache Reperatur des Bodens ist nicht möglich, so dass er komplett erneuert und in anderer Form neu aufgebaut werden muss. Dabei ist ebenfalls die Erneuerung der Hallenbeheizung zu berücksichtigen (jetzt: Lüftungsanlage / zukünftig: Fußbodenheizung). Um Folgeschäden zu vermeiden, ist die Maßnahme kurzfristig umzusetzen. Refinanzierung über Schulkostenbeiträge.

95040 Sanierung WC's/Duschen **100.000** 50.000 0,00 3002

Fortsetzung der in 2017 begonnenen Maßnahme (VE).

Diese Maßnahme wird als Erneuerung nach Ablauf der Nutzungsdauer eingestuft.

Summe Einnahmen	23111	0	9.600	0,00
Summe Ausgaben	23111	550.000	50.000	540,65-
Abgleich	23111	550.000-	40.400-	540,65
Summe Einnahmen	2311	0	9.600	0,00
Summe Ausgaben	2311	550.000	50.000	540,65-
Abgleich	2311	550.000-	40.400-	540,65

23120 Aula -Herderschule-

Summe Einnahmen	23120	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23120	0	0	0,00
Abgleich	23120	0	0	0,00
Summe Einnahmen	2312	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2312	0	0	0,00
Abgleich	2312	0	0	0,00

23140 Erneuerung und Ergänzung -Herderschule-

93520 Einrichtung v. Verwaltungs- räumen und Lehrerarbeitspl. **60.000** 0 0,00 1003

Haushalt 2018

Seite 23

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

23140 Erneuerung und Ergänzung -Herderschule-

95000	Erneuerung und Ergänzung Lehrerzimmer	0	73.000	1.347,69-		3002
-------	--	----------	--------	-----------	--	------

	Summe Einnahmen	23140	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	23140	60.000	73.000	1.347,69-	
	Abgleich	23140	60.000-	73.000-	1.347,69	
<hr/>						
	Summe Einnahmen	2314	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	2314	60.000	73.000	1.347,69-	
	Abgleich	2314	60.000-	73.000-	1.347,69	

23150 Gymnasium Herderschule Allg. Baumaßnahmen

95000	Baumaßnahmen	20.000	15.000	0,00		3002
-------	--------------	---------------	--------	------	--	------

In der Herderschule gab es in den letzten Jahren eine große Zahl von Einbrüchen, bei denen zum Teil erhebliche Schäden angerichtet wurden. Es ist daher dringend eine Einbruchmeldeanlage mit Aufschaltung einzubauen. Aufgrund der äußeren Fluchttreppe am Hauptgebäude muss dabei jedes Geschoss in den Schutz einbezogen werden, was den Anlagenumfang vergrößert. Die für diesen Zweck ursprünglich vorgesehenen 10.000,00 € müssen daher verdoppelt werden.

95020	Fassadensanierung	25.000	25.000			3002
-------	-------------------	---------------	--------	--	--	------

Wie Preisumfragen ergeben haben, sind für die Gesamtfläche der Westfassade am Hauptgebäude zusätzliche 25.000,00 € erforderlich.

	Summe Einnahmen	23150	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	23150	45.000	40.000	0,00	
	Abgleich	23150	45.000-	40.000-	0,00	
<hr/>						
	Summe Einnahmen	2315	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	2315	45.000	40.000	0,00	
	Abgleich	2315	45.000-	40.000-	0,00	

23170 Sanierung Sanitäranlagen Pausengang -Herderschule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	70.000,00		3002
-------	--------------	----------	---	-----------	--	------

	Summe Einnahmen	23170	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	23170	0	0	70.000,00	
	Abgleich	23170	0	0	70.000,00-	
<hr/>						
	Summe Einnahmen	2317	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	2317	0	0	70.000,00	
	Abgleich	2317	0	0	70.000,00-	

Haushalt 2018

Seite 24

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					
	Summe Einnahmen 231	0	9.600	0,00		
	Summe Ausgaben 231	997.300	197.100	129.013,76		
	Abgleich 231	997.300-	187.500-	129.013,76-		

23200 Helene-Lange-Gymnasium

36700	Spenden	0	5.000		1003
-------	---------	----------	-------	--	------

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	29.600	17.000	20.809,29	1003
-------	--	---------------	--------	-----------	------

siehe 21110.93500

Das Helene-Lange-Gymnasium hatte im Sept. 2016 40 Klassen, davon 16 Klassen in der Oberstufe und 24 Klassen in der Orientierungs- und Mittelstufe. Der HH-Ansatz berechnet sich daher wie folgt:

800,00 € x 16 Klassen = 12.800,00 €

700,00 € x 24 Klassen = 16.800,00 €

29.600,00 €

93540	Ergänzung EDV-Ausrüstung	15.000	0	0,00	2004
-------	--------------------------	---------------	---	------	------

Am Helene-Lange-Gymnasium müssen Schüler-PCs ersetzt werden. Im Jahr 2017 waren ähnliche Ansätze für die übrigen Schulen (außer FÖZ und Neuwerk) ebenfalls eingeplant. Da aus Zeitgründen nicht alle Schulen in demselben Jahr bedient werden konnten, werden diese Mittel für 2018 eingeplant.

93550	Ewerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	5.000		1003
-------	--	----------	-------	--	------

95030	Sanierung WC-Anlagen	60.000	0	0,00	3002
-------	----------------------	---------------	---	------	------

VE

Die Schüler-WC's sind sehr dringend in mehreren Bauabschnitten zu sanieren. Dabei zeigt sich - v. a. bedingt durch die aktuell sehr hohen Handwerkerpreise - dass die ursprünglich angesetzten Mittel je Bauabschnitt von 40.000,00 € nicht auskömmlich sind. Es werden 60.000,00 € benötigt, um zumindest ganze Räume fertigstellen zu können.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 60.000,00 € für das Haushaltsjahr 2019.

95040	Kleinere Umbaumaßnahmen	0	0	25.000,00	3002
-------	-------------------------	----------	---	-----------	------

Summe Einnahmen 23200		0	5.000	0,00	
Summe Ausgaben 23200		104.600	22.000	45.809,29	
Abgleich 23200		104.600-	17.000-	45.809,29-	

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 25

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

23201 Kleinere Baumaßnahmen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	2.500	0	33.500,00		3002
-------	--------------	--------------	---	-----------	--	------

Zur besseren Orientierung von Besuchern sollen zentrale Räumlichkeiten bzw. Funktionsbereiche ausgeschildert werden.

Summe Einnahmen	23201	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23201	2.500	0	33.500,00
Abgleich	23201	2.500-	0	33.500,00-

23202 Sanierung Außenanlagen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	50.000,00		3002
-------	--------------	----------	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	23202	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23202	0	0	50.000,00
Abgleich	23202	0	0	50.000,00-

23203 Erneuerung Fahrradunterstände -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	40.000	0	0,00		3002
-------	--------------	---------------	---	------	--	------

Die aus asbesthaltigem Faserzement bestehenden Bedachungen der Fahrradunterstände sind in einem sehr schlechten Zustand. Die Platten verspröden zusehends, so dass immer häufiger Stücke herausbrechen, was aufgrund der Asbesthaltigkeit eine erhebliche Sicherheits- und Gesundheitsgefahr mit sich bringt.

Summe Einnahmen	23203	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23203	40.000	0	0,00
Abgleich	23203	40.000-	0	0,00

23204 Helene-Lange-Gymnasium - Alarmierungsanlage

95000	Baumaßnahmen	110.000	50.000	0,00		3002
-------	--------------	----------------	--------	------	--	------

Ein Großteil der anstehenden Arbeiten kann erst 2018 durchgeführt werden.

Summe Einnahmen	23204	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23204	110.000	50.000	0,00
Abgleich	23204	110.000-	50.000-	0,00

23205 Stabsgebäude Eiderkaserne - Helene-Lange-Gymnasium

95000	Einbruchmeldeanlage	0	0	897,40-		3002
-------	---------------------	----------	---	---------	--	------

Haushalt 2018

Seite 26

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle**Ansatz 2018**

Ansatz 2017

Ergebnis 2016

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
ZD**23205 Stabsgebäude Eiderkaserne - Helene-Lange-Gymnasium**

Summe Einnahmen	23205	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23205	0	0	897,40-
Abgleich	23205	0	0	897,40
Summe Einnahmen	2320	0	5.000	0,00
Summe Ausgaben	2320	257.100	72.000	128.411,89
Abgleich	2320	257.100-	67.000-	128.411,89-

23230 Sporthalle Helene-Lange-Gymnasium

95000	Baumaßnahmen	0	0	26.000,00	3002
95010	Sanierung Sporthallenduschen	0	0	42,57-	3002

Summe Einnahmen	23230	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23230	0	0	25.957,43
Abgleich	23230	0	0	25.957,43-
Summe Einnahmen	2323	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2323	0	0	25.957,43
Abgleich	2323	0	0	25.957,43-

23250 Fenstersanierung -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	50.000	0,00	3002
-------	--------------	---	--------	------	------

Summe Einnahmen	23250	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23250	0	50.000	0,00
Abgleich	23250	0	50.000-	0,00
Summe Einnahmen	2325	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2325	0	50.000	0,00
Abgleich	2325	0	50.000-	0,00
Summe Einnahmen	232	0	5.000	0,00
Summe Ausgaben	232	257.100	122.000	154.369,32
Abgleich	232	257.100-	117.000-	154.369,32-

23300 Gymnasium Kronwerk

Haushalt 2018

Seite 27

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

23300 Gymnasium Kronwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	20.000	38.300	16.000,00		1003
-------	--	---------------	--------	-----------	--	------

siehe 21110.93500
 Das Gymnasium Kronwerk hatte im Sept. 2016 27 Klassen, davon 11 Klassen in der Oberstufe und 16 Klassen in der Orientierungs- und Mittelstufe. Der HH-Ansatz berechnet sich daher wie folgt:
 800,00 € x 11 Klassen = 8.800,00 €
 700,00 € x 16 Klassen = 11.200,00 €

 20.000,00 €

93520	Ergänzung EDV-Ausrüstung	0	15.000	15.000,00		2004
93530	Neumöblierung Büro Oberstufenleitung	0	7.300	0,00		1003
95000	Baumaßnahmen	20.000	40.000	20.000,00		3002

Zum Schuljahr 2018/19 wird eine kleinwüchsige Schülerin aufgenommen. Für diese müssen etliche Flur- und Außentüren mit elektrischen Türöffnern ausgestattet werden.

Summe Einnahmen	23300	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	23300	40.000	100.600	51.000,00	
Abgleich	23300	40.000-	100.600-	51.000,00-	
Summe Einnahmen	2330	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	2330	40.000	100.600	51.000,00	
Abgleich	2330	40.000-	100.600-	51.000,00-	

23321 Gymnasium Kronwerk - Alarmierungsanlage

95000	Baumaßnahmen	10.000	0	0,00		3002
-------	--------------	---------------	---	------	--	------

Es soll eine Klingel- und Alarmierungsanlage neu installiert werden, die den an der Herderschule, im Stabsgebäude und an der CTR eingebauten und von der Arbeitsgruppe "Sicherheit an Schulen" befürworteten Modellen entspricht (Grundsatzbeschluss Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport vom 21.11.2012).

Aufgrund der hohen Auftragsauslastung der Unternehmer kann mit der baulichen Umsetzung der Maßnahme erst 2019 begonnen werden. Es ist daher zunächst nur ein Ansatz für Planungskosten vorzusehen.

Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 70.000,00 € für das Haushaltsjahr 2019.

Haushalt 2018

Seite 28

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle**Ansatz 2018**

Ansatz 2017

Ergebnis 2016

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
ZD**23321 Gymnasium Kronwerk - Alarmierungsanlage**

Summe Einnahmen	23321	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23321	10.000	0	0,00
Abgleich	23321	10.000-	0	0,00
Summe Einnahmen	2332	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2332	10.000	0	0,00
Abgleich	2332	10.000-	0	0,00

23341 Außenanlagen -Gymnasium Kronwerk-95000 Baumaßnahmen **10.000** 20.000 45.000,00 3002

Herstellen einer neuen Grundstückseinzäunung und Erneuerung von Außenleuchten.

Summe Einnahmen	23341	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23341	10.000	20.000	45.000,00
Abgleich	23341	10.000-	20.000-	45.000,00-
Summe Einnahmen	2334	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2334	10.000	20.000	45.000,00
Abgleich	2334	10.000-	20.000-	45.000,00-

23360 Innere Sanierung u.Haustechnik -Gymnasium Kronwerk-95000 Baumaßnahmen **85.000** 0 0,00 3002

Erneuerung der Heizverteiler und Durchführung eines hydraulischen Abgleichs. Während der Heizperiode kommt es im gesamten Schulgebäude zu starken Geräuscentwicklungen aus dem Rohrleitungsnetz, die den Unterricht erheblich stören. Die Geräusche sind zurückzuführen auf alte Heizverteiler und das nicht angepasste hydraulische System, die noch immer auf dem Gebäudezustand vor der enegretischen Sanierung basieren. Mit der Sanierung sind größere Energieeinsparungen zur erzielen.

Summe Einnahmen	23360	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23360	85.000	0	0,00
Abgleich	23360	85.000-	0	0,00
Summe Einnahmen	2336	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2336	85.000	0	0,00
Abgleich	2336	85.000-	0	0,00

23390 Neubau eines naturwiss. Unterrichtszentrums -Gymnasium Kronwerk-93500 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens **0** 0 79,71- 3002

Summe Einnahmen	23390	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23390	0	0	79,71-
Abgleich	23390	0	0	79,71

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 29

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					
	Summe Einnahmen 2339	0	0	0,00		
	Summe Ausgaben 2339	0	0	79,71-		
	Abgleich 2339	0	0	79,71		
	Summe Einnahmen 233	0	0	0,00		
	Summe Ausgaben 233	145.000	120.600	95.920,29		
	Abgleich 233	145.000-	120.600-	95.920,29-		
	Summe Einnahmen 23	0	14.600	0,00		
	Summe Ausgaben 23	1.399.400	439.700	379.303,37		
	Abgleich 23	1.399.400-	425.100-	379.303,37-		

Haushalt 2018

Seite 30

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderzentren

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

27200 Förderzentrum Lernen

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	1.000	2.700	1.000,00		1003
-------	--	--------------	-------	----------	--	------

1.000,00 € sind als allgemeine Mittel für die Anschaffung von Einrichtungs- und Ausrüstungsggst. vorgesehen.

93510	Ergänzung EDV-Ausrüstung	5.000	0	0,00		2004
-------	--------------------------	--------------	---	------	--	------

Am Förderzentrum Lernen müssen Lehrer-PCs ersetzt werden. Im Jahr 2017 waren ähnliche Ansätze für die übrigen Schulen (außer HeLa und Neuwerk) ebenfalls eingeplant. Da aus Zeitgründen nicht alle Schulen in demselben Jahr bedient werden konnten, werden diese Mittel für 2018 eingeplant.

Summe Einnahmen	27200	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	27200	6.000	2.700	1.000,00	
Abgleich	27200	6.000-	2.700-	1.000,00-	
Summe Einnahmen	2720	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	2720	6.000	2.700	1.000,00	
Abgleich	2720	6.000-	2.700-	1.000,00-	
Summe Einnahmen	272	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	272	6.000	2.700	1.000,00	
Abgleich	272	6.000-	2.700-	1.000,00-	
Summe Einnahmen	27	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	27	6.000	2.700	1.000,00	
Abgleich	27	6.000-	2.700-	1.000,00-	

Haushalt 2018

Seite 31

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28120 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	14.700	13.200	14.308,21					1003
-------	--	--------	--------	-----------	--	--	--	--	------

siehe 21110.93500

Die Schule Altstadt hatte im Sept. 2016 21 Klassen, sodass der HH-Ansatz 21 x 700,00 € = 14.700,00 € beträgt.

93530	Ergänzung EDV-Ausrüstung	0	10.000	0,00					2004
-------	--------------------------	---	--------	------	--	--	--	--	------

95010	EDV-Infrastruktur	0	10.000	0,00					3002
-------	-------------------	---	--------	------	--	--	--	--	------

Siehe 21110 95050.

95040	Klingel- u. Alarmierungsanlage - Baukosten	0	0	90.000,00					3002
-------	--	---	---	-----------	--	--	--	--	------

Summe Einnahmen	28120	0	0	0,00					
Summe Ausgaben	28120	14.700	33.200	104.308,21					
Abgleich	28120	14.700-	33.200-	104.308,21-					

28121 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

95000	Baumaßnahmen	25.000	0	0,00					3002
-------	--------------	--------	---	------	--	--	--	--	------

Dringende Erneuerung der Schließanlage notwendig. Viele Zylinder der alten Schließanlage sind irreparabel defekt, so dass etliche Türen nicht mehr oder nur noch mit erheblichem Kraftaufwand abgeschlossen werden können. Dies ist sowohl im Hinblick auf den Einbruchschutz (Außentüren), als auch Amokprävention (Innentüren) nicht länger hinnehmbar.

Summe Einnahmen	28121	0	0	0,00					
Summe Ausgaben	28121	25.000	0	0,00					
Abgleich	28121	25.000-	0	0,00					

28122 Schule Altstadt - Sporthalle -

95020	Baumaßnahmen	0	0	60.000,00					3002
-------	--------------	---	---	-----------	--	--	--	--	------

Summe Einnahmen	28122	0	0	0,00					
Summe Ausgaben	28122	0	0	60.000,00					
Abgleich	28122	0	0	60.000,00-					

28125 Aufstellung von Mobilklassen - Schule Altstadt

95000	Baukosten	0	0	8.000,00					3002
-------	-----------	---	---	----------	--	--	--	--	------

Haushalt 2018

Seite 32

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle **Ansatz 2018** Ansatz 2017 Ergebnis 2016 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
Erläuterungen zur Haushaltsstelle ZD

28125 Aufstellung von Mobilklassen - Schule Altstadt

Summe Einnahmen	28125	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28125	0	0	8.000,00
Abgleich	28125	0	0	8.000,00-

28126 Sanierungsmaßnahmen - Bereich Altstadt - -Gemeinschaftsschule-

95010 Sanierung Pausengang **35.000** 0 50.000,00 3002

Der Bodenbelag im Pausengang der ehem. Claus-Siljacks-Schule ist aufgrund einer Vielzahl von Unebenheiten und Flickstellen nicht mehr verkehrssicher. Er muss dringend abgetragen und erneuert werden.

95200 Sanierung der Lehrküche -Baukosten **0** 0 186,59- 3002

95500 Schulhofgestaltung **15.000** 50.000 50.000,00 3002

Anschaffung und Montage eines neuen Außenspielgerätes als Ersatz für ein 2016 demontiertes, abgängiges Gerät.

95600 Sanierung der Regenwasserkanäle **0** 0 39.831,91 3002

Summe Einnahmen	28126	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28126	50.000	50.000	139.645,32
Abgleich	28126	50.000-	50.000-	139.645,32-

28129 Neubau von Naturwissenschaftsräumen -Schule Altstadt-

93500 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens **0** 0 230.000,00 3002

95000 Baumaßnahmen **125.000** 0 760.000,00 3002

Eine erst vor kurzem eingegangene Schlussrechnung übersteigt die noch vorhandenen Restmittel, sodass ein neuer, erhöhter Ansatz erforderlich ist. Die sich daraus ergebenden Mehrkosten entsprechen in ihrer Gesamtsumme annähernd den Kosten, die aus dem verzögerten Baubeginn (Sperrvermerk) resultieren: dieser hatte mittelbar eine Schadensersatzforderung (50.000,00 €) sowie einen unvorhergesehenen Ansatz für Winterbaumaßnahmen (60.000,00 €) zur Folge.

Summe Einnahmen	28129	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28129	125.000	0	990.000,00
Abgleich	28129	125.000-	0	990.000,00-

Haushalt 2018

Seite 33

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					
	Summe Einnahmen 2812	0	0	0,00		
	Summe Ausgaben 2812	214.700	83.200	1.301.953,53		
	Abgleich 2812	214.700-	83.200-	1.301.953,53-		

28130 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR

36000	Zuweisung vom Bund	0	30.000		3002
93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	18.200	15.400	14.000,00	1003
	siehe 21110.93500 Die Christian-Timm-Schule hatte im Sept. 2016 26 Klassen, sodass der HH-Ansatz 26 x 700,00 € = 18.200,00 € beträgt.				
93530	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsggst. f. d. OGS	0	0	225,71-	1001
93550	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens f. Schulmensa	0	0	50.000,00	3002
93560	Ergänzung EDV-Ausrüstung	0	10.000	0,00	2004
95020	Sanierung Außensportflächen	0	0	165.000,00	3002
95030	Baumaßnahmen	10.000	85.000		3002

Siehe 21110 95050.

Summe Einnahmen 28130	0	30.000	0,00
Summe Ausgaben 28130	28.200	110.400	228.774,29
Abgleich 28130	28.200-	80.400-	228.774,29-

28133 Erneuerung der Lehrküche

96000	Baumaßnahmen	90.000	0	0,00	3002
-------	--------------	---------------	---	------	------

Die Lehrküche, die immer noch fester Bestandteil des Schulunterrichts ist, ist aufgrund ihres Alters (ca. 50 Jahre) abgängig und entspricht weder den hygienischen noch den schulischen Anforderungen. Um den Fachunterricht fortsetzen zu können, ist die Durchführung der Maßnahme unabdingbar.

Summe Einnahmen 28133	0	0	0,00
Summe Ausgaben 28133	90.000	0	0,00
Abgleich 28133	90.000-	0	0,00

Haushalt 2018

Seite 34

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					
	Summe Einnahmen 2813	0	30.000	0,00		
	Summe Ausgaben 2813	118.200	110.400	228.774,29		
	Abgleich 2813	118.200-	80.400-	228.774,29-		
	Summe Einnahmen 281	0	30.000	0,00		
	Summe Ausgaben 281	332.900	193.600	1.530.727,82		
	Abgleich 281	332.900-	163.600-	1.530.727,82-		
	Summe Einnahmen 28	0	30.000	0,00		
	Summe Ausgaben 28	332.900	193.600	1.530.727,82		
	Abgleich 28	332.900-	163.600-	1.530.727,82-		
	Summe Einnahmen 2	0	44.600	0,00		
	Summe Ausgaben 2	2.403.200	1.035.500	2.180.236,97		
	Abgleich 2	2.403.200-	990.900-	2.180.236,97-		

Haushalt 2018

Seite 35

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

31030 Museen im Kulturzentrum

36000	Zuweisung Bund f. Erneuerung d. Leuchten	0	6.000	0,00	3002
-------	--	----------	-------	------	------

36010	Zuweisung vom Bund	100.000	0		1003
-------	--------------------	----------------	---	--	------

s. HHSt. 31030 36200
 Es wird ein Antrag beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gestellt. Die Höchstfördermöglichkeit beträgt 100.000,00 €.

36200	Zuweisung Aktivregion	55.500	0		1003
-------	-----------------------	---------------	---	--	------

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 13.07.2017, TOP 16, dem vorliegenden Konzeptentwurf für eine neue Dauerausstellung im Historischen Museum Rendsburg zugestimmt. Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Mittel im Haushaltsplanentwurf 2018 zu berücksichtigen und in den Investitionsplan einzuarbeiten sowie Zuschussmöglichkeiten zu ermitteln und entsprechende Anträge zu stellen.

Es wird ein Antrag bei der Aktivregion gestellt.

36700	Spenden	1.000			1003
-------	---------	--------------	--	--	------

s. HHSt. 31030 36200
 Einwerbung von Spenden für die Neuaufstellung des Museums.

93500	Ansch.v.Einrichtungs-,Aus-rüstungsgegenst.u.Museumsgut	1.000	1.000	982,99	1003
-------	--	--------------	-------	--------	------

93510	Neuaufstellung historisches Museum	110.000	0		1003
-------	------------------------------------	----------------	---	--	------

Im Jahr 2018 werden 110.000,00 € benötigt.
 Für die Folgejahre sind 294.000,00 € als Verpflichtungsermächtigung bereitzustellen:
 2019: 147.000,00 €
 2020: 147.000,00 €

95000	Kleinere Bauvorhaben	0	20.000	4.973,15	3002
-------	----------------------	----------	--------	----------	------

Summe Einnahmen	31030	156.500	6.000	0,00	
Summe Ausgaben	31030	111.000	21.000	5.956,14	
Abgleich	31030	45.500	15.000-	5.956,14-	

31110 Stadtarchiv

Haushalt 2018

Seite 36

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

31110 Stadtarchiv

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	300	300	0,00				1003
-------	---	------------	-----	------	--	--	--	------

Summe Einnahmen	31110	0	0	0,00				
Summe Ausgaben	31110	300	300	0,00				
Abgleich	31110	300-	300-	0,00				
Summe Einnahmen	31	156.500	6.000	0,00				
Summe Ausgaben	31	111.300	21.300	5.956,14				
Abgleich	31	45.200	15.300-	5.956,14-				

Haushalt 2018

Seite 37

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle **Ansatz 2018** Ansatz 2017 Ergebnis2016 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
Erläuterungen zur Haushaltsstelle ZD

33112 Sanierung Stadttheater / Landestheater

95010 Gebäudetechnik **35.000** 3002

Die Leitungen zur Trinkwasser- und Löschwasserversorgung sind gem. Trinkwasserverordnung zu trennen. Dies ist im Stadttheater bisher nicht erfolgt.

Für eine Bestandsaufnahme und Planung mit Kostenermittlung muss zunächst ein Fachplanungsbüro beauftragt werden (Planungskosten 10.000 €).

Darüber hinaus sind die Elektrischen Anlagen und Betriebsmittel gemäß Unfallverhütungsvorschrift durch eine Elektrofachkraft zu prüfen. Eine solche Prüfung hat im Stadttheater bisher nicht stattgefunden. Die Anlagen sind daher einer relativ aufwändigen Ersterfassung zu unterziehen (25.000 €).

Summe Einnahmen	33112	0	0	0,00
Summe Ausgaben	33112	35.000	0	0,00
Abgleich	33112	35.000-	0	0,00

33113 Brandschutzmaßnahmen Stadttheater/Landestheater

95000 Baumaßnahmen **0** 55.000 25.000,00 3002

Summe Einnahmen	33113	0	0	0,00
Summe Ausgaben	33113	0	55.000	25.000,00
Abgleich	33113	0	55.000-	25.000,00-

33118 Sanierung Stadttheater/Landestheater

36200 Zuweisung GEP **85.000** 118.000 0,00 3002

Für die Sanierungsmaßnahmen beim Stadttheater wird ein Förderantrag an die Entwicklungsagentur gestellt. Die Förderung läge bei 55 %.

95000 Baumaßnahmen **105.000** 215.000 31.063,85 3002

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1) Es müssen Leuchten im Zuschauerfoyer im OG und in den Fluren erneuert werden, für die es keine Ersatzteile mehr gibt (40.000,00 €).

2) Erneuerung des Bühnenbodens (65.000,00 €)

Es wird ein Förderantrag für GEP-Mittel gestellt.

Summe Einnahmen	33118	85.000	118.000	0,00
Summe Ausgaben	33118	105.000	215.000	31.063,85
Abgleich	33118	20.000-	97.000-	31.063,85-

Haushalt 2018

Seite 38

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

	Erläuterungen zur Haushaltsstelle								
	Summe Einnahmen 33	85.000	118.000	0,00					
	Summe Ausgaben 33	140.000	270.000	56.063,85					
	Abgleich 33	55.000-	152.000-	56.063,85-					

Haushalt 2018

Seite 39

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

34100 Kulturzentrum Arsenal

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	0	0	2.500,00		1003
-------	--	----------	---	----------	--	------

95010	Kleinere Baumaßnahmen	40.000	25.000	0,00		3002
-------	-----------------------	---------------	--------	------	--	------

Mit dem im Haushalt 2017 bereits eingestellten Mittel i. H. v. 20.000,00 € wurde die Sicherheitsbeleuchtungsanlage des Hohen Arsenal an die aktuellen bautechnischen Anforderungen angepasst. Hierfür hat es eine Fachingineursplanung gegeben, die mit der Prüfstelle (DEKRA) abgestimmt wurde und die den dort gestellten Sicherheitsanforderungen entspricht. Die Kostenschätzung führt zu höheren Kosten, als zunächst angenommen. Die Maßnahme ist dringend durchzuführen, da andernfalls eine Nutzungsuntersagung vorgenommen werden könnte.

95020	Erneuerung Aufzugstechnik	0	35.200	0,00		3002
-------	---------------------------	----------	--------	------	--	------

Summe Einnahmen	34100	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	34100	40.000	60.200	2.500,00	
Abgleich	34100	40.000-	60.200-	2.500,00-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	34	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	34	40.000	60.200	2.500,00	
Abgleich	34	40.000-	60.200-	2.500,00-	

Haushalt 2018

Seite 40

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

35210 Stadtbücherei

93500	Anschaffung von Ein- richtungsgegenständen	14.000	2.500	2.403,80		1003
-------	---	---------------	-------	----------	--	------

Die Arbeitstische für die Leser sind in keinem guten Zustand. Die alten Holzplatten sollen daher bei 80 Tischen durch Kunststoffplatten ersetzt werden. Diese Maßnahme wurde bereits zum Haushalt 2017 mit 5.000,00 € gemeldet, aber nicht in den Haushalt oder das I-Programm aufgenommen. Im I-Programm 2018 stehen 2.500,00 €. Diese sind für andere Ersatzbeschaffungen vorgesehen.

Zusätzlich müssen die PC-Arbeitsplätze turnusmäßig ersetzt werden. Die PC's ihre durchschnittliche Betriebsdauer überschritten und müssen ersetzt werden. Die Arbeitsleistung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen (+ 6.500,00 €).

93520	Anschaff. v. Selbstverbuchungs - u. Gebührenautomaten	0	0	41.000,00		1003
-------	--	----------	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	35210	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	35210	14.000	2.500	43.403,80	
Abgleich	35210	14.000-	2.500-	43.403,80-	
Summe Einnahmen	35	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	35	14.000	2.500	43.403,80	
Abgleich	35	14.000-	2.500-	43.403,80-	
Summe Einnahmen	3	241.500	124.000	0,00	
Summe Ausgaben	3	305.300	354.000	107.923,79	
Abgleich	3	63.800-	230.000-	107.923,79-	

Haushalt 2018

Seite 41

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2018

Ansatz 2017

Ergebnis2016

Weitere Merkm. Dring Zring

SN-Nr. FD/
ZD

40040 Flüchtlingsbetreuung

93500 Erwerb von beweglichen Sachen des
Anlagevermögens

5.000

5.000

1005

Summe Einnahmen	40040	0	0	0,00
Summe Ausgaben	40040	5.000	5.000	0,00
Abgleich	40040	5.000-	5.000-	0,00
Summe Einnahmen	4004	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4004	5.000	5.000	0,00
Abgleich	4004	5.000-	5.000-	0,00
Summe Einnahmen	400	0	0	0,00
Summe Ausgaben	400	5.000	5.000	0,00
Abgleich	400	5.000-	5.000-	0,00
Summe Einnahmen	40	0	0	0,00
Summe Ausgaben	40	5.000	5.000	0,00
Abgleich	40	5.000-	5.000-	0,00

Haushalt 2018

Seite 42

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

43130 Begegnungsstätte Grüne Straße

93500	Ansch. von Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenst.	0	14.400	7.847,13		1001
95010	Baumaßnahmen	30.000	0	0,00		3002

Umsetzung des Brandschutzkonzeptes: u.a. Bau einer Fluchttreppe.

Der Ansatz ist gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 27.02.2018 mit einem Sperrvermerk versehen.

Summe Einnahmen	43130	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	43130	30.000	14.400	7.847,13	
Abgleich	43130	30.000-	14.400-	7.847,13-	
Summe Einnahmen	4313	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	4313	30.000	14.400	7.847,13	
Abgleich	4313	30.000-	14.400-	7.847,13-	
Summe Einnahmen	431	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	431	30.000	14.400	7.847,13	
Abgleich	431	30.000-	14.400-	7.847,13-	
Summe Einnahmen	43	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	43	30.000	14.400	7.847,13	
Abgleich	43	30.000-	14.400-	7.847,13-	

Haushalt 2018

Seite 43

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

45150 Sonstige Jugendarbeit

93500	Anschaffung v. Einrichtungs- u Ausrüstungsggst.	1.000	1.000	0,00		1001
-------	---	--------------	-------	------	--	------

Es werden 1.000,00 € für Ausgaben aus dem Vermögenshaushalt benötigt. Diese wurden bei der HHSt. 0 45150 58000 abgezogen.

Summe Einnahmen	45150	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	45150	1.000	1.000	0,00	
Abgleich	45150	1.000-	1.000-	0,00	
Summe Einnahmen	4515	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	4515	1.000	1.000	0,00	
Abgleich	4515	1.000-	1.000-	0,00	
Summe Einnahmen	451	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	451	1.000	1.000	0,00	
Abgleich	451	1.000-	1.000-	0,00	

45252 Projekt "Jugend stärken im Quartier"

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000	5.000	2.067,26-		1001
-------	---	--------------	-------	-----------	--	------

Summe Einnahmen	45252	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	45252	5.000	5.000	2.067,26-	
Abgleich	45252	5.000-	5.000-	2.067,26	
Summe Einnahmen	4525	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	4525	5.000	5.000	2.067,26-	
Abgleich	4525	5.000-	5.000-	2.067,26	
Summe Einnahmen	452	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	452	5.000	5.000	2.067,26-	
Abgleich	452	5.000-	5.000-	2.067,26	
Summe Einnahmen	45	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	45	6.000	6.000	2.067,26-	
Abgleich	45	6.000-	6.000-	2.067,26	

Haushalt 2018

Seite 44

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	11.000	5.400	5.448,35		1001
-------	--	---------------	-------	----------	--	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:
 - Kinderstühle und Kleeblatthocker (3.000 €)
 - Tische (1.600 €)
 - Stiefelregal (400 €)

Zudem soll eine Haubenspülmaschine (gewerblicher Geschirrspüler) angeschafft werden. Somit wird eine Geschirrspülmaschine eingespart und den gesetzlichen Hygienevorschriften entsprochen. Zudem würde die Anschaffung eine erhebliche Zeitersparnis beim Geschirrspülen bedeuten. (6.000 €)

95040	Außenanlagen	0	0	30.000,00		3002
-------	--------------	----------	---	-----------	--	------

95050	Kleinere Baumaßnahmen	15.000	25.000	11,19-		3002
-------	-----------------------	---------------	--------	--------	--	------

Ausstattung weiterer Gruppenräume mit Schallschutzdecken sowie Einbau weiterer Innenwände zur Abtrennung von Ruhebereichen.

Summe Einnahmen	46400	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	46400	26.000	30.400	35.437,16	
Abgleich	46400	26.000-	30.400-	35.437,16-	
Summe Einnahmen	4640	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	4640	26.000	30.400	35.437,16	
Abgleich	4640	26.000-	30.400-	35.437,16-	

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	7.000	8.000	4.912,34		1001
-------	--	--------------	-------	----------	--	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:
 - Stühle (3.000 €)
 - Rasenmäher (400 €)
 - Teppiche (1.100 €)
 - Sessel (500 €)

Die vorhandene Küche ist noch erhaltenswert. Eine neue Küche wird im I-Programm für 2019 eingeplant. Lediglich die Elektro-Geräte in der Küche sind zu ersetzen, da sie defekt sind (Kühlschrank, Backofen, Herd, Abzugshaube). (+ 2.000 €)

Haushalt 2018

Seite 45

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

93510	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	18.000	0	0,00		3002
-------	---	---------------	---	------	--	------

Neues Außenspielgerät für die U3-Kinder und Herstellung einer gepflasterten Rollerbahn.

95060	Kleinere Baumaßnahmen	0	30.000	0,00		3002
-------	-----------------------	----------	--------	------	--	------

Summe Einnahmen	46410	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	46410	25.000	38.000	4.912,34		
Abgleich	46410	25.000-	38.000-	4.912,34-		
Summe Einnahmen	4641	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	4641	25.000	38.000	4.912,34		
Abgleich	4641	25.000-	38.000-	4.912,34-		

46420 Kindertagesstätte Allgemein

93500	Umbau Pulverschuppen Einrichtungsggst.	0	0	30.000,00		3002
-------	--	----------	---	-----------	--	------

95000	Neubau einer Kindertagesstätte	0	0	20.000,00		3002
-------	--------------------------------	----------	---	-----------	--	------

95010	Umbau Pulverschuppen Baumaßn.	0	38.000	100.000,00		3002
-------	-------------------------------	----------	--------	------------	--	------

98840	Zuschuss an Brücke RD-Eck e.V. - Ausbau Kitaplätze -	750.000	0	0,00		1001
-------	--	----------------	---	------	--	------

Die Brücke erhält einen Zuschuss für den Neubau Kita Rotenhof aufgrund der VE 2017.

Summe Einnahmen	46420	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	46420	750.000	38.000	150.000,00		
Abgleich	46420	750.000-	38.000-	150.000,00-		
Summe Einnahmen	4642	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	4642	750.000	38.000	150.000,00		
Abgleich	4642	750.000-	38.000-	150.000,00-		

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	22.400	5.824,37		1001
-------	--	--------------	--------	----------	--	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:
 - neue Garderobe für eine Gruppe (3.600 €)
 - 2 Erzieherstühle (800 €)
 - Wandklapptische (600 €)

Haushalt 2018

Seite 46

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

95020	Kleinere Baumaßnahmen	0	40.000	0,00		3002
-------	-----------------------	----------	--------	------	--	------

	Summe Einnahmen	46430	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	46430	5.000	62.400	5.824,37	
	Abgleich	46430	5.000-	62.400-	5.824,37-	
	Summe Einnahmen	4643	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	4643	5.000	62.400	5.824,37	
	Abgleich	4643	5.000-	62.400-	5.824,37-	

46440 Kindertagesstätte Butterberg

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	20.000	5.000	4.999,42		1001
-------	--	---------------	-------	----------	--	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- neue Garderobe für die Nachmittagsgruppe (1.000 €)
- neue Garderobe für eine Gruppe (2.000 €)
- Teppiche (600 €)
- Trapezpodeste (1.400 €)

Zudem ist eine neue Küche erforderlich (15.000 €).
Minderausgaben in 2017 bei der Kita Stadtpark HHSt.
1.46410.93500 - Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.

93510	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20.000	0	0,00		3002
-------	---	---------------	---	------	--	------

Anschaffung und Aufbau eines neuen Außenspielgerätes für das begrünte Spieldach. Das dortige Schielschiff musste im Vorjahr demontiert werden, weil es nicht mehr verkehrssicher war. Seit dem fehlt ein großes Spielgerät.

95030	Baumaßnahmen Außenanlagen	0	0	30.000,00		3002
-------	---------------------------	----------	---	-----------	--	------

	Summe Einnahmen	46440	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	46440	40.000	5.000	34.999,42	
	Abgleich	46440	40.000-	5.000-	34.999,42-	
	Summe Einnahmen	4644	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	4644	40.000	5.000	34.999,42	
	Abgleich	4644	40.000-	5.000-	34.999,42-	
	Summe Einnahmen	464	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	464	846.000	173.800	231.173,29	
	Abgleich	464	846.000-	173.800-	231.173,29-	
	Summe Einnahmen	46	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben	46	846.000	173.800	231.173,29	
	Abgleich	46	846.000-	173.800-	231.173,29-	

Haushalt 2018

Seite 47

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

32800	Tilgung Darlehen Alten- zentrum Ev. Kirche	1.000	900	974,59		2001
-------	--	--------------	-----	--------	--	------

Summe Einnahmen	47000	1.000	900	974,59		
Summe Ausgaben	47000	0	0	0,00		
Abgleich	47000	1.000	900	974,59		
Summe Einnahmen	4700	1.000	900	974,59		
Summe Ausgaben	4700	0	0	0,00		
Abgleich	4700	1.000	900	974,59		
Summe Einnahmen	470	1.000	900	974,59		
Summe Ausgaben	470	0	0	0,00		
Abgleich	470	1.000	900	974,59		
Summe Einnahmen	47	1.000	900	974,59		
Summe Ausgaben	47	0	0	0,00		
Abgleich	47	1.000	900	974,59		
Summe Einnahmen	4	1.000	900	974,59		
Summe Ausgaben	4	887.000	199.200	236.953,16		
Abgleich	4	886.000-	198.300-	235.978,57-		

Haushalt 2018

Seite 48

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 55 Förderung des Sports

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle **Ansatz 2018** Ansatz 2017 Ergebnis2016 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
Erläuterungen zur Haushaltsstelle ZD

55030 Investive Maßnahmen der Rendsburger Vereine

98800 Zuschüsse **5.000** 5.000 4.504,57 1003

Auf Grundlage entsprechender Erfahrungswerte werden
Anträge in genannter Höhe erwartet.

Summe Einnahmen	55030	0	0	0,00
Summe Ausgaben	55030	5.000	5.000	4.504,57
Abgleich	55030	5.000-	5.000-	4.504,57-
Summe Einnahmen	55	0	0	0,00
Summe Ausgaben	55	5.000	5.000	4.504,57
Abgleich	55	5.000-	5.000-	4.504,57-

Haushalt 2018

Seite 49

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

56000 Städtische Sportplätze

95000	Kleinere Baumaßnahmen	0	0	1.222,06-		3002
-------	-----------------------	----------	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	56000	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	56000	0	0	1.222,06-	
Abgleich	56000	0	0	1.222,06	

56010 Sportanlage Nobiskrug

95010	Kleinere Baumaßnahmen	0	0	25.000,00		3002
-------	-----------------------	----------	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	56010	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	56010	0	0	25.000,00	
Abgleich	56010	0	0	25.000,00-	

56020 Sportanlage Rotenhof

95000	Sanierung der Gebäude	0	17.000	0,00		3002
-------	-----------------------	----------	--------	------	--	------

95010	Modernisierung von Umkleiden/Duschräumen	0	0	60,55-		3002
-------	--	----------	---	--------	--	------

Summe Einnahmen	56020	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	56020	0	17.000	60,55-	
Abgleich	56020	0	17.000-	60,55	

56040 Anschaffungen für die Sportplätze

93500	Einrichtungs- und Aus-rüstungsgegenstände	3.000	3.800	2.401,41		1003
-------	---	--------------	-------	----------	--	------

Laufende Anschaffungen

Summe Einnahmen	56040	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	56040	3.000	3.800	2.401,41	
Abgleich	56040	3.000-	3.800-	2.401,41-	

Summe Einnahmen	56	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	56	3.000	20.800	26.118,80	
Abgleich	56	3.000-	20.800-	26.118,80-	

Haushalt 2018

Seite 50

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

58020 Park- und Gartenanlagen

95000	Erneuerung des Wegenetzes	5.000	5.000	4.642,54			3003
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	--	------

Dieser Ansatz wird für die Wegeerneuerung der wassergebundenen Wanderwege benötigt.

96010	Umbau Grünanlage Altstädter Friedhof	5.000					3003
-------	--------------------------------------	--------------	--	--	--	--	------

Durchführung einer Bordsteinabsenkung

96030	Aufbau eines Grünflächenmanagements	25.000	10.000	0,00			3003
-------	-------------------------------------	---------------	--------	------	--	--	------

Für die vollständige Datenerfassung der ca. 150 ha öffentlichen Grünflächen (Grünanlagen und Straßenbegleitgrün) werden in den Jahren 2018 bis 2020 insgesamt 55.000,00 € benötigt.

Summe Einnahmen	58020	0	0	0,00			
Summe Ausgaben	58020	35.000	15.000	4.642,54			
Abgleich	58020	35.000-	15.000-	4.642,54-			

58200 Bolz- und Kinderspielplätze

36700	Spenden	500	1.000	0,00			3002
-------	---------	------------	-------	------	--	--	------

Eingehende Spenden sind zweckgebunden für die Ergänzung/Erneuerung von Außenspielgeräten einzusetzen.

96000	Ausbaukosten und Sanierung	25.000	10.000	10.000,00			3002
-------	----------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

Erneuerung von Kleinspielgeräten (10.000,00 €) sowie Wiederherstellung des Spielplatzes Hochfeld II (10.000,00 €) und die Einzäunung des Spielplatzes Am Margarethenhof II (5.000,00 €)

Summe Einnahmen	58200	500	1.000	0,00			
Summe Ausgaben	58200	25.000	10.000	10.000,00			
Abgleich	58200	24.500-	9.000-	10.000,00-			

58210 Baumpflanzungen

36700	Spenden und Ausgleichszahl. für Baumpflanzungen	100	100	0,00			3003
-------	---	------------	-----	------	--	--	------

96000	Neu- u. Ersatzpflanzungen	10.000	8.000	3.657,78	D=0582		3003
-------	---------------------------	---------------	-------	----------	--------	--	------

10.000,00 € für die gesetzlich geforderten Nachpflanzungen städtischer Straßen und Parkbäume sowie für die kleineren Umgestaltungen von Pflanzflächen insbesondere abgängiger und nicht mehr zu pflegender Bepflanzungen.

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 51

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

58210 Baumpflanzungen

Summe Einnahmen	58210	100	100	0,00
Summe Ausgaben	58210	10.000	8.000	3.657,78
Abgleich	58210	9.900-	7.900-	3.657,78-

58240 Stadtpark

96000	Ergänzung u. Erneuerung d. Baumbestandes (Erbschaft)	5.000	1.000	0,00	3003
-------	--	--------------	-------	------	------

Der Stadt Rendsburg wurden im Jahre 2012 zweckgebunden 15.000,00 zur "Erneuerung und Ergänzung des Baumbestandes im Stadtpark" vererbt. Diese Mittel wurden in einer Sonderrücklage "Erhalt des Baumbestandes im Stadtpark (Erbschaft)" angelegt, da die Mittel nicht vollständig in einem Jahr verausgabt werden können.

Demnach ist jedes Jahr der Betrag zu entnehmen, welcher (tatsächlich) zur Umsetzung des testamentarischen Zweckes benötigt wird.

Die Einnahme wird bei der HHSt. 1 91000 31920 nachgewiesen.

Summe Einnahmen	58240	0	0	0,00
Summe Ausgaben	58240	5.000	1.000	0,00
Abgleich	58240	5.000-	1.000-	0,00

58270 Maßnahmen für den Umweltschutz

35020	Einnahmen durch die Bereitstellung von Ökokontoflächen	100	100	11.824,75	3003
-------	--	------------	-----	-----------	------

Ausgabe siehe HHSt. 1 58270 94010.

36100	Zuweisung v. Land f. d. Naturerlebnisraum	100	100	0,00	3003
-------	---	------------	-----	------	------

36200	Zuweisung vom Kreis	0	20.000	0,00	3003
-------	---------------------	----------	--------	------	------

36700	Spenden	100	100	0,00	3003
-------	---------	------------	-----	------	------

94010	Ausgleichsmaßnahmen u. Biotop- u. Artenschutz	2.500	0	46.000,00	D=0582 3003
-------	---	--------------	---	-----------	-------------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Kleinere biotopgestaltende Maßnahmen im Bereich des Ausgleichs- und Biotopflächen, insbesondere auch im Rahmen der Auflagen artenschutzrechtlicher Genehmigungen, sowie für den Eigenanteil kleinerer Maßnahmen im Naturerlebnisraum: 2.500,00 €

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 52

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle **Ansatz 2018** Ansatz 2017 Ergebnis 2016 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
Erläuterungen zur Haushaltsstelle ZD

58270 Maßnahmen für den Umweltschutz

Summe Einnahmen	58270	300	20.300	11.824,75
Summe Ausgaben	58270	2.500	0	46.000,00
Abgleich	58270	2.200-	20.300	34.175,25-
Summe Einnahmen	58	900	21.400	11.824,75
Summe Ausgaben	58	77.500	34.000	64.300,32
Abgleich	58	76.600-	12.600-	52.475,57-
Summe Einnahmen	5	900	21.400	11.824,75
Summe Ausgaben	5	85.500	59.800	94.923,69
Abgleich	5	84.600-	38.400-	83.098,94-

Haushalt 2018

Seite 53

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle						

61000 Orts- und Regionalplanung

98200	Zuweisung an den Strukturfonds GEP	331.500	331.500	319.583,94			3001
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	--	------

Summe Einnahmen	61000	0	0	0,00			
Summe Ausgaben	61000	331.500	331.500	319.583,94			
Abgleich	61000	331.500-	331.500-	319.583,94-			

61510 Entwicklungsgebiet "Obereider"

93200	Ordnungs- u. Modernisierungsmaßnahmen	5.000	21.000	5.000,00			3002
-------	---------------------------------------	--------------	--------	----------	--	--	------

Die Maßnahme wird auf Grundlage der Förderbescheide zum Abschluss gebracht. Es sind Zweckentfremdungszinsen für Vorjahre und Ausgleichszahlungen für nicht förderfähige Kosten zu leisten.

Summe Einnahmen	61510	0	0	0,00			
Summe Ausgaben	61510	5.000	21.000	5.000,00			
Abgleich	61510	5.000-	21.000-	5.000,00-			

61520 Stadtumbau West

36100	Einnahmen aus Städtebauförderungsmitteln	0	0	441.000,00			3004
-------	--	----------	---	------------	--	--	------

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	113.000	800.000	1.700.700,00	D=0615		3004
-------	--	----------------	---------	--------------	--------	--	------

Nach den StBauFR 2015 sind die Trägerhonorare sowie die Öffentlichkeitsarbeit nur noch zu 50 % förderfähig, so dass hierfür zusätzliche Eigenmittel aufzubringen sind (113.000,00 €).

Summe Einnahmen	61520	0	0	441.000,00			
Summe Ausgaben	61520	113.000	800.000	1.700.700,00			
Abgleich	61520	113.000-	800.000-	1.259.700,00-			

61530 Städtebauförderung Soziale Stadt

36100	Einnahmen aus Städtebauförderungsmitteln	1.130.000	0	0,00			3004
-------	--	------------------	---	------	--	--	------

Einnahme aufgrund der bisherigen Zuwendungsbescheide der Investitionsbank. Die Maßnahme wird fortgeführt.

Haushalt 2018

Seite 54

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

61530 Städtebauförderung Soziale Stadt

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	2.038.200	1.632.000	132.525,31		D=0615	3004
-------	---	------------------	-----------	------------	--	--------	------

Ausgaben gemäß den bisherigen Zuwendungsbescheiden der Investitionsbank inklusive der städtischen Eigenmittel und Verwaltungsgebühren. Weiterhin sind zusätzliche Eigenmittel für die Anpassung von Erschließungsanlagen, Boden- und Grundwasseranalyse Duten, Evaluierung sowie Abschlussbericht aufzubringen. Nach den StBauFR 2015 sind die Trägerhonorare sowie die Öffentlichkeitsarbeit nur noch zu 50 % förderfähig, so dass hierfür ebenfalls zusätzliche Eigenmittel aufzubringen sind. (1.898.200 €) + Geschätzte Zweckentfremdungszinsen 2017 (Verzinsung der Bundes- und Landesmittel) (140.000,00 €).

Summe Einnahmen	61530	1.130.000	0	0,00
Summe Ausgaben	61530	2.038.200	1.632.000	132.525,31
Abgleich	61530	908.200-	1.632.000-	132.525,31-

61540 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

36100	Einnahmen aus Städtebauförderungsmitteln	0	2.231.000	154.000,00			3004
-------	---	----------	-----------	------------	--	--	------

93200	Ordnungs- und Modernisierungs- maßnahmen	75.000	1.741.600	407.200,00		D=0615	3004
-------	---	---------------	-----------	------------	--	--------	------

Geschätzte Zweckentfremdungszinsen 2017 (Verzinsung der Bundes- und Landesmittel)

Summe Einnahmen	61540	0	2.231.000	154.000,00
Summe Ausgaben	61540	75.000	1.741.600	407.200,00
Abgleich	61540	75.000-	489.400	253.200,00-

61541 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - Sanierungsgebiet Altstadt

36100	Einnahmen aus Städtebauförderungsmitteln	0	722.000	900.000,00			3004
-------	---	----------	---------	------------	--	--	------

93200	Ordnungs- und Modernisierungs- maßnahmen	370.900	1.202.900	1.409.100,00		D=0615	3004
-------	---	----------------	-----------	--------------	--	--------	------

Nach den StBauFR 2015 entfällt die Förderung des Regenwasserhauptkanals. Für die Maßnahme Altstädter Markt sind hierfür zusätzliche Eigenmittel aufzubringen. Weiterhin sind die Trägerhonorare sowie die Öffentlichkeitsarbeit nur noch bis zu 50 % förderfähig, so dass hierfür zusätzliche Eigenmittel aufzubringen sind. (270.900,00 €) + Geschätzte Zweckentfremdungszinsen 2017 (Verzinsung der Bundes- und Landesmittel) (100.000,00 €).

Haushalt 2018

Seite 55

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

61541 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - Sanierungsgebiet Altstadt

Summe Einnahmen	61541	0	722.000	900.000,00
Summe Ausgaben	61541	370.900	1.202.900	1.409.100,00
Abgleich	61541	370.900-	480.900-	509.100,00-

61560 Abrechnung Sanierungsgebiet Neuwerk

34010	Ausgleichszahlungen	0	21.100		3002
-------	---------------------	---	--------	--	------

93200	Erstattung an das Treuhandvermögen	0	0	247.871,65-	3002
-------	---------------------------------------	---	---	-------------	------

Summe Einnahmen	61560	0	21.100	0,00
Summe Ausgaben	61560	0	0	247.871,65-
Abgleich	61560	0	21.100	247.871,65

61570 Hollerstraße-West/Eckernförder Straße-Meynstraße

93200	Ordnungs- und Modernisierungs maßnahmen	0	0	277.000,00	3004
-------	--	---	---	------------	------

Summe Einnahmen	61570	0	0	0,00
Summe Ausgaben	61570	0	0	277.000,00
Abgleich	61570	0	0	277.000,00-

Summe Einnahmen	61	1.130.000	2.974.100	1.495.000,00
Summe Ausgaben	61	2.933.600	5.729.000	4.003.237,60
Abgleich	61	1.803.600-	2.754.900-	2.508.237,60-

Haushalt 2018

Seite 56

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

32800	Tilgung von Wohnungsfürsorge darlehen	100	100	33,56		2001
32810	Tilgung von Kommunaldarlehen	100.000	100.000	141.035,63		2001

	Summe Einnahmen	62000	100.100	100.100	141.069,19	
	Summe Ausgaben	62000	0	0	0,00	
	Abgleich	62000	100.100	100.100	141.069,19	
<hr/>						
	Summe Einnahmen	62	100.100	100.100	141.069,19	
	Summe Ausgaben	62	0	0	0,00	
	Abgleich	62	100.100	100.100	141.069,19	

Haushalt 2018

Seite 57

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63010 Öffentliche Verkehrsflächen

34500	Ersatzleistungen für Vermögensschäden	3.000	3.000	1.653,87					3001
-------	---------------------------------------	-------	-------	----------	--	--	--	--	------

Aufgrund eines angesetzten Ausgabebetrages von 3.000,00 € für erstattungspflichtige Verkehrsschäden wird auch eine entsprechende Einnahme angesetzt.

36200	Zuweisung GEP u. Aktivregion Beschilderungskonzept	0	0	59.000,00					0000
-------	--	---	---	-----------	--	--	--	--	------

93500	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenständen	6.000	6.000	4.869,36					3003
-------	---	-------	-------	----------	--	--	--	--	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

-Verkehrsschilder 3.000,00 €
-Beseitigung von Verkehrsschäden: 3.000,00 € (über 150,00 € netto)

94000	Ganzheitliches touristisches Beschilderungskonzept	0	0	46.000,00					0000
-------	--	---	---	-----------	--	--	--	--	------

96000	Möblierung von Straßen, Wegen und Plätzen	6.000	12.500	2.886,16					3003
-------	---	-------	--------	----------	--	--	--	--	------

Austausch der alten Fahrradständer im Innenstadtdgebiet gegen Fahrradbügel (3.000,00 €) und Anschaffung von Abfallbehältern und zusätzlicher Fahrradständern (3.000,00 €).

Summe Einnahmen	63010	3.000	3.000	60.653,87					
Summe Ausgaben	63010	12.000	18.500	53.755,52					
Abgleich	63010	9.000-	15.500-	6.898,35					

63050 Geh- und Radwegeausbau

36110	Bundeswettbewerb Klimaschutz Radverkehr - Zuweisung	31.000							3003
-------	---	--------	--	--	--	--	--	--	------

Siehe HHSt. 36050 96030.

96000	Ausbaukosten	38.000	37.500	0,00					3003
-------	--------------	--------	--------	------	--	--	--	--	------

Aus Sicherheitsgründen muss die Oberflächenbefestigung auf der stark frequentierten Geh- und Radwegeverbindung Junngfernstieg-Stadtpark, unter der Holsteinbrücke erneuert werden (35.000,00 €). Im Rahmen der Begehung mit dem Fachverband Fußverkehr Deutschland wurde angeregt, für eine Erhöhung der Verkehrssicherheit die Trennung des Geh- und Radweges vor der Schule Altstadt umzugestalten (3.000,00 €).

Haushalt 2018

Seite 58

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

63050 Geh- und Radwegeausbau

96010	Neubau eines Rad- und Gehweges vom Bahnhof z. Obereiderhafen	40.000				3003
-------	--	---------------	--	--	--	------

Zur Attraktivitätssteigerung der Velorouten 3 und 7 und zur Förderung des Fahrradverkehrs als alternatives Verkehrsmittel zum motorisierten Individualverkehr wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 09.09.2008 die Planung eines Rad- und Gehwegs vom Bahnhof bis zum Obereiderhafen vorgestellt. Eine Übernahme in den Haushalt 2009 ist daraufhin nicht erfolgt. Diese rd. 350m lange Rad- und Gehwegverbindung gewinnt aktuell an Bedeutung, sobald das Hotelprojekt auf dem Obereiderhafenquartier realisiert wurde und in Verbindung damit eine direkte verkehrssichere Radwegeverbindung abseits des Kraftfahrzeugverkehrs zum Bahnhof angeboten werden könnte. Die Einbeziehung des ehemaligen Industriebahngleises und der Bahnbrücke ermöglicht hier die geradlinige und höhenfreie Führung des Fahrradverkehrs vom Bahnhof bis zum Obereiderhafen.

96030	Bundeswettbewerb Klimaschutz Radverkehr	81.000				3003
-------	---	---------------	--	--	--	------

VE

Nachdem der Bewilligungsbescheid zur Umsetzung ausgewählter Maßnahmen im Rahmen des Bundeswettbewerbs Klimaschutz im Radverkehr mittlerweile vorliegt, müssen nun die im Klimaschutzteilkonzept genannten Maßnahmen von der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg umgesetzt werden. Der Stadtanteil beträgt abzüglich des Zuschusses von 70 % insgesamt 162.000,00 €.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 81.000,00 € für das Haushaltsjahr 2019.

Summe Einnahmen	63050	31.000	0	0,00	
Summe Ausgaben	63050	159.000	37.500	0,00	
Abgleich	63050	128.000-	37.500-	0,00	

63070 Terrassenanlage Jungfernstiegbecken

36700	Spenden	0	7.000			3003
-------	---------	----------	-------	--	--	------

96000	Baumaßnahmen	0	2.700	25.386,35		3003
-------	--------------	----------	-------	-----------	--	------

Summe Einnahmen	63070	0	7.000	0,00	
Summe Ausgaben	63070	0	2.700	25.386,35	
Abgleich	63070	0	4.300	25.386,35-	

63080 Ausbau Am Grünen Kranz

Haushalt 2018

Seite 59

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63080 Ausbau Am Grünen Kranz

35000	Ausbaubeiträge	0	0	124.228,59					3001
-------	----------------	---	---	------------	--	--	--	--	------

Summe Einnahmen	63080	0	0	124.228,59					
Summe Ausgaben	63080	0	0	0,00					
Abgleich	63080	0	0	124.228,59					

63100 Ausbau Wehrautal / Moltkestraße

35000	Ausbaubeiträge	0	0	2.676,32					3001
-------	----------------	---	---	----------	--	--	--	--	------

Summe Einnahmen	63100	0	0	2.676,32					
Summe Ausgaben	63100	0	0	0,00					
Abgleich	63100	0	0	2.676,32					

63111 Ausbau Tanneck

35000	Ausbaubeiträge	0	0	121.765,24					3001
-------	----------------	---	---	------------	--	--	--	--	------

Summe Einnahmen	63111	0	0	121.765,24					
Summe Ausgaben	63111	0	0	0,00					
Abgleich	63111	0	0	121.765,24					

63112 Ausbau Tanneck/Raiffeisenstr./ Am Gerhardshain

35000	Ausbaubeiträge	0	0	31.083,78					3001
-------	----------------	---	---	-----------	--	--	--	--	------

Summe Einnahmen	63112	0	0	31.083,78					
Summe Ausgaben	63112	0	0	0,00					
Abgleich	63112	0	0	31.083,78					

63290 Kleine Umbau- und Straßengestaltungsmaßnahmen

96020	Baukosten	35.000	17.000	91.221,24					3003
-------	-----------	--------	--------	-----------	--	--	--	--	------

Die bereits mehrfach verschobene Neuverlegung von Versorgungsleitungen entlang des Geh- und Radweges am Theater soll 2018 durchgeführt werden und in diesem Zusammenhang eine neue Oberfläche hergestellt und die Bushaltestellen gemäß novelliertem Personenbeförderungsgesetz barrierefrei gestaltet werden (35.000,00 €).

Summe Einnahmen	63290	0	0	0,00					
Summe Ausgaben	63290	35.000	17.000	91.221,24					
Abgleich	63290	35.000-	17.000-	91.221,24-					

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 60

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------	-------	-------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63370 Umbau Fockbeker Chaussee (B 202)

36700	von privaten Unternehmen	0	0	39.212,17					3003
-------	--------------------------	---	---	-----------	--	--	--	--	------

96000	Baumaßnahmen	0	0	20.899,87					3003
-------	--------------	---	---	-----------	--	--	--	--	------

Summe Einnahmen	63370	0	0	39.212,17					
Summe Ausgaben	63370	0	0	20.899,87					
Abgleich	63370	0	0	18.312,30					

63400 Werner-Preuß-Hof/Dr.-Eckener Straße/Graf-Zeppelin-Straße

35000	Ausbaubeiträge	306.000	306.000	0,00					3001
-------	----------------	---------	---------	------	--	--	--	--	------

Anpassung an das Submissionsergebnis.

96000	Baumaßnahmen	0	850.000	41.587,45					3003
-------	--------------	---	---------	-----------	--	--	--	--	------

Summe Einnahmen	63400	306.000	306.000	0,00					
Summe Ausgaben	63400	0	850.000	41.587,45					
Abgleich	63400	306.000	544.000-	41.587,45-					

63530 Ausbau Oeverseestraße

35000	Ausbaubeiträge	3.600	0	48.136,57					3001
-------	----------------	-------	---	-----------	--	--	--	--	------

96000	Baumaßnahmen	0	0	162.569,47-					3003
-------	--------------	---	---	-------------	--	--	--	--	------

Summe Einnahmen	63530	3.600	0	48.136,57					
Summe Ausgaben	63530	0	0	162.569,47-					
Abgleich	63530	3.600	0	210.706,04					

63600 Ausbau Baustraße

96000	Baumaßnahmen	70.000	0	0,00					3003
-------	--------------	--------	---	------	--	--	--	--	------

Summe Einnahmen	63600	0	0	0,00					
Summe Ausgaben	63600	70.000	0	0,00					
Abgleich	63600	70.000-	0	0,00					

63610 Ersatzneubau Brücken

Summe Einnahmen	63610	0	0	0,00					
Summe Ausgaben	63610	0	0	0,00					
Abgleich	63610	0	0	0,00					

Datum: 23.03.2018

Haushalt 2018

Seite 61

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

63620 Ausbau Lilienthalstraße

96000	Baumaßnahmen	0	50.000					3003
-------	--------------	----------	--------	--	--	--	--	------

Nach dem Konzept zur systematischen Erhaltung der Gemeindestraßen (KSS) wurde der Straßenaufbau dieser Straße mit der Note 5,0 eingestuft. Die Aufbau-stärke der Fahrbahn liegt bei zu gerin-gen 5,8 cm und die Asphaltbefestigung stammt aus dem Jahr 1970. Zusätzlich muss die schadhafte Trennkanalisation erneuert werden.

Summe Einnahmen	63620	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63620	0	50.000	0,00
Abgleich	63620	0	50.000-	0,00

63760 Bushaltestellen

95000	Aufstellung von Wartehäuschen	8.000	8.000	315,22-				3003
-------	-------------------------------	--------------	-------	---------	--	--	--	------

Summe Einnahmen	63760	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63760	8.000	8.000	315,22-
Abgleich	63760	8.000-	8.000-	315,22

63761 Barrierefreiheit an Bushaltestellen

36200	Zuweisung GEP	27.500	0	0,00				3003
-------	---------------	---------------	---	------	--	--	--	------

Für die Leistungsfähigkeitsanalyse und die Entwurfsplanung des ZOB-Umbaus wurde ein Antrag auf GEP-Mittel gestellt.

96000	Baumaßnahmen	270.000	180.000	0,00				3003
-------	--------------	----------------	---------	------	--	--	--	------

Die gesetzlichen Vorgaben zur barrierefreien Gestaltung öffentlicher Räume und Einrichtungen, besonders aber der im (zum 01.01.2013 novellierten) Personenbeförderungsgesetz verankerten Zielsetzung, sehen bis zum 01.01.2022 im ÖPNV eine vollständige Barrierefreiheit an den Haltestellen des ÖPNV vor. Gemäß der Vorschlagsliste vom Kreis Rendsburg-Eckernförde sind für 2018 sieben Haltestellen aufgrund der Lage und Frequentierung mit hoher Priorität vorgesehen (Flensburger Straße / Seekenbek - stadtauswärts, Schleswiger Chaussee / Feldweibel-Schmidt-Kaserne - beide Richtungen, Schleswiger Chaussee / Altenheim - beide Richtungen, Berliner Straße / Unterführung - beide Richtungen. Außerdem soll eine barrierefreie Umgestaltung und eine gegenläufige Anbindung des ZOB-Bereiches für den ÖPNV an das umliegende Straßennetz erreicht werden. Dafür muss zunächst eine Leistungsfähigkeitsanalyse erstellt werden, um anschließend eine Entwurfsplanung entwickeln zu können (50.000,00 €)

Haushalt 2018

Seite 62

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle **Ansatz 2018** Ansatz 2017 Ergebnis 2016 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FD/
Erläuterungen zur Haushaltsstelle ZD

63761 Barrierefreiheit an Bushaltestellen

Summe Einnahmen	63761	27.500	0	0,00
Summe Ausgaben	63761	270.000	180.000	0,00
Abgleich	63761	242.500-	180.000-	0,00
Summe Einnahmen	63	371.100	316.000	427.756,54
Summe Ausgaben	63	554.000	1.163.700	69.965,74
Abgleich	63	182.900-	847.700-	357.790,80

Haushalt 2018

Seite 63

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 66 Bundes- und Landesstraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle							

66000 Bundesstraßen

36000	Zuweisung Bau eines Lärm- schutzwalles d. d. B 202	0	0	176.619,98				3003
-------	---	----------	---	------------	--	--	--	------

Summe Einnahmen	66000	0	0	176.619,98				
Summe Ausgaben	66000	0	0	0,00				
Abgleich	66000	0	0	176.619,98				
Summe Einnahmen	66	0	0	176.619,98				
Summe Ausgaben	66	0	0	0,00				
Abgleich	66	0	0	176.619,98				

Haushalt 2018

Seite 64

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

67000 Straßenbeleuchtung

36000	Zuweisung vom BMU	25.000	27.500	3.495,20		3003
-------	-------------------	---------------	--------	----------	--	------

Für die LED-Umrüstung in 2017 werden Mittel in 2018 vereinnahmt.

96000	Straßenbeleuchtung	0	140.000	130.000,00		3003
-------	--------------------	----------	---------	------------	--	------

Für die weitere LED-Umrüstung werden von städtischer Seite keine Investitionskosten mehr im Haushalt vorgesehen.

Summe Einnahmen	67000	25.000	27.500	3.495,20	
Summe Ausgaben	67000	0	140.000	130.000,00	
Abgleich	67000	25.000	112.500-	126.504,80-	

67010 Nachrüstung Lichtsignalanlagen

36000	Zuweisung vom Bund	20.000	0	0,00		3003
-------	--------------------	---------------	---	------	--	------

Für die LED-Umrüstung der drei Ampelkreuzungen in 2017 werden Mittel in 2018 vereinnahmt.

96000	Baukosten	30.000	90.000	99.268,52		3003
-------	-----------	---------------	--------	-----------	--	------

Anschluss der Denkerstraße/Eisenbahnstraße an den Verkehrsrechner und Anteil der Stadt am Update Verkehrsrechner

Summe Einnahmen	67010	20.000	0	0,00	
Summe Ausgaben	67010	30.000	90.000	99.268,52	
Abgleich	67010	10.000-	90.000-	99.268,52-	

67020 Erneuerung Fußgängerampeln

96000	Baumaßnahmen	0	45.000	10.000,00		3003
-------	--------------	----------	--------	-----------	--	------

Summe Einnahmen	67020	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	67020	0	45.000	10.000,00	
Abgleich	67020	0	45.000-	10.000,00-	

Summe Einnahmen	67	45.000	27.500	3.495,20	
Summe Ausgaben	67	30.000	275.000	239.268,52	
Abgleich	67	15.000	247.500-	235.773,32-	

Haushalt 2018

Seite 65

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

68000 Parkeinrichtungen

35000	Ablösungsbeträge für Einstellplätze	3.100	3.100	0,00		3001
-------	-------------------------------------	--------------	-------	------	--	------

Zur Höhe des Ablösungsbetrags für einen Stellplatz s.
Bauausschuss-Beschluss v. 19.01.2010 - TOP 4 -

Summe Einnahmen	68000	3.100	3.100	0,00
Summe Ausgaben	68000	0	0	0,00
Abgleich	68000	3.100	3.100	0,00

68070 E-Ladesäulen

96000	Baumaßnahmen	0	0	16.199,00		3003
-------	--------------	----------	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	68070	0	0	0,00
Summe Ausgaben	68070	0	0	16.199,00
Abgleich	68070	0	0	16.199,00-

Summe Einnahmen	68	3.100	3.100	0,00
Summe Ausgaben	68	0	0	16.199,00
Abgleich	68	3.100	3.100	16.199,00-

Haushalt 2018

Seite 66

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

69060 Durchlass Dorbek

96000	Erneuerung / Baumaßnahmen	10.000	0			3003
-------	---------------------------	---------------	---	--	--	------

Summe Einnahmen	69060	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	69060	10.000	0	0,00	
Abgleich	69060	10.000-	0	0,00	
<hr/>					
Summe Einnahmen	69	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	69	10.000	0	0,00	
Abgleich	69	10.000-	0	0,00	
<hr/>					
Summe Einnahmen	6	1.649.300	3.420.800	2.243.940,91	
Summe Ausgaben	6	3.527.600	7.167.700	4.328.670,86	
Abgleich	6	1.878.300-	3.746.900-	2.084.729,95-	

Haushalt 2018

Seite 67

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

70200 Verbesserung der Regenwasserableitung

96000	Baumaßnahmen	150.000	115.000	0,00	3003
-------	--------------	----------------	---------	------	------

Summe Einnahmen	70200	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	70200	150.000	115.000	0,00	
Abgleich	70200	150.000-	115.000-	0,00	

70280 Sanierung d. Regenwasserkanäle

96000	Ausbaukosten	100.000	100.000	100.000,00	3003
-------	--------------	----------------	---------	------------	------

Für die Sanierungsmaßnahmen an den Regenwasserbauwerken sind wie in den Vorjahren mindestens 100.000,00 € erforderlich, um den Substanzverzehr im Regenwasserkanalnetz nicht weiter zu erhöhen. Bei einer Verminderung des Ansatzes könnte das Auftreten von größeren Schäden wie z. B. Rohrbrüchen und AUsspülungen nicht ausgeschlossen werden.

Summe Einnahmen	70280	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	70280	100.000	100.000	100.000,00	
Abgleich	70280	100.000-	100.000-	100.000,00-	

Summe Einnahmen	70	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	70	250.000	215.000	100.000,00	
Abgleich	70	250.000-	215.000-	100.000,00-	

Haushalt 2018

Seite 68

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

76120 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

93500	Ergänzung und Ersatzbeschaffung	1.000	10.200	1.800,00		1003
-------	---------------------------------	--------------	--------	----------	--	------

Laufende Anschaffungen

95010	Baumaßnahmen	175.000	25.000	50.000,00		3002
-------	--------------	----------------	--------	-----------	--	------

Weil die Ausführungen der Anstricharbeiten (Brandschutzanstriche auf Stahl) erst in 2018 durchgeführt werden kann, müssen die Mittel diesjährig neu veranschlagt werden.

Summe Einnahmen	76120	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	76120	176.000	35.200	51.800,00	
Abgleich	76120	176.000-	35.200-	51.800,00-	

76140 Nordmarkhalle / Willy-BrandtPlatz - Außenanlagen

95000	Baumaßnahmen	0	0	5.000,00		3002
-------	--------------	----------	---	----------	--	------

Summe Einnahmen	76140	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	76140	0	0	5.000,00	
Abgleich	76140	0	0	5.000,00-	

76150 Nordmarkhalle / Willy-BrandtPlatz-San. Gaststätte

95000	Baukosten	0	0	15,67-		3002
-------	-----------	----------	---	--------	--	------

Summe Einnahmen	76150	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	76150	0	0	15,67-	
Abgleich	76150	0	0	15,67	

Summe Einnahmen	76	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	76	176.000	35.200	56.784,33	
Abgleich	76	176.000-	35.200-	56.784,33-	

Haushalt 2018

Seite 69

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

79000 Angelegenheiten Stadtmarketing

35000	Aufbau e. Stadtmarketings - Kostenerstattung	100	100	0,00		1003
36110	Zuweisung Neubau Fahrradservicestation	0	0	588.000,00		0000
95000	Neubau Fahrradservicestation am Bahnhof	0	0	685.000,00		0000
98700	Allg. Projektzuschuss f. d. Stadtmarketing	0	0	25.000,00		0000

Siehe Verwaltungshaushalt.

Summe Einnahmen	79000	100	100	588.000,00	
Summe Ausgaben	79000	0	0	710.000,00	
Abgleich	79000	100	100	122.000,00-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	79	100	100	588.000,00	
Summe Ausgaben	79	0	0	710.000,00	
Abgleich	79	100	100	122.000,00-	
<hr/>					
Summe Einnahmen	7	100	100	588.000,00	
Summe Ausgaben	7	426.000	250.200	866.784,33	
Abgleich	7	425.900-	250.100-	278.784,33-	

Haushalt 2018

Seite 70

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 83 Kombinierte Versorgungs- und

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2018

Ansatz 2017

Ergebnis 2016

Weitere Merkm. Dring Zring

SN-Nr. FD/

ZD

83200 Erneuerung Bahnüberführungen Sundewitter Weg

96000	Baumaßnahmen	0	490.000	348.500,00	3003
-------	--------------	---	---------	------------	------

Summe Einnahmen	83200	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	83200	0	490.000	348.500,00	
Abgleich	83200	0	490.000-	348.500,00-	
Summe Einnahmen	83	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	83	0	490.000	348.500,00	
Abgleich	83	0	490.000-	348.500,00-	

Haushalt 2018

Seite 71

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen

36100	Zuweisung vom Land	1.000	1.000	0,00		2001
96000	Aufforstungsmaßnahmen	15.000	5.000	14.284,00		2001

	Summe Einnahmen	85500	1.000	1.000	0,00	
	Summe Ausgaben	85500	15.000	5.000	14.284,00	
	Abgleich	85500	14.000-	4.000-	14.284,00-	
<hr/>						
	Summe Einnahmen	85	1.000	1.000	0,00	
	Summe Ausgaben	85	15.000	5.000	14.284,00	
	Abgleich	85	14.000-	4.000-	14.284,00-	

Haushalt 2018

Seite 72

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

34000	Aus Grundst.Verkäufen	1.432.000	310.000	108.010,00		2001
-------	-----------------------	------------------	---------	------------	--	------

Geschätzte Einnahmen (100.000,00 €) zzgl. eines geplanten größeren Verkaufs (900.000,00 €) sowie geplanter Verkauf eines Grundstücks für den sozialen Wohnungsbau (432.000,00 €).

93200	Für Grundstückankäufe	10.000	10.000	9.499,57-		2001
-------	-----------------------	---------------	--------	-----------	--	------

94000	Gutachtenkosten	2.500	2.500	0,00		2001
-------	-----------------	--------------	-------	------	--	------

Summe Einnahmen	88000	1.432.000	310.000	108.010,00		
Summe Ausgaben	88000	12.500	12.500	9.499,57-		
Abgleich	88000	1.419.500	297.500	117.509,57		

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

36000	Zuw. v. Bund f. Umbau ehem. Bürogebäude f. soz. Wohnzwecke	0	27.500			3002
-------	--	----------	--------	--	--	------

Siehe HHSt. 88100 95010.

93200	Anliegerbeiträge für städtische Grundstücke	100	100	140.082,44-		2001
-------	---	------------	-----	-------------	--	------

93500	Ansch.v. Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	1.500	1.500	349,00		2001
-------	--	--------------	-------	--------	--	------

95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	0	0	27.500,00		3002
-------	-----------------------------------	----------	---	-----------	--	------

95010	Umbau ehem. Bürogebäude f. soz. Wohnzwecke	0	27.500	175.000,00		3002
-------	--	----------	--------	------------	--	------

Summe Einnahmen	88100	0	27.500	0,00		
Summe Ausgaben	88100	1.600	29.100	62.766,56		
Abgleich	88100	1.600-	1.600-	62.766,56-		

Summe Einnahmen	88	1.432.000	337.500	108.010,00		
Summe Ausgaben	88	14.100	41.600	53.266,99		
Abgleich	88	1.417.900	295.900	54.743,01		

Summe Einnahmen	8	1.433.000	338.500	108.010,00		
Summe Ausgaben	8	29.100	536.600	416.050,99		
Abgleich	8	1.403.900	198.100-	308.040,99-		

Haushalt 2018

Seite 73

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FD/ ZD
-----	-------------------------	-------------	-------------	--------------	----------------------------	--------	-----------

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.847.300	3.243.200	2.760.089,18			2001
-------	-----------------------------------	------------------	-----------	--------------	--	--	------

Der Ansatz stellt die Mindestzuführung (3.412.700,00 €) zzgl. des Überschusses (434.200,00 €) dar.

30001	Zuf. Zinsen v. Verwaltungshaushalt a. Rücklagen	100	100	249,70			2001
-------	---	------------	-----	--------	--	--	------

Es werden jeweils die Zinszahlungen des vergangenen Jahres berücksichtigt.

Die Zinsen folgender Rücklagen werden dem Vermögenshaushalt zugeführt:

- Altersteilzeitrücklage
- Stellplatzrücklage
- Theodor-Thormann-Forstfonds

31500	Entnahme aus Sonderrücklage - Pensionsrücklage -	90.600	0	97.800,00			2001
-------	--	---------------	---	-----------	--	--	------

Die Zahlungen an die Versorgungsrücklage werden ausgeglichen durch die Entnahme aus der Pensionsrücklage.

31900	Entnahme aus Sonderrücklage - Treuhandrücklage	100	100	159,21			2001
-------	--	------------	-----	--------	--	--	------

Die erzielten Zinseinnahmen aus der Treuhandrücklage i. H. v. (voraussichtlich) 27,47 € wurden der Rücklage zugeführt. Diese sind im Rahmen der Entnahme dem UA 89400 als Finanzierungsmittel zuzuführen.

31920	Entnahme a. Sonderrücklage "Baumbestand im Stadtpark"	5.000	1.000	0,00			2001
-------	---	--------------	-------	------	--	--	------

Der Stadt Rendsburg wurden im Jahre 2012 zweckgebunden 15.000,00 zur "Erneuerung und Ergänzung des Baumbestandes im Stadtpark" vererbt. Diese Mittel wurden in einer Sonderrücklage "Erhalt des Baumbestandes im Stadtpark (Erbschaft)" angelegt, da die Mittel nicht vollständig in einem Jahr verausgabt werden können.

Demnach ist jedes Jahr der Betrag zu entnehmen, welcher (tatsächlich) zur Umsetzung des testamentarischen Zweckes benötigt wird.

Die Ausgabe wird bei der HHSt. 1 58240 96000 nachgewiesen.

31921	Entnahme aus Sonderrücklage - Beihilferücklage	0	131.300				2001
-------	--	----------	---------	--	--	--	------

37180	Kredite vom Land	0	0	1.648.250,00			2001
-------	------------------	----------	---	--------------	--	--	------

Haushalt 2018

Seite 74

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

37600	Kredite von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	833.400			2001
-------	---	----------	---------	--	--	------

37780	Kredite von privaten Unternehmen	4.977.600	4.986.200	4.462.134,93		2001
-------	----------------------------------	------------------	-----------	--------------	--	------

Zur Finanzierung der investiven Ausgaben werden die veranschlagten Kreditaufnahmen benötigt.

90001	Zuführung d. Entnahme a. Treuhandrücklage a. VwH	100	100	159,21		2001
-------	--	------------	-----	--------	--	------

Die erzielten Zinseinnahmen aus der Treuhandrücklage i. H. v. (voraussichtlich) 27,47 € wurden der Rücklage zugeführt. Diese sind im Rahmen der Entnahme dem UA 89400 als Finanzierungsmittel zuzuführen.

90500	Zuführung zum VWH aus Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr.	90.600	0	97.800,00		2001
-------	---	---------------	---	-----------	--	------

Die Zahlungen an die Versorgungsrücklage werden ausgeglichen durch die Entnahme aus der Pensionsrücklage.

90520	Zuführung zum VWH aus Sonderrücklage	0	131.300			2001
-------	--------------------------------------	----------	---------	--	--	------

91001	Zuf. Zinsen an Sonderrücklagen	100	100	249,70		2001
-------	--------------------------------	------------	-----	--------	--	------

Es werden jeweils die Zinszahlungen des vergangenen Jahres berücksichtigt.

Die Zinsen werden den folgenden Rücklagen zugeführt:

- Altersteilzeitrücklage
- Stellplatzrücklage
- Theodor-Thormann-Forstfonds

91900	Zuführung an Sonderrücklage - Treuhandrücklage -	400	900	507,21		2001
-------	--	------------	-----	--------	--	------

Der Überschuss aus dem UA 89400 i. H. v. (voraussichtlich) 400,00 € ist der Rücklage zuzuführen.

Der zuzuführende Betrag wurde im Vorwege über die reguläre Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt übertragen.

91910	Zuführung an Sonderrücklage - Stellplatzrücklage -	3.100	3.100	6.200,00-		3001
-------	--	--------------	-------	-----------	--	------

s. Bauausschuss - Beschluss v. 19.01.2010 - TOP 4 -

Summe Einnahmen	91000	8.920.700	9.195.300	8.968.683,02	
Summe Ausgaben	91000	94.300	135.500	92.516,12	
Abgleich	91000	8.826.400	9.059.800	8.876.166,90	

Haushalt 2018

Seite 75

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis2016	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FD/ ZD
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					

91020 Schuldendienstleistungen

97080	Tilgung von Schulden -Bund-	0	0	388.644,00		2001
-------	-----------------------------	----------	---	------------	--	------

Die Tilgungsleistungen müssen aufgrund einer anderen Bereichsabgrenzung unter der HHSt. 91020 97780 nachgewiesen werden.

97180	Tilgung von Schulden -Land-	0	0	976.569,84		2001
-------	-----------------------------	----------	---	------------	--	------

Die Tilgungsleistungen müssen aufgrund einer anderen Bereichsabgrenzung unter der HHSt. 91020 97600 nachgewiesen werden.

97600	Tilgung von Schulden -sonstige öffentliche Sonderrechnungen -	1.262.700	1.190.700		D=0902	2001
-------	---	------------------	-----------	--	--------	------

Die Tilgungsleistungen für Darlehen von der Investitionsbank SH (vormals unter "Land" - 91020 97180) i. H. v. 1.190.700,00 € müssen aufgrund einer anderen Bereichsabgrenzung unter dieser HHSt. nachgewiesen werden.

97780	Tilgung von Schulden -Kreditmarkt-	2.150.000	1.657.300	1.281.609,04	D=0902	2001
-------	------------------------------------	------------------	-----------	--------------	--------	------

Die Tilgungsleistungen für Darlehen der KfW-Bank (vormals unter "Bund" - 91020 97080) i. H. v. 434.700,00 € müssen aufgrund einer anderen Bereichsabgrenzung unter dieser HHSt. nachgewiesen werden.

Summe Einnahmen	91020	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	91020	3.412.700	2.848.000	2.646.822,88	
Abgleich	91020	3.412.700-	2.848.000-	2.646.822,88-	
Summe Einnahmen	91	8.920.700	9.195.300	8.968.683,02	
Summe Ausgaben	91	3.507.000	2.983.500	2.739.339,00	
Abgleich	91	5.413.700	6.211.800	6.229.344,02	
Summe Einnahmen	9	8.920.700	9.195.300	8.968.683,02	
Summe Ausgaben	9	3.507.000	2.983.500	2.739.339,00	
Abgleich	9	5.413.700	6.211.800	6.229.344,02	
Summe Einnahmen	VermHH	12.255.200	13.202.400	11.922.545,27	
Summe Ausgaben	VermHH	12.255.200	13.202.400	11.922.545,27	
Abgleich	VermHH	0	0	0,00	

**Stellenplan 2018
der
Stadt Rendsburg**

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung											
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr		Bemerkungen			
		2017		2017		2018					
<u>Zentralbereich</u>											
<u>Stabsstelle Bürgermeister</u>											
1	Bürgermeister/in	1,00	B 3	1,00	B 3	1,00	B 3				
2	Chefsekretär/in	1,00	8	1,00	8	1,00	8				
3	Stadtoberinspektor/in	0,63	A 10	0,67	9b	0,63	A 10	zu 3: TZB 26,0 Std.			
4	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	-		1,00	A 10				
5	Amtsrat/rätin	0,85	A 12	0,85	A 12	-					
6	Jurist/in	0,75	13	0,62	13	0,75	13	zu 6: TZB 29,25 Std.			
7	Sachbearbeiter/in	0,13	3	0,13	3	0,13	3	zu 7: TZB 5,0 Std., s. zusätzlich Nr. 10 und 12			
		5,36		4,27		4,51					
<u>Zentraldienste</u>											
<u>Rechnungsprüfung (01)</u>											
8	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00	A 13				
		1,00		1,00		1,00					
<u>Gleichstellungsbeauftragte (02)</u>											
9	Gleichstellungsbeauftragte	1,00	10	1,00	10	1,00	10				
10	Sachbearbeiter/in	0,20	3	0,20	3	0,20	3	zu 10: TZB 7,8 Std., s. zusätzlich Nr. 7 und 12			
		1,20		1,20		1,20					
<u>Personalrat (03)</u>											
11	Personalratsvorsitzende/r	1,00	A 11	1,00	A 11	-					
12	Sachbearbeiter/in	0,38	3	0,38	3	0,38	3	zu 12: TZB 15,0 Std., s. zusätzlich Nr. 7 und 10			
		1,38		1,38		0,38					
<u>Zentrale Steuerung und Controlling (04)</u>											
13	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	-		1,00	A 13				
14	Controller/in	-		-		1,00	11				
15	Sachbearbeiter/in	-		-		0,77	10	zu 15: TZB 30,0 Std.			
		1,00		0,00		2,77					
Zentralbereich und Zentraldienste insgesamt						9,94		7,85		9,86	

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung					
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2017	tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres 2017	Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr 2018	Bemerkungen
<u>Fachbereich I</u>					
<u>Bürgerdienste</u>					
16	Verwaltungsdirektor/in	1,00 A 15	-	1,00 A 15	
17	Sachbearbeiter/in	1,00 6	1,00 6	1,00 6	
18	Schreibkraft	0,50 3	0,50 5	0,50 3	zu 18: TZB 19,5 Std.
		2,50	1,50	2,50	
<u>Fachdienst I/1</u>					
<u>Familie</u>					
19	Oberamtsrat/rätin	1,00 A 13	0,98 A 13	1,00 A 13	
20	Sachbearbeiter/in	1,00 8	1,00 8	1,00 8	
21	Stadtoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10	
22	Stadthauptsekretär/in	1,45 A 8	0,73 A 8 0,26 9a 0,76 8	1,94 A 8	zu 22: TZB 1 x 30,0 Std. 1 x 29,5 Std. 1 x 20,0 Std.
23	Stadtsekretär/in	0,49 A 6	-	0,49 A 6	zu 23: TZB 20,0 Std., s. zusätzlich Nr. 103
24	Sachbearbeiter/in	1,73 S 12	1,60 S 12	1,73 S 12	zu 24: 1 Vollbesch., kw 5,0 Std. TZB 1 x 28,5 Std.
25	Sachbearbeiter/in	0,64 S 8b	0,64 S 8b	0,64 S 8b	zu 25: TZB 25,0 Std., anteilige Personalkostenerstattung durch den Kreis RD-ECK
26	Sachbearbeiter/in	1,00 S 17	1,00 S 17	1,00 S 17	
27	Sozialpädagoge/-pädagogin	1,00 S 11b	1,00 S 11b	1,00 S 11b	zu 27: Schulsozialarbeit, Förderung durch das Land SH
28	Erzieher/in	0,81 S 8b	0,81 S 8b	0,81 S 8b	zu 28: TZB 31,5 Std., Schulsozialarbeit, Förderung durch das Land SH
29	Sozialpädagoge/-pädagogin	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	zu 29: Projekt "Jugend stärken im Quartier", befristet bis 31.12.2018
30	Sozialpädagoge/-pädagogin	1,00 S 11b	1,00 S 11b	1,00 S 11b	
31	Sozialpädagoge/-pädagogin	0,38 S 12	0,51 S 12	0,51 S 12	zu 31: TZB 20,0 Std., Schulsozialarbeit, Förderung durch das Land SH
32	Sozialpädagoge/-pädagogin	0,50 S 17	0,50 S 17	0,50 S 17	zu 32: TZB 19,5 Std., befristet bis 31.12.2019, Fachberatung für das Bundesprogramm "Sprach-Kitas", Personalkostenerstattung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
		13,00	12,79	13,62	
<u>Kindertagesstätte Neuwerk</u>					
33	Leiter/in	1,00 S 15	1,00 S 15	1,00 S 15	
34	Heilpädagogin/pädagogin	1,10 S 9	1,00 S 9 0,60 S 13	1,10 S 9	zu 34: TZB 1 x 23,5 Std., davon 4,0 Std. befristet bis zum 31.07.2018 für die stv. Kita-Leitung 1 x 19,5 Std.
35	Erzieher/in	0,50 S 8b	0,50 S 8b	0,50 S 8b	zu 35: TZB 19,5 Std., befristet bis 31.12.2019, Bundesprogramm "Sprach-Kitas", Personalkostenerstattung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung					
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2017	tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres 2017	Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr 2018	Bemerkungen
36	Erzieher/in	7,26 S 8a	7,26 S 8a	7,26 S 8a	zu 36: teilweise Kostenerstattung durch das Krankenhaus 3 x Vollbeschäftigung TZB 1 x 36,0 Std., davon kw 6,25 Std. bei Wegfall des Frühdienstes 1 x 30,0 Std. 4 x 25,0 Std.
37	Soz.-päd. Assistent/in	5,72 S 3	4,79 S 3 1,00 S 8a	5,72 S 3	zu 37: teilweise Kostenerstattung durch das Krankenhaus TZB 2 x 36,0 Std. 1 x 27,0 Std. 1 x 25,0 Std. 1 x 24,0 Std. 3 x 22,0 Std. 1 x 9,0 Std., kw bei Wegfall der Vertetung für Personalratstätigkeit
38	Früh-, Mittags- und Spätbetreuung	1,44 S 3/8a	0,56 S 3 0,88 S 8a	1,44 S 3/8a	zu 38: bei Bedarf Frühdienst: 1 x 11,25 Std. 1 x 5,0 Std. Mittagbetreuung: 2 x 10,0 Std. 2 x 5,0 Std. Spätdienst: 2 x 5,0 Std.
39	Stellenpool f. Vertretungsstunden	0,40 S 8a	0,24 S 3 0,06 S 8a	1,00 S 8a	
40	Fachkraft Hausmeisterservice	0,15 5	0,15 5	0,15 5	zu 40: TZB 6,0 Std., s. zusätzlich Nr. 52 und 63
41	Fachkraft Hausmeisterservice, Schwerpunkt Außentätigkeit	0,10 3	0,10 5	0,10 3	zu 41: TZB 4,0 Std.
42	<u>nachrichtlich:</u> 3 Teilnehmer/innen FSJ				zu 42: anteilige Personalkostenerstattung
43	vorschulische Sprachförderung				zu 43: jährlich im Zeitraum April - Dezember; 100%ige Personalkostenerstattung durch den Kreis RD-ECK, Stundenanteile variieren je nach Höhe der Fördersumme
44	Sprachintensivförderung (SPRINT)				zu 44: jährlich im Zeitraum Februar - Juni; 100%ige Personalkostenerstattung durch den Kreis RD-ECK, Stundenanteile variieren je nach Höhe der Fördersumme
	<u>Kindertagesstätte Stadtpark</u>				
45	Leiter/in	1,00 S 15	1,00 S 15	1,00 S 15	
46	Heilpädagogin/pädagoge	1,00 S 9	0,87 S 3 0,13 S 8a	1,00 S 9	
47	Erzieher/in	0,50 S 8b	0,55 S 8b	0,50 S 8b	zu 47: TZB 19,5 Std., befristet bis 31.12.2019, Bundesprogramm "Sprach-Kitas", Personalkosten-erstattung durch das Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung								
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres 2017		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr 2018		Bemerkungen
48	Erzieher/in	5,82	S 8a	5,00 0,69	S 8a S 13	5,82	S 8a	zu 48: 2 x Vollbeschäftigung TZB 1 x 37,0 Std. 1 x 32,0 Std. 1 x 30,0 Std. 2 x 25,0 Std.
49	Soz.-päd. Assistent/in	3,95	S 3	3,95	S 3	3,95	S 3	zu 49: 1 x Vollbeschäftigung TZB 1 x 25,0 Std. 1 x 24,0 Std. 3 x 22,0 Std.
50	Mittagsbetreuung	0,51	S 3/8a	0,26	S 3	0,51	S 3/8a	zu 50: bei Bedarf TZB 2 x 10,0 Std.
51	Stellenpool f. Vertretungsstunden	0,40	S 8a	0,71 0,92	S 3 S 8a	1,00	S 8a	
52	Fachkraft Hausmeisterservice	0,15	5	0,15	5	0,15	5	zu 52: TZB 6,0 Std., s. zusätzlich Nr. 40 und 63
53	Fachkraft Hausmeisterservice, Schwerpunkt Außentätigkeit <u>nachrichtlich:</u>	0,10	3	0,10	5	0,10	3	zu 53: TZB 3,8 Std.
54	2 Teilnehmer/innen FSJ							zu 54: anteilige Personalkostenerstattung
55	vorschulische Sprachförderung							zu 55: jährlich im Zeitraum April - Dezember; 100%ige Personalkosten- erstattung durch den Kreis RD-ECK, Stundenanteile variieren je nach Höhe der Fördersumme
56	Sprachintensivförderung (SPRINT)							zu 56: jährlich im Zeitraum Februar - Juni; 100%ige Personal-kostenerstattung durch den Kreis RD-ECK, Stundenanteile variieren je nach Höhe der Fördersumme
<u>Kindertagesstätte Villa Kunterbunt</u>								
57	Leiter/in	1,00	S 15	1,00	S 15	1,00	S 15	
58	Heilpädagogin/pädagogin	1,00	S 9	0,92	9a	1,00	S 9	
59	Erzieher/in	0,50	S 8b	0,50	S 8b	0,50	S 8b	zu 59: TZB 19,5 Std., Bundesprogramm "Sprach-Kitas", Personalkostenerstattung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
60	Erzieher/in	4,82	S 8a	3,83 1,00	S 8a S 13	4,82	S 8a	zu 60: 1 x Vollbeschäftigung TZB 1 x 35,5 Std. 1 x 33,5 Std. 1 x 30,0 Std. 2 x 25,0 Std.
61	Soz.-päd. Assistent/in	3,44	S 3	3,44	S 3	3,44	S 3	zu 61: 1 x Vollbeschäftigung TZB 1 x 27,0 Std., kw 5,0 Std. bei Wegfall der Mittagsbetreuung 1 x 24,0 Std. 2 x 22,0 Std.
62	Stellenpool f. Vertretungsstunden	0,40	S 8a	0,16	S 8a	1,00	S 8a	
63	Fachkraft Hausmeisterservice	0,20	5	0,20	5	0,20	5	zu 63: TZB 7,8 Std., s. zusätzlich Nr. 40 und 52
64	Fachkraft Hausmeisterservice, Schwerpunkt Außentätigkeit	0,08	3	0,08	5	0,08	3	zu 64: TZB 3,25 Std.

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung								
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2017		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres 2017		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr 2018		Bemerkungen
65	<u>nachrichtlich:</u> 2 Teilnehmer/innen FSJ							zu 65: anteilige Personalkostenerstattung
66	vorschulische Sprachförderung							zu 66: jährlich im Zeitraum April - Dezember; 100%ige Personalkostenerstattung durch den Kreis RD-ECK, Stundenanteile variieren je nach Höhe der Fördersumme
67	Sprachintensivförderung (SPRINT)							zu 67: jährlich im Zeitraum Februar - Juni; 100%ige Personalkostenerstattung durch den Kreis RD-ECK, Stundenanteile variieren je nach Höhe der Fördersumme
	<u>Kindertagesstätte Butterberg</u>							
68	Leiter/in	1,00	S 15	1,00	S 15	1,00	S 15	
69	Heilpädagoge/pädagogin	1,00	S 9	0,32	S 8a	1,00	S 9	
				0,68	9a			
70	Erzieher/in	0,50	S 8b	-		0,50	S 8b	zu 70: TZB 19,5 Std., befristet bis 31.12.2020, Bundesprogramm "Sprach-Kitas", Personalkostenerstattung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
71	Erzieher/in	4,46	S 8a	3,47	S 8a	4,46	S 8a	zu 71: 1 x Vollbeschäftigung TZB 1 x 30,0 Std., kw bei Wegfall der Außengruppe 1 x 30,0 Std., kw 5,0 Std. bei Wegfall der Außengruppe 3 x 25,0 Std.
				1,00	S 13			
72	Soz.-päd. Assistent/in	3,05	S 3	3,05	S 3	3,05	S 3	zu 72: TZB 1 x 28,0 Std., kw bei Wegfall der Außengruppe 1 x 25,0 Std. 3 x 22,0 Std.
73	Früh-, Mittags- und Spätbetreuung	0,77	S 3/8a	0,38	S 3	0,77	S 3/8a	zu 73: bei Bedarf Frühdienst: 2 x 5,0 Std. Mittagsbetreuung: 2 x 10 Std.
				0,38	S 8a			
74	Stellenpool f. Vertretungsstunden	0,40	S 8a	0,14	S 3	1,00	S 8	
75	Fachkraft Hausmeisterservice	0,28	5	0,21	5	0,28	5	zu 75: TZB 10,74 Std.
	<u>nachrichtlich:</u>							
76	2 Teilnehmer/innen FSJ							zu 76: anteilige Personalkostenerstattung
77	vorschulische Sprachförderung							zu 77: jährlich im Zeitraum April - Dezember; 100%ige Personalkostenerstattung durch den Kreis RD-ECK, Stundenanteile variieren je nach Höhe der Fördersumme
78	Sprachintensivförderung (SPRINT)							zu 78: jährlich im Zeitraum Februar - Juni; 100%ige Personalkostenerstattung durch den Kreis RD-ECK, Stundenanteile variieren je nach Höhe der Fördersumme

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung					
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2017	tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres 2017	Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr 2018	Bemerkungen
79	<u>Pool aller Kindertagesstätten</u> Erzieher/in	-	-	0,64 S 8a	zu 79 und 80: durch Entscheidung der Ratsversammlung v. 13.07.2017 eingerichteter Pool zum Auffangen der Überhänge aufgrund v. Entfristungen
80	sozialpädagogische/r Assistent/in	-	-	1,00 S 3	
		54,00	54,49	58,04	
	<u>Begegnungsstätte Grüne Straße</u>				
81	Hauswart/in	0,51 2Ü	0,52 2Ü	0,51 2Ü	zu 81: TZB 20,0 Std.
		0,51	0,52	0,51	
	Fachdienst I/1	67,51	67,80	72,17	
	<u>Fachdienst I/2 Bürger- und Sozialbüro</u>				
82	Fachdienstleiter/in	1,00 12	1,00 12	1,00 12	
83	Stadttammann/amtfrau	1,00 A 11	0,79 10	1,00 A 11	
84	Stadtobersekretär/in	5,23 A 7	5,77 6 0,50 A 7	4,93 A 7	zu 84: 3 x Vollbeschäftigung TZB 1 x 30,0 Std. 1 x 28,5 Std. 1 x 20,5 Std.
85	Amtsinspektor/in	2,73 A 9	2,73 A 9	2,73 A 9	zu 85: 2 x Vollbeschäftigung TZB 1 x 30,0 Std.
86	Sachbearbeiter/in	1,00 8	1,00 9a	1,00 8	
87	Sachbearbeiter/in	1,00 8	1,00 8	1,00 8	
88	Sachbearbeiter/in	0,82 8	0,90 9a	0,90 8	zu 88: TZB 35,0 Std.
89	Sachbearbeiter/in	0,64 5	0,64 5	0,64 5	zu 89: TZB 25,0 Std., kw 5,5 Std. ab 01.01.2020; befristet für die Dauer eines entsprechenden Vertrages mit dem Kreis RD-ECK, 100%ige Personalkostenerstattung
90	Sachbearbeiter/in	2,54 8	1,27 8 1,00 9a	2,54 8	zu 90: 1 x Vollbeschäftigung TZB 2 x 30,0 Std.
91	Stadttammann/amtfrau	1,00 A 11	0,61 A 11	0,61 A 11	zu 91: ku A 10, TZB 25,0 Std.
92	<u>nachrichtlich:</u> Praktikant/in				
	Fachdienst I/2	16,96	17,21	16,35	
	<u>Jobcenter SGB II</u>				
93	Stadtoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	zu 93 - 94: dem Jobcenter SGB II zugewiesen; anteilige Personalkostenerstattung durch den Kreis RD-ECK
94	Sachbearbeiter/in	0,72 9	0,72 9b	0,72 9b	zu 94: TZB 28,0 Std.
	Jobcenter	1,72	1,72	1,72	

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung							
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen
		2017		2017		2018	
<u>Fachdienst I/3</u>							
<u>Bildung</u>							
95	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00	A 12
96	Stadtamtmann/amtfrau	1,00	A 11	1,00	A 11	1,00	A 11
97	Stadtamtmann/amtfrau	0,50	A 11	0,50	A 11	0,50	A 11
98	Sachbearbeiter/in	0,51	5	0,51	5	0,51	5
99	Sachbearbeiter/in	0,50	5	0,50	5	0,50	5
100	Sachbearbeiter/in	0,50	8	0,50	9a	0,50	8
101	Sachbearbeiter/in	0,60	8	0,60	8	0,60	8
102	Sachbearbeiter/in	0,50	8	0,50	8	0,50	8
103	Sachbearbeiter/in	0,54	5	-		0,54	5
		5,65		5,11		5,65	
<u>Stadtarchiv</u>							
104	Archivar/in	0,75	10	0,75	10	0,75	10
105	Sachbearbeiter/in	0,50	5	0,50	5	0,50	5
		1,25		1,25		1,25	
<u>Museen im Kulturzentrum</u>							
106	Museumsleiter/in	1,00	13	1,00	14	1,00	13
107	Sachbearbeiter/in	1,00	5	1,00	5	1,00	5
108	Sachbearbeiter/in	1,50	3	1,00	3	1,50	3
				0,50	5		
<u>nachrichtlich:</u>							
109	wissensch. Volontär/in						
		3,50		3,50		3,50	
<u>Nordmarkhalle</u>							
110	Sachbearbeiter/in	0,40	8	0,40	8	0,40	8
111	Hallenmeister/in/Sachbearbeiter/in	2,00	3	2,00	3	2,00	3
		2,40		2,40		2,40	
<u>Stadtbücherei</u>							
112	Bibliothekar/in	1,00	10	1,00	10	1,00	10
113	Bibliothekar/in	2,02	9	2,02	9a	2,02	9a
114	Büchereiangestellte/r	4,06	5	4,07	5	4,06	5
115	Büchereiangestellte/r	1,00	3	1,00	3	1,00	3

zu 97: TZB 20,5 Std.

zu 98: TZB 20,0 Std.

zu 99: TZB 19,5 Std.

zu 100: TZB 19,5 Std., kw 11,70 Std. (60 %)

zu 101: TZB 23,4 Std., s. zusätzlich Nr. 110

zu 102: TZB 19,5 Std.

zu 103: TZB 21,0 Std., s. zusätzlich Nr. 23

zu 104: TZB 29,25 Std.

zu 105: TZB 19,5 Std., kw

zu 108: TZB 3 x 19,5 Std.

zu 109: Laufzeit jeweils zwei Jahre

zu 110: TZB 15,6 Std., s. zusätzlich Nr. 101

zu 113: TZB
1 x 30,0 Std.
1 x 29,25 Std.
1 x 19,5 Std.zu 114: 2 x Vollbeschäftigung
TZB
1 x 22,0 Std.
3 x 19,5 Std.

zu 115: TZB 2 x 19,5 Std.

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung								
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen	
		2017		2017		2018		
116	<u>nachrichtlich:</u> 1 Auszubildende/r Fachangestellte/r für Medieninformationsdienste							
		8,08		8,09		8,08		
<u>Grundschule Mastbrook</u>								
117	Schulsekretär/in	0,50	5	0,50	5	0,50	5	<u>zu 117:</u> TZB 19,5 Std.
118	Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
<u>Grundschule Neuwerk</u>								
119	Schulsekretär/in	0,50	5	0,50	5	0,50	5	<u>zu 119:</u> TZB 19,5 Std.
120	Fachkraft Hausmeisterservice	0,50	5	0,50	5	0,50	5	<u>zu 120:</u> TZB 19,5 Std., s. zusätzlich Nr. 147
<u>Schule Obereider</u>								
121	Schulsekretär/in	0,64	5	0,64	5	0,50	5	<u>zu 121:</u> TZB 19,5 Std.
122	Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	5	1,00	5	1,00	5	<u>zu 122:</u> Inhaber/in einer Werkmietwohnung
<u>Schule Nobiskrug</u>								
123	Schulsekretär/in	0,50	5	-		0,50	5	<u>zu 123:</u> TZB 19,5 Std., einschl. Stellenanteile für das Familienzentrum
124	Fachkraft Hausmeisterservice	0,50	5	0,50	5	0,50	5	<u>zu 124:</u> TZB 19,5 Std.
<u>Schule Altstadt</u>								
125	Schulsekretär/in	0,90	5	0,90	5	0,90	5	<u>zu 125:</u> TZB 35,0 Std.
126	1. Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	6	1,00	5	1,00	6	
127	2. Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	5	1,00	3	1,00	5	
<u>Grundschule Rotenhof</u>								
128	Schulsekretär/in	0,50	5	0,54	5	0,50	5	<u>zu 128:</u> TZB 19,5 Std.
129	Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	5	0,85	5	1,00	5	
<u>Christian-Timm-Schule Rendsburg (einschl. Sporthalle Wickenhagenweg)</u>								
130	Schulsekretär/in	0,90	5	0,90	5	0,90	5	<u>zu 130:</u> TZB 35,0 Std.
131	1. Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
132	2. Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
<u>Herderschule</u>								
133	Schulsekretär/in	1,27	5	1,00	5	1,27	5	<u>zu 133:</u> TZB 1 x 30,0 Std 1 x 19,5 Std.
134	1. Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
135	2. Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
<u>Sporthalle Herderschule</u>								
136	Fachkraft Hausmeisterservice	0,50	5	0,50	5	0,50	5	<u>zu 136:</u> TZB 19,5 Std., s. zusätzlich Nr. 140

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung								
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr		Bemerkungen
			2017		2017		2018	
<u>Helene-Lange-Gymnasium</u>								
137	Schulsekretär/in	1,27	5	1,00	5	1,27	5	zu 137: TZB 1 x 30,0 Std. 1 x 19,5 Std.
138	1. Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	5	1,00	6	1,00	5	
139	2. Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
<u>Stabsgebäude</u>								
140	Fachkraft Hausmeisterservice	0,50	5	0,50	5	0,50	5	zu 140: TZB 19,5 Std., s. zusätzlich Nr. 136
<u>Gymnasium Kronwerk</u>								
141	Schulsekretär/in	1,27	5	1,00	5	1,27	5	zu 141: TZB 1 x 30,0 Std. 1 x 19,5 Std.
142	1. Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	5	1,00	6	1,00	5	
143	2. Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	5	1,00	3	1,00	5	
<u>Förderzentrum Lernen der Stadt Rendsburg</u>								
144	Schulsekretär/in	0,77	5	0,77	5	0,77	5	zu 144: TZB 30,0 Std.
145	Fachkraft Hausmeisterservice	0,15	5	0,15	5	0,15	5	zu 145: TZB 5,85 Std.
<u>Fachkräfte Hausmeisterservice, Schwerpunkt Außentätigkeit</u>								
146	Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	3	1,00	3	1,00	3	zu 146: für die Schule Neuwerk, Herderschule und Helene-Lange-Gymnasium
147	Fachkraft Hausmeisterservice	0,19	5	0,19	5	0,19	3	
148	Fachkraft Hausmeisterservice	1,50	3	1,00	3	1,50	3	zu 148: 1 x Vollbeschäftigung TZB 1 x 19,5 Std., für die Christian -Timm-Schule und Schulen Obereider/Nobiskrug
				0,50	5			
Schulen gesamt		26,86		25,44		26,72		
<u>Sportplätze</u>								
149	Sportplatzwart/in	3,00	3	3,00	3	3,00	3	zu 149: 1 Inhaber/in einer Werkmietwohnung
Sportplätze gesamt		3,00		3,00		3,00		
Fachdienst I/3		50,74		48,79		50,60		
<u>Fachdienst I/4 Standesamt</u>								
150	Stadtamtmann/amtfrau	1,00	A 11	1,00	A 11	1,00	A 11	zu 151: 1 x Vollbeschäftigung TZB 1 x 34,0 Std.
151	Amtsinspektor/in	1,83	A 9	1,83	A 9	1,83	A 9	
152	Amtsinspektor/in	0,83	A 9	0,83	A 9	0,83	A 9	zu 152: TZB 34,0 Std.
153	Schreibkraft	0,75	5	0,75	5	0,75	5	zu 153: TZB 29,25 Std.
Fachdienst I/4		4,41		4,41		4,41		

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung								
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr		Bemerkungen
			2017		2017		2018	
<u>Fachdienst I/5</u>								
<u>Flüchtlingshilfe und Integration</u>								
154	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00	A 12	zu 154: befristet bis 31.12.2018
155	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00	A 12	zu 155: ku A 8; befristet bis 31.12.2018
156	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	8	1,00	8	zu 156: befristet bis 31.12.2018
157	Amtsinspektor/in	0,73	A 9	0,73	A 9	0,73	A 9	zu 157: TZB 30,0 Std., befristet bis 31.12.2018
158	Sachbearbeiter/in	0,51	8	0,51	9a	0,51	8	zu 158: TZB 20,0 Std., befristet bis 31.12.2018
159	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	8	1,00	8	zu 159: befristet bis 31.12.2018
160	sozialpädagogische Fachkraft	1,00	S 11b	1,00	S 12	1,00	S 12	zu 160: befristet bis 31.12.2021
161	sozialpädagogische Fachkraft	0,50	S 11b	0,50	S 12	0,50	S 12	zu 161: TZB 19,5 Std., befristet bis 31.12.2021
162	sozialpädagogische Fachkraft	-		-		0,50	S 11b	zu 162: TZB 19,5 Std., befristet bis 31.12.2021, 100%ige Refinanzierung durch das Land SH bis einschl. 2019
163	Sprachmittler/in	0,50	3	0,50	2	0,50	2	zu 163: TZB 19,5 Std., befristet bis 31.12.2021
	<u>nachrichtlich</u>							
164	2 Teilnehmer/innen Bundesfreiwilligendienst							zu 164: anteilige Personalkostenerstattung
Fachdienst I/5		7,24		7,24		7,74		
<u>Fachbereich I</u>								
- insgesamt		151,08		148,67		155,49		
<u>Fachbereich II</u>								
<u>Haupt- und Finanzverwaltung</u>								
165	Verwaltungsdirektor/in	1,00	A 15	1,00	A 15	1,00	A 15	
166	Sachbearbeiter/in	1,00	6	0,77	6	1,00	6	
167	Schreibkraft	0,51	3	0,64	5	0,51	3	zu 167: TZB 20,0 Std.
		2,51		2,41		2,51		
<u>Stabsstelle Controlling und Verwaltungsoptimierung</u>								
168	Oberamtsrat/rätin	-		1,00	A 13	-		
		0,00		1,00		0,00		
<u>Fachdienst II/1</u>								
<u>Finanzen</u>								
169	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00	A 13	
170	Stadthauptsekretär/in	2,00	A 8	1,77	8	2,00	A 8	

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung									
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr		Bemerkungen	
		2017		2017		2018			
171	Sachbearbeiter/in	1,00	11	1,00	11	1,00	9c		
172	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	-		-			
173	Sachbearbeiter/in	-		-		1,00	9b		
174	Stadthauptsekretär/in	1,00	A 8	1,00	8	1,00	A 8		
175	Sachbearbeiter/in Anlagenbuchhaltung	1,00	8	1,00	8	1,00	8		
	Fachdienst II/1	7,00		5,77		7,00			
	<u>Fachdienst II/2</u>								
	<u>Personal</u>								
176	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00	A 13		
177	Stadtamtmann/amtfrau	1,00	A 11	1,00	A 11	1,00	A 11		
178	Sachbearbeiter/in	0,50	8	0,50	8	0,50	8	zu 178: TZB 19,5 Std.	
179	Stadthauptsekretär/in	1,00	A 8	1,00	8	1,00	A 8		
180	Stadtoberinspektor/in	0,61	A 10	0,61	A 10	0,61	A 10	zu 180: TZB 25,0 Std.	
181	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	8	1,00	8		
182	Sachbearbeiter/in	0,50	8	0,50	8	0,50	8	zu 182: TZB 19,5 Std.	
183	Stadtamtmann/amtfrau	0,85	A 11	0,85	A 11	0,85	A 11	zu 183: TZB 35,0 Std.	
184	Amtsinspektor/in	1,00	A 9	1,00	A 9	1,00	A 9		
185	Stadthauptsekretär/in	0,50	A 8	0,50	A 8	0,50	A 8	zu 185: TZB 20,5 Std.	
186	Stadtoberinspektor/in	0,73	A 10	0,73	A 10	0,73	A 10	zu 186: TZB 30,0 Std.	
187	Bote/Botin	1,00	3	1,00	4	1,00	4		
188	Sachbearbeiter/in	1,00	9	1,00	9a	1,00	9a	zu 188: ku EG 5	
189	Fachwirt/in im Reinigungs- und Hygienemanagement	1,00	8	1,00	9a	1,00	9a		
190	1. Fachkraft Hausmeisterservice	1,00	5	1,00	5	1,00	5		
191	2. Fachkraft Hausmeisterservice	2,00	3	2,00	3	2,00	3		
192	Raumpfleger/in	3,21	1	1,03	1	3,21	1	zu 192: TZB 1 x 25,0 Std. 5 x 20,0 Std.	
				2,19	2				
193	Bewirtungs- und Empfangsdienst <u>nachrichtlich:</u>	0,26	1	0,26	2	0,26	1	zu 193: TZB 10,0 Std.	
194	2 Beamtenanwärter/innen für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt (ehem. mittlerer Dienst) und die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehem. gehobener Dienst)								
195	6 Auszubildende Verwaltungsfachangestellte/r (davon 1 Vorbehaltstelle nach SVG)								
		18,16		18,17		18,16			
	<u>Kindertagesstätte Neuwerk</u>								
196	Raumpfleger/in	0,77	1	0,77	1	0,77	1	zu 196: TZB 2 x 15,0 Std.	
	<u>Kindertagesstätte Stadtpark</u>								
197	Raumpfleger/in	0,71	1	0,71	2	0,71	1	zu 197: TZB 27,75 Std.	

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung								
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen	
		2017		2017				2018
	<u>Kindertagesstätte Villa Kunterbunt</u>							
198	Raumpfleger/in	0,63	1	0,63	2	0,63	1	zu 198: TZB 24,75 Std.
	<u>Kindertagesstätte Butterberg</u>							
199	Raumpfleger/in	0,67	1	0,67	1	0,67	1	zu 199: TZB 26,0 Std.
	<u>Grundschule Mastbrook</u>							
200	Raumpfleger/in	2,13	1	1,87	1	2,07	1	zu 200: TZB 1 x 31,0 Std. 1 x 26,0 Std. 1 x 23,75 Std.
	<u>Grundschule Neuwerk</u>							
201	Raumpfleger/in	1,44	1	1,44	1	1,44	1	zu 201: TZB 1 x 21,5 Std. 1 x 18,5 Std. 1 x 14,0 Std. 1 x 2,0 Std. (kw bei Wegfall der Mobilklasse)
	<u>Schule Obereider</u>							
202	Raumpfleger/in	1,76	1	1,76	1	1,76	1	zu 202: TZB 1 x 26,5 Std. 2 x 21,0 Std.
	<u>Schule Nobiskrug</u>							
203	Raumpfleger/in	1,63	1	1,63	2	1,63	1	zu 203: TZB 3 x 21,25 Std., kw jeweils 1,25 Std.
	<u>Schule Altstadt</u>							
204	Raumpfleger/in	4,42	1	1,45	1	4,42	1	zu 204: TZB 2 x 29,0 Std., kw jeweils 1,0 Std. 2 x 26,0 Std. 1 x 21,0 Std. 1 x 18,0 Std. 1 x 17,5 Std. 1 x 6,0 Std.
	<u>Grundschule Rotenhof</u>							
205	Raumpfleger/in	2,22	1	0,56	1	2,19	1	zu 205: TZB 1 x 28,0 Std. 1 x 24,0 Std. 1 x 22,0 Std., kw 1,5 Std. 1 x 11,4 Std., s. zusätzlich Nr. 212
	<u>Christian-Timm-Schule Rendsburg (einschl. Sporthalle Wickenhagenweg)</u>							
206	Raumpfleger/in	5,17	1	2,52	1	5,17	1	zu 206: TZB 1 x 28,0 Std., kw 2,75 Std. 1 x 26,5 Std., kw 2,5 Std. 1 x 26,25 Std., kw 0,75 Std. 1 x 25,25 Std., kw 2,5 Std. 1 x 25,25 Std., kw 1,75 Std. 1 x 24,75 Std. 1 x 23,0 Std. 1 x 22,5 Std.

**Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und
Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer
der Stadtverwaltung**

Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr		Bemerkungen
		2017		2017		2018		
207	<u>Herderschule</u>							
	Raumpfleger/in	4,01	1	1,94 2,08	1 2	4,01	1	zu 207: TZB 1 x 28,0 Std., kw 4,25 Std. 1 x 28,0 Std., kw 3,5 Std. 1 x 27,0 Std., kw 5,5 Std. 1 x 25,0 Std., kw 0,5 Std. 1 x 25,0 Std., kw 5,0 Std. 1 x 23,5 Std.
208	<u>Sporthalle Herderschule</u>							
	Raumpfleger/in	1,26	1	1,26	1	1,26	1	zu 208: TZB 2 x 19,5 Std. 1 x 10,0 Std.
209	<u>Helene-Lange-Gymnasium</u>							
	Raumpfleger/in	4,44	1	2,78 1,67	1 2	4,45	1	zu 209: TZB 1 x 28,0 Std., kw 1,0 Std. 3 x 27,5 Std., kw jeweils 1,0 Std. 1 x 27,5 Std., 1 x 25,5 Std. 1 x 10,0 Std.
210	<u>Stabsgebäude</u>							
	Raumpfleger/in	2,13	1	2,13	1	2,13	1	zu 210: TZB 2x 23,0 Std. 1 x 21,5 Std. 1 x 15,5 Std.
211	<u>Gymnasium Kronwerk</u>							
	Raumpfleger/in	5,51	1	3,91 1,30	1 2	5,21	1	zu 211: TZB 1 x 28,5 Std., kw 0,5 Std. 1 x 27,0 Std., kw 3,0 Std. 1 x 27,0 Std., kw 2,5 Std. 1 x 34,0 Std. 1 x 30,0 Std. 1 x 23,5 Std. 1 x 23,0 Std. 1 x 10,0 Std.
212	<u>Förderzentrum Lernen der Stadt Rendsburg</u>							
	Raumpfleger/in	0,44	1	0,44	1	0,44	1	zu 212: TZB 17,10 Std., s. zusätzlich Nr. 205
213	<u>Sportplätze</u>							
	Raumpfleger/in	0,51	1	0,51	1	0,51	1	zu 213: TZB 20,0 Std.
214	<u>Bedürfnisanstalten</u>							
	Raumpfleger/in	1,08	1	1,08	1	1,08	1	zu 214: TZB 2 x 21,0 Std.
215	<u>Feuerlöschwesen</u>							
	Raumpfleger/in	0,56	1	0,57	2	0,56	1	zu 215: TZB 22,0 Std.
		41,49		41,00		41,11		
	Fachdienst II/2	59,65		59,17		59,27		

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung								
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr		Bemerkungen
			2017		2017		2018	
<u>Fachdienst II/3</u>								
<u>Stadtkasse</u>								
216	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00	A 12	
217	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	1,00	A 10	1,00	A 10	
218	Sachbearbeiter/in	0,77	8	0,77	8	0,77	8	zu 218: TZB 30,0 Std.
219	Sachbearbeiter/in	2,00	8	2,00	8	2,00	8	
220	Sachbearbeiter/in	2,82	5	1,82	5	3,00	5	
				1,00	6			
221	Sachbearbeiter/in	-		-		0,82	5	zu 221: TZB 32,0 Std.
222	Sachbearbeiter/in	0,50	6	-		0,50	6	zu 222: TZB 19,5 Std.
Fachdienst II/3		8,09		7,59		9,09		
<u>Fachdienst II/4</u>								
<u>EDV</u>								
223	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	12	1,00	A 13	
224	Sachbearbeiter/in	1,00	10	0,77	10	1,00	10	
225	Sachbearbeiter/in	1,00	10	1,00	10	1,00	10	
226	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
227	Sachbearbeiter/in	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
Fachdienst II/4		5,00		4,77		5,00		
<u>Zentraler Stellenpool</u>								
228	Stadtobersekretär/in	1,00	A 7	1,00	A 7	1,00	A 7	zu 228: Aufgabenwahrnehmung im Bereich Obdachlosenprävention/FIS-Buchungen/Schulverwaltung und Spendeneingängen für Schulen, kw
229	Sachbearbeiter/in	3,00	5	0,87	5	2,00	5	zu 229: befristete Übernahme von Auszubildenden, kw
230	Sachbearbeiter/in	0,71	5	0,71	5	0,71	5	zu 230: TZB 27,5 Std., kw
231	Stadtsekretär/in	1,00	A 6	1,00	A 6	1,00	A 6	zu 231: kw
232	Amtsinspektor/in	-		1,00	A 9	-		
233	Sachbearbeiter/in	0,64	S 11b	-		-		
234	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	8	1,00	5	zu 234: Aufgabenwahrnehmung im Bereich Finanzen, kw
235	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	1,00	A 10	-		
236	Hausmeister/in	1,00	6	-		1,00	6	zu 236: Aufgabenwahrnehmung im Bereich Hausmeisterservice (Schulen), kw
237	Stadtinspektor/in	-		-		0,50	A 9	zu 237: TZB 20,5 Std., Aufgabenwahrnehmung im Bereich Wohngeld, kw
238	sozialpädagogische Fachkraft	-		0,50	S 11b	-		
239	Amtsrat/rätin	-		-		0,85	A 12	zu 239: TZB 35,0 Std., Aufgabenwahrnehmung im Bereich Fachdienst Bildung, kw
240	Stadtinspektor/in	-		-		1,00	A 9	zu 240: Übernahme einer Stadtinspektoranwärterin ab 01.08.2018, kw
241	Sachbearbeiter/in	-		-		0,77	6	zu 241: Besetzung ab 01.09.2018, TZB 30,0 Std., kw
Zentraler Stellenpool		9,35		7,08		9,83		

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung					
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2017	tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres 2017	Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr 2018	Bemerkungen
242	nachrichtlich: 4 Arbeitnehmer/innen				zu 242: Sonderurlaub ohne Bezüge
243	4 Arbeitnehmer/innen				zu 243: Elternzeit
Fachbereich II - insgesamt		91,60	87,79	92,70	
<u>Fachbereich III</u>					
<u>Bau und Umwelt</u>					
244	Fachbereichsleiter/in	1,00 15Ü	1,00 15Ü	1,00 15Ü	zu 244: Zulage
245	Sachbearbeiter/in	1,00 6	1,00 6	1,00 6	
246	Schreibkraft	0,50 3	0,50 3	0,50 3	zu 246: TZB 19,5 Std.
		2,50	2,50	2,50	
<u>Fachdienst III/1 Bauverwaltung</u>					
247	Amtsrat/rätin	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12	
248	Stadtamtmann/amtfrau	2,00 A 11	1,00 A 11 1,00 10	2,00 A 11	
249	Stadtobersekretär/in	0,68 A 7	0,68 A 7	0,68 A 7	zu 249: TZB 28,0 Std.
250	Sachbearbeiter/in	1,00 11	1,00 11	1,00 11	zu 250: anteilige Gegenfinanzierung durch öffentlich-rechtlichen Vertrag, ku EG 9, kw 25,35 Std. (65 %)
251	Amtsinspektor/in	1,00 A 9	-	1,00 A 9	
252	Sachbearbeiter/in	1,00 5	1,00 5	1,00 5	
Fachdienst III/1		6,68	5,68	6,68	
<u>Fachdienst III/2 Hochbau</u>					
253	Fachdienstleiter/in	1,00 13	1,00 13	1,00 13	
254	Dipl.-Ingenieur/in	1,00 11	1,00 11	1,00 11	
255	Dipl.-Ingenieur/in	0,77 11	0,77 11	0,77 11	zu 255: TZB 30,0 Std.
256	Hochbautechniker/in	2,64 9	2,50 9a	2,64 9a	zu 256: 2 x Vollbeschäftigung TZB 1 x 25,0 Std.
257	Versorgungsingenieur/in	1,00 11	0,77 11	1,00 11	
258	Bauzeichner/in	2,00 6	2,00 6	2,00 6	
Fachdienst III/2		8,41	8,04	8,41	
<u>Fachdienst III/3 Tiefbau</u>					
259	Fachdienstleiter/in	1,00 13	1,00 13	1,00 13	
260	Dipl.-Ingenieur/in	1,00 11	1,00 11	1,00 11	
261	Umweltingenieur/in	1,00 11	1,00 11	1,00 11	zu 261: kw 19,5 Std.
262	Tiefbautechniker/in	1,00 9	1,00 9a	1,00 9a	
263	Bauzeichner/in	1,00 6	1,00 6	1,00 6	zu 263: 2 x 19,5 Std.
Fachdienst III/3		5,00	5,00	5,00	

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Stadtverwaltung								
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr		Bemerkungen
		2017		2017		2018		
<u>Fachdienst III/4</u> <u>Stadtentwicklung</u>								
264	Fachdienstleiter/in	1,00	13	1,00	13	1,00	13	zu 266: befristet für die Dauer der Maßnahmen im Sanierungsgebiet "Altstadt" zu 267: TZB 2 x 19,5 Std.
265	Dipl.-Ingenieur/in	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
266	Dipl.-Ingenieur/in	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
267	Techn. Angestellte/r	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
268	Techn. Angestellte/r	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
Fachdienst III/4		5,00		5,00		5,00		
<u>Fachdienst III/5</u> <u>Bauaufsicht</u>								
269	Fachdienstleiter/in	1,00	12	1,00	12	1,00	12	zu 270: 1 x Vollbeschäftigung TZB 1 x 24,25 Std. zu 271: TZB 19,5 Std. zu 272: TZB 19,5 Std.
270	Dipl.-Ingenieur/in	1,62	11	1,63	11	1,62	11	
271	Bautechniker/in	0,50	9	0,50	9a	0,50	9a	
272	Sachbearbeiter/in	0,50	5	0,50	5	0,50	5	
Fachdienst III/5		3,62		3,63		3,62		
<u>Fachdienst III/6</u> <u>Ordnung und Verkehr</u>								
273	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00	A 13	zu 277: TZB 25,0 Std. zu 283: 1 x Vollbeschäftigung TZB 2 x 19,5 Std.
274	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
275	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	1,00	A 9	1,00	A 10	
276	Sachbearbeiter/in	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
277	Stadthauptsekretär/in	0,61	A 8	0,61	A 8	0,61	A 8	
278	Sachbearbeiter/in	1,00	8	0,88	8	1,00	8	
279	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	9a	1,00	8	
280	Sachbearbeiter/in	1,00	A 11	1,00	10	1,00	A 11	
281	Stadthauptsekretär/in	1,00	A 8	1,00	8	1,00	A 8	
282	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	9a	1,00	8	
283	Sachbearbeiter/in	2,00	5	2,00	5	2,00	5	
284	Sachbearbeiter/in	1,00	5	-	-	-	-	
285	Stadtsekretär/in	-	-	-	-	1,00	A 6	
<u>Feuerlöschwesen</u>								
286	Gerätemeister/in	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
287	stv. Gerätemeister	2,00	6	2,00	6	2,00	6	
Fachdienst III/6		15,61		14,49		15,61		
Fachbereich III - insgesamt		46,82		44,34		46,82		

Veränderungsliste

für den gesamten Stellenplan (Verwaltung und Einrichtungen)

Lfd. Nr.	Dienststelle	Bezeichnung der Stelle	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes.-/Entgeltgruppe	Abgänge Bes.-/Entgeltgruppe
				von Bes. / Entg. Gr.	nach Bes./ Entg. Gr.		
5	Stabsstelle Bürgermeister	Amtsrat/rätin	0,85				A 12
11	Personalrat	Stadtamtmann/amtfrau	1,00				A 11
14	Zentrale Steuerung u. Controlling	Controller/in	1,00			11	
15	Zentrale Steuerung u. Controlling	Sachbearbeiter/in	0,77			10	
22	Fachdienst I/1 Familie	Stadthauptsekretär/in	0,49			A 8	
31	Fachdienst I/1 Familie	Sozialpädagoge/-pädagogin	0,13			S 12	
39	Kindertagesstätte Neuwerk	Stellenpool f. Vertretungsstunden	0,60			S 8a	
51	Kindertagesstätte Stadtpark	Stellenpool f. Vertretungsstunden	0,60			S 8a	
62	Kindertagesstätte Villa Kunterbunt	Stellenpool f. Vertretungsstunden	0,60			S 8a	
74	Kindertagesstätte Butterberg	Stellenpool f. Vertretungsstunden	0,60			S 8a	
79	Pool aller Kindertagesstätten	Erzieher/in	0,64			S 8a	
80	Pool aller Kindertagesstätten	sozialpädagogische/r Assistent/in	1,00			S 3	
84	Fachdienst I/2 Bürger- und Sozialbüro	Stadtobersekretär/in	0,30				A 7
88	Fachdienst I/2 Bürger- und Sozialbüro	Sachbearbeiter/in	0,08			8	
91	Fachdienst I/2 Bürger- und Sozialbüro	Stadtamtmann/amtfrau	0,39				A 11
94	Jobcenter SGB II	Sachbearbeiter/in	0,72	9	9b		
113	Stadtbücherei	Bibliothekar/in	2,02	9	9a		
121	Schule Obereider	Schulsekretär/in	0,14				5
147	Fachkräfte Hausmeisterservice, Schwerpunkt Außentätigkeit	Fachkraft Hausmeisterservice	0,19	5	3		
160	Fachdienst I/5 Flüchtlingshilfe u. Integration	sozialpädagogische Fachkraft	1,00	S 11b	S 12		
161	Fachdienst I/5 Flüchtlingshilfe u. Integration	sozialpädagogische Fachkraft	0,50	S 11b	S 12		
162	Fachdienst I/5 Flüchtlingshilfe u. Integration	sozialpädagogische Fachkraft	0,50			S 11b	
163	Fachdienst I/5 Flüchtlingshilfe u. Integration	Sprachmittler/in	0,50	3	2		
172	Fachdienst II/1 Finanzen	Stadtoberinspektor/in	1,00				A 10
173	Fachdienst II/1 Finanzen	Sachbearbeiter/in	1,00			9b	
187	Fachdienst II/2 Personal	Bote/Botin	1,00	3	4		
188	Fachdienst II/2 Personal	Sachbearbeiter/in	1,00	9	9a		
189	Fachdienst II/2 Personal	Fachwirt/in i. Reinigungs- u. Hygienemanagement	1,00	8	9a		
200	Grundschule Mastbrook	Raumpfleger/in	0,06				1
205	Grundschule Rotenhof	Raumpfleger/in	0,03				1
209	Helene-Lange-Gymnasium	Raumpfleger/in	0,01			1	
211	Gymnasium Kronwerk	Raumpfleger/in	0,30				1
220	Fachdienst II/3 Stadtkasse	Sachbearbeiter/in	0,18			5	
221	Fachdienst II/3 Stadtkasse	Sachbearbeiter/in	0,82			5	
229	Zentraler Stellenpool	Sachbearbeiter/in	1,00				5
233	Zentraler Stellenpool	Sachbearbeiter/in	0,64				S 11b
234	Zentraler Stellenpool	Sachbearbeiter/in	1,00	8	5		
235	Zentraler Stellenpool	Stadtoberinspektor/in	1,00				A 10
237	Zentraler Stellenpool	Stadtinspektor/in	0,50			A 9	
239	Zentraler Stellenpool	Amtsrat/rätin	0,85			A 12	
240	Zentraler Stellenpool	Stadtinspektor/in	1,00			A 9	
241	Zentraler Stellenpool	Sachbearbeiter/in	0,77			6	
256	Fachdienst III/3 Hochbau	Hochbautechniker/in	2,64	9	9a		
262	Fachdienst III/3 Tiefbau	Tiefbautechniker/in	1,00	9	9a		
271	Fachdienst III/5 Bauaufsicht	Bautechniker/in	0,50	9	9a		
273	Fachdienst III/6 Ordnung und Verkehr	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	A 13		
284	Fachdienst III/6 Ordnung und Verkehr	Sachbearbeiter/in	1,00				5
285	Fachdienst III/6 Ordnung und Verkehr	Stadtsekretär/in	1,00			A 6	

Stellenplanquerschnitt Beamtinnen und Beamte (mit Wahlbeamtinnen/-beamte auf Zeit)

A. Verwaltung

	Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				insg.	
	B 1-3	16	15	14	13	12	11	10	9	9	8	7		6
Stabsstelle Bürgermeister	1,00							1,63						2,63
Rechnungsprüfung (01)					1,00									1,00
Gleichstellungsbeauftragte (02)														
Personalrat (03)														0,00
Zentrale Steuerung u. Controlling (04)					1,00									1,00
Fachbereich I														
Bürgerdienste			1,00											1,00
Fachdienst I/1														
Familie					1,00			1,00			1,94		0,49	4,43
Fachdienst I/2														
Bürger- und Sozialbüro							1,61			2,73		4,93		9,27
Jobcenter SGB II								1,00						1,00
Fachdienst I/3														
Bildung						1,00	1,50							2,50
Fachdienst I/4														
Standesamt								1,00			2,66			3,66
Fachdienst I/5														
Flüchtlingshilfe und Integration							2,00			0,73				2,73
Fachbereich II														
Haupt- u. Finanzverwaltung			1,00											1,00
Fachdienst II/1														
Finanzen					1,00						3,00			4,00
Fachdienst II/2														
Personal					1,00		1,85	1,34		1,00	1,50			6,69
Fachdienst II/3														
Stadtkasse						1,00		1,00						2,00
Fachdienst II/4														
EDV					1,00									1,00
Zentraler Stellenpool							0,85			1,50		1,00	1,00	4,35
Fachbereich III														
Bau und Umwelt														
Fachdienst III/1														
Bauverwaltung						1,00	2,00			1,00		0,68		4,68
Fachdienst III/2														
Hochbau														
Fachdienst III/3														
Tiefbau														
Fachdienst III/4														
Stadtentwicklung														
Fachdienst III/5														
Bauaufsicht														
Fachdienst III/6														
Ordnung und Verkehr					1,00		1,00	1,00			1,61		1,00	5,61
Summe A	1,00		2,00		7,00	5,85	8,96	6,97	1,50	5,46	10,71	6,61	2,49	58,55
Vorjahr	1,00		2,00		6,00	6,85	10,35	8,97		5,46	10,22	6,91	1,49	59,25
Mehr					1,00				1,50		0,49		1,00	3,99
Weniger						1,00	1,39	2,00				0,30		4,69

Stellenplanquerschnitt Arbeitnehmer/innen
(ohne Sozial- und Erziehungsdienst)

A. Verwaltung

	Entgeltgruppe nach TVöD																		insg.	
	AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	2Ü		1
Stabsst. Bürgermeister				0,75							1,00					0,13				1,88
Rechnungsprüfung (01)																				
Gleichst.beauftragte (02)							1,00									0,20				1,20
Personalrat (03)																0,38				0,38
Zentrale Steuerung u. Controlling (04)						1,00	0,77													1,77
Fachbereich I																				
Bürgerdienste												1,00				0,50				1,50
Fachdienst I/1																				
Familie											1,00									1,00
Fachdienst I/2																				
Bürger- und Sozialbüro					1,00						5,44			0,64						7,08
Jobcenter SGB II									0,72											0,72
Fachdienst I/3																				
Bildung											1,60			1,55						3,15
Fachdienst I/4																				
Standesamt														0,75						0,75
Fachdienst I/5																				
Flüchtlingshilfe und Integration											2,51						0,50			3,01
Fachbereich II																				
Haupt- u. Finanzverwaltung													1,00			0,51				1,51
Fachdienst II/1																				
Finanzen								1,00	1,00		1,00									3,00
Fachdienst II/2																				
Personal										2,00	2,00			1,00	1,00	2,00			3,47	11,47
Fachdienst II/3																				
Stadtkasse											2,77		0,50	3,82						7,09
Fachdienst II/4																				
EDV						1,00	2,00				1,00									4,00
Zentraler Stellenpool													1,77	3,71						5,48
Fachbereich III																				
Bau und Umwelt	1,00												1,00			0,50				2,50
Fachdienst III/1																				
Bauverwaltung						1,00								1,00						2,00
Fachdienst III/2																				
Hochbau				1,00		2,77				2,64			2,00							8,41
Fachdienst III/3																				
Tiefbau				1,00		2,00				1,00			1,00							5,00
Fachdienst III/4																				
Stadtentwicklung				1,00		2,00					2,00									5,00
Fachdienst III/5																				
Bauaufsicht					1,00	1,62				0,50				0,50						3,62
Fachdienst III/6																				
Ordnung und Verkehr											4,00		1,00	2,00						7,00
Summe A	1,00			3,75	2,00	11,39	3,77	1,00	1,72	6,14	24,32		9,27	14,97	1,00	4,22	0,50		3,47	88,52
Vorjahr	1,00			3,75	2,00	11,39	3,00		0,72	5,14	26,24		8,50	14,97		5,72			3,47	85,90
Mehr							0,77	1,00	1,00	1,00			0,77		1,00		0,50			6,04
Weniger											1,92					1,50				3,42

Stellenplanquerschnitt

A. Verwaltung

Insgesamt

	Beamtinnen/ Beamte	Arbeit- nehmer/innen TVöD	Arbeit- nehmer/innen SuE	insg.
Stabsst. Bürgermeister	2,63	1,88		4,51
Rechnungsprüfung (01)	1,00			1,00
Gleichst.beauftragte (02)		1,20		1,20
Personalrat (03)		0,38		0,38
Zentrale Steuerung u. Controlling (04)	1,00	1,77		2,77
Fachbereich I				
Bürgerdienste	1,00	1,50		2,50
Fachdienst I/1 Familie	4,43	1,00	8,19	13,62
Fachdienst I/2 Bürger- und Sozialbüro	9,27	7,08		16,35
Jobcenter SGB II	1,00	0,72		1,72
Fachdienst I/3 Bildung	2,50	3,15		5,65
Fachdienst I/4 Standesamt	3,66	0,75		4,41
Fachdienst I/5 Flüchtlingshilfe u. Integration	2,73	3,01	2,00	7,74
Fachbereich II				
Haupt- u. Finanzverwaltung	1,00	1,51		2,51
Fachdienst II/1 Finanzen	4,00	3,00		7,00
Fachdienst II/2 Personal	6,69	11,47		18,16
Fachdienst II/3 Stadtkasse	2,00	7,09		9,09
Fachdienst II/4 EDV	1,00	4,00		5,00
Zentraler Stellenpool	4,35	5,48		9,83
Fachbereich III				
Bau und Umwelt		2,50		2,50
Fachdienst III/1 Bauverwaltung	4,68	2,00		6,68
Fachdienst III/2 Hochbau		8,41		8,41
Fachdienst III/3 Tiefbau		5,00		5,00
Fachdienst III/4 Stadtentwicklung		5,00		5,00
Fachdienst III/5 Bauaufsicht		3,62		3,62
Fachdienst III/6 Ordnung und Verkehr	5,61	7,00		12,61
Summe A	58,55	88,52	10,19	157,26
Vorjahr	59,25	85,90	10,20	155,35
Mehr		2,62		2,62
Weniger	0,70		0,01	0,71

**Stellenplanquerschnitt
B. Einrichtungen**

Insgesamt

	Beamtinnen/ Beamte	Arbeit- nehmer/innen TVöD	Arbeit- nehmer/innen SuE	insg.
Fachbereich I				
<i>Bürgerdienste</i>				
Fachdienst I/1				
Familie				
Kindertagesstätten		1,06	56,98	58,04
Begegnungsstätte		0,51		0,51
Fachdienst I/3				
Bildung				
Stadtarchiv		1,25		1,25
Museen im Kulturzentrum		3,50		3,50
Nordmarkhalle		2,40		2,40
Stadtbücherei		8,08		8,08
Schulen		26,22		26,22
Sportstätten		3,50		3,50
Fachbereich II				
<i>Haupt- u. Finanzverwaltung</i>				
Fachdienst II/2				
Personal				
Bedürfnisanstalten		1,08		1,08
Kindertagesstätten		2,78		2,78
Schulen		34,92		34,92
Sportstätten		1,77		1,77
Feuerlöschwesen		0,56		0,56
Fachbereich III				
<i>Bau und Umwelt</i>				
Fachdienst III/6				
Ordnung und Verkehr				
Feuerlöschwesen		3,00		3,00
Summe B		90,63	56,98	147,61
Vorjahr		91,15	52,94	144,09
Mehr			4,04	4,04
Weniger		0,52		0,52

Insgesamt

Summe A und B	58,55	179,15	67,17	304,87
Vorjahr	59,25	177,05	63,14	299,44

Haushalt 2018

Gesamtplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR	
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen							
Nr	Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2018		Ansatz 2017		Ergebnis 2016	
		Einnahmen 3	Ausgaben 4	Einnahmen 6	Ausgaben 7	Einnahmen 8	Ausgaben 9
Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	808.400	6.133.200	783.800	6.193.500	1.180.334,08	5.445.739,83
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	694.500	1.955.700	693.300	1.747.100	635.224,78	1.573.509,71
2	Schulen	4.556.800	9.522.400	4.250.300	11.410.200	4.539.356,09	10.788.524,01
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	570.600	3.097.800	582.400	2.659.800	623.339,30	2.559.107,99
4	Soziale Sicherung	3.347.400	10.486.700	3.218.500	10.717.200	3.100.129,38	9.342.599,29
5	Gesundheit, Sport, Erholung	42.900	1.911.100	42.900	1.752.800	43.918,19	1.745.660,69
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	699.000	5.234.000	793.500	5.264.600	583.007,59	5.100.448,95
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	353.100	1.144.200	360.100	1.324.600	345.279,87	1.223.308,55
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	3.008.200	740.100	3.052.500	680.700	3.144.317,55	707.023,57
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	43.889.000	17.744.700	44.151.100	16.177.900	39.184.635,02	14.893.619,26
Summe Verwaltungshaushalt		57.969.900	57.969.900	57.928.400	57.928.400	53.379.541,85	53.379.541,85
Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	3.000	382.900	100	270.000	0,00	572.793,73
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5.700	701.600	56.700	345.900	1.112,00	378.868,75
2	Schulen	0	2.403.200	44.600	1.035.500	0,00	2.180.236,97
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	241.500	305.300	124.000	354.000	0,00	107.923,79
4	Soziale Sicherung	1.000	887.000	900	199.200	974,59	236.953,16
5	Gesundheit, Sport, Erholung	900	85.500	21.400	59.800	11.824,75	94.923,69
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.649.300	3.527.600	3.420.800	7.167.700	2.243.940,91	4.328.670,86
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	100	426.000	100	250.200	588.000,00	866.784,33
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	1.433.000	29.100	338.500	536.600	108.010,00	416.050,99
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.920.700	3.507.000	9.195.300	2.983.500	8.968.683,02	2.739.339,00
Summe Vermögenshaushalt		12.255.200	12.255.200	13.202.400	13.202.400	11.922.545,27	11.922.545,27
Gesamthaushalt		70.225.100	70.225.100	71.130.800	71.130.800	65.302.087,12	65.302.087,12
		Verpflichtungs- ermächtigungen 5					
0	Allgemeine Verwaltung		0				
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		4.000.000				
2	Schulen		700.000				
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		0				
4	Soziale Sicherung		0				
5	Gesundheit, Sport, Erholung		0				
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		81.000				
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		0				
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen		0				
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		0				
Summe Verpflichtungsermächt.			4.781.000				

Haushalt 2018

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert										Beträge in EUR
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)										
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen u. Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbezogene Einn. d. Vmh	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0	Allgemeine Verwaltung									
00	Gemeindeorgane									
	700	0	459.200	51.600	0	510.100-	0	220.000	0	0
E:	0,03		16,58	1,86		18,42-		7,95		
01	Rechnungsprüfung									
	0	0	117.700	3.600	0	121.300-	0	0	0	0
E:			4,25	0,13		4,38-				
02	Hauptverwaltung									
	313.000	0	2.191.200	916.900	0	2.795.100-	0	0	26.100	0
E:	11,30		79,13	33,11		100,94-			0,94	
03	Finanzverwaltung									
	252.800	100.500	1.052.300	84.200	0	783.200-	0	0	0	0
E:	9,13	3,63	38,00	3,04		28,28-				
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung									
	107.400	0	297.500	89.300	0	279.400-	0	0	0	0
E:	3,88		10,74	3,22		10,09-				
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									
	34.000	0	502.200	362.700	0	830.900-	3.000	0	136.800	0
E:	1,23		18,14	13,10		30,01-	0,11		4,94	
08	Einrichtungen für verwaltungsangehörige									
	0	0	0	4.800	0	4.800-	0	0	0	0
E:				0,17		0,17-				
0	707.900	100.500	4.620.100	1.513.100	0	5.324.800-	3.000	220.000	162.900	0
E:	25,57	3,63	166,85	54,64		192,30-	0,11	7,95	5,88	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung									
11	Öffentliche Ordnung									
	330.600	290.100	881.100	239.500	0	499.900-	0	0	3.000	0
E:	11,94	10,48	31,82	8,65		18,05-			0,11	
13	Brandschutz									
	73.800	0	301.200	529.300	0	756.700-	5.700	250.000	448.600	4.000.000
E:	2,67		10,88	19,12		27,33-	0,21	9,03	16,20	144,46
14	Katastrophenschutz									
	0	0	0	4.600	0	4.600-	0	0	0	0
E:				0,17		0,17-				
17	Seemannsamt									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	404.400	290.100	1.182.300	773.400	0	1.261.200-	5.700	250.000	451.600	4.000.000
E:	14,60	10,48	42,70	27,93		45,55-	0,21	9,03	16,31	144,46
2	Schulen									
20	Schulverwaltung									
	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	55.000	0
E:	0,36			0,36					1,99	
21	Grundschulen									
	383.400	0	745.400	1.748.300	0	2.110.300-	0	503.000	106.900	470.000
E:	13,85		26,92	63,14		76,21-		18,17	3,86	16,97

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert										Beträge in EUR
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)										
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen u. Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbezogene Einn. d. Vmh	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpfl.-ermächtigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
22	Regionalschulen 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Gymnasien 2.943.100	0	1.375.200	1.814.600	0	246.700-	0	1.102.500	296.900	230.000
E:	106,29		49,66	65,53		8,91-		39,82	10,72	8,31
27	Förderzentren 84.800	0	71.100	68.200	0	54.500-	0	0	6.000	0
E:	3,06		2,57	2,46		1,97-			0,22	
28	Gemeinschaftsschulen 723.400	0	727.000	1.367.100	0	1.370.700-	0	300.000	32.900	0
E:	26,12		26,25	49,37		49,50-		10,83	1,19	
29	Sonstiges 412.100	0	0	581.500	1.014.000	1.183.400-	0	0	0	0
E:	14,88			21,00	36,62	42,74-				
2	4.556.800	0	2.918.700	5.589.700	1.014.000	4.965.600-	0	1.905.500	497.700	700.000
E:	164,56		105,41	201,87	36,62	179,33-		68,82	17,97	25,28
3	wissenschaft, Forschung, Kulturpflege									
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten 25.000	0	68.700	50.800	9.200	103.700-	0	0	0	0
E:	0,90		2,48	1,83	0,33	3,75-				
31	wissenschaft und Forschung 12.700	0	317.900	168.300	0	473.500-	156.500	0	111.300	0
E:	0,46		11,48	6,08		17,10-	5,65		4,02	
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen 0	0	0	0	7.000	7.000-	0	0	0	0
E:					0,25	0,25-				
33	Theater und Musikpflege 30.700	0	0	48.600	696.300	714.200-	85.000	140.000	0	0
E:	1,11			1,76	25,15	25,79-	3,07	5,06		
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege 129.000	0	0	450.200	11.800	333.000-	0	40.000	0	0
E:	4,66			16,26	0,43	12,03-		1,44		
35	Volksbildung 372.400	300	472.600	751.400	30.500	881.800-	0	0	14.000	0
E:	13,45	0,01	17,07	27,14	1,10	31,85-			0,51	
36	Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege 500	0	0	14.500	0	14.000-	0	0	0	0
E:	0,02			0,52		0,51-				
3	570.300	300	859.200	1.483.800	754.800	2.527.200-	241.500	180.000	125.300	0
E:	20,60	0,01	31,03	53,59	27,26	91,27-	8,72	6,50	4,53	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert										Beträge in EUR
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)										
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen u. Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbezogene Einn. d. Vmh	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpfl.-ermächtigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4	Soziale Sicherung									
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten									
	824.000	0	2.027.300	780.600	17.700	2.001.600-	0	0	5.000	0
E:	29,76		73,21	28,19	0,64	72,29-			0,18	
41	Sozialhilfe nach dem BSHG									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43	Soziale Einrichtungen									
	26.600	0	24.800	942.400	9.800	950.400-	0	30.000	0	0
E:	0,96		0,90	34,03	0,35	34,32-		1,08		
45	Jugendhilfe nach dem KJHG									
	252.800	0	198.200	507.500	11.300	464.200-	0	0	6.000	0
E:	9,13		7,16	18,33	0,41	16,76-			0,22	
46	Einrichtungen der Jugendhilfe									
	2.240.400	0	3.357.400	617.700	1.910.300	3.645.000-	0	15.000	831.000	0
E:	80,91		121,25	22,31	68,99	131,64-		0,54	30,01	
47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege									
	0	500	0	0	45.100	44.600-	1.000	0	0	0
E:		0,02			1,63	1,61-	0,04			
48	weitere soziale Bereiche									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
49	Sonstige soziale Angelegenheiten									
	100	3.000	0	0	36.600	33.500-	0	0	0	0
E:	0,00	0,11			1,32	1,21-				
4	3.343.900	3.500	5.607.700	2.848.200	2.030.800	7.139.300-	1.000	45.000	842.000	0
E:	120,76	0,13	202,52	102,86	73,34	257,83-	0,04	1,63	30,41	
5	Gesundheit, Sport, Erholung									
55	Förderung des Sports									
	3.900	0	21.700	0	18.200	36.000-	0	0	5.000	0
E:	0,14		0,78		0,66	1,30-			0,18	
56	Eigene Sportstätten									
	4.000	0	158.300	187.700	0	342.000-	0	0	3.000	0
E:	0,14		5,72	6,78		12,35-			0,11	
58	Park- und Gartenanlagen									
	0	0	0	1.525.200	0	1.525.200-	900	77.500	0	0
E:				55,08		55,08-	0,03	2,80		
59	Kleingartenwesen									
	35.000	0	0	0	0	35.000	0	0	0	0
E:	1,26					1,26				
5	42.900	0	180.000	1.712.900	18.200	1.868.200-	900	77.500	8.000	0
E:	1,55		6,50	61,86	0,66	67,47-	0,03	2,80	0,29	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert										Beträge in EUR
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)										
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen u. Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbezogene Einn. d. Vmh	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpfl.-ermächtigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
60	Bauverwaltung									
	12.400	500	1.419.000	281.100	0	1.687.200-	0	0	0	0
E:	0,45	0,02	51,25	10,15		60,93-				
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung									
	200.800	500	673.300	50.000	0	522.000-	1.130.000	0	2.933.600	0
E:	7,25	0,02	24,32	1,81		18,85-	40,81		105,94	
62	wohnungsbauförderung/ wohnungsfürsorge									
	0	10.100	0	0	0	10.100	100.100	0	0	0
E:		0,36				0,36	3,62			
63	Gemeindestraßen									
	5.700	0	0	1.555.300	0	1.549.600-	371.100	548.000	6.000	81.000
E:	0,21			56,17		55,96-	13,40	19,79	0,22	2,93
66	Bundes- und Landesstraßen									
	188.000	0	0	286.100	0	98.100-	0	0	0	0
E:	6,79			10,33		3,54-				
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung									
	0	0	0	692.500	0	692.500-	45.000	30.000	0	0
E:				25,01		25,01-	1,63	1,08		
68	Parkeinrichtungen									
	255.000	0	18.100	198.000	0	38.900	3.100	0	0	0
E:	9,21		0,65	7,15		1,40	0,11			
69	wasserläufe, wasserbau									
	25.800	200	0	60.600	0	34.600-	0	10.000	0	0
E:	0,93	0,01		2,19		1,25-		0,36		
6	687.700	11.300	2.110.400	3.123.600	0	4.535.000-	1.649.300	588.000	2.939.600	81.000
E:	24,84	0,41	76,22	112,81		163,78-	59,56	21,24	106,16	2,93
7	Öffentliche Einrichtungen, wirtschaftsförderung									
70	Abwasserbeseitigung									
	100	0	40.700	51.900	0	92.500-	0	250.000	0	0
E:	0,00		1,47	1,87		3,34-		9,03		
73	Märkte									
	98.700	0	28.700	55.500	0	14.500	0	0	0	0
E:	3,56		1,04	2,00		0,52				
75	Bestattungswesen									
	0	0	0	1.600	0	1.600-	0	0	0	0
E:				0,06		0,06-				
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen									
	224.200	0	130.200	248.900	0	154.900-	0	175.000	1.000	0
E:	8,10		4,70	8,99		5,59-		6,32	0,04	
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung									
	0	0	0	0	205.800	205.800-	0	0	0	0
E:					7,43	7,43-				
79	Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr									

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert										Beträge in EUR
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)										
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen u. Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbezogene Einn. d. Vmh	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpfl.-ermächtigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	24.100	6.000	43.400	337.500	0	350.800-	100	0	0	0
E:	0,87	0,22	1,57	12,19		12,67-	0,00			
7	347.100	6.000	243.000	695.400	205.800	791.100-	100	425.000	1.000	0
E:	12,54	0,22	8,78	25,11	7,43	28,57-	0,00	15,35	0,04	
8	wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen									
81	Versorgungsunternehmen									
	0	2.438.100	0	186.200	0	2.251.900	0	0	0	0
E:		88,05		6,72		81,33				
82	Verkehrsunternehmen									
	0	34.900	0	357.600	0	322.700-	0	0	0	0
E:		1,26		12,91		11,65-				
83	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen									
	200	0	3.400	15.700	0	18.900-	0	0	0	0
E:	0,01		0,12	0,57		0,68-				
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen									
	5.000	0	0	40.900	0	35.900-	1.000	15.000	0	0
E:	0,18			1,48		1,30-	0,04	0,54		
87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen									
	0	17.200	0	0	0	17.200	0	0	0	0
E:		0,62				0,62				
88	Allgemeines Grundvermögen									
	329.900	182.200	0	135.500	0	376.600	1.432.000	2.500	11.600	0
E:	11,91	6,58		4,89		13,60	51,72	0,09	0,42	
89	Allgemeines Sondervermögen									
	600	100	0	800	0	100-	0	0	0	0
E:	0,02	0,00		0,03		0,00				
8	335.700	2.672.500	3.400	736.700	0	2.268.100	1.433.000	17.500	11.600	0
E:	12,12	96,51	0,12	26,61		81,91	51,75	0,63	0,42	
0-8	10.996.700	3.084.200	17.724.800	18.476.800	4.023.600	26.144.300-	3.334.500	3.708.500	5.039.700	4.781.000
E:	397,14	111,38	640,12	667,27	145,31	944,18-	120,42	133,93	182,00	172,66
	davon Verwaltung									
E:			9.835.100	3.785.600						
			355,19	136,71						

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 2. Haushaltsquerschnitt - B: Einzelplan 9 pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)						Beträge in EUR	
G1	Aufgabenbereich	Steuern u. allg. Zuwei- sungen	sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuß (Sp. 3+4 ./ 5)	Sonstige Einnahmen des Vmh.	Sonstige Ausgaben des Vmh.
Gruppierungsnummer		00 - 09	20, 23 26 - 29	47, 80-86.89	-	30,31 37	90, 91, 97, 99
1	2	3	4	5	6	7	8
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	41.353.900	200.000	12.615.700	28.938.200	0	0
	E:	1493,46	7,22	455,60	1045,08		
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	2.335.100	5.129.000	2.793.900-	8.920.700	3.507.000
	E:		84,33	185,23	100,90-	322,16	126,65
92	Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0	0
Summe Einzelplan 9		41.353.900	2.535.100	17.744.700	26.144.300	8.920.700	3.507.000
	E:	1493,46	91,55	640,83	944,18	322,16	126,65

Haushalt 2018

Gesamtplan

3. Gruppierungsübersicht

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht - Hauptgruppen und prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr						
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	+/-Vorj.	Ansatz 2017	+/-Vorj.	Ergebnis 2016	
0 Steuern, allgemeine Zuweisungen	41.353.900,00	+3,04 %	40.134.000,00	+13,53 %	35.350.501,55	
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	10.996.700,00	+3,14 %	10.661.700,00	-3,81 %	11.083.428,27	
2 Sonstige Finanzeinnahmen	5.619.300,00	-21,22 %	7.132.700,00	+2,69 %	6.945.612,03	
3 Einnahmen des Vermögens-Haushalts	12.255.200,00	-7,17 %	13.202.400,00	+10,73 %	11.922.545,27	
Summe Einnahmen	70.225.100,00	-1,27 %	71.130.800,00	+8,93 %	65.302.087,12	
4 Personalausgaben	17.724.800,00	-0,86 %	17.878.600,00	+6,74 %	16.750.189,20	
5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9.510.000,00	+1,81 %	9.340.500,00	+5,71 %	8.835.756,37	
6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.610.000,00	-15,60 %	9.016.100,00	+30,99 %	6.882.992,02	
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	4.023.600,00	+1,91 %	3.948.000,00	-18,74 %	4.858.652,33	
8 Sonstige Finanzausgaben	19.101.500,00	+7,64 %	17.745.200,00	+10,55 %	16.051.951,93	
9 Ausgaben des Vermögens-Haushalts	12.255.200,00	-7,17 %	13.202.400,00	+10,73 %	11.922.545,27	
Summe Ausgaben	70.225.100,00	-1,27 %	71.130.800,00	+8,93 %	65.302.087,12	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
Einnahmen					
0 Steuern, allg. Zuweisungen					
00 Realsteuern					
000 Grundsteuer A	12.400,00	0,45	12.400,00	10.195,29	
001 Grundsteuer B	4.090.000,00	147,71	4.090.000,00	4.113.613,55	
003 Gewerbesteuer (brutto)	15.000.000,00	541,71	15.000.000,00	13.572.092,57	
Summe Gruppe 00	19.102.400,00	689,87	19.102.400,00	17.695.901,41	
01 Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern					
010 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.053.000,00	326,94	8.414.200,00	7.961.638,00	
012 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.346.500,00	120,86	2.496.000,00	2.007.939,00	
Summe Gruppe 01	12.399.500,00	447,80	10.910.200,00	9.969.577,00	
02 Andere Steuern					
020 Sonstige Vergnügungssteuer	-	-	-	-	
021 Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	1.242.000,00	44,85	1.225.000,00	1.225.522,30	
022 Hundesteuer	148.000,00	5,34	148.000,00	148.412,84	
026 Jagdsteuer	-	-	-	-	
027 Zweitwohnungssteuer	-	-	-	-	
028 Sonstige Steuern	-	-	-	-	
Summe Gruppe 02	1.390.000,00	50,20	1.373.000,00	1.373.935,14	
03 Steuerähnliche Einnahmen					
032 Sonstige steuerähnliche Einnahmen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 03	-	-	-	-	
04 Schlüsselzuweisungen					
041 vom Land	4.644.700,00	167,74	5.527.400,00	3.442.248,00	
Summe Gruppe 04	4.644.700,00	167,74	5.527.400,00	3.442.248,00	
05 Fehlbetragszuweisungen					
051 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	
052 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	
Summe Gruppe 05	0,00	0,00	0,00	0,00	
06 Sonstige allgemeine Zuweisungen					
060 vom Bund	-	-	-	-	
061 vom Land	2.589.700,00	93,52	2.451.700,00	2.118.456,00	
062 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	457.000,00	16,50	-	-	
Summe Gruppe 06	3.046.700,00	110,03	2.451.700,00	2.118.456,00	
07 Allgemeine Umlagen					
072 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	
Summe Gruppe 07	-	-	-	-	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
09 Ausgleichsleistungen					
091 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	770.600,00	27,83	769.300,00	750.384,00	
092 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstl. am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	
Summe Gruppe 09	770.600,00	27,83	769.300,00	750.384,00	
Summe Hauptgruppe 0	41.353.900,00	1.493,46	40.134.000,00	35.350.501,55	
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10 Verwaltungsgebühren	546.100,00	19,72	616.400,00	481.151,83	
11 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.297.600,00	46,86	1.185.000,00	1.176.347,13	
12 Zweckgebundene Abgaben	-	-	-	-	
Summe Gruppen 10 - 12	1.843.700,00	66,58	1.801.400,00	1.657.498,96	
13 Einnahmen aus Verkauf	22.500,00	0,81	24.900,00	12.260,86	
14 Mieten und Pachten	1.157.600,00	41,81	1.196.200,00	1.375.581,99	
15 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	22.000,00	0,79	21.600,00	9.184,75	
157 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-	-	-	-	
158 Planungs- und Bauleitkosten der eigenen Verwaltung für Einzelmassnahmen d. Verm.HH	1.000,00	0,04	1.000,00	200,00	
159 Umsatzsteuer	53.700,00	1,94	53.600,00	33.876,60	
Summe Gruppen 13 - 15	1.256.800,00	45,39	1.297.300,00	1.431.104,20	
16 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
160 vom Bund	58.500,00	2,11	66.500,00	68.003,36	
161 vom Land	428.000,00	15,46	492.100,00	372.488,29	
162 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.957.300,00	142,91	3.625.400,00	3.874.962,55	
163 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	
164 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	467.218,57	
165 von kommunalen Sonderrechnungen	301.800,00	10,90	308.300,00	334.777,48	
166 von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	100,00	0,00	100,00	0,00	
167 von privaten Unternehmen	2.400,00	0,09	2.400,00	1.846,30	
168 von übrigen Bereichen	331.000,00	11,95	333.200,00	298.518,01	
169 Innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 16	5.079.100,00	183,43	4.828.000,00	5.417.814,56	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
17 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
170 von Bund	220.900,00	7,98	245.900,00	104.456,64	
171 vom Land	237.100,00	8,56	261.900,00	268.883,07	
172 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.144.700,00	77,45	2.016.800,00	1.938.224,08	
173 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	
174 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	
175 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	
176 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	
177 von privaten Unternehmen	62.000,00	2,24	57.300,00	121.147,27	
178 von übrigen Bereichen	152.400,00	5,50	153.100,00	144.299,49	
Summe Gruppe 17	2.817.100,00	101,74	2.735.000,00	2.577.010,55	
19 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen					
191 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende	-	-	-	-	
192 Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leist. f. Unterkr. u. Heiz.)	-	-	-	-	
193 Leistungsbeteiligung bei d. Einglied. von Arbeitssuch. n. § 16 Abs.1, Abs.2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs. 3 u.4 SGB II	-	-	-	-	
Summe Gruppe 19	-	-	-	-	
Summe Hauptgruppe 1	10.996.700,00	397,14	10.661.700,00	11.083.428,27	
2 Sonstige Finanzeinnahmen					
20 Zinseinnahmen					
200 vom Bund	-	-	-	-	
201 vom Land	-	-	-	-	
202 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	
203 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	
204 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	
205 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	
206 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	
207 von privaten Unternehmen	700,00	0,03	600,00	2.773,81	
208 von übrigen Bereichen	10.600,00	0,38	10.600,00	9.506,66	
209 aus inneren Darlehen und inneren Kassenkrediten	-	-	-	-	
Summe Gruppe 20	11.300,00	0,41	11.200,00	12.280,47	
21 Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	1.117.200,00	40,35	1.117.200,00	1.217.255,88	
22 Konzessionsabgaben	1.338.100,00	48,32	1.377.600,00	1.382.764,16	
Summe Gruppen 21 - 22	2.455.300,00	88,67	2.494.800,00	2.600.020,04	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
23 Schuldendiensthilfen					
230 vom Bund	-	-	-	-	-
231 vom Land	-	-	-	-	-
232 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
233 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
234 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
235 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
236 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
237 von privaten Unternehmen	-	-	-	-	-
238 von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-
239 Zinserstattungen vom Vermögenshaushalt	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 23	-	-	-	-	-
24 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen					
241 Kostenbeiträge und Auf- wandsersatz; Kostenersatz	-	-	-	-	-
243 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl. Unterh. verpflichtete	-	-	-	-	-
245 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	-	-
246 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	-	-
247 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	-	-
249 Rückzahl. gewährter Hilfen	3.000,00	0,11	3.000,00	1.893,25	
Summe Gruppe 24	3.000,00	0,11	3.000,00	1.893,25	
25 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen					
251 Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz	-	-	-	-	-
253 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl. Unterh. verpflichtete	-	-	-	-	-
255 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	-	-
256 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	-	-
257 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	-	-
259 Rückzahl. gewährter Hilfen	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 25	-	-	-	-	-
26 Weitere Finanzeinnahmen					
260 Bußgelder	20.800,00	0,75	20.800,00	23.882,45	
261 Säumniszuschläge	371.000,00	13,40	360.600,00	240.846,15	
262 Bürgschaftsprovisionen, Einnahmen aus der Inan- spruchnahme v. Bürgschaft., Gewährleistungen usw.	41.200,00	1,49	43.500,00	52.883,31	
263 Fehlbelegungsabgabe	-	-	-	-	-
265 Verzinsg. v. Steuernachfor- derungen und -erstattungen	200.000,00	7,22	200.000,00	206.000,45	
268 Sonstige Finanzeinnahmen	182.300,00	6,58	370.000,00	182.446,70	
Summe Gruppe 26	815.300,00	29,44	994.900,00	706.059,06	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
27	Kalkulatorische Einnahmen				
270	Abschreibungen	2.243.700,00	81,03	2.113.400,00	2.117.500,00
275	Verzinsg. d. Anlagekapitals	0,00	0,00	1.384.000,00	1.409.900,00
279	Rückstellungen	-	-	-	-
	Summe Gruppe 27	2.243.700,00	81,03	3.497.400,00	3.527.400,00
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	90.700,00	3,28	131.400,00	97.959,21
	Summe Gruppe 28	90.700,00	3,28	131.400,00	97.959,21
29	Abwicklung der vorjahre				
292	Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gruppe 29	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Hauptgruppe 2	5.619.300,00	202,94	7.132.700,00	6.945.612,03
	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	57.969.900,00	2.093,53	57.928.400,00	53.379.541,85

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
3 Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.847.400,00	138,95	3.243.300,00	2.760.338,88	
Summe Gruppe 30	3.847.400,00	138,95	3.243.300,00	2.760.338,88	
31 Entnahmen aus Rücklagen					
3100 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	
3101 Entnahme aus Sonderrückl. Umwelt- und Technikhof	-	-	0,00	0,00	
3110 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-	-	
3120 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	-	-	0,00	0,00	
3130 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	-	-	-	-	
3140 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-	-	
3150 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	90.600,00	3,27	0,00	97.800,00	
3151 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	
3160 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-	-	
3170 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-	-	
3171 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-	-	
3190 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	100,00	0,00	100,00	159,21	
3191 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	-	-	0,00	0,00	
3192 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	5.000,00	0,18	132.300,00	0,00	
Summe Gruppe 31	95.700,00	3,46	132.400,00	97.959,21	
32 Rückflüsse von Darlehen					
320 vom Bund	-	-	-	-	
321 vom Land	-	-	-	-	
322 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	
323 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	
324 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	
325 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	
326 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	
327 von privaten Unternehmen	-	-	0,00	0,00	
328 von übrigen Bereichen	101.100,00	3,65	101.000,00	142.043,78	
329 von inneren Darlehen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 32	101.100,00	3,65	101.000,00	142.043,78	
33 Einnahmen aus d. Veräußerg. von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	-	-	0,00	0,00	
Summe Gruppe 33	-	-	0,00	0,00	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
34 Einnahmen aus d. Veräußerg. v. Sachen d. Anlagevermögen					
340 Einnahmen aus d. Veräußerg. von Grundstücken	1.432.000,00	51,72	331.100,00	108.010,00	
345 Einnahmen aus d. Veräußer. von beweglichen Sachen	6.100,00	0,22	3.200,00	2.765,87	
Summe Gruppe 34	1.438.100,00	51,94	334.300,00	110.775,87	
35 Beiträge und ähnliche Entgelte	312.900,00	11,30	309.300,00	339.715,25	
Summe Gruppe 35	312.900,00	11,30	309.300,00	339.715,25	
36 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.					
360 vom Bund	145.000,00	5,24	91.000,00	180.115,18	
361 vom Land	1.167.700,00	42,17	3.020.300,00	2.083.000,00	
362 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	168.000,00	6,07	138.000,00	59.000,00	
363 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	
364 von sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	
365 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	
366 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	0,00	0,00	
367 von privaten Unternehmen	1.700,00	0,06	13.200,00	39.212,17	
368 von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 36	1.482.400,00	53,54	3.262.500,00	2.361.327,35	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
37 Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
3700 vom Bund (Vorjahre)	-	-	-		-
3708 vom Bund	0,00	0,00	0,00		0,00
3709 vom Bund für Umschuldung	-	-	-		-
3710 vom Land (Vorjahre)	-	-	-		-
3718 vom Land	0,00	0,00	0,00		1.648.250,00
3719 vom Land für Umschuldung	-	-	-		-
3728 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-		-
3729 von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	-	-	-		-
3738 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-		-
3739 von Zweckverbänden u. dgl. für Umschuldung	-	-	-		-
3748 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-		-
3749 vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	-	-	-		-
3758 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-		-
3759 von kommunalen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-		-
3760 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	833.400,00		-
3769 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-		-
3770 vom Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-		-
3778 von privaten Unternehmen	4.977.600,00	179,76	4.986.200,00		4.462.134,93
3779 von privaten Unternehmen für Umschuldung	-	-	-		-
3788 von übrigen Bereichen	-	-	-		-
3789 von übrigen Bereichen für Umschuldungen	-	-	-		-
3798 Innere Darlehen	-	-	-		-
3799 Innere Darlehen für Umschuldungen	-	-	-		-
Summe Gruppe 37	4.977.600,00	179,76	5.819.600,00		6.110.384,93
Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	12.255.200,00	442,59	13.202.400,00		11.922.545,27
Summe der Gesamteinnahmen	70.225.100,00	2.536,12	71.130.800,00		65.302.087,12

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
Ausgaben					
4 Personalausgaben					
40 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	148.000,00	5,34	147.200,00	110.209,37	
Summe Gruppe 40	148.000,00	5,34	147.200,00	110.209,37	
41 Dienstbezüge und dgl.					
410 Beamtinnen und Beamte	2.054.400,00	74,19	2.069.600,00	2.067.571,95	
411 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	90.600,00	3,27	90.600,00	81.355,85	
414 Arbeitnehmer/innen	10.683.600,00	385,83	10.629.400,00	10.008.626,41	
415 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	
416 Beschäftigungsentgelte und dgl.	81.700,00	2,95	174.500,00	144.844,81	
Summe Gruppe 41	12.910.300,00	466,24	12.964.100,00	12.302.399,02	
42 Versorgungsbezüge und dgl.					
420 Beamtinnen und Beamte	57.800,00	2,09	57.800,00	45.641,06	
421 Zuführung zur Versorgungsrücklage-Versorgungsbezüge	-	-	-	-	
424 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	
425 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	
428 Sonstige	-	-	-	-	
Summe Gruppe 42	57.800,00	2,09	57.800,00	45.641,06	
43 Beiträge zu Versorgungskassen					
430 Beamtinnen und Beamte	1.289.200,00	46,56	1.275.200,00	1.259.238,00	
434 Arbeitnehmer/innen	738.500,00	26,67	707.100,00	681.496,01	
435 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	
438 Sonstige	-	-	-	-	
Summe Gruppe 43	2.027.700,00	73,23	1.982.300,00	1.940.734,01	
44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung					
440 Beamtinnen und Beamte	-	-	-	-	
444 Arbeitnehmer/innen	2.059.900,00	74,39	2.111.900,00	1.994.063,68	
445 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-	
448 Sonstige	-	-	-	-	
Summe Gruppe 44	2.059.900,00	74,39	2.111.900,00	1.994.063,68	
45 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	518.700,00	18,73	612.900,00	354.742,06	
Summe Gruppe 45	518.700,00	18,73	612.900,00	354.742,06	
46 Personalnebenausgaben	2.400,00	0,09	2.400,00	2.400,00	
Summe Gruppe 46	2.400,00	0,09	2.400,00	2.400,00	
47 Deckungsreserve für Personalausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 47	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Hauptgruppe 4	17.724.800,00	640,12	17.878.600,00	16.750.189,20	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
5-6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50 Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	1.391.400,00	50,25	1.322.500,00	1.138.436,37	
51 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.379.900,00	122,06	3.301.100,00	3.234.872,97	
52 Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	271.100,00	9,79	284.000,00	369.781,56	
53 Mieten und Pachten	735.400,00	26,56	775.200,00	818.521,25	
54 Bewirtschaftung der Grund- stücke, baul. Anlagen usw.	2.065.200,00	74,58	2.092.800,00	2.040.496,70	
55 Haltung von Fahrzeugen	190.200,00	6,87	177.800,00	80.281,11	
56 Besondere Aufwendungen für Bedienstete	178.500,00	6,45	150.900,00	132.656,09	
Summe Gruppen 50 - 56	8.211.700,00	296,56	8.104.300,00	7.815.046,05	
57-638 weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.452.700,00	52,46	1.393.700,00	1.250.018,64	
Summe Gruppe 57 - - Untergruppe 638	1.452.700,00	52,46	1.393.700,00	1.250.018,64	
639 Schülerbeförderungskosten	546.800,00	19,75	546.800,00	650.104,44	
64 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	712.300,00	25,72	744.500,00	657.808,42	
Summe Gruppe 64	712.300,00	25,72	744.500,00	657.808,42	
65 Geschäftsausgaben	603.200,00	21,78	694.300,00	490.583,51	
Summe Gruppe 65	603.200,00	21,78	694.300,00	490.583,51	
66 weitere allgemeine sächliche Ausgaben					
660 Verfügungsmittel	500,00	0,02	500,00	260,00	
661 Sonstige	75.400,00	2,72	75.900,00	43.965,08	
Summe Gruppe 66	75.900,00	2,74	76.400,00	44.225,08	
Summe Gruppen 64 - 66	1.391.400,00	50,25	1.515.200,00	1.192.617,01	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
67 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
670 an Bund	702.600,00	25,37	702.600,00	700.700,00	
671 an Land	105.000,00	3,79	103.000,00	100.745,55	
672 an Gemeinden und Gemeindeverbände	143.700,00	5,19	69.000,00	63.016,31	
673 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	
674 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	
675 an kommunale Sonderrechnungen	190.900,00	6,89	212.600,00	239.250,91	
676 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	
677 an private Unternehmen	1.072.900,00	38,75	1.115.400,00	179.530,46	
678 an übrige Bereiche	1.058.600,00	38,23	1.096.600,00	319,02	
679 Innere Verrechnungen	-	-	0,00	0,00	
Summe Gruppe 67	3.273.700,00	118,23	3.299.200,00	1.283.562,25	
68 kalkulatorische Kosten					
680 Abschreibungen	2.243.700,00	81,03	2.113.400,00	2.117.500,00	
685 Verzinsg. d. Anlagekapitals	0,00	0,00	1.384.000,00	1.409.900,00	
689 Rückstellungen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 68	2.243.700,00	81,03	3.497.400,00	3.527.400,00	
69 Aufgabenbezogene Leistungs- beteiligungen					
691 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	
6911 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-	-	
6912 sonst. Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterk. u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	
692 Leistungsbeteiligung bei Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-	-	
693 Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs.3 SGB II	-	-	-	-	
Summe Gruppe 69	-	-	-	-	
Summe Hauptgruppen 5 - 6	17.120.000,00	618,27	18.356.600,00	15.718.748,39	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)					
70 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.706.700,00	97,75	2.518.400,00	3.431.351,63	
Summe Gruppe 70	2.706.700,00	97,75	2.518.400,00	3.431.351,63	
71 Zuweisungen und sonst. Zu- schüsse f. laufende Zwecke					
710 an Bund	-	-	-	-	
711 an Land	314.000,00	11,34	410.000,00	120.511,00	
712 an Gemeinden und Gemeindeverbände	700.000,00	25,28	700.000,00	798.072,61	
713 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	
714 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	
715 an kommunale Sonderrechnungen	205.800,00	7,43	209.000,00	220.000,00	
716 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	
717 an private Unternehmen	34.900,00	1,26	34.900,00	34.210,00	
718 an übrige Bereiche	25.600,00	0,92	41.100,00	224.567,63	
Summe Gruppe 71	1.280.300,00	46,24	1.395.000,00	1.397.361,24	
72 Schuldendiensthilfen					
720 an Bund	-	-	-	-	
721 an Land	-	-	-	-	
722 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	
723 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	
724 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	
725 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-	
726 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	
727 an private Unternehmen	-	-	-	-	
728 an übrige Bereiche	-	-	-	-	
Summe Gruppe 72	-	-	-	-	
73 Leistungen der Soz. Hilfe an natürl. Personen ausser- halb von Einrichtungen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 73	-	-	-	-	
74 Leistungen der Soz. Hilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 74	-	-	-	-	
75 Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Berechtigte	-	-	-	-	
Summe Gruppe 75	-	-	-	-	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
76 Leistungen der Jugendhilfe ausserhalb v. Einrichtungen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 76	-	-	-	-	
77 Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 77	-	-	-	-	
78 Sonstige soziale Leistungen					
780 sonst. soziale Leist.(Vorj)	-	-	-	-	
781 Leistungen der Grundsicher. ausserh. von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
782 Leistungen der Grundsicher. in Einrichtungen	-	-	-	-	
783 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	
7831 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-	-	
7832 sonstige Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. n. § 22 SGB II	-	-	-	-	
784 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-	-	
785 Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II	-	-	-	-	
786 Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen f. Unterkunft und Heizung)	-	-	-	-	
787 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs.3 u.4 SGB II	-	-	-	-	
788 weitere soziale Leistungen	36.600,00	1,32	34.600,00	29.939,46	
Summe Gruppe 78	36.600,00	1,32	34.600,00	29.939,46	
79 Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz					
791 an Personen ausserhalb von Einrichtungen	-	-	-	-	
792 an Pers. in Einrichtungen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 79	-	-	-	-	
Summe der Gruppen 73 - 79	36.600,00	1,32	34.600,00	29.939,46	
Summe Hauptgruppe 7	4.023.600,00	145,31	3.948.000,00	4.858.652,33	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht				
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)				
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
8 Sonstige Finanzausgaben				
80 Zinsausgaben				
800 an Bund	0,00	0,00	0,00	200.345,70
801 an Land	0,00	0,00	0,00	442.067,05
802 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
803 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
804 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	0,00	0,00
805 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-
806 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	401.500,00	14,50	430.000,00	-
807 an private Unternehmen	880.000,00	31,78	903.600,00	662.721,90
808 an übrige Bereiche	-	-	-	-
809 Sonderrücklagen und Sonder- vermögen ohne Sonderrechn.	-	-	-	-
Summe Gruppe 80	1.281.500,00	46,28	1.333.600,00	1.305.134,65
81 Steuerbeteiligungen				
810 Gewerbesteuerumlage	2.797.300,00	101,02	2.832.400,00	2.501.585,00
Summe Gruppe 81	2.797.300,00	101,02	2.832.400,00	2.501.585,00
82 Allgemeine Zuweisungen				
822 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
823 an Zweckverbände u. dgl.	-	-	-	-
Summe Gruppe 82	-	-	-	-
83 Allgemeine Umlagen				
831 an Land	-	-	-	-
832 an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.718.400,00	350,97	8.668.500,00	8.281.514,52
833 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
Summe Gruppe 83	9.718.400,00	350,97	8.668.500,00	8.281.514,52
84 weitere Finanzausgaben				
840 Inanspruchnahme aus Bürg- schaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	1.356.800,00	49,00	1.567.300,00	1.158.332,67
841 Sonstige	100,00	0,00	100,00	159,21
845 Verzinsung von Steuernach- forderungen und -erstattung	100.000,00	3,61	100.000,00	44.887,00
Summe Gruppe 84	1.456.900,00	52,61	1.667.400,00	1.203.378,88
85 Deckungsreserve				
Summe Gruppe 85	-	-	-	-
86 Zuführung zum Vermögenshaushalt				
Summe Gruppe 86	3.847.400,00	138,95	3.243.300,00	2.760.338,88

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
89					
892					
Abwicklung der Vorjahre Deckung v. Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 89	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Hauptgruppe 8	19.101.500,00	689,83	17.745.200,00	16.051.951,93	
Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts	57.969.900,00	2.093,53	57.928.400,00	53.379.541,85	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
9 Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90 Zuführung zum Verwaltungshaushalt	90.700,00	3,28	131.400,00	97.959,21	
Summe Gruppe 90	90.700,00	3,28	131.400,00	97.959,21	
91 Zuführung an Rücklagen					
9100 Zuführung an die allgemeine Rücklage	100,00	0,00	100,00	249,70	
9101 Zuführung Sonderrückl Umwelt- und Technikhof	-	-	0,00	0,00	
9110 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-	-	
9120 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	-	-	0,00	0,00	
9130 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	-	-	0,00	0,00	
9140 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-	-	
9150 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	-	-	0,00	0,00	
9151 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	
9160 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-	-	
9170 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-	-	
9171 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-	-	
9190 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	400,00	0,01	900,00	507,21	
9191 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	3.100,00	0,11	3.100,00	6.200,00-	
9192 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	
9193 Zuführung an Sonderrückl.	-	-	0,00	0,00	
Summe Gruppe 91	3.600,00	0,13	4.100,00	5.443,09-	
92 Gewährung von Darlehen					
920 an Bund	-	-	-	-	
921 an Land	-	-	-	-	
922 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	
923 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	
924 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	
925 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	0,00	0,00	
926 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	
927 an private Unternehmen	-	-	-	-	
928 an übrige Bereiche	-	-	-	-	
Summe Gruppe 92	-	-	0,00	0,00	
93 Vermögenserwerb					
930 Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
932 Erwerb von Grundstücken	2.612.200,00	94,34	5.407.600,00	3.534.071,65	
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.341.000,00	48,43	954.900,00	1.535.074,86	
Summe Gruppe 93	3.953.200,00	142,77	6.362.500,00	5.069.146,51	

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht				
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)				
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
94 - 96 Baumaßnahmen, davon	3.708.500,00	133,93	3.519.900,00	3.764.971,25
B01 Allgemeine Verwaltung (EP 0)	220.000,00	7,95	45.000,00	31.302,46
B02 Schulen (EP 2)	1.905.500,00	68,82	743.000,00	1.628.793,04
B03 Eigene Sportstätten (A 56)	0,00	0,00	17.000,00	23.717,39
B04 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	0,00	0,00	0,00	0,00
B05 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge (A 62)	-	-	-	-
B06 Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (A 63-66)	548.000,00	19,79	1.157.700,00	65.096,38
B07 Abwasserbeseitigung (A 70)	250.000,00	9,03	215.000,00	100.000,00
B08 Abfallbeseitigung (A 72)	-	-	-	-
B09 Versorgungsunternehmen (A 81)	-	-	-	-
B10 Verkehrsunternehmen (A 82)	-	-	-	-
B11 Allgemeines Grundvermögen (A 88)	2.500,00	0,09	30.000,00	202.500,00
B12 Übrige Aufgabebereiche (übr. A.)	782.500,00	0,00	1.312.200,00	1.713.561,98
Summe Gruppe 94 - 96	3.708.500,00	133,93	3.519.900,00	3.764.971,25
97 Tilgung von Krediten, Rückzahlung v. inneren Darlehen				
9700 an Bund (Vorjahre)	-	-	-	-
9708 an Bund	0,00	0,00	0,00	388.644,00
9709 an Bund, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9710 an Land (Vorjahre)	-	-	-	-
9718 an Land	0,00	0,00	0,00	976.569,84
9719 an Land, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	-	-	0,00	0,00
9728 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
9729 an Gemeinden und Gemeindeverbände für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9738 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
9739 an Zweckverbände und dgl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9740 an sonstigen (Vorjahre)	-	-	-	-
9748 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	0,00	0,00
9749 an sonstigen öffentlichen Bereich für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9758 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-
9759 an kommunale Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
976 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	1.262.700,00	45,60	1.190.700,00	-

Gesamtplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 27.690 Einwohnern (Stand: 31.03.2016)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Je Einw.	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
9769 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	
9770 an Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-	-	
9778 an private Unternehmen	2.150.000,00	77,65	1.657.300,00	1.281.609,04	
9779 an private Unternehmen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	
9788 an übrige Bereiche	-	-	-	-	
9789 an übrige Bereiche für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	
9798 Rückzahlung innerer Darl.	-	-	-	-	
9799 Rückzahlung innerer Darl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	
Summe Gruppe 97	3.412.700,00	123,25	2.848.000,00	2.646.822,88	
98 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
980 an Bund	-	-	-	-	
981 an Land	-	-	0,00	0,00	
982 an Gemeinden und Gemeindeverbände	331.500,00	11,97	331.500,00	319.583,94	
983 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	
984 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	
985 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	0,00	0,00	
986 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	0,00	0,00	
987 an private Unternehmen	0,00	0,00	0,00	25.000,00	
988 an übrige Bereiche	755.000,00	27,27	5.000,00	4.504,57	
Summe Gruppe 98	1.086.500,00	39,24	336.500,00	349.088,51	
99 Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts					
990 Kreditbeschaffungskosten	-	-	-	-	
991 Ablösung von Dauerlasten	-	-	-	-	
992 Deckung von Soll-Fehlbeträ- gen des Vermögenshaushalts	-	-	-	-	
993 Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	-	-	0,00	0,00	
Summe Gruppe 99	-	-	0,00	0,00	
Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	12.255.200,00	442,59	13.202.400,00	11.922.545,27	
Summe der Gesamtausgaben	70.225.100,00	2.536,12	71.130.800,00	65.302.087,12	

Erläuterungen zur Finanzplanung 2017 - 2021

Allgemeines

Gemäß § 83 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) hat die Stadt ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

Der Finanzplan zeigt auf, wie sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes im Planungszeitraum voraussichtlich entwickeln werden. Die Finanzplanung ist nicht zu beschließen, sondern lediglich zur Kenntnis vorzulegen.

Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen, das nach § 83 Abs. 3 GO von der Ratsversammlung zu beschließen ist. In das dem Finanzplan zugrunde zu legende Investitionsprogramm sind die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Jahresabschnitten aufzunehmen. Es bewirkt keine rechtliche Bindung der Stadt, bildet jedoch die Grundlage, aus der die Haushaltsansätze des Vermögenshaushaltes jährlich zu entwickeln sind.

Die Darstellung der Finanzplanung erfolgt nach einem einheitlichen, vorgeschriebenen Muster, das der Innenminister festgelegt hat. Bei der Aufstellung und Fortschreibung des Finanzplanes sollen gemäß § 23 Absatz 3 GemHVO die vom Innenminister auf der Grundlage der Empfehlungen des Finanzplanungsrates bekanntgegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden.

Aufgrund der derzeit vorliegenden Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens empfiehlt der Innenminister den Gemeinden in Schleswig-Holstein mit Erlass vom 14. September 2017 den Haushalten 2018 und den mittelfristigen Finanzplanungen 2019 - 2021 folgende Orientierungsdaten zugrunde zu legen:

	Zunahme in v. H. gegenüber dem Vorjahr		
	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
A. Einnahmen			
1. a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5 %	6 %	6 %
b) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-3 %	3 %	3 %
c) Sonderausgleich § 25 FAG	3 %	3 %	3 %
2. Gewerbesteuer	nach den örtlichen Verhältnissen		
3. a) Grundsteuer A	0 %	-5 %	0 %
b) Grundsteuer B	1 %	1 %	1 %
4. Schlüsselzuweisungen	2 %	7 %	5 %
B. Ausgaben			
1. Bereinigte Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes bis zu 1,5 %	bis zu 1,5 %	zu 1,5 %	
2. Personalausgaben	bis zu 1,5 %	bis zu 1,5 %	bis zu 1,5 %

Die Orientierungsdaten sind als Durchschnittswerte für den Bereich des Landes anzusehen und geben daher nur Anhaltspunkte für die einzelne Gemeinde; entscheidend sind die örtlichen Verhältnisse. Deshalb können die strukturellen Unterschiede in der Aufgabenstellung und der Finanzlage zu Werten führen, die von den Orientierungsdaten abweichen. Da die unterschiedlichen örtlichen Verhältnisse bei den Investitionen in besonderem Maße zum Tragen kommen, hat der Innenminister auf die Angabe einer Zuwachsrate verzichtet.

Im Rahmen der Finanzplanung sind die Ansätze für 2017 nach dem Stand des I. Nachtrages zugrunde gelegt worden. Für das Haushaltsjahr 2018 haben die Auswirkungen des I. Nachtrages 2017 entsprechend Berücksichtigung gefunden. Bei den Einnahmen und Ausgaben wurden - bezogen auf die spezifischen Verhältnisse und unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der vergangenen Jahre - bei der Finanzplanung folgende Steigerungsraten berücksichtigt:

Erläuterungen zum Finanzplan nach Arten 2017 - 2021

Lfd. Nr. ERLÄUTERUNGSTEXT

1	Grundsteuern A und B			
	Jährliche Steigerung:	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
	a) Grundsteuer A	0 %	- 5 %	0 %
	b) Grundsteuer B	1 %	1 %	1 %

Die Ansätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B wurden entsprechend der Gesamtmessbeträge und der allgemeinen Entwicklung ermittelt.

2 **Gewerbsteuer**
Das Gewerbesteueraufkommen ist wie folgt geschätzt:

2018	15,00 Mio. €
2019	15,00 Mio. €
2020	15,00 Mio. €
2021	15,00 Mio. €

3 **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Jährliche Steigerung	2019	5 %
	2020	6 %
	2021	6 %

4 **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Jährliche Steigerung	2019	-3 %
	2020	3 %
	2021	3 %

5 **Sonstige Gemeindesteuern - Hundesteuer, Vergnügungssteuer -**

Hundesteuer	jährliche Steigerung	0,00 %
Vergnügungssteuer	jährlich	1.242.000,00 €

Erläuterungen zum Finanzplan nach Arten 2017 - 2021

Lfd. Nr. ERLÄUTERUNGSTEXT

7	Schlüsselzuweisungen		
	Jährliche Steigerung	2019	2 %
		2020	7 %
		2021	5 %

Es ergibt sich für 2018 nachstehende Berechnung für die allgemeine Schlüsselzuweisung:

Berechnung:		Erläuterungen:
§ 30	Einwohnerzahlen	28.190
		28.190

Berechnung:		Erläuterungen:
§ 7 (2) + (3)	Steuerkraftzahlen:	1. Berechnungsgrundlage f. Schlüsselzuweisungen
	Messbetrag Grundsteuer A:	5.262,00 €
	Messbetrag Grundsteuer B:	1.090.888,00 €
	Messbetrag Gewerbesteuer:	4.406.697,00 €
	Steuerkraftzahl GrSt A:	17.365,00 €
	Steuerkraftzahl GrSt B:	3.599.930,00 €
	Steuerkraftzahl Gewerbesteuer:	11.677.747,00 €
	Steuerkraftzahl Einkommensst.:	8.386.043,00 €
	Steuerkraftzahl Umsatzsteuer:	2.264.064,00 €
	Steuerkraftzahl Sonderausgleich:	759.876,00 €
	Steuerkraftmesszahl:	26.705.025,00 €
	Steuerkraft / Einwohner:	947,32 €

Messbetrag = IST-Einnahmen im Zeitraum 01.07. d. vorvergangenen Jahres bis 30.06. d. vergangenen Jahres / Hebesatz vergangenes Jahr (Realsteuern)

Steuerkraftzahl = Messbetrag o. IST-Einnahmen x Nivellierungshebesatz (92 % des gewogenen Durchschnitts)

Summe der Steuerkraftzahlen

Steuerkraftmesszahl / Einwohner (§ 30)

Berechnung:		Erläuterungen:
§ 6	Ausgangsmesszahl:	33.340.313,00 €
	Schlüsselzahl:	6.635.288,00 €

2. Berechnungsgrundlage f. Schlüsselzuweisungen
Grundbetrag x Einwohner (§ 20)
Grundbetrag = fiktiver Finanzbedarf/Einwohner gemessen am Gesamtvolumen Schlüsselzuweisungen

Ausgangsmesszahl - Steuerkraftmesszahl

§ 5	Schlüsselzuweisung pro Monat:	387.058,00 €	70 % von Schlüsselzahl / 12 gem. § 33 (1+2)
	Schlüsselzuweisung im Jahr:	4.644.696,00 €	x 12
	Mindestgarantie:	26.672.250,40 €	80 % von der Ausgangsmesszahl
	Schlüsselzuweis. + Steuerkraft:	31.349.721,00 €	
	Aufstockungsbetrag:	0,00 €	Mindestgarantie - Schlüsselzuweisung + Steuerkraft

nachricht.	Finanzkraft:	31.349.721,00 €	Steuerkraftmesszahl + Schlüsselzuweisungen
	Finanzkraft pro Einwohner:	1.112,09 €	Finanzkraft / Einwohner (§ 30)

Berechnung der Zuweisungen nach § 10 und 25 FAG

Berechnung:		Erläuterungen:
§ 10	Schlüsselzuweisung f. übergemeindliche Aufgaben	2.589.744,00 €
§ 25	Familienleistungsausgleich (Sonderausgleich)	770.611,00 €

Mittelzentren, die nicht Verdichtungsraum liegen gem. VO

Gesamtvolumen Sonderausgleich + Schlüsselzahl Einkommenssteuer

Konsolidierungshilfen gem §§ 11 - 13 FAG

Berechnung:		Erläuterungen:
§ 11	Konsolidierungshilfen	0,00 €

Nicht beantragt

§ 12	Fehlbetragszuweisungen	0,00 €	Nicht beantragt
§ 13	Sonderbedarfszuweisungen	0,00 €	Nicht beantragt

Berechnung der Umlagen

Berechnung:		Erläuterungen:	
	Gewerbsteuerumlage	2.777.027,03 €	Gewerbsteueransatz gesamt / Hebesatz Planjahr x Umlagesatz Planjahr
§ 19	Kreisumlage	9.718.413,51 €	Umlagegrundlage + Umlagesatz
§ 21	Finanzausgleichumlage	0,00 €	Wenn Steuerkraftmesszahl größer als Ausgangsmesszahl = Ausgangsmesszahl - Steuerkraftmesszahl; davon 40 %

Berechnung Einkommenssteuer und Umsatzsteuer

Berechnung:		Erläuterungen:	
	Gemeindeanteil Einkommensst.	8.850.620,80 €	Gesamtbetrag x Schlüsselzahl
	Gemeindeanteil Umsatzst.	3.346.555,35 €	Gesamtbetrag x Schlüsselzahl

Erläuterungen zum Finanzplan nach Arten 2017 - 2021

Lfd. Nr.	ERLÄUTERUNGSTEXT									
10	<p>Ausgleichsleistungen - Familienleistungsausgleich (§25 FAG)</p> <table border="0"> <tr> <td>Jährliche Steigerung</td> <td>2019</td> <td>3 %</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2020</td> <td>3 %</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2021</td> <td>3 %</td> </tr> </table>	Jährliche Steigerung	2019	3 %		2020	3 %		2021	3 %
Jährliche Steigerung	2019	3 %								
	2020	3 %								
	2021	3 %								
12	<p>Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben</p> <table border="0"> <tr> <td>Jährliche Steigerung</td> <td>2 %</td> </tr> </table>	Jährliche Steigerung	2 %							
Jährliche Steigerung	2 %									
13	<p>Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen</p> <p>Erhöhung jeweils um 2 % entsprechend der angenommenen Einnahmesteigerung.</p>									
14-17	<p>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen</p> <table border="0"> <tr> <td>Jährliche Steigerung</td> <td>0 %</td> <td>(unter Berücksichtigung von wegfallenden Maßnahmen, sofern vorhanden)</td> </tr> </table>	Jährliche Steigerung	0 %	(unter Berücksichtigung von wegfallenden Maßnahmen, sofern vorhanden)						
Jährliche Steigerung	0 %	(unter Berücksichtigung von wegfallenden Maßnahmen, sofern vorhanden)								
19	<p>Zinseinnahmen</p> <p>Errechnet bei einem Zinssatz von 1,0 %.</p>									
22	<p>Übrige Finanzeinnahmen</p> <p>Die Beträge setzen sich zusammen aus den kalkulatorischen Einnahmen, Aufwandsersatz von Mitteln zur Beseitigung von Obdachlosigkeit, Säumniszuschlägen, Beitreibungsgebühren, Stundungszinsen, Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgeldern, Sühnegeldern, Bürgschaftsprovision, Erstattung von Zinsleistungen aus dem Treuhandvermögen, Verzinsung von Steuernachforderungen und dem Interessenausgleich mit der Gemeinde Osterrönnfeld.</p> <p>Bei den kalkulatorischen Einnahmen sind die Neuinvestitionen in den Folgejahren entsprechend dem Investitionsprogramm berücksichtigt worden. Die Abschreibungen sind unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften errechnet worden.</p> <p>Die Verzinsung des Anlagekapitals ist unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften ermittelt worden. Es liegen noch nicht sämtliche belastbaren Daten vor, die die exakte Bezifferung der Abschreibungen für das gesamte Anlagevermögen ermöglichen. Derzeit wird intensiv an der Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens gearbeitet. Dies erfolgt ebenfalls vor dem Hintergrund der Einführung der Doppik bei der Stadt Rendsburg ab dem 01.01.2019. Es wurden alle vorliegenden Daten ausgewertet und daraus die kommenden Abschreibungen berechnet.</p>									

Erläuterungen zum Finanzplan nach Arten 2017 - 2021

Lfd. Nr.	ERLÄUTERUNGSTEXT
97-100	<i>Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</i> Hier handelt es sich um die Gewährung von Zuschüssen an Rendsburger Vereine und Institutionen.
102	<i>Erwerb von Grundstücken</i> Diese Beträge setzen sich zusammen aus Grunderwerbskosten sowie Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen gemäß Baugesetzbuch.
103	<i>Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</i> Die Beträge für die Jahre 2019 - 2021 ergeben sich aus den Maßnahmen des Investitionsprogramms.
104	<i>Baumaßnahmen</i> Entsprechende Erläuterung bei Nr. 103.
105-116	<i>Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen</i> Die Tilgungsbeträge entsprechen den eingegangenen Kreditverpflichtungen. Es wird von einer entsprechenden Darlehensaufnahme jeweils zum 01.10. ausgegangen. Bei Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt wird mit einem tilgungsfreien Jahr, bei Darlehensaufnahmen vom Land (kommunaler Investitionsfonds) mit zwei tilgungsfreien Jahren und bei Darlehensaufnahmen vom Bund (KfW-Bank) mit drei tilgungsfreien Jahren gerechnet.

Haushalt 2018

Finanzplanung

Finanzplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR (Tausend)					
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten						2017	2018	2019	2020	2021	Fi. Rest
						4	5	6	7	8	9
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>											
<u>Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen</u>											
01	000,001	Grundsteuern A und B	4.102	4.102	4.143	4.185	4.226	-			
02	003	Gewerbesteuer (brutto)	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	-			
Summe Gruppe 00			19.102	19.102	19.143	19.185	19.226	-			
03	010	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	8.414	9.053	9.506	9.981	10.580	-			
04	012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.496	3.347	3.246	3.344	3.444	-			
Summe Gruppe 01			10.910	12.400	12.752	13.325	14.024	-			
05	02,03	Andere Steuern, Steuerähnliche Einnahmen	1.373	1.390	1.390	1.390	1.390	-			
Summe Gruppen 02, 03			1.373	1.390	1.390	1.390	1.390	-			
Allgemeine Zuweisungen											
06	060	vom Bund	-	-	-	-	-	-			
07	041, 051	vom Land	7.979	7.234	7.327	7.659	7.912	-			
08	062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	457	457	457	457	-			
Summe Gruppen 04 - 06			7.979	7.691	7.784	8.116	8.369	-			
09	07	Allgemeine Umlagen	-	-	-	-	-	-			
10	091	Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich (§25 FAG)	769	771	794	818	842	-			
11	0	Summe der Steuern, steuerähnlichen Einnahmen, Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen	40.134	41.354	41.863	42.833	43.851	-			
<u>Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb</u>											
12	10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1.801	1.844	1.880	1.918	1.955	-			
13	13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.297	1.257	1.282	1.308	1.334	-			
Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke											
14	160,170	vom Bund	312	279	279	279	279	-			
15	161,171	vom Land	754	665	1.025	1.046	1.046	-			
16	162,163, 172,173	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl.	5.642	6.102	6.102	6.102	6.102	-			
17	164-169, 174-178	von übrigen Bereichen	854	850	798	798	798	-			
18	1	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	10.662	10.997	11.367	11.450	11.514	-			

Finanzplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR (Tausend)			
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten								
			2017 4	2018 5	2019 6	2020 7	2021 8	Fi.Rest 9
		Sonstige Finanzeinnahmen						
19	20	Zinseinnahmen	11	11	11	12	12	-
20	21, 22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	2.495	2.455	1.355	1.355	1.355	-
21	23	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
22	24-29	Übrige Finanzeinnahmen	4.627	3.153	3.099	3.070	2.967	-
23	2	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen	7.133	5.619	4.466	4.437	4.334	-
24	0-2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	57.928	57.970	57.696	58.720	59.700	-

Finanzplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR (Tausend)					
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten					2017	2018	2019	2020	2021	Fi.Rest
					4	5	6	7	8	9
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>										
25	30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.243	3.847	5.874	6.456	7.096	-		
		Summe Gruppe 30	3.243	3.847	5.874	6.456	7.096	-		
		Entnahmen aus								
		der allgemeinen Rücklage	-	-	-	-	-	-		
26	3100	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.1	-	-	-	-	-	-		
27	3110	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.2	-	-	-	-	-	-		
28	3120	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.3	-	-	-	-	-	-		
29	3130	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.4	-	-	-	-	-	-		
30	3140	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.5	-	91	91	91	91	-		
31	3150	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.6	-	-	-	-	-	-		
32	3151	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.7	-	-	-	-	-	-		
33	3160	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.8	-	-	-	-	-	-		
34	3170	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.9	-	-	-	-	-	-		
35	3171	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.10	-	-	-	-	-	-		
36	3190	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.11	-	-	-	-	-	-		
37	3191	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.12	132	5	1	1	1	-		
38	3192	Summe Gruppe 31	132	96	92	92	92	-		
39	32,33,34	Rückfl.v.Darlehen u.Kapitaleinl., Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	435	1.539	154	114	114	-		
40	35	Beiträge und ähnliche Entgelte	309	313	401	877	596	3.361		
		Summe Gruppen 32-35	745	1.852	555	992	711	3.361		
		Zuweisungen, Zuschüsse für Invest. und Invest.förderungsmaßnahmen								
41	360	vom Bund	91	145	12	-	-	-		
42	361	vom Land	3.020	1.168	328	6	121	290		
43	362,363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl.	138	168	95	-	-	235		
44	364-368	von übrigen Bereichen	13	2	1	1	1	-		
		Summe Gruppe 36	3.263	1.482	436	7	122	525		

Finanzplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR (Tausend)			
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten								
			2017 4	2018 5	2019 6	2020 7	2021 8	Fi.Rest 9
		Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen						
45	3708	vom Bund	-	-	-	-	-	-
46	3709	vom Bund für Umschuldung	-	-	-	-	-	-
47	3718	vom Land	-	-	-	-	-	-
48	3719	vom Land für Umschuldung	-	-	-	-	-	-
49	3728,3738	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
50	3729,3739	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, von Zweckverb. u.dgl.f. Umschuld.	-	-	-	-	-	-
51	3748,3758	vom sonst. öffentlichen Bereich und von öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
52	3749,3759	vom sonst. öffentlichen Bereich und von öffentl. Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-	-	-	-
53	3778,3788	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen	4.986	4.978	5.561	2.923	1.555	-
54	3779,3789	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen für Umschuldung	-	-	-	-	-	-
55	3798	Innere Darlehen	-	-	-	-	-	-
56	3799	Innere Darlehen für Umschuldung	-	-	-	-	-	-
		Summe Gruppe 37	4.986	4.978	5.561	2.923	1.555	-
57	3	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	12.369	12.255	12.518	10.468	9.575	3.886
58	0-3	Summe der Gesamteinnahmen	70.297	70.225	70.213	69.188	69.274	3.886

Finanzplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR (Tausend)					
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten					2017	2018	2019	2020	2021	Fi.Rest
					4	5	6	7	8	9
<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>										
59	40-47	Personalausgaben	17.879	17.725	17.530	17.792	18.058	-		
<u>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</u>										
60	50-66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	11.560	11.603	11.479	11.589	11.700	-		
		Summe Gruppen 50 - 66	11.560	11.603	11.479	11.589	11.700	-		
61	67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne UGr 679)	3.299	3.274	1.189	1.189	1.189	-		
62	679	Innere Verrechnungen	-	-	-	-	-	-		
		Summe Gruppe 67	3.299	3.274	1.189	1.189	1.189	-		
63	680	Kalkulatorische Kosten - Abschreibungen	2.113	2.244	2.190	2.161	2.058	-		
64	685	- Verzinsungen des Anlagekapitals	1.384	-	-	-	-	-		
65	689	- Rückstellungen	-	-	-	-	-	-		
		Summe Gruppe 68	3.497	2.244	2.190	2.161	2.058	-		
66	5-6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands	18.357	17.120	14.858	14.939	14.947	-		
<u>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</u>										
67	70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.518	2.707	2.707	2.707	2.707	-		
		Summe Gruppe 70	2.518	2.707	2.707	2.707	2.707	-		
<u>Zuweisungen u. sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfe</u>										
68	710,720	an Bund	-	-	-	-	-	-		
69	711,721	an Land	410	314	314	314	314	-		
70	712,713,722,723	an Gemeinden u. Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	700	700	700	700	700	-		
71	715,725	an kommunale Sonderrechnungen	209	206	206	206	206	-		
72	714,716,717,718,724,726,727,728	an übrige Bereiche	76	61	61	61	61	-		
		Summe Gruppen 71, 72	1.395	1.280	1.280	1.280	1.280	-		
73	73-79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	35	37	37	37	37	-		
74	7	Summe der Zuweisungen u. Zuschüsse	3.948	4.024	4.024	4.024	4.024	-		

Finanzplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR (Tausend)		
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten								
			2017 4	2018 5	2019 6	2020 7	2021 8	Fi.Rest 9
		Sonstige Finanzausgaben						
75	80	Zinsausgaben	1.334	1.282	1.326	1.313	1.264	-
76	810	Gewerbsteuerumlage	2.832	2.797	2.797	2.797	2.797	-
77	82,83	Allgem. Zuweisungen und Umlagen	8.669	9.718	9.816	9.914	10.013	-
78	84,85	weitere Finanzausg., Deckungsres.	1.667	1.457	1.472	1.486	1.501	-
79	86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.243	3.847	5.874	6.456	7.096	-
80	892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll)	-	-	-	-	-	-
81	8	Summe der Sonstigen Finanzausgaben	17.745	19.102	21.284	21.965	22.671	-
82	4-8	Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts	57.928	57.970	57.696	58.720	59.700	-

Finanzplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten					Beträge in EUR (Tausend)					
					2017 4	2018 5	2019 6	2020 7	2021 8	Fi.Rest 9
<u> Ausgaben des Vermögenshaushalts</u>										
83	90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	131	91	91	91	91	91	-	
		Summe Gruppe 90	131	91	91	91	91	91	-	
		Zuführungen an allgemeine Rücklage	-	-	-	-	-	-	-	
84	9100	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1	-	-	-	-	-	-	-	
85	9110	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2	-	-	-	-	-	-	-	
86	9120	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3	-	-	-	-	-	-	-	
87	9130	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4	-	-	-	-	-	-	-	
88	9140	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5	-	-	-	-	-	-	-	
89	9150	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6	-	-	-	-	-	-	-	
90	9151	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7	-	-	-	-	-	-	-	
91	9160	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8	-	-	-	-	-	-	-	
92	9170	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9	-	-	-	-	-	-	-	
93	9171	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10	-	-	-	-	-	-	-	
94	9190	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11	1	-	-	-	-	-	-	
95	9191	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12	3	3	3	3	3	3	-	
96	9192	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12	-	-	-	-	-	-	-	
		Summe Gruppe 91	4	4	4	4	4	4	-	
		Gewährung von Darlehen,Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
97	920,980	an Bund	-	-	-	-	-	-	-	
98	921,981	an Land	-	-	-	-	-	-	-	
99	922,982, 923,983	an Gemeinden, Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	332	332	332	332	332	332	-	
100	924-928, 984-988	an übrige Bereiche	5	755	1.005	1.005	255	-	-	
		Summe Gruppe 92	-	-	-	-	-	-	-	
		Summe Gruppe 98	337	1.087	1.337	1.337	587	-	-	
		Vermögenserwerb								
101	930	von Beteiligungen,Kapiteinlag.	-	-	-	-	-	-	-	
102	932	von Grundstücken	5.408	2.612	700	113	88	-	-	
103	935	von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	955	1.341	800	469	697	260	-	
		Summe Gruppe 93	6.363	3.953	1.501	582	786	260	-	
104	94-96	Baumaßnahmen	3.520	3.709	5.836	4.465	3.979	20.775	-	

Finanzplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR (Tausend)	
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten							
		2017 4	2018 5	2019 6	2020 7	2021 8	Fi.Rest 9
Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen							
105	9708	-	-	-	-	-	-
106	9709	-	-	-	-	-	-
an Bund, für außerordentl. Tilgung und für Umschuldung		-	-	-	-	-	-
107	9718	-	-	-	-	-	-
108	9719	-	-	-	-	-	-
an Land, für außerordentl. Tilgung und für Umschuldung		-	-	-	-	-	-
109	9728,9738	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden, Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.		-	-	-	-	-	-
110	9729,9739	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden, Gemeindeverbände, an Zweckverbände u.dgl. für außerordentl. Tilg. u. Umschuld.		-	-	-	-	-	-
111	9748,9758	-	-	-	-	-	-
an sonst. öffentl. Bereich und an öffentl. Sonderrechnungen		-	-	-	-	-	-
112	9749,9759	-	-	-	-	-	-
an sonst. öffentl. Bereich u. an öffentl. Sonderrechnungen, für außerordentl. Tilg. u. Umschuld.		-	-	-	-	-	-
113	9778,9788	-	-	-	-	-	-
an private Unternehmen und an übrige Bereiche		1.657	2.150	2.397	2.624	2.771	-
114	9779,9789	-	-	-	-	-	-
an private Unternehmen und an übrige Bereiche, f. außerordentl. Tilgung u. Umschuldung		-	-	-	-	-	-
115	9798	-	-	-	-	-	-
116	9799	-	-	-	-	-	-
Rückzahlung innerer Darlehen		-	-	-	-	-	-
Rückzahlung innerer Darlehen, außerordentl. Tilg. u. Umschuld.		-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 97		2.848	3.413	3.751	3.991	4.130	-
117	992	-	-	-	-	-	-
Deckung von Fehlbeträgen (Soll)		-	-	-	-	-	-
118	990,991, 993	-	-	-	-	-	-
übrige Ausgaben des Vermögens- haushalts, Deckungsreserve im Vermögenshaushalt		-	-	-	-	-	-
119	9	13.202	12.255	12.518	10.468	9.575	21.035
Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts							
120	4-9	71.131	70.225	70.213	69.188	69.274	21.035
Summe der Gesamtausgaben							

Finanzplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR (Tausend)		
2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben -								
			2017 4	2018 5	2019 6	2020 7	2021 8	Fi.Rest 9
01	00 - 08	Allgemeine Verwaltung	270	383	101	81	86	450
02	10 - 16	öffentliche Sicherheit und Ordnung	346	702	2.160	2.040	773	4.200
Schulen								
03	21	Grund- und Hauptschulen	357	610	724	108	144	2.720
04	22	Realschulen	-	-	-	-	-	-
05	23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	440	1.399	772	412	257	4.320
06	24	Berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
07	27	Sonderschulen (Förderschulen)	3	6	1	1	1	-
08	28	Gesamtschulen u. dgl.	194	333	78	53	102	1.045
09	20, 29	Schulverwaltung, übrige schulische Aufgaben	42	55	22	22	27	-
10	2	Einzelplan -2- zusammen	1.036	2.403	1.596	596	531	8.085
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
11	31	Wissenschaft, Forschung	21	111	148	148	26	125
12	35	Volksbildung	3	14	48	67	123	120
13	30, 32-34 36, 37	übriges	330	180	120	-	30	490
14	3	Einzelplan -3- zusammen	354	305	316	215	179	735
Soziale Sicherung								
15	41	Sozialhilfe nach dem BSHG	-	-	-	-	-	-
16	42	Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-	-
17	43	Einrichtungen der Sozialhilfe	14	30	-	-	20	30
18	45	Jugendhilfe nach dem KJHG	6	6	1	-	-	-
19	46	Einrichtungen der Jugendhilfe	174	846	1.035	1.085	420	625
20	40, 44 47 - 49	übriges	5	5	-	-	-	-
21	4	Einzelplan -4- zusammen	199	887	1.036	1.085	440	655
Gesundheit, Sport und Erholung								
22	51	Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-
23	50, 54	Sonst. Einricht. d. Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-
24	55 - 57	Sport, Badeanstalten	26	8	93	43	172	900
25	58, 59	übriges	34	78	64	44	29	10
26	5	Einzelplan -5- zusammen	60	86	157	87	201	910

Finanzplan 2018 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben -				Beträge in EUR (Tausend)					
				2017 4	2018 5	2019 6	2020 7	2021 8	Fi.Rest 9
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
27	63-66,	<u>Straßen</u>		1.164	554	1.861	1.430	2.230	4.035
28	60-62, 67-69	Übriges		6.004	2.974	1.067	480	455	1.135
29	6	<u>Einzelplan -6- zusammen</u>		7.168	3.528	2.927	1.909	2.684	5.170
Öffentliche Einrichtungen, wirtschaftsförderung									
30	70	<u>Abwasserbeseitigung</u>		215	250	200	200	265	-
31	72	Abfallbeseitigung		-	-	-	-	-	-
32	73 - 79	Übriges		35	176	151	151	163	780
33	7	<u>Einzelplan -7- zusammen</u>		250	426	351	351	428	780
wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen									
34	80 - 87	<u>wirtschaftliche Unternehmen</u>		495	15	5	5	5	-
35	88,89	Allgemeine Grund- u. Sondervermögen (soweit nicht anderen Aufgaben- bereichen zugeordnet)		42	14	24	14	24	50
36	8	<u>Einzelplan -8- zusammen</u>		537	29	29	19	29	50
Gesamtzusammenstellung									
37	0 - 8	<u>(Sach-)Investitionen zusammen</u>		10.219	8.748	8.673	6.383	5.351	21.035

Haushalt 2018

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

00040 Neues Rathaus

95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	100.000
95070	Sanierung Mauerwerk	0	0	0	20.000	0	20.000
95090	Sonnenschutz und Verglasungen	0	0	0	0	0	250.000
95100	Entwässerung des Vorplatzes	0	0	0	0	0	40.000
95300	Erneuerung Aufzug	45.000	65.000	0	0	0	0
95400	Betonsanierung Tiefgarage		140.000	0	0	0	0

Summe Einnahmen	00040	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	00040	45.000	220.000	15.000	35.000	15.000	410.000
Abgleich	00040	45.000-	220.000-	15.000-	35.000-	15.000-	410.000-

00050 Altes Rathaus

95010	Kühlung Trauzimmer	0	0	0	0	25.000	0
-------	--------------------	---	----------	---	---	--------	---

Summe Einnahmen	00050	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	00050	0	0	0	0	25.000	0
Abgleich	00050	0	0	0	0	25.000-	0

02030 Zentrale und Innere Dienste

93500	Ansch.v. Maschinen und Inventar	14.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
93510	Anschaff. v. Maschinen u. Inventar Reinigungsbereich	6.500	16.100	6.000	6.000	6.000	0

Summe Einnahmen	02030	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	02030	20.500	26.100	16.000	16.000	16.000	0
Abgleich	02030	20.500-	26.100-	16.000-	16.000-	16.000-	0

06010 EDV

34500	Erlös aus Veräußerung v. beweglichen Sachen	100	3.000	100	100	100	0
93500	Ergänzung EDV-Ausrüstung	171.000	126.800	30.000	30.000	30.000	40.000
93520	Sach- und Projektkosten HKR (investiv)	5.000	0	0	0	0	0

Datum: 23.03.2018

Investitionsprogramm

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

06010 EDV

93530	Sach- und Projektkosten EDV-Betreuung an Schulen	28.500	10.000	39.700	0	0	0
-------	--	--------	---------------	--------	---	---	---

Summe Einnahmen	06010	100	3.000	100	100	100	0
Summe Ausgaben	06010	204.500	136.800	69.700	30.000	30.000	40.000
Abgleich	06010	204.400-	133.800-	69.600-	29.900-	29.900-	40.000-

Summe Einnahmen	0	100	3.000	100	100	100	0
Summe Ausgaben	0	270.000	382.900	100.700	81.000	86.000	450.000
Abgleich	0	269.900-	379.900-	100.600-	80.900-	85.900-	450.000-

11000 Ordnungsverwaltung

93500	Anschaffungen wg. ordnungsaufsichtliche Maßn.	9.000	3.000	100	100	100	0
-------	---	-------	--------------	-----	-----	-----	---

Summe Einnahmen	11000	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	11000	9.000	3.000	100	100	100	0
Abgleich	11000	9.000-	3.000-	100-	100-	100-	0

13030 Allgemein -Brandschutz-

34500	Erlös aus Verkauf von beweglichen Sachen	100	100	100	100	100	0
-------	--	-----	------------	-----	-----	-----	---

36100	Zuweisung vom Land	5.600	5.600	5.000	5.000	5.000	0,00
-------	--------------------	-------	--------------	-------	-------	-------	------

93500	Ergänzung von Ausrüstungsgegenständen	66.900	68.600	40.000	40.000	40.000	0
-------	---------------------------------------	--------	---------------	--------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	13030	5.700	5.700	5.100	5.100	5.100	0
Summe Ausgaben	13030	66.900	68.600	40.000	40.000	40.000	0
Abgleich	13030	61.200-	62.900-	34.900-	34.900-	34.900-	0

13050 Ertüchtigung Gebäude Feuerwache

95000	Baumaßnahmen	0	250.000	2.000.000	2.000.000	350.000	4.200.000,00
-------	--------------	---	----------------	-----------	-----------	---------	--------------

Summe Einnahmen	13050	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	13050	0	250.000	2.000.000	2.000.000	350.000	4.200.000
Abgleich	13050	0	250.000-	2.000.000-	2.000.000-	350.000-	4.200.000-

13090 Erneuerung des Fuhrparks -Feuerwache-

36100	Zuweisung vom Land	51.000	0	36.000	0	114.900	0,00
-------	--------------------	--------	----------	--------	---	---------	------

93500	Anschaffung v. Fahrzeugen	270.000	380.000	120.000	0	383.000	0
-------	---------------------------	---------	----------------	---------	---	---------	---

Summe Einnahmen	13090	51.000	0	36.000	0	114.900	0
Summe Ausgaben	13090	270.000	380.000	120.000	0	383.000	0
Abgleich	13090	219.000-	380.000-	84.000-	0	268.100-	0

Datum: 23.03.2018

Investitionsprogramm

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
	Summe Einnahmen 1	56.700	5.700	41.100	5.100	120.000	0
	Summe Ausgaben 1	345.900	701.600	2.160.100	2.040.100	773.100	4.200.000
	Abgleich 1	289.200-	695.900-	2.119.000-	2.035.000-	653.100-	4.200.000-

20000 Allgemeine Schulverwaltung

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	8.900	10.000	10.000	10.000	10.000	0
93510	Ergänzung EDV-Ausrüstung	20.000	30.000	2.000	2.000	2.000	0
93520	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.400	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00
93530	Ersatzbeschaffungen v. Sportgeräten	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	0
93540	Erwerb von Hausmeisterkleidung	0	0	0	0	5.000	0

	Summe Einnahmen 20000	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 20000	42.300	55.000	22.000	22.000	27.000	0
	Abgleich 20000	42.300-	55.000-	22.000-	22.000-	27.000-	0

21110 Grundschule Mastbrook

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	5.400	5.400	5.400	5.400	0
93520	Möblierung Lehrerzimmer	0	0	7.500	0	0	0
93530	Ergänzung EDV-Ausrüstung	7.500	7.500	0	0	0	0
93540	Anschaffungen v. Fahrzeugen u. Maschinen		0	4.000	0	0	0
93550	Erwerb v. bewegl. Sachen d. AV Mehrzweckhalle Mastbrook		25.000	0	0	0	20.000
95000	Baumaßnahmen	30.000	30.000	50.000	0	0	0,00
95050	Brandmeldetechnik und Elektroinstallation	25.000	20.000	10.000	0	0	0
95060	Schulhofsanierung		0	50.000	0	0	0

	Summe Einnahmen 21110	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 21110	67.500	87.900	126.900	5.400	5.400	20.000
	Abgleich 21110	67.500-	87.900-	126.900-	5.400-	5.400-	20.000-

21114 Sanierung Sanitäranlagen -Mastbrook-

Investitionsprogramm

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

21114 Sanierung Sanitäranlagen -Mastbrook-

95000	Baukosten	0	60.000	30.000	0	0	0
-------	-----------	---	---------------	--------	---	---	---

Summe Einnahmen	21114	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21114	0	60.000	30.000	0	0	0
Abgleich	21114	0	60.000-	30.000-	0	0	0

21116 Sportflächensanierung -Mastbrook-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	50.000,00
-------	--------------	---	----------	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	21116	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21116	0	0	0	0	0	50.000
Abgleich	21116	0	0	0	0	0	50.000-

21120 Grundschule Neuwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.500	14.600	12.200	18.200	5.400	0
-------	--	-------	---------------	--------	--------	-------	---

93520	Ergänzung EDV-Ausrüstung	0	0	0	0	24.000	0
-------	--------------------------	---	----------	---	---	--------	---

93530	Erneuerung Mobiliar Lehrerzimmer	0	10.000	0	0	0	0
-------	----------------------------------	---	---------------	---	---	---	---

95000	Baumaßnahmen	10.000	10.000	10.000	0	0	0,00
-------	--------------	--------	---------------	--------	---	---	------

95020	Anbau von Mehrzweckräumen		50.000	0	0	0	0
-------	---------------------------	--	---------------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	21120	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21120	15.500	84.600	22.200	18.200	29.400	0
Abgleich	21120	15.500-	84.600-	22.200-	18.200-	29.400-	0

21121 Erweiterung Fahrradabstellplätze

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	30.000	0,00
-------	--------------	---	----------	---	---	--------	------

Summe Einnahmen	21121	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21121	0	0	0	0	30.000	0
Abgleich	21121	0	0	0	0	30.000-	0

21122 Mehrzweckhalle -Neuwerk-

93500	Erwerb v. Einrichtungsgegenst.	0	0	0	0	0	200.000
-------	--------------------------------	---	----------	---	---	---	---------

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	400.000,00
-------	--------------	---	----------	---	---	---	------------

Investitionsprogramm

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

21122 Mehrzweckhalle -Neuwerk-

Summe Einnahmen	21122	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21122	0	0	0	0	0	600.000
Abgleich	21122	0	0	0	0	0	600.000-

21124 Ausbau Dachgeschoss u. Dachsanierung Grundschule Neuwerk

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	250.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	21124	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21124	0	0	0	0	0	250.000
Abgleich	21124	0	0	0	0	0	250.000-

21130 Grundschule Obereider

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	3.900	4.200	4.200	4.200	4.200	0
-------	--	-------	-------	-------	-------	-------	---

93530	Ergänzung EDV-Ausrüstung	7.500	0	0	0	0	0
-------	--------------------------	-------	---	---	---	---	---

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	10.000
-------	--------------	---	---	---	---	---	--------

95060	EDV-Infrastruktur	0	8.000	0	10.000	0	0
-------	-------------------	---	-------	---	--------	---	---

Summe Einnahmen	21130	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21130	11.400	12.200	4.200	14.200	4.200	10.000
Abgleich	21130	11.400-	12.200-	4.200-	14.200-	4.200-	10.000-

21131 Sanierung Sanitärräume - Obereider -

95000	Baumaßnahmen	0	0	40.000	0	0	60.000,00
-------	--------------	---	---	--------	---	---	-----------

Summe Einnahmen	21131	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21131	0	0	40.000	0	0	60.000
Abgleich	21131	0	0	40.000-	0	0	60.000-

21132 Sanierung Sporthalle Obereider

95000	Baumaßnahmen - Obereider -	0	0	0	0	0	300.000
-------	----------------------------	---	---	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	21132	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21132	0	0	0	0	0	300.000
Abgleich	21132	0	0	0	0	0	300.000-

21133 Sportplatz -Obereider-

95000	Sanierung d. Kunststoff-Sportplatzbeschichtung	0	0	0	0	50.000	0
-------	--	---	---	---	---	--------	---

Investitionsprogramm

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

21133 Sportplatz -Obereider-

Summe Einnahmen	21133	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21133	0	0	0	0	50.000	0
Abgleich	21133	0	0	0	0	50.000-	0

21138 Familienzentrum - Schule Nobiskrug -

95000	Bau eines Familienzentrums - Baumaßnahme -	100.000	200.000	370.000	0	0	0
-------	---	---------	----------------	---------	---	---	---

Summe Einnahmen	21138	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21138	100.000	200.000	370.000	0	0	0
Abgleich	21138	100.000-	200.000-	370.000-	0	0	0

21139 Grundschule Nobiskrug

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	2.200	2.400	2.400	2.400	2.400	0
93510	Erneuerung u. Ergänzung - Lehrerzimm./Schulleitungsb.	0	30.000	0	0	0	0
93530	Ergänzung EDV-Ausrüstung	7.500	0	0	0	0	0
95000	Baumaßnahmen	10.000	10.000	20.000	10.000	0	0
95010	Sanierung Sporthalle	0	0	0	0	0	150.000
95030	Sanierung d. Dusch- und WC-Räume	0	60.000	60.000	50.000	0	0
95040	Dachsanierung Schule Nobiskrug	40.000	40.000	40.000	0	0	0

Summe Einnahmen	21139	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21139	59.700	142.400	122.400	62.400	2.400	150.000
Abgleich	21139	59.700-	142.400-	122.400-	62.400-	2.400-	150.000-

21140 Grundschule Rotenhof

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	35.600	7.800	7.800	7.800	7.800	0
93510	Ergänzung EDV-Ausrüstung	7.500	0	0	0	0	0
95000	Baumaßnahmen	0	15.000	0	0	15.000	0,00
95010	Sanierung v. "Neubau-Klassen"	0	0	0	0	0	120.000

Investitionsprogramm

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grundschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

21140 Grundschule Rotenhof

95020	Umbaumaßnahmen	50.000	0	0	0	0	0
95030	Schulhofsanierung		0	0	0	0	100.000

Summe Einnahmen	21140	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21140	93.100	22.800	7.800	7.800	22.800	220.000
Abgleich	21140	93.100-	22.800-	7.800-	7.800-	22.800-	220.000-

21141 Grundschule Rotenhof - Dachsanierung

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	200.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	21141	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21141	0	0	0	0	0	200.000
Abgleich	21141	0	0	0	0	0	200.000-

21142 Grundschule Rotenhof - Fenstererneuerung

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	300.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	21142	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21142	0	0	0	0	0	300.000
Abgleich	21142	0	0	0	0	0	300.000-

21143 Grundschule Rotenhof - Elektrosanierung

95000	Baumaßnahmen	10.000	0	0	0	0	110.000,00
-------	--------------	--------	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	21143	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21143	10.000	0	0	0	0	110.000
Abgleich	21143	10.000-	0	0	0	0	110.000-

21144 Grundschule Rotenhof - Erweiterung d. Sporthalle

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	450.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	21144	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21144	0	0	0	0	0	450.000
Abgleich	21144	0	0	0	0	0	450.000-

23100 Gymnasium Herderschule

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	19.100	22.300	22.300	22.300	22.300	0
93520	Ergänzung EDV-Ausrüstung	15.000	0	15.000	0	0	0

Investitionsprogramm

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

23100 Gymnasium Herderschule

93530	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. - Umbau v. Fachkl.	0	150.000	100.000	0	0	0
95020	EDV-Infrastruktur		0	0	0	0	25.000
95100	Umbau von Fachklassen	0	140.000	70.000	0	0	0
95200	Kleinere Baumaßnahmen	0	30.000	0	0	0	0

Summe Einnahmen	23100	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23100	34.100	342.300	207.300	22.300	22.300	25.000
Abgleich	23100	34.100-	342.300-	207.300-	22.300-	22.300-	25.000-

23111 Gymnasium Herderschule - Sporthalle u. Außensportanlage

36100	Zuweisung vom Land	9.600	0	0	0	0	0,00
95010	Sportplatzsanierung	0	0	0	0	0	1.000.000
95020	Erneuerung Sportboden und Sporthallenflächen	0	450.000	50.000	0	0	0
95030	Erneuerung Lüftungsanlage	0	0	0	0	0	100.000
95040	Sanierung WC's/Duschen	50.000	100.000	0	0	0	0
95060	Dachsanierung		0	0	0	0	100.000

Summe Einnahmen	23111	9.600	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23111	50.000	550.000	50.000	0	0	1.200.000
Abgleich	23111	40.400-	550.000-	50.000-	0	0	1.200.000-

23120 Aula -Herderschule-

95000	Mobilwand	0	0	0	0	0	60.000
95010	Sanierung Aula	0	0	0	0	0	500.000
95020	Dachsanierung		0	0	0	0	100.000

Summe Einnahmen	23120	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23120	0	0	0	0	0	660.000
Abgleich	23120	0	0	0	0	0	660.000-

Investitionsprogramm

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

23140 Erneuerung und Ergänzung -Herderschule-

93520	Einrichtung v. Verwaltungs- räumen und Lehrerarbeitspl.	0	60.000	0	0	0	0
95000	Erneuerung und Ergänzung Lehrerzimmer	73.000	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	23140	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23140	73.000	60.000	0	0	0	0
Abgleich	23140	73.000-	60.000-	0	0	0	0

23150 Gymnasium Herderschule Allg. Baumaßnahmen

95000	Baumaßnahmen	15.000	20.000	0	10.000	10.000	0,00
95010	Fenstererneuerung	0	0	0	0	0	450.000
95020	Fassadensanierung	25.000	25.000	0	0	0	25.000
95030	Dachsanierung Klassentrakt		0	0	0	0	100.000

Summe Einnahmen	23150	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23150	40.000	45.000	0	10.000	10.000	575.000
Abgleich	23150	40.000-	45.000-	0	10.000-	10.000-	575.000-

23170 Sanierung Sanitäranlagen Pausengang -Herderschule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	50.000	50.000	0	0,00
-------	--------------	---	----------	--------	--------	---	------

Summe Einnahmen	23170	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23170	0	0	50.000	50.000	0	0
Abgleich	23170	0	0	50.000-	50.000-	0	0

23200 Helene-Lange-Gymnasium

36700	Spenden	5.000	0	0	0	0	0
93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	17.000	29.600	29.600	29.600	29.600	0
93540	Ergänzung EDV-Ausrüstung	0	15.000	0	30.000	0	0
93550	Ewerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000	0	0	0	0	0,00
95030	Sanierung WC-Anlagen	0	60.000	60.000	60.000	60.000	0

Datum: 23.03.2018

Investitionsprogramm

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

23200 Helene-Lange-Gymnasium

95050	Optimierung der Heizungsanlage		0	25.000	60.000	0	0
-------	--------------------------------	--	----------	--------	--------	---	---

Summe Einnahmen	23200	5.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23200	22.000	104.600	114.600	179.600	89.600	0
Abgleich	23200	17.000-	104.600-	114.600-	179.600-	89.600-	0

23201 Kleinere Baumaßnahmen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	2.500	10.000	10.000	10.000	5.000,00
-------	--------------	---	--------------	--------	--------	--------	----------

Summe Einnahmen	23201	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23201	0	2.500	10.000	10.000	10.000	5.000
Abgleich	23201	0	2.500-	10.000-	10.000-	10.000-	5.000-

23202 Sanierung Außenanlagen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	10.000	0	0	5.000,00
-------	--------------	---	----------	--------	---	---	----------

Summe Einnahmen	23202	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23202	0	0	10.000	0	0	5.000
Abgleich	23202	0	0	10.000-	0	0	5.000-

23203 Erneuerung Fahrradunterstände -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	40.000	0	0	0	20.000,00
-------	--------------	---	---------------	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	23203	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23203	0	40.000	0	0	0	20.000
Abgleich	23203	0	40.000-	0	0	0	20.000-

23204 Helene-Lange-Gymnasium - Alarmierungsanlage

95000	Baumaßnahmen	50.000	110.000	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	----------------	---	---	---	------

Summe Einnahmen	23204	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23204	50.000	110.000	0	0	0	0
Abgleich	23204	50.000-	110.000-	0	0	0	0

23205 Stabsgebäude Eiderkaserne - Helene-Lange-Gymnasium

95000	Einbruchmeldeanlage	0	0	35.000	0	0	0
-------	---------------------	---	----------	--------	---	---	---

Summe Einnahmen	23205	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23205	0	0	35.000	0	0	0
Abgleich	23205	0	0	35.000-	0	0	0

23230 Sporthalle Helene-Lange-Gymnasium

Datum: 23.03.2018

Investitionsprogramm

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

23230 Sporthalle Helene-Lange-Gymnasium

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	75.000	0,00
-------	--------------	---	----------	---	---	--------	------

Summe Einnahmen	23230	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23230	0	0	0	0	75.000	0
Abgleich	23230	0	0	0	0	75.000-	0

23231 Sanierung der abgehängten Sporthallendecke -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	60.000	0	0	0,00
-------	--------------	---	----------	--------	---	---	------

Summe Einnahmen	23231	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23231	0	0	60.000	0	0	0
Abgleich	23231	0	0	60.000-	0	0	0

23240 Erneuerung der naturwiss. Fachräume -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	100.000,00
-------	--------------	---	----------	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	23240	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23240	0	0	0	0	0	100.000
Abgleich	23240	0	0	0	0	0	100.000-

23250 Fenstersanierung -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	50.000	0	25.000	0	0	300.000,00
-------	--------------	--------	----------	--------	---	---	------------

Summe Einnahmen	23250	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23250	50.000	0	25.000	0	0	300.000
Abgleich	23250	50.000-	0	25.000-	0	0	300.000-

23300 Gymnasium Kronwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	38.300	20.000	20.000	20.000	20.000	0
-------	--	--------	---------------	--------	--------	--------	---

93520	Ergänzung EDV-Ausrüstung	15.000	0	0	0	0	0
-------	--------------------------	--------	----------	---	---	---	---

93530	Neumöblierung Büro Oberstufenleitung	7.300	0	0	0	0	0
-------	--------------------------------------	-------	----------	---	---	---	---

95000	Baumaßnahmen	40.000	20.000	20.000	20.000	30.000	0,00
-------	--------------	--------	---------------	--------	--------	--------	------

95010	Sanierung WC-Anlagen	0	0	100.000	100.000	0	0
-------	----------------------	---	----------	---------	---------	---	---

95020	Dachsanierung	0	0	0	0	0	200.000
-------	---------------	---	----------	---	---	---	---------

Investitionsprogramm

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

23300 Gymnasium Kronwerk

95030	Umbau ehem. Fachklassen	0	0	0	0	0	150.000
95040	Neubau einer Aula		0	0	0	0	1.000.000

Summe Einnahmen	23300	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23300	100.600	40.000	140.000	140.000	50.000	1.350.000
Abgleich	23300	100.600-	40.000-	140.000-	140.000-	50.000-	1.350.000-

23321 Gymnasium Kronwerk - Alarmierungsanlage

95000	Baumaßnahmen	0	10.000	70.000	0	0	0,00
-------	--------------	---	---------------	--------	---	---	------

Summe Einnahmen	23321	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23321	0	10.000	70.000	0	0	0
Abgleich	23321	0	10.000-	70.000-	0	0	0

23341 Außenanlagen -Gymnasium Kronwerk-

95000	Baumaßnahmen	20.000	10.000	0	0	0	20.000,00
-------	--------------	--------	---------------	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	23341	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23341	20.000	10.000	0	0	0	20.000
Abgleich	23341	20.000-	10.000-	0	0	0	20.000-

23360 Innere Sanierung u.Haustechnik -Gymnasium Kronwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	85.000	0	0	0	0,00
-------	--------------	---	---------------	---	---	---	------

Summe Einnahmen	23360	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23360	0	85.000	0	0	0	0
Abgleich	23360	0	85.000-	0	0	0	0

23370 Sporthalle -Gymnasium Kronwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	60.000,00
-------	--------------	---	----------	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	23370	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23370	0	0	0	0	0	60.000
Abgleich	23370	0	0	0	0	0	60.000-

27200 Förderzentrum Lernen

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	2.700	1.000	1.000	1.000	1.000	0
93510	Ergänzung EDV-Ausrüstung	0	5.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderzentren

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

27200 Förderzentrum Lernen

Summe Einnahmen	27200	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	27200	2.700	6.000	1.000	1.000	1.000	0
Abgleich	27200	2.700-	6.000-	1.000-	1.000-	1.000-	0

28120 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	13.200	14.700	14.700	14.700	14.700	0
93530	Ergänzung EDV-Ausrüstung	10.000	0	0	0	0	0
93540	Erneuerung der Küchengeräte OGS	0	0	0	0	14.000	0
95010	EDV-Infrastruktur	10.000	0	10.000	10.000	0	0

Summe Einnahmen	28120	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28120	33.200	14.700	24.700	24.700	28.700	0
Abgleich	28120	33.200-	14.700-	24.700-	24.700-	28.700-	0

28121 Schule Altstadt (Gemeinschaftsschule)

95000	Baumaßnahmen	0	25.000	0	0	0	0,00
-------	--------------	---	---------------	---	---	---	------

Summe Einnahmen	28121	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28121	0	25.000	0	0	0	0
Abgleich	28121	0	25.000-	0	0	0	0

28122 Schule Altstadt - Sporthalle -

95010	Sanierung Sanitärräume	0	0	0	0	0	120.000
-------	------------------------	---	----------	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	28122	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28122	0	0	0	0	0	120.000
Abgleich	28122	0	0	0	0	0	120.000-

28126 Sanierungsmaßnahmen - Bereich Altstadt - -Gemeinschaftsschule-

95010	Sanierung Pausengang	0	35.000	0	0		0
95100	Sanierung der Lüftungsanlage - Baukosten-	0	0	0	0	0	380.000
95300	Fenster Altbau -Baukosten	0	0	0	0	30.000	0
95400	Kühlung EDV-Räume -Baukosten	0	0	0	0	0	75.000

Investitionsprogramm

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

28126 Sanierungsmaßnahmen - Bereich Altstadt - -Gemeinschaftsschule-

95500	Schulhofgestaltung	50.000	15.000	0	0	0	100.000
-------	--------------------	--------	---------------	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	28126	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28126	50.000	50.000	0	0	30.000	555.000
Abgleich	28126	50.000-	50.000-	0	0	30.000-	555.000-

28129 Neubau von Naturwissenschaftsräumen -Schule Altstadt-

95000	Baumaßnahmen	0	125.000	0			0,00
-------	--------------	---	----------------	---	--	--	------

Summe Einnahmen	28129	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28129	0	125.000	0	0	0	0
Abgleich	28129	0	125.000-	0	0	0	0

28130 Christian-Timm-Schule Rendsburg - CTR

36000	Zuweisung vom Bund	30.000	0	0	0		0
93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	15.400	18.200	18.200	18.200	18.200	0
93560	Ergänzung EDV-Ausrüstung	10.000	0	0	0	0	0
95030	Baumaßnahmen	85.000	10.000	0	0	25.000	0,00
95040	EDV-Infrastruktur		0	10.000	10.000	0	0
95050	Energetische Optimierung d. Heizungsanlage		0	0	0	0	120.000

Summe Einnahmen	28130	30.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28130	110.400	28.200	28.200	28.200	43.200	120.000
Abgleich	28130	80.400-	28.200-	28.200-	28.200-	43.200-	120.000-

28133 Erneuerung der Lehrküche

96000	Baumaßnahmen	0	90.000	25.000	0	0	0,00
-------	--------------	---	---------------	--------	---	---	------

Summe Einnahmen	28133	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28133	0	90.000	25.000	0	0	0
Abgleich	28133	0	90.000-	25.000-	0	0	0

28134 Sanierung der Dächer/Altbau Fenster - CTR

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	250.000,00
-------	--------------	---	----------	---	---	---	------------

Investitionsprogramm

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gemeinschaftsschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

28134 Sanierung der Dächer/Altbau Fenster - CTR

Summe Einnahmen	28134	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28134	0	0	0	0	0	250.000
Abgleich	28134	0	0	0	0	0	250.000-
Summe Einnahmen	2	44.600	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	2	1.035.500	2.403.200	1.596.300	595.800	531.000	8.085.000
Abgleich	2	990.900-	2.403.200-	1.596.300-	595.800-	531.000-	8.085.000-

31030 Museen im Kulturzentrum

36000	Zuweisung Bund f. Erneuerung d. Leuchten	6.000	0	0	0	0	0
36010	Zuweisung vom Bund	0	100.000	0	0	0	0
36200	Zuweisung Aktivregion	0	55.500	95.000	0	0	0
36700	Spenden		1.000	0	0	0	0
93500	Ansch.v.Einrichtungs-,Aus-rüstungsgegenst.u.Museumsgut	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
93510	Neuaufstellung historisches Museum	0	110.000	147.000	147.000	0	0
95000	Kleinere Bauvorhaben	20.000	0	0	0	25.000	25.000
95100	Kühlung / Lüftung der Ausstellungsräume	0	0	0	0	0	100.000

Summe Einnahmen	31030	6.000	156.500	95.000	0	0	0
Summe Ausgaben	31030	21.000	111.000	148.000	148.000	26.000	125.000
Abgleich	31030	15.000-	45.500	53.000-	148.000-	26.000-	125.000-

31110 Stadtarchiv

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	300	300	300	300	300	0,00
-------	---	-----	------------	-----	-----	-----	------

Summe Einnahmen	31110	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	31110	300	300	300	300	300	0
Abgleich	31110	300-	300-	300-	300-	300-	0

33112 Sanierung Stadttheater / Landestheater

95010	Gebäudetechnik		35.000	40.000	0	0	0
-------	----------------	--	---------------	--------	---	---	---

Summe Einnahmen	33112	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33112	0	35.000	40.000	0	0	0
Abgleich	33112	0	35.000-	40.000-	0	0	0

Datum: 23.03.2018

Investitionsprogramm

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

33113 Brandschutzmaßnahmen Stadttheater/Landestheater

95000	Baumaßnahmen	55.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	----------	---	---	---	------

Summe Einnahmen	33113	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33113	55.000	0	0	0	0	0
Abgleich	33113	55.000-	0	0	0	0	0

33118 Sanierung Stadttheater/Landestheater

36200	Zuweisung GEP	118.000	85.000	0	0	0	0
-------	---------------	---------	---------------	---	---	---	---

95000	Baumaßnahmen	215.000	105.000	80.000	0	30.000	30.000,00
-------	--------------	---------	----------------	--------	---	--------	-----------

Summe Einnahmen	33118	118.000	85.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33118	215.000	105.000	80.000	0	30.000	30.000
Abgleich	33118	97.000-	20.000-	80.000-	0	30.000-	30.000-

34100 Kulturzentrum Arsenal

95010	Kleinere Baumaßnahmen	25.000	40.000	0	0	0	90.000
-------	-----------------------	--------	---------------	---	---	---	--------

95020	Erneuerung Aufzugstechnik	35.200	0	0	0	0	70.000
-------	---------------------------	--------	----------	---	---	---	--------

95030	Sanierung d. techn. Gebäudeausrüstung	0	0	0	0	0	150.000
-------	--	---	----------	---	---	---	---------

95040	Erneuerung der Küchen	0	0	0	0	0	150.000
-------	-----------------------	---	----------	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	34100	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	34100	60.200	40.000	0	0	0	460.000
Abgleich	34100	60.200-	40.000-	0	0	0	460.000-

35010 Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	60.000	60.000,00
-------	--------------	---	----------	---	---	--------	-----------

Summe Einnahmen	35010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	35010	0	0	0	0	60.000	60.000
Abgleich	35010	0	0	0	0	60.000-	60.000-

35210 Stadtbücherei

93500	Anschaffung von Ein- richtungsgegenständen	2.500	14.000	22.500	7.000	2.500	0
-------	---	-------	---------------	--------	-------	-------	---

95000	Baumaßnahmen	0	0	25.000	60.000	60.000	60.000,00
-------	--------------	---	----------	--------	--------	--------	-----------

Investitionsprogramm

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

35210 Stadtbücherei

Summe Einnahmen	35210	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	35210	2.500	14.000	47.500	67.000	62.500	60.000
Abgleich	35210	2.500-	14.000-	47.500-	67.000-	62.500-	60.000-
Summe Einnahmen	3	124.000	241.500	95.000	0	0	0
Summe Ausgaben	3	354.000	305.300	315.800	215.300	178.800	735.000
Abgleich	3	230.000-	63.800-	220.800-	215.300-	178.800-	735.000-

40040 Flüchtlingsbetreuung

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000	5.000	0	0	0,00
-------	---	-------	--------------	---	---	------

Summe Einnahmen	40040	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	40040	5.000	5.000	0	0	0	0
Abgleich	40040	5.000-	5.000-	0	0	0	0

43130 Begegnungsstätte Grüne Straße

93500	Ansch. von Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenst.	14.400	0	0	0	0
95010	Baumaßnahmen	0	30.000	0	0	20.000
						30.000

Summe Einnahmen	43130	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	43130	14.400	30.000	0	0	20.000	30.000
Abgleich	43130	14.400-	30.000-	0	0	20.000-	30.000-

45150 Sonstige Jugendarbeit

93500	Anschaffung v. Einrichtungs- u Ausrüstungsggst.	1.000	1.000	1.000	0	0
-------	---	-------	--------------	-------	---	---

Summe Einnahmen	45150	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	45150	1.000	1.000	1.000	0	0	0
Abgleich	45150	1.000-	1.000-	1.000-	0	0	0

45252 Projekt "Jugend stärken im Quartier"

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000	5.000	0	0	0,00
-------	---	-------	--------------	---	---	------

Summe Einnahmen	45252	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	45252	5.000	5.000	0	0	0	0
Abgleich	45252	5.000-	5.000-	0	0	0	0

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.400	11.000	5.000	5.000	0
95050	Kleinere Baumaßnahmen	25.000	15.000	0	0	20.000
						0

Investitionsprogramm

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

95090	Außenanlagen		0	0	0	0	30.000
-------	--------------	--	---	---	---	---	--------

Summe Einnahmen	46400	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46400	30.400	26.000	5.000	5.000	20.000	30.000
Abgleich	46400	30.400-	26.000-	5.000-	5.000-	20.000-	30.000-

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	8.000	7.000	20.000	5.000	5.000	0
93510	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	18.000	0	0	0	0,00
95060	Kleinere Baumaßnahmen	30.000	0	0	0	10.000	15.000
95070	Grundinstandsetzung	0	0	0	0	50.000	50.000
95090	Außenanlagen	0	0	0	0	0	30.000

Summe Einnahmen	46410	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46410	38.000	25.000	20.000	5.000	65.000	95.000
Abgleich	46410	38.000-	25.000-	20.000-	5.000-	65.000-	95.000-

46420 Kindertagesstätte Allgemein

95010	Umbau Pulverschuppen Baumaßn.	38.000	0	0	0		0
98800	Zuschuss an Kirchengem. St. Jürgen - Ausbau Krippenplätze-	0	0	0	0	250.000	0
98840	Zuschuss an Brücke RD-Eck e.V. - Ausbau Kitaplätze -	0	750.000	0	0	0	0
98860	Zuschuss Träger Kita Eiderkaserne	0	0	1.000.000	0	0	0
98870	Zuschuss Träger Kita im Stadtnorden	0	0	0	1.000.000	0	0

Summe Einnahmen	46420	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46420	38.000	750.000	1.000.000	1.000.000	250.000	0
Abgleich	46420	38.000-	750.000-	1.000.000-	1.000.000-	250.000-	0

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	22.400	5.000	5.000	5.000		0
-------	--	--------	-------	-------	-------	--	---

Investitionsprogramm

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

95010	An- und Umbau	0	0	0	0	0	350.000
95020	Kleinere Baumaßnahmen	40.000	0	0	15.000	0	0
95030	Grundinstandsetzung	0	0	0	50.000	50.000	50.000

Summe Einnahmen	46430	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46430	62.400	5.000	5.000	70.000	50.000	400.000
Abgleich	46430	62.400-	5.000-	5.000-	70.000-	50.000-	400.000-

46440 Kindertagesstätte Butterberg

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	20.000	5.000	5.000		0
93510	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	20.000	0	0	0	0,00
95020	Grundinstandsetzung	0	0	0	0	0	100.000
95030	Baumaßnahmen Außenanlagen	0	0	0	0	35.000	0

Summe Einnahmen	46440	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46440	5.000	40.000	5.000	5.000	35.000	100.000
Abgleich	46440	5.000-	40.000-	5.000-	5.000-	35.000-	100.000-

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

32800	Tilgung Darlehen Alten- zentrum Ev. Kirche	900	1.000	1.000	1.000	1.000	0
-------	--	-----	-------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	47000	900	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Summe Ausgaben	47000	0	0	0	0	0	0
Abgleich	47000	900	1.000	1.000	1.000	1.000	0

Summe Einnahmen	4	900	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Summe Ausgaben	4	199.200	887.000	1.036.000	1.085.000	440.000	655.000
Abgleich	4	198.300-	886.000-	1.035.000-	1.084.000-	439.000-	655.000-

55030 Investive Maßnahmen der Rendsburger Vereine

98800	Zuschüsse	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
-------	-----------	-------	-------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	55030	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	55030	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	55030	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0

56000 Städtische Sportplätze

Datum: 23.03.2018

Investitionsprogramm

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

56000 Städtische Sportplätze

95000	Kleinere Baumaßnahmen	0	0	0	0	10.000	0
-------	-----------------------	---	---	---	---	--------	---

Summe Einnahmen	56000	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56000	0	0	0	0	10.000	0
Abgleich	56000	0	0	0	0	10.000-	0

56010 Sportanlage Nobiskrug

93500	Anschaffungen v. Fahrzeugen u. Maschinen		0	50.000	0	0	0
-------	--	--	---	--------	---	---	---

95000	Herstellung Kunstrasenplatz	0	0	0	0	0	900.000
-------	-----------------------------	---	---	---	---	---	---------

95010	Kleinere Baumaßnahmen	0	0	35.000	35.000	0	0
-------	-----------------------	---	---	--------	--------	---	---

95020	Sanitäranlagen	0	0	0	0	25.000	0
-------	----------------	---	---	---	---	--------	---

95030	Neubau Beregnungsanlage f. B-Platz	0	0	0	0	39.000	0
-------	------------------------------------	---	---	---	---	--------	---

Summe Einnahmen	56010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56010	0	0	85.000	35.000	64.000	900.000
Abgleich	56010	0	0	85.000-	35.000-	64.000-	900.000-

56020 Sportanlage Rotenhof

95000	Sanierung der Gebäude	17.000	0	0	0	90.000	0
-------	-----------------------	--------	---	---	---	--------	---

Summe Einnahmen	56020	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56020	17.000	0	0	0	90.000	0
Abgleich	56020	17.000-	0	0	0	90.000-	0

56040 Anschaffungen für die Sportplätze

93500	Einrichtungs- und Aus-rüstungsgegenstände	3.800	3.000	3.000	3.000	3.000	0
-------	---	-------	-------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	56040	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56040	3.800	3.000	3.000	3.000	3.000	0
Abgleich	56040	3.800-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	0

58020 Park- und Gartenanlagen

95000	Erneuerung des Wegenetzes	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
-------	---------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	---

96010	Umbau Grünanlage Altstädter Friedhof		5.000	0	0	0	0
-------	--------------------------------------	--	-------	---	---	---	---

Investitionsprogramm

Seite 21

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

58020 Park- und Gartenanlagen

96030	Aufbau eines Grünflächenmanagements	10.000	25.000	25.000	5.000	0	0
-------	-------------------------------------	--------	---------------	--------	-------	---	---

Summe Einnahmen	58020	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	58020	15.000	35.000	30.000	10.000	5.000	0
Abgleich	58020	15.000-	35.000-	30.000-	10.000-	5.000-	0

58200 Bolz- und Kinderspielplätze

36700	Spenden	1.000	500	500	500	500	0
-------	---------	-------	------------	-----	-----	-----	---

96000	Ausbaukosten und Sanierung	10.000	25.000	20.000	20.000	10.000	10.000
-------	----------------------------	--------	---------------	--------	--------	--------	--------

Summe Einnahmen	58200	1.000	500	500	500	500	0
Summe Ausgaben	58200	10.000	25.000	20.000	20.000	10.000	10.000
Abgleich	58200	9.000-	24.500-	19.500-	19.500-	9.500-	10.000-

58210 Baumpflanzungen

36700	Spenden und Ausgleichszahl. für Baumpflanzungen	100	100	100	100	100	0
-------	---	-----	------------	-----	-----	-----	---

96000	Neu- u. Ersatzpflanzungen	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
-------	---------------------------	-------	---------------	--------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	58210	100	100	100	100	100	0
Summe Ausgaben	58210	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
Abgleich	58210	7.900-	9.900-	9.900-	9.900-	9.900-	0

58240 Stadtpark

96000	Ergänzung u. Erneuerung d. Baumbestandes (Erbschaft)	1.000	5.000	1.000	1.000	1.000	0
-------	--	-------	--------------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	58240	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	58240	1.000	5.000	1.000	1.000	1.000	0
Abgleich	58240	1.000-	5.000-	1.000-	1.000-	1.000-	0

58270 Maßnahmen für den Umweltschutz

35020	Einnahmen durch die Bereitstellung von Ökokontoflächen	100	100	100	100	100	0
-------	--	-----	------------	-----	-----	-----	---

36100	Zuweisung v. Land f. d. Naturerlebnisraum	100	100	100	100	100	0
-------	---	-----	------------	-----	-----	-----	---

36200	Zuweisung vom Kreis	20.000	0	0	0	0	0
-------	---------------------	--------	----------	---	---	---	---

36700	Spenden	100	100	100	100	100	0
-------	---------	-----	------------	-----	-----	-----	---

Investitionsprogramm

Seite 22

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

58270 Maßnahmen für den Umweltschutz

94010	Ausgleichsmaßnahmen u. Biotop- u. Artenschutz	0	2.500	2.500	2.500	2.500	0
-------	---	---	--------------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	58270	20.300	300	300	300	300	0
Summe Ausgaben	58270	0	2.500	2.500	2.500	2.500	0
Abgleich	58270	20.300	2.200-	2.200-	2.200-	2.200-	0

Summe Einnahmen	5	21.400	900	900	900	900	0
Summe Ausgaben	5	59.800	85.500	156.500	86.500	200.500	910.000
Abgleich	5	38.400-	84.600-	155.600-	85.600-	199.600-	910.000-

60050 Wohnmobilstellplatz -Erweiterung-

36100	Zuweisung v. Zukunftsprogramm Ländl. Räume (ZPLR)	0	0	0	0	0	200.000
-------	---	---	----------	---	---	---	---------

36200	Zuweisung Strukturfonds	0	0	0	0	0	235.000
-------	-------------------------	---	----------	---	---	---	---------

95000	Baukosten	0	0	0	0	0	435.000
-------	-----------	---	----------	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	60050	0	0	0	0	0	435.000
Summe Ausgaben	60050	0	0	0	0	0	435.000
Abgleich	60050	0	0	0	0	0	0

61000 Orts- und Regionalplanung

98200	Zuweisung an den Strukturfonds GEP	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	0
-------	------------------------------------	---------	----------------	---------	---------	---------	---

Summe Einnahmen	61000	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61000	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	0
Abgleich	61000	331.500-	331.500-	331.500-	331.500-	331.500-	0

61010 Flächennutzungsplan -Neuaufstellung-

94000	Planungskosten	0	0	0	0	0	300.000
-------	----------------	---	----------	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	61010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61010	0	0	0	0	0	300.000
Abgleich	61010	0	0	0	0	0	300.000-

61510 Entwicklungsgebiet "Obereider"

93200	Ordnungs- u. Modernisierungsmaßnahmen	21.000	5.000	0	0	0	0
-------	---------------------------------------	--------	--------------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	61510	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61510	21.000	5.000	0	0	0	0
Abgleich	61510	21.000-	5.000-	0	0	0	0

61520 Stadtumbau West

Datum: 23.03.2018

Investitionsprogramm

Seite 23

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

61520 Stadtumbau West

93200	Ordnungs- und Modernisierungs- Maßnahmen	800.000	113.000	93.000	53.000	28.000	0
-------	---	---------	----------------	--------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	61520	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61520	800.000	113.000	93.000	53.000	28.000	0
Abgleich	61520	800.000-	113.000-	93.000-	53.000-	28.000-	0

61530 Städtebauförderung Soziale Stadt

36100	Einnahmen aus Städtebauförderungsmitteln	0	1.130.000	0	0	0	0
-------	---	---	------------------	---	---	---	---

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	1.632.000	2.038.200	76.600	0	0	0
-------	---	-----------	------------------	--------	---	---	---

Summe Einnahmen	61530	0	1.130.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61530	1.632.000	2.038.200	76.600	0	0	0
Abgleich	61530	1.632.000-	908.200-	76.600-	0	0	0

61540 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

36100	Einnahmen aus Städtebauförderungsmitteln	2.231.000	0	0	0	0	0
-------	---	-----------	----------	---	---	---	---

93200	Ordnungs- und Modernisierungs- maßnahmen	1.741.600	75.000	0	0	0	0
-------	---	-----------	---------------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	61540	2.231.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61540	1.741.600	75.000	0	0	0	0
Abgleich	61540	489.400	75.000-	0	0	0	0

61541 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - Sanierungsgebiet Altstadt

36100	Einnahmen aus Städtebauförderungsmitteln	722.000	0	0	0	0	0
-------	---	---------	----------	---	---	---	---

93200	Ordnungs- und Modernisierungs- maßnahmen	1.202.900	370.900	520.400	50.000	50.000	0
-------	---	-----------	----------------	---------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	61541	722.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61541	1.202.900	370.900	520.400	50.000	50.000	0
Abgleich	61541	480.900-	370.900-	520.400-	50.000-	50.000-	0

61560 Abrechnung Sanierungsgebiet Neuwerk

34010	Ausgleichszahlungen	21.100	0	0	0	0	0
-------	---------------------	--------	----------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	61560	21.100	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61560	0	0	0	0	0	0
Abgleich	61560	21.100	0	0	0	0	0

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

Investitionsprogramm

Seite 24

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

32800	Tilgung von Wohnungsfürsorge darlehen	100	100	100	100	100	0
32810	Tilgung von Kommunaldarlehen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0

Summe Einnahmen	62000	100.100	100.100	100.100	100.100	100.100	0
Summe Ausgaben	62000	0	0	0	0	0	0
Abgleich	62000	100.100	100.100	100.100	100.100	100.100	0

63000 Allgemein

35000	Ausbaubeiträge lt. I-Programm	0	0	0	342.000	532.000	3.361.200
96000	Ausbau v. Straßen, Wegen u. Plätzen, Verkehrsberuhg.	0	0	120.000	1.200.000	1.800.000	2.450.000

Summe Einnahmen	63000	0	0	0	342.000	532.000	3.361.200
Summe Ausgaben	63000	0	0	120.000	1.200.000	1.800.000	2.450.000
Abgleich	63000	0	0	120.000-	858.000-	1.268.000-	911.200

63010 Öffentliche Verkehrsflächen

34500	Ersatzleistungen für Vermögensschäden	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
93500	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenständen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0
96000	Möblierung von Straßen, Wegen und Plätzen	12.500	6.000	5.000	5.000	5.000	0

Summe Einnahmen	63010	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
Summe Ausgaben	63010	18.500	12.000	11.000	11.000	11.000	0
Abgleich	63010	15.500-	9.000-	8.000-	8.000-	8.000-	0

63011 Umbau der Verkehrs- und Grünflächen Conventgarten / NOK

96000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	300.000,00
-------	--------------	---	----------	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	63011	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63011	0	0	0	0	0	300.000
Abgleich	63011	0	0	0	0	0	300.000-

63050 Geh- und Radwegeausbau

36100	Zuweisung vom Land	0	0	255.000	0	0	0,00
36110	Bundeswettbewerb Klimaschutz Radverkehr - Zuweisung		31.000	31.000	0	0	0

Investitionsprogramm

Seite 25

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

63050 Geh- und Radwegeausbau

96000	Ausbaukosten	37.500	38.000	30.000	30.000	30.000	0
96010	Neubau eines Rad- und Gehweges vom Bahnhof z. Obereiderhafen		40.000	360.000	0	0	0
96020	Ern. Rad- und Gehweg Herderschule bis Wohnmobilstellpl.		0	40.000	0	0	0
96030	Bundeswettbewerb Klimaschutz Radverkehr		81.000	81.000	0	0	0

Summe Einnahmen	63050	0	31.000	286.000	0	0	0
Summe Ausgaben	63050	37.500	159.000	511.000	30.000	30.000	0
Abgleich	63050	37.500-	128.000-	225.000-	30.000-	30.000-	0

63052 Radwegeausbau Paradeplatz - Weiße Brücke - Am Gymnasium

96020	Geh- und Radwegeausbau - Paradeplatz bis Weiße Brücke	0	0	0	0	0	105.000
-------	---	---	----------	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	63052	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63052	0	0	0	0	0	105.000
Abgleich	63052	0	0	0	0	0	105.000-

63070 Terrassenanlage Jungfernstiegbecken

36700	Spenden	7.000	0	0	0	0	0
96000	Baumaßnahmen	2.700	0	0			0

Summe Einnahmen	63070	7.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63070	2.700	0	0	0	0	0
Abgleich	63070	4.300	0	0	0	0	0

63290 Kleine Umbau- und Straßengestaltungsmaßnahmen

96020	Baukosten	17.000	35.000	30.000	30.000	30.000	80.000,00
-------	-----------	--------	---------------	--------	--------	--------	-----------

Summe Einnahmen	63290	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63290	17.000	35.000	30.000	30.000	30.000	80.000
Abgleich	63290	17.000-	35.000-	30.000-	30.000-	30.000-	80.000-

63310 Umbau Innerstädtischer Verkehrsring/Westtangente

36100	Zuweisung vom Land	0	0	0	0	0	90.000,00
96000	Ausbaukosten	0	0	0	0	0	800.000

Investitionsprogramm

Seite 26

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

63310 Umbau Innerstädtischer Verkehrsring/Westtangente

Summe Einnahmen	63310	0	0	0	0	0	90.000
Summe Ausgaben	63310	0	0	0	0	0	800.000
Abgleich	63310	0	0	0	0	0	710.000-

63400 Werner-Preuß-Hof/Dr.-Eckener Straße/Graf-Zeppelin-Straße

35000	Ausbaubeiträge	306.000	306.000	153.000	0	0	0
96000	Baumaßnahmen	850.000	0	0	0	0	0,00

Summe Einnahmen	63400	306.000	306.000	153.000	0	0	0
Summe Ausgaben	63400	850.000	0	0	0	0	0
Abgleich	63400	544.000-	306.000	153.000	0	0	0

63530 Ausbau Oeoverseestraße

35000	Ausbaubeiträge	0	3.600	0	0	0	0
-------	----------------	---	--------------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	63530	0	3.600	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63530	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63530	0	3.600	0	0	0	0

63540 Umbau Einmündung Richthofenstr. / Flensburger Str.

96000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	200.000,00
-------	--------------	---	----------	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	63540	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63540	0	0	0	0	0	200.000
Abgleich	63540	0	0	0	0	0	200.000-

63600 Ausbau Baustraße

35000	Ausbaubeiträge	0	0	0	532.000	0	0
96000	Baumaßnahmen	0	70.000	630.000	0		0,00

Summe Einnahmen	63600	0	0	0	532.000	0	0
Summe Ausgaben	63600	0	70.000	630.000	0	0	0
Abgleich	63600	0	70.000-	630.000-	532.000	0	0

63610 Ersatzneubau Brücken

96000	Brücke Mühlenau Baumaßnahmen	0	0	0	0	200.000	0
96010	Brücke RRB Stadtsee Baumaßnahmen		0	0	0	0	100.000

Investitionsprogramm

Seite 27

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

63610 Ersatzneubau Brücken

Summe Einnahmen	63610	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63610	0	0	0	0	200.000	100.000
Abgleich	63610	0	0	0	0	200.000-	100.000-

63620 Ausbau Lilienthalstraße

35000	Ausbaubeiträge	0	0	244.800	0	61.200	0
96000	Baumaßnahmen	50.000	0	400.000	0		0,00

Summe Einnahmen	63620	0	0	244.800	0	61.200	0
Summe Ausgaben	63620	50.000	0	400.000	0	0	0
Abgleich	63620	50.000-	0	155.200-	0	61.200	0

63760 Bushaltestellen

95000	Aufstellung von Warthhäuschen	8.000	8.000	8.500	8.500	8.500	0
-------	-------------------------------	-------	--------------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	63760	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63760	8.000	8.000	8.500	8.500	8.500	0
Abgleich	63760	8.000-	8.000-	8.500-	8.500-	8.500-	0

63761 Barrierefreiheit an Bushaltestellen

36200	Zuweisung GEP	0	27.500	0			0
96000	Baumaßnahmen	180.000	270.000	150.000	150.000	150.000	0,00

Summe Einnahmen	63761	0	27.500	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63761	180.000	270.000	150.000	150.000	150.000	0
Abgleich	63761	180.000-	242.500-	150.000-	150.000-	150.000-	0

67000 Straßenbeleuchtung

36000	Zuweisung vom BMU	27.500	25.000	7.000	0	0	0
96000	Straßenbeleuchtung	140.000	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	67000	27.500	25.000	7.000	0	0	0
Summe Ausgaben	67000	140.000	0	0	0	0	0
Abgleich	67000	112.500-	25.000	7.000	0	0	0

67010 Nachrüstung Lichtsignalanlagen

36000	Zuweisung vom Bund	0	20.000	5.000	0	0	0
-------	--------------------	---	---------------	-------	---	---	---

Investitionsprogramm

Seite 28

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

67010 Nachrüstung Lichtsignalanlagen

96000	Baukosten	90.000	30.000	15.000	15.000	15.000	0
-------	-----------	--------	---------------	--------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	67010	0	20.000	5.000	0	0	0
Summe Ausgaben	67010	90.000	30.000	15.000	15.000	15.000	0
Abgleich	67010	90.000-	10.000-	10.000-	15.000-	15.000-	0

67020 Erneuerung Fußgängerampeln

96000	Baumaßnahmen	45.000	0	30.000	30.000	30.000	0,00
-------	--------------	--------	----------	--------	--------	--------	------

Summe Einnahmen	67020	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	67020	45.000	0	30.000	30.000	30.000	0
Abgleich	67020	45.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-	0

68000 Parkeinrichtungen

35000	Ablösungsbeträge für Einstellplätze	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0
-------	-------------------------------------	-------	--------------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	68000	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0
Summe Ausgaben	68000	0	0	0	0	0	0
Abgleich	68000	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

96010	Grundinstandsetzung	0	0	0	0	0	400.000
-------	---------------------	---	----------	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	68010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	68010	0	0	0	0	0	400.000
Abgleich	68010	0	0	0	0	0	400.000-

69060 Durchlass Dorbek

96000	Erneuerung / Baumaßnahmen	0	10.000	0	0	0	0
-------	---------------------------	---	---------------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	69060	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	69060	0	10.000	0	0	0	0
Abgleich	69060	0	10.000-	0	0	0	0

Summe Einnahmen	6	3.420.800	1.649.300	802.000	980.200	699.400	3.886.200
Summe Ausgaben	6	7.167.700	3.527.600	2.927.000	1.909.000	2.684.000	5.170.000
Abgleich	6	3.746.900-	1.878.300-	2.125.000-	928.800-	1.984.600-	1.283.800-

70200 Verbesserung der Regenwasserableitung

96000	Baumaßnahmen	115.000	150.000	100.000	100.000	100.000	0,00
-------	--------------	---------	----------------	---------	---------	---------	------

Summe Einnahmen	70200	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	70200	115.000	150.000	100.000	100.000	100.000	0
Abgleich	70200	115.000-	150.000-	100.000-	100.000-	100.000-	0

Datum: 23.03.2018

Investitionsprogramm

Seite 29

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

70280 Sanierung d. Regenwasserkanäle

96000	Ausbaukosten	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
-------	--------------	---------	----------------	---------	---------	---------	---

Summe Einnahmen	70280	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	70280	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
Abgleich	70280	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-	0

70500 Bedürfnisanstalten

95000	Ausbaukosten	0	0	0	0	65.000	0
-------	--------------	---	----------	---	---	--------	---

Summe Einnahmen	70500	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	70500	0	0	0	0	65.000	0
Abgleich	70500	0	0	0	0	65.000-	0

76120 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

93500	Ergänzung und Ersatzbeschaffung	10.200	1.000	1.000	1.000	1.000	0
-------	---------------------------------	--------	--------------	-------	-------	-------	---

93510	Erwerb v. EDV-Ausrüstung (Software)	0	0	0	0	12.000	0
-------	--	---	----------	---	---	--------	---

95000	Verdunklungsanlage	0	0	0	0	0	100.000
-------	--------------------	---	----------	---	---	---	---------

95010	Baumaßnahmen	25.000	175.000	150.000	150.000	150.000	680.000,00
-------	--------------	--------	----------------	---------	---------	---------	------------

Summe Einnahmen	76120	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	76120	35.200	176.000	151.000	151.000	163.000	780.000
Abgleich	76120	35.200-	176.000-	151.000-	151.000-	163.000-	780.000-

79000 Angelegenheiten Stadtmarketing

35000	Aufbau e. Stadtmarketings - Kostenerstattung	100	100	0	0	0	0
-------	---	-----	------------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	79000	100	100	0	0	0	0
Summe Ausgaben	79000	0	0	0	0	0	0
Abgleich	79000	100	100	0	0	0	0

Summe Einnahmen	7	100	100	0	0	0	0
Summe Ausgaben	7	250.200	426.000	351.000	351.000	428.000	780.000
Abgleich	7	250.100-	425.900-	351.000-	351.000-	428.000-	780.000-

83200 Erneuerung Bahnüberführungen Sundewitter Weg

96000	Baumaßnahmen	490.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	---------	----------	---	---	---	------

Summe Einnahmen	83200	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	83200	490.000	0	0	0	0	0
Abgleich	83200	490.000-	0	0	0	0	0

Datum: 23.03.2018

Investitionsprogramm

Seite 30

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen

36100	Zuweisung vom Land	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00
96000	Aufforstungsmaßnahmen	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000	0

Summe Einnahmen	85500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Summe Ausgaben	85500	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	85500	4.000-	14.000-	4.000-	4.000-	4.000-	0

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

34000	Aus Grundst.Verkäufen	310.000	1.432.000	50.000	10.000	10.000	0,00
93200	Für Grundstückankäufe	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
94000	Gutachtenkosten	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0

Summe Einnahmen	88000	310.000	1.432.000	50.000	10.000	10.000	0
Summe Ausgaben	88000	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	0
Abgleich	88000	297.500	1.419.500	37.500	2.500-	2.500-	0

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

36000	Zuw. v. Bund f. Umbau ehem. Bürogebäude f. soz. Wohnzwecke	27.500	0	0	0	0	0
93200	Anliegerbeiträge für städtische Grundstücke	100	100	100	100	100	0
93500	Ansch.v. Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	0	0	10.000	0	10.000	50.000
95010	Umbau ehem. Bürogebäude f. soz. Wohnzwecke	27.500	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	88100	27.500	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	88100	29.100	1.600	11.600	1.600	11.600	50.000
Abgleich	88100	1.600-	1.600-	11.600-	1.600-	11.600-	50.000-

Summe Einnahmen	8	338.500	1.433.000	51.000	11.000	11.000	0
Summe Ausgaben	8	536.600	29.100	29.100	19.100	29.100	50.000
Abgleich	8	198.100-	1.403.900	21.900	8.100-	18.100-	50.000-

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.243.200	3.847.300	5.874.100	6.455.500	7.096.100	0,00
-------	-----------------------------------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------	------

Datum: 23.03.2018

Investitionsprogramm

Seite 31

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
30001	Zuf. Zinsen v. Verwaltungshaus halt a. Rücklagen	100	100	100	100	100	0,00
31500	Entnahme aus Sonderrücklage - Pensionsrücklage -	0	90.600	90.600	90.600	90.600	0,00
31900	Entnahme aus Sonderrücklage - Treuhandrücklage	100	100	100	100	100	0
31920	Entnahme a. Sonderrücklage "Baumbestand im Stadtpark"	1.000	5.000	1.000	1.000	1.000	0,00
31921	Entnahme aus Sonderrücklage - Beihilferücklage	131.300	0	0	0	0	0
37600	Kredite von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	833.400	0	0	0	0	0
37780	Kredite von privaten Unternehmen	4.986.200	4.977.600	5.560.900	2.922.500	1.554.500	0,00
90001	Zuführung d. Entnahme a. Treuhandrücklage a. VwH	100	100	100	100	100	0,00
90500	Zuführung zum VwH aus Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr.	0	90.600	90.600	90.600	90.600	0,00
90520	Zuführung zum VwH aus Sonderrücklage	131.300	0	0	0	0	0,00
91001	Zuf. Zinsen an Sonderrücklagen	100	100	100	100	100	0,00
91900	Zuführung an Sonderrücklage - Treuhandrücklage -	900	400	400	400	400	0,00
91910	Zuführung an Sonderrücklage - Stellplatzrücklage -	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0,00
Summe Einnahmen 91000		9.195.300	8.920.700	11.526.800	9.469.800	8.742.400	0
Summe Ausgaben 91000		135.500	94.300	94.300	94.300	94.300	0
Abgleich 91000		9.059.800	8.826.400	11.432.500	9.375.500	8.648.100	0
91020 Schuldendienstleistungen							
97600	Tilgung von Schulden -sonstige öffentliche Sonderrechnungen -	1.190.700	1.262.700	1.354.400	1.366.900	1.359.000	0
97780	Tilgung von Schulden -Kreditmarkt-	1.657.300	2.150.000	2.396.700	2.624.100	2.771.000	0
Summe Einnahmen 91020		0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben 91020		2.848.000	3.412.700	3.751.100	3.991.000	4.130.000	0
Abgleich 91020		2.848.000-	3.412.700-	3.751.100-	3.991.000-	4.130.000-	0

Investitionsprogramm

Seite 32

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2018 Haushaltsplan 00 Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FPL2019	FPL2020	FPL2021	FPL2022 ff
	Summe Einnahmen 9	9.195.300	8.920.700	11.526.800	9.469.800	8.742.400	0
	Summe Ausgaben 9	2.983.500	3.507.000	3.845.400	4.085.300	4.224.300	0
	Abgleich 9	6.211.800	5.413.700	7.681.400	5.384.500	4.518.100	0
	Summe Einnahmen VermHH	13.202.400	12.255.200	12.517.900	10.468.100	9.574.800	3.886.200
	Summe Ausgaben VermHH	13.202.400	12.255.200	12.517.900	10.468.100	9.574.800	21.035.000
	Abgleich VermHH	0	0	0	0	0	17.148.800-

HHSt. 1 63000 35000

Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022ff
Kampenweg			342.000,00 €		
Friesenstraße				532.000,00 €	
Kollunder Straße					585.200,00 €
Richthofenstraße (Ost)					167.200,00 €
Königinstraße (Süd)					630.800,00 €
Jungmannstraße					306.000,00 €
Pastor-Schröder-Straße					547.200,00 €
Wrangelstraße (West)					212.800,00 €
Tondernstraße					532.000,00 €
Butterberg					380.000,00 €
insgesamt:		0,00 €	342.000,00 €	532.000,00 €	3.361.200,00 €

HHSt. 1 63000 96000

Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022ff
Kampenweg		50.000,00 €	400.000,00 €		
Friesenstraße		70.000,00 €	630.000,00 €		
Kollunder Straße			70.000,00 €	700.000,00 €	
Richthofenstraße (Ost)			20.000,00 €	200.000,00 €	
Königinstraße (Süd)			80.000,00 €	750.000,00 €	
Jungmannstraße				50.000,00 €	350.000,00 €
Pastor-Schröder-Straße				70.000,00 €	650.000,00 €
Wrangelstraße (West)				30.000,00 €	250.000,00 €
Tondernstraße					700.000,00 €
Butterberg					500.000,00 €
insgesamt:		120.000,00 €	1.200.000,00 €	1.800.000,00 €	2.450.000,00 €

Wirtschaftsplan 2018
des
Umwelt - und Technikhofes
der Stadt Rendsburg

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Erfolgsplan	3
Vermögensplan	4 - 6
Investitionsprogramm 2018 - 2022	7
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2018	8
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018	9
Erfolgsübersichtsplan 2018	10
Finanzplan 2018 - 2022	11
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	12
Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2018 - 2022	13
Entwicklung der Aufwendungen und Erträge 2018 - 2022	13
Stellenplan	14 - 16

Erfolgsplan 2018

	Ansatz 2018		Ansatz 2017		Ansatz 2016		Ergebnis 2015		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Umsatzerlöse		3.608.000		3.525.000		3.756.000		3.308.900	
2. Sonstige betriebliche Erlöse		<u>525.000</u>	4.133.000	<u>580.000</u>	4.105.000	<u>360.000</u>	4.116.000	<u>577.100</u>	3.886.000
3. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	250.000			265.000		343.000		318.200	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>300.000</u>	550.000	<u>290.000</u>	555.000	<u>232.000</u>	575.000	<u>310.000</u>	628.200	
4. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	2.115.000			2.130.000		2.050.000		1.868.800	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>596.000</u>	2.711.000	<u>608.000</u>	2.738.000	<u>680.000</u>	2.730.000	<u>560.900</u>	2.429.700	
davon für Altersversorgung 169 TEUR			180 TEUR		230 TEUR		175 TEUR		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		500.000		421.000		398.000		409.000	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>272.000</u>	4.033.000	<u>275.000</u>	3.989.000	<u>287.000</u>	3.990.000	<u>281.300</u>	3.748.200	
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>100.000</u>	100.000	<u>110.000</u>	110.000	<u>120.000</u>	120.000	<u>121.500</u>	121.500	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0		6.000		6.000		16.300	
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		—		—		—		—	
11. Sonstige Steuern		<u>0</u>		6.000		6.000		13.400	
12. Jahresgewinn / Jahresverlust		<u><u>0</u></u>		<u><u>0</u></u>		<u><u>0</u></u>		<u><u>2.900</u></u>	

Nachrichtlich	EUR	EUR	EUR	EUR
Behandlung des Jahresgewinnes / Jahresverlustes auf neue Rechnung vorzutragen aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen		0		0

Umwelt- und Technikhof
der Stadt Rendsburg

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Ergebnis	Erläuterungen
		2018	2017	2015	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	
4	Rückflüsse aus Darlehen	---	---	---	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse	---	---	---	
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	
7	Abschreibungen	500.000	421.000	409.000	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	8.000	
9	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	529.000	624.000	---	
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	400.900	
	Summe	1.029.000	1.045.000	817.900	

Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Ergebnis	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
		2018	2018	2017	2015	Gesamtauszahlungsbedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---	---	
2	Auflösungen von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---	---	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---	---	
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---	---	
5	Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---	---	
6	Investitionen							
	Park-, Gartenanlagen u. Forsten	135.000	---	76.000	53.700	---	---	
	Straßenunterhaltung	255.000	---	255.000	36.700	---	---	
	Straßenreinigung	230.000	---	200.000	147.400	---	---	
	Bestattungswesen	90.000	---	135.000	175.200	---	---	
	Gemeinsame Anlagen	100.000	---	160.000	176.500	---	---	
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	219.000	---	219.000	228.400	---	---	
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---	---	
	Summe	1.029.000	---	1.045.000	817.900	---	---	

Gegenüberstellung
Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2018

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Vermögensplansumme EUR
<u>Auszahlungen</u>		
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---
2	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---
4	Gewährung von Darlehen	---
5	Park-, Gartenanlagen und Forsten	135.000
6	Straßenunterhaltung	255.000
7	Straßenreinigung	230.000
8	Bestattungswesen	90.000
9	Gemeinsame Anlagen	100.000
10	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	219.000
11	Sonstige Auszahlungen	---
	Summe	1.029.000

<u>Einzahlungen</u>		
1	Zuweisung der Gemeinde	---
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---
3	Rückflüsse von Darlehen	---
4	Ertragszuschüsse	---
	Sonstige Bauzuschüsse	---
5	Abschreibungen	500.000
	Sonderabschreibungen	---
6	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---
7	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	529.000
8	Sonstige Einzahlungen	---
	Summe	1.029.000

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz	Ansatz	Gemäß § 14 Abs.4 EigVO übertragen aus Vermögensplan 2014	Ansatz	Gesamt-betrag	Abrechnung des Geschäftsjahres 2015		Minderaufwand gegenüber dem Gesamtbetrag	Mehraufwand gegenüber dem Gesamtbetrag
			2018	2017		Aufwand 2015		Gem.§14 Abs.4 EigVO übertragen in das Geschäftsjahr 2016			
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Park-, Gartenanlagen und Forsten											
1	010 100	Anlagenähnliche Rechte	0,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00	17.534,95	0,00	0,00	17.534,95
2	020 100	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 100	Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	071 100 / 110	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	3.262,94	0,00	6.737,06	0,00
5	071 120	Fahrzeuge	125.000,00	50.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	32.946,28	0,00	7.053,72	0,00
			135.000,00	76.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	53.744,17	0,00	13.790,78	17.534,95
II. Straßenunterhaltung											
1	020 200	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 200	Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	071 200 / 210	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	15.000,00	15.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00
4	071 220	Fahrzeuge	240.000,00	240.000,00	0,00	45.000,00	45.000,00	36.699,60	3.000,00	5.300,40	0,00
			255.000,00	255.000,00	0,00	53.000,00	53.000,00	36.699,60	11.000,00	5.300,40	0,00
III. Straßenreinigung											
1	020 300	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 300	Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	071 300 / 310	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000,00	85.000,00	18.000,00	162.000,00	180.000,00	33.330,22	0,00	146.669,78	0,00
4	071 320	Fahrzeuge	220.000,00	115.000,00	0,00	137.000,00	137.000,00	114.100,66	5.000,00	17.899,34	0,00
			230.000,00	200.000,00	18.000,00	299.000,00	317.000,00	147.430,88	5.000,00	164.569,12	0,00
IV. Bestattungswesen											
1	020 400	Grundstücke	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 400	Betriebsgebäude	0,00	10.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	86.306,35	0,00	0,00	71.306,35
3	020 400	Sonstige Baulichkeiten	25.000,00	50.000,00	0,00	15.000,00	0,00	20.062,44	0,00	0,00	5.062,44
4	022 400	Wohnbauten	5.000,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	58.349,96	0,00	11.650,04	0,00
5	071 400 / 410	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	20.000,00	10.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	10.458,74	0,00	14.541,26	0,00
6	071 420	Fahrzeuge	40.000,00	60.000,00	0,00	110.000,00	110.000,00	0,00	92.000,00	18.000,00	0,00
			90.000,00	135.000,00	0,00	235.000,00	150.000,00	175.177,49	92.000,00	44.191,30	76.368,79
V. Gemeinsame Anlagen											
1	010 000	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 000	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 000	Betriebsgebäude	0,00	120.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	7.039,21	0,00	2.960,79	0,00
4	020 000	Sonstige Baulichkeiten	70.000,00	20.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	158.269,98	0,00	0,00	58.269,98
5	071 000 / 010	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	30.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	9.227,48	9.000,00	1.772,52	0,00
6	071 020	Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.942,30	0,00	0,00	1.942,30
			100.000,00	160.000,00	0,00	130.000,00	130.000,00	176.478,97	9.000,00	4.733,31	60.212,28
Zusammenfassung											
I.	Park-, Gartenanlagen und Forsten		135.000,00	76.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	53.744,17	0,00	13.790,78	17.534,95
II.	Straßenunterhaltung		255.000,00	255.000,00	0,00	53.000,00	53.000,00	36.699,60	11.000,00	5.300,40	0,00
III.	Straßenreinigung		230.000,00	200.000,00	18.000,00	299.000,00	317.000,00	147.430,88	5.000,00	164.569,12	0,00
IV.	Bestattungswesen		90.000,00	135.000,00	0,00	235.000,00	235.000,00	175.177,49	92.000,00	44.191,30	76.368,79
V.	Gemeinsame Anlagen		100.000,00	160.000,00	0,00	130.000,00	130.000,00	176.478,97	9.000,00	4.733,31	60.212,28
			810.000,00	826.000,00	18.000,00	767.000,00	785.000,00	589.531,11	117.000,00	232.584,91	154.116,02

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Bezeichnung	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
<u>I. Park-, Gartenanlagen u. Forsten</u>							
1	010 100	Anlagenähnliche Rechte	---	10.000	10.000	10.000	10.000
2	020 100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
3	071 100 / 110	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	071 120	Fahrzeuge	125.000	80.000	80.000	80.000	80.000
			135.000	100.000	100.000	100.000	100.000
<u>II. Straßenunterhaltung</u>							
1	020 200	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
2	071 200 / 210	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	071 220	Fahrzeuge	240.000	120.000	120.000	120.000	120.000
			255.000	130.000	130.000	130.000	130.000
<u>III. Straßenreinigung</u>							
1	020 300	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
2	071 300 / 310	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	071 320	Fahrzeuge	220.000	120.000	120.000	120.000	120.000
			230.000	130.000	130.000	130.000	130.000
<u>IV. Bestattungswesen</u>							
1	020 400	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2	022 400	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	---	---	---	---	---
3	071 400 / 410	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	071 420	Fahrzeuge	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000
			90.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<u>V. Gemeinsame Anlagen</u>							
1	020 000	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	70.000	---	---	---	---
2	071 000 / 010	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	071 020	Fahrzeuge	---	---	---	---	---
			100.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<u>Zusammenfassung</u>							
I.	Park-, Gartenanlagen u. Forsten		135.000	100.000	100.000	100.000	100.000
II.	Straßenunterhaltung		255.000	130.000	130.000	130.000	130.000
III.	Straßenreinigung		230.000	130.000	130.000	130.000	130.000
IV.	Bestattungswesen		90.000	50.000	50.000	50.000	50.000
V.	Gemeinsame Anlagen		100.000	20.000	20.000	20.000	20.000
			810.000	430.000	430.000	430.000	430.000

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung durch Beschluss vom 22. März 2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	4.133.000 EUR
die Aufwendungen	4.133.000 EUR
der Jahresgewinn	- - - EUR
der Jahresverlust	- - - EUR

1.2 im Vermögensplan

die Einzahlungen	1.029.000 EUR
die Auszahlungen	1.029.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	529.000 EUR
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	- - - EUR
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 EUR

Rendsburg, den 22. März 2018

(Gilgenast)
Bürgermeister

**Umwelt- und Technikhof
der Stadt Rendsburg**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

Hauptauftraggeber des UTH ist die Stadtverwaltung Rendsburg mit ihren Fachdiensten. Der Umweltausschuss der Ratsversammlung ist die Hauptschnittstelle des Betriebes zur Kommunalpolitik.

Die beiden Liegenschaften des Betriebes in der Lise-Meitner-Straße und der Friedhof Klint sind voll nutzbar. Abgängige Fahrzeuge, Maschinen und Geräte werden ersetzt. Der Bestand wird sinnvoll ergänzt, um die technische Einsatzfähigkeit zu erhalten. Die zu erbringenden Leistungspakete und das Berichtswesen werden fortgeschrieben.

Im Bereich Personal ist festzustellen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei vorliegenden Voraussetzungen die Möglichkeit der abschlagsfreien Rente ab 63 nutzen. Hierdurch und aufgrund des Durchschnittsalters der Belegschaft wird in den kommenden Jahren die eine oder andere Stelle zu besetzen sein. Der UTH steht bei der Einstellung neuen Personals im Wettbewerb mit anderen Unternehmen und Wirtschaftszweigen. Trotzdem muss in den nächsten Jahren geeignetes und gut ausgebildetes Fachpersonal gewonnen werden, insbesondere Mechaniker für LKW, PKW und Kleingeräte sowie Gärtner mit abgeschlossener Berufsausbildung und Fahrerlaubnis der Klasse CE (ehem. Klasse 2).

Es sind fast 30.000 Bäume im Baumkataster verzeichnet, sodass im Bereich Baumkontrolle und Baumpflege sich in den kommenden Jahren ein Personalmehrbedarf ergeben wird, um den Anteil der jährlich wiederkehrenden Fremdvergaben zu senken.

A. Erfolgsplan und Erfolgsübersichtsplan

Es werden Erträge in Höhe von 4.133 TEUR ausgewiesen, denen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Die Kapitalstruktur wird sich im Rahmen der Ausführungsanweisung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein zu § 7 EigVo entwickeln. Das Eigenkapital entspricht sowohl in seiner absoluten Größe als auch im Verhältnis zur Bilanzsumme guten betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Liquidität wird jederzeit gegeben sein.

	2018	2019	2020	2021	2022
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital (einschl. zweckgeb. Rücklagen)	788	793	798	803	808
Bilanzsumme	4.976	4.976	4.976	4.976	4.976
Eigenkapitalquote %	15,8	15,9	16,0	16,1	16,2

Umwelt- und Technikhof
der Stadt Rendsburg

F i n a n z p l a n
für das Wirtschaftsjahr 2018

A. Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)

Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	---	---
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Rückflüsse aus Darlehen	---	---	---	---	---
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	---	---
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
	Ertragszuschüsse	---	---	---	---	---
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7	Abschreibungen	500.000	525.000	538.000	542.000	546.000
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	---	---
9	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	529.000	124.000	111.000	107.000	103.000
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	---	---	---
	Summe	1.029.000	649.000	649.000	649.000	649.000

<u>Auszahlungen</u>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
5	Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---
6	Investitionen					
	Park-, Gartenanlagen und Forsten	135.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	Straßenunterhaltung	255.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	Straßenreinigung	230.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	Bestattungswesen	90.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Gemeinsame Anlagen	100.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---
	Summe	1.029.000	649.000	649.000	649.000	649.000

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 16 Abs. 2 EigVO)					
Nr. Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>					
1 Zuweisungen der Stadt					
zur Eigenkapitalaufstockung	---	---	---	---	---
zum Verlustausgleich	---	---	---	---	---
Rückzahlung von zuviel erhaltenem Gewinn	---	---	---	---	---
2 Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
	---	---	---	---	---
<u>Auszahlungen</u>					
1 Ablieferungen an die Stadt					
von Gewinnen	---	---	---	---	---
von Konzessionsabgaben	---	---	---	---	---
von Verwaltungskostenbeiträgen	---	---	---	---	---
bei Eigenkapitalentnahmen	---	---	---	---	---
2 Tilgung von Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
	---	---	---	---	---
<u>zusätzlich</u>					
1 Abgaben an andere Gemeinden	---	---	---	---	---

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

	Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres		voraussichtlich fällige Ausgaben in TEUR		
	2019	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5
2018	---	---	---	---	---
2019		---	---	---	---
2020			---	---	---
2021				---	---
Summe		---	---	---	---

Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	124	111	107	103	---
--	-----	-----	-----	-----	-----

**Umwelt- und Technikhof
der Stadt Rendsburg**
Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2018 - 2022

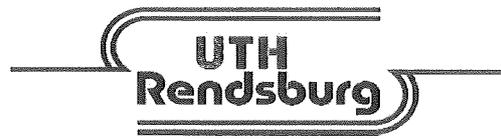
	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögensplan					
Auszahlungen					
1 Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
5 Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---
6 Park-, Gartenanlagen und Forsten	135.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7 Straßenunterhaltung	255.000	130.000	130.000	130.000	130.000
8 Straßenreinigung	230.000	130.000	130.000	130.000	130.000
9 Bestattungswesen	90.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10 Gemeinsame Anlagen	100.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11 Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000
12 Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---
Summe	1.029.000	649.000	649.000	649.000	649.000

Einzahlungen

1 Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	---	---
2 Zuführung zu Rücklagen und Rück- stellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Rückflüsse von Darlehen	---	---	---	---	---
5 Ertragszuschüsse	---	---	---	---	---
6 Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7 Abschreibungen	500.000	525.000	538.000	542.000	546.000
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	---	---
9 Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	529.000	124.000	111.000	107.000	103.000
10 Sonstige Einzahlungen	---	---	---	---	---
Summe	1.029.000	649.000	649.000	649.000	649.000

Entwicklung der Aufwendungen und Erträge von 2018 - 2022
Erfolgsübersichtsplan

Aufwendungen	3.633.000	3.629.000	3.637.000	3.654.000	3.671.000
Abschreibungen	500.000	525.000	538.000	542.000	546.000
Konzessionsabgabe an die Stadt Rendsburg	---	---	---	---	---
Abgaben an andere Gemeinden	---	---	---	---	---
Aufwendungen insgesamt	4.133.000	4.154.000	4.175.000	4.196.000	4.217.000
Betriebserträge	4.133.000	4.154.000	4.175.000	4.196.000	4.217.000
Betriebsergebnis	+0	+0	+0	+0	+0
Finanzerträge	---	---	---	---	---
außerordentliches Ergebnis	---	---	---	---	---
Steuern vom Einkommen und Ertrag bzw. Erträge aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	---	---	---	---	---
Jahresgewinn / -verlust	+0	+0	+0	+0	+0
für den ordentlichen Haushalt der Stadt	---	---	---	---	---
für die Erweiterungsrücklage	---	---	---	---	---
Zuweisungen der Stadt zum Verlustausgleich auf neue Rechnung vorzutragen	---	---	---	---	---
zur Tilgung des Verlustvortrages	---	---	---	---	---



Stellenplan 2018

Umwelt- und Technikhof Rendsburg

Stellenübersicht 2018**Umwelt- und Technikhof Rendsburg**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr (2017) Anzahl EG		Tatsächliche Besetzung am 30.6. d.Vj. (2017) Anzahl EG		Anzahl und Bewertung im lfd. Jahr (2018) Anzahl EG		Bemerkungen
<u>Werkleitung</u>								
1	Werkleiter/in	-		-		-		zu 1: Werkleitung übertragen auf GF StwRD GmbH
		0		0		0		
<u>Betriebsleitung</u>								
2	Betriebsleiter/in	1	A12	1	A12	1	A12	
		1		1		1		
<u>Verwaltung</u>								
3	Sachbearbeiter/in	1	8	1	8	1	8	
4	Sachbearbeiter/in	1	6	1	6	1	6	
5	Raumpfleger/in	0,52	2	0,52	2	0,52	2	zu 5: 2 TZB 10,0 Std.
		2,52		2,52		2,52		
<u>Gemeindestraßen</u>								
6	Spartenleiter/in	1	9	1	9a	1	9a	
7	Kfz.-Mechaniker/in	2	7	2	7	2	7	
8	Schweißer/in_Schlosser/in	1	5	1	5	1	5	
9	Platzmeister/in	1	5	1	5	1	5	
10	Kraftfahrer/in	3	5	3	5	3	5	
11	Kraftfahrer/in	1	6	1	6	1	6	
12	Straßenunterhaltungsarbeiter/in	2	5	2	5	2	5	
13	Steinsetzer/in	3	5	3	5	3	5	
14	Steinsetzerhelfer/in	3	3	3	3	3	3	
15	Straßenreiniger/in	2	3	2	3	2	3	
16	Straßenreiniger/in	1	4	1	4	1	4	
17	Straßenreiniger/in	2	5	1,87	5	2	5	zu 18: 1 TZB 34,0 Std.
		22		21,87		22		
<u>Park- und Gartenanlagen</u>								
18	Spartenleiter/in	1	8	1	7	1	9a	
19	Spielplatzwart/in	1	6	1	8	1	6	
20	Spielplatzarbeiter/in	1	5	1	5	1	5	
21	Baumkontrolleuer/in	1	7	0	0	1	7	
22	Gärtner/in	1	7	0	0	0	0	k. W.
23	Gärtner/in	3,42	5	4,42	5	4,42	5	zu 24: 1 TZB 25,0 Std., 1 TZB 30,5 Std.
24	Gartenarbeiter/in	6	3	7	3	7	3	
25	Gartenarbeiter/in	4	5	3	5	3	5	
26	Forstwirt/in	1	5	1	5	1	5	
27	Kraftfahrer/in	1	5	1	5	1	5	
		20,42		19,42		20,42		
<u>Friedhofswesen</u>								
28	Spartenleiter/in	1	9	1	9a	1	9a	
29	Friedhofsgärtner/in	1	5	1	5	1	5	
30	Friedhofsarbeiter/in	2	3	2	3	2	3	
31	Friedhofsarbeiter/in	1	4	1	4	1	4	
32	Raumpfleger/in	0,26	2	0,26	2	0,26	2	zu 32: 1 TZB 10,13 Std.
		5,26		5,26		5,26		
gesamt		51,2		50,07		51,2		

Stellenübersicht 2018 / Veränderungsliste		Umwelt- und Technikhof Rendsburg			
Lfd.Nr. im StPlan	Amt/Abteilung	Zahl der Stellen	Höher-,Herabstufungen und Umwandlungen von/nach Bes.-/EntGr.	Zugänge Bes.-/EntGr.	Abgänge Bes.-/EntGr.
<u>Betriebsleitung</u>					
keine Änderung					
<u>Verwaltung</u>					
keine Änderung					
<u>Gemeindestraßen</u>					
6	Spartenleiter/in	1	von 9 auf 9a		
<u>Park- und Gartenanlagen</u>					
18	Spartenleiter/in	1	von 8 auf 9a		
22	Gärtner/in	1			7
23	Gärtner/in	1		5	
24	Gartenarbeiter/in	1		3	
25	Gartenarbeiter/in	1			5
<u>Friedhofswesen</u>					
28	Spartenleiter/in	1	von 9 auf 9a		

Nachtrag zur Stellenübersicht 2018 Umwelt- und Technikhof Rendsburg

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr (2017)	Tatsächliche Besetzung am 30.6. d.Vj. (2017)	Anzahl und Bewertung im lfd. Jahr (2018)	Bemerkungen
----------	--	---	---	---	-------------

Wirtschaftsplan 2018

der

Seniorenwohnanlage Neue Heimat

Aufgestellt nach der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden
(Eigenbetriebsverordnung -EigVO-) vom 15.August 2007

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Erfolgsplan	2
Vermögensplan	3 – 5
Finanzplan	6
Stellenplan	7 – 9
Übersicht über die aus Verpflichtungs- ermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	10
Zusammenstellung nach §12 Abs.1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2018	11
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018	12
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2018	13 - 14

**Stadt Rendsburg
Seniorenwohnanlage "Neue Heimat"**

Erfolgsplan 2018

Erträge	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2016
1. Heimkosten	3.435.100,00	3.335.800,00	3.267.900,00	3.288.576,79
2. Verpflegung	22.800,00	25.000,00	30.000,00	25.238,70
3. Sonstige Ertäge	171.200,00	178.200,00	180.000,00	925.087,35
4. Entnahme aus den Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Gewinn-/Verlustvortrag				-203.027,62
gesamt	3.629.100,00	3.539.000,00	3.477.900,00	4.035.875,22

Aufwand	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2016
1. Personalkosten	3.284.500,00	3.215.600,00	3.100.000,00	3.184.754,23
2. Sonstige Personalkosten	16.000,00	16.000,00	30.000,00	13.226,30
3. Lebensmittel	165.000,00	165.000,00	160.000,00	169.406,23
4. Med. Sachbedarf	25.200,00	27.000,00	25.000,00	22.625,47
5. Energie und Wasser	172.000,00	174.600,00	153.000,00	177.244,23
6. Allgem. Materialbedarf	85.000,00	92.800,00	64.840,00	97.453,91
7. Verwaltungsbedarf	296.900,00	480.200,00	300.000,00	501.400,75
8. Steuern, Abgaben, Versicherungen	32.200,00	31.400,00	24.820,00	29.941,21
9. Zinsen	99.500,00	112.000,00	127.000,00	114.192,60
10. Mieten, Pachten	16.200,00	16.200,00	10.800,00	11.738,88
11. Instandhaltung, Ersatzbeschaffung	80.000,00	100.000,00	100.000,00	99.625,97
12. Abschreibungen	225.400,00	242.000,00	235.000,00	232.913,38
13. Betreuungsaufwand	10.000,00	10.000,00	8.160,00	10.663,98
14. Kleidung + Wäsche	27.400,00	28.500,00	27.000,00	27.539,50
15. Sonstiges	3.600,00	3.500,00	1.500,00	30.338,38
16. Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00	-203.027,62
17. Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	-909.800,00	-1.175.800,00	-889.220,00	-484.162,18
gesamt	3.629.100,00	3.539.000,00	3.477.900,00	4.035.875,22

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresergebnisses 2016	-484.162,18
a) Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	0,00
b.) Entnahme aus zweckgebundene Rücklagen	0,00
c.) Verlustvortrag	484.162,18

**Seniorenwohnanlage
Neue Heimat**

**Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2018**

Einzahlungen

Nr. Bezeichnung		Planansatz		Ergebnis der	Erläuterungen
		2018	2017	Jahresrechnung	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	909.800	1.175.800	722.000	
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	
4	Rückflüsse aus Darlehen	-	-	-	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	-	
6	Zuschüsse Nutzungsberecht. Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse	-	-	-	
7	Abschreibungen	225.400	242.000	229.105	
8	Abgang von Gegenständen	200	200	-	
9	Kredite	-	-	-	
10	Entnahme aus der Rücklage	-	-	-	
11	Sonstige Einnahmen	-	-	-	
Summe		1.135.400	1.418.000	951.105	

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

**Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2018**

Auszahlungen

Nr.Bezeichnung	Planansatz	Verpflichtungs-		Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen u. Investitions- förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	
		Aus- zahlungen 2018	ermächti- gung 2018		Aus- zahlungen 2017	Gesamtaus- zahlungs- bedarf		bisher be- reitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 Rückzahlung von Eigenkapital		-	-	-	-	-	-	-
2 Auflösung v. Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter		-	-	-	-	-	-	-
3 Auflösungen v. Sonder- posten mit Rücklageanteil		-	-	-	-	-	-	-
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter		-	-	-	-	-	-	-
5 Gewährung von Darlehen		-	-	-	-	-	-	-
6 Investitionen Pauschalbetrag für Inventar und Einrichtungs- gegenstände		20.000	-	39.600	57.325,65	-	-	-
Zwischensumme		20.000	-	39.600	57.325,65	-	-	-

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

Auszahlungen

Nr. Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2016	Investitionen u. Investitions förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	
	Aus- zahlungen 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Aus- zahlungen 2017		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	bisher be- reitgestellt		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Übertrag		20.000	-	39.600	62.300,00	-	-	-
Brandschutzmaßnahmen		-	-	-	41.901	-	-	-
10 Niederflurbetten + Dekubitus Matratzen		-	-	-	14.833	-	-	-
Erneuerung Sitzzecke WB I		-	-	-	3.632	-	-	-
12 Niederbetten + Dekubitus Matratzen		-	-	17.900	-	-	-	-
Mähwerk		5.300	-	5.300	-	-	-	-
Küchenmaschine		6.600	-	6.600	-	-	-	-
Geschirrspülautomat		-	-	8.800	-	-	-	-
9 Niederbetten + Dekubitus Matratzen		13.400	-	-	-	-	-	-
Wärmewagen		4.100	-	-	-	-	-	-
7 Tilgung von Krediten		168.200	-	168.200	206.243	-	-	-
8 Zuführ. z. Rücklage		917.800	-	1.171.600	593.601	-	-	-
9 Verluste aus Abgang von Gegenständen		-	-	-	28.594	-	-	-
Summe		1.135.400	0	1.418.000	951.105	0	0	0

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

**Finanzplan
für das Wirtschaftsjahr 2018**

Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)						
Einnahmen						
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
1	Zuweisungen der Gemeinde	-	-	-	-	-
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	-	-
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-	-
4	Rückflüsse aus Darlehen	-	-	-	-	-
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	-	-	-
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse	-	-	-	-	-
7	Abschreibungen	1.417.800	1.135.200	262.900	262.900	262.900
8	Abgang von Gegenständen	200	200	200	200	200
9	Kredite	-	-	-	-	-
10	Entnahme aus der Rücklage	-	-	-	-	-
Summe		1.418.000	1.135.400	263.100	263.100	263.100
Ausgaben						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	-	-	-	-	-
2	Auflösung v. Rücklagen u. Rückstellungen m. langfristigem Charakter	-	-	-	-	-
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-	-	-
4	Auflösung von Zuschüssen	-	-	-	-	-
5	Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-
6	Investitionen Inventar- und Einrichtungsgegenstände	1.249.800	967.200	57.600	57.600	57.600
	Baukosten	-	-	-	-	-
7	Tilgung von Krediten	168.200	168.200	205.500	205.500	205.500
8	Zuführung zur Rücklage	-	-	-	-	-
Summe		1.418.000	1.135.400	263.100	263.100	263.100

Stellenplan 2018

Stellenplan für die Beamten und Arbeitnehmer der Seniorenwohnanlage Neue Heimat

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2017		tatsächl. Besetzung am 30.06. d. Vorjahres 2017		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H. Jahr 2018		Bemerkungen
Leitung und Verwaltung								
1	1. Betriebsleiter	1	12	1	12	1	12	
2	Pflegedienstleitung	1	P11	1	P11	1	P11	
3	Sachbearbeiterin	1,96	5/6	1,91	5/6	1,91	5/6	zu 3: 1 TZB 30 Std. 1 TZB 19,5 Std 1 TZB 25 Std
Pflege								
4	Stationsleiter/in	2	P10	3	P10	3	P10	zu 4: 3 VZB
5	Qualitätsmanagementbeauftragte							
5.1	Stabstelle Prozessbeauftragte			1	P10	1	P10	
6	Altenpfleger/in	18,34	P7	15,15	P7	15,15	P7	zu 6: 10 VZB 9 TZB 3 x 30 Std. 1 x 28 Std. 1 x 28,08 Std. 2 x 17,73 Std. 1 x 19,5 Std.
7	Altenpflegehelfer/in	18,75	P6 / P5	17,77	P6 / P5	20,04	P6 / P5	zu 7: 2 VZB 28 TZB 9 x 30 Std. 2 x 10,64 Std. 2 x 17,73 Std. 12 x 19,5 Std. 1 x 25 Std. 1 x 35 Std. 1 x 12 Std. 1 x 12,25 Std.
8	Beschäftigungstherapeut	2	5	2	5	2	5	zu 8: 1xVZB / 2xTZB 1x30 Std.
9	Betreuerin	4,58	2	4,58	2	4,58	2	1x9 Std. (30Std. Betr.Wohnen) zu 9: 7 TZB 2 x 25 Std. 2 x 19,5 Std. 3 x 30 Std.

Stellenplan 2018

Stellenplan für die Beamten und Arbeitnehmer der Seniorenwohnanlage Neue Heimat

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächl. Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H. Jahr		Bemerkungen
		2017		2017		2018		
	<u>Hauswirtschaft</u>							
10	Hauswirtschaftsleiterin	1	8	1	8	1	8	
11	Küchenleiterin	1	6	1	6	1	6	
12	Diätassistentin	1	8	1	8	1	8	
13	Beiköchin	1,7	3	1,7	3	1,7	3	zu 13: 1x39Std. VZB 1x27,35Std. TZB
14	Küchenhilfe	1,32	1	1,32	1	1,32	1	zu 14: 4 TZB 3x 19,5 Std. 1x 32 Std.
		1	2	1	2	1	2	
15	Hausgehilfin	1,05	1	1,05	1	1,05	1	zu 15: 10 TZB 1 x 30,39 Std. 1 x 30,0 Std. 1 x 21,27 Std. 1 x 22 Std. 6 x 19,5 Std.
		4,61	2	4,61	2	4,61	2	
16	Hauswart	1	5	1	5	1	5	
17	Hauswartin	1	5	1	5	1	5	zu 17: 0,25 NGD/ Hospital
	<u>Wäscherei</u>							
18	Wäscherin	0,5	3	0,5	3	0,5	3	zu 18: 1 x 19,5 Std.
19	Näherin	1,54	3	1,52	3	1,52	3	zu 19: 2 x 19,5 Std. 1 x 20,26
	<u>nachrichtlich</u>							
20	3 Azubis (Pflege)							
21	2 Azubis (Hauswirtschaft)							
22	1 Azubis (Verwaltung)							
23	0 Teiln. FSJ							
	Neue Heimat insgesamt	66,35		64,11		66,38		

Veränderungsliste

Lfd.Nr. im St. Plan	Bezeichnung der Stellen	Zahl der Stellen	Höher-,Herab- stufungen und Umwandlungen v.Bes.-Gr./n Bes.-Gr. v.Entg.-Gr./n Entg.-Gr.	Zugänge Bes.-, Entg.Gruppe	Abgänge Bes.-, Entg.Gruppe
---------------------------	----------------------------	------------------------	--	----------------------------------	----------------------------------

Stellenplan für die Beamten und Arbeitnehmer der Seniorenwohnanlage Neue Heimat

3	Sachbearbeiterin	0,05			5
4	Stationsleitung	1		P10	
5.1	Prozessbeauftragte	1		P10	
6	Altenpfleger/in	3,19			P7
7	Altenpflegehelfer/in	2,27		P5/6	
19	Näherin	0,02			3

Vermerk:

Die Veränderung im Bereich Sachbearbeiterin (lfd.Nr.3) beruht auf einer Stundenanpassung. Die befristete wöchentliche Arbeitszeit der Mitarbeiterin wurde von 32 auf 30 Wochenarbeitsstunden reduziert.

Seit November 2015 leitete eine Wohnbereichsleitung (lfd.Nr.4) zwei Wohnbereiche. Dies zeigte sich in der Praxis als unzureichend, so dass ab März 2017 jeder Wohnbereich eine eigene Wohnbereichsleitung bekam.

Durch den Wechsel der Pflegedienstleitung und der damit verbundenen Umstrukturierung des Pflegebereiches wurde zur Unterstützung der neuen Pflegedienstleitung die Stelle einer Prozessbeauftragten geschaffen.

Aufgaben der Prozessbeauftragten sind u.a. ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem zu installieren und weiter zu entwickeln, Erarbeiten von Verfahren und Standards, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen sowie die Sicherstellung, dass gesetzliche Vorgaben konsequent erfüllt werden.

Die Veränderungen im Bereich der Altenpfleger/in (lfd.Nr.6) und Altenpflegehelfer/in (lfd.Nr.7) beruhen auf einer Überarbeitung des Stellenplans sowie einer Anpassung an den tatsächliche Pflegebedarf.

Im Bereich der Näherin befindet sich eine Mitarbeiterin (20,26 Std. Wochenarbeitszeit) im Mutterschutz, ihre Vertretung ist mit 19,5 Wochenarbeitsstunden angestellt.

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben -in 1000 EUR-			
	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5
2018	-	-	-	-
2017	-	-	-	-
2016	-	-	-	-
2015	-	-	-	-
2014	-	-	-	-
2013	-	-	-	-
2012	-	-	-	-
2011	-	-	-	-
2010	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-
Nachrichtlich Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	-	-	-	-

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung durch Beschluss vom 23. März 2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:

1.	Es betragen	
1.1	im Erfolgsplan	
	die Erträge	3.629.100 EUR
	die Aufwendungen	3.629.100 EUR
	der Jahresgewinn	0 EUR
	der Jahresverlust	909.800 EUR
1.2	im Vermögensplan	
	die Einzahlungen	1.135.400 EUR
	die Auszahlungen	1.135.400 EUR
2.	Es werden festgesetzt:	
2.1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 EUR
2.3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000,00 EUR

Rendsburg, den

Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

Es werden 95 Pflegeplätze und 5 Plätze für Kurzzeitpflege bereitgehalten. Von diesen insgesamt 100 Plätzen können aufgrund der baulichen Infrastruktur nur 92 Plätze belegt werden.

Bei der Ermittlung der Erträge aus Heimkosten für 2018 wurde eine 87 %ige Belegung zugrunde gelegt.

Die stark veraltete räumliche und bauliche Infrastruktur, insbesondere die Doppelzimmer und die ehemaligen Altenheimplätze des 68er Anbaus erschweren eine vernünftige, wirtschaftliche Belegung.

Die nach wie vor prekäre Situation um die Neue Heimat lässt insbesondere im Personalkostenbereich hohe Kosten entstehen. Grund hierfür ist die sehr hohe psychische Belastung der Mitarbeiter/innen, die den Verlust ihres Arbeitsplatzes befürchten. Der dadurch bedingte hohe Krankenstand wird überwiegend durch Zeitarbeit ausgeglichen.

Bei den Personalkosten sind die tariflichen Steigerungen von +2,35% für 2018 berücksichtigt.

Die Nachfrage nach Heimplätzen ist weiterhin als gut zu bezeichnen.

Die Investitionskosten wurden und werden auch zukünftig bewusst niedrig gehalten. Hier sind nur die notwendigsten Investitionen berücksichtigt worden, da die Zukunft der Neuen Heimat weiterhin ungewiss ist.

Vergütungsverhandlungen wurden in 2017 nicht durchgeführt. Um zu einem die bevorstehenden Tarifsteigerungen im Personalkostenbereich zu kompensieren und zum anderen die Einnahmesituation zu stärken, werden aktuell Vergütungsverhandlungen vorbereitet und zügig durchgeführt. Diese werden zum Ende 2017, spätestens jedoch im ersten Quartal 2018 umgesetzt. Geplant ist bisher eine Erhöhung von 4 %. Diese Erhöhung wurde im Wirtschaftsplan 2018 berücksichtigt.

Der geplante Defizitausgleich des Wirtschaftsplans 2018 in Höhe von 909.800 EUR wird durch die Stadt Rendsburg ausgeglichen.

Für einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan ist ein hohes Auslastungsniveau unverzichtbar. Dieses Niveau kann nur durch Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen gehalten werden.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2018
der Seniorenwohnanlage Neue Heimat

Lfd.

Nr. Erläuterungstext

Erfolgsplan

Erträge

1. Heimkosten

Der Planansatz 2018 in Höhe von 3.435.100,--€ enthält Erlöse aus § 43 b SGB XI für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf in Höhe von 131.200,--€.

Bei der Ermittlung der Erträge aus Heimkosten für 2018 wurde eine 87%ige Belegung und eine 4 % Steigerung der Pflegesätze zugrunde gelegt.

Aufwand

1. Tarifmäßige Personalkosten

Die Berechnung der Personalkosten beinhaltet eine tarifliche Steigerung von 2,35 % p.a..

6. Allgem. Materialbedarf

Die allgemeinen Materialbedarfskosten wurden zum Vorjahr um 7.800,-- € auf 85.000,-- € gemindert.

7. Verwaltungsbedarf

Der Ansatz wurde gegenüber 2017 um 183.300,-- € auf 296.900,-- € gesenkt.

Die Senkung des Verwaltungsbedarfs ist dadurch begründet, dass keine weiteren außerplanmäßigen Beratungskosten von Fremdfirmen berücksichtigt sind.

11. Instandhaltung, Ersatzbeschaffung

Weiterhin wird in 2018 hinsichtlich des Zukunftskonzeptes für die Neue Heimat nur die unbedingt erforderlichen Instandhaltungen in den Wirtschaftsplan eingestellt.

Aus diesem Grund reduziert sich der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um 20.000,--€ auf 80.000,--€.

Lfd.
Nr. Erläuterungstext

12. Abschreibungen

Der Ansatz wurde gegenüber 2017 um 16.600,-- € auf 225.400,-- € gesenkt. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage der Seniorenwohnanlage werden die Ersatz- und Neuanschaffungen auf das Minimum reduziert.

17. Defizitausgleich

Der Ausgleich des Wirtschaftsplanes 2018 erfolgt durch die Stadt Rendsburg.

Bei den weiteren Positionen des Aufwandes haben sich gegenüber 2017 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Wirtschaftsplan 2018
der
Abwasserbeseitigung Rendsburg

Aufgestellt nach der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden
(Eigenbetriebsverordnung - EigVO -) vom 29. Dezember 1986
sowie den nachfolgenden Erlassen

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Erfolgsplan	3
Vermögensplan	4 - 6
Investitionsprogramm 2018 - 2022	7
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2018	8
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018	9 - 10
Finanzplan 2018 - 2022	11
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	12
Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2018 - 2022	13
Entwicklung der Aufwendungen und Erträge 2018 - 2022	13
Stellenplan	14 - 16

Abwasserbeseitigung Rendsburg
der Stadt Rendsburg

Erfolgsplan 2018 der Abwasserbeseitigung Rendsburg

	Ansatz 2018			Ansatz 2017			Ansatz 2016			Ergebnis 2015		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		6.285.000			6.220.000			6.210.000			6.017.125	
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>140.000</u>	6.425.000		<u>110.000</u>	6.330.000		<u>120.000</u>	6.330.000		<u>109.219</u>	6.126.344
3. Materialaufwand												
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		920.000			945.000			950.000			938.331	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>1.050.000</u>	1.970.000		<u>870.000</u>	1.815.000		<u>910.000</u>	1.860.000		<u>870.402</u>	1.808.732
4. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter		1.414.000			1.393.000			1.343.000			1.185.463	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>403.000</u>	1.817.000		<u>394.000</u>	1.787.000		<u>399.000</u>	1.742.000		<u>335.319</u>	1.520.782
<u>davon</u>												
für Altersversorgung 115 TEUR			116 TEUR			136 TEUR					131 TEUR	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<u>1.625.000</u>	1.625.000		<u>1.511.000</u>	1.511.000		<u>1.528.000</u>	1.528.000		<u>1.446.075</u>	1.446.075
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>734.000</u>	6.146.000		<u>924.000</u>	6.037.000		<u>910.000</u>	6.040.000		<u>1.066.770</u>	5.842.360
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			0			0			0			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0		<u>1.000</u>	1.000		<u>0</u>	0		<u>---</u>	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>275.000</u>			<u>290.000</u>			<u>286.000</u>			<u>280.454</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			4.000			4.000			4.000			3.529
11. Sonstige Steuern			<u>4.000</u>			<u>4.000</u>			<u>4.000</u>			<u>3.529</u>
12. Jahresgewinn			<u>0</u>			<u>0</u>			<u>0</u>			<u>0</u>

V e r m ö g e n s p l a n für das Wirtschaftsjahr 2018

Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		Einzahlungen 2018	Einzahlungen 2017		
		in EUR	in EUR	2015 in EUR	
1	2	3	3	5	6
1	Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	
4	Rückflüsse aus Darlehen	---	---	---	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter				
	Ertragszuschüsse	10.000	10.000	16.000	
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	
7	Abschreibungen	1.625.000	1.511.000	1.446.100	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	
9	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	3.133.000	3.915.000	4.800.000	
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	---	
	Summe	4.768.000	5.436.000	6.262.100	

Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen		
		Aus- zahlungen	Verpflich- tungser- mächtigungen	Aus- zahlungen		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläu- terun- gen
		2018 in EUR	2018 in EUR	2017 in EUR	2015 in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	3	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---	---	
2	Auflösungen von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---	---	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---	---	
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---	---	
5	Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---	---	
6	Investitionen							
	Abwasserbeseitigung	3.925.000	---	4.465.000	2.938.600	---	---	
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	843.000	---	971.000	1.186.800	---	---	
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	---	2.136.700	---	---	
	Summe	4.768.000	---	5.436.000	6.262.100	---	---	

Gegenüberstellung
Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2018

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Vermögensplansumme in EUR
<u>Einzahlungen</u>		
1	Zuweisung der Gemeinde	---
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---
3	Rückflüsse von Darlehen	---
4	Ertragszuschüsse	10.000
	Sonstige Bauzuschüsse	---
5	Abschreibungen	1.625.000
	Sonderabschreibungen	---
6	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---
7	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	3.133.000
8	Sonstige Einzahlungen	---
	Summe	4.768.000
<u>Auszahlungen</u>		
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---
2	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---
4	Gewährung von Darlehen	---
5	Investitionen Abwasserbeseitigung	3.925.000
6	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	843.000
7	Sonstige Auszahlungen	---
	Summe	4.768.000

Lfd. Nr.	Kto.- Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz	Ansatz	Gemäß § 14 Abs.4 EigVO übertragen aus Vermögens- plan 2014	Ansatz	Gesamt- betrag	Abrechnung des Geschäftsjahres 2015		Minderaufwand gegenüber dem Gesamtbetrag	Mehraufwand gegenüber dem Gesamtbetrag
			2018	2017		2015		Aufwand 2015	Gem.§14 Abs.4 EigVo übertragen in das Jahr 2016		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Abwasserbeseitigung											
1	010 700	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 700	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 700	Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	310.000,00	310.000,00	0,00	0,00	310.000,00	0,00
4	020 700	Sonstige Baulichkeiten	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	020 710	Betriebsgebäude (Pumpst.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	022 700	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	023 700	Grundst. ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	037 700	Abwasserreinigung (Klärwerk)	1.525.000,00	1.675.000,00	983.000,00	747.000,00	1.730.000,00	375.826,22	330.000,00	1.024.173,78	0,00
9	047 700	Abwassersamml. (Pumpstationen)	265.000,00	225.000,00	958.000,00	1.070.000,00	2.028.000,00	1.695.429,27	332.000,00	570,73	0,00
10	047 700	Abwassersamml. (RW-Behandlungsanl.)	20.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	178.824,10	0,00	0,00	148.824,10
11	047 710	Abwassersamml.(Entw.ltg.)	1.945.000,00	2.355.000,00	1.064.000,00	2.275.000,00	3.339.000,00	316.970,31	858.000,00	2.164.029,69	0,00
12	047 720	Abwassersamml.(Grd.st.anschl.ltg.)	40.000,00	90.000,00	0,00	90.000,00	90.000,00	297.604,47	0,00	0,00	207.604,47
13	060 700	Sonst. Maschinen u.masch. Anlagen	30.000,00	30.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00
14	071 700 / 710	Betriebs -u.Geschäftsausstattung	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	8.954,50	8.000,00	43.045,50	0,00
15	071 720	Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00	65.000,00	25.000,00	0,00	0,00
			3.925.000,00	4.465.000,00	3.005.000,00	4.712.000,00	7.717.000,00	2.938.608,87	1.553.000,00	3.581.819,70	356.428,57

Investitionsprogramm
nach Anlagengruppen gegliedert

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		<u>Abwasserbeseitigung</u>					
1	010 700	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	---	---	---	---	---
2	020 700 / 710	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	40.000	---	---	---	---
3	022 700	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	---	---	---	---	---
4	023 700	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	---	---	---	---	---
5	037 700	Abwasserreinigungsanlagen	1.525.000	1.400.000	800.000	500.000	500.000
6	047 700 / 710	Abwassersammelungsanlagen	2.270.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
7	060 700	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
8	071 700 / 710 / 720	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
			3.925.000	3.685.000	3.085.000	2.785.000	2.785.000

**Abwasserbeseitigung Rendsburg
der Stadt Rendsburg**

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EiqVO für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung durch Beschluss vom 22. März 2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	6.425.000 EUR
die Aufwendungen	6.425.000 EUR
der Jahresgewinn	- - - EUR
der Jahresverlust	- - - EUR
1.2 im Vermögensplan	
die Einzahlungen	4.768.000 EUR
die Auszahlungen	4.768.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	3.133.000 EUR
2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	- - - EUR
2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.500.000 EUR

Rendsburg, den 22. März 2018

**(Gilgenast)
Bürgermeister**

Abwasserbeseitigung Rendsburg der Stadt Rendsburg

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018 aus technischer Sicht

Kanalerneuerung im Zusammenhang mit dem Straßenausbau

Bereits in der Vergangenheit wurden in enger Abstimmung mit dem Fachdienst Tiefbau der Stadt Rendsburg im Vorfeld von Haushaltsberatungen die Straßenausbau- oder Straßensanierungsmaßnahmen der Stadt Rendsburg mit der geplanten Sanierung bzw. Erneuerung der Kanalisation durch die Abwasserbeseitigung Rendsburg miteinander besprochen.

Ziel dieser Abstimmungen ist nach Möglichkeit eine Einstufung etwaiger Baumaßnahmen nach zeitlichen und / oder technischen Prioritätsstufen für die Ausführung.

So ist in diesen Bereichen eine höhere Priorität gegeben, bei denen z. B. der Straßenbau größere Schäden aufweist, eine Sanierung der Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke Rendsburg GmbH geplant ist und der Zustand der Kanalisation mindestens in eine mittlere Sanierungsdringlichkeit einzustufen ist.

Diese sogenannte medienbezogene Kanalsanierungsstrategie wurde in den letzten Jahren bereits häufig praktiziert (Oeverseestraße, Schleuskuhle etc.) und ist insbesondere für die Anwohner von Vorteil, da alle Medien im Rahmen einer Baumaßnahme erneuert werden und nicht durch Einzelmaßnahmen.

Im Haushaltsjahr 2017 ist von der Stadt Rendsburg der Straßenausbau der Graf-Zeppelin-Straße und der Holsteiner Straße geplant, bei der auch die Kanalisationsanlagen saniert bzw. zum Teil erneuert werden.

Weiterhin sollen die Planungsleistungen für den Straßenausbau und damit verbunden auch die Kanalerneuerung in der Lilienthalstraße und der Holsteiner Straße durchgeführt werden. Die bauliche Ausführung ist hier in 2018 geplant.

In den Sanierungskonzepten als Ergebnis der Kanalinspektionen 2015 sind sowohl im SW- als auch im RW-Kanalnetz schadhafte Kanäle und Leitungen ermittelt worden. Diese werden entsprechend einer engen Priorisierung und den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln der Stadt Rendsburg (Beteiligung von 50% an den Investitionskosten im RW-Netz) mit den üblichen Verfahren wie Schlauchlining oder partiellen Erneuerungen saniert.

Erschließung Interkommunales Gewerbegebiet Rendsburg-Süd

Die Rendsburg-Port-Authority plant in 2017 den zweiten Erschließungsbauabschnitt innerhalb der B-Pläne 31 und 79. Auf der Grundlage von Vereinbarungen mit dem Abwasserzweckverband des Wirtschaftsraumes Rendsburg und der Gemeinde Osterrönfeld unterliegt das gesamte Gewerbegebiet der Satzungshoheit der Abwasserbeseitigung Rendsburg. Daher sind die Entwässerungsanlagen im Interkommunalen Gewerbegebiet Rendsburg-Süd von der Abwasserbeseitigung Rendsburg herzustellen und gehen entsprechend in das Anlagevermögen ein.

Im Einzelnen sind neben dem Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen sowie entsprechenden Anschlusskanälen auch Regenwasservorbehandlungs- und Retentionsanlagen erforderlich.

Abwasserreinigung

Nachdem das sehr aufwendige und mit vielfältigen Schwierigkeiten verbundene Projekt "Sanierung Schlammfäulung" nach mehrjähriger Bauzeit erfolgreich zum Abschluss gebracht wurde, ist der das Anlagenbild der Kläranlage prägende große Faultbehälter 1 seit mehr als einem Jahr wieder in Betrieb und erfüllt die ihm zugedachte Aufgabe der Schlammstabilisierung und Klärgasgewinnung.

Ebenso werden mit den vorhandenen Abwasserreinigungsanlagen die seit der Inbetriebnahme der letzten Ausbaustufe des Klärwerks im Frühjahr 2000 gültigen Überwachungswerte weiterhin sicher eingehalten. Damit dies so bleibt, sind auf dem Klärwerk verschiedene Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Abwasserreinigung unumgänglich. Dies betrifft zurzeit ausschließlich den Anlagenbestand der seit 1955 in mehreren Ausbausritten gewachsenen Kläranlage. Erweiterungen für eine über den jetzigen Grad hinausgehende Reinigung des Abwassers sind aktuell nicht geplant oder konkret absehbar. Es geht also vor allem darum, die vorhandenen Anlagen auf dem aktuellen technischen Stand und funktionsfähig zu halten.

In den Jahren 2016 und 2017 wird dazu die komplette Maschinen- und Elt.-Technik der bereits 1975 errichteten Nachklärung erneuert. Parallel dazu soll mit baulichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an den Nachklärbecken die Möglichkeit zur Außerbetriebnahme kleinerer Teileinheiten der Nachklärung verbessert werden. Die Nachklärung leistet in ihrer Funktion einen unverzichtbaren Teilschritt für die biologische Reinigungsstufe. Diese wiederum hat den größten Anteil an der Abwasserreinigung auf dem Klärwerk Rendsburg - Die Bedeutung ist also offensichtlich.

Mit allen umfangreichen Sanierungsprojekten verbindet sich aufgrund einer fehlenden vollumfänglichen Redundanz in den Reinigungsstufen die besondere Herausforderung, während der Maßnahme den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten. Dies gilt auch für die in 2017 anstehende maschinen- und elektrotechnische Erneuerung der vorhandenen Rechen- und Sandfanganlage.

Als erste Reinigungsstufe auf dem Klärwerk hat die Rechenanlage die Aufgabe, Grob-, Sperr- und zur Zopfbildung neigende Faserstoffe aus dem Rohabwasser zu entfernen. Dies schützt die Anlagen der nachfolgenden Reinigungsstufen gleichzeitig vor Beeinträchtigungen durch diese Stoffe. Insbesondere die Einführung neuer Hygieneartikel - in Verbindung mit dem praktisch nicht unterbindbaren Fehlverhalten vieler Verbraucher, die Toilette als Mülleimer zu "missbrauchen" - hat dazu geführt, dass die beiden vorhandenen Rechen diese Aufgabe mit ihrer Technik nur noch eingeschränkt erfüllen. Zwischenzeitlich ist auch aus Verschleißgründen eine Erneuerung geboten. Dies gilt ebenfalls für die noch aus den 1970er Jahren stammende Rechengutpresse sowie für den Räumler und die Belüftungseinrichtung des Sandfanges.

Im Anschluss an diese Maßnahme wird beabsichtigt, in einem weiteren sehr umfangreichen Projekt einen Teil der Gebläsestation der biologischen Reinigungsstufe zu erneuern und in diesem Zusammenhang möglicherweise die bisherige Klärgasnutzung umzustellen.

A. Erfolgsplan und Erfolgsübersichtsplan

Es werden Erträge und Aufwendungen in Höhe 6.425 T€ eingeplant. Auf die Umsatzerlöse entfallen 6.285 T€. Dabei wird von unveränderten Benutzungsgebühren für Schmutzwasser in Höhe von 1,85 €/m³ (seit 2006) und für Niederschlagswasser in Höhe von 0,58 €/m³ (seit 2004) ausgegangen. Zur besseren Abbildung der Kostenstruktur wurde in 2016 eine Grundgebühr eingeführt.

Durch die anhaltend starke Neubautätigkeit in den Umlandgemeinden, die ihre Abwassermengen über den Abwasserzweckverband Wirtschaftsraum Rendsburg in das Klärwerk einleiten, ist auch in 2018 mit einem Anstieg der zu reinigenden Abwassermengen zu rechnen.

Der Planansatz der Personalkosten in Höhe von 1.817 T€ beinhaltet die strukturellen und tariflichen Anpassungen für das Jahr 2018. Von den Aufwendungen entfallen 1.970 T€ auf den Materialaufwand und 1.625 T€ auf Abschreibungen des Anlagevermögens. Die Kapitalstruktur wird sich im Rahmen der Ausführungsanweisung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein zu § 7 EigVo entwickeln. Das Eigenkapital entspricht sowohl in seiner absoluten Größe als auch im Verhältnis zur Bilanzsumme guten betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Liquidität wird jederzeit gegeben sein.

	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
Eigenkapital (einschl. zweckgeb. Rücklagen)	16.111	16.111	16.111	16.111	0
Eigenkapitalquote %	40,7	40,7	40,7	40,7	0,0

B. Vermögensplan 2018

Der Vermögensplan 2018 sieht Auszahlungen und Einzahlungen in Höhe von 4.768 T€ vor. Davon sind 3.925 T€ für Investitionen und 843 T€ für Darlehenstilgungen (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung) vorgesehen.

Finanziert wird das Ausgabevolumen durch:

10 T€ Ertragszuschüsse
1.625 T€ Abschreibungen
3.133 T€ Kredite
<hr/>
4.768 T€ Gesamt
<hr/>

Das eingeplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 3.925 T€. Es liegt damit um 540 T€ unter den Planwerten des Vorjahres. Die größten Baumaßnahmen betreffen die Umstellung der Klärgasnutzung, die Erneuerung der Ablaufrinnen im Klärwerk mit 1.200 T€. Desweiteren sind die Kosten für die Verlegung und Erneuerung von Entwässerungsleitungen in Höhe von 1.945 T€ zu erwähnen.

Wie aus den beigefügten mittelfristigen Finanzplanungen ersichtlich ist, betragen die Investitionen in dem Zeitraum von 2018 bis 2022 rd. 16,3 Mio €. Diese werden hauptsächlich aus eigenen Mitteln, Krediten und Bauzuschüssen finanziert.

Für das Jahr 2018 sind an Investitionen im Einzelnen eingeplant:

	€	€	€
Abwasserbeseitigung			
Investitionssumme	3.925.000	davon Abwasserreinigung (Klärwerk)	1.565.000
		Abwassersammlung	2.270.000
		Sonstige Maschinen	30.000
		Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000
		- Inventar u. Werkzeuge	28.000
		- Elektro- u. labortechn. Messgeräte	17.000
		- Hard- u. Software	15.000

**Abwasserbeseitigung Rendsburg
der Stadt Rendsburg**
F i n a n z p l a n für das Wirtschaftsjahr 2018

A						
Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)						
Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		in EUR				
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	---	---
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Rückflüsse aus Darlehen	---	---	---	---	---
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	---	---
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	Ertragszuschüsse	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7	Abschreibungen	1.625.000	1.668.000	1.693.000	1.703.000	1.736.000
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	---	---
9	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	3.133.000	2.722.000	2.097.000	1.787.000	1.754.000
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	---	---	---
	Summe	4.768.000	4.400.000	3.800.000	3.500.000	3.500.000
<u>Auszahlungen</u>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
5	Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---
6	Investitionen					
	Abwasserbeseitigung	3.925.000	3.685.000	3.085.000	2.785.000	2.785.000
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	843.000	715.000	715.000	715.000	715.000
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---
	Summe	4.768.000	4.400.000	3.800.000	3.500.000	3.500.000

B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO)						
Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		in EUR				
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisungen der Stadt					
	zur Eigenkapitalaufstockung	---	---	---	---	---
	zum Verlustausgleich	---	---	---	---	---
	Rückzahlung von zuviel erhaltenem Gewinn	---	---	---	---	---
2	Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Stadt					
	von Gewinnen	---	---	---	---	---
	von Konzessionsabgaben	---	---	---	---	---
	von Verwaltungskostenbeiträgen	---	---	---	---	---
	bei Eigenkapitalentnahmen	---	---	---	---	---
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
<u>zusätzlich</u>						
1	Abgaben an andere Gemeinden	---	---	---	---	---

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

	Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres		voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR			
	1	2019	2020	2021	2022	2023
2018		---	---	---	---	---
2019			---	---	---	---
2020				---	---	---
2021					---	---
Summe		---	---	---	---	---

Nachrichtlich:

im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	2.722	2.097	1.787	1.754	---
--	-------	-------	-------	-------	-----

**Abwasserbeseitigung Rendsburg
der Stadt Rendsburg**

Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2018-2022

	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Vermögensplan</u>					
<u>Auszahlungen</u>					
1 Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
5 Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---
6 Abwasserbeseitigung	3.925.000	3.685.000	3.085.000	2.785.000	2.785.000
7 Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	843.000	715.000	715.000	715.000	715.000
8 Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---
Summe	4.768.000	4.400.000	3.800.000	3.500.000	3.500.000

<u>Einzahlungen</u>					
1 Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	---	---
2 Zuführung zu Rücklagen und Rück- stellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Rückflüsse von Darlehen	---	---	---	---	---
5 Ertragszuschüsse	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6 Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7 Abschreibungen	1.625.000	1.668.000	1.693.000	1.703.000	1.736.000
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	---	---
9 Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	3.133.000	2.722.000	2.097.000	1.787.000	1.754.000
10 Sonstige Einzahlungen	---	---	---	---	---
Summe	4.768.000	4.400.000	3.800.000	3.500.000	3.500.000

Entwicklung der Aufwendungen und Erträge von 2018 - 2022

<u>Erfolgsübersichtsplan</u>					
Aufwendungen	4.800.000	4.821.000	4.861.000	4.917.000	4.950.000
Abschreibungen	1.625.000	1.668.000	1.693.000	1.703.000	1.736.000
Konzessionsabgabe an die Stadt Rendsburg	---	---	---	---	---
Abgaben an andere Gemeinden	---	---	---	---	---
Aufwendungen insgesamt	6.425.000	6.489.000	6.554.000	6.620.000	6.686.000
Betriebserträge	6.425.000	6.489.000	6.554.000	6.620.000	6.686.000
Betriebsergebnis	+0	+0	+0	+0	+0
Finanzerträge	---	---	---	---	---
außerordentliches Ergebnis	---	---	---	---	---
Steuern vom Einkommen und Ertrag bzw. Erträge aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	---	---	---	---	---
Jahresgewinn / -verlust	+0	+0	+0	+0	+0
für den ordentlichen Haushalt der Stadt	---	---	---	---	---
für die Erweiterungsrücklage	---	---	---	---	---
auf neue Rechnung vorzutragen	---	---	---	---	---
zur Tilgung des Verlustvortrages	---	---	---	---	---



**Abwasser
Rendsburg**



Stellenplan 2018
Abwasserbeseitigung Rendsburg

Stellenübersicht 2018**Abwasserbeseitigung Rendsburg**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr (2017)		Tatsächliche Besetzung am 30.6. d.Vj. (2017)		Anzahl und Bewertung im lfd. Jahr (2018)		Bemerkungen
		Anzahl	EG	Anzahl	EG	Anzahl	EG	
<u>Werkleitung</u>								
1	Werkleiter/in	-		-		-		zu 1: Werkleitung übertragen auf GF StwRD GmbH
		0		0		0		
<u>Betriebsleitung</u>								
2	Betriebsleiter/in	1	14	1	14	1	14	zu 2: gleichzeitig TechnL Sammlung
		1		1		1		
<u>Technische Verwaltung</u>								
3	Verwaltungsleiter/in	1	11	1	11	1	11	
4	Techn. Angestellte/r	1	6	0,77	6	1	6	zu 4: 1 TZB 30,0 Std.
5	Sachbearbeiter/in	1	6	1	6	1	6	
		3		2,77		3		
<u>Technischer Betrieb-Sammlung</u>								
6	Techn. Angestellte/r	1	9	-		1	9c	
7	Meister/in	2	9	2	9b	2	9b	
8	Ver- u. Entsorger/in	2	6	2	6	2	6	
9	Kanalarbeiter/in	4	4	3	4	4	4	
10	Maschinenschlosser/in	5	6	5	6	5	6	
11	Elektroniker/in	2	7	1	7	2	7	
12	Elektroniker/in	1	6	2	6	1	6	
		17		15		17		
<u>Technischer Betrieb-Reinigung</u>								
13	Techn. Leiter/in	1	12	1	12	1	12	
14	Meister/in	1	9	1	9b	1	9b	
15	Ver- u. Entsorger/in	3	6	2,64	6	3	6	zu 15: 1 TZB 25,0 Std.
16	Klärwärter/in	3	4	3	4	3	4	
17	Klärwärter/in	2	3	1	3	2	3	
	<u>nachrichtlich:</u> 1 Auszubildende/r (Fachkraft für Abwassertechnik)							
		10		8,64		10		
	<u>gesamt</u>	31,00		27,41		31,00		

Stellenübersicht 2018 / Veränderungsliste**Abwasserbeseitigung Rendsburg**

Lfd.Nr. im StPlan	Amt/Abteilung	Zahl der Stellen	Höher-,Herabstufungen und Umwandlungen von/nach Bes./-EntGr.	Zugänge Bes./-EntGr.	Abgänge Bes./-EntGr.
-------------------------	---------------	------------------------	---	-------------------------	-------------------------

Werkleitung

keine Änderung

Betriebsleitung

keine Änderung

Technische Verwaltung

keine Änderung

Technischer Betrieb-Sammlung

6	Techn. Angestellte/r	1	von 9 auf 9c		
7	Meister/in	2	von 9 auf 9b		

Technischer Betrieb-Reinigung

14	Meister/in	1	von 9 auf 9b		
----	------------	---	--------------	--	--

Nachtrag zur Stellenübersicht 2018 Abwasserbeseitigung Rendsburg

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr (2017)	Tatsächliche Besetzung am 30.6. d.Vj. (2017)	Anzahl und Bewertung im lfd. Jahr (2018)	Bemerkungen
----------	--	---	---	---	-------------

 **Lebe Energie!**

**Stadtwerke
Rendsburg**

Wirtschaftsplan 2018

der

Stadtwerke Rendsburg GmbH

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Erfolgsplan	2
Vermögensplan	3 - 6
Investitionsprogramm 2018 - 2022	7
Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2018	8
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018	9 - 10
Finanzplan 2018 - 2022	11
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	13
Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2018 - 2022	14
Entwicklung der Aufwendungen und Erträge 2018 - 2022	14

Stadtwerke Rendsburg GmbH

Erfolgsplan 2018 der Stadtwerke Rendsburg GmbH

	Ansatz 2018			Ansatz 2017			Ansatz 2016			Ergebnis 2016		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Umsatzerlöse		63.655.000			59.651.000			59.377.000		61.781.200		
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		730.000			690.000			650.000		866.300		
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>4.291.000</u>	68.676.000		<u>4.292.000</u>	64.633.000		<u>4.281.000</u>	64.308.000	<u>3.348.500</u>	65.996.000	
4. Materialaufwand												
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		40.749.000			36.797.000			37.257.000		37.421.600		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>1.950.000</u>	42.699.000		2.050.000	38.847.000		<u>2.350.000</u>	39.607.000	<u>4.923.300</u>	42.344.900	
5. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter		7.637.000			7.431.000			7.219.000		7.257.700		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.098.000</u>	9.735.000		2.035.000	9.466.000		<u>2.011.000</u>	9.230.000	<u>1.860.200</u>	9.117.900	
davon für Altersversorgung 587 TEUR				504 TEUR				527 TEUR		499 TEUR		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.669.000			4.300.000			3.967.000		4.234.400		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>9.246.000</u>	66.349.000		<u>9.450.000</u>	62.063.000		<u>9.002.000</u>	61.806.000	<u>6.828.400</u>	62.525.600	
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		4.000			13.000			23.000		10.400		
9. Sonstige Zinsen und Erträge		<u>10.000</u>	14.000		<u>5.000</u>	18.000		<u>5.000</u>	28.000	<u>48.400</u>	58.800	
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen		---			---			---		207.200		
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme		---			---			---		---		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>540.000</u>	540.000		<u>660.000</u>	660.000		<u>635.000</u>	635.000	<u>364.400</u>	571.600	
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			1.801.000			1.928.000			1.895.000		2.957.600	
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			597.000			630.000			630.000		865.700	
15. Sonstige Steuern			40.000			40.000			40.000		35.600	
16. Jahresüberschuss			<u>1.164.000</u>			<u>1.258.000</u>			<u>1.225.000</u>		<u>2.056.300</u>	
17. Vorabausschüttung			---			---			---		---	
18. Bilanzgewinn			<u>1.164.000</u>			<u>1.258.000</u>			<u>1.225.000</u>		<u>2.056.300</u>	

Stadtwerke Rendsburg GmbH

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2016 in EUR	Erläuterungen
		2018 in EUR	2017 in EUR		
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	239.000	333.000	---	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	
4	Rückflüsse aus Darlehen	250.000	290.000	258.800	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter				
	Ertragszuschüsse	450.000	460.000	611.600	
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	
7	Abschreibungen	4.669.000	4.300.000	4.234.400	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.000	13.000	23.000	
9	Kredite	7.847.000	8.396.000	---	
10	Sonstige Einzahlungen	200.000	---	3.234.600	
	Summe	13.668.000	11.792.000	8.362.400	

Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung 2016 in EUR	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen
		Auszahlungen	Verpflich- tungser- mächtigungen	Auszahlungen		Gesamtaus- zahlungs- bedarf in EUR	bisher bereit- gestellt in EUR	
		2018 in EUR	2018 in EUR	2017 in EUR		7	8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---	---	
2	Auflösungen von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---	---	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---	---	
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	230.000	---	225.000	221.800	---	---	
5	Gewährung von Darlehen	180.000	---	180.000	139.000	---	---	
6	Investitionen							
	Stromversorgung	6.997.000	---	5.333.000	3.041.100	---	---	
	Gasversorgung	1.130.000	---	1.075.000	716.500	---	---	
	Wasserversorgung	1.895.000	---	2.285.000	2.469.800	---	---	
	Wärmeversorgung	1.495.000	---	655.000	8.100	---	---	
	Hallenbad	19.000	---	355.000	162.900	---	---	
	Freibad	20.000	---	104.000	80.100	---	---	
	Gemeinsame Anlagen	800.000	---	535.000	350.200	---	---	
7	Tilgung von Krediten	902.000	---	1.045.000	1.172.900	---	---	
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---	---	
	Summe	13.668.000	---	11.792.000	8.362.400	---	---	

Gegenüberstellung
V e r m ö g e n s p l a n
für das Wirtschaftsjahr 2018

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Vermögensplansumme in EUR
<u>Auszahlungen</u>		
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---
2	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	230.000
4	Gewährung von Darlehen	180.000
5	Stromversorgung	6.997.000
6	Gasversorgung	1.130.000
7	Wasserversorgung	1.895.000
8	Wärmeversorgung	1.495.000
9	Hallenbad	19.000
10	Freibad	20.000
11	Gemeinsame Anlagen	800.000
12	Tilgung von Krediten	902.000
13	Sonstige Auszahlungen	---
	Summe	13.668.000

<u>Einzahlungen</u>		
1	Zuweisung der Gemeinde	---
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	239.000
3	Rückflüsse von Darlehen	250.000
4	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---
5	Ertragszuschüsse	450.000
	Sonstige Bauzuschüsse	---
6	Abschreibungen	4.669.000
	Sonderabschreibungen	---
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.000
8	Kredite	7.847.000
9	Sonstige Einzahlungen	200.000
	Summe	13.668.000

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Übertragen aus Vermögensplan 2015	Ansatz 2016	Gesamt-betrag	Abrechnung des Geschäftsjahres 2016		Minderaufwand gegenüber dem Gesamtbetrag	Mehraufwand gegenüber dem Gesamtbetrag
								Aufwand 2016	Übertragen in das Geschäftsjahr 2017		
								EUR	EUR		
I. Stromversorgung											
1	010 100	Anlagenähnliche Rechte	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	54.950,00	0,00	0,00	54.950,00
2	020 100	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 100	Betriebsgeb. (E. u. B.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	020 110	Betriebsgeb. (U. u. U.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	031 100	Betriebseinrichtungen (Erzeugung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	041 100	Stationseinrichtungen	371.000,00	800.000,00	231.000,00	210.000,00	441.000,00	427.342,73	10.000,00	3.657,27	0,00
7	041 100	Transformatoren	44.000,00	45.000,00	21.000,00	30.000,00	51.000,00	54.580,00	0,00	0,00	3.580,00
8	041 110	Mittelspannungsnetz	894.000,00	523.000,00	267.000,00	165.000,00	432.000,00	313.613,93	118.000,00	386,07	0,00
9	041 110	Niederspannungsnetz	671.000,00	691.000,00	181.000,00	608.000,00	789.000,00	576.724,51	61.000,00	151.275,49	0,00
10	041 110	Kommunikation Breitband	3.900.000,00	4.000.000,00	400.000,00	562.000,00	962.000,00	1.367.876,63	0,00	0,00	405.876,63
11	041 120	Hausanschlüsse	200.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	245.659,57	0,00	0,00	45.659,57
12	041 130	Stromzähler	210.000,00	180.000,00	0,00	280.000,00	280.000,00	65.356,55	0,00	214.643,45	0,00
13	041 140	Smart Meter Stromzähler	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	060 100	Beleuchtungsanlagen	140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	071 100 / 110	Betr.-u.Geschäftsausst.	270.000,00	92.000,00	95.000,00	87.000,00	182.000,00	53.438,81	2.000,00	126.561,19	0,00
16	071 100 / 110	Lehrwerkstatt	147.000,00	142.000,00	22.000,00	32.000,00	54.000,00	40.179,56	0,00	13.820,44	0,00
			6.997.000,00	6.823.000,00	1.217.000,00	2.174.000,00	3.391.000,00	3.199.722,29	191.000,00	510.343,91	510.066,20
II. Gasversorgung											
1	010 200	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 200	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 200	Betriebsgeb.u.a.Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	020 210	Betriebsgeb. (Druckreg)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	032 200	Betriebseinricht.(E.u.B.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	042 200	Betriebseinricht.(Sp.u.V)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	042 200	Druckregelungsanlagen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	042 210	Hochdrucknetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	042 210	Mitteldrucknetz	160.000,00	50.000,00	20.000,00	50.000,00	70.000,00	74.052,37	0,00	0,00	4.052,37
10	042 210	Niederdrucknetz	550.000,00	605.000,00	87.000,00	540.000,00	627.000,00	127.005,93	59.000,00	440.994,07	0,00
11	042 220	Hausanschlüsse	230.000,00	280.000,00	0,00	280.000,00	280.000,00	404.126,86	0,00	0,00	124.126,86
12	042 230	Gaszähler	110.000,00	110.000,00	79.000,00	110.000,00	189.000,00	102.612,10	0,00	86.387,90	0,00
13	071 200 / 210	Betr.-u.Geschäftsausst.	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	8.657,23	0,00	21.342,77	0,00
			1.130.000,00	1.075.000,00	186.000,00	1.010.000,00	1.196.000,00	716.454,49	59.000,00	548.724,74	128.179,23
III. Wasserversorgung											
1	010 300	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 300	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 300	Betriebsgeb.(Gewinnung)	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	020 300	Brunnenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.211,81	0,00	0,00	193.211,81
5	020 300	Sonstige Baulichkeiten	0,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	50.474,81	0,00	0,00	50.474,81
6	020 310	Betriebsgeb.(Speich.anl.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	022 300	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	033 300	Betriebseinrichtungen Gewinnung	400.000,00	475.000,00	0,00	465.000,00	465.000,00	366.547,82	0,00	98.452,18	0,00
9	043 300	Speicherungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	043 300	Druckregelungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	043 310	Leitungsnetz	855.000,00	1.105.000,00	0,00	1.065.000,00	1.065.000,00	1.009.922,05	0,00	55.077,95	0,00
12	043 320	Hausanschlüsse	350.000,00	400.000,00	0,00	400.000,00	400.000,00	796.123,41	0,00	0,00	396.123,41
13	043 330	Wasserzähler	200.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	94.449,09	0,00	105.550,91	0,00
14	071 300 / 310	Betr.-u.Geschäftsausst.	30.000,00	30.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	2.688,33	0,00	57.311,67	0,00
			1.895.000,00	2.285.000,00	0,00	2.190.000,00	2.190.000,00	2.513.417,32	0,00	316.392,71	639.810,03
IV. Wärmeversorgung											
1	020 400	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 400	Betriebsgebäude der Erzeugung	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 400	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	034 400	Betriebseinrichtungen der Erzeugung	1.160.000,00	260.000,00	0,00	800.000,00	800.000,00	966,35	109.000,00	690.033,65	0,00
5	044 400	Stationseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	044 410	Leitungsnetz	100.000,00	150.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
7	044 420	Hausanschlüsse	80.000,00	90.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
8	044 430	Meßeinrichtungen	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	7.167,42	0,00	42.832,58	0,00
9	071 400 / 410	Betr.-u.Geschäftsausst.	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
			1.495.000,00	655.000,00	0,00	955.000,00	955.000,00	8.133,77	109.000,00	837.866,23	0,00

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Übertragen aus Vermögensplan 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Gesamt-betrag EUR	Abrechnung des Geschäftsjahres 2016		Minderaufwand gegenüber dem Gesamtbetrag EUR	Mehraufwand gegenüber dem Gesamtbetrag EUR
								Aufwand 2016 EUR	Übertragen in das Geschäftsjahr 2017 EUR		
V. Hallenbad											
1	010 500	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 500	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 500	Betriebsgebäude	0,00	325.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	020 500	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	022 500	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	022 500	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	060 500	Sonst.Masch.u.masch.Anl.	0,00	20.000,00	0,00	70.000,00	70.000,00	150.172,40	0,00	0,00	80.172,40
8	071 500 / 510	Betr.-u.Geschäftsausst.	19.000,00	10.000,00	0,00	27.000,00	27.000,00	12.736,00	0,00	14.264,00	0,00
			19.000,00	355.000,00	0,00	97.000,00	97.000,00	162.908,40	0,00	14.264,00	80.172,40
VI. Freibad											
1	020 600	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 600	Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 600	Sonstige Baulichkeiten	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	022 600	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	022 600	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	060 600	Sonst.Masch.u.masch.Anl.	0,00	20.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	63.606,72	0,00	0,00	3.606,72
7	071 600 / 610	Betr.-u.Geschäftsausst.	20.000,00	64.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00	16.511,53	0,00	18.488,47	0,00
			20.000,00	104.000,00	0,00	95.000,00	95.000,00	80.118,25	0,00	18.488,47	3.606,72
VII. Gemeinsame Anlagen											
1	010 000	Anlagenähnliche Rechte	270.000,00	70.000,00	283.000,00	115.000,00	398.000,00	138.830,08	259.000,00	169,92	0,00
2	020 000	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 000	Gebäude (Verwaltung)	0,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	7.904,90	192.000,00	95,10	0,00
4	020 000	Gebäude (Betrieb)	170.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	020 000	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	022 000	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	022 000	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	071 000 / 010	Betr.-u.Geschäftsausst.	155.000,00	255.000,00	125.000,00	225.000,00	350.000,00	63.682,76	263.000,00	23.317,24	0,00
9	071 020	Fahrzeuge	205.000,00	210.000,00	77.000,00	100.000,00	177.000,00	139.790,00	0,00	37.210,00	0,00
			800.000,00	535.000,00	685.000,00	440.000,00	1.125.000,00	350.207,74	714.000,00	60.792,26	0,00
VIII. Energiespardarlehen											
1	095 500	Energiespardarlehen	180.000,00	180.000,00	0,00	180.000,00	180.000,00	139.002,73	0,00	40.997,27	0,00
Zusammenfassung											
I.		Stromversorgung	6.997.000,00	6.823.000,00	1.217.000,00	2.174.000,00	3.391.000,00	3.199.722,29	191.000,00	510.343,91	510.066,20
II.		Gasversorgung	1.130.000,00	1.075.000,00	186.000,00	1.010.000,00	1.196.000,00	716.454,49	59.000,00	548.724,74	128.179,23
III.		Wasserversorgung	1.895.000,00	2.285.000,00	0,00	2.190.000,00	2.190.000,00	2.513.417,32	0,00	316.392,71	639.810,03
IV.		Wärmeversorgung	1.495.000,00	655.000,00	0,00	955.000,00	955.000,00	8.133,77	109.000,00	837.866,23	0,00
V.		Hallenbad	19.000,00	355.000,00	0,00	97.000,00	97.000,00	162.908,40	0,00	14.264,00	80.172,40
VI.		Freibad	20.000,00	104.000,00	0,00	95.000,00	95.000,00	80.118,25	0,00	18.488,47	3.606,72
VII.		Gemeinsame Anlagen	800.000,00	535.000,00	685.000,00	440.000,00	1.125.000,00	350.207,74	714.000,00	60.792,26	0,00
VIII.		Energiespardarlehen	180.000,00	180.000,00	0,00	180.000,00	180.000,00	139.002,73	0,00	40.997,27	0,00
			12.536.000,00	12.012.000,00	2.088.000,00	7.141.000,00	9.229.000,00	7.169.964,99	1.073.000,00	2.347.869,59	1.361.834,58

**Investitionsprogramm
nach Anlagengruppen gegliedert**

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Bezeichnung	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
I. Stromversorgung							
1	010 100	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	50.000	50.000	—	—	—
2	020 100 / 110	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	—	—	—	—	—
3	031 100	Erzeugungs- und Bezugsanlagen	—	—	—	—	—
4	041 100 / 110	Verteilungsanlagen	2.630.000	2.496.000	2.548.000	2.555.000	2.599.000
	041 120 / 130	Kommunikation Breitband	3.900.000	3.700.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
5	071 100 / 110	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	417.000	287.000	222.000	177.000	177.000
			6.997.000	6.533.000	6.270.000	6.232.000	6.276.000
II. Gasversorgung							
1	010 200	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	—	—	—	—	—
2	020 200 / 210	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	—	—	—	—	—
3	032 200	Erzeugungs- und Bezugsanlagen	—	—	—	—	—
4	042 200 / 210	Verteilungsanlagen	1.100.000	950.000	890.000	890.000	890.000
	042 220 / 230		—	—	—	—	—
5	071 200 / 210	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
			1.130.000	980.000	920.000	920.000	920.000
III. Wasserversorgung							
1	010 300	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	—	—	—	—	—
2	020 300 / 310	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	60.000	210.000	—	—	—
3	022 300	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	—	—	—	—	—
4	033 300	Wassergewinnungs- u. Bezugsanlagen	400.000	435.000	80.000	80.000	90.000
5	043 300 / 310	Verteilungsanlagen	1.405.000	1.630.000	1.470.000	1.470.000	1.470.000
	043 320 / 330		—	—	—	—	—
6	071 300 / 310	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
			1.895.000	2.305.000	1.580.000	1.580.000	1.590.000
IV. Wärmeversorgung							
1	020 400	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	100.000	—	—	—	—
2	034 400	Erzeugungs- und Bezugsanlagen	1.160.000	810.000	810.000	60.000	60.000
3	044 400 / 410	Verteilungsanlagen	230.000	180.000	80.000	80.000	80.000
	044 420 / 430		—	—	—	—	—
4	071 400 / 410	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
			1.495.000	995.000	895.000	145.000	145.000

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Bezeichnung	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
V. Hallenbad							
1	020 500	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	—	370.000	—	—	—
2	022 500	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	—	—	—	—	—
3	060 500	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	—	100.000	100.000	100.000	100.000
4	071 500 / 510	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	19.000	10.000	10.000	10.000	10.000
			19.000	480.000	110.000	110.000	110.000
VI. Freibad							
1	020 600	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	—	200.000	—	—	—
2	022 600	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	—	—	—	—	—
3	060 600	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	—	—	—	—	—
4	071 600 / 610	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
			20.000	210.000	10.000	10.000	10.000
VII. Gemeinsame Anlagen							
1	010 000	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	270.000	185.000	195.000	200.000	210.000
2	020 000	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	170.000	—	—	—	—
3	022 000	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	—	—	—	—	—
4	023 000	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	—	—	—	—	—
5	071 000 / 010 / 020	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	360.000	410.000	415.000	420.000	425.000
			800.000	595.000	610.000	620.000	635.000
VIII. Energiespardarlehen							
1	095 500	Energiespardarlehen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
			180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
Zusammenfassung							
I.		Stromversorgung	6.997.000	6.533.000	6.270.000	6.232.000	6.276.000
II.		Gasversorgung	1.130.000	980.000	920.000	920.000	920.000
III.		Wasserversorgung	1.895.000	2.305.000	1.580.000	1.580.000	1.590.000
IV.		Wärmeversorgung	1.495.000	995.000	895.000	145.000	145.000
V.		Hallenbad	19.000	480.000	110.000	110.000	110.000
VI.		Freibad	20.000	210.000	10.000	10.000	10.000
VII.		Gemeinsame Anlagen	800.000	595.000	610.000	620.000	635.000
VIII.		Energiespardarlehen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
			12.536.000	12.278.000	10.575.000	9.797.000	9.866.000

Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2018

In seiner Sitzung am 13. Dezember 2017 hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Rendsburg GmbH dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 zugestimmt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	68.690.000 EUR
die Aufwendungen	67.526.000 EUR
der Jahresüberschuss	1.164.000 EUR
der Jahresfehlbetrag	--- EUR

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	13.668.000 EUR
die Ausgaben	13.668.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	7.847.000 EUR
---	---------------

2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf --- EUR

2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 3.000.000 EUR

Rendsburg, den 13. Dezember 2017

(Spehr)
Geschäftsführer

Stadtwerke Rendsburg GmbH**Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018**

Die Stadtwerke Rendsburg GmbH orientiert sich auch in 2018 an dem Ziel, nachhaltig profitabel auf Basis einer starken Position auf dem Heimatmarkt, regional zu den wichtigsten Marktteilnehmern der Querverbundunternehmen zu gehören. Insgesamt wird aber damit gerechnet, dass der verschärfte Wettbewerb bei Strom und Gas sowie der Trend zur weiteren Regulierung des energiewirtschaftlichen Umfeldes Auswirkungen auf die künftigen Unternehmensergebnisse im traditionellen Kerngeschäft haben werden. Wachstumsinvestitionen wie der strukturierte Breitbandausbau in den Städten Rendsburg und Büdelsdorf sollen Ergebnisbelastungen mittelfristig kompensieren. Die Investitionen in den Breitbandausbau belasten in den ersten Jahren jedoch das Ergebnis.

Darüber hinaus gibt es zwischen der Schleswiger Stadtwerke GmbH und der Stadtwerke Rendsburg GmbH gemeinsame strategische Überlegungen wie sich beide Stadtwerke durch eine Kooperation besser für die Zukunft aufstellen können.

Für 2018 wird ein Jahresergebnis in Höhe von 1.164 T€ erwartet. Herausfordernd bleibt auch für 2018 die Notwendigkeit vertriebsseitig die Margen zu stabilisieren, obgleich die Aufwendungen des Unternehmens für die Erfüllung von nicht wertschöpfenden Regulierungsanforderungen weiter steigen. Der Aufbau des Glasfasernetzes zum Zwecke der Telekommunikation nimmt zudem einen wichtigen Raum bei der aktuellen Unternehmensgestaltung ein.

Aufgrund der Energiewende und der Digitalisierung tun sich für die Energiewirtschaft neue Geschäftsfelder wie dezentrale Energieerzeugung, Energieeffizienz, Elektromobilität, intelligente Technologien, Telekommunikations- und Netzdienstleistungen auf.

Die Stadtwerke Rendsburg GmbH hat für 2018 in diesen neuen Geschäftsfeldern Projekte wie das Quatierskonzept zur Wärme- und Energieversorgung in Rendsburg Neuwerk-Süd und die Errichtung weiterer Stromtankstellen geplant.

A. Erfolgsplan und Erfolgsübersichtsplan**Strom**

Im Strombereich soll weiterhin unter Ausnutzung des Marketing-Mix und der Stärkung der Kundenbindung dem Wettbewerb begegnet werden um so einen überdurchschnittlich hohen Marktanteil zu sichern. Vertriebsseitig wird für das Grundversorgungsgebiet mit einem leichten Absatzrückgang aufgrund von Kundenverlusten gerechnet. Außerhalb des Grundversorgungsgebietes wird aufgrund von wettbewerbsbedingten Kundengewinnen ein steigender Absatz eingeplant. Dadurch werden insgesamt für das Planjahr absatz- und preisbedingt geringere Umsatzerlöse erwartet.

Gas

Für 2018 gehen die Stadtwerke davon aus, sich im Geschäftsbereich Gas hinsichtlich Preis und Produktqualität im Wettbewerb zu behaupten und Kundenverluste begrenzen zu können. Im Planjahr wird im Grundversorgungsgebiet ein Rückgang des Absatzes erwartet. Absatzmindernd wirken sich hier Effizienzsteigerungen auf der Kundenseite sowie Kundenverluste aus. Außerhalb des Grundversorgungsgebietes rechnen die Stadtwerke mit einem steigenden Absatz. Auf Basis des geplanten Absatzes werden im Grundversorgungsgebiet preisbedingt geringere Umsatzerlöse erwartet.

Wasser

Aufgrund des Hinzugewinnes weiterer Kunden in neuen Versorgungsgebieten wird im Planjahr mit leicht steigenden Wasserabsatzmengen gerechnet. Die Kartellbehörden haben die Wasserpreisbildung der Versorgungsunternehmen weiterhin sehr stark im Fokus. Dies gilt auch für die Kartellbehörde in Schleswig-Holstein, die nach wie vor eine Wasserpreiskontrolle angekündigt hat. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Schwimmzentrum

In 2014 wurde von der Unternehmensberatung Altenburg, Düsseldorf, ein Strategiekonzept für das Schwimmzentrum entwickelt. Zielsetzung des Strategiekonzeptes war die Entwicklung einer Zukunftsperspektive für das Schwimmzentrum mit der Begrenzung der Verluste. Die bereits im Jahr 2015 begonnene Umsetzung dieser Konzeption wird weiter verfolgt. Trotzdem wird die Sparte Schwimmzentrum das Jahresergebnis weiterhin erheblich belasten. Der steuerliche Querverbund sichert den optimalen Weg der Verlustverrechnung mit den anderen Geschäftsfeldern.

Erträge / Aufwendungen

Es werden Erträge in Höhe von 68.690 T€ eingeplant. Hiervon entfallen 63.655 T€ auf die Umsatzerlöse. Den Erträgen stehen 67.526 T€ an geplanten Aufwendungen gegenüber. Den größten Umfang hat mit 42.699 T€ der Materialaufwand. Der darin enthaltene Energiebezug beläuft sich auf 40.260 T€.

Der Planansatz für den Personalaufwand beläuft sich auf 9.735 T€. Er enthält die für das Jahr 2018 zu erwartenden tariflichen und strukturellen Anpassungen.

Es werden lineare und degressive Regelabschreibungen in Höhe von 4.669 T€ eingeplant.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit 9.246 T€ in Ansatz gebracht. Die größten Einzelposten sind die Kostenwälzung nach EEG (2.900 T€), die Konzessionsabgabe an die Stadt Rendsburg (1.300 T€), die Stadt Büdelsdorf (380 T€) und andere Gemeinden (170 T€) sowie die Grundwasserentnahmeabgabe mit 430 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten u. a. Instandhaltungs- und Werbungskosten sowie Versicherungs- und EDV-Aufwand und die Kosten der Jahresabschlussprüfung.

Das Investitionsvolumen wird überwiegend durch Abschreibungen und Kredite finanziert. Der Planansatz für den Zinsaufwand beläuft sich auf 540 T€.

B. Vermögensplan 2018

Der Vermögensplan 2018 sieht Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 13.668 T€ vor. Davon sind 12.356 T€ für Investitionen, 902 T€ für Darlehenstilgungen (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung), 180 T€ für die Gewährung von Darlehen und 230 T€ für die Auflösung von Ertragszuschüssen vorgesehen.

Finanziert wird das Ausgabevolumen durch:

239 T€ Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter
250 T€ Rückflüsse aus Darlehen
450 T€ Zuschüsse von Nutzungsberechtigten
4.669 T€ Abschreibungen
13 T€ Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
7.847 T€ Kredite
200 T€ Sonstige Einnahmen
<u>13.668 T€ Gesamt</u>

Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 12.356 T€. Es liegt damit um 524 T€ über den Planwerten des Vorjahres. Der größte Teil der Investitionen entfällt auf die Erweiterung der Verteilungsnetze (3.230 T€), die forcierte Erschließung eines Breitbandnetzes (3.900 T€), die Herstellung von Hausanschlüssen (860 T€), die Beschaffung von Zählern (670 T€) sowie der Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung einschl. Software und Fahrzeugen (1.151 T€).

Bei zur Zeit noch nicht vorhersehbaren Straßenbaumaßnahmen werden die Versorgungsleitungen der Stadtwerke Rendsburg, sofern erforderlich mitverlegt, um damit Kostensynergien zu generieren. Die finanziellen Auswirkungen hieraus werden in einem 1. Nachtrag aufgenommen.

Wie aus den beigefügten mittelfristigen Finanzplanungen ersichtlich ist, betragen die Investitionen in dem Zeitraum von 2018 bis 2022 rd. 54,2 Mio. €. Diese werden hauptsächlich aus eigenen Mitteln, Krediten und Bauzuschüssen finanziert.

Stadtwerke Rendsburg GmbH

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2018

A Einzahlungen und Auszahlungen						
Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		in EUR				
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	---	---
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	239.000	995.000	935.000	915.000	865.000
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Rückflüsse aus Darlehen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	---	---
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	Ertragszuschüsse	---	---	---	---	---
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7	Abschreibungen	4.669.000	4.914.000	5.090.000	5.131.000	5.275.000
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
9	Kredite	7.847.000	7.243.000	5.392.000	4.496.000	4.476.000
10	Sonstige Einnahmen	200.000	---	---	---	---
	Summe	13.668.000	13.415.000	11.680.000	10.805.000	10.879.000
<u>Auszahlungen</u>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	230.000	235.000	240.000	245.000	250.000
5	Gewährung von Darlehen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
6	Investitionen					
	Stromversorgung	6.997.000	6.533.000	6.270.000	6.232.000	6.276.000
	Gasversorgung	1.130.000	980.000	920.000	920.000	920.000
	Wasserversorgung	1.895.000	2.305.000	1.580.000	1.580.000	1.590.000
	Wärmeversorgung	1.495.000	995.000	895.000	145.000	145.000
	Hallenbad	19.000	480.000	110.000	110.000	110.000
	Freibad	20.000	210.000	10.000	10.000	10.000
	Gemeinsame Anlagen	800.000	595.000	610.000	620.000	635.000
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	902.000	902.000	865.000	763.000	763.000
8	Sonstige Ausgaben	---	---	---	---	---
	Summe	13.668.000	13.415.000	11.680.000	10.805.000	10.879.000

B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken						
Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisungen der Stadt					
	zur Eigenkapitalaufstockung	---	---	---	---	---
	zum Verlustausgleich	---	---	---	---	---
	Rückzahlung von zuviel erhaltenem Gewinn	---	---	---	---	---
2	Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Stadt					
	von Gewinnen	925.000	---	---	---	---
	von Konzessionsabgaben	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
	von Verwaltungskostenbeiträgen	---	---	---	---	---
	bei Eigenkapitalentnahmen	---	---	---	---	---
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
		2.225.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
<u>zusätzlich</u>						
1	Abgaben an andere Gemeinden	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	1) davon Büdelsdorf	380.000				

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	voraussichtlich fällige Ausgaben in TEUR				
	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6
2018	---	---	---	---	---
2019		---	---	---	---
2020			---	---	---
2021				---	---
Summe	---	---	---	---	---

Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	7.243	5.392	4.496	4.476	---
---	--------------	--------------	--------------	--------------	------------

Stadtwerke Rendsburg GmbH

Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2018 - 2022

	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögensplan					
Auszahlungen					
1 Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	230.000	235.000	240.000	245.000	250.000
5 Gewährung von Darlehen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
6 Stromversorgung	6.997.000	6.533.000	6.270.000	6.232.000	6.276.000
7 Gasversorgung	1.130.000	980.000	920.000	920.000	920.000
8 Wasserversorgung	1.895.000	2.305.000	1.580.000	1.580.000	1.590.000
9 Wärmeversorgung	1.495.000	995.000	895.000	145.000	145.000
10 Hallenbad	19.000	480.000	110.000	110.000	110.000
11 Freibad	20.000	210.000	10.000	10.000	10.000
12 Gemeinsame Anlagen	800.000	595.000	610.000	620.000	635.000
13 Tilgung von Krediten	902.000	902.000	865.000	763.000	763.000
14 Sonstige Ausgaben	---	---	---	---	---
Summe	13.668.000	13.415.000	11.680.000	10.805.000	10.879.000

Einzahlungen

1 Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	---	---
2 Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	239.000	995.000	935.000	915.000	865.000
3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Rückflüsse von Darlehen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
5 Ertragszuschüsse	450.000	---	---	---	---
6 Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7 Abschreibungen	4.669.000	4.914.000	5.090.000	5.131.000	5.275.000
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
9 Kredite	7.847.000	7.243.000	5.392.000	4.496.000	4.476.000
10 Sonstige Einnahmen	200.000	---	---	---	---
Summe	13.668.000	13.415.000	11.680.000	10.805.000	10.879.000

Entwicklung der Aufwendungen und Erträge von 2018 - 2022**Erfolgsübersichtsplan**

Aufwendungen	60.510.000	60.744.000	60.973.000	61.299.000	61.554.000
Abschreibungen	4.669.000	4.914.000	5.090.000	5.131.000	5.275.000
Konzessionsabgabe an die Stadt Rendsburg	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Abgaben an andere Gemeinden	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Aufwendungen insgesamt	66.929.000	67.408.000	67.813.000	68.180.000	68.579.000
Betriebserträge	68.676.000	69.019.000	69.364.000	69.711.000	70.060.000
Betriebsergebnis	+1.747.000	+1.611.000	+1.551.000	+1.531.000	+1.481.000
Finanzerträge	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
außerordentliches Ergebnis	---	---	---	---	---
Steuern vom Einkommen und Ertrag bzw. Erträge aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	597.000	630.000	630.000	630.000	630.000
Jahresgewinn / -verlust	+1.164.000	+995.000	+935.000	+915.000	+865.000
für den ordentlichen Haushalt der Stadt	925.000	---	---	---	---
für die Gewinnrücklage auf neue Rechnung vorzutragen	239.000	995.000	935.000	915.000	865.000
zur Tilgung des Verlustvortrages	---	---	---	---	---